

Beiträge zur Statistik Hessens
Nr. 72

Die Wahl zum Hessischen Landtag

am 28. November 1954



Hessischer Landtag
- Bibliothek -

(51.709)
~~51.709~~
Ausgesondert
55.717 a

Hessisches Statistisches Landesamt

März 1955

00 000 000 000 000 000
00 000 000 000 000 000

00 000 000 000 000 000

00 000 000 000 000 000

Inhaltsverzeichnis

<u>Textteil</u>	Seite
I. Wahlverfahren und Hauptergebnisse	V
II. Die Wahlergebnisse nach Größe, Wirtschaftstyp und Konfessionsgliederung der Gemeinden	XXIV
III. Die Wahlergebnisse nach Geschlecht und Alter der Wähler	XXXIII

Tabellenteil

1. Bevölkerung, Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen	1
2. Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge in den Wahlkreisen	
- Grundzahlen -	2
- Verhältniszahlen -	3
3. a) Wahlberechtigte und Wähler in den Verwaltungsbezirken	
b) Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge in den Verwaltungsbezirken	
Regierungsbezirk Darmstadt	4
Regierungsbezirk Kassel	6
Regierungsbezirk Wiesbaden	8
4. Kreisfreie Städte und Kreise nach den Stimmenanteilen der drei größten Parteien (SPD, CDU, FDP) bei den Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946	10
5. Die Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden:	
Landkreise des Reg.-Bez. Darmstadt	
Alsfeld	12
Bergstraße	16
Büdingen	21
Darmstadt	26
Dieburg	28
Erbach	30
Friedberg	34
Gießen	38
Groß-Gerau	42
Lauterbach	43
Offenbach	47

Landkreise des Reg.-Bez. Kassel

Eschwege	49
Frankenberg	52
Fritzlar-Homberg	55
Fulda	61
Hersfeld	68
Hofgeismar	72
Hünfeld	74
Kassel	78
Marburg	80
Melsungen	86
Rotenburg	89
Waldeck	92
Witzenhausen	97
Wolfhagen	100
Ziegenhain	102

Landkreise des Reg.-Bez. Wiesbaden

Biedenkopf	106
Dillkreis	109
Gelnhausen	112
Hanau	116
Limburg	117
Main-Taunus-Kreis	120
Oberlahnkreis	122
Obertaunuskreis	125
Rheingaukreis	126
Schlüchtern	127
Untertaunuskreis	129
Usingen	133
Wetzlar	135

Anhang:

Gesetz über Wahlen zum Landtag des Landes Hessen (Landtagswahlgesetz)	140
Landeswahlordnung	148

Die Landtagswahl in Hessen
am 28. November 1954

I. Wahlverfahren und Hauptergebnisse

Wahlverfahren

Der Wahl lag das Gesetz über die Wahlen zum Landtag des Landes Hessen (Landtagswahlgesetz) in der Fassung vom 15.7.1954 in Verbindung mit der Landeswahlordnung vom 11.8.1954 zugrunde. Landtagswahlgesetz und Landeswahlordnung sind im Anhang dieses Heftes (S.140 ff) abgedruckt. Das Gesetz sieht eine Verhältniswahl kombiniert mit Mehrheitswahl vor.

Das Land Hessen war in 48 Wahlkreise eingeteilt. Die Gesamtzahl der Landtagsabgeordneten wurde von 80 (1950) auf 96 erhöht. Damit änderte sich der ursprüngliche Verteilungsmodus 60 : 40 in 50 : 50, d.h., daß nunmehr 50 vH aller Abgeordneten direkt und 50 vH auf Landesergänzungsvorschlägen zu wählen waren. In jedem Wahlkreis war auf Kreiswahlvorschlag ein Abgeordneter mit einfacher Stimmenmehrheit zu wählen. Daneben bestanden Landesergänzungsvorschläge für die Parteien, die in allen Wahlkreisen Kreiswahlvorschläge eingereicht hatten. Für jede Partei wurden die im Lande für sie abgegebenen Stimmen zusammengezählt und die Abgeordnetensitze nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren auf sie verteilt. Von den 96 zu vergebenden Sitzen waren die abzuziehen, die in Wahlkreisen von parteilosen Bewerbern gewonnen worden waren. Da dies nicht der Fall gewesen ist, wurden die 96 Sitze auf die Parteien verteilt, soweit sie 5 vH der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen konnten oder in mindestens einem Wahlkreis einen Sitz errungen hatten. Das waren SPD, FDP, CDU und GB/BHE. Von der für jede Partei so ermittelten Abgeordnetenzahl wurden die in den Wahlkreisen errungenen Sitze abgerechnet und die ihr hiernach noch zustehenden Sitze aus dem Landesergänzungsvorschlag in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt.

Wahlkreise und Wahlbezirke

Die Wahlkreiseinteilung für die Landtagswahl 1954 entsprach derjenigen von 1950. Die 48 Wahlkreise wurden 1950 so eingeteilt, daß jeder Wahlkreis eine ungefähr gleiche Anzahl von Wahlberechtigten aufwies. Seitdem hat sich allerdings durch die Bevölkerungsfluktuation die Zahl der Wahlberechtigten in den einzelnen Wahlkreisen unterschiedlich verändert; die Abweichungen vom Mittelwert sind dadurch höher geworden.

2 kreisfreie Städte und 12 Kreise blieben in ihrer Einheit auch als Wahlkreise bestehen, während 8 Kreise zu 4 Wahlkreisen vereinigt wurden. Weitere 9 Kreise wurden geteilt und mit anderen politischen Kreisen zu jeweils einem Wahlkreis zusammengefaßt oder ein Teil bildete selbständig einen Wahlkreis. Die kreisfreie Stadt Frankfurt a.M. war in 6, Wiesbaden in 3, Kassel und der Kreis Bergstraße in je 2 Wahlkreise aufgeteilt.

Ein Wahlkreis umfaßte im Durchschnitt rund 65 000 Wahlberechtigte. Frankfurt a.M.-Nordwest war mit 86 428 im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen der größte Wahlkreis, der kleinste mit 44 525 Wahlberechtigten war der Kreis Erbach. Wie die Wahlkreise in ihrer Größenordnung vom Landesdurchschnitt abweichen, zeigt folgende Aufstellung:

Abweichung vom Landesdurchschnitt in vH	Wahlkreise insgesamt	d a v o n	
		über	unter
		dem Landesdurchschnitt	
bis unter 10	23	11	12
10 bis unter 20	20	7	13
20 " " 30	3	3	-
30 " " 40	2	1	1
Insgesamt	48	22	26

Nach dem Wahlgesetz sollen Gemeinden mit mehr als 2 500 Einwohnern in der Regel in mehrere Wahlbezirke eingeteilt werden. Die Zahl der Einwohner innerhalb eines Wahlbezirkes soll nicht mehr als 2 500 betragen. Für Kranken- und Pflegeanstalten und Bahnhöfe konnten gesonderte Wahlbezirke gebildet werden. Fliegende Wahlbezirke waren diesmal nicht gestattet.

In den 2 707 hessischen Gemeinden wurden insgesamt 4 366 Wahlbezirke gebildet.

31 Gemeinden hatten keinen eigenen Wahlbezirk ¹⁾									
2	400	"	"		1	"			
145	"	"	jeweils		2	mit insgesamt	290	Wahlbezirken	
37	"	"	"		3	"	"	111	"
31	"	"	"		4	"	"	124	"
41	"	"	"	5 - 10	"	"	"	251	"
13	"	"	"	10 - 20	"	"	"	181	"
3	"	"	"	20 - 30	"	"	"	79	"
1	"	"	"	30 - 50	"	"	"	40	"
2	"	"	"	50 - 100	"	"	"	131	"
2	"	"	"	100 - 200	"	"	"	316	"
1	"	"	"	200 u.mehr	"	"	"	443	"

1) Gem. § 1 Abs.4 LWO waren 31 kleine Gemeinden wegen ihrer geringen Einwohnerzahl mit Nachbargemeinden zu einem Wahlbezirk zusammengefaßt.

Wahlvorschläge

Das Landtagswahlgesetz unterscheidet zwischen Kreiswahlvorschlägen und Landesergänzungsvorschlägen.

Kreiswahlvorschläge konnten Parteien, Gruppen oder Einzelpersonen einreichen. Die im Landtag vertretenen Parteien benötigten lediglich die Unterschrift der Landesleitung der betreffenden Partei. Die Wahlvorschläge der anderen Parteien und der Gruppen oder Personen mußten von mindestens 50 Wahlberechtigten des betreffenden Wahlkreises unterzeichnet sein. SPD, FDP, CDU, GB/BHE, KPD und BdD hatten in allen 48 Wahlkreisen Bewerber aufgestellt, die DP nur in 42 Wahlkreisen. Außerdem traten in den 3 Wiesbadener Wahlkreisen Bewerber der Freien Opposition und im Wahlkreis Limburg ein parteiloser Bewerber auf. Insgesamt kandidierten in den 48 Wahlkreisen 334 Bewerber.

Landesergänzungsvorschläge konnten nur von Parteien eingereicht werden, die in allen Wahlkreisen des Landes ordnungsgemäße Kreiswahlvorschläge aufgestellt hatten. Das war bei folgenden Parteien der Fall: SPD, FDP, CDU, GB/BHE, KPD und BdD. Der Landesergänzungsvorschlag der DP wurde abgelehnt, da die Bestimmungen des Wahlgesetzes (§ 21 Abs.2 und 3; § 22) nicht eingehalten worden waren. Die Zahl

der auf Landesergänzungsvorschlag benannten Bewerber betrug 359. Da 190 der auf Landesergänzungsvorschlägen benannten Bewerber auch auf Kreiswahlvorschlägen kandidierten, belief sich die Gesamtzahl der Bewerber auf 503. Darunter waren 37 Frauen.

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt war, wer am Wahltag

1. Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes war,
2. das einundzwanzigste Lebensjahr vollendet und
3. seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag seinen Wohnsitz in Hessen hatte.

Nicht wahlberechtigt war, wer

1. entmündigt war oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pfllegschaft stand, und
2. wer durch Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte oder das Wahlrecht rechtskräftig verloren hatte.

Das Wahlrecht ruhte für Personen, die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht waren sowie für Personen, die sich in Strafhaft, Sicherungs- oder Besserungsverwahrung befanden.

3 113 694 Personen waren in das Wählerverzeichnis eingetragen. Wahlberechtigt waren insgesamt 3 105 125 Personen, das sind 69,0 vH der hessischen Bevölkerung. Wahlscheine wurden für 48 118 Wahlberechtigte ausgestellt. 43 272 haben von den Wahlscheinen Gebrauch gemacht.

Bevölkerung und Wahlberechtigte

Bevölkerung Wahlberechtigte	Landtagswahl		Bundes- tagswahl 1953
	1954	1950	
Bevölkerung	4 498 380	4 323 801	4 454 161
Wahlberechtigte	3 105 125	2 985 021	3 081 783
Anzahl vH der Bevölkerung	69,0	69,0	69,2

Gegenüber der letzten Landtagswahl 1950 hat die Zahl der Wahlberechtigten um 120 000 (4,0 vH) zugenommen, gegenüber der Bundestagswahl 1953 um 23 000 (0,8 vH). Die Zunahme gegenüber der letzten Landtagswahl setzt sich etwa wie folgt zusammen:

Ins wahlberechtigte Alter hineingewachsene Jugendliche	+ 232 000
Wanderungsüberschuß an Wahlberechtigten	+ 66 000
Gestorbene Wahlberechtigte	- 178 000
Insgesamt	+ 120 000

Wahlbeteiligung und ungültige Stimmen

2 559 409 Wahlberechtigte haben bei der Landtagswahl ihre Stimmen abgegeben, das sind 82,4 vH der Wahlberechtigten insgesamt. Die Wahlbeteiligung war erheblich höher als bei der Landtagswahl 1950 und 1946 (64,9 vH bzw. 73,2 vH), aber etwas niedriger als bei der Bundestagswahl 1953 (86,7 vH).

Wahlbeteiligung und ungültige Stimmen

Wahlberechtigte Abgegebene Stimmen	Landtagswahl		Bundes- tagswahl 1953 ¹⁾
	1954	1950	
Wahlberechtigte Abgegebene Stimmen	3 105 125	2 985 021	3 081 783
Anzahl vH der Wahlberechtigten	2 559 409	1 936 762	2 672 103
Ungültige Stimmen	82,4	64,9	86,7
Anzahl vH der abgegebenen Stimmen	58 136	85 675	115 151
	2,3	4,4	4,3

¹⁾ Zweitstimmen.

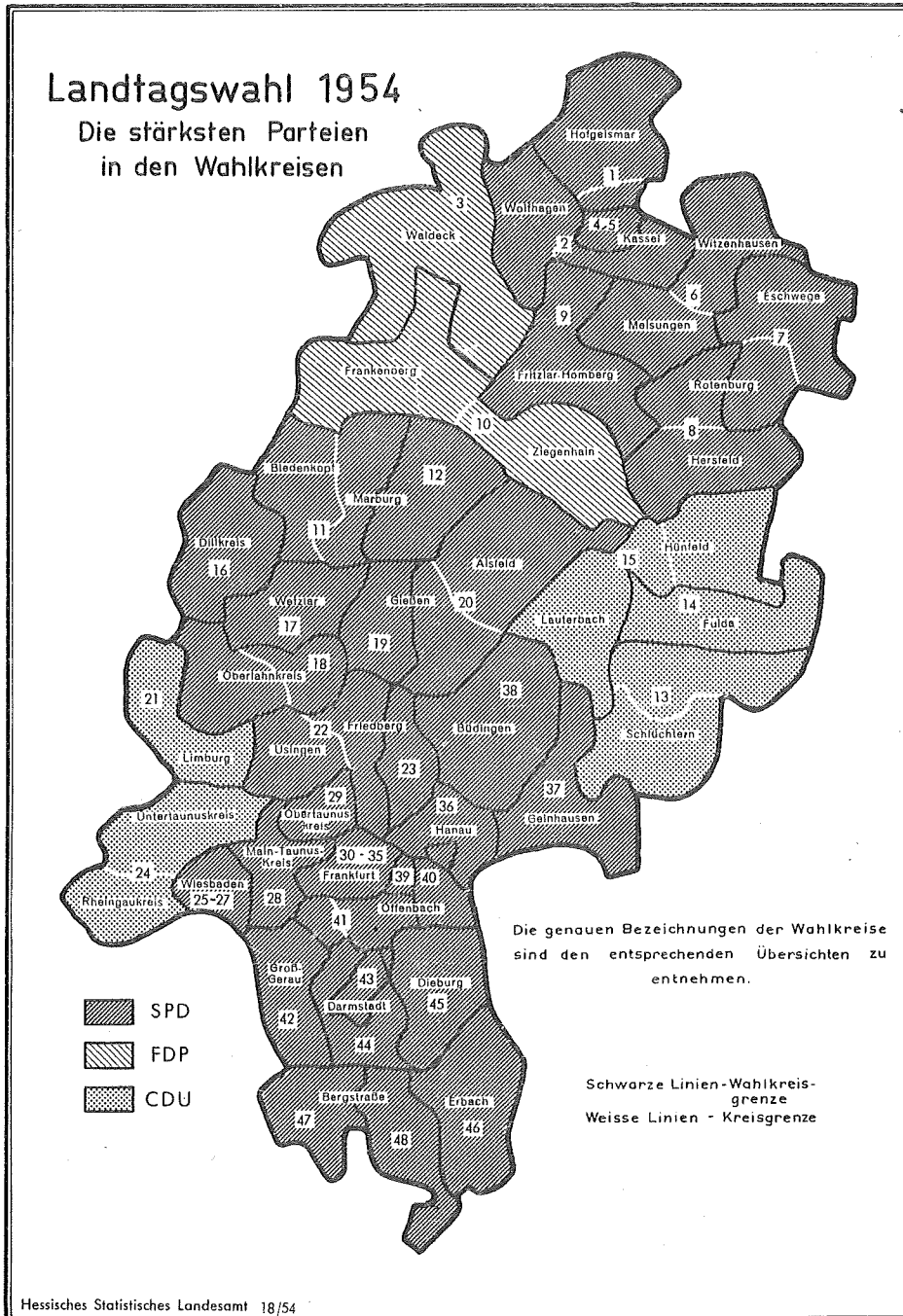
Am höchsten war die Wahlbeteiligung in den Wahlkreisen 14 Fulda-Stadt und Fulda-Land-Nord (89,4 vH) und 45 Dieburg (89,3 vH), am niedrigsten in den Wahlkreisen 30 Frankfurt a.M.-Innenstadt (70,9 vH) und 31 Frankfurt a.M.-Nordend (72,8 vH).

Von den abgegebenen Stimmen waren 58 136 (2,3 vH) ungültig. Der Anteil der ungültigen Stimmen war damit wesentlich niedriger als bei allen anderen Wahlen der Nachkriegszeit. Am höchsten war der Anteil der ungültigen Stimmen in den Wahlkreisen 44 Darmstadt-Land (4,4 vH) und 36 Hanau-Land (4,2 vH), am niedrigsten in den Wahlkreisen 3 Wald-eck (1,0 vH) und 10 Frankenberg-Ziegenhain sowie 20 Alsfeld und Gie-ßen-Land-Ost (je 1,2 vH).

Verteilung der gültigen Stimmen

Die höchste Stimmenzahl und damit den Abgeordnetensitz erreichten in den 48 Wahlkreisen die

SPD	41 mal	(1950	36 mal)
FDP	2 mal	(1950	8 mal)
CDU	5 mal	(1950	4 mal)



Nur in fünf Wahlkreisen konnte eine Partei die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen auf sich vereinigen (SPD : 3, CDU : 2).

Veränderungen gegenüber der Landtagswahl 1950 sind bei folgenden Wahlkreisen vorgekommen:

Wahlkreis	4 Kassel-Stadt-West	FDP	an	SPD
"	15 Hünfeld-Lauterbach	FDP	an	CDU
"	20 Alsfeld und Gießen-Land-Ost	FDP	an	SPD
"	24 Rheingau- und Untertaunuskreis	FDP	an	CDU
"	25 Wiesbaden-Ost	FDP	an	SPD
"	26 Wiesbaden-West	FDP	an	SPD
"	47 Bergstraße-West	CDU	an	SPD

Am geringsten war der Stimmenunterschied zwischen der stärksten und der zweitstärksten Partei mit 610 Stimmen im Wahlkreis 47 Bergstraße-West und mit 717 Stimmen im Wahlkreis 25 Wiesbaden-Ost, am höchsten mit 22 051 Stimmen im Wahlkreis 14 Fulda-Stadt und Fulda-Land-Nord sowie mit 20 050 Stimmen im Wahlkreis 5 Kassel-Stadt-Ost.

Die Aufgliederung der gültigen Stimmen der drei letzten Wahlen (ohne Kommunalwahlen) zeigt die Veränderungen im Kräfteverhältnis der einzelnen Parteien deutlicher.

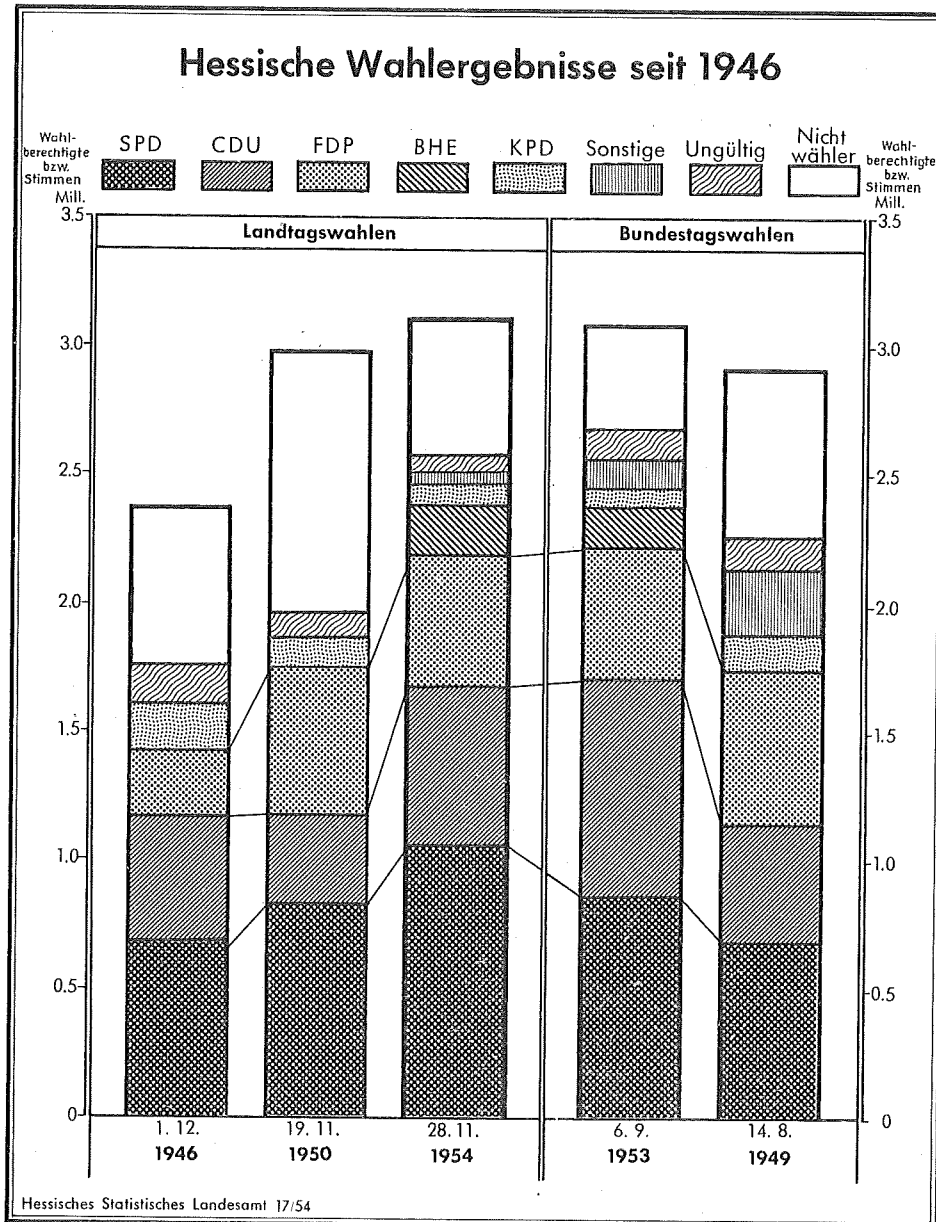
Verteilung der gültigen Stimmen

Wahlvorschlag	Landtagswahl				Bundestagswahl 1953 ¹⁾	
	1954		1950		Anzahl	vH
	Anzahl	vH	Anzahl	vH		
SPD	1 065 733	42,6	821 268	44,4	862 701	33,7
FDP	513 421	20,5	588 739	31,8	502 548	19,7
CDU	603 691	24,1	348 148	18,8	849 125	33,2
GB/BHE	192 390	7,7	—	—	163 499	6,4
KPD	84 013	3,4	87 878	4,7	63 937	2,5
BdD	12 047	0,5	—	—	—	—
DP	29 309	1,2	—	—	70 704	2,8
Freie Opposition	416	0,0	—	—	—	—
Parteilose und übrige Parteien	253	0,0	5 054	0,3	44 438	1,7
Insgesamt	2 501 273	100	1 851 087	100	2 556 952	100

¹⁾ Zweitstimmen.

Je nachdem, von welcher Basis man ausgeht, erscheinen die Veränderungen in anderem Licht. Ein Vergleich mit der vorangegangenen Landtagswahl ist nur teilweise möglich, da bei der Landtagswahl 1950 FDP und GB/BHE ein Wahlabkommen getroffen hatten und die DP noch nicht aufgetreten war. So lassen sich die Veränderungen nur für SPD,

CDU und KPD feststellen. Am stärksten war der Stimmenzuwachs der CDU (256 000 oder 73 vH), bei einer Zunahme der gültigen Stimmen insgesamt um 650 000 oder 35 vH. Die CDU ist damit wieder als zweitstärkste Partei in Hessen aus den Landtagswahlen hervorgegangen, was sie bereits auch schon 1946 war; sie hat aber ihren Stimmenanteil von damals (30,9 vH) nicht wieder erreicht.



Die Zahl der SPD-Stimmen hat gegenüber der Landtagswahl 1950 absolut fast ebenso stark zugenommen wie die der CDU (um 244 000 oder 30 vH). Der Anteil der SPD-Stimmen ist zwar etwas niedriger als bei der Landtagswahl 1950 (44,4 vH), hält sich aber noch ganz in der Höhe von 1946 (42,7 vH). Die KPD hat einen Stimmenverlust von fast 4 000 (4 vH) zu verzeichnen.

Veränderung der für die Parteien bei der Landtagswahl 1954 abgegebenen Stimmen gegenüber der Landtagswahl 1950 und der Bundestagswahl 1953¹⁾

Wahlvorschlag	Zu- bzw. Abnahme (—) der bei der Landtagswahl 1954 abgegebenen Stimmen gegenüber der			
	Landtagswahl 1950		Bundestagswahl 1953	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Gültige Stimmen insgesamt	650 186	35,1	— 55 679	— 2,2
SPD	244 465	29,8	203 032	23,5
FDP	(— 75 318)	(— 12,8)	10 873	2,2
CDU	255 543	73,4	— 245 434	— 28,9
GB/BHE	(—)	(—)	28 891	17,7
KPD	— 3 865	— 4,4	20 076	31,4
DP	—	—	— 41 395	— 58,5

¹⁾ Nur Parteien, die bei wenigstens zwei der drei Wahlen mit eigenen Wahlvorschlägen vertreten waren.

Ganz anders stellen sich die Veränderungen gegenüber der B u n - d e s t a g s w a h l 1953 dar. Da die Wahlbeteiligung ähnlich hoch war - bei der Landtagswahl 1954 wurden 56 000 (2 vH) Stimmen weniger abgegeben als bei der Bundestagswahl 1953 - und fast alle Parteien bei beiden Wahlen aufgetreten sind, ist ein Vergleich auch viel leichter. Einen erheblichen Stimmengewinn (203 000 oder 23,5 vH) erzielte die SPD, eine erhebliche Abnahme (245 000 oder 30 vH) hatte die CDU zu verzeichnen.

Die Stimmengewinne bzw. -verluste der übrigen Parteien sind absolut gering, relativ aber zum Teil hoch (KPD + 31 vH, GB/BHE + 18 vH, DP - 58,5 vH).

In den Tabellen auf den Seiten XIV u. XV sind die Wahlergebnisse der Landtagswahl 1954 und der Bundestagswahl 1953 nach Bundestagswahlkreisen nebeneinandergestellt. Dieser Vergleich bietet auch die Grundlagen für das Verständnis der Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik, die nur für 1953 und 1954 vorliegen.

Ergebnisse der Landtagswahl 1954 und der Bundestagswahl 1953 nach Bundestagswahlkreisen
a) Grundzahlen

Wahlkreis	Wahl 1)	Wahl- berech- tigte	Abgegebene Stimmen 2)			Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf					
			ins- gesamt	davon		SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	übrige Wahl- vor- schläge 3)
				gültige	un- gültige						
126 Waldeck	L	126 423	104 007	102 354	1 653	38 212	32 695	16 217	11 896	1 611	1 723
	B	130 560	114 749	110 665	4 084	34 228	30 933	28 981	11 276	1 481	3 766
127 Kassel	L	179 875	158 006	154 673	3 333	78 613	35 004	28 090	4 925	5 751	2 290
	B	174 268	158 388	151 850	6 538	65 541	34 039	38 800	3 944	4 828	4 698
128 Eschwege	L	116 075	100 087	98 490	1 597	47 364	24 226	13 091	10 901	2 020	888
	B	117 560	105 476	101 496	3 980	39 745	25 034	23 167	9 561	1 706	2 283
129 Fritzlar-Homburg	L	123 946	105 463	104 035	1 428	41 360	33 715	13 864	12 299	1 133	1 664
	B	125 882	110 219	105 995	4 224	35 283	31 362	23 007	10 756	983	4 604
130 Hersfeld	L	111 756	96 708	95 008	1 700	40 271	21 800	22 385	7 531	1 276	1 745
	B	112 934	101 415	97 614	3 801	32 907	20 920	33 070	4 726	723	5 268
131 Marburg	L	127 361	101 157	99 739	1 418	40 782	24 808	23 414	8 513	1 431	791
	B	125 054	106 988	103 259	3 729	29 989	26 697	31 573	7 661	1 092	6 247
132 Weßlar	L	147 700	117 308	115 205	2 103	51 598	25 795	20 287	13 939	2 231	1 355
	B	146 196	124 344	119 297	5 047	35 915	24 104	33 272	12 788	1 696	11 522
133 Gießen	L	145 152	117 341	115 264	2 077	46 289	33 123	16 292	14 912	2 385	2 263
	B	144 174	124 033	120 588	3 445	38 247	33 605	28 070	15 039	1 898	3 729
134 Fulda	L	151 855	130 904	128 356	2 548	34 844	19 867	58 809	12 263	1 376	1 197
	B	152 947	136 505	132 362	4 143	25 193	18 645	71 425	11 131	963	5 005
135 Obertaunuskreis	L	120 902	101 463	99 248	2 215	39 935	20 326	25 138	9 657	2 014	2 178
	B	121 199	106 319	101 787	4 532	31 715	17 055	36 250	8 911	1 503	6 353
136 Friedberg	L	151 566	126 682	123 767	2 915	55 651	30 375	20 181	12 383	3 639	1 538
	B	153 088	131 775	125 084	6 691	45 740	30 833	30 808	10 223	2 746	4 734
137 Limburg	L	129 434	108 893	106 088	2 805	31 022	16 507	45 811	10 338	1 192	1 218
	B	132 951	118 504	113 667	4 837	26 491	18 659	56 140	9 240	1 054	2 083
138 Wiesbaden	L	173 414	132 633	130 242	2 391	50 825	34 330	33 836	6 192	3 897	1 162
	B	169 884	139 544	132 497	7 047	39 672	37 544	43 560	5 501	2 951	3 269
139 Hanau	L	138 396	119 100	114 843	4 257	49 948	15 966	27 827	9 561	9 746	1 795
	B	138 292	124 058	117 457	6 601	41 409	15 207	38 030	8 038	7 573	7 200
140 Frankfurt a. M. I	L	145 836	111 414	109 385	2 029	51 605	16 997	28 900	4 767	4 486	2 630
	B	141 508	114 865	109 567	5 298	40 139	15 033	41 902	3 456	3 091	5 946
141 Frankfurt a. M. II	L	169 311	124 039	122 109	1 930	55 611	22 443	31 113	4 828	5 079	3 035
	B	169 678	136 217	131 113	5 104	43 935	20 427	51 839	3 810	3 266	7 836
142 Frankfurt a. M. III	L	146 995	109 620	107 883	1 737	50 550	18 517	26 814	4 177	4 344	3 481
	B	141 218	113 627	109 189	4 438	39 524	15 790	40 620	2 922	2 797	7 536
143 Groß-Gerau	L	165 708	141 688	136 588	5 100	64 349	19 282	33 806	9 793	7 179	2 179
	B	161 306	143 724	134 867	8 857	51 722	20 003	45 990	7 737	4 950	4 465
144 Offenbach	L	175 386	148 602	143 840	4 762	67 876	14 912	39 533	6 214	8 949	6 356
	B	169 038	149 005	141 668	7 337	56 202	12 577	50 848	4 029	6 453	11 559
145 Darmstadt	L	140 197	119 491	115 420	4 071	52 645	25 613	25 154	5 386	5 380	1 242
	B	135 375	119 049	113 380	5 669	45 596	27 019	28 981	3 996	4 439	3 349
146 Dieburg	L	103 863	90 677	87 578	3 099	40 626	15 171	21 409	5 176	4 589	607
	B	104 515	92 686	87 549	5 137	34 281	13 786	30 567	2 897	3 882	2 136
147 Bergstraße	L	113 974	94 126	91 158	2 968	35 757	11 949	31 720	6 739	4 305	688
	B	114 156	100 613	96 001	4 612	29 227	13 276	42 225	5 857	3 862	1 554
Land Hessen	L	3 105 125	2 559 409	2 501 273	58 136	1 065 733	513 421	603 691	192 390	84 013	42 025
	B	3 081 783	2 672 103	2 556 952	115 151	862 701	502 548	849 125	163 499	63 937	115 142

1) L = Landtagswahl 1954; B = Bundestagswahl 1953. — 2) Bei der Bundestagswahl handelt es sich um Zweitstimmen. — 3) Bei der Bundestagswahl Gesamtdeutsche Volkspartei und Deutsche Partei; bei der Landtagswahl Deutsche Partei, Bund der Deutschen, Freie Opposition und ein Parteilosler.

Ergebnisse der Landtagswahl 1954 und der Bundestagswahl 1953 nach Bundestagswahlkreisen
b) Verhältniszahlen

Wahlkreis	Wahl 1)	Wahl- beteili- gung in vH	Von 100 abge- gebenen Stimmen ²⁾ waren ungültig	Von 100 gültigen Stimmen ³⁾ entfielen auf					
				SPD	FDP	CDU	GB/BHE	KPD	übrige Wahlvor- schläge ³⁾
126 Waldeck	L	82,3	1,6	37,3	31,9	15,9	11,6	1,6	1,7
	B	87,9	3,6	30,9	28,0	26,2	10,2	1,3	3,4
127 Kassel	L	87,8	2,1	50,8	22,6	18,2	3,2	3,7	1,5
	B	90,9	4,1	43,2	22,4	25,5	2,6	3,2	3,1
128 Eschwege	L	86,2	1,6	48,1	24,6	13,3	11,1	2,0	0,9
	B	89,7	3,8	39,2	24,7	22,8	9,4	1,7	2,2
129 Frittlar-Homberg	L	85,1	1,4	39,8	32,4	13,3	11,8	1,1	1,6
	B	87,6	3,8	33,3	29,6	21,7	10,1	0,9	4,4
130 Hersfeld	L	86,5	1,8	42,4	22,9	23,6	7,9	1,3	1,9
	B	89,8	3,7	33,7	21,4	33,9	4,9	0,7	5,4
131 Marburg	L	79,4	1,4	40,9	24,9	23,5	8,5	1,4	0,8
	B	85,6	3,5	29,0	25,9	30,6	7,4	1,1	6,0
132 Wetzlar	L	79,4	1,8	44,8	22,4	17,6	12,1	2,0	1,1
	B	85,1	4,1	30,1	20,2	27,9	10,7	1,4	9,7
133 Gießen	L	80,8	1,8	40,2	28,7	14,1	12,9	2,1	2,0
	B	86,0	2,8	31,7	27,8	23,3	12,5	1,6	3,1
134 Fulda	L	86,2	1,9	27,1	15,5	45,8	9,6	1,1	0,9
	B	89,2	3,0	19,0	14,1	54,0	8,4	0,7	3,8
135 Obertaunuskreis	L	83,9	2,2	40,3	20,5	25,3	9,7	2,0	2,2
	B	87,7	4,3	31,2	16,8	35,6	8,7	1,5	6,2
136 Friedberg	L	83,6	2,3	45,0	24,6	16,3	10,0	2,9	1,2
	B	86,1	5,1	36,6	24,6	24,6	8,2	2,2	3,8
137 Limburg	L	84,1	2,6	29,2	15,6	43,2	9,8	1,1	1,1
	B	89,1	4,1	23,3	16,4	49,4	8,1	0,9	1,9
138 Wiesbaden	L	76,5	1,8	39,0	26,4	26,0	4,7	3,0	0,9
	B	82,1	5,1	29,9	28,3	32,9	4,2	2,2	2,5
139 Hanau	L	86,1	3,6	43,5	13,9	24,2	8,3	8,5	1,6
	B	89,7	5,3	35,3	12,9	32,4	6,8	6,4	6,2
140 Frankfurt a. M. I	L	76,4	1,8	47,2	15,5	26,4	4,4	4,1	2,4
	B	81,2	4,6	36,6	13,7	38,2	3,2	2,8	5,5
141 Frankfurt a. M. II	L	73,3	1,6	45,5	18,4	25,5	3,9	4,2	2,5
	B	80,3	3,7	33,5	15,6	39,5	2,9	2,5	6,0
142 Frankfurt a. M. III	L	74,6	1,6	46,9	17,2	24,8	3,9	4,0	3,2
	B	80,5	3,9	36,2	14,5	37,2	2,7	2,5	6,9
143 Groß-Gerau	L	85,5	3,6	47,1	14,1	24,7	7,2	5,3	1,6
	B	89,1	6,2	38,4	14,8	34,1	5,7	3,7	3,3
144 Offenbach	L	84,7	3,2	47,2	10,4	27,5	4,3	6,2	4,4
	B	88,1	4,9	39,7	8,9	35,9	2,8	4,5	8,2
145 Darmstadt	L	85,2	3,4	45,6	22,2	21,8	4,7	4,7	1,0
	B	87,9	4,8	40,2	23,8	25,6	3,5	3,9	3,0
146 Dieburg	L	87,3	3,4	46,4	17,3	24,5	5,9	5,2	0,7
	B	88,7	5,5	39,2	15,7	34,9	3,3	4,4	2,5
147 Bergstraße	L	82,6	3,2	39,2	13,1	34,8	7,4	4,7	0,8
	B	88,1	4,6	30,5	13,8	44,0	6,1	4,0	1,6
Land Hessen	L	82,4	2,3	42,6	20,5	24,1	7,7	3,4	1,7
	B	86,7	4,3	33,7	19,7	33,2	6,4	2,5	4,5

¹⁾ L = Landtagswahl 1954; B = Bundestagswahl 1953. — ²⁾ Bei der Bundestagswahl handelt es sich um Zweitstimmen. — ³⁾ Bei der Bundestagswahl Gesamtdeutsche Volkspartei und Deutsche Partei; bei der Landtagswahl Deutsche Partei, Bund der Deutschen, Freie Opposition und ein Parteilooser.

Bei einem Vergleich der Ergebnisse beider Wahlen ist zu berücksichtigen, daß den Stimmen der Landtagswahl 1954 die Zweitstimmen der Bundestagswahl 1953 gegenübergestellt sind, da die Entscheidung für die Parteien über die Zweitstimmen erfolgte. Diese Gegenüberstellung gibt u.a. darüber Aufschluß, wo es zu stärkeren Veränderungen gegenüber der Bundestagswahl gekommen ist.

Die Wahlbeteiligung war in allen Bundestagswahlkreisen schwächer als 1953; lediglich im Wahlkreis Dieburg erreichte sie etwa die Höhe von 1953. Die SPD und auch die KPD konnten in allen Bundestagswahlkreisen Stimmengewinne erzielen, der GB/BHE in 21 von 22 und die FDP in 13 Wahlkreisen. Dagegen haben die CDU und die DP in sämtlichen Wahlkreisen Stimmen verloren. Den stärksten Stimmenzuwachs hat die SPD mit rund 15 700 (44 vH) im Wahlkreis Wetzlar zu verzeichnen, den geringsten Stimmengewinn im Wahlkreis Waldeck mit knapp 4 000 (12 vH). Besonders stark war der Stimmenzuwachs der SPD noch in den Wahlkreisen Kassel (+ 13 100), Groß-Gerau (+ 12 600), Offenbach (+ 11 700), Wiesbaden (+ 11 200) sowie in den drei Frankfurter Wahlkreisen (zusammen rund 34 000). Die Stimmenverluste der CDU verteilen sich dagegen ziemlich gleichmäßig auf alle Wahlkreise. In 20 der 22 Wahlkreise schwanken sie zwischen 9 000 und 13 000. Lediglich im Wahlkreis Darmstadt ist die Stimmeneinbuße mit 3 800 besonders gering und im Wahlkreis Frankfurt a.M. II mit 20 700 besonders groß. Allein in den drei Frankfurter Wahlkreisen hat die CDU rund 48 000 Stimmen verloren, d.i. nahezu ein Fünftel ihres Stimmenverlustes in ganz Hessen. Diesen starken Stimmenverlusten der CDU stehen in nahezu allen Wahlkreisen etwa gleich starke Stimmengewinne der SPD gegenüber. Z.B. beträgt in den Wahlkreisen Wetzlar, Kassel, Groß-Gerau, Offenbach und Wiesbaden, in denen die SPD besonders starke Stimmengewinne aufzuweisen hat, der gesamte Stimmengewinn der SPD - bei wenig veränderter Zahl der abgegebenen Stimmen überhaupt - rund 64 000, während die CDU hier rund 57 000 Stimmen verloren hat. In den Wahlkreisen, in denen der Stimmenverlust der CDU viel größer ist als der Stimmengewinn der SPD, wie z.B. in den drei Frankfurter Wahlkreisen, liegt dies z.T. an einem Rückgang der abgegebenen Stimmen, der sich vor allem bei der CDU ausgewirkt hat, z.T. aber auch daran, daß anscheinend auch die FDP von der CDU Stimmen gewinnen konnte. Die Veränderungen bei der FDP waren im allgemeinen gering. In keinem Wahlkreis überschreitet der Stimmengewinn oder -verlust 4 000. Erwähnenswert ist lediglich die Stim-

meneinbuße im Wahlkreis Wiesbaden (- 3 200) und der Stimmenzuwachs in den Frankfurter Wahlkreisen um zusammen 6 700.

Die Stimmengewinne des GB/BHE in den einzelnen Wahlkreisen sind absolut gesehen gering, relativ jedoch teilweise beträchtlich. Allein in 10 Wahlkreisen, bei denen es sich zum überwiegenden Teil um Hauptzugsgebiete im Rhein-Main-Gebiet und südlichen Hessen handelt, beträgt der Stimmenzuwachs mehr als 20 vH, wobei die Spitzen mit 79 vH im Wahlkreis Dieburg, mit 59 vH im Wahlkreis Hersfeld und 54 vH im Wahlkreiskreis Offenbach liegen.

Verteilung der Sitze

Da KPD, BdD, DP, Freie Opposition und Parteilose keinen Sitz auf Kreiswahlvorschlag errungen hatten bzw., soweit es sich um Parteien mit Landesergänzungsvorschlägen handelt, nicht mindestens 5 vH der Stimmen auf sich vereinigen konnten, wurden die 96 Sitze auf SPD, FDP, CDU und GB/BHE verteilt. Die Verteilung erfolgte nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren (siehe Seite XVIII). Die SPD erhielt 44, die CDU 24, die FDP 21 und der GB/BHE 7 Sitze. Dabei entfiel der 93. Sitz mit einer Höchstzahl von 25 153,8 auf die CDU, der 94. auf die SPD (24 784,5), der 95. auf die FDP (24 448,6) und der 96. auf die SPD (24 221,2). Die nächsten Sitze wären an CDU (24 148) und GB/BHE (24 049) gefallen.

Verteilung der Abgeordnetensitze 1954

Wahlvorschlag	Auf Kreiswahlvorschläge	Auf Landesergänzungsvorschläge	Insgesamt		Dagegen 1950			
					Wahl- ergebnis		letzter Stand ¹⁾	
			Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH
SPD	41	3	44	45,8	47	58,8	48	60,0
FDP	2	19	21	21,9	21	26,2	13	16,2
CDU	5	19	24	25,0	12	15,0	12	15,0
GB/BHE	—	7	7	7,3	—	—	7	8,8
Insgesamt	48	48	96	100	80	100	80	100

¹⁾ 8 Abgeordnete des GB/BHE wurden auf Landesergänzungsvorschlag der FDP gewählt, ein Abgeordneter der GB/BHE hat sich der SPD angeschlossen.

Da infolge der Änderung des Wahlgesetzes diesmal nicht die auf Kreiswahlvorschläge errungenen Sitze den Ausschlag gaben - 1950 wurden auf Kreiswahlvorschlägen mit einem Drittel der zur Verrechnung kommenden Stimmen 60 vH der Abgeordneten gewählt - konnte die SPD trotz ihres

Die Errechnung der Abgeordnetensitze nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren

Berechnung	SPD		FDP		CDU		GB/BHE	
	Höchstzahl	Sitz-Nr.	Höchstzahl	Sitz-Nr.	Höchstzahl	Sitz-Nr.	Höchstzahl	Sitz-Nr.
Gesamtstimmenzahl	1 065 733		513 421		603 691		192 390	
geteilt durch	1	1	513 421	4	603 691	2	192 390	11
" "	2	3	256 710,5	8	301 845,5	6	96 195,0	24
" "	3	5	171 140,3	13	201 230,3	10	64 130,0	36
" "	4	7	128 355,3	17	150 922,8	15	48 097,5	48
" "	5	9	102 684,2	21	120 738,2	18	38 478,0	60
" "	6	12	85 570,2	27	100 615,2	22	32 065,0	73
" "	7	14	73 345,9	31	86 241,6	26	<u>27 484,3</u>	84
" "	8	16	64 177,6	35	75 461,4	30	24 048,8	
" "	9	19	57 046,8	40	67 076,8	33		
" "	10	20	51 342,1	44	60 369,1	38		
" "	11	23	46 674,6	49	54 881,0	42		
" "	12	25	42 785,1	54	50 307,6	46		
" "	13	28	39 493,9	58	46 437,8	50		
" "	14	29	36 672,9	64	43 120,8	53		
" "	15	32	34 228,1	68	40 246,1	57		
" "	16	34	32 088,8	72	37 730,7	62		
" "	17	37	30 201,2	77	35 511,2	66		
" "	18	39	28 523,4	82	33 538,4	69		
" "	19	41	27 022,2	87	31 773,2	74		
" "	20	43	25 671,1	91	30 184,6	78		
" "	21	45	<u>24 448,6</u>	95	28 747,2	81		
" "	22	47	23 337,3		27 440,5	85		
" "	23	51			26 247,4	89		
" "	24	52			<u>25 153,8</u>	93		
" "	25	55			24 147,6			
" "	26	56						
" "	27	59						
" "	28	61						
" "	29	63						
" "	30	65						
" "	31	67						
" "	32	70						
" "	33	71						
" "	34	75						
" "	35	76						
" "	36	79						
" "	37	80						
" "	38	83						
" "	39	86						
" "	40	88						
" "	41	90						
" "	42	92						
" "	43	94						
" "	44	96						
" "	45							

erheblichen Stimmengewinns die absolute Mehrheit der Sitze nicht wieder erringen (nach dem Landtagswahlgesetz 1950 hätte sie ohne jede Blockbildung diesmal 51 von 80 Sitzen erhalten). Sie stellt aber mit 44 Abgeordneten die stärkste Fraktion. Die zweitstärkste Fraktion stellt die CDU, dann folgen FDP und GB/BHE. Damit ergaben sich neue Voraussetzungen für eine Regierungsbildung.

Die Abgeordneten nach Geschlecht, Alter und Beruf

Von den 96 Abgeordneten des neuen Landtags sind 88 Männer und 8 Frauen. Da unter den 80 Abgeordneten des alten Landtags 7 Frauen waren, ist der Frauenanteil etwa der gleiche geblieben. Von den 8 Frauen gehören 5 der SPD, 2 der CDU und eine der FDP an. Drei weibliche Abgeordnete der SPD wurden auf Kreiswahlvorschlägen gewählt, alle übrigen auf Landesergänzungsvorschlägen.

Landtagsabgeordnete 1954 nach dem Alter

Altersgruppe in Jahren	SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	Insgesamt	Dagegen 1950
25 bis unter 30	1	—	1	—	2	3
30 " " 40	9	4	2	1	16	8
40 " " 50	7	6	7	2	22	22
50 " " 60	15	5	8	2	30	28
60 " " 70	11	6	6	2	25	17
70 und darüber	1	—	—	—	1	2
Insgesamt	44	21	24	7	96	80
darunter weiblich	5	1	2	—	8	7

Die Altersgliederung der Abgeordneten hat sich nur wenig geändert. Auch im neuen Landtag ist mehr als die Hälfte der Abgeordneten zwischen 40 und 60 Jahren alt; aber das Gewicht der mittleren Altersgruppe ist nicht mehr ganz so stark. Die Zahl der unter 40jährigen und der über 60jährigen hat nicht nur absolut, sondern auch relativ etwas zugenommen.

Die berufliche Gliederung der Abgeordneten des neugewählten Landtags weicht nicht wesentlich von der des alten Landtags ab. Verhältnismäßig stark sind die Staats- und Kommunalbeamten vertreten (33 Abgeordnete gegenüber 24 im alten Landtag). Auch diesmal sind wieder drei Hausfrauen im Landtag vertreten, von denen SPD, FDP und CDU je eine stellen.

Gewählte Abgeordnete in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name und Wohnort des Gewählten	Ge- burts- tag	Beruf	Er- reichte Stimmen- zahl	vH d. giltigen Stimmen im Wahl- kreis	Partei- zuge- hörig- keit
1 Hofgeismar und Kassel-Land-Nord	Weber, Albert Grebenstein	8. 4. 1919	Stadtinspektor	22 533	46,4	SPD
2 Wolfhagen und Kassel-Land-Süd	Köcher, Josef Kassel	15. 3. 1907	Landrat	28 224	55,2	SPD
3 Waldeck	von Ploetz, Hans Arolsen	27.11. 1904	Obstgärtner	16 574	36,7	FDP
4 Kassel, St.-West	Selbert, Dr. Elisabeth Kassel	22. 9. 1896	Rechtsanwältin	20 916	38,8	SPD
5 Kassel, St.-Ost	Wittrock, Willi Kassel	2. 8. 1898	Stadtrat a.D.	31 277	53,6	SPD
6 Melsungen und Witzenhausen	Brübach, Wilhelm Witzenhausen	22. 7. 1909	Landrat	29 044	49,2	SPD
7 Eschwege und Rotenburg-Ost	Höhne, Eitel O. Eltmannshausen	19. 7. 1922	Jurist	26 798	47,8	SPD
8 Hersfeld und Rotenburg-West	Göbel, Jakob Bad Hersfeld	20. 2. 1887	Landwirt	28 056	48,4	SPD
9 Fritzlar-Homberg	Franke, August Haldorf Kr. Fritzlar-Hombg.	14. 2. 1920	Baurat und Bürgermeister	21 467	46,5	SPD
10 Frankenberg und Ziegenhain	Kohl, Heinrich Frankenberg-Eder	6.10. 1912	Landrat	20 816	36,0	FDP
11 Biedenkopf und Marburg-Land-West	Schneider, Heinrich Marbach b. Marburg	9.11. 1905	Angestellter (jetzt Staatsmin.)	21 945	46,0	SPD
12 Marburg a.d.L., St. u. Marburg-Id.-Ost	Gaßmann, Georg Marburg a.d.L.	28. 5. 1910	Oberbürgermeister	18 837	36,2	SPD
13 Schlüchtern und Fulda-Land-Süd	Vogel, Josef Harmerz Kr. Fulda	1. 9. 1893	Landwirt und Bürgermeister	19 439	45,1	CDU
14 Fulda, St. und Fulda-Land-Nord	Raabe, Dr. Cuno Fulda	5. 5. 1888	Oberbürger- meister	34 193	57,1	CDU
15 Hünfeld und Lauterbach	Jansen, Walter Schlüchtern	18. 5. 1899	Landrat	16 802	36,7	CDU
16 Dillkreis	Hennig, Arno Wiesbaden	24. 1. 1897	Staatsminister	16 174	38,7	SPD
17 Wetzlar-Nord	Bodenbender, Ludwig Salzböden	20. 9. 1891	Staatsminister (jetzt a.D.)	27 099	49,7	SPD
18 Oberlahnkreis u. Wetzlar-Süd	Wagner, Albert Fürfurt /Lahn	22.11. 1885	Staatsminister a.D.	21 593	42,2	SPD
19 Gießen, St. und Gießen-Land-West	Osswald, Albert Gießen-Wieseck	16. 5. 1919	Bürgermeister	27 117	43,7	SPD
20 Alsfeld und Gießen-Land-Ost	Börger, Reinhard Alsfeld	2.11. 1913	Reg.-Ob. Inspektor	19 172	36,0	SPD
21 Limburg	Jäger, Eduard Limburg	18. 9. 1894	Landrat	25 280	53,9	CDU
22 Usingen und Friedberg-West	Zinnkann, Heinrich Wiesbaden	31.12. 1885	Staatsminister (jetzt a.D.)	21 330	45,8	SPD
23 Friedberg-Ost	Daniels, Heinz Friedberg	3. 3. 1919	Angestellter	20 876	44,6	SPD
24 Rheingaukreis u. Untertaunuskreis	Erhard, Benno Bad Schwalbach	22. 2. 1923	Gerichts- Referendar	20 531	34,7	CDU

Gewählte Abgeordnete in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Name und Wohnort des Gewählten	Ge- burts- tag	Beruf	Er- reichte Stimmen- zahl	vH d. gültigen Stimmen im Wahl- kreis	Partei- zuge- hörig- keit
25 Wiesbaden, St.-Ost	Fuchs, Franz Wiesbaden	28.11. 1894	Landesrat	13 872	32,2	SPD
26 Wiesbaden, St.-West	Lippmann, Max Wiesbaden	16. 2. 1906	Journalist	15 763	37,6	SPD
27 Wiesbaden, St.- Vororte	Buch, Georg Wiesbaden	24. 9. 1903	Bürgermeister	21 190	46,8	SPD
28 Main-Taunus-Kreis	Weiss, Heinrich Hofheim a.Ts.	2. 8. 1893	Mechaniker	25 712	43,3	SPD
29 Obertaunuskreis	Meißner, Karl Oberursel (Taunus)	1.12. 1890	Gewerkschafts- Sekretär	19 858	38,2	SPD
30 Frankfurt a.M., St. -Innenstadt	Wöll, Karl Frankfurt a.M.	21.12. 1903	Gewerkschafts- Sekretär	25 412	43,9	SPD
31 Frankfurt a.M., St. -Nordend	Gärtner, Ursula Frankfurt a.M.	24. 9. 1901	Fürsorgerin	22 893	46,3	SPD
32 Frankfurt a.M., St. -südlich d.Mains	Kriegseis, Jakob Frankfurt a.M.	24. 7. 1885	Rentner	25 920	44,8	SPD
33 Frankfurt a.M., St. -Nordost	Rotter, Lina Frankfurt a.M.	4. 9. 1892	Hausfrau	27 657	47,3	SPD
34 Frankfurt a.M., St. -Nordwest	Schmitt, Rudi Frankfurt a.M.	8. 1. 1928	Lehrer	30 199	47,0	SPD
35 Frankfurt a.M., St. -westliche Vororte	Kolb, Dr. Walter Frankfurt a.M.	22. 1. 1902	Oberbürger- meister	25 685	49,8	SPD
36 Hanau-Land	Fischer, Heinrich Hanau a.M.	8. 7. 1895	Staatsminister (jetzt a.D.)	23 828	49,6	SPD
37 Gelnhausen	Troeger, Dr. Heinrich Wiesbaden	4. 3. 1901	Staatsminister	16 737	37,8	SPD
38 Büdingen	Zinnkann, Willi Büdingen	27.10. 1915	Behördenange- stellter	20 254	44,7	SPD
39 Offenbach a.M., St.	Appelmann, Karl Offenbach a.M.	24. 1. 1915	Ingenieur	27 874	48,3	SPD
40 Hanau a.M., St.u. Offenbach-I.d.-Ost	Dey, Anton Mühlheim a.M.	21.10. 1892	Bürgermeister	27 542	42,9	SPD
41 Offenbach-I.d.-West u. Groß-Gerau-Ost	Arnoul, Wilhelm Neu-Isenburg	16. 9. 1893	Regierungs- präsident	30 097	49,0	SPD
42 Groß-Gerau-West	Sudheimer, Hans Biebesheim	18. 3. 1920	Bürgermeister	30 383	50,4	SPD
43 Darmstadt, St.	Feick, Dr. Gustav Darmstadt	31. 3. 1904	Stadtkämmerer	27 777	42,3	SPD
44 Darmstadt-Land	Stock, Christian Seeheim	28. 8. 1884	Ministerpräsident a.D.	24 868	50,0	SPD
45 Dieburg	Gruber, Franz Eppertshausen	30. 8. 1900	Landrat	22 363	43,9	SPD
46 Erbach	Ackermann, Georg Erbach	4. 5. 1897	Landrat	18 263	49,8	SPD
47 Bergstraße-West	Bugert, Erwin Viernheim	13. 9. 1920	Maurermeister	17 896	38,0	SPD
48 Bergstraße-Ost	Schmitt, Adam, 19 Rimbach i.Odw.	7. 7. 1904	Bürgermeister	17 861	40,5	SPD

Gewählte Abgeordnete auf Landesergänzungsvorschläge

Lfd. Nr.	Name und Wohnort des Gewählten	Geburts- tag	Beruf	Partei- zugehörig- keit
1	Zinn, Dr., Georg August Wiesbaden	27. 5. 1901	Ministerpräsident	SPD
2	Horn, Ruth Darmstadt-Eberstadt	4. 2. 1908	Lehrerin	SPD
3	Platiel, geb. Block, Nora Kassel	14. 1. 1896	Landgerichtsdirektorin	SPD
4	Euler, August Martin Bad Hersfeld	9. 5. 1908	Rechtsanwalt u. Notar	FDP
5	Schröder Dr.h.c., Ernst Wiesbaden	11. 2. 1893	Versicherungsdirektor	FDP
6	Kletke, Grete Eschwege	6. 6. 1892	Hausfrau	FDP
7	Kneipp Dr., Otto Bad Homburg v.d.H.	11.12. 1884	Dipl. Landwirt, Hauptgeschf.	FDP
8	Catta, Fritz Kassel-Wilhelmshöhe	11. 1. 1886	Architekt	FDP
9	Kohut Dr., Oswald Langen	19. 1. 1901	Fabrikant	FDP
10	Kraft, Wilhelm Kassel	30. 4. 1892	Bäckermeister	FDP
11	Rodemer, Heinrich Darmstadt	21. 1. 1908	Chefredakteur	FDP
12	Dörinkel Dr., Wolfram Wiesbaden	5. 9. 1907	Rechtsanwalt	FDP
13	Keilmann Dr.phil., Karl Lampertheim	10. 7. 1900	Rechtsanwalt u. Notar	FDP
14	Mischnick, Wolfgang Frankfurt a.M.	29. 9. 1921	Angestellter	FDP
15	Schneider Dr., Ludwig Kassel	20.12. 1893	Oberbürgermeister a.D.	FDP
16	Euler, Adam Altengronau Kr.Schlüchtern	21. 8. 1919	Marmorschleifer	FDP
17	Hasselbach, Willi Steckenroth	27. 3. 1922	Landwirt	FDP
18	Schauß, Ernst Braunfels	19. 2. 1906	Dipl. Handelslehrer	FDP
19	Braun, Otto Melsungen	9. 5. 1904	Fabrikant	FDP
20	Waess, Leopold Limburg/Lahn	26. 8. 1908	Fotohändler	FDP
21	Grosser, Günther Frankfurt a.M.	25. 8. 1917	Verbandsgeschäftsführer	FDP
22	Walter, Fritz Wanfried	30. 8. 1896	Landwirt	FDP
23	Fay Dr., Wilhelm Frankfurt a.M.	1. 7. 1911	Landgerichtsrat	CDU
24	Großkopf Dr., Erich Herborn	1.12. 1903	Steuerberater	CDU

Gewählte Abgeordnete auf Landesergänzungsvorschläge

Lfd. Nr.	Name und Wohnort des Gewählten	Geburts- tag	Beruf	Partei- zugehörig- keit
25	Fleckenstein, Nikolaus Frankfurt a.M.	16. 9. 1906	Chemowerker	CDU
26	Strecker Dr., Gabriele Bad Homburg v.d.H.	27.12. 1904	Leiterin d.Frauenfunks	CDU
27	Mengel, Karl Rosenthal	18. 1.. 1900	Landwirt u. Bürgermeister	CDU
28	Hackenberg, Richard Frankfurt a.M.	8. 7. 1909	Angestellter	CDU
29	Wagner Dr., Hans Heppenheim a.d.B.	5. 5. 1915	Studienrat	CDU
30	Bauer, Wilhelm Wiesbaden	4.12. 1890	Installateurmeister	CDU
31	Kanka Dr., Karl Offenbach a.M.	12. 6. 1904	Rechtsanwalt	CDU
32	Martin Dr., Berthold Gießen	23. 6. 1913	Medizinalrat	CDU
33	Steinmetz Dr., Hans Dieburg	23. 5. 1908	Min.- Direktor	CDU
34	Schmitt, Heinrich Ewersbach (Dillkr.)	11. 5. 1900	Schlosser	CDU
35	Wiesemann, Johanna Biedenkopf	26.10. 1894	Hausfrau	CDU
36	Marx, Jakob Rüsselsheim a.M.	12. 8. 1926	Geschäftsführer	CDU
37	Krause Dr., Hermann Hanau a.M.	13. 8. 1908	Bürgermeister	CDU
38	Schnell Dr., Edgar Eschwege	26.10. 1896	Schriftsteller	CDU
39	Labonte, Christian Johannisberg (Rhg.)	18. 9. 1899	Verwalter	CDU
40	Holtzmann Dr., Ernst Darmstadt	21.11. 1902	Stadtrechtsrat	CDU
41	Blum, Wilhelm Oberfeld Kr.Hünfeld	4. 8. 1894	Buchdrucker	CDU
42	Franke, Gotthard Mainzlar über Gießen	14. 8. 1912	Stadtrat jetzt Staatsminister	GB/BHE
43	Hacker, Gustav Wiesbaden	20. 9. 1900	Oberregierungsrat jetzt Staatsminister	GB/BHE
44	Stein, Klaus Fulda	8. 6. 1890	Handlungsbevollmächtigter	GB/BHE
45	Kaul Dr., Alexander Bensheim	4. 7. 1901	Behörden-Angestellter	GB/BHE
46	Jatsch, Anton Bensheim	2. 2. 1909	Masch.-Ingenieur	GB/BHE
47	Walter, Josef Wiesbaden	13. 1. 1893	Freier Schriftsteller	GB/BHE
48	Preißler Dr., Walter Fellingshausen	8. 4. 1915	Jurist (jetzt Staats- sekretär)	GB/BHE

Folgende Abgeordnete haben seit Beginn der neuen Legislaturperiode ihr Landtagsmandat niedergelegt:

1. Stock, Christian - SPD
Nachfolger: Krämer, Gustav - Traisa Kr. Darmstadt,
geb. 27.4.1909, Regierungsamtman
2. Euler, August Martin - FDP
Nachfolger: Derichsweiler Dr., Albert - Frankfurt a.M.,
geb. 6.7.1909, Geschäftsführer
3. Hacker, Gustav - GB/BHE
Nachfolger: Schneider, Martin - Korbach Kr. Waldeck
geb. 22.10.1892, Diplom-Kaufmann
4. Preißler Dr., Walter - GB/BHE
Nachfolger: Kersten, Kurt - Altmorschen Kr. Melsungen,
geb. 31.7.1901, Rechtsanwalt.

II. Die Wahlergebnisse

nach Größe, Wirtschaftstyp und Konfessionsgliederung der Gemeinden ¹⁾

Gute Einblicke in das Zustandekommen der Wahlergebnisse gewährt ihre Aufgliederung nach Größe, Wirtschaftstyp und Konfessionsgliederung der Gemeinden. Diese Aufgliederungen lassen sich ohne besondere Vorkehrungen aus den bei den Gemeinden anfallenden Unterlagen gewinnen. Dabei stehen die Gliederungen nach Gemeindegrößen und Wirtschaftstypen in engem Zusammenhang, denn die Gemeindegröße sagt zumindest schon grob etwas über die in einer Gemeinde vorhandene Wirtschaft aus. Da es aber auch kleine Gemeinden mit gewerblichem Charakter und größere landwirtschaftliche Gemeinden gibt, bestehen doch Unterschiede. Das zeigen die Ergebnisse recht deutlich. Bei der Gliederung nach Gemeindegrößenklassen ist zu beachten, daß auch den Vergleichszahlen für 1953 die Gemeindegrößengliederung vom 30.6.1954 zugrunde liegt. In den einzelnen Klassen sind also immer die gleichen Gemeinden vertreten. Dadurch erklären sich auch Abweichungen gegenüber früheren Auszählungen (z.B. bei der Bundestagswahl 1953). Im übrigen beschränken sich die Auszählungen auf die im Landtag vertretenen Parteien (vgl. Tabellen auf Seite XXVIII u. XXIX).

1) Kleine Differenzen in den Summen der Tabellen sind auf das Abrunden der Zahlen zurückzuführen.

Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen

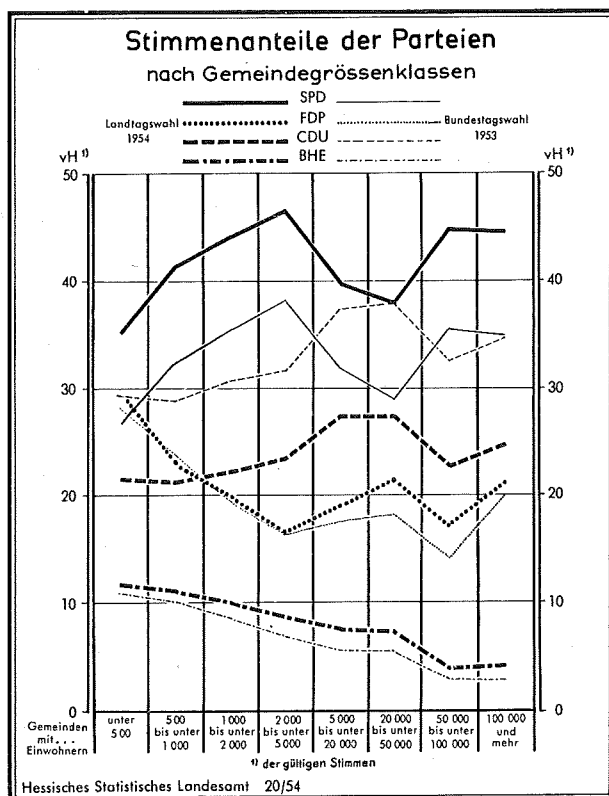
Die Wahlbeteiligung unterscheidet sich erfahrungsgemäß in Gemeinden verschiedener Größenklassen recht erheblich. Die relativen Unterschiede bleiben, wenn nicht besondere Umstände eintreten, auch bei veränderter Gesamtwahlbeteiligung in etwa bestehen. Bei den Wahlen 1950 und 1953 stieg die Kurve der Wahlbeteiligung von den kleinsten Gemeinden (unter 500 Einwohner) bis zu der Klasse der Gemeinden von 2000 bis unter 5 000 Einwohner und fiel dann allmählich mit zunehmender Gemeindegröße. Am geringsten war die Wahlbeteiligung immer in den Großstädten.

Auch bei der Landtagswahl 1954 zeigt sich bei insgesamt etwas geringerer Wahlbeteiligung als bei der Bundestagswahl 1953 eine ähnliche Kurve. Allerdings ist die Wahlbeteiligung in den kleineren Gemeinden etwas weniger stark zurückgegangen als in den Großstädten. Die Wahlbeteiligung war in den Gemeinden mit 2 000 bis 5 000 Einwohner am höchsten (87,7 vH), in den Großstädten (77,7 vH) am niedrigsten.

Die Wahlentscheidung (Stimmenanteile der einzelnen Parteien) zeigt erheblich größere Abweichungen gegenüber den vorangegangenen Wahlen. Veränderungen gegenüber der Landtagswahl 1950 ergeben sich zum Teil durch die damals sehr geringe Wahlbeteiligung. Auch hier ist man in erster Linie auf einen Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 1953 angewiesen, da die ähnlich hohe Wahlbeteiligung bessere Voraussetzungen für einen solchen Vergleich schafft.

Während bei der letzten Bundestagswahl die SPD in den Gemeindegrößenklassen von 500 bis unter 5 000 Einwohner und in den Gemeinden mit mehr als 50 000 Einwohnern die stärkste Partei war, die CDU in den kleinsten Gemeinden und in den Gemeinden mit 5 000 bis unter 50 000 Einwohner, ist nun die SPD in allen Gemeindegrößenklassen die stärkste Partei.

So groß die Veränderungen im Kräfteverhältnis der Parteien auch sind, in der relativen Bevorzugung einzelner Parteien in den Gemeindegrößenklassen hat sich wenig geändert. Der Stimmenanteil der SPD steigt von der kleinsten Gemeinde bis zu den Gemeinden unter 5 000 Einwohner an, wird dann etwas schwächer und wächst wieder bei den größeren Gemeinden (50 000 und mehr Einwohner). Bei der CDU ist die Kurve



wesentlich flacher. Die höchsten Stimmenanteile liegen in den Gemeinden mit 5 000 bis unter 50 000 Einwohner. Die FDP erzielt ihre höchsten Stimmenanteile in den kleinsten Gemeinden und hat weitere Spitzen in den Gemeinden zwischen 20 000 und 50 000 Einwohnern und in den Großstädten aufzuweisen. Die Stimmenanteile des GB/BHE sind gleichfalls in den kleinsten Gemeinden am höchsten und gehen entsprechend der Verteilung der Heimatvertriebenen ziemlich stetig bis zu den Gemeinden über 50 000 Einwohner zurück.

Dieser Verlauf der Kurven hat sich bei der letzten Wahl kaum geändert. Wo es zu Veränderungen gekommen ist, handelt es sich fast ausschließlich um Parallelverschiebungen. Die Stimmenanteile der SPD sind in allen Gemeindegrößenklassen erheblich höher als bei der Bundestagswahl 1953, die der CDU erheblich niedriger. Bei der FDP sind die Stimmenanteile nur wenig verändert, doch war die Zunahme in den Mittelstädten etwas stärker. Der GB/BHE hat seine Stimmenanteile in allen Gemeindegrößenklassen erhöhen können.

Ergebnisse nach wirtschaftlichen Gemeindetypen

Nach einer im Hessischen Statistischen Landesamt vorgenommenen Typisierung der Gemeinden auf Grund ihrer Struktur zum Zeitpunkt der Volks- und Berufszählung 1950 werden folgende Typen unterschieden:

Arbeiterwohngemeinden:

Die am Ort Beschäftigten betragen weniger als 60 vH der am Ort wohnenden Erwerbspersonen, bei allen anderen Gemeindetypen 60 vH und mehr. D.h. 40 vH und mehr der Erwerbspersonen sind Auspendler.

Stark gewerbliche Gemeinden:

Mehr als 75 vH der am Ort Beschäftigten sind in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätig.

Vorwiegend gewerbliche Gemeinden:

55,1 bis 75 vH der am Ort Beschäftigten sind in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätig.

Gewerblich-landwirtschaftliche Mischgemeinden:

45 bis 55 vH der am Ort Beschäftigten sind in landwirtschaftlichen bzw. nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten tätig.

Vorwiegend landwirtschaftliche Gemeinden:

55,1 bis 75 vH der am Ort Beschäftigten sind in landwirtschaftlichen Betrieben tätig.

Stark landwirtschaftliche Gemeinden:

Mehr als 75 vH der am Ort Beschäftigten sind in landwirtschaftlichen Betrieben tätig.

Obwohl keine Gruppe der Gemeinden einen dieser Typen in reiner Form darstellt, ist die Aufgliederung der Wahlergebnisse nach diesen Typen doch sehr aufschlußreich. Sie zeigt, in welchen Bevölkerungsgruppen die einzelnen Parteien in erster Linie Rückhalt haben und wie die wirtschaftliche Ausrichtung der Gemeinden Wahlbeteiligung und Wahlentscheidung beeinflußt.

Die Wahlbeteiligung war, wie auch schon bei den vorangegangenen Wahlen, in den Wohngemeinden (87,5 vH) am höchsten, in den vorwiegend landwirtschaftlichen Gemeinden (79,8 vH) und in den stark gewerblichen Gemeinden (81,3 vH); bei denen die Großstädte den Ausschlag geben, am geringsten. Da die stark gewerblichen Gemeinden nahezu drei Fünftel der Wahlberechtigten stellen, hat diese Gruppe das größte Gewicht. Das politische Interesse ist offenbar in den Arbeiterwohngemeinden am stärksten.

Wahlergebnisse nach Größe, Wirtschaftstyp und Konfessionsgliederung der Gemeinden
a) Grundzahlen

Gemeindegrößenklasse Wirtschaftl. Gemeindetyp Konfessionsgliederung	Wahl 1)	Wahl- berech- tigte	Wähler	Gültige Stimmen 2)	Von den gültigen Stimmen 2) entfielen auf				
					SPD	FDP	CDU	GB/BHE	übrige Wahl- vorschläge
I n s g e s a m t	L	3 105 125	2 559 409	2 501 273	1 065 733	513 421	603 691	192 390	126 038
	B	3 081 783	2 672 103	2 556 952	862 701	502 548	849 125	163 499	179 079
Gemeinden mit...Einwohnern ³⁾									
unter 500	L	223 924	181 206	178 814	63 111	51 809	38 396	21 027	4 471
	B	231 776	195 933	188 924	50 678	53 033	55 931	20 381	8 901
500 bis " 1 000	L	350 087	288 684	283 557	117 538	65 819	60 108	31 223	8 869
	B	356 757	306 650	294 030	95 446	69 092	84 549	29 363	15 580
1 000 " " 2 000	L	396 119	334 832	326 923	144 752	64 959	72 988	32 637	11 587
	B	399 931	353 989	337 887	119 747	65 781	102 972	28 761	20 626
2 000 " " 5 000	L	470 849	412 806	400 252	185 599	66 593	93 481	34 723	19 856
	B	468 071	424 961	403 965	154 710	66 061	127 577	28 785	26 832
5 000 " " 20 000	L	493 873	418 664	405 930	161 944	76 699	111 211	30 988	25 088
	B	490 797	437 802	417 626	132 669	73 565	156 392	23 542	31 458
20 000 " " 50 000	L	211 126	175 906	172 138	65 562	36 920	46 954	12 503	10 199
	B	202 530	178 762	172 173	50 004	31 387	65 515	9 744	15 523
50 000 " " 100 000	L	110 556	87 840	86 138	38 666	14 886	19 869	3 350	9 367
	B	106 005	89 508	86 559	30 687	12 230	28 226	2 646	12 770
100 000 und mehr	L	848 591	659 471	647 521	288 561	135 736	160 684	25 939	36 601
	B	825 916	684 498	655 788	228 760	131 399	227 963	20 277	47 389
Wirtschaftl. Gemeindetypen:									
Arbeiterwohngemeinden	L	299 844	262 409	253 575	130 193	33 158	54 121	19 550	16 553
	B	295 622	267 175	252 239	110 481	33 366	73 411	15 597	19 384
Stark gewerbliche Gemeinden	L	1 821 979	1 480 943	1 447 883	613 351	293 090	372 374	85 944	83 124
	B	1 786 523	1 537 758	1 473 639	489 085	276 763	526 238	67 641	113 912
Vorwiegend gewerbliche Gemeinden	L	274 582	234 865	228 677	100 103	42 802	52 469	22 862	10 441
	B	275 526	246 187	234 931	83 001	43 857	72 366	19 826	15 881
Mischgemeinden	L	150 412	126 285	123 559	50 852	24 526	30 766	13 530	3 885
	B	152 157	133 425	127 789	41 138	25 297	42 779	11 797	6 778
Vorwiegend landwirtschaft- liche Gemeinden	L	380 639	313 145	307 816	123 487	76 021	65 400	34 404	8 504
	B	389 419	334 956	321 407	101 390	78 791	92 734	32 748	15 744
Stark landwirtschaftliche Gemeinden	L	177 669	141 762	139 763	47 747	43 824	28 561	16 100	3 531
	B	182 536	152 602	146 947	37 606	44 474	41 597	15 890	7 380
Gemeinden, in denen von 100 der Bevölkerung katho- lisch sind									
unter 10	L	73 598	60 851	59 434	30 112	15 519	7 408	4 146	2 249
	B	73 839	63 704	60 748	24 724	16 121	12 523	3 449	3 931
10 bis unter 20	L	1 074 345	901 684	881 386	412 294	215 757	143 143	66 585	43 607
	B	1 064 125	933 056	893 437	340 856	211 090	220 014	56 290	65 187
20 " " 30	L	590 357	490 676	479 879	206 805	117 691	78 402	53 903	23 078
	B	590 813	513 333	490 579	168 375	117 331	121 289	47 962	35 622
30 " " 40	L	846 026	649 747	637 767	280 477	124 192	158 361	32 787	41 950
	B	829 789	683 351	653 694	221 415	118 015	232 242	26 525	55 497
40 " " 50	L	44 954	37 893	36 875	13 441	6 168	11 916	2 804	2 546
	B	45 508	40 295	38 669	10 865	5 936	16 462	2 285	3 121
50 " " 60	L	33 340	27 994	27 243	10 103	3 898	9 720	2 054	1 468
	B	33 454	29 566	28 171	7 867	3 702	12 753	1 791	2 058
60 " " 70	L	67 231	58 102	56 315	21 048	6 337	23 131	3 576	2 223
	B	65 778	59 368	56 602	16 447	6 677	27 829	2 831	2 818
70 " " 80	L	118 041	102 732	100 029	30 880	12 182	45 252	8 682	3 033
	B	120 216	109 404	105 223	23 952	11 786	58 111	6 960	4 414
80 " " 90	L	131 560	116 403	112 393	37 810	6 980	55 014	8 458	4 131
	B	131 126	120 922	115 499	30 802	7 089	66 204	6 954	4 450
90 und mehr	L	125 673	113 327	109 952	22 763	4 697	71 344	9 395	1 753
	B	127 135	119 104	114 330	17 398	4 801	81 698	8 452	1 981

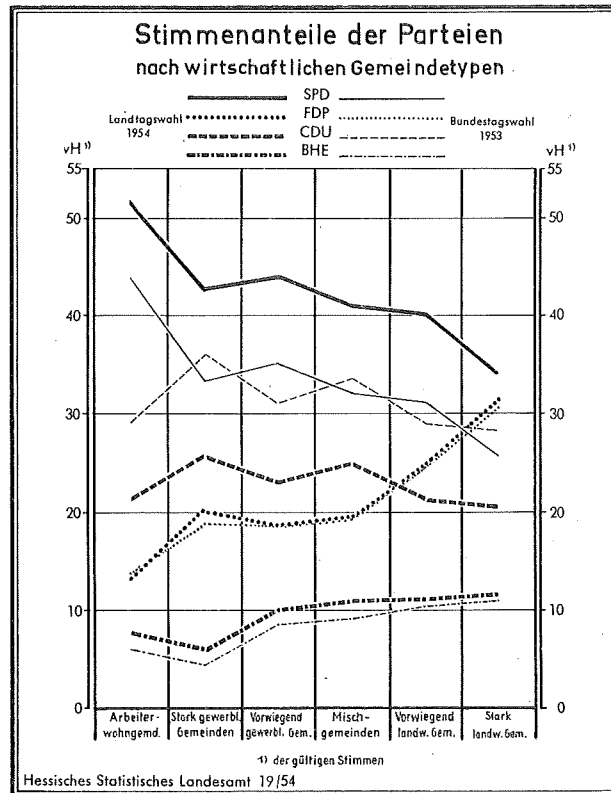
1) L = Landtagswahl 1954, B = Bundestagswahl 1953.- 2) Bei der Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen.- 3) Nach dem Stand vom 30. Juni 1954.

Wahlergebnisse nach Größe, Wirtschaftstyp und Konfessionsgliederung der Gemeinden
b) Verhältniszahlen 1)

Gemeindegrößenklasse Wirtschaftl. Gemeindetyp Konfessionsgliederung	Wahl 2)	Wahl- berech- tigte 3) in vH	Wahl- beteiligung in vH	Gültige Stimmen 4) in vH der Wähler	Von 100 gültigen Stimmen 4) entfielen auf				
					SPD	FDP	CDU	GB/BHE	übrige Wahl- vorschläge
I n s g e s a m t	L	100	82,4	97,7	42,6	20,5	24,2	7,7	5,0
	B	100	86,7	95,7	33,7	19,7	33,2	6,4	7,0
Gemeinden mit...Einwohnern 5)									
unter 500	L	7,2	80,9	98,7	35,3	29,0	21,5	11,8	2,5
	B	7,5	84,5	96,4	26,8	28,1	29,6	10,8	4,7
500 bis " 1 000	L	11,3	82,5	98,2	41,5	23,2	21,2	11,0	3,1
	B	11,6	86,0	95,9	32,5	23,5	28,8	10,0	5,3
1 000 " " 2 000	L	12,7	84,5	97,6	44,3	19,9	22,3	10,0	3,5
	B	13,0	88,5	95,5	35,4	19,5	30,5	8,5	6,1
2 000 " " 5 000	L	15,2	87,7	97,0	46,4	16,6	23,4	8,7	4,9
	B	15,2	90,8	95,1	38,3	16,4	31,6	7,1	6,6
5 000 " " 20 000	L	15,9	84,8	97,0	39,9	18,9	27,4	7,6	6,2
	B	15,9	89,2	95,4	31,8	17,6	37,5	5,6	7,5
20 000 " " 50 000	L	6,8	83,3	97,9	38,1	21,4	27,3	7,3	5,9
	B	6,6	88,3	96,3	29,0	18,2	38,1	5,7	9,0
50 000 " " 100 000	L	3,6	79,5	98,1	44,9	17,3	23,0	3,9	10,9
	B	3,4	84,4	96,7	35,5	14,1	32,6	3,1	14,7
100 000 und mehr	L	27,3	77,7	98,2	44,6	21,0	24,8	4,0	5,6
	B	26,8	82,9	95,8	34,9	20,0	34,8	3,1	7,2
Wirtschaftl. Gemeindetypen									
Arbeiterwohngemeinden	L	9,7	87,5	96,6	51,3	13,1	21,3	7,7	6,5
	B	9,6	90,4	94,4	43,8	13,2	29,1	6,2	7,7
Stark gewerbliche Gemeinden	L	58,7	81,3	97,8	42,4	20,2	25,7	5,9	5,7
	B	58,0	86,1	95,8	33,2	18,8	35,7	4,6	7,7
Vorwiegend gewerbliche Gemeinden	L	8,8	85,5	97,4	43,8	18,7	22,9	10,0	4,6
	B	8,9	89,4	95,4	35,2	18,7	30,8	8,4	6,8
Mischgemeinden	L	4,8	84,0	97,8	41,2	19,8	24,9	11,0	3,1
	B	4,9	87,7	95,8	32,2	19,8	33,5	9,2	5,3
Vorwiegend landwirtschaft- liche Gemeinden	L	12,3	82,3	98,3	40,1	24,7	21,2	11,2	2,8
	B	12,6	86,0	96,0	31,5	24,5	28,9	10,2	4,9
Stark landwirtschaftliche Gemeinden	L	5,7	79,8	98,6	34,2	31,4	20,4	11,5	2,5
	B	5,9	83,6	96,3	25,6	30,3	28,3	10,8	5,0
Gemeinden, in denen von 100 der Bevölkerung katho- lisch sind									
unter 10	L	2,4	82,7	97,7	50,7	26,1	12,4	7,0	3,8
	B	2,4	86,3	95,4	40,7	26,5	20,6	5,7	6,5
10 bis " 20	L	34,6	83,9	97,7	46,8	24,5	16,2	7,6	4,9
	B	34,5	87,7	95,8	38,2	23,6	24,6	6,3	7,3
20 " " 30	L	19,0	83,1	97,8	43,1	24,5	16,4	11,2	4,8
	B	19,2	86,9	95,6	34,4	23,9	24,7	9,8	7,3
30 " " 40	L	27,2	76,8	98,2	44,0	19,5	24,8	5,1	6,6
	B	26,9	82,4	95,7	33,9	18,0	35,5	4,1	8,5
40 " " 50	L	1,4	84,3	97,3	36,5	16,7	32,3	7,6	6,9
	B	1,5	88,5	96,0	28,1	15,3	42,6	5,9	8,1
50 " " 60	L	1,1	84,0	97,3	37,1	14,3	35,7	7,5	5,4
	B	1,1	88,4	95,3	27,9	13,1	45,3	6,4	7,3
60 " " 70	L	2,2	86,4	96,9	37,4	11,3	41,1	6,3	3,9
	B	2,1	90,3	95,3	29,0	11,8	49,2	5,0	5,0
70 " " 80	L	3,8	87,0	97,4	30,9	12,2	45,2	8,7	3,0
	B	3,9	91,0	96,2	22,8	11,2	55,2	6,6	4,2
80 " " 90	L	4,2	88,5	96,6	33,6	6,2	49,0	7,5	3,7
	B	4,3	92,8	95,5	26,7	6,1	57,3	6,0	3,9
90 und mehr	L	4,0	90,2	97,0	20,7	4,3	64,9	8,5	1,6
	B	4,1	93,7	96,0	15,2	4,2	71,5	7,4	1,7

1) Kleinere Differenzen in den Summen sind auf das Abrunden der Zahlen zurückzuführen.- 2) L = Landtagswahl 1954, B = Bundes-
tagswahl 1953.- 3) Prozentuale Anteile der einzelnen Gemeindegruppen.- 4) Bei der Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen.-
5) Nach dem Stand vom 30. Juni 1954.

Während bei der Bundestagswahl 1953 in den stark gewerblichen Gemeinden und in den Mischgemeinden die CDU stärkste Partei war und in den vorwiegend landwirtschaftlichen Gemeinden die FDP, konnte bei der Landtagswahl 1954 die SPD in allen Typengruppen die meisten Stimmen auf sich vereinigen. Dabei ist ihr Vorsprung vor der FDP in den stark landwirtschaftlichen Gemeinden verhältnismäßig knapp (34,1 vH gegenüber 31,4 vH). In den stark gewerblichen Gemeinden (SPD 42,4 vH, CDU 25,7 vH) und in den Mischgemeinden (SPD 41,2 vH, CDU 24,9 vH) hat sich die SPD dagegen deutlich von der zweitstärksten Partei (CDU) absetzen können.



Der Stimmenanteil der SPD ist in den Wohngemeinden (51,3 vH) und in den vorwiegend gewerblichen Gemeinden (43,8 vH) am höchsten, in den stark landwirtschaftlichen Gemeinden (34,1 vH) am niedrigsten; er fiel also in keiner Gemeindegruppe unter ein Drittel der gültigen Stimmen. Die FDP erzielte ihre höchsten Stimmenanteile in den landwirtschaftlichen Gemeinden (stark landwirtschaftlich 31,4 vH, vorwiegend landwirtschaftlich 24,7 vH). In den Wohngemeinden (13,1 vH)

war ihr Stimmenanteil am niedrigsten. Die CDU erreichte ihre höchsten Stimmenanteile in den stark gewerblichen Gemeinden (25,7 vH) und in den Mischgemeinden (24,9 vH). Am geringsten war der Stimmenanteil der CDU in den stark landwirtschaftlichen Gemeinden (20,4 vH). Die geringe Schwankungsbreite der Stimmenanteile der CDU - bei SPD und FDP ist die Streuung viel stärker - scheint darauf hinzudeuten, daß die Wahlentscheidung für diese Partei im allgemeinen nicht ganz so stark vom Wirtschaftlichen und Soziologischen her bestimmt wird, wie das bei den anderen großen Parteien offensichtlich der Fall ist.

Bei den Stimmenanteilen des GB/BHE kommt auch hier wieder die Verteilung der Heimatvertriebenen zum Ausdruck. Die Stimmenanteile des GB/BHE sind in den landwirtschaftlichen Gemeinden (11,5 vH bzw. 11,2 vH) am höchsten und in den stark gewerblichen Gemeinden (5,9 vH) am niedrigsten.

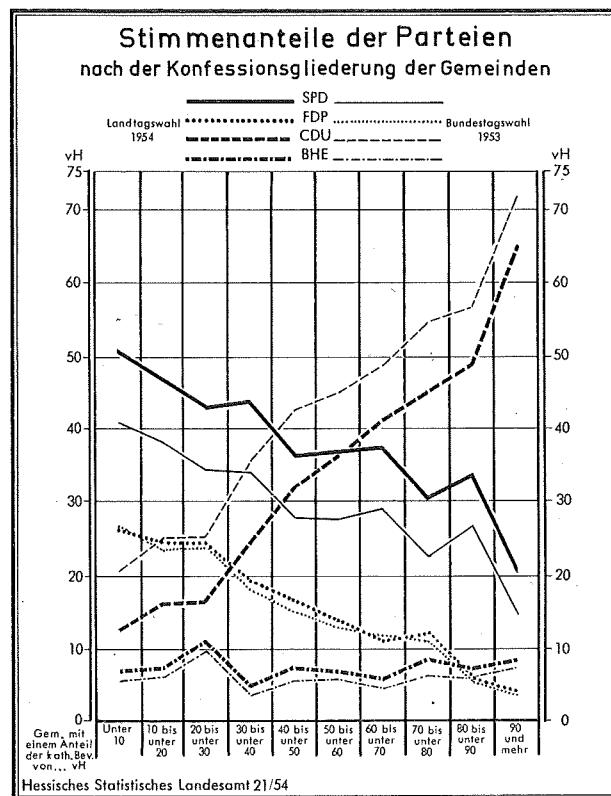
Ergebnisse nach der konfessionellen Gliederung der Gemeinden

Wie stark die Zugehörigkeit zu sozialen Gruppen und zu religiösen Gemeinschaften die Wahlentscheidung beeinflußt, läßt sich nicht ohne weiteres sagen. Daß der soziologische Standort einen Einfluß auf die Wahlentscheidung ausübt, hat sich aus der Aufgliederung nach Gemeindegroßenklassen und wirtschaftlichen Gemeindetypen und den dabei zu Tage tretenden Zusammenhängen ergeben. Daß aber auch die konfessionelle Zugehörigkeit eine nicht zu unterschätzende Rolle spielt, zeigt eine Aufgliederung der Wahlergebnisse nach der konfessionellen Zusammensetzung der Bevölkerung.

Die Auszählung ist nach dem Anteil der römisch-katholischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung erfolgt. Sie hätte ebenso nach dem Anteil der evangelischen Bevölkerung erfolgen können. Da die beiden Hauptkonfessionen mehr als 96 vH der hessischen Bevölkerung stellen, sagt die Auszählung der Gemeinden nach dem Anteil einer dieser Hauptkonfessionen auch über den Anteil der anderen Hauptkonfession aus. Zu berücksichtigen ist hier, daß vier Fünftel der Wahlberechtigten in Gemeinden wohnen, in denen der Anteil der katholischen Bevölkerung zwischen 10 und 40 vH liegt. Die übrigen Gemeindegruppen sind also zum Teil ziemlich schwach besetzt. Dazu kommt, daß in einzelnen Gruppen Häufungen bestimmter wirtschaftlicher Gemeindetypen bzw. bestimmter Gemeindegroßen auftreten.

Die Wahlbeteiligung war in Gemeinden mit starkem Anteil katholischer Bevölkerung höher als in den Gemeinden mit starkem evangelischem Bevölkerungsanteil. Das ist auch bei der Bundestagswahl 1953 ähnlich gewesen. Daß aber nicht die Konfessionszugehörigkeit allein ausschlaggebend ist, zeigt die nicht stetige Entwicklung der Wahlbeteiligung mit steigendem katholischem Bevölkerungsanteil.

Obwohl auch bei der Wahlentscheidung die gleichen Einschränkungen gemacht werden müssen, zeigt sich doch, und zwar gilt das für beide Wahlen, daß der Stimmenanteil der CDU mit zunehmendem Anteil der katholischen Bevölkerung steigt, während bei der SPD und der FDP die Stimmenanteile mit zunehmendem katholischem Bevölkerungsanteil abnehmen. Zwischen dem Stimmenanteil des GB/BHE und der konfessionellen Zusammensetzung der Gemeinden besteht dagegen offenbar kein Zusammenhang.



Die SPD war die stärkste Partei in den Gemeinden mit einem katholischen Bevölkerungsanteil bis unter 60 vH (1953 nur bis unter 30 vH), in den Gemeinden mit höherem Anteil katholischer Bevölkerung war die

CDU die stärkste Partei. In den Gemeinden mit einem katholischen Bevölkerungsanteil bis unter 30 vH ist auch die FDP stärker als die CDU, so daß in diesen Gemeinden die CDU an dritter Stelle steht. Daß aber nicht nur die Konfessionszugehörigkeit für die Wahlentscheidung maßgebend ist, ergibt sich daraus, daß der Stimmenanteil der SPD in fast rein katholischen Gemeinden (90 vH und mehr der Bevölkerung katholisch) ein Fünftel (20,7 vH) erreicht, während andererseits die CDU in fast rein evangelischen Gemeinden (weniger als 10 vH der Bevölkerung katholisch) 12,4 vH der Stimmen erringen konnte.

III. Die Wahlergebnisse nach Geschlecht und Alter der Wähler ¹⁾

Schon bei der Bundestagswahl 1953 wurde eine repräsentative Auszählung vorgenommen, um den Einfluß von Alter und Geschlecht auf Wahlbeteiligung und Stimmenabgabe festzustellen. Diese Auszählung wurde bei der Landtagswahl 1954, und zwar in den gleichen Stimmbezirken wie bei der Bundestagswahl, wiederholt.

Als Unterlagen für die Auszählung der Wahlberechtigten nach Wählern und Nichtwählern dienten die Wählerlisten und -karteien, auf denen das Geschlecht und das Geburtsdatum vermerkt sind. Aus den Wählerlisten war gleichzeitig zu ersehen, ob jemand gewählt hat oder nicht, so daß hieraus Alter und Geschlecht der Wähler und Nichtwähler nach beliebigen Altersgruppen festgestellt werden konnten. Für die Feststellung der Wahlentscheidung der einzelnen Wählergruppen wurden die Stimmzettel für Männer und Frauen und nach Altersgruppen besonders gekennzeichnet. Unterschieden wurde bei der Landtagswahl 1954 nach 4 Altersgruppen, und zwar

Geburtsjahrgruppe	Altersgruppe
1933 - 1925	21 bis unter 30 Jahre
1924 - 1910	30 bis unter 45 Jahre
1909 - 1895	45 bis unter 60 Jahre
1894 und früher	60 Jahre und darüber

In den folgenden Tabellen wurden jedoch die beiden mittleren Altersgruppen zu einer Gruppe (30 bis unter 60 Jahre) zusammengefaßt, um dadurch einen Vergleich mit den entsprechenden Ergebnissen der Bundestagswahl 1953 zu ermöglichen.

1) Kleine Differenzen in den Summen der Tabellen sind auf das Abrunden der Zahlen zurückzuführen.

Die Auswahl der Stimmbezirke wurde schon 1953 durch das Statistische Bundesamt vorgenommen. Die Auswahl erfolgte nach dem Zufallsprinzip, und zwar nach vorhergehender Schichtung der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen und nach der Stimmenverteilung bei der Bundestagswahl 1949 unter Berücksichtigung der Anteile der SPD einerseits und der CDU andererseits. In Hessen wurden seinerzeit auf diese Weise 41 Stimmbezirke ausgewählt, die über das ganze Land streuen. Das Material von 3 Stimmbezirken konnte jedoch damals wegen offensichtlicher Verwechslungen nicht berücksichtigt werden, so daß bei der Auswertung nur 38 Wahlbezirke verwertet werden konnten. Die gute Übereinstimmung einiger aus dem endgültigen Wahlergebnis ermittelten Relationen mit den entsprechenden Werten der ausgewählten Stimmbezirke zeigte jedoch, daß die Repräsentation im großen und ganzen gelungen war (siehe folgende Tabelle).

**Ergebnisse der Landtagswahl 1954
und der Bundestagswahl 1953 nach der Gesamtauszählung
und der repräsentativen Auszählung in Hessen**

Bezeichnung	Landtagswahl 1954		Bundestagswahl 1953	
	Endgültige Ergebnisse	Repräsentative Ergebnisse	Endgültige Ergebnisse	Repräsentative Ergebnisse
Von 100 Wahlberechtigten haben				
gewählt	82,4	83,8	86,7	88,5
nicht gewählt	17,6	16,2	13,3	11,5
Von 100 Stimmen ¹⁾ waren				
gültig	97,7	97,5	95,7	95,4
ungültig	2,3	2,5	4,3	4,6
Von 100 gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
SPD	42,6	42,0	33,7	33,5
FDP	20,5	21,6	19,7	19,6
CDU	24,1	23,7	33,2	33,0
GB/BHE	7,7	8,1	6,4	6,7
KPD	3,4	3,3	2,5	2,5
Sonstige	1,7	1,4	4,5	4,7

¹⁾ Bundestagswahl 1953 = Zweitstimmen.

Aus diesem Grunde hat man auch bei der Landtagswahl 1954 auf die gleichen Stimmbezirke wie 1953 zurückgegriffen. Außerdem ist dadurch ein Vergleich der entsprechenden Ergebnisse beider Wahlen besonders wirksam. Wie aus der vorstehenden Gegenüberstellung hervorgeht, ist auch bei der Landtagswahl 1954 die Übereinstimmung der Stimmenverteilung aus dem endgültigen Wahlergebnis und den repräsentativen

Stimmbezirken recht gut. Man kann also mit Recht annehmen, daß auch die im folgenden festgestellten und erörterten Zusammenhänge zwischen Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten einerseits und der Wahl und Stimmenabgabe andererseits ebenso "repräsentativ" sind, d.h. daß sie den Schluß vom Teil aufs Ganze zulassen.

Da der Repräsentationsgrad verhältnismäßig niedrig ist - in den ausgewählten Wahlbezirken wurden 43 000 Wahlberechtigte, d.s. 1,4 vH aller Wahlberechtigten erfaßt - sind insbesondere bei kleineren Zahlen, Anteilen und geringen Veränderungen die Zufallsabweichungen relativ hoch, so daß der Aussagewert dieser Angaben nur beschränkt ist. Im großen und ganzen werden jedoch die repräsentativen Ergebnisse eine allgemeingültige Vorstellung über die tatsächlichen Zusammenhänge und Veränderungen geben.

Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht

In den ausgewählten Stimmbezirken wurde eine Wahlbeteiligung von 83,8 vH ermittelt, d.i. nur wenig mehr als beim endgültigen Wahlergebnis festgestellt wurde (82,6 vH). In den einzelnen Altersgruppen sowie bei den Geschlechtern weist die Wahlbeteiligung ein ähnliches Strukturbild auf wie bei der letzten Bundestagswahl.

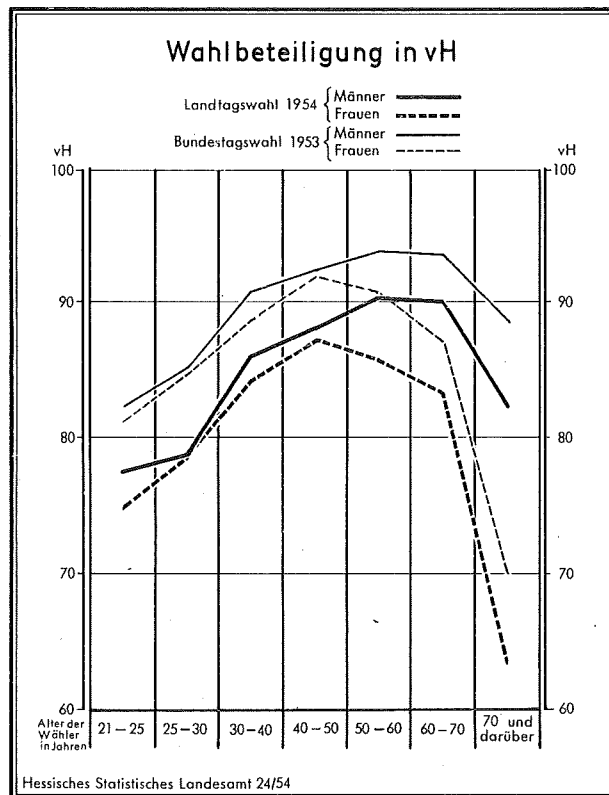
Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht
(Verhältniszahlen)

Alter in Jahren	Landtagswahl 1954			Bundestagswahl 1953		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Wähler						
21 bis unter 25	77,4	74,8	76,2	82,0	81,0	81,5
25 " " 30	78,9	78,8	78,9	85,0	84,7	84,9
30 " " 40	86,2	84,3	85,1	90,6	88,7	89,5
40 " " 50	88,0	87,0	87,4	92,1	91,6	91,8
50 " " 60	90,2	85,8	87,9	93,7	90,4	91,9
60 " " 70	90,0	83,2	86,2	93,6	87,0	89,9
70 und darüber	82,7	63,4	72,2	88,6	70,0	78,6
Insgesamt	85,9	82,0	83,8	90,4	86,9	88,5
Nichtwähler						
21 bis unter 25	22,6	25,2	23,8	18,0	19,0	18,5
25 " " 30	21,1	21,2	21,1	15,0	15,3	15,1
30 " " 40	13,8	15,7	14,9	9,4	11,3	10,5
40 " " 50	12,0	13,0	12,6	7,9	8,4	8,2
50 " " 60	9,8	14,2	12,1	6,3	9,6	8,1
60 " " 70	10,0	16,8	13,8	6,4	13,0	10,1
70 und darüber	17,3	36,6	27,8	11,4	30,0	21,4
Insgesamt	14,1	18,0	16,2	9,6	13,1	11,5

Bei den M ä n n e r n war die Wahlbeteiligung in der Altersgruppe 21 bis unter 25 Jahre am niedrigsten (77 vH). Sie steigt dann gleichmäßig an, erreicht in den Altersgruppen 50 bis unter 70 Jahre ihren Höhepunkt (90 vH), um dann bei den über 70jährigen wieder etwas abzufallen (83 vH).

Auch bei den F r a u e n zeigt sich im jugendlichen Alter eine niedrige Wahlbeteiligung (75 vH). Die Wahlbeteiligung steigt dann wie bei den Männern mit zunehmendem Alter an, ist jedoch schon früher als bei den Männern, nämlich zwischen dem 40. und dem 50. Lebensjahr an ihrem Höhepunkt angelangt (87 vH). Im höheren Alter, vor allem bei den über 70jährigen sinkt die Wahlbeteiligung jedoch weit stärker als bei den Männern und erreicht eine Höhe von rund 63 vH.

Die Unterschiede in der Wahlbeteiligung der Männer und Frauen sind also bis zum 50. Lebensjahr nur gering, bei den 25- bis 30jährigen ist die Wahlbeteiligung sogar gleich groß. Erst im höheren Alter ist bei den Frauen eine stärkere Wahlmüdigkeit als bei den Männern festzustellen.



Ein Vergleich mit den Verhältnissen bei der Bundestagswahl 1953 zeigt einige bemerkenswerte Veränderungen. Gegenüber 1953 ist zwar die Wahlbeteiligung bei allen Altersgruppen, Männern und Frauen zurückgegangen; der Rückgang war jedoch bei den einzelnen Gruppen unterschiedlich stark. Über dem Durchschnitt lag der Rückgang der Wahlbeteiligung bei den unter 30jährigen und besonders bei den über 70jährigen. Bei den Männern sind diese Unterschiede stärker ausgeprägt als bei den Frauen. Im Gesamtbild ist jedoch gegenüber der Bundestagswahl 1953 die Wahlbeteiligung bei den Frauen etwas stärker zurückgegangen als bei den Männern (- 4,9 vH gegen - 4,5 vH).

Die Hochrechnung auf Grund der bei den ausgewählten Stimmbezirken ermittelten Relationen ergibt rund 218 000 männliche und 328 000 weibliche Nichtwähler. 25 vH der Nichtwähler standen im Alter von unter 30 Jahren, 48 vH waren zwischen 30 und 60 Jahren alt und 27 vH waren älter als 60 Jahre.

Auf Grund der Wählerverzeichnisse der beiden letzten Wahlen war es auch möglich, die sogenannten *D a u e r n i c h t w ä h l e r*, d.s. Wahlberechtigte, die bei beiden Wahlen nicht zur Urne geschritten sind, festzustellen und nach Geschlecht und Alter aufzugliedern. Danach befanden sich unter den rund 546 000 Nichtwählern der Landtagswahl 1954 rund 200 000 oder 37 vH Wahlberechtigte, die auch schon bei der Bundestagswahl 1953 nicht gewählt hatten. Die Altersstruktur dieser Dauernichtwähler ist jedoch, wenn man von Geringfügigkeiten absieht, die gleiche wie bei den "erstmaligen" Nichtwählern. Bei den Frauen dürfte der Anteil der Dauernichtwähler etwas höher liegen als bei den Männern.

Die Wahlentscheidung der Männer und Frauen

Obwohl die wahlberechtigten Mitglieder einer Familie sich im allgemeinen für die gleiche Partei entscheiden werden, ergeben sich bei einer Aufgliederung der Wähler nach dem Geschlecht recht starke Unterschiede. Die Wahlentscheidung der Männer ist eine andere als die der Frauen.

Bei der Bundestagswahl 1953 hatte zwar die SPD einen etwas größeren Stimmenanteil auf sich vereinigen können als die CDU, von 100 Frauen hatten aber 34 ihre Zweitstimme der CDU und nur 30 der SPD gegeben, während von 100 Männern sich 28 für die CDU und 34 für die SPD

Ergebnisse der Repräsentativauszählungen
Verhältniszahlen

Geschlecht und Alter	Wahl ¹⁾	Wahlbe- rechtigte (prozen- tuale Auf- gliederung)	Wähler in vH der Wahlbe- rechtigten	Gültige Stimmen ²⁾ in vH d. Wähler	Von 100 gültigen Stimmen ²⁾ entfielen auf				
					SPD	FDP	CDU	GB/BHE	Sonstige
Männer	L	46,0	85,9	97,8	43,5	22,2	20,5	8,0	5,7
	B	45,5	90,4	96,5	35,4	20,5	29,2	6,7	8,2
Frauen	L	54,0	82,0	97,3	40,6	21,1	26,5	8,1	3,7
	B	54,5	86,9	94,5	31,9	18,8	36,3	6,7	6,3
Insgesamt	L	100	83,8	97,5	42,0	21,6	23,7	8,1	4,7
	B	100	88,5	95,4	33,5	19,6	33,0	6,7	7,2
davon im Alter von ... Jahren									
Männer									
21 bis unter 30	L	20,0	78,3	97,6	49,1	19,1	20,7	6,3	4,7
	B	19,8	83,7	96,4	39,2	17,1	31,3	5,5	6,9
30 bis unter 60	L	58,4	88,2	97,6	43,9	22,5	18,8	8,4	6,4
	B	58,7	92,2	96,7	35,3	20,7	27,7	7,0	9,3
60 und darüber	L	21,6	86,9	98,4	38,1	24,1	24,9	8,4	4,4
	B	21,5	91,5	96,3	32,4	22,5	32,1	6,5	6,5
Frauen									
21 bis unter 30	L	16,2	77,2	97,1	46,2	19,9	23,7	6,6	3,5
	B	16,2	83,3	95,0	34,5	17,7	35,9	6,7	5,2
30 bis unter 60	L	60,8	85,8	97,1	40,9	21,7	25,3	8,1	4,1
	B	61,4	90,4	94,3	32,6	19,1	35,0	6,5	6,8
60 und darüber	L	23,0	75,2	98,2	35,9	20,3	32,1	9,2	2,6
	B	22,4	80,1	94,5	27,7	19,0	40,5	7,3	5,5
Insgesamt									
21 bis unter 30	L	17,9	77,7	97,3	47,7	19,5	22,1	6,5	4,2
	B	17,8	83,5	95,7	36,8	17,4	33,6	6,1	6,1
30 bis unter 60	L	59,7	86,0	97,3	42,3	22,0	22,3	8,3	5,1
	B	60,2	91,2	95,4	33,8	19,8	31,7	6,7	8,0
60 und darüber	L	22,4	80,4	98,3	36,9	22,1	28,7	8,8	3,5
	B	22,0	85,2	95,4	30,0	20,7	36,4	6,9	6,0

¹⁾ L = Landtagswahl 1954; B = Bundestagswahl 1953. - ²⁾ Bundestagswahl 1953 = Zweitstimmen.

entschieden. Die CDU war die einzige Partei, die mehr von Frauen gewählt wurde als von Männern.

An der relativen Bevorzugung der CDU durch die Frauen hat sich auch bei der Landtagswahl 1954 nichts geändert - auch 1954 kamen auf 100 männliche CDU-Wähler 144 weibliche - aber durch den erheblichen Stimmenzuwachs der SPD, der bei den Frauen (+ 105 000) noch etwas stärker war als bei den Männern (+ 89 000) ist die SPD nun auch bei den Frauen die weitaus stärkste Partei ¹⁾. Auf sie entfielen 39,5 vH der von weiblichen Wählern abgegebenen Stimmen, auf die CDU 25,8 vH. Bei den

¹⁾ Wenn in diesem Abschnitt absolute Zahlen genannt werden, handelt es sich um Hochrechnungen der repräsentativ ermittelten Relationen

Wahlentscheidung der Männer und Frauen
(Einschl. der ungültigen Stimmen)

Partei	Von 100 Wählern gaben ihre Stimme ¹⁾ der vorstehenden Partei					
	Landtagswahl 1954			Bundestagswahl 1953		
	Männer	Frauen	Ins-gesamt	Männer	Frauen	Ins-gesamt
SPD	42,6	39,5	41,0	34,2	30,1	32,0
FDP	21,7	20,5	21,1	19,7	17,9	18,7
CDU	20,1	25,8	23,1	28,2	34,3	31,5
GB/BHE	7,8	7,9	7,9	6,4	6,3	6,4
KPD	4,0	2,4	3,2	3,0	1,8	2,3
Sonstige	1,5	1,2	1,3	5,0	4,1	4,5
Ungültig	2,2	2,7	2,5	3,5	5,5	4,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Bundestagswahl 1953 = Zweitstimmen.

Männern ist die CDU sogar hinter die FDP an die dritte Stelle gerückt. Allerdings ist der Unterschied zwischen FDP und CDU so gering, daß er innerhalb der Fehlergrenzen liegt, mit denen bei einer repräsentativen Auszählung zu rechnen ist.

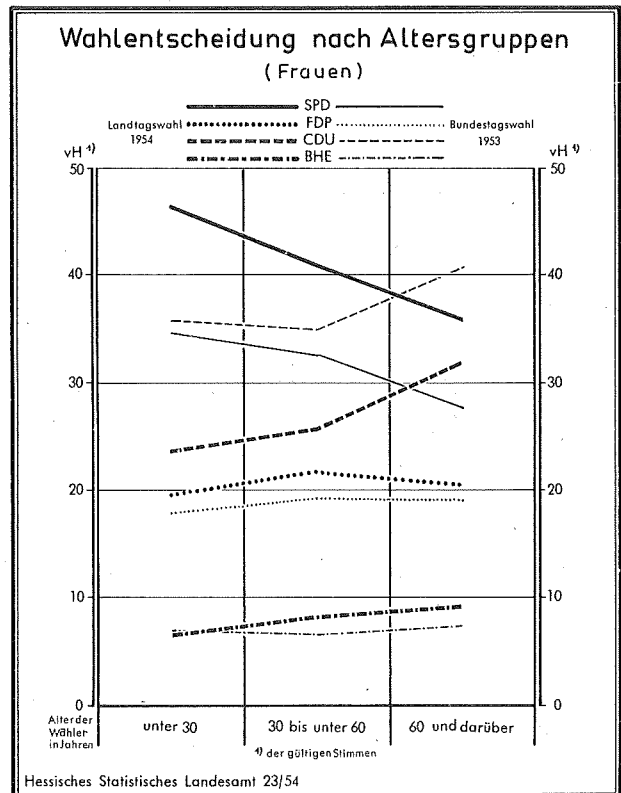
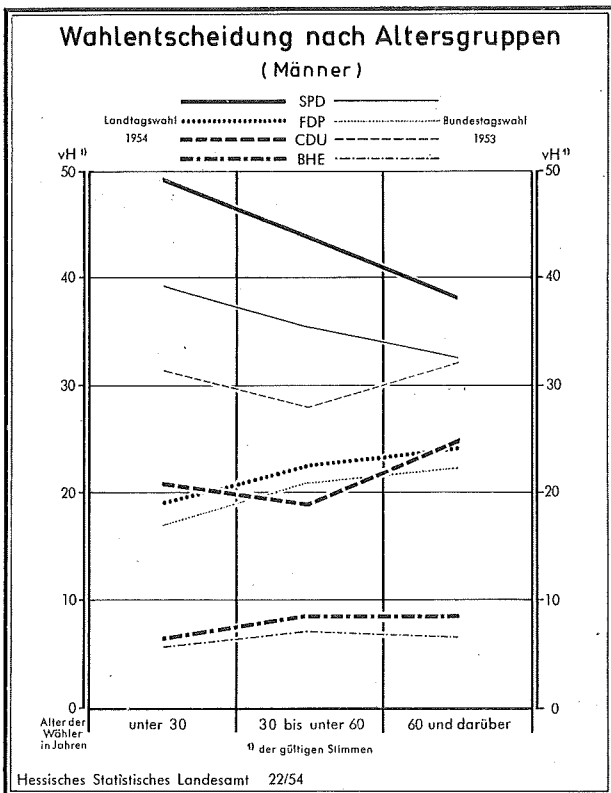
Da die Zahl der wahlberechtigten und der wählenden Frauen höher ist als die der Männer - auf 100 männliche Wähler kamen 112 weibliche - überwiegen bei allen größeren Parteien die weiblichen Wähler. Nur bei der CDU ist aber der Anteil der weiblichen Wähler erheblich stärker als es dem Geschlechterverhältnis der Wählenden entspricht.

Wähler der Parteien nach dem Geschlecht

Partei	Auf 100 männliche Wähler kamen . . . weibliche Wähler	
	Landtagswahl 1954	Bundestagswahl 1953
SPD	104	101
FDP	106	103
CDU	144	139
GB/BHE	113	112
KPD	67	70
Sonstige	85	95
Ungültig	136	184
Insgesamt	112	115

Dadurch, daß relativ weniger Frauen zur Wahl gegangen sind als bei der Bundestagswahl 1953, kommen auf 100 männliche Wähler nur noch 112 weibliche. Dabei ist bemerkenswert, daß sich trotzdem bei den großen Parteien das Verhältnis etwas zugunsten der Frauen verschoben

hat. Bei den kleineren Parteien, die zum Teil extreme Richtungen vertreten, war der Frauenanteil diesmal noch geringer als bei der Bundestagswahl. Zwar wurde auch 1954 ein erheblicher Prozentsatz von ungültigen Stimmen von Frauen abgegeben, aber das Verhältnis ist doch nicht mehr so kraß wie bei der Bundestagswahl. Der geringe Anteil der ungültigen Stimmen bei der Landtagswahl ist also vor allem darauf zurückzuführen, daß die weiblichen Wähler weniger ungültige Stimmen abgegeben haben.



Die Wahlentscheidung nach Altersgruppen

Die Wahlentscheidung der einzelnen Altersgruppen fällt erfahrungsgemäß verschieden aus. Bei der Bundestagswahl 1953 war die SPD in allen Altersgruppen der Männer die stärkste Partei, die CDU in allen weiblichen Altersgruppen. Bei der Landtagswahl 1954 entfiel dagegen in allen Altersgruppen der Männer und Frauen der größte Teil der Stimmen auf die SPD (vgl. vorstehende Schaubilder).

In der relativen Bevorzugung der Parteien in den einzelnen Altersgruppen sind gegenüber der Bundestagswahl nur geringe Veränderungen

eingetreten. In der Hauptsache handelt es sich um Parallelverschiebungen. Aber es kommt doch deutlich zum Ausdruck, daß die Stimmenzunahme der SPD in starkem Maße von den jüngeren und mittleren Altersgruppen getragen wird. So betrug zum Beispiel der Stimmenzuwachs der SPD in der jüngsten Altersgruppe, die erheblich weniger Wahlberechtigte zählt als die Gruppe der über 60jährigen, rund 41 000, während der Zugang in der ältesten Wählergruppe nur 39 000 Stimmen betrug. Andererseits betreffen bei der CDU die Rückgänge in erster Linie die jüngeren und mittleren Altersgruppen. Bei den unter 30jährigen betrug der Stimmenrückgang der CDU rund 51 000, bei den über 60jährigen rund 40 000. In der Altersgruppe der über 60jährigen war der relative Stimmenverlust der CDU am geringsten. Bei der FDP war die Zunahme in den jüngeren und mittleren Jahrgängen etwas stärker, während die Zunahme des BHE bei den älteren Jahrgängen am ausgeprägtesten war (vgl. nachfolgende Tabelle).

Wahlentscheidung nach Altersgruppen

Alter in Jahren	Von 100 gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf					
	SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	Son- stige
Landtagswahl 1954						
21 bis unter 30	47,7	19,5	22,1	6,5	2,8	1,4
30 bis unter 60	42,3	22,0	22,3	8,3	3,7	1,4
60 und darüber	36,9	22,1	28,7	8,8	2,3	1,2
Insgesamt	42,0	21,6	23,7	8,1	3,3	1,4
Bundestagswahl 1953¹⁾						
21 bis unter 30	36,8	17,4	33,6	6,1	1,9	4,2
30 bis unter 60	33,8	19,8	31,7	6,7	2,8	5,2
60 und darüber	30,0	20,7	36,4	6,9	2,1	3,9
Insgesamt	33,5	19,6	33,0	6,7	2,5	4,7

¹⁾ Bundestagswahl 1953 = Zweitstimmen.

In der Altersgliederung der Wähler der Parteien sind nur geringe Veränderungen gegenüber der Bundestagswahl 1953 eingetreten. Die Veränderungen liegen zum Teil innerhalb der Fehlergrenzen der repräsentativen Auszählung. Man darf daraus lediglich entnehmen, daß bei der CDU der Anteil der über 60jährigen etwas größer geworden ist bzw. - da die Partei an Stimmen verloren hat - daß die Abnahme der Stimmen bei den älteren Jahrgängen relativ geringer gewesen ist, und daß bei der SPD der Zugang an Wählern der Altersgruppe unter 30 Jahren relativ am stärksten war.

Parteien nach der Altersgliederung ihrer Wähler

Partei	Landtagswahl 1954			Bundestagswahl 1953 ¹⁾		
	Von 100 Wählern standen im Alter von ... Jahren					
	unter 30	30 bis unter 60	60 und darüber	unter 30	30 bis unter 60	60 und darüber
SPD	18,9	62,1	19,0	18,4	62,8	18,8
FDP	15,0	62,8	22,2	14,9	63,0	22,1
CDU	15,6	58,3	26,2	16,9	59,8	23,3
GB/BHE	13,3	63,2	23,6	15,2	63,1	21,7
KPD	14,3	70,6	15,1	13,6	70,0	16,4
Sonstige	16,7	64,4	18,8	14,9	67,8	17,3
Ungültig	17,8	67,2	15,0	16,0	62,8	21,2
Insgesamt	16,7	61,9	21,5	16,7	62,3	21,0

¹⁾ Bundestagswahl 1953 = Zweitstimmen.

Die einzige große Partei mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil jüngerer Wähler ist die SPD. Die SPD ist auch neben der KPD die einzige Partei, bei der der Anteil der Jungwähler zugenommen hat. Die mittleren Jahrgänge sind bei der KPD, beim GB/BHE, bei der FDP und der SPD relativ stark vertreten, die älteren Jahrgänge vor allem bei der CDU.

Tabellenteil

Wahlkreiseinteilung für die Landtagswahl am 28.11.1954

Wahlkreis Nr.	Gebiet
1	Hofgeismar und Kassel-Land-Nord
2	Wolfhagen und Kassel-Land-Süd
3	Waldeck
4	Kreisfreie Stadt Kassel-West
5	Kreisfreie Stadt Kassel-Ost
6	Melsungen und Witzenhausen
7	Eschwege und Rotenburg-Ost
8	Hersfeld und Rotenburg-West
9	Fritzlar - Homberg
10	Frankenberg und Ziegenhain
11	Biedenkopf und Marburg-Land-West
12	Kreisfreie Stadt Marburg a.d.Lahn und Marburg-Land-Ost
13	Schlüchtern und Fulda-Land-Süd
14	Kreisfreie Stadt Fulda und Fulda-Land-Nord
15	Hünfeld und Lauterbach
16	Dillkreis
17	Wetzlar-Nord
18	Oberlahnkreis und Wetzlar-Süd
19	Kreisfreie Stadt Gießen und Gießen-Land-West
20	Alsfeld und Gießen-Land-Ost
21	Limburg
22	Usingen und Friedberg-West
23	Friedberg-Ost
24	Rheingaukreis und Untertaunuskreis
25	Kreisfreie Stadt Wiesbaden-Ost
26	Kreisfreie Stadt Wiesbaden-West
27	Kreisfreie Stadt Wiesbaden-Vororte
28	Main-Taunus-Kreis
29	Obertaunuskreis
30	Kreisfreie Stadt Frankfurt a.M.-Innenstadt
31	Kreisfreie Stadt Frankfurt a.M.-Nordend
32	Kreisfreie Stadt Frankfurt a.M.-südlich des Mains
33	Kreisfreie Stadt Frankfurt a.M.-Nordost
34	Kreisfreie Stadt Frankfurt a.M.-Nordwest
35	Kreisfreie Stadt Frankfurt a.M.-westliche Vororte
36	Hanau-Land
37	Gelnhausen
38	Büdingen
39	Kreisfreie Stadt Offenbach a.M.
40	Kreisfreie Stadt Hanau a.M. und Offenbach-Land-Ost
41	Offenbach-Land-West und Groß-Gerau-Ost
42	Groß-Gerau-West
43	Kreisfreie Stadt Darmstadt
44	Darmstadt-Land
45	Dieburg
46	Erbach
47	Bergstraße-West
48	Bergstraße-Ost

Bevölkerung, Wahlberechtigte und abgegebene Stimmen in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Bevölkerung am 30.6.1954	In das Wählerverzeichnis eingetragene Personen		Wahlberechtigte				Abgegebene Stimmen (Wähler)			
		insgesamt	darunter ausgestellte Wahlscheine	nach dem Wählerverzeichnis	eingenommene Wahlscheine	insgesamt	vH der Bevölkerung	insgesamt	Wahlbeteiligung in vH	Ungültige Stimmen	
										insgesamt	vH der abgegebenen Stimmen
1	83 904	56 479	1 431	55 009	1 168	56 177	67,0	49 716	88,5	1 165	2,3
2	90 366	59 942	1 092	58 768	454	59 222	65,5	52 406	88,5	1 285	2,5
3	88 794	59 284	994	58 258	796	59 054	66,5	45 554	77,1	435	1,0
4	183 691	63 843	1 626	62 217	1 359	63 576	71,8	54 836	86,3	919	1,7
5		68 092	1 389	66 703	1 666	68 369		59 501	87,0	1 182	2,0
6	103 227	69 331	1 411	67 884	932	68 816	66,7	60 077	87,3	999	1,7
7	100 733	67 368	1 008	66 312	551	66 863	66,4	56 999	85,2	888	1,6
8	102 480	69 125	1 114	67 991	815	68 806	67,1	59 106	85,9	1 141	1,9
9	81 493	54 129	931	53 162	567	53 729	65,9	46 885	87,3	727	1,6
10	106 297	70 621	1 043	69 498	719	70 217	66,1	58 578	83,4	701	1,2
11	94 977	63 091	727	62 334	404	62 738	66,1	48 383	77,1	710	1,5
12	97 353	64 337	1 135	63 009	1 614	64 623	66,4	52 774	81,7	708	1,3
13	77 338	51 918	709	51 191	460	51 651	66,8	44 181	85,5	1 063	2,4
14	104 050	68 540	1 826	66 632	1 606	68 238	65,6	61 003	89,4	1 155	1,9
15	82 511	55 657	992	54 654	658	55 312	67,0	46 333	83,8	599	1,3
16	88 698	58 296	754	57 523	579	58 102	65,5	42 522	73,2	684	1,6
17	98 135	66 702	802	65 876	582	66 458	67,7	55 612	83,7	1 112	2,0
18	90 591	62 229	894	61 320	649	61 969	68,4	52 125	84,1	963	1,8
19	115 075	77 567	1 145	75 872	1 549	77 421	67,3	63 425	81,9	1 414	2,2
20	99 958	68 096	949	67 118	613	67 731	67,8	53 916	79,6	663	1,2
21	80 925	55 814	1 054	54 719	877	55 596	68,7	48 468	87,2	1 517	3,1
22	83 900	56 512	649	55 821	487	56 308	67,1	47 846	85,0	1 215	2,5
23	86 665	56 951	885	56 010	806	56 816	65,6	48 005	84,5	1 152	2,4
24	110 370	75 021	1 285	72 658	1 180	73 838	66,9	60 425	81,8	1 288	2,1
25	242 131	58 469	1 463	56 991	1 255	58 246	71,6	43 782	75,2	661	1,5
26		56 024	1 016	54 992	1 266	56 258		42 637	75,8	768	1,8
27	59 106	872	58 225	685	58 910	46 214	78,4	962	2,1		
28	106 257	74 030	831	73 152	627	73 779	69,4	61 363	83,2	1 989	3,2
29	89 708	63 530	1 060	62 438	1 384	63 822	71,1	53 172	83,3	1 205	2,3
30	610 067	82 431	1 349	81 020	1 909	82 929	75,8	58 758	70,9	862	1,5
31		68 864	1 523	67 279	1 681	68 960		50 200	72,8	751	1,5
32		77 222	1 119	76 039	1 594	77 633		58 697	75,6	877	1,5
33		78 314	948	77 320	715	78 035		59 420	76,1	986	1,7
34	86 428	1 121	85 253	1 129	86 382	65 281	75,6	1 068	1,6		
35	68 291	679	67 560	643	68 203	52 717	77,3	1 152	2,2		
36	83 885	57 421	574	56 821	235	57 056	68,0	50 166	87,9	2 095	4,2
37	78 666	53 634	817	52 800	708	53 508	68,0	45 789	85,6	1 498	3,3
38	84 401	56 864	718	56 105	588	56 693	67,2	46 171	81,4	902	2,0
39	99 151	73 527	1 613	71 914	1 424	73 338	74,0	58 840	80,2	1 100	1,9
40	109 069	75 789	1 016	74 741	1 150	75 891	69,6	66 773	88,0	2 625	3,9
41	106 565	75 285	777	74 436	441	74 877	70,3	63 712	85,1	2 352	3,7
42	105 700	71 279	610	70 597	344	70 941	67,1	62 747	88,4	2 460	3,9
43	115 925	80 543	1 144	79 384	1 706	81 090	70,0	67 428	83,2	1 762	2,6
44	87 398	59 274	635	58 618	489	59 107	67,6	52 063	88,1	2 309	4,4
45	88 845	59 691	693	58 773	485	59 258	66,7	52 913	89,3	2 037	3,8
46	64 965	44 525	592	43 907	698	44 605	68,7	37 764	84,7	1 062	2,8
47	90 896	59 698	558	59 008	516	59 524	65,5	48 775	81,9	1 737	3,6
48	83 220	54 510	545	53 941	509	54 450	65,4	45 351	83,3	1 231	2,7
Land Hessen	4 498 380	3 113 694	48 118	3 061 853	43 272	3 105 125	69,0	2 559 409	82,4	58 136	2,3

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge in den Wahlkreisen
- Grundzahlen -

Wahl- kreis	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
		SPD	FDP	CDU	GB/BHE	KPD	BdD	DP	übrige Wahl- vorschläge ¹⁾
1	48 551	22 533	12 774	6 356	4 942	1 259	303	384	-
2	51 121	28 224	10 546	6 989	2 817	1 815	178	552	-
3	45 119	13 875	16 574	7 764	5 558	510	205	633	-
4	53 917	20 916	16 578	12 717	1 493	1 362	262	589	-
5	58 319	31 277	11 227	10 481	2 011	2 416	272	635	-
6	59 078	29 044	13 834	7 831	6 558	1 233	210	368	-
7	56 111	26 798	14 221	7 765	5 656	1 168	170	333	-
8	57 965	28 056	15 564	8 255	3 919	796	192	1 183	-
9	46 158	21 467	12 899	6 106	4 284	684	193	525	-
10	57 877	19 893	20 816	7 758	8 015	449	255	691	-
11	47 673	21 945	11 120	8 376	5 171	622	234	205	-
12	52 066	18 837	13 688	15 038	3 342	809	185	167	-
13	43 118	13 267	5 739	19 439	3 593	693	125	262	-
14	59 848	12 142	6 767	34 193	5 794	437	194	321	-
15	45 734	13 172	9 768	16 802	5 175	345	194	278	-
16	41 838	16 174	10 104	10 500	3 997	589	224	250	-
17	54 500	27 099	11 162	7 481	6 834	1 305	182	437	-
18	51 162	21 593	10 584	9 445	7 896	911	290	443	-
19	62 011	27 117	15 646	9 943	7 022	1 729	243	311	-
20	53 253	19 172	17 477	6 349	7 890	656	230	1 479	-
21	46 951	12 475	4 685	25 280	3 425	433	195	205	253
22	46 631	21 330	10 550	7 783	5 049	1 194	198	527	-
23	46 853	20 876	9 567	10 002	3 903	1 847	272	386	-
24	59 137	18 547	11 822	20 531	6 913	759	248	317	-
25	43 121	13 872	13 155	12 866	1 946	881	273	-	128
26	41 869	15 763	11 771	10 808	2 016	1 033	315	-	163
27	45 252	21 190	9 404	10 162	2 230	1 983	158	-	125
28	59 374	25 712	7 048	19 228	4 938	1 546	294	608	-
29	51 967	19 858	10 696	15 312	3 694	1 036	216	1 155	-
30	57 896	25 412	10 536	15 880	2 332	2 213	303	1 220	-
31	49 449	22 893	8 160	12 820	1 731	1 976	219	1 650	-
32	57 820	25 920	11 074	14 914	2 478	1 935	278	1 221	-
33	58 434	27 657	10 357	13 994	2 446	2 368	341	1 271	-
34	64 213	30 199	11 907	15 233	2 496	2 866	317	1 195	-
35	51 565	25 685	5 923	13 986	2 289	2 551	230	901	-
36	48 071	23 828	5 517	8 666	3 465	5 750	320	525	-
37	44 291	16 737	6 331	14 010	5 079	1 579	157	398	-
38	45 269	20 254	13 833	5 083	4 606	1 002	129	362	-
39	57 740	27 874	6 540	13 864	1 421	3 126	219	4 696	-
40	64 148	27 542	6 565	21 725	3 193	4 209	274	640	-
41	61 360	30 097	7 825	12 141	3 883	6 028	583	803	-
42	60 287	30 383	10 334	11 532	3 589	3 636	396	417	-
43	65 666	27 777	15 644	16 823	2 471	2 159	396	396	-
44	49 754	24 868	9 969	8 331	2 915	3 221	450	-	-
45	50 876	22 363	7 162	14 694	3 041	3 305	311	-	-
46	36 702	18 263	8 009	6 715	2 135	1 284	296	-	-
47	47 038	17 896	6 120	17 286	3 040	2 461	116	119	-
48	44 120	17 861	5 829	14 434	3 699	1 844	202	251	-
Land Hessen	2 501 273	1 065 733	513 421	603 691	192 390	84 013	12 047	29 309	669

1) Wahlkreis 21: Parteiloser Bewerber, Wahlkreis 25-27: Freie Opposition.

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge in den Wahlkreisen
- Verhältniszahlen -

Wahlkreis	Gültige Stimmen	Von 100 der gültigen Stimmen entfielen auf							
		SPD	FDP	CDU	GB/BHE	KPD	BdD	DP	übrige Wahlvorschläge 1)
1	100	46,4	26,3	13,1	10,2	2,6	0,6	0,8	-
2	100	55,2	20,6	13,7	5,5	3,6	0,3	1,1	-
3	100	30,8	36,7	17,2	12,3	1,1	0,5	1,4	-
4	100	38,8	30,7	23,6	2,8	2,5	0,5	1,1	-
5	100	53,6	19,3	18,0	3,4	4,1	0,5	1,1	-
6	100	49,2	23,4	13,2	11,1	2,1	0,4	0,6	-
7	100	47,8	25,3	13,8	10,1	2,1	0,3	0,6	-
8	100	48,4	26,9	14,2	6,8	1,4	0,3	2,0	-
9	100	46,5	28,0	13,2	9,3	1,5	0,4	1,1	-
10	100	34,4	36,0	13,4	13,8	0,8	0,4	1,2	-
11	100	46,0	23,3	17,6	10,9	1,3	0,5	0,4	-
12	100	36,2	26,3	28,9	6,4	1,5	0,4	0,3	-
13	100	30,8	13,3	45,1	8,3	1,6	0,3	0,6	-
14	100	20,3	11,3	57,1	9,7	0,7	0,3	0,6	-
15	100	28,8	21,4	36,7	11,3	0,8	0,4	0,6	-
16	100	38,7	24,1	25,1	9,6	1,4	0,5	0,6	-
17	100	49,7	20,5	13,7	12,6	2,4	0,3	0,8	-
18	100	42,2	20,7	18,4	15,4	1,8	0,6	0,9	-
19	100	43,7	25,2	16,1	11,3	2,8	0,4	0,5	-
20	100	36,0	32,8	11,9	14,8	1,3	0,4	2,8	-
21	100	26,6	10,0	53,9	7,3	0,9	0,4	0,4	0,5
22	100	45,8	22,6	16,7	10,8	2,6	0,4	1,1	-
23	100	44,6	20,4	21,4	8,3	3,9	0,6	0,8	-
24	100	31,4	20,0	34,7	11,7	1,3	0,4	0,5	-
25	100	32,2	30,5	29,8	4,5	2,1	0,6	-	0,3
26	100	37,6	28,1	25,8	4,8	2,5	0,8	-	0,4
27	100	46,8	20,8	22,5	4,9	4,4	0,3	-	0,3
28	100	43,3	11,9	32,4	8,3	2,6	0,5	1,0	-
29	100	38,2	20,6	29,5	7,1	2,0	0,4	2,2	-
30	100	43,9	18,2	27,5	4,0	3,8	0,5	2,1	-
31	100	46,3	16,5	25,9	3,5	4,0	0,5	3,3	-
32	100	44,8	19,2	25,8	4,3	3,3	0,5	2,1	-
33	100	47,3	17,7	23,9	4,2	4,1	0,6	2,2	-
34	100	47,0	18,5	23,7	3,9	4,5	0,5	1,9	-
35	100	49,8	11,5	27,1	4,4	4,9	0,5	1,8	-
36	100	49,6	11,5	18,0	7,2	11,9	0,7	1,1	-
37	100	37,8	14,3	31,6	11,5	3,6	0,3	0,9	-
38	100	44,7	30,6	11,2	10,2	2,2	0,3	0,8	-
39	100	48,3	11,3	24,0	2,5	5,4	0,4	8,1	-
40	100	42,9	10,2	33,9	5,0	6,6	0,4	1,0	-
41	100	49,0	12,8	19,8	6,3	9,8	1,0	1,3	-
42	100	50,4	17,1	19,1	6,0	6,0	0,7	0,7	-
43	100	42,3	23,8	25,6	3,8	3,3	0,6	0,6	-
44	100	50,0	20,0	16,7	5,9	6,5	0,9	-	-
45	100	43,9	14,1	28,9	6,0	6,5	0,6	-	-
46	100	49,8	21,8	18,3	5,8	3,5	0,8	-	-
47	100	38,0	13,0	36,8	6,5	5,2	0,2	0,3	-
48	100	40,5	13,2	32,7	8,4	4,2	0,4	0,6	-
Land Hessen	100	42,6	20,5	24,1	7,7	3,4	0,5	1,2	0,0

1) Wahlkreis 21: Parteiloser Bewerber, Wahlkreis 25-27: Freie Opposition.

Wahlberechtigte und Wähler in den Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl ¹⁾	In das Wähler- verzeichnis		Wahlberechtigte			Abgegebene Stimmen (Wähler)				
		eingetragene Personen		nach dem Wähler- ver- zeichnis	einge- nommene Wahl- scheine	insgesamt	insgesamt	Wahl- beteili- gung in vH	Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		insgesamt	darunter ausge- stellte Wahl- scheine						ins- gesamt	vH der abge- gebenen Stimmen	
Regierungsbezirk Darmstadt											
Darmstadt, St.	a	80 543	1 144	79 384	1 706	81 090	67 428	83,2	1 762	2,6	65 666
	b	.	861	67 617	963	68 580	43 636	63,6	1 792	4,1	41 844
	c	77 674	3 354	74 293	2 734	77 027	66 293	86,1	2 528	3,8	63 765
Gießen, St.	a	37 123	695	35 902	1 316	37 218	29 000	77,9	602	2,1	28 398
	b	.	352	31 815	809	32 624	19 659	60,3	760	3,9	18 899
	c	35 899	1 858	33 448	2 090	35 538	29 823	83,9	835	2,8	28 988
Offenbach a.M.,St.	a	73 527	1 613	71 914	1 424	73 338	58 840	80,2	1 100	1,9	57 740
	b	.	1 300	64 027	1 198	65 225	42 267	64,8	1 974	4,7	40 293
	c	71 262	2 918	68 344	2 123	70 467	59 685	84,7	2 114	3,5	57 571
Alsfeld	a	39 910	594	39 290	370	39 660	31 560	79,6	326	1,0	31 234
	b	.	314	41 703	215	41 918	26 826	64,0	483	1,8	26 343
	c	40 646	993	39 610	581	40 191	34 180	85,0	749	2,2	33 431
Bergstraße	a	114 208	1 103	112 949	1 025	113 974	94 126	82,6	2 968	3,2	91 158
	b	.	817	110 511	809	111 320	67 606	60,7	3 712	5,5	63 894
	c	113 991	2 819	110 954	3 202	114 156	100 613	88,1	4 612	4,6	96 001
Büdingen	a	56 864	713	56 105	588	56 693	46 171	81,4	902	2,0	45 269
	b	.	409	58 264	229	58 493	34 930	59,7	1 258	3,6	33 672
	c	57 649	1 146	56 461	1 325	57 786	47 339	81,9	2 428	5,1	44 911
Darmstadt	a	59 274	635	58 618	489	59 107	52 063	88,1	2 309	4,4	49 754
	b	.	419	56 405	306	56 711	42 064	74,2	3 622	8,6	38 442
	c	59 029	1 637	57 364	984	58 348	52 756	90,4	3 141	6,0	49 615
Dieburg	a	59 691	693	58 773	485	59 258	52 913	89,3	2 037	3,8	50 876
	b	.	386	58 329	195	58 524	43 252	73,9	3 618	8,4	39 634
	c	59 567	1 275	57 906	875	58 781	53 269	90,6	3 195	6,0	50 074
Erbach	a	44 525	592	43 907	698	44 605	37 764	84,7	1 062	2,8	36 702
	b	.	371	45 213	341	45 554	30 008	65,9	1 527	5,1	28 481
	c	45 013	1 057	43 789	1 945	45 734	39 417	86,2	1 942	4,9	37 475
Friedberg	a	95 164	1 281	93 791	1 082	94 873	80 511	84,9	2 013	2,5	78 498
	b	.	835	91 914	654	92 568	64 017	69,2	3 680	5,7	60 337
	c	94 773	2 635	91 980	3 322	95 302	84 436	88,6	4 263	5,0	80 173
Gießen	a	68 630	805	67 798	476	68 274	56 781	83,2	1 149	2,0	55 632
	b	.	576	69 495	236	69 731	46 303	66,4	1 605	3,5	44 698
	c	69 156	1 472	67 574	871	68 445	60 030	87,7	1 861	3,1	58 169
Groß-Gerau	a	92 393	817	91 472	457	91 929	80 325	87,4	3 111	3,9	77 214
	b	.	527	82 683	260	82 943	59 371	71,6	4 549	7,7	54 822
	c	90 022	2 584	87 387	1 285	88 672	79 547	89,7	5 075	6,4	74 472
Lauterbach	a	32 073	495	31 574	392	31 966	25 720	80,5	330	1,3	25 390
	b	.	235	33 225	164	33 389	18 761	56,2	495	2,6	18 266
	c	32 444	849	31 590	710	32 300	26 815	83,0	680	2,5	26 135
Offenbach	a	102 440	988	101 386	562	101 948	89 762	88,0	3 662	4,1	86 100
	b	.	636	90 876	324	91 200	67 911	74,5	5 865	8,6	62 046
	c	99 407	2 173	97 144	1 427	98 571	89 320	90,6	5 223	5,8	84 097
Zusammen	a	956 365	12 173	942 863	11 070	953 933	802 964	84,2	23 333	2,9	779 631
	b	.	8 038	902 077	6 703	908 780	606 611	66,8	34 940	5,8	571 671
	c	946 532	26 770	917 844	23 474	941 318	823 523	87,5	38 646	4,7	784 877

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen.

Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge in den Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen auf															
		SPD		FDP		CDU		GB/BHE		KPD		BdD GVP ²⁾		DP		übrige Wahlvor- schläge ³⁾	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Regierungsbezirk D a r m s t a d t																	
Darmstadt, St.	a	27 777	42,3	15 644	23,8	16 823	25,6	2 471	3,8	2 159	3,3	396	0,6	396	0,6	-	-
	b	20 516	49,0	14 978	35,8	4 190	10,0	-	-	2 160	5,2	-	-	-	-	-	-
	c	23 271	36,5	16 335	25,6	18 577	29,1	1 816	2,9	1 715	2,7	1 166	1,8	885	1,4	-	-
Gießen, St.	a	10 792	38,0	8 346	29,4	6 005	21,2	1 929	6,8	1 029	3,6	122	0,4	175	0,6	-	-
	b	7 397	39,1	7 924	41,9	2 441	12,9	-	-	1 137	6,1	-	-	-	-	-	-
	c	8 279	28,6	7 330	25,3	9 656	33,3	1 725	5,9	907	3,1	727	2,5	364	1,3	-	-
Offenbach a.M., St.	a	27 874	48,3	6 540	11,3	13 864	24,0	1 421	2,5	3 126	5,4	219	0,4	4 696	8,1	-	-
	b	20 736	51,5	9 369	23,2	6 977	17,3	-	-	3 211	8,0	-	-	-	-	-	-
	c	22 408	38,9	4 900	8,5	18 570	32,3	921	1,6	2 335	4,0	798	1,4	7 639	13,3	-	-
Alsfeld	a	10 980	35,2	10 571	33,8	3 631	11,6	4 273	13,7	349	1,1	78	0,3	1 352	4,3	-	-
	b	8 516	32,3	14 624	55,5	2 448	9,3	-	-	755	2,9	-	-	-	-	-	-
	c	8 832	26,4	11 632	34,8	7 129	21,3	4 522	13,5	273	0,8	357	1,1	686	2,1	-	-
Bergstraße	a	35 757	39,2	11 949	13,1	31 720	34,8	6 739	7,4	4 305	4,7	318	0,4	370	0,4	-	-
	b	23 329	36,5	14 140	22,1	21 917	34,3	-	-	4 508	7,1	-	-	-	-	-	-
	c	29 227	30,5	13 276	13,8	42 225	44,0	5 857	6,1	3 862	4,0	1 052	1,1	502	0,5	-	-
Büdingen	a	20 254	44,7	13 833	30,6	5 083	11,2	4 606	10,2	1 002	2,2	129	0,3	362	0,8	-	-
	b	13 790	41,0	12 210	36,3	5 093	15,1	-	-	1 328	3,9	-	-	-	-	1 251	3,7
	c	15 782	35,1	13 998	31,2	8 548	19,0	3 904	8,7	692	1,5	745	1,7	1 242	2,8	-	-
Darmstadt	a	24 868	50,0	9 969	20,0	8 331	16,7	2 915	5,9	3 221	6,5	450	0,9	-	-	-	-
	b	19 629	51,1	12 242	31,8	2 989	7,8	-	-	3 582	9,3	-	-	-	-	-	-
	c	22 325	45,0	10 684	21,5	10 404	21,0	2 180	4,4	2 724	5,5	702	1,4	596	1,2	-	-
Dieburg	a	22 363	43,9	7 162	14,1	14 694	28,9	3 041	6,0	3 305	6,5	311	0,6	-	-	-	-
	b	16 022	40,4	10 176	25,7	9 971	25,2	-	-	3 465	8,7	-	-	-	-	-	-
	c	18 439	36,8	7 579	15,1	19 026	38,0	1 367	2,7	2 831	5,7	371	0,8	461	0,9	-	-
Erbach	a	18 263	49,8	8 009	21,8	6 715	18,3	2 135	5,8	1 284	3,5	296	0,8	-	-	-	-
	b	15 293	53,7	7 865	27,6	3 863	13,6	-	-	1 460	5,1	-	-	-	-	-	-
	c	15 842	42,3	6 207	16,5	11 541	30,8	1 530	4,1	1 051	2,8	479	1,3	825	2,2	-	-
Friedberg	a	35 397	45,1	16 542	21,1	15 098	19,2	7 777	9,9	2 637	3,4	399	0,5	648	0,8	-	-
	b	30 121	49,9	17 903	29,7	9 210	15,3	-	-	3 103	5,1	-	-	-	-	-	-
	c	29 958	37,4	16 835	21,0	22 260	27,7	6 319	7,9	2 054	2,6	1 089	1,3	1 658	2,1	-	-
Gießen	a	24 517	44,1	14 206	25,5	6 656	12,0	8 710	15,6	1 007	1,8	273	0,5	263	0,5	-	-
	b	18 880	42,3	18 871	42,2	5 595	12,5	-	-	1 352	3,0	-	-	-	-	-	-
	c	21 136	36,3	14 643	25,2	11 285	19,4	8 792	15,1	718	1,2	975	1,7	620	1,1	-	-
Groß-Gerau	a	38 637	50,0	12 234	15,8	14 578	18,9	4 855	6,3	5 633	7,3	700	0,9	577	0,8	-	-
	b	28 681	52,3	12 985	23,7	7 748	14,1	-	-	5 408	9,9	-	-	-	-	-	-
	c	32 021	43,0	11 906	16,0	20 987	28,2	3 465	4,6	4 011	5,4	915	1,2	1 167	1,6	-	-
Lauterbach	a	9 435	37,2	7 361	29,0	5 177	20,4	2 876	11,3	246	1,0	130	0,5	165	0,6	-	-
	b	5 404	29,6	8 439	46,2	4 152	22,7	-	-	271	1,5	-	-	-	-	-	-
	c	6 803	26,0	7 468	28,6	7 368	28,2	2 700	10,3	149	0,6	691	2,6	956	3,7	-	-
Offenbach	a	40 002	46,4	8 372	9,7	25 669	29,8	4 793	5,6	5 823	6,8	423	0,5	1 018	1,2	-	-
	b	31 796	51,2	9 824	15,8	15 293	24,7	-	-	5 133	8,3	-	-	-	-	-	-
	c	33 794	40,2	7 677	9,1	32 278	38,4	3 108	3,7	4 118	4,9	1 003	1,2	2 119	2,5	-	-
Zusammen	a	346 916	44,5	150 738	19,3	174 044	22,3	58 541	7,5	35 126	4,5	4 244	0,6	10 022	1,3	-	-
	b	260 110	45,5	171 550	30,0	101 887	17,8	-	-	36 873	6,5	-	-	-	-	1 251	0,2
	c	288 117	36,7	150 470	19,2	239 854	30,6	48 206	6,1	27 440	3,5	11 070	1,4	19 720	2,5	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei / Deutsche Reichspartei (NDP/DRP).

Wahlberechtigte und Wähler in den Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl ¹⁾	In das Wähler- verzeichnis		Wahlberechtigte			Abgegebene Stimmen (Wähler)				
		eingetragene Personen insgesamt	darunter ausge- stellte Wahl- scheine	nach dem Wähler- ver- zeichnis	einge- nommene Wahl- scheine	insgesamt	insgesamt	Wahl- beteili- gung in vH	Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
									insgesamt	vH der abge- gebenen Stimmen	
Regierungsbezirk K a s s e l											
Fulda, St.	a	30 535	1 134	29 338	1 200	30 538	27 311	89,4	398	1,5	26 913
	b	.	451	27 922	510	28 432	19 407	68,3	616	3,2	18 791
	c	29 907	1 652	28 197	1 666	29 863	27 541	92,2	733	2,7	26 808
Kassel, St.	a	131 935	3 015	128 920	3 025	131 945	114 337	86,7	2 101	1,8	112 236
	b	.	2 154	117 730	2 667	120 397	92 648	77,0	3 708	4,0	88 940
	c	129 586	6 566	121 643	4 958	126 601	113 952	90,0	4 295	3,8	109 657
Marburg a.d.L.,St.	a	28 259	668	27 537	1 381	28 918	22 087	76,4	250	1,1	21 837
	b	.	446	25 734	733	26 467	15 214	57,5	299	2,0	14 915
	c	25 787	1 921	23 818	1 965	25 783	22 353	86,7	617	2,8	21 736
Eschwege	a	47 548	692	46 826	433	47 259	40 010	84,7	598	1,5	39 412
	b	.	638	48 682	546	49 228	36 027	73,2	1 222	3,4	34 805
	c	47 921	1 510	46 385	1 223	47 608	42 650	89,6	1 502	3,5	41 148
Frankenberg	a	32 960	479	32 437	337	32 774	26 733	81,6	266	1,0	26 467
	b	.	246	34 065	144	34 209	19 595	57,3	372	1,9	19 223
	c	33 294	798	32 437	888	33 375	28 341	84,9	1 121	4,0	27 220
Fritzlar-Homberg	a	54 129	931	53 162	567	53 729	46 885	87,3	727	1,6	46 158
	b	.	682	56 718	426	57 144	42 056	73,6	1 354	3,2	40 702
	c	55 338	1 593	53 721	991	54 712	48 622	88,9	1 967	4,0	46 655
Fulda	a	61 050	1 054	59 966	631	60 597	54 159	89,4	1 237	2,3	52 922
	b	.	406	60 551	225	60 776	45 285	74,5	2 213	4,9	43 072
	c	61 222	1 699	59 460	1 980	61 440	56 968	92,7	1 725	3,0	55 243
Hersfeld	a	49 245	688	48 544	511	49 055	42 050	85,7	829	2,0	41 221
	b	.	395	47 762	259	48 021	35 154	73,2	1 203	3,4	33 951
	c	49 575	1 467	48 101	1 249	49 350	43 630	88,4	1 689	3,9	41 941
Hofgeismar	a	42 223	1 168	41 018	1 062	42 080	36 972	87,9	756	2,0	36 216
	b	.	559	43 692	497	44 189	33 098	74,9	1 307	3,9	31 791
	c	43 141	1 743	41 276	1 896	43 172	39 460	91,4	1 587	4,0	37 873
Hünfeld	a	23 584	497	23 080	266	23 346	20 613	88,3	269	1,3	20 344
	b	.	319	23 916	202	24 118	17 953	74,4	633	3,5	17 320
	c	24 390	721	23 309	474	23 783	21 922	92,2	606	2,8	21 316
Kassel	a	48 740	940	47 742	288	48 030	43 669	90,9	1 232	2,8	42 437
	b	.	649	47 088	273	47 361	39 836	84,1	2 449	6,1	37 387
	c	48 491	1 794	46 681	986	47 667	44 436	93,2	2 243	5,0	42 193
Marburg	a	61 759	808	60 794	444	61 238	51 005	83,3	739	1,4	50 266
	b	.	410	61 792	311	62 103	36 677	59,1	1 011	2,8	35 666
	c	62 108	1 455	60 591	1 009	61 600	53 662	87,1	1 978	3,7	51 684
Melsungen	a	32 765	663	32 090	354	32 444	28 429	87,6	565	2,0	27 864
	b	.	380	33 935	211	34 146	25 500	74,7	1 225	4,8	24 275
	c	33 206	1 031	32 157	715	32 872	29 557	89,9	1 217	4,1	28 340
Rotenburg	a	39 700	742	38 933	422	39 355	34 045	86,5	602	1,8	33 443
	b	.	365	40 522	208	40 730	29 478	72,4	1 364	4,6	28 114
	c	40 249	1 179	39 045	756	39 801	35 863	90,1	1 506	4,2	34 357
Waldeck	a	59 284	994	58 258	796	59 054	45 554	77,1	435	1,0	45 119
	b	.	555	60 212	447	60 659	36 988	61,0	634	1,7	36 354
	c	59 850	2 109	57 718	3 979	61 697	52 399	84,9	1 505	2,9	50 894
Witzenhausen	a	36 566	748	35 794	578	36 372	31 648	87,0	434	1,4	31 214
	b	.	419	36 846	302	37 148	28 444	76,6	996	3,5	27 448
	c	36 999	1 185	35 765	1 315	37 080	33 269	89,7	1 261	3,8	32 008
Wolfhagen	a	25 458	415	25 017	272	25 289	21 481	84,9	462	2,2	21 019
	b	.	292	26 829	139	26 968	20 029	74,3	999	5,0	19 030
	c	26 030	795	25 214	477	25 691	22 890	89,1	992	4,3	21 898
Ziegenhain	a	37 661	564	37 061	382	37 443	31 845	85,0	435	1,4	31 410
	b	.	428	39 029	382	39 411	29 410	72,1	813	2,9	27 597
	c	38 236	1 170	37 027	768	37 795	33 256	88,0	1 136	3,4	32 120
Zusammen	a	843 401	16 200	826 517	12 949	839 466	718 833	85,6	12 335	1,7	706 498
	b	.	9 794	833 025	8 482	841 507	601 799	71,5	22 418	3,7	579 381
	c	845 330	30 388	812 595	27 295	839 890	750 771	89,4	27 680	3,7	723 091

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen.

Wahlberechtigte und Wähler in den Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wahl ¹⁾	In das Wähler- verzeichnis		Wahlberechtigte			Abgegebene Stimmen (Wähler)				
		eingetragene Personen		nach dem Wähler- ver- zeichnis	einge- nommene Wahl- scheine	insgesamt	insgesamt	Wahl- beteili- gung in vH	Ungültige Stimmen		Gültige Stimmen
		insgesamt	darunter ausge- stellte Wahl- scheine						insgesamt	vH der abge- gebenen Stimmen	
Regierungsbezirk Wiesbaden											
Frankfurt a.M., St.	a	461 550	6 739	454 471	7 671	462 142	345 073	74,7	5 696	1,7	339 377
	b	.	3 850	410 641	3 731	414 372	209 925	50,7	5 232	2,5	204 693
	c	448 557	17 074	431 349	21 055	452 404	364 709	80,6	14 840	4,1	349 869
Hanau a.M., St.	a	27 520	598	26 916	916	27 832	23 145	83,2	664	2,9	22 481
	b	.	444	21 184	472	21 656	13 889	64,1	751	5,4	13 138
	c	26 320	1 114	25 202	1 093	26 295	22 888	87,0	1 044	4,6	21 844
Wiesbaden, St.	a	173 599	3 351	170 208	3 206	173 414	132 633	76,5	2 391	1,8	130 242
	b	.	1 934	161 399	1 766	163 165	99 456	61,0	2 760	2,8	96 696
	c	171 406	6 710	164 691	5 193	169 884	139 544	82,1	7 047	5,1	132 497
Biedenkopf	a	37 410	386	37 012	193	37 205	28 065	75,4	429	1,5	27 636
	b	.	319	37 584	208	37 792	20 328	53,8	436	2,1	19 892
	c	37 862	875	36 969	702	37 671	30 973	82,2	1 134	3,7	29 839
Dillkreis	a	58 296	754	57 523	579	58 102	42 522	73,2	684	1,6	41 838
	b	.	283	56 801	177	56 978	28 361	49,8	856	3,0	27 505
	c	58 090	1 420	56 484	1 250	57 734	47 059	81,5	1 715	3,6	45 344
Gelnhausen	a	53 634	817	52 800	708	53 508	45 789	85,6	1 498	3,3	44 291
	b	.	608	52 956	478	53 434	37 360	69,9	2 449	6,6	34 911
	c	54 128	1 285	52 750	3 030	55 780	50 067	89,8	2 408	4,8	47 659
Hanau	a	57 421	574	56 821	235	57 056	50 166	87,9	2 095	4,2	48 071
	b	.	386	54 820	98	54 918	41 253	75,1	3 277	7,9	37 976
	c	57 023	1 355	55 646	571	56 217	51 103	90,9	3 149	6,2	47 954
Limburg	a	55 814	1 054	54 719	877	55 596	48 468	87,2	1 517	3,1	46 951
	b	.	697	55 006	463	55 469	37 397	67,4	2 041	5,5	35 356
	c	56 218	2 444	53 716	2 246	55 962	51 049	91,2	2 137	4,2	48 912
Main-Taunus-Kreis	a	74 030	831	73 152	627	73 779	61 363	83,2	1 989	3,2	59 374
	b	.	449	69 154	251	69 405	46 152	66,5	2 712	5,9	43 440
	c	72 550	1 979	70 525	2 109	72 634	64 177	88,4	3 782	5,9	60 395
Oberlahnkreis	a	38 956	594	38 354	475	38 829	32 951	84,9	656	2,0	32 295
	b	.	414	39 612	283	39 895	26 352	66,1	1 052	4,0	25 300
	c	39 261	954	38 291	906	39 197	34 619	88,3	1 375	4,0	33 244
Obertaunuskreis	a	63 530	1 060	62 438	1 384	63 822	53 172	83,3	1 205	2,3	51 967
	b	.	531	58 502	747	59 249	38 156	64,4	1 804	4,7	36 352
	c	62 463	2 568	59 878	3 468	63 346	55 303	87,3	2 281	4,1	53 022
Rheingaukreis	a	39 485	716	37 700	536	38 236	32 373	84,7	762	2,4	31 611
	b	.	431	37 427	289	37 716	26 157	69,4	972	3,7	25 185
	c	38 681	1 499	36 893	3 229	40 122	36 143	90,1	1 417	3,9	34 726
Schlüchtern	a	28 873	347	28 519	235	28 754	23 714	82,5	583	2,5	23 131
	b	.	180	30 240	122	30 362	20 342	67,0	909	4,5	19 433
	c	29 466	803	28 656	688	29 344	25 181	85,8	1 005	4,0	24 176
Untertaunuskreis	a	35 536	569	34 958	644	35 602	28 052	78,8	526	1,9	27 526
	b	.	434	35 630	416	36 046	21 712	60,2	594	2,7	21 118
	c	35 824	933	34 883	1 984	36 867	31 312	84,9	1 283	4,1	30 029
Usingen	a	18 299	253	18 040	211	18 251	15 340	84,1	354	2,3	14 986
	b	.	169	18 316	56	18 372	10 680	58,1	455	4,3	10 225
	c	18 380	436	17 938	718	18 656	16 397	87,9	876	5,3	15 521
Wetzlar	a	89 975	1 102	88 842	756	89 598	74 786	83,5	1 419	1,9	73 367
	b	.	555	85 559	346	85 905	50 832	59,2	2 017	4,0	48 815
	c	89 104	2 057	86 985	1 477	88 462	77 285	87,4	3 332	4,3	73 953
Zusammen	a	1 313 928	19 745	1 292 473	19 253	1 311 726	1 037 612	79,1	22 468	2,2	1 015 144
	b	.	11 684	1 224 831	9 903	1 234 734	728 352	59,0	28 317	3,9	700 035
	c	1 295 333	43 506	1 250 856	49 719	1 300 575	1 097 809	84,4	48 825	4,4	1 048 984
Land H e s s e n	a	3 113 694	48 118	3 061 853	43 272	3 105 125	2 559 409	82,4	58 136	2,3	2 501 273
	b	.	29 516	3 224 831	9 903	3 234 734	1 936 762	64,9	85 675	4,4	1 851 087
	c	3 087 195	100 664	2 981 295	100 488	3 081 783	2 672 103	86,7	115 151	4,3	2 556 952

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen.

Kreisfreie Städte und Kreise

nach den Stimmenanteilen der drei größten Parteien (SPD, CDU, FDP)

bei den Landtags- und Bundestagswahlen seit 1946

Stimmenanteil in vH der gültigen Stimmen	Zahl der kreisfreien Städte und Kreise					
	Landes- versamm- lung 1946	Land- tags- wahl 1946	Bundes- tags- wahl 1949	Land- tags- wahl 1950	Bundes- tags- wahl 1953 ¹⁾	Land- tags- wahl 1954
S P D						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis " 15	-	-	1	-	2	-
15 " " 20	2	2	4	1	2	2
20 " " 25	1	1	6	1	4	1
25 " " 30	2	2	14	3	10	3
30 " " 35	3	4	9	5	7	2
35 " " 40	8	6	10	8	13	12
40 " " 45	10	13	2	10	8	9
45 " " 50	6	9	1	8	1	14
50 und mehr	16	11	1	12	1	5
Zusammen	48	48	48	48	48	48
F D P 2)						
unter 10	22	11	1	-	3	2
10 bis " 15	8	13	2	-	10	10
15 " " 20	4	11	7	3	9	8
20 " " 25	1	9	8	8	9	10
25 " " 30	2	1	7	9	14	12
30 " " 35	-	2	9	6	3	4
35 " " 40	-	-	9	8	-	1
40 " " 45	1	-	5	8	-	1
45 " " 50	-	1	-	2	-	-
50 und mehr	-	-	-	4	-	-
Zusammen	38	48	48	48	48	48
C D U						
unter 10	-	-	5	11	-	-
10 bis " 15	1	3	14	11	-	11
15 " " 20	2	6	9	10	6	11
20 " " 25	5	8	8	6	7	9
25 " " 30	7	11	4	1	12	8
30 " " 35	9	4	1	4	8	4
35 " " 40	6	7	2	-	7	-
40 " " 45	5	1	1	1	3	-
45 " " 50	5	3	2	2	-	2
50 und mehr	8	5	2	2	5	3
Zusammen	48	48	48	48	48	48

1) Zweitstimmen. - 2) Bei der Wahl zur Landesversammlung 1946 in 10 Kreisen nicht kandidiert; 1950 Wahlabkommen mit dem GB/BHE.

**Die Wahlergebnisse
in den hessischen Gemeinden**

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
Landkreis A l s f e l d												
1 Alsfeld, Stadt	a	6 072	86	4 917	1 894	1 581	814	324	69	12	223	-
	b	5 860	110	3 913	1 298	2 060	361	-	194	-	-	-
	c	5 950	102	5 271	1 518	1 717	1 469	298	63	49	157	-
2 Altenburg	a	652	3	510	272	122	55	38	1	2	20	-
	b	696	3	410	216	160	23	-	11	-	-	-
	c	646	7	555	241	117	152	23	2	2	18	-
3 Altenhain	a	264	-	146	52	60	15	16	-	-	3	-
	b	274	2	148	31	99	15	-	3	-	-	-
	c	273	6	157	42	63	41	7	1	2	1	-
4 Angenrod	a	476	3	403	273	74	19	21	6	1	9	-
	b	527	13	424	297	95	19	-	13	-	-	-
	c	520	10	477	248	108	55	47	8	5	6	-
5 Appenrod	a	286	-	202	39	104	6	36	2	1	14	-
	b	281	3	158	61	94	1	-	2	-	-	-
	c	263	5	212	45	108	26	31	2	-	-	-
6 Arnshain	a	376	4	287	41	162	34	35	4	-	11	-
	b	394	3	212	20	172	12	-	8	-	-	-
	c	376	7	305	32	158	68	41	-	1	5	-
7 Atzenhain	a	437	2	340	111	149	18	58	3	-	1	-
	b	475	11	263	103	112	44	-	4	-	-	-
	c	444	7	352	86	152	52	53	4	2	3	-
8 Bernsburg	a	247	-	199	31	99	18	46	-	-	5	-
	b	278	2	166	7	147	12	-	-	-	-	-
	c	261	4	203	21	93	38	46	-	1	4	-
9 Bernsfeld	a	333	-	262	86	104	37	27	3	-	5	-
	b	363	1	264	92	125	43	-	4	-	-	-
	c	345	10	269	75	89	69	35	1	-	2	-
10 Bieben	a	234	1	181	44	78	17	40	1	-	1	-
	b	236	4	147	57	74	13	-	3	-	-	-
	c	225	3	189	29	71	48	39	1	-	1	-
11 Billertshausen	a	213	3	180	42	91	23	20	-	-	4	-
	b	228	2	153	18	121	13	-	1	-	-	-
	c	218	3	199	20	92	62	23	2	-	-	-
12 Bleidenrod	a	195	-	166	44	87	6	27	-	-	2	-
	b	220	1	165	37	118	9	-	1	-	-	-
	c	212	1	181	20	103	31	25	-	-	2	-
13 Bobenhausen II	a	396	2	242	51	106	21	51	2	-	11	-
	b	425	1	207	30	169	4	-	4	-	-	-
	c	393	4	294	47	138	67	33	1	3	5	-
14 Brauerschwend	a	525	3	432	112	40	16	60	2	-	202	-
	b	543	2	267	89	160	10	-	8	-	-	-
	c	527	11	412	85	105	56	98	5	2	71	-
15 Büßfeld	a	192	-	117	12	60	19	16	-	-	10	-
	b	223	-	112	11	93	8	-	-	-	-	-
	c	200	7	147	12	82	33	17	-	-	3	-
16 Burg-Gemünden	a	571	3	395	157	139	33	58	1	-	7	-
	b	611	3	353	156	153	33	-	11	-	-	-
	c	604	22	432	122	168	72	56	3	4	7	-
17 Dannenrod	a	195	-	152	38	81	6	24	3	-	-	-
	b	208	-	116	24	84	5	-	3	-	-	-
	c	198	6	147	25	80	15	27	-	-	-	-
18 Deckenbach	a	357	3	279	150	78	7	38	1	-	5	-
	b	397	7	222	115	75	25	-	7	-	-	-
	c	370	2	318	144	105	20	44	1	4	-	-
19 Ehringshausen	a	583	4	432	101	194	35	94	3	-	5	-
	b	614	2	352	85	244	21	-	2	-	-	-
	c	601	7	494	94	160	113	95	3	7	12	-
20 Eifa	a	524	-	398	148	128	26	68	4	-	24	-
	b	591	-	330	37	217	20	-	6	-	-	-
	c	547	4	453	97	173	88	71	5	10	9	-
21 Elbenrod	a	308	3	243	72	77	23	52	4	-	15	-
	b	314	2	220	99	100	18	-	3	-	-	-
	c	299	5	254	47	94	51	56	2	-	4	-
22 Elpenrod	a	325	1	254	76	132	11	27	3	-	5	-
	b	343	3	221	36	164	10	-	11	-	-	-
	c	321	7	268	60	128	43	29	2	-	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
23 Erbenhausen	a	246	-	189	36	82	11	41	-	-	19	-
	b	277	4	182	27	150	3	-	-	-	-	-
	c	261	4	203	25	92	31	54	2	-	1	-
24 Ermenrod	a	282	-	252	42	134	13	46	7	1	9	-
	b	341	6	213	32	171	6	-	4	-	-	-
	c	316	11	269	25	143	29	66	3	-	3	-
25 Eudorf	a	383	2	313	84	149	24	48	1	3	4	-
	b	395	1	293	69	204	20	-	-	4	-	-
	c	396	3	370	59	193	65	45	1	-	3	-
26 Eulersdorf	a	120	2	81	12	53	6	6	-	-	4	-
	b	134	-	72	11	55	4	-	-	-	-	-
	c	123	-	97	7	66	14	9	2	-	1	-
27 Fischbach	a	66	3	46	19	18	3	4	-	2	-	-
	b	88	1	54	22	24	5	-	-	-	-	-
	c	69	1	54	14	17	13	8	3	-	-	-
28 Flensungen	a	475	10	393	214	86	37	51	2	-	3	-
	b	513	7	308	183	96	27	-	2	-	-	-
	c	481	6	413	186	100	66	39	5	7	10	-
29 Gleimenhain	a	176	-	158	8	110	9	30	-	-	1	-
	b	207	1	154	11	132	8	-	-	-	-	-
	c	208	3	169	8	102	32	26	3	-	1	-
30 Gontershausen	a	170	1	142	59	43	4	25	5	-	6	-
	b	184	2	125	34	78	5	-	8	-	-	-
	c	164	3	139	46	56	12	22	-	-	3	-
31 Grebenau	a	650	3	493	202	166	50	48	4	-	23	-
	b	666	6	308	81	204	19	-	4	-	4	-
	c	643	15	533	131	199	132	43	4	13	11	-
32 Groß-Eichen	a	646	2	464	239	121	24	69	1	4	6	-
	b	652	13	399	201	181	13	-	4	-	-	-
	c	645	17	501	222	148	76	48	3	3	1	-
33 Groß-Felda	a	776	6	611	231	167	36	93	5	2	77	-
	b	878	8	604	241	312	35	-	16	-	-	-
	c	809	14	649	157	202	127	114	2	7	40	-
34 Haarhausen	a	141	1	107	18	53	6	28	-	1	1	-
	b	162	1	105	11	89	5	-	-	-	5	-
	c	152	-	131	16	54	26	30	-	-	-	-
35 Hainbach	a	198	2	169	48	93	7	16	4	-	1	-
	b	241	2	189	38	136	10	-	5	-	-	-
	c	201	7	177	39	80	27	22	1	4	4	-
36 Heidelbach	a	277	-	236	109	74	13	33	2	1	4	-
	b	295	4	175	37	118	13	-	7	-	-	-
	c	284	2	251	89	91	24	33	3	2	9	-
37 Heimertshausen	a	317	3	265	54	104	15	81	1	-	10	-
	b	356	1	259	70	176	9	-	4	-	-	-
	c	333	6	294	52	107	44	86	-	-	5	-
38 Helpershain	a	353	-	225	64	110	7	34	5	-	5	-
	b	392	2	201	26	158	15	-	-	-	-	-
	c	357	3	267	42	114	51	49	2	6	3	-
39 Hergersdorf	a	158	2	126	54	33	15	12	1	-	11	-
	b	172	-	98	22	68	5	-	3	-	-	-
	c	155	4	128	32	45	22	20	2	-	5	-
40 Höckersdorf	a	216	-	134	65	39	12	16	-	1	1	-
	b	223	-	103	23	72	5	-	-	-	-	-
	c	209	7	127	41	39	24	15	3	3	1	-
41 Höingen	a	84	-	72	51	16	-	4	-	-	1	-
	b	87	2	56	39	14	1	-	-	-	-	-
	c	80	2	67	43	18	1	3	-	-	2	-
42 Homberg (Kreis Alsfeld), Stadt	a	589	29	230	446	355	133	195	71	2	28	-
	b	607	16	951	343	454	80	-	74	-	-	-
	c	576	32	306	367	431	254	180	39	13	22	-
43 Hopfgarten	a	319	1	264	106	79	16	43	1	-	19	-
	b	322	-	206	67	132	4	-	3	-	-	-
	c	318	6	274	70	89	48	55	1	-	7	-
44 Ilsdorf	a	173	1	121	38	59	9	12	-	-	3	-
	b	206	1	108	31	69	7	-	-	-	-	-
	c	179	5	144	32	55	35	16	2	1	3	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlresultate in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
45 Kestrich	a	203	1	170	46	63	14	23	-	1	23	-	
	b	242	2	169	44	116	6	-	3	-	-	-	
	c	217	5	186	44	46	33	30	1	-	32	-	
46 Kirtorf	a	769	5	620	187	236	62	113	6	-	16	-	
	b	781	7	506	184	293	29	-	-	-	-	-	
	c	761	14	644	173	237	117	108	3	1	5	-	
47 Köddingen	a	375	2	302	184	68	11	31	-	-	8	-	
	b	405	2	225	57	154	11	-	-	-	-	-	
	c	378	12	268	98	88	29	45	-	7	1	-	
48 Lehnheim	a	341	1	257	67	112	25	49	3	-	1	-	
	b	320	5	172	43	98	29	-	2	-	-	-	
	c	323	3	269	47	82	86	42	1	8	3	-	
49 Lehrbach	a	344	2	234	61	51	19	60	-	4	39	-	
	b	338	2	177	30	140	7	-	-	-	-	-	
	c	347	9	266	42	110	50	63	-	-	1	-	
50 Leusel	a	561	10	474	281	115	25	36	1	1	15	-	
	b	570	21	426	266	142	16	-	2	-	-	-	
	c	567	19	489	264	121	63	32	-	1	8	-	
51 Liederbach	a	322	-	236	101	86	12	29	-	-	8	-	
	b	354	2	188	73	109	5	-	1	-	-	-	
	c	325	3	267	96	102	47	20	1	-	1	-	
52 Maulbach	a	397	2	296	68	129	21	59	2	-	17	-	
	b	409	1	234	28	175	17	-	14	-	-	-	
	c	389	3	315	48	156	40	68	-	3	-	-	
53 Merlau	a	645	7	510	202	170	35	85	7	4	7	-	
	b	691	18	444	216	195	27	-	6	-	-	-	
	c	660	16	562	195	201	77	72	1	11	5	-	
54 Münch-Leusel	a	80	-	64	7	29	5	14	6	-	3	-	
	b	89	-	50	8	27	2	-	13	-	-	-	
	c	81	1	63	10	30	10	8	5	-	-	-	
55 Nieder-Breidenbach	a	143	-	123	35	62	11	11	3	-	1	-	
	b	159	-	108	16	89	1	-	2	-	-	-	
	c	152	2	124	48	45	17	13	1	-	-	-	
56 Nieder-Gemünden	a	575	2	424	88	164	72	86	7	-	7	-	
	b	616	1	326	75	204	43	-	4	-	-	-	
	c	592	14	482	71	194	115	88	6	3	5	-	
57 Nieder-Ofleiden	a	535	2	453	237	112	42	56	5	-	1	-	
	b	529	6	371	174	165	19	-	13	-	-	-	
	c	525	2	459	232	113	62	41	3	-	8	-	
58 Nieder-Ohmen	a	1 225	18	1 062	526	304	70	140	15	1	6	-	
	b	1 277	32	905	481	350	54	-	20	-	-	-	
	c	1 250	25	1 036	425	317	112	153	6	17	6	-	
59 Ober-Breidenbach	a	390	1	292	80	141	16	48	1	-	6	-	
	b	426	2	245	64	154	14	-	13	-	-	-	
	c	408	4	307	50	155	48	44	2	2	6	-	
60 Ober-Gleen	a	497	1	406	66	211	23	85	-	-	21	-	
	b	531	2	367	52	298	17	-	-	-	-	-	
	c	507	2	453	62	237	62	90	-	-	2	-	
61 Ober-Ofleiden	a	335	4	283	167	57	25	24	1	-	9	-	
	b	355	1	217	115	77	19	-	6	-	-	-	
	c	329	6	293	139	76	40	21	3	5	9	-	
62 Ober-Ohmen	a	598	8	475	217	156	29	63	3	3	4	-	
	b	649	16	447	195	205	20	-	27	-	-	-	
	c	604	11	497	170	160	79	71	4	4	9	-	
63 Ober-Seibertenrod	a	216	4	168	35	86	7	32	2	2	4	-	
	b	232	2	129	26	102	1	-	-	-	-	-	
	c	224	2	188	28	90	21	36	-	10	3	-	
64 Ober-Sorg	a	115	2	86	21	16	6	19	2	-	24	-	
	b	126	1	77	22	46	7	-	-	-	-	-	
	c	119	1	93	11	34	15	27	-	-	6	-	
65 Ohmes	a	333	1	286	11	2	244	29	-	-	-	-	
	b	366	4	273	20	41	212	-	-	-	-	-	
	c	340	5	309	6	2	268	33	-	-	-	-	
66 Otterbach	a	87	1	61	34	16	3	6	2	-	-	-	
	b	99	-	65	41	20	3	-	1	-	-	-	
	c	94	2	84	33	18	16	15	2	-	-	-	

1) a = Landtagswahl 1964; b = Landtagswahl 1960; c = Bundestagswahl 1963 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
67 Rainrod	a	409	1	336	148	64	30	35	4	2	53	-
	b	429	1	242	84	133	17	-	8	-	-	-
	c	421	5	345	122	120	51	40	3	-	9	-
68 Reibertenrod	a	132	1	121	27	51	14	22	3	-	4	-
	b	151	1	98	13	78	5	-	2	-	-	-
	c	139	2	122	9	58	18	32	1	-	4	-
69 Reimenrod	a	125	2	100	31	51	7	9	1	-	1	-
	b	132	-	72	24	46	2	-	-	-	-	-
	c	130	2	109	32	38	26	13	-	-	-	-
70 Renzendorf	a	116	-	97	35	20	2	12	1	1	26	-
	b	122	-	80	21	53	1	-	5	-	-	-
	c	128	3	111	28	51	4	20	3	-	5	-
71 Romrod	a	815	7	638	254	145	94	100	25	1	19	-
	b	827	12	550	236	258	33	-	23	-	-	-
	c	803	10	673	202	170	181	90	13	8	9	-
72 Rülfenrod	a	120	-	112	48	26	14	18	3	1	2	-
	b	139	-	89	40	33	15	-	1	-	-	-
	c	127	4	117	43	30	28	16	-	-	-	-
73 Ruhlkirohen	a	462	7	414	22	5	332	53	1	-	1	-
	b	497	3	433	29	95	307	-	2	-	-	-
	c	465	4	435	11	2	357	62	1	1	1	-
74 Ruppertenrod	a	621	5	494	214	150	24	83	1	9	13	-
	b	667	6	409	193	183	22	-	11	-	-	-
	c	654	20	533	180	161	89	97	-	3	3	-
75 Schadenbach	a	179	1	155	56	46	5	40	2	-	6	-
	b	210	-	91	17	57	12	-	5	-	-	-
	c	189	4	154	31	54	23	46	-	-	-	-
76 Schwabenrod	a	221	1	180	54	75	11	28	-	-	12	-
	b	254	-	159	40	113	5	-	1	-	-	-
	c	237	1	209	51	77	36	43	1	-	1	-
77 Schwarz	a	614	2	484	201	119	39	77	8	1	39	-
	b	657	4	443	203	188	23	-	29	-	-	-
	c	613	6	486	152	108	102	102	16	4	2	-
78 Seibelsdorf	a	202	3	182	13	9	121	37	-	-	2	-
	b	231	4	190	10	66	112	-	2	-	-	-
	c	211	4	191	9	10	132	39	-	-	1	-
79 Sellnrod	a	555	1	398	160	122	84	20	3	5	4	-
	b	584	5	325	102	176	44	-	3	-	-	-
	c	561	19	419	125	111	119	17	-	46	1	-
80 Stornrod	a	601	6	504	198	201	11	66	1	-	27	-
	b	640	12	399	88	275	12	-	24	-	-	-
	c	619	23	518	152	231	58	61	6	-	10	-
81 Strebendorf	a	261	3	218	98	66	9	19	1	-	5	-
	b	294	3	162	62	75	16	-	9	-	-	-
	c	274	1	247	86	104	28	29	-	-	-	-
82 Stumpertenrod	a	324	4	257	91	134	4	18	-	3	7	-
	b	375	10	238	34	190	11	-	3	-	-	-
	c	341	12	249	46	133	21	33	-	6	10	-
83 Udenhausen	a	261	-	175	81	50	12	27	-	-	5	-
	b	304	3	176	57	105	11	-	3	-	-	-
	c	283	4	189	64	38	44	42	-	1	-	-
84 Unter-Seibertenrod	a	260	8	171	39	75	6	31	1	4	15	-
	b	273	3	180	24	140	12	-	4	-	-	-
	c	261	4	202	27	60	25	50	1	38	1	-
85 Unter-Sorg	a	77	1	56	13	18	6	14	-	-	5	-
	b	90	-	53	6	46	-	-	1	-	-	-
	c	76	-	66	3	34	10	19	-	-	-	-
86 Vadenrod	a	343	2	265	39	141	26	47	-	1	11	-
	b	387	15	188	68	98	16	-	6	-	-	-
	c	364	14	291	30	128	33	63	2	4	31	-
87 Vockenrod	a	233	2	198	14	2	135	46	-	1	-	-
	b	251	-	192	12	48	131	-	-	-	-	-
	c	240	1	226	9	5	157	53	1	1	-	-
88 Wahlen	a	374	1	284	52	139	48	34	-	-	11	-
	b	448	11	247	66	167	10	-	4	-	-	-
	c	403	10	339	38	159	86	51	1	1	3	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
89 Wallersdorf	a	197	-	154	60	51	19	15	2	-	7	-
	b	213	1	117	47	56	13	-	1	-	-	-
	c	203	4	166	49	57	39	16	1	-	4	-
90 Wettssassen	a	175	1	143	88	33	4	16	2	-	-	-
	b	181	-	129	76	47	5	-	1	-	-	-
	c	181	6	146	75	36	17	15	2	1	-	-
91 Windhausen	a	291	-	237	53	133	14	29	-	-	8	-
	b	339	2	248	22	218	7	-	1	-	-	-
	c	294	7	252	33	143	27	35	-	-	14	-
92 Wohnfeld	a	254	1	148	21	68	8	45	4	-	2	-
	b	285	2	167	9	142	4	-	12	-	-	-
	c	247	5	174	22	67	51	24	-	5	5	-
93 Zeilbach	a	125	1	91	16	50	5	5	-	-	15	-
	b	163	-	116	26	76	10	-	4	-	-	-
	c	141	1	121	21	53	24	18	1	3	1	-
94 Zell	a	651	2	512	88	231	61	118	-	-	14	-
	b	712	5	443	89	333	15	-	6	-	-	-
	c	652	21	545	79	235	109	109	3	2	8	-
Zusammen	a	39 660	326	31 234	10 980	10 571	3 631	4 273	349	78	1 352	-
	b	41 918	483	26 343	8 516	14 624	2 448	-	755	-	-	-
	c	40 191	749	33 431	8 832	11 632	7 129	4 522	273	357	686	-
Landkreis Bergstraße												
1 Affolterbach	a	562	11	440	249	84	43	43	18	1	2	-
	b	590	9	311	150	97	34	-	30	-	-	-
	c	577	21	444	174	110	83	54	14	4	5	-
2 Albersbach	a	90	-	68	22	36	8	-	2	-	-	-
	b	95	2	61	24	24	13	-	-	-	-	-
	c	91	2	70	14	39	13	1	2	1	-	-
3 Aschbach	a	456	4	427	251	26	142	7	-	-	1	-
	b	446	11	323	155	36	109	-	23	-	-	-
	c	459	8	428	219	24	174	5	5	1	-	-
4 Beedenkirchen	a	412	1	327	102	42	73	78	32	-	-	-
	b	445	7	228	54	98	53	-	23	-	-	-
	c	423	14	337	89	43	57	88	27	30	3	-
5 Bensheim, Stadt	a	15 078	387	12 240	4 374	2 019	4 148	1 019	487	91	102	-
	b	14 586	691	9 453	3 207	2 839	2 903	-	504	-	-	-
	c	15 117	544	12 969	3 524	2 056	5 710	959	352	256	112	-
6 Biblis	a	3 334	101	2 720	722	172	1 403	325	85	3	10	-
	b	3 222	92	1 758	460	255	965	-	78	-	-	-
	c	3 293	112	2 804	623	160	1 644	275	74	16	12	-
7 Birkenau	a	2 837	106	2 305	939	195	780	112	257	5	17	-
	b	2 722	128	1 395	453	228	455	-	259	-	-	-
	c	2 772	172	2 275	740	230	915	76	269	22	23	-
8 Bobstadt	a	807	21	666	270	18	329	29	20	-	-	-
	b	779	15	383	115	38	201	-	29	-	-	-
	c	788	32	692	241	30	399	11	10	-	1	-
9 Donsweiher	a	413	5	311	153	82	30	25	16	2	1	-
	b	413	1	119	55	37	11	-	18	-	-	-
	c	415	18	316	126	78	71	26	12	3	-	-
10 Brombach	a	46	1	35	-	1	29	5	-	-	-	-
	b	137	2	87	13	7	66	-	1	-	-	-
	c	44	-	38	-	1	29	7	1	-	-	-
11 Bürstadt	a	6 872	382	5 447	2 101	324	2 476	335	185	9	17	-
	b	6 636	385	3 841	1 485	394	1 796	-	166	-	-	-
	c	6 674	415	5 692	1 731	277	3 243	238	144	42	17	-
12 Darsberg	a	250	2	157	82	18	53	1	3	-	-	-
	b	254	1	112	69	11	29	-	3	-	-	-
	c	250	11	197	95	21	73	2	1	4	1	-
13 Einhausen	a	1 905	66	1 677	366	206	936	124	38	4	3	-
	b	1 886	81	1 360	225	375	742	-	18	-	-	-
	c	1 883	73	1 679	296	304	995	54	25	3	2	-
14 Ellenbach	a	342	-	241	122	58	19	23	14	1	4	-
	b	396	4	169	53	86	8	-	22	-	-	-
	c	323	15	243	93	72	66	6	5	1	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
15 Elmshausen	a	821	33	679	383	103	80	67	36	5	4	-
	b	836	30	445	241	121	26	-	57	-	-	-
	c	827	45	657	322	105	120	64	34	8	4	-
16 Erbach	a	203	8	170	35	9	119	5	1	-	1	-
	b	194	4	129	40	4	85	-	-	-	-	-
	c	197	11	171	18	7	138	6	2	-	-	-
17 Erlenbach	a	165	3	132	77	23	13	17	2	-	-	-
	b	174	-	87	48	18	17	-	4	-	-	-
	c	164	2	148	69	39	19	19	2	-	-	-
18 Eulsbach	a	.	.	.	.	siehe Ellenbach	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	42	2	33	17	3	8	2	3	-	-	-
19 Fahrenbach	a	251	-	219	73	11	123	10	2	-	-	-
	b	277	1	192	63	24	104	-	1	-	-	-
	c	262	14	223	49	11	151	11	1	-	-	-
20 Fehlheim	a	687	19	627	296	12	248	14	53	3	1	-
	b	685	18	492	203	16	204	-	69	-	-	-
	c	672	28	608	241	15	292	9	51	-	-	-
21 Fürth	a	2 051	30	1 813	578	115	734	210	172	2	2	-
	b	1 990	77	1 301	265	288	542	-	206	-	-	-
	c	2 020	73	1 774	346	141	891	180	198	15	3	-
22 Gadern	a	162	2	130	14	9	96	9	2	-	-	-
	b	173	-	96	7	18	71	-	-	-	-	-
	c	169	5	139	17	5	112	3	-	2	-	-
23 Gadernheim	a	822	25	649	360	141	75	47	14	3	9	-
	b	885	24	521	289	178	34	-	20	-	-	-
	c	853	41	702	282	155	214	26	16	6	3	-
24 Glattbach	a	117	2	80	34	21	15	8	2	-	-	-
	b	141	2	67	21	32	10	-	4	-	-	-
	c	120	5	97	34	25	22	7	2	1	6	-
25 Gorbheim	a	453	18	366	121	15	171	26	32	-	1	-
	b	434	10	274	89	30	137	-	18	-	-	-
	c	438	13	378	97	11	218	18	27	5	2	-
26 Gras-Ellenbach	a	313	1	232	150	40	28	9	3	2	-	-
	b	321	2	183	78	45	47	-	13	-	-	-
	c	429	13	332	98	88	119	14	4	6	3	-
27 Grein	a	99	1	43	15	2	18	6	1	-	1	-
	b	95	3	18	9	1	8	-	-	-	-	-
	c	100	4	54	20	6	20	6	-	-	2	-
28 Gronau	a	451	5	330	187	37	39	59	5	-	3	-
	b	498	2	240	109	85	34	-	12	-	-	-
	c	460	11	370	106	51	81	66	9	51	6	-
29 Groß-Rohrheim	a	2 056	49	1 523	857	262	196	137	60	7	4	-
	b	2 010	70	971	588	198	108	-	77	-	-	-
	c	2 029	114	1 595	669	331	363	161	42	15	14	-
30 Hambach	a	897	32	731	267	46	333	67	13	2	3	-
	b	931	46	598	177	114	290	-	17	-	-	-
	c	945	29	796	209	49	453	59	12	14	-	-
31 Hammelbach	a	680	9	546	236	131	132	40	7	-	-	-
	b	715	9	408	117	183	91	-	17	-	-	-
	c	745	27	601	159	188	209	26	10	5	4	-
32 Hartenrod	a	120	1	109	25	1	79	4	-	-	-	-
	b	127	1	84	12	10	60	-	2	-	-	-
	c	121	3	112	11	1	98	1	1	-	-	-
33 Heppenheim a.d. Bergstraße, Stadt	a	8 633	284	7 136	2 336	1 017	3 031	522	184	18	28	-
	b	8 640	315	5 141	1 567	1 135	2 204	-	235	-	-	-
	c	8 746	335	7 587	1 953	912	3 996	432	169	78	47	-
34 Hirschhorn (Neckar), Stadt	a	2 028	49	1 529	453	121	827	100	17	-	11	-
	b	2 050	13	1 121	380	147	563	-	31	-	-	-
	c	2 091	39	1 739	354	203	1 061	82	15	19	5	-
35 Hochstädten	a	254	7	178	84	30	30	27	4	-	3	-
	b	263	11	160	66	41	44	-	9	-	-	-
	c	254	15	180	61	44	47	20	5	3	-	-
36 Hofheim	a	2 754	109	2 374	1 327	314	559	81	87	2	4	-
	b	2 674	133	1 854	1 015	303	423	-	113	-	-	-
	c	2 752	103	2 460	1 226	355	756	33	72	11	7	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
37 Hornbach	a	182	3	131	67	13	24	11	16	-	-	-
	b	205	-	79	35	10	26	-	8	-	-	-
	c	188	9	143	50	24	50	4	14	-	1	-
38 Igelsbach	a	.	.	.	.	siehe Walderlenbach		.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.			.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.			.	.	.	.	.
39 Kallstadt	a	.	.	.	.	siehe Birkenau		.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.			.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.			.	.	.	.	.
40 Kirschhausen	a	632	13	537	93	55	317	65	5	1	1	-
	b	630	7	430	92	124	214	-	-	-	-	-
	c	621	11	562	69	59	363	64	3	2	2	-
41 Knoden	a	71	3	42	7	18	5	7	2	-	3	-
	b	85	-	40	12	19	9	-	-	-	-	-
	c	74	3	50	6	23	10	5	1	2	3	-
42 Kocherbach	a	136	-	105	22	3	70	7	3	-	-	-
	b	147	1	77	8	7	60	-	2	-	-	-
	c	141	1	119	9	11	87	8	3	1	-	-
43 Kolmbach	a	207	3	138	50	24	49	12	3	-	-	-
	b	218	3	85	35	28	20	-	2	-	-	-
	c	203	4	140	47	21	65	5	1	1	-	-
44 Kreidach	a	257	6	183	106	28	22	20	7	-	-	-
	b	278	5	102	67	15	9	-	11	-	-	-
	c	264	11	184	78	32	54	9	10	1	-	-
45 Kröckelbach	a	92	1	77	8	2	57	8	2	-	-	-
	b	.	.	.	.	siehe Brombach		.	.	.	.	.
	c	100	1	90	12	1	66	8	1	2	-	-
46 Krumbach	a	421	13	345	100	3	186	24	31	0	1	-
	b	424	16	247	37	26	137	-	47	-	-	-
	c	420	19	351	76	8	207	34	26	-	-	-
47 Lampertheim, Stadt	a	11 454	149	7 968	2 684	1 976	1 975	465	817	31	20	-
	b	10 452	174	5 106	1 434	1 580	1 399	-	693	-	-	-
	c	11 216	531	9 030	2 527	2 347	2 867	385	804	66	34	-
48 Langenthal	a	238	1	132	71	11	17	30	2	1	0	-
	b	245	1	85	52	10	20	-	3	-	-	-
	c	259	2	149	76	15	24	26	3	3	2	-
49 Langwaden	a	116	2	85	32	27	12	12	2	-	-	-
	b	131	2	86	16	58	5	-	7	-	-	-
	c	121	2	87	21	32	16	13	3	2	-	-
50 Leudenu	a	201	-	155	63	51	27	13	1	-	-	-
	b	229	-	79	30	21	28	-	-	-	-	-
	c	212	8	157	37	73	30	16	-	1	-	-
51 Lauten-Weschnitz	a	161	1	117	55	28	18	10	5	1	-	-
	b	182	5	70	41	20	6	-	3	-	-	-
	c	169	3	134	35	40	38	14	7	-	-	-
52 Lautern	a	275	1	240	125	34	23	35	12	6	5	-
	b	315	11	181	91	62	15	-	13	-	3	-
	c	289	16	236	94	52	57	20	8	2	-	-
53 Lindenfels, Stadt	a	1 309	30	1 160	474	316	288	37	29	15	1	-
	b	1 415	35	949	307	410	179	-	53	-	-	-
	c	1 592	59	1 438	510	378	458	25	37	20	10	-
54 Linnenbach	a	109	1	68	24	14	5	22	1	2	-	-
	b	122	1	61	38	8	13	-	2	-	-	-
	c	110	4	81	22	14	12	30	-	3	-	-
55 Litzelbach	a	.	.	.	.	siehe Hammelbach		.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.			.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.			.	.	.	.	.
56 Löhrbach	a	400	5	320	63	2	229	23	1	1	1	-
	b	410	6	220	29	23	165	-	3	-	-	-
	c	389	16	328	48	12	250	15	1	2	-	-
57 Lörzenbach	a	262	4	235	142	14	62	10	6	1	-	-
	b	279	6	182	78	37	50	-	17	-	-	-
	c	263	4	232	102	21	77	13	6	13	-	-
58 Lorsch	a	5 428	268	4 578	1 648	357	1 908	328	311	17	9	-
	b	5 256	509	3 358	1 147	521	1 430	-	260	-	-	-
	c	5 368	260	4 655	1 241	432	2 523	262	179	13	5	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
59 Mackenheim	a b c	. . . . .	. . . . .	. . . . .	siehe Ober-Abtsteinach							
60 Mittelechtern	a b c	239 248 239	4 4 13	183 110 173	93 28 58	21 33 33	22 22 29	16 - 22	30 27 25	- - 6	1 - -	- - -
61 Mittershausen	a b c	195 218 204	2 1 13	128 77 113	65 38 43	35 23 37	8 10 17	10 - 8	9 6 2	1 - 5	- - 1	- - -
62 Mörlenbach	a b c	1 760 1 672 1 671	37 32 75	1 507 979 1 467	355 245 237	92 211 80	701 452 859	256 - 206	92 71 70	10 - 1	1 - 14	- - -
63 Neckarhausen	a b c	139 163 158	2 3 -	98 87 125	39 30 42	19 35 16	27 19 52	12 - 14	- 3 -	1 - 1	- - -	- - -
64 Neckar-Steinach, Stadt	a b c	1 906 1 831 1 923	32 18 50	1 499 985 1 630	615 463 547	263 225 271	459 242 616	101 - 112	48 55 49	2 - 18	11 - 17	- - -
65 Nieder-Liebersbach	a b c	690 675 693	23 16 18	545 309 583	230 133 192	26 20 29	246 141 303	26 - 40	15 15 12	- - 5	2 - 2	- - -
66 Nordheim	a b c	777 812 788	18 17 32	573 356 645	319 224 283	111 85 129	44 37 147	88 - 75	8 10 6	3 - 1	- - 4	- - -
67 Ober-Abtsteinach	a b c	620 574 630	7 4 13	506 247 550	53 21 49	7 48 13	383 175 416	62 - 66	1 3 3	- - 2	- - 1	- - -
68 Ober-Laudenbach	a b c	255 268 260	4 5 17	194 143 188	71 22 43	12 56 8	97 59 116	9 - 12	3 6 7	2 - -	- - 2	- - -
69 Ober-Liebersbach	a b c	. . . 35	. . . -	. . . 32	siehe Mörlenbach							
70 Ober-Mumbach	a b c	264 280 264	2 2 13	197 139 202	130 91 86	17 16 18	36 23 68	6 - 10	7 9 9	1 - 11	- - -	- - -
71 Ober- Schönmatteuwag	a b c	277 281 275	7 5 7	201 142 226	116 81 106	24 39 22	25 18 62	30 - 26	3 4 2	2 - 1	1 - 7	- - -
72 Raidelbach	a b c	. . . . .	. . . . .	. . . . .	siehe Gadernheim							
73 Reichenbach	a b c	1 678 1 713 1 696	62 123 106	1 447 1 175 1 440	874 710 751	191 260 212	102 52 212	110 - 121	135 153 102	18 - 34	17 - 8	- - -
74 Reisen	a b c	442 410 435	12 9 22	326 164 334	189 120 138	56 25 77	58 16 89	12 - 13	11 3 6	- - 7	- - 4	- - -
75 Riedrode	a b c	162 157 160	4 1 6	130 77 127	24 12 14	63 50 66	28 14 33	14 - 10	- 1 -	- - 2	1 - 2	- - -
76 Rimbach	a b c	2 034 1 985 2 046	50 85 72	1 796 1 506 1 736	1 188 978 852	293 373 402	164 73 315	95 - 71	44 82 52	3 - 35	9 - 9	- - -
77 Rodau	a b c	192 215 195	- 2 3	147 126 153	51 35 49	60 72 54	23 17 41	8 - 3	5 2 5	- - -	- - 1	- - -
78 Rohrbach	a b c	. . . . .	. . . . .	. . . . .	siehe Birkenau							
79 Rosengarten	a b c	179 165 176	4 1 4	144 99 158	47 24 40	45 53 42	44 17 57	5 - 7	5 5 1	- - 4	2 - 7	- - -
80 Schannenbach	a b c	85 102 100	- 2 2	55 49 67	35 31 38	11 17 5	4 1 20	5 - -	- - 1	- - 2	- - 1	- - -

1) a = Landtagswahl 1964; b = Landtagswahl 1960; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
81 Scharbach	a	302	1	192	81	23	41	41	6	-	-	-
	b	330	3	122	41	42	31	-	8	-	-	-
	c	332	6	231	58	48	71	43	8	-	3	-
82 Schlierbach	a	326	-	220	117	58	27	15	2	-	1	-
	b	379	2	170	48	109	13	-	-	-	-	-
	c	329	8	246	112	80	38	9	3	2	2	-
83 Schwanheim	a	490	3	358	139	128	46	38	4	3	-	-
	b	540	5	227	69	113	33	-	12	-	-	-
	c	494	12	372	102	131	82	34	7	14	2	-
84 Seidenbach	a	39	4	22	10	2	3	6	-	1	-	-
	b	•	•	•	•	siehe Schlierbach	•	•	•	•	•	•
	c	46	1	35	7	17	7	4	-	-	-	-
85 Seidenbuch	a	145	-	107	65	22	6	7	6	1	-	-
	b	151	-	65	34	25	2	-	4	-	-	-
	c	158	3	119	63	27	14	6	3	6	-	-
86 Siedelsbrunn	a	400	15	351	238	30	21	45	13	1	3	-
	b	452	13	308	239	32	30	-	7	-	-	-
	c	421	19	347	210	42	44	34	11	4	2	-
87 Sonderbach	a	217	8	193	50	18	111	14	-	-	-	-
	b	234	5	131	52	8	68	-	-	-	-	-
	c	225	10	202	26	19	133	24	3	-	-	-
88 Staffel	a	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	b	•	•	•	•	siehe Beedenkirchen	•	•	•	•	•	•
	c	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
89 Steinbach	a	105	3	95	33	4	51	5	2	-	-	-
	b	122	3	66	8	11	35	-	12	-	-	-
	c	112	4	99	17	8	65	3	6	-	-	-
90 Trösel	a	588	15	505	221	21	230	26	7	-	-	-
	b	572	4	270	95	32	127	-	16	-	-	-
	c	596	19	505	151	35	299	14	6	-	-	-
91 Unter-Abtsteinach	a	374	13	282	46	4	212	16	4	-	-	-
	b	381	4	202	26	26	145	-	5	-	-	-
	c	385	13	321	25	10	261	17	7	1	-	-
92 Unter-Flockenbach	a	649	9	562	278	20	238	14	8	1	3	-
	b	598	8	363	174	38	137	-	14	-	-	-
	c	636	16	555	168	36	316	12	19	-	4	-
93 Unter-Schönmatenweg	a	693	12	568	150	18	330	66	2	1	1	-
	b	705	4	377	86	84	201	-	6	-	-	-
	c	720	9	631	131	7	417	66	8	-	-	-
94 Viernheim, Stadt	a	11 144	171	8 831	3 928	500	3 492	421	471	9	10	-
	b	10 161	130	5 394	2 351	271	2 314	-	458	-	-	-
	c	10 853	369	9 169	3 284	337	4 562	407	488	50	41	-
95 Vöckelsbach	a	84	-	63	45	14	4	-	-	-	-	-
	b	88	-	18	13	3	2	-	-	-	-	-
	c	76	1	51	26	17	7	1	-	-	-	-
96 Wahlen	a	326	3	261	121	20	88	24	8	-	-	-
	b	351	6	162	63	40	53	-	6	-	-	-
	c	365	14	288	99	54	106	22	5	1	1	-
97 Wald-Erlenbach	a	192	4	157	26	8	94	23	3	3	-	-
	b	194	3	94	20	18	55	-	1	-	-	-
	c	189	7	166	23	9	111	19	1	3	-	-
98 Wald-Michelbach	a	2 015	32	1 671	702	199	570	121	66	2	11	-
	b	1 771	42	1 004	351	220	343	-	90	-	-	-
	c	2 015	92	1 671	541	246	723	78	63	14	6	-
99 Wattenheim	a	343	4	278	27	7	231	10	3	-	-	-
	b	371	4	181	22	12	147	-	-	-	-	-
	c	349	6	314	14	3	285	10	2	-	-	-
100 Weiher	a	590	9	507	207	15	227	38	16	3	1	-
	b	604	10	332	87	24	206	-	15	-	-	-
	c	592	26	512	180	19	265	32	16	-	-	-
101 Weschnitz	a	116	2	94	19	1	59	5	10	-	-	-
	b	123	3	68	15	8	34	-	11	-	-	-
	c	147	2	117	18	1	84	4	8	2	-	-
102 Winkel	a	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	b	•	•	•	•	siehe Schlierbach	•	•	•	•	•	•
	c	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
103 Winterkasten	a	552	13	451	200	137	46	47	10	3	8	-
	b	685	11	348	164	124	47	-	13	-	-	-
	c	591	15	513	202	171	91	33	11	3	2	-
104 Zotzenbach	a	827	16	665	343	116	108	78	13	3	4	-
	b	825	5	321	117	133	61	-	10	-	-	-
	c	816	35	640	198	146	197	76	10	12	1	-
105 Zwingenberg, Stadt	a	2 191	83	1 776	722	521	305	84	127	7	10	-
	b	2 121	135	1 482	517	631	173	-	161	-	-	-
	c	2 217	126	1 842	619	507	460	88	111	41	16	-
Zusammen	a	113 974	2 968	91 158	35 757	11 949	31 720	6 739	4 305	318	370	-
	b	111 320	3 712	63 894	23 329	14 140	21 917	-	4 508	-	-	-
	c	114 156	4 612	96 001	29 227	13 276	42 225	5 857	3 862	1 052	502	-

Landkreis B ü d i n g e n

1 Altenstadt	a	1 362	30	1 173	639	292	135	61	31	5	10	-
	b	1 416	112	1 001	490	294	96	-	100	-	-	21
	c	1 375	65	1 166	608	248	189	39	27	5	50	-
2 Altwiedermus	a	282	6	211	104	45	20	38	3	1	-	-
	b	297	1	177	50	76	24	-	8	-	-	19
	c	286	5	220	89	55	23	36	3	5	9	-
3 Aulendiebach	a	382	14	273	109	86	39	35	2	2	-	-
	b	393	6	215	81	80	43	-	4	-	-	7
	c	386	26	278	75	120	58	20	2	2	1	-
4 Bellmuth	a	113	-	86	40	32	12	-	-	-	2	-
	b	122	-	70	22	14	33	-	-	-	-	1
	c	115	8	89	33	41	8	2	-	-	5	-
5 Bergheim	a	393	2	248	139	42	25	29	8	-	5	-
	b	385	-	128	49	41	24	-	6	-	-	8
	c	392	6	235	98	56	73	2	3	-	3	-
6 Berstadt	a	965	10	760	349	235	84	75	10	4	3	-
	b	999	10	514	251	165	65	-	19	-	-	14
	c	965	40	804	326	296	80	77	5	8	12	-
7 Betzenrod	a	265	2	187	53	82	19	31	2	-	-	-
	b	292	1	159	33	61	58	-	1	-	-	6
	c	275	8	185	29	82	48	19	-	6	1	-
8 Bindsachsen	a	442	2	325	137	118	38	9	22	-	1	-
	b	451	1	191	74	67	42	-	5	-	-	3
	c	447	8	310	111	107	61	14	8	1	8	-
9 Bingenheim	a	597	15	478	205	186	38	22	1	3	23	-
	b	647	18	383	148	118	83	-	14	-	-	20
	c	629	46	483	176	170	73	25	-	15	24	-
10 Bisses	a	226	2	154	84	44	8	16	-	-	2	-
	b	243	2	81	50	17	10	-	4	-	-	-
	c	248	5	154	77	46	16	12	-	3	-	-
11 Bleichenbach	a	776	6	640	210	276	60	80	6	1	7	-
	b	820	21	412	105	206	81	-	8	-	-	12
	c	786	29	642	132	273	104	94	4	18	17	-
12 Blofeld	a	204	-	171	63	79	17	9	2	1	-	-
	b	247	1	182	79	86	9	-	4	-	-	4
	c	220	7	187	71	84	20	7	1	1	3	-
13 Bobenhausen I	a	273	-	237	120	78	24	12	3	-	-	-
	b	278	2	205	108	63	30	-	3	-	-	1
	c	273	5	240	106	86	27	17	1	1	2	-
14 Böß-Gesäß	a	67	-	52	12	28	9	2	1	-	-	-
	b	74	1	25	2	13	9	-	-	-	-	1
	c	73	2	56	6	24	22	-	-	3	1	-
15 Borsdorf	a	446	16	356	152	119	37	38	5	1	4	-
	b	541	27	324	155	125	28	-	6	-	-	10
	c	548	29	429	108	150	87	71	3	1	9	-
16 Breungeshain	a	242	-	161	85	55	7	10	2	-	2	-
	b	250	-	107	38	49	18	-	1	-	-	1
	c	242	6	151	29	80	28	12	-	2	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
17 Büches	a	255	4	199	75	47	46	26	2	3	-	-
	b	246	5	117	39	43	25	-	3	-	-	7
	c	251	12	186	58	31	80	11	1	1	4	-
18 Büdingen, Stadt	a	4 433	103	3 726	1 380	1 383	568	286	81	13	15	-
	b	4 208	175	2 592	990	997	412	-	114	-	-	79
	c	4 364	183	3 593	1 005	862	1 266	168	64	69	159	-
19 Burgbracht	a	144	-	115	70	16	23	6	-	-	-	-
	b	161	3	90	8	6	65	-	10	-	-	1
	c	149	-	106	31	28	26	7	3	11	-	-
20 Burkhardts	a	373	-	286	75	153	16	35	3	1	3	-
	b	405	4	216	47	147	16	-	3	-	-	3
	c	387	13	277	66	154	19	25	3	2	8	-
21 Busenborn	a	170	-	102	36	55	1	8	2	-	-	-
	b	183	2	83	18	56	6	-	1	-	-	2
	c	173	6	107	10	70	4	1	1	20	1	-
22 Calbach	a	256	-	213	129	35	15	26	4	1	3	-
	b	278	2	173	84	50	25	-	9	-	-	4
	c	251	12	182	88	47	23	20	4	-	-	-
23 Dauernheim	a	703	6	522	178	163	69	106	1	-	5	-
	b	782	5	420	172	145	74	-	4	-	-	25
	c	733	29	581	162	213	117	53	1	9	26	-
24 Diebach am Haag	a	234	3	150	29	37	54	28	-	1	1	-
	b	248	4	157	17	64	54	-	8	-	-	14
	c	229	6	147	26	42	37	35	1	1	5	-
25 Dudenrod	a	106	1	71	23	33	6	7	2	-	-	-
	b	101	-	65	33	18	6	-	7	-	-	1
	c	107	4	56	17	14	13	8	1	2	1	-
26 Dödelshelm	a	1 341	27	1 049	456	220	100	143	116	4	10	-
	b	1 455	26	894	359	257	123	-	144	-	-	11
	c	1 390	70	1 001	376	217	206	71	89	33	9	-
27 Eehzell	a	1 559	46	1 336	608	342	158	186	25	3	14	-
	b	1 615	82	1 033	437	328	174	-	45	-	-	49
	c	1 555	106	1 249	486	286	254	133	25	16	49	-
28 Eckartsborn	a	305	-	207	75	83	35	10	1	-	3	-
	b	294	2	142	72	27	29	-	1	-	-	13
	c	291	7	191	38	64	48	14	1	8	18	-
29 Eckartshausen	a	530	10	408	172	132	38	42	19	-	5	-
	b	582	15	237	98	104	19	-	6	-	-	10
	c	550	24	383	196	90	37	30	4	12	14	-
30 Efferderbach	a	329	3	245	123	52	36	14	7	-	13	-
	b	351	-	156	62	48	38	-	-	-	-	8
	c	335	8	265	89	49	21	30	1	3	72	-
31 Eichelsachsen	a	497	5	408	104	202	62	32	-	6	2	-
	b	503	5	280	79	169	25	-	1	-	-	6
	c	491	19	365	61	229	32	40	-	1	2	-
32 Eichelsdorf	a	816	8	645	375	144	22	92	7	3	2	-
	b	856	9	490	219	200	44	-	18	-	-	9
	c	822	30	683	314	197	75	88	2	1	6	-
33 Einartshausen	a	254	1	208	69	99	14	20	5	-	1	-
	b	256	3	150	53	59	22	-	5	-	-	11
	c	255	11	171	22	79	15	20	2	28	5	-
34 Eschenrod	a	417	5	284	104	146	23	6	-	-	5	-
	b	447	5	218	43	101	57	-	-	-	-	17
	c	424	10	274	37	185	27	18	1	3	3	-
35 Fauerbach b. Nidda	a	373	1	236	82	107	24	18	2	1	2	-
	b	401	-	175	65	68	30	-	-	-	-	12
	c	375	20	247	66	125	40	10	2	-	4	-
36 Gedern, Stadt	a	2 051	40	1 654	642	467	189	301	29	2	24	-
	b	2 076	48	1 150	388	439	233	-	21	-	-	69
	c	2 100	90	1 632	493	538	328	203	6	17	47	-
37 Geis-Nidda	a	540	6	433	162	144	58	58	3	3	5	-
	b	595	14	413	199	49	151	-	4	-	-	10
	c	569	27	453	150	196	56	27	5	4	15	-
38 Gelnhaar	a	577	2	487	321	59	43	23	41	-	-	-
	b	594	4	350	185	93	21	-	49	-	-	2
	c	580	32	435	230	72	55	34	36	5	3	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
39 Gettenau	a	574	29	465	201	145	60	52	1	-	6	-
	b	595	25	346	155	114	58	-	7	-	-	12
	c	574	46	445	161	159	65	43	5	4	8	-
40 Glashütten	a	395	5	304	196	59	28	19	1	-	1	-
	b	428	12	251	159	47	34	-	2	-	5	9
	c	403	13	316	179	69	32	30	-	1	-	-
41 Glauberg	a	746	13	542	216	160	65	82	15	1	3	-
	b	791	9	353	108	115	79	-	17	-	-	34
	c	772	31	517	157	138	130	53	13	3	23	-
42 Götzen	a	184	-	146	40	72	10	20	2	1	1	-
	b	205	-	94	9	61	6	-	4	-	-	14
	c	185	13	130	16	70	14	29	1	-	-	-
43 Grund-Schwalheim	a	46	-	42	8	20	3	10	-	-	1	-
	b	62	-	13	6	3	1	-	-	-	-	3
	c	50	2	39	4	26	2	7	-	-	-	-
44 Hainchen	a	546	12	458	304	75	26	41	11	1	-	-
	b	572	14	373	199	99	46	-	14	-	-	15
	c	545	37	415	232	68	38	49	11	3	14	-
45 Hain-Gründau	a	734	11	524	244	125	53	53	41	5	3	-
	b	797	36	371	116	112	44	-	74	-	-	25
	c	771	37	516	198	128	97	56	22	5	10	-
46 Harb	a	106	-	84	26	24	20	14	-	-	-	-
	b	.	.	.	siehe Borsdorf			.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47 Heegheim	a	248	4	173	67	45	46	11	2	-	2	-
	b	264	4	150	30	70	28	-	8	-	-	14
	c	260	12	198	63	50	76	3	-	1	5	-
48 Heuchelheim	a	206	1	167	53	54	13	43	-	3	1	-
	b	230	1	148	73	55	6	-	10	-	-	4
	c	208	8	157	48	40	15	28	-	1	25	-
49 Himbach	a	415	4	339	195	106	20	10	3	1	4	-
	b	424	13	269	160	71	23	-	3	-	-	12
	c	438	17	357	194	85	45	10	4	5	14	-
50 Hirzenhain	a	857	18	767	454	109	86	91	20	-	7	-
	b	806	26	597	389	136	49	-	13	-	-	10
	c	840	15	765	349	152	157	89	5	3	10	-
51 Hitzkirchen	a	288	6	188	105	39	20	4	15	1	4	-
	b	294	3	141	55	18	59	1	1	-	-	8
	c	298	19	200	35	46	15	19	2	71	12	-
52 Höchst a.d.Nidder	a	579	12	465	248	65	42	58	43	-	9	-
	b	566	14	293	164	58	28	-	38	-	-	5
	c	588	29	439	211	40	76	49	37	17	9	-
53 Illnhausen	a	116	-	97	28	34	21	13	1	-	-	-
	b	153	1	96	23	26	46	-	1	-	-	-
	c	116	4	91	20	38	17	15	-	-	1	-
54 Kaulstoß	a	153	-	128	29	70	6	21	1	-	1	-
	b	153	1	53	26	15	6	-	1	-	-	5
	c	143	1	135	21	81	16	17	-	-	-	-
55 Kefenrod	a	585	3	455	145	218	36	42	12	-	2	-
	b	599	9	354	60	154	101	-	16	-	-	23
	c	584	25	392	89	177	65	18	4	29	10	-
56 Kohden	a	427	5	349	169	90	65	16	7	1	1	-
	b	402	9	206	109	73	19	-	1	-	4	4
	c	424	26	344	127	121	63	22	4	3	-	-
57 Langen-Bergheim	a	628	13	531	310	85	61	56	16	-	3	-
	b	666	20	464	277	82	81	-	14	-	-	10
	c	624	36	497	284	69	76	50	10	6	2	-
58 Leidhecken	a	328	3	239	109	49	33	42	5	-	1	-
	b	373	2	151	78	35	23	-	6	-	-	9
	c	344	9	255	124	85	26	18	1	1	-	-
59 Lindheim	a	664	13	511	252	103	63	59	24	4	6	-
	b	674	28	424	273	66	53	-	18	-	-	14
	c	682	44	505	196	116	97	59	14	9	14	-
60 Lißberg	a	487	8	372	184	116	39	17	11	3	2	-
	b	496	13	208	97	82	18	-	7	-	-	4
	c	483	19	345	125	133	60	16	2	3	6	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei / Deutsche Reichspartei (NDP/DRP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
61 Lorbach	a	389	8	259	119	78	25	27	8	-	2	-
	b	411	5	161	79	36	36	-	8	-	-	2
	c	416	20	238	94	54	51	30	3	1	5	-
62 Merkenfritz	a	447	10	393	200	77	20	74	19	-	3	-
	b	469	9	338	103	108	23	-	86	-	-	18
	c	476	20	409	176	94	33	76	19	3	8	-
63 Michelau	a	224	-	132	55	57	6	13	1	-	-	-
	b	247	3	62	31	7	18	-	1	-	-	5
	c	223	2	145	60	59	22	2	1	-	1	-
64 Michelbach	a	244	3	195	27	114	25	25	3	-	1	-
	b	266	3	163	23	113	21	-	1	-	-	5
	c	242	2	189	9	93	47	29	3	1	7	-
65 Michelnaun	a	227	-	170	52	51	33	34	-	-	-	-
	b	223	-	117	51	14	51	-	-	-	-	1
	c	227	10	155	52	63	14	23	-	1	2	-
66 Mittel-Gründau	a	697	11	513	198	90	89	87	33	10	6	-
	b	743	12	351	73	191	47	-	32	-	-	8
	c	717	23	545	141	127	111	108	29	8	21	-
67 Mittel-Seemen	a	213	1	179	63	68	19	28	1	-	-	-
	b	210	1	125	21	61	31	-	5	-	-	7
	c	210	10	156	33	59	21	34	2	3	4	-
68 Nidda, Stadt	a	2 889	62	2 248	919	722	384	186	20	7	10	-
	b	2 941	39	1 668	669	730	210	-	29	-	-	30
	c	3 035	148	2 353	712	821	546	171	10	44	49	-
69 Nieder-Mockstadt	a	658	15	573	290	185	53	33	5	1	6	-
	b	675	11	479	219	153	78	-	-	-	-	29
	c	663	29	589	260	213	75	21	-	2	18	-
70 Nieder-Seemen	a	198	1	162	33	73	21	34	1	-	-	-
	b	212	-	132	8	95	25	-	-	-	-	4
	c	194	10	150	19	68	19	34	-	-	10	-
71 Oberau	a	310	7	263	166	34	29	19	13	-	2	-
	b	320	8	181	101	25	27	-	27	-	-	1
	c	323	15	245	138	29	37	13	24	1	3	-
72 Ober-Lais	a	478	-	248	85	90	22	43	4	-	4	-
	b	524	1	223	47	141	25	-	1	-	-	9
	c	484	14	267	71	105	42	40	1	5	3	-
73 Ober-Mockstadt	a	557	6	460	213	152	56	30	3	-	6	-
	b	600	3	328	154	101	55	-	1	-	-	17
	c	561	21	448	180	137	87	26	1	6	11	-
74 Ober-Schmitten	a	663	21	596	420	84	35	39	18	-	-	-
	b	633	16	480	385	57	24	-	7	-	-	7
	c	659	24	585	411	96	53	8	7	8	2	-
75 Ober-Seemen	a	886	16	840	612	108	36	48	28	1	7	-
	b	864	22	491	188	198	54	-	23	-	-	28
	c	927	49	805	372	230	77	76	30	6	14	-
76 Ober-Widdersheim	a	613	7	457	194	145	24	80	6	4	4	-
	b	626	3	360	113	176	50	-	12	-	-	9
	c	615	17	482	137	200	59	73	5	4	4	-
77 Orleshausen	a	288	2	219	147	28	21	21	1	-	1	-
	b	294	5	166	115	11	40	-	-	-	-	-
	c	284	15	192	109	32	29	19	1	-	2	-
78 Ortenberg, Stadt	a	1 117	22	995	499	267	131	74	21	2	1	-
	b	1 125	51	778	438	215	65	-	30	-	-	30
	c	1 045	45	972	403	238	208	81	9	7	26	-
79 Rainrod	a	620	9	489	290	116	24	49	2	2	6	-
	b	643	4	371	199	71	63	-	7	-	-	31
	c	624	24	469	216	139	63	37	-	10	4	-
80 Ranstadt	a	768	7	690	397	136	117	27	5	2	6	-
	b	750	29	538	327	150	46	-	6	-	-	9
	c	733	29	652	283	183	161	14	3	3	5	-
81 Rinderbügen	a	444	6	280	131	61	37	36	10	2	3	-
	b	470	4	200	97	50	39	-	7	-	-	7
	c	459	16	299	109	67	52	48	3	10	10	-
82 Rodenbach	a	305	9	229	121	57	20	19	4	1	7	-
	b	286	3	141	70	23	38	-	4	-	-	6
	c	302	12	194	88	54	22	24	3	-	3	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei/ Deutsche Reichspartei (NDF/DRP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
83 Rohrbach	a	357	3	229	87	82	26	29	2	1	2	-
	b	371	-	148	52	44	19	-	7	-	-	26
	c	353	18	221	59	71	44	30	2	4	11	-
84 Rommelhausen	a	412	9	380	286	30	17	30	11	-	6	-
	b	395	24	287	189	49	11	-	32	-	-	6
	c	421	18	370	255	31	36	28	13	1	6	-
85 Rudingshain	a	479	3	380	64	235	13	55	9	-	4	-
	b	512	1	276	44	148	75	-	5	-	-	4
	c	480	8	364	32	226	75	25	4	2	-	-
86 Salzhausen, Bad	a	309	8	259	89	89	45	28	5	2	1	-
	b	270	2	164	57	73	20	-	8	-	-	-
	c	600	21	547	84	182	220	27	4	14	16	6
87 Schotten, Stadt	a	2 346	31	2 022	750	819	238	169	31	4	11	-
	b	2 452	38	1 478	478	721	185	-	41	-	-	-
	c	2 429	81	1 941	463	622	584	139	31	53	49	53
88 Schwickartshausen	a	216	4	163	33	104	7	16	1	-	2	-
	b	259	2	133	20	86	20	-	2	-	-	5
	c	224	5	179	22	119	15	16	1	-	6	-
89 Selters	a	436	4	361	168	112	37	33	5	2	4	-
	b	442	14	234	86	115	13	-	4	6	-	16
	c	454	15	398	139	104	68	31	2	-	48	-
90 Sichenhausen	a	190	-	141	86	45	3	6	1	-	-	-
	b	194	2	91	10	48	19	-	-	-	-	-
	c	185	4	119	10	49	27	21	-	1	11	14
91 Steinberg	a	315	2	258	175	30	24	27	1	-	1	-
	b	357	1	208	97	85	21	-	2	-	-	3
	c	336	12	267	149	57	20	35	1	2	3	-
92 Stockheim	a	1 136	19	936	451	202	102	168	6	-	7	-
	b	1 079	35	657	296	246	83	-	10	-	-	22
	c	1 121	50	946	373	189	239	107	2	6	30	-
93 Stornfels	a	164	4	137	36	76	16	2	4	-	3	-
	b	181	2	85	11	68	2	-	2	-	-	2
	c	165	7	129	22	82	18	6	-	-	1	-
94 Ulfa	a	965	14	759	275	365	49	69	1	-	-	-
	b	1 020	14	776	152	594	27	-	1	-	-	-
	c	994	47	799	270	367	92	45	5	13	7	2
95 Unter-Schmitten	a	448	4	364	218	83	21	32	4	-	6	-
	b	500	2	261	165	64	21	-	3	-	-	8
	c	464	16	369	189	89	25	39	1	7	19	-
96 Unter-Widdersheim	a	210	2	170	77	55	9	23	6	-	-	-
	b	228	1	134	52	60	19	-	2	-	-	-
	c	214	12	156	54	74	4	17	5	2	-	1
97 Usenborn	a	422	7	304	120	106	33	36	6	1	2	-
	b	444	2	288	101	68	101	-	11	-	-	7
	c	431	11	310	100	118	54	27	5	1	5	-
98 Vonhausen	a	508	4	409	179	136	62	23	2	4	3	-
	b	503	4	291	101	80	83	-	2	-	-	-
	c	514	19	384	121	145	68	30	4	10	6	25
99 Wallernhausen	a	564	5	466	158	226	43	26	11	-	2	-
	b	606	6	281	79	102	86	-	3	-	-	-
	c	586	20	462	125	230	74	16	4	4	9	11
100 Wenings	a	632	4	543	210	249	67	15	1	-	1	-
	b	679	6	489	167	269	39	-	6	-	-	8
	c	657	28	556	162	282	76	18	5	5	8	-
101 Wingershausen	a	206	-	147	25	108	5	7	1	1	-	-
	b	232	7	110	25	44	23	-	2	-	-	-
	c	203	9	148	19	83	23	8	1	1	13	16
102 Wippenbach	a	133	2	118	38	28	21	29	2	-	-	-
	b	147	4	77	28	30	14	-	-	-	-	-
	c	138	1	119	36	41	9	24	-	-	9	5
103 Wolf	a	400	14	291	126	81	30	43	7	2	2	-
	b	443	3	221	101	55	35	-	7	-	-	-
	c	425	14	317	97	79	70	55	3	8	5	23
Zusammen	a	56 693	902	45 269	20 254	13 833	5 083	4 606	1 002	129	362	-
	b	58 493	1 258	33 672	13 790	12 210	5 093	-	1 328	-	-	-
	c	57 786	2 428	44 911	15 782	13 998	8 548	3 904	1 692	745	1 242	1 251

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei / Deutsche Reichspartei (NDP/DRP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
Landkreis Darmstadt												
1 Allertshofen	a	145	1	117	35	24	28	28	2	-	-	-
	b	156	7	85	20	45	18	-	2	-	-	-
	c	149	7	109	38	15	32	19	1	3	1	-
2 Alsbach	a	1 722	75	1 427	597	365	305	103	50	7	-	-
	b	1 609	85	1 134	500	468	112	-	54	-	-	-
	c	1 652	76	1 413	539	354	369	96	31	14	10	-
3 Asbach	a	258	6	200	75	61	35	25	2	2	-	-
	b	267	3	137	48	63	21	-	5	-	-	-
	c	262	11	201	78	50	43	22	5	1	2	-
4 Balkhausen	a	252	7	198	75	57	37	17	11	1	-	-
	b	262	9	162	53	61	20	-	28	-	-	-
	c	262	11	230	69	62	53	23	14	7	2	-
5 Bickenbach	a	1 867	98	1 614	879	241	241	60	177	16	-	-
	b	1 987	232	1 388	832	292	85	-	179	-	-	-
	c	1 858	153	1 604	795	275	312	51	151	10	20	-
6 Brandau	a	663	9	544	191	179	73	72	20	9	-	-
	b	711	16	358	118	184	36	-	20	-	-	-
	c	679	26	536	147	193	129	31	18	5	13	-
7 Braunshardt	a	663	19	565	270	82	179	19	12	3	-	-
	b	694	31	461	189	94	160	-	18	-	-	-
	c	667	22	580	244	102	209	7	10	4	4	-
8 Eich	a	90	3	72	30	24	7	5	6	-	-	-
	b	94	3	53	22	25	1	-	5	-	-	-
	c	90	4	75	30	23	9	2	1	8	2	-
9 Ernsthofen	a	410	12	334	161	91	43	29	6	4	-	-
	b	447	18	316	213	79	17	-	7	-	-	-
	c	424	28	344	147	95	65	30	1	4	2	-
10 Erzhausen	a	2 199	99	1 944	1 178	240	196	104	216	10	-	-
	b	2 044	178	1 626	1 073	216	118	-	219	-	-	-
	c	2 121	138	1 857	1 055	277	258	82	159	11	15	-
11 Eschollbrücken	a	796	16	626	281	194	84	44	12	11	-	-
	b	767	12	431	189	212	14	-	16	-	-	-
	c	767	35	630	261	164	146	41	10	5	3	-
12 Frankenhausen	a	193	1	139	41	46	31	19	1	1	-	-
	b	219	1	111	14	82	15	-	-	-	-	-
	c	205	5	151	40	45	55	9	-	2	-	-
13 Gräfenhausen	a	1 629	81	1 417	881	164	212	85	68	7	-	-
	b	1 622	146	1 203	725	264	128	-	86	-	-	-
	c	1 625	110	1 389	805	190	268	40	64	10	12	-
14 Griesheim	a	7 974	390	6 396	3 245	1 084	1 196	427	384	60	-	-
	b	6 380	539	3 943	2 232	974	219	-	518	-	-	-
	c	7 357	475	5 929	2 870	1 189	1 182	219	340	65	64	-
15 Hähnlein	a	1 317	65	1 055	617	208	87	37	104	2	-	-
	b	1 374	120	887	527	213	35	-	112	-	-	-
	c	1 359	101	1 125	604	253	110	20	103	14	21	-
16 Hahn	a	1 094	44	923	390	245	98	117	67	6	-	-
	b	1 103	90	743	301	356	23	-	63	-	-	-
	c	1 087	55	937	365	260	186	72	36	10	8	-
17 Herchenrode	a	69	1	60	19	32	6	2	1	-	-	-
	b	79	3	45	22	19	4	-	-	-	-	-
	c	68	1	63	13	42	8	-	-	-	-	-
18 Hoxhohl	a	138	3	94	26	28	28	11	-	1	-	-
	b	135	2	38	10	17	11	-	-	5	-	-
	c	146	2	113	32	28	39	3	6	-	-	-
19 Jugenheim a.d.Bergstraße	a	2 269	63	1 957	616	466	629	166	73	7	-	-
	b	2 255	143	1 701	577	775	257	-	92	-	-	-
	c	2 330	108	2 032	536	436	793	145	76	25	21	-
20 Klein-Bieberau	a	235	2	185	85	58	28	3	8	3	-	-
	b	267	4	106	57	26	23	-	-	-	-	-
	c	238	2	189	82	42	54	-	5	4	2	-
21 Litzelbach	a	231	1	192	59	62	45	7	15	4	-	-
	b	250	3	175	52	98	15	-	10	-	-	-
	c	242	11	200	57	59	48	6	12	15	3	-
22 Malchen	a	280	2	249	104	78	51	11	4	1	-	-
	b	276	8	164	55	93	13	-	3	-	-	-
	c	272	9	241	88	70	66	1	13	3	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
23 Messel	a	1 135	33	962	595	205	101	42	13	6	-	-
	b	1 124	51	794	485	239	50	-	20	-	-	-
	c	1 097	42	971	511	277	129	29	14	6	5	-
24 Neunkirchen	a	98	2	82	7	41	20	14	-	-	-	-
	b	119	2	104	12	86	6	-	-	-	-	-
	c	125	3	112	9	56	31	11	-	2	3	-
25 Neutsch	a	136	2	112	11	53	27	20	1	-	-	-
	b	162	2	116	13	89	11	-	3	-	-	-
	c	143	2	119	13	51	47	6	-	-	2	-
26 Nieder-Beerbach	a	876	29	725	423	129	121	33	14	5	-	-
	b	892	24	513	341	122	37	-	13	-	-	-
	c	902	35	769	418	162	138	32	7	4	8	-
27 Nieder-Modau	a	639	10	561	285	151	66	44	11	4	-	-
	b	672	20	505	260	195	31	-	19	-	-	-
	c	664	20	597	260	185	94	30	21	4	3	-
28 Nieder-Ramstadt	a	3 533	131	2 941	1 261	767	744	101	50	18	-	-
	b	3 615	153	2 429	1 051	1 072	274	-	32	-	-	-
	c	3 599	157	3 082	1 008	822	936	84	39	155	38	-
29 Ober-Beerbach	a	681	20	463	240	92	66	40	23	2	-	-
	b	673	10	250	130	84	27	-	9	-	-	-
	c	666	33	445	183	108	75	31	28	14	6	-
30 Ober-Modau	a	368	9	318	164	64	22	51	10	7	-	-
	b	397	4	240	99	91	41	-	9	-	-	-
	c	373	19	308	130	73	47	45	8	5	-	-
31 Ober-Ramstadt	a	5 150	218	4 362	2 337	939	499	191	371	25	-	-
	b	5 172	391	3 609	1 780	1 243	147	-	439	-	-	-
	c	5 126	305	4 389	2 152	980	642	192	316	51	56	-
32 Pfungstadt, Stadt	a	7 695	324	6 610	3 111	1 293	1 097	361	692	56	-	-
	b	7 284	468	5 062	2 436	1 626	301	-	699	-	-	-
	c	7 513	393	6 530	2 720	1 436	1 326	308	577	77	86	-
33 Rohrbach	a	404	3	351	149	86	73	35	5	3	-	-
	b	417	13	283	122	127	27	-	7	-	-	-
	c	414	12	356	149	91	85	14	4	4	9	-
34 Roßdorf	a	3 670	142	3 116	1 697	559	442	167	229	22	-	-
	b	3 696	207	2 426	1 330	605	216	-	275	-	-	-
	c	3 691	204	3 168	1 516	624	587	171	199	33	38	-
35 Schneppenhausen	a	593	18	512	300	73	67	27	33	12	-	-
	b	628	43	397	255	67	28	-	47	-	-	-
	c	617	40	528	293	88	87	17	23	13	7	-
36 Seeheim	a	2 598	102	2 280	942	461	551	103	201	22	-	-
	b	2 590	157	1 726	677	638	224	-	187	-	-	-
	c	2 612	142	2 240	847	446	660	67	162	31	27	-
37 Traisa	a	1 488	61	1 274	624	322	240	62	20	6	-	-
	b	1 471	82	1 139	570	462	89	-	18	-	-	-
	c	1 472	79	1 284	549	320	291	56	12	33	23	-
38 Waschenbach	a	254	9	204	136	26	26	11	4	1	-	-
	b	258	10	149	102	28	9	-	10	-	-	-
	c	253	19	195	120	33	31	9	1	-	1	-
39 Webern	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	siehe Klein-Bieberau				.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 Weiterstadt	a	2 601	95	2 254	1 347	323	332	99	134	19	-	-
	b	2 488	152	1 644	1 013	397	96	-	138	-	-	-
	c	2 525	100	2 264	1 249	306	463	87	107	5	47	-
41 Wembach	a	408	2	296	172	64	42	10	5	3	-	-
	b	464	8	269	130	113	20	-	6	-	-	-
	c	434	19	321	138	89	70	12	4	6	2	-
42 Wixhausen	a	2 286	101	2 023	1 212	292	156	113	166	84	-	-
	b	2 225	179	1 763	1 099	391	54	-	219	-	-	-
	c	2 262	127	1 989	1 175	313	231	60	146	34	30	-
Zusammen	a	59 107	2 309	49 754	24 868	9 969	8 331	2 915	3 221	450	-	-
	b	57 245	3 629	38 685	19 734	12 331	3 033	-	3 587	-	-	-
	c	58 348	3 141	49 615	22 325	10 684	10 404	2 180	2 724	702	596	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
Landkreis Dieburg												
1 Altheim	a	768	24	599	207	185	139	49	13	6	-	-
	b	781	26	420	139	201	77	-	3	-	-	-
	c	777	44	581	170	180	183	21	10	6	11	-
2 Babenhausen, Stadt	a	2 895	98	2 286	1 250	442	466	64	31	33	-	-
	b	2 648	127	1 692	956	443	245	-	48	-	-	-
	c	2 781	157	2 222	971	529	602	45	27	21	27	-
3 Billings	a	150	2	119	50	44	19	3	1	2	-	-
	b	168	7	87	36	31	19	-	1	-	-	-
	c	159	10	122	47	46	25	1	1	-	2	-
4 Bronsbach	a	929	33	760	317	203	91	76	65	8	-	-
	b	983	41	581	255	194	51	-	81	-	-	-
	c	965	81	774	272	228	160	22	63	10	19	-
5 Dieburg, Stadt	a	5 978	218	5 301	1 760	551	2 355	327	285	23	-	-
	b	5 705	513	4 106	1 081	1 071	1 587	-	367	-	-	-
	c	5 910	268	5 231	1 303	571	2 886	168	239	22	42	-
6 Dorndiel	a	215	4	172	62	2	97	11	-	-	-	-
	b	218	2	127	14	18	93	-	2	-	-	-
	c	210	7	179	47	3	128	1	-	-	-	-
7 Eppertshausen	a	1 836	99	1 633	909	25	601	64	34	-	-	-
	b	1 671	191	1 220	596	119	480	-	25	-	-	-
	c	1 769	144	1 540	640	43	806	18	13	9	11	-
8 Fränkisch- Crumbach	a	1 552	59	1 271	557	249	242	132	87	4	-	-
	b	1 557	83	923	404	283	205	-	31	-	-	-
	c	1 575	113	1 282	502	237	450	30	24	30	9	-
9 Frau-Nauses	a	.	.	.	.	siehe Wiebelsbach	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10 Georgenhausen	a	431	9	383	228	36	46	25	43	5	-	-
	b	393	20	304	152	94	21	-	37	-	-	-
	c	425	19	379	213	45	71	4	40	1	5	-
11 Groß-Bieberau	a	1 962	54	1 771	996	403	197	107	57	11	-	-
	b	1 902	94	1 522	852	492	99	-	79	-	-	-
	c	1 916	76	1 723	850	387	374	43	51	15	3	-
12 Groß-Umstadt, Stadt	a	3 852	169	3 276	1 497	584	812	228	122	33	-	-
	b	3 777	242	2 656	1 013	919	583	-	141	-	-	-
	c	3 796	300	3 179	1 213	551	1 083	136	105	45	46	-
13 Groß-Zimmern	a	4 348	190	3 736	1 183	314	1 095	150	966	28	-	-
	b	4 210	411	3 167	848	596	768	-	955	-	-	-
	c	4 295	235	3 723	949	338	1 435	78	886	24	13	-
14 Gudernhausen	a	1 203	47	1 040	524	150	163	88	107	8	-	-
	b	1 203	60	805	365	262	86	-	92	-	-	-
	c	1 210	60	1 025	467	137	268	44	87	14	8	-
15 Habitzheim	a	796	7	738	295	123	293	20	6	1	-	-
	b	810	27	548	157	178	204	-	9	-	-	-
	c	795	30	720	243	142	316	13	3	-	3	-
16 Harpertshausen	a	254	2	182	83	56	20	19	3	1	-	-
	b	278	1	108	37	56	6	-	9	-	-	-
	c	252	14	170	63	59	38	6	2	-	2	-
17 Harreshausen	a	388	20	319	140	49	97	28	4	1	-	-
	b	399	23	224	55	98	69	-	2	-	-	-
	c	391	24	313	108	43	136	14	3	2	7	-
18 Hergershausen	a	725	10	621	364	97	98	50	10	2	-	-
	b	744	29	445	267	120	50	-	8	-	-	-
	c	699	27	575	303	113	127	15	8	3	6	-
19 Hering	a	340	3	271	123	41	90	13	4	-	-	-
	b	355	6	219	99	45	70	-	5	-	-	-
	c	360	21	266	94	29	131	7	2	1	2	-
20 Heubach	a	908	29	799	364	224	167	23	21	-	-	-
	b	879	47	600	269	188	115	-	28	-	-	-
	c	897	43	777	320	210	212	14	18	-	3	-
21 Kleestadt	a	541	5	468	264	119	62	16	4	3	-	-
	b	529	10	351	165	126	51	-	9	-	-	-
	c	555	4	496	242	122	119	-	3	5	5	-
22 Klein-Umstadt	a	804	19	578	195	128	166	76	8	5	-	-
	b	823	32	433	96	202	114	-	21	-	-	-
	c	804	48	628	155	126	279	36	12	12	8	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
23 Klein-Zimmern	a	757	8	698	262	43	325	55	11	2	-	-
	b	708	18	502	180	102	211	-	9	-	-	-
	c	751	21	683	214	41	387	29	6	2	4	-
24 Langstadt	a	662	13	528	238	147	102	34	1	6	-	-
	b	671	18	405	145	173	83	-	4	-	-	-
	c	670	44	536	194	173	138	15	2	1	13	-
25 Lengfeld	a	1 243	31	1 070	458	231	282	64	28	7	-	-
	b	1 322	59	869	327	299	208	-	35	-	-	-
	c	1 240	75	1 060	364	238	371	20	23	25	19	-
26 Lichtenberg	a	313	5	273	104	94	56	15	4	-	-	-
	b	332	9	171	57	80	30	-	4	-	-	-
	c	322	10	264	101	84	57	3	4	6	9	-
27 Meßbach	a	73	1	60	22	17	15	4	-	2	-	-
	b	82	-	62	32	26	4	-	-	-	-	-
	c	73	5	59	25	13	12	8	-	1	-	-
28 Messenhausen	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
					siehe Ober-Roden							
29 Mosbach	a	615	17	520	118	17	321	52	9	3	-	-
	b	586	7	410	46	98	265	-	1	-	-	-
	c	606	24	524	63	23	396	38	2	-	2	-
30 Münster	a	3 219	117	2 749	1 097	82	1 260	164	144	2	-	-
	b	2 989	196	1 854	662	170	881	-	141	-	-	-
	c	3 159	166	2 717	924	93	1 514	37	128	7	14	-
31 Nieder-Klingen	a	424	5	327	93	115	70	35	8	6	-	-
	b	457	4	232	47	134	44	-	7	-	-	-
	c	441	17	311	65	107	101	24	4	1	9	-
32 Niedernhausen	a	444	8	359	162	91	79	24	2	1	-	-
	b	497	8	271	101	99	65	-	6	-	-	-
	c	459	26	353	129	110	86	9	8	4	7	-
33 Nieder-Roden	a	2 123	85	1 951	931	81	839	53	36	11	-	-
	b	1 992	185	1 504	728	214	521	-	41	-	-	-
	c	2 093	113	1 903	790	97	931	21	39	10	15	-
34 Nonrod	a	71	-	63	24	21	7	11	-	-	-	-
	b	89	4	69	26	40	2	-	1	-	-	-
	c	80	-	76	31	27	6	10	-	2	-	-
35 Ober-Klingen	a	505	5	386	184	90	67	27	17	1	-	-
	b	557	5	300	124	139	24	-	13	-	-	-
	c	523	17	380	127	123	101	9	12	3	5	-
36 Ober-Nausea	a	114	3	93	50	23	16	1	3	-	-	-
	b	106	3	69	52	7	6	-	4	-	-	-
	c	112	5	89	36	19	28	3	-	3	-	-
37 Ober-Roden	a	3 300	175	2 907	1 255	118	1 225	139	153	17	-	-
	b	3 008	309	2 194	939	247	847	-	161	-	-	-
	c	3 170	187	2 822	1 024	126	1 424	80	127	21	20	-
38 Radheim	a	379	8	318	80	11	196	28	2	1	-	-
	b	408	3	219	20	38	161	-	-	-	-	-
	c	382	12	318	64	10	212	30	-	-	2	-
39 Raibach	a	407	12	352	209	51	63	22	6	1	-	-
	b	402	9	314	209	91	6	-	8	-	-	-
	c	410	21	340	178	56	78	13	10	1	4	-
40 Reinheim	a	2 596	81	2 252	937	586	352	128	235	14	-	-
	b	2 618	113	2 008	1 013	602	178	-	215	-	-	-
	c	2 579	131	2 232	826	683	453	49	196	18	7	-
41 Richen	a	454	3	404	126	96	105	59	8	10	-	-
	b	477	14	273	82	126	53	-	12	-	-	-
	c	458	9	402	105	69	168	28	4	4	24	-
42 Rodau	a	250	1	200	110	37	31	19	3	-	-	-
	b	261	4	132	49	47	36	-	-	-	-	-
	c	260	5	214	76	51	72	11	-	2	2	-
43 Schaaflheim	a	2 040	72	1 669	772	252	358	154	117	16	-	-
	b	2 002	119	1 165	452	302	288	-	123	-	-	-
	c	2 022	128	1 595	662	232	563	43	72	10	13	-
44 Schlierbach	a	280	1	223	117	47	50	8	1	-	-	-
	b	345	9	194	70	73	48	-	3	-	-	-
	c	290	7	216	76	70	60	4	1	1	4	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
45 Semd	a	867	25	779	466	160	81	40	23	9	-	-
	b	938	68	730	401	236	51	-	42	-	-	-
	c	904	53	808	412	157	185	20	19	4	11	-
46 Sickenhofen	a	482	12	431	262	74	51	35	9	-	-	-
	b	489	14	322	199	84	26	-	13	-	-	-
	c	505	29	401	197	101	77	12	12	1	1	-
47 Spachbrücken	a	1 017	35	905	584	122	94	50	51	4	-	-
	b	1 071	70	779	465	194	51	-	69	-	-	-
	c	1 037	40	918	505	165	149	32	52	7	8	-
48 Steinau	a	163	-	147	88	38	19	2	-	-	-	-
	b	161	2	96	54	28	12	-	2	-	-	-
	c	168	4	144	73	45	25	-	1	-	-	-
49 Ueberau	a	1 008	27	905	259	176	88	34	347	1	-	-
	b	1 065	50	842	199	200	88	-	355	-	-	-
	c	1 025	46	911	244	149	152	13	332	2	19	-
50 Urberach	a	2 705	146	2 429	1 045	66	1 001	120	186	11	-	-
	b	2 453	252	1 730	746	164	631	-	189	-	-	-
	c	2 652	189	2 359	929	60	1 151	49	154	8	8	-
51 Wersau	a	665	17	520	281	104	97	30	1	7	-	-
	b	673	14	313	164	107	36	-	6	-	-	-
	c	649	29	514	263	126	95	16	4	3	7	-
52 Wiebelsbach	a	644	15	538	271	97	99	47	20	4	-	-
	b	634	31	401	160	151	59	-	31	-	-	-
	c	643	40	538	249	112	141	21	10	4	1	-
53 Zeilhard	a	563	8	497	390	50	29	18	9	1	-	-
	b	564	22	423	312	80	19	-	12	-	-	-
	c	557	17	482	321	80	64	4	12	-	1	-
Zusammen	a	59 258	2 037	50 876	22 363	7 162	14 694	3 041	3 305	311	-	-
	b	57 990	3 611	39 391	15 917	10 087	9 927	-	3 460	-	-	-
	c	58 781	3 195	50 074	18 439	7 579	19 026	1 367	2 831	371	461	-
Landkreis Erbach												
1 Affhöllerbach	a	165	-	133	47	44	19	21	1	1	-	-
	b	184	4	115	35	55	22	-	3	-	-	-
	c	172	7	135	33	35	43	19	1	3	1	-
2 Airlenbach	a	201	5	150	50	47	33	18	-	2	-	-
	b	235	3	143	40	46	57	-	-	-	-	-
	c	226	10	178	35	38	87	14	-	3	1	-
3 Annelsbach	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 Beerfelden, Stadt	a	2 095	77	1 809	896	457	263	114	65	14	-	-
	b	2 042	98	1 617	988	526	71	-	32	-	-	-
	c	2 114	82	1 854	828	433	438	82	36	16	21	-
5 Birkert	a	125	1	96	76	18	2	-	-	-	-	-
	b	135	1	77	61	11	4	-	1	-	-	-
	c	119	3	93	64	15	10	3	-	-	1	-
6 Bockenrod	a	106	-	83	24	40	11	2	3	3	-	-
	b	116	3	71	33	24	12	-	2	-	-	-
	c	119	1	105	37	23	32	7	5	1	-	-
7 Böllstein	a	186	2	147	56	68	15	6	2	-	-	-
	b	178	2	90	58	22	10	-	-	-	-	-
	c	186	8	127	45	28	38	4	7	1	4	-
8 Breitenbrunn	a	393	16	306	150	71	41	13	31	-	-	-
	b	413	16	249	141	35	44	-	29	-	-	-
	c	397	27	314	138	39	89	13	25	4	6	-
9 Bullau	a	246	3	216	106	47	40	22	1	-	-	-
	b	261	4	143	89	35	19	-	-	-	-	-
	c	255	4	216	96	9	86	17	1	-	7	-
10 Dorf-Erbach	a	247	4	199	138	22	35	-	4	-	-	-
	b	241	6	152	116	26	8	-	2	-	-	-
	c	240	8	181	106	25	45	2	2	1	-	-
11 Dusenbach	a	32	1	28	7	15	4	1	-	1	-	-
	b	.	.	.	.	10	16	.	.	.	.	.
	c	39	1	36	10	16	9	-	-	-	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
12 Eberbach	a b c	. . .	. . .	. . .	siehe Reichelsheim 1. Odw.							
13 Ebersberg	a b c	163 182 176	1 - 3	134 88 130	77 53 66	31 26 21	15 9 30	8 - 4	- - 3	3 - 2	- - 4	- - -
14 Elsbach	a b c	41 . .	- . .	37 . .	siehe Günterfürst							
15 Erbach, Stadt	a b c	3 947 3 884 3 955	141 257 180	3 428 2 713 3 493	1 560 1 188 1 259	749 995 518	795 387 1 388	190 - 148	118 143 93	16 - 36	- - 51	- - -
16 Erbuch	a b c	43 48 45	- - -	38 25 40	8 2 3	9 15 7	10 8 20	10 - 7	1 - 1	- - 2	- - -	- - -
17 Erlenbach	a b c	220 234 218	2 3 4	182 150 179	101 73 91	40 50 22	19 19 51	14 - 6	8 8 5	- - 3	- - 1	- - -
18 Ernsbach	a b c	76 83 73	1 3 2	61 40 58	29 26 31	19 8 5	8 5 22	5 - -	- 1 -	- - -	- - -	- - -
19 Erzbach	a b c	114 120 114	- 1 2	79 44 78	16 18 8	43 15 24	11 8 27	9 - 5	- 3 -	- - 3	- - 11	- - -
20 Etzean	a b c	102 109 93	- 2 3	84 68 77	31 29 18	17 18 12	16 20 37	20 - 8	- 1 2	- - -	- - -	- - -
21 Etzen-Gesäß	a b c	268 251 260	6 10 20	231 136 203	122 79 82	42 26 46	38 27 57	20 - 9	3 4 2	6 - 3	- - 4	- - -
22 Falken-Gesäß	a b c	447 487 467	10 9 17	348 241 343	183 94 152	86 114 61	50 26 95	19 - 25	6 7 2	4 - 4	- - 4	- - -
23 Finkenbach	a b c	381 398 393	2 3 8	315 230 315	242 152 201	25 62 28	19 5 54	11 - 11	17 11 11	1 - 2	- - 8	- - -
24 Forstel	a b c	. . .	. . .	. . .	siehe Hummetroth							
25 Frohnhofen	a b c	. . .	. . .	. . .	siehe Reichelsheim							
26 Fürstengrund	a b c	297 309 304	1 7 9	230 181 240	106 129 132	71 21 31	40 31 66	10 - 10	1 - -	2 - -	- - 1	- - -
27 Gammelsbach	a b c	501 523 524	4 1 29	377 330 416	226 203 208	67 105 58	33 18 108	48 - 28	3 4 6	- - 1	- - 7	- - -
28 Gersprenz	a b c	154 156 152	3 3 6	111 97 120	42 47 33	31 26 36	17 24 24	18 - 23	1 - 3	2 - 1	- - -	- - -
29 Groß-Gumpen	a b c	225 261 242	3 2 4	168 126 183	58 47 52	71 41 41	11 36 64	26 - 14	2 2 -	- - 6	- - 6	- - -
30 Günterfürst	a b c	274 442 324	1 5 13	222 170 227	140 99 114	38 45 29	22 22 75	16 - 3	4 4 3	2 - -	- - 3	- - -
31 Güttersbach	a b c	219 227 241	1 - 8	159 93 173	53 24 28	70 59 63	23 10 64	11 - 8	1 - 2	1 - 6	- - 2	- - -
32 Haingrund	a b c	341 342 339	9 8 13	281 237 281	151 141 126	21 5 11	73 54 124	16 - 4	20 37 16	- - -	- - -	- - -
33 Heinstadt	a b c	578 589 579	13 18 35	472 316 472	188 175 140	124 97 107	128 32 190	18 - 11	11 12 10	3 - 5	- - 9	- - -

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
34 Haisterbach	a	175	-	134	56	41	20	16	-	1	-	-
	b	205	3	107	47	47	11	-	2	-	-	-
	c	184	3	142	51	38	47	5	-	-	1	-
35 Hassenroth	a	310	2	280	198	56	18	4	4	-	-	-
	b	297	9	229	147	48	27	-	7	-	-	-
	c	297	3	262	177	38	32	3	7	4	1	-
36 Hebstahl	a	216	-	159	88	41	11	17	2	-	-	-
	b	231	-	130	93	10	27	-	-	-	-	-
	c	213	6	133	73	15	34	9	-	-	2	-
37 Hembach	a	60	2	47	9	29	5	4	-	-	-	-
	b	64	-	40	7	12	21	-	-	-	-	-
	c	60	3	48	7	10	25	3	-	1	2	-
38 Hesselbach	a	153	3	120	37	2	71	10	-	-	-	-
	b	175	5	132	50	3	78	-	1	-	-	-
	c	159	4	141	22	6	102	6	-	-	5	-
39 Hetschbach	a	296	6	275	161	20	82	6	6	-	-	-
	b	297	8	231	129	32	66	-	4	-	-	-
	c	297	14	271	142	14	95	7	8	3	2	-
40 Hetzbach	a	639	17	497	211	134	85	56	4	7	-	-
	b	707	21	347	147	141	55	-	4	-	-	-
	c	660	16	522	182	71	205	45	5	5	9	-
41 Höchst i.Odw.	a	2 439	78	2 132	1 062	533	388	41	67	41	-	-
	b	2 406	80	1 831	959	597	176	-	99	-	-	-
	c	2 457	138	2 130	869	332	611	36	48	36	198	-
42 Höllerbach	a	189	1	146	80	23	8	15	19	1	-	-
	b	212	-	104	55	28	7	-	14	-	-	-
	c	183	2	132	63	20	19	8	19	2	1	-
43 Hüttenthal	a	219	-	157	29	81	27	20	-	-	-	-
	b	231	3	103	7	85	10	-	1	-	-	-
	c	228	3	171	21	86	39	18	1	3	3	-
44 Hummetroth	a	335	6	215	90	65	34	11	9	6	-	-
	b	370	2	153	66	40	40	-	7	-	-	-
	c	353	8	217	89	38	73	6	7	1	3	-
45 Kailbach jens.	a	99	-	85	50	1	28	6	-	-	-	-
	b	111	1	58	31	2	25	-	-	-	-	-
	c	106	1	92	42	6	39	5	-	-	-	-
46 Kimbach	a	198	2	149	75	39	27	5	-	3	-	-
	b	233	10	87	41	38	7	-	1	-	-	-
	c	219	12	131	60	21	40	7	1	1	1	-
47 Kirch-Beerfurth	a	283	4	224	111	49	38	8	12	6	-	-
	b	290	8	213	118	53	39	-	3	-	-	-
	c	286	13	233	109	51	54	10	5	1	3	-
48 Kirch-Brombach	a	746	15	640	320	153	117	38	7	5	-	-
	b	760	13	395	189	117	65	-	24	-	-	-
	c	765	35	662	261	131	234	18	7	4	7	-
49 Klein-Gumpen	a	191	4	152	52	58	37	4	-	1	-	-
	b	197	7	106	47	44	15	-	-	-	-	-
	c	189	-	157	42	35	69	3	1	6	1	-
50 König, Bad	a	2 386	82	1 955	916	528	338	104	51	18	-	-
	b	2 357	88	1 181	578	405	152	-	46	-	-	-
	c	2 641	161	2 209	830	492	697	55	38	53	44	-
51 Langen-Brombach	a	547	6	392	209	121	37	20	2	3	-	-
	b	574	8	263	158	64	31	-	10	-	-	-
	c	590	15	422	183	107	91	16	5	6	14	-
52 Lauerbach	a	230	11	192	126	21	33	9	2	1	-	-
	b	233	12	156	121	19	16	-	-	-	-	-
	c	236	3	212	126	12	60	12	1	-	1	-
53 Lützel-Wiebelsbach	a	993	29	870	409	114	246	57	42	2	-	-
	b	1 014	47	735	401	102	190	-	42	-	-	-
	c	992	52	841	397	66	274	49	35	17	3	-
54 Michelstadt	a	4 385	139	3 691	1 712	741	886	221	122	9	-	-
	b	4 294	222	2 784	1 522	854	287	-	121	-	-	-
	c	4 428	165	3 850	1 630	584	1 253	156	77	59	91	-
55 Momart	a	239	4	178	93	46	33	3	2	1	-	-
	b	260	2	127	80	30	16	-	1	-	-	-
	c	263	10	196	84	43	58	8	1	-	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
56 Mümling-Grumbach	a	730	29	622	386	95	106	22	9	4	-	-
	b	753	43	465	322	96	37	-	10	-	-	-
	c	755	29	654	371	86	166	4	5	11	11	-
57 Neustadt, Stadt	a	818	13	709	235	149	123	28	172	2	-	-
	b	823	35	594	207	134	49	-	204	-	-	-
	c	827	38	696	216	123	180	15	140	14	8	-
58 Nieder-Kainsbach	a	340	9	283	129	62	16	26	21	29	-	-
	b	349	9	249	132	56	38	-	23	-	-	-
	c	336	15	271	129	56	47	18	9	9	3	-
59 Nieder-Kinzig	a	256	2	171	119	23	22	-	4	3	-	-
	b	270	2	77	51	14	8	-	4	-	-	-
	c	255	8	151	76	30	34	6	5	-	-	-
60 Ober-Hiltersklingen	a	288	1	209	122	49	26	4	8	-	-	-
	b	320	2	151	76	65	7	-	3	-	-	-
	c	297	5	198	80	46	59	3	8	-	2	-
61 Ober-Kainsbach	a	316	3	241	126	82	13	18	1	1	-	-
	b	318	3	169	48	97	22	-	2	-	-	-
	c	309	10	223	94	88	28	7	-	2	4	-
62 Ober-Kinzig	a	352	7	234	93	83	37	17	1	3	-	-
	b	359	8	140	59	38	41	-	-	-	-	-
	c	354	11	239	94	57	75	4	4	2	3	-
63 Ober-Klein-Gumpen	a	.	.	.	siehe Groß-Gumpen			.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
64 Ober-Mossau	a	389	7	313	169	54	77	12	-	1	-	-
	b	386	7	300	91	87	122	-	-	-	-	-
	c	392	19	326	131	40	136	1	-	-	18	-
65 Ober-Ostern	a	239	4	154	50	60	24	15	3	2	-	-
	b	262	2	120	43	40	37	-	-	-	-	-
	c	255	12	184	45	51	65	14	1	1	7	-
66 Ober-Sensbach	a	142	1	103	44	45	12	-	-	2	-	-
	b	162	1	76	35	19	18	-	4	-	-	-
	c	155	5	113	23	38	41	9	-	-	2	-
67 Olfen	a	148	-	100	52	31	12	5	-	-	-	-
	b	174	3	69	28	31	10	-	-	-	-	-
	c	158	3	104	51	19	29	5	-	-	-	-
68 Pfaffen-Beerfurth	a	377	5	300	144	71	53	19	5	8	-	-
	b	419	8	242	135	61	38	-	8	-	-	-
	c	388	8	336	136	82	76	21	7	7	7	-
69 Pfirsichbach	a	123	1	87	46	24	13	4	1	-	-	-
	b	128	3	50	28	7	14	-	-	4	4	-
	c	124	5	75	36	7	20	4	-	-	-	-
70 Rai-Breitenbach	a	349	6	274	140	49	51	7	23	4	-	-
	b	369	10	167	103	26	23	-	15	3	4	-
	c	357	29	266	118	43	85	-	13	-	-	-
71 Raubach 3)	a	63	-	50	45	5	-	-	-	-	-	-
	b	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	69	2	51	36	5	7	2	-	-	1	-
72 Rehbach	a	225	4	198	139	20	18	16	5	-	-	-
	b	240	2	178	107	53	10	-	8	-	-	-
	c	241	4	214	124	24	41	11	5	2	7	-
73 Reichelsheim i.Odw.	a	1 819	40	1 591	631	312	337	125	168	18	-	-
	b	1 870	54	1 308	610	326	183	-	189	-	-	-
	c	1 873	79	1 651	547	263	496	121	165	32	27	-
74 Rimhorn	a	429	10	340	147	120	45	17	4	7	-	-
	b	453	13	253	165	39	44	-	5	3	-	-
	c	453	26	320	132	70	85	8	5	3	17	-
75 Rohrbach	a	127	-	78	17	39	18	3	1	-	-	-
	b	148	-	62	17	35	9	-	3	-	-	-
	c	129	4	87	13	40	26	4	1	-	1	-
76 Rothenberg	a	896	4	662	476	96	45	41	4	-	-	-
	b	918	16	478	332	122	22	-	2	-	-	-
	c	973	35	704	418	86	151	26	2	12	9	-
77 Sandbach	a	1 235	43	1 102	588	147	216	74	67	10	-	-
	b	1 067	60	879	554	152	92	-	81	-	-	-
	c	1 082	58	951	450	89	282	31	51	14	34	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Die Wahlberechtigten der Gemeinde Raubach haben bei der Landtagswahl 1950 (b) nicht gewählt.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
78 Schöllnbach	a	398	9	334	218	31	58	22	3	2	-	-
	b	424	5	286	198	45	29	-	14	-	-	-
	c	396	8	337	210	28	76	10	8	1	4	-
79 Schönnen	a	195	2	162	79	50	18	14	-	1	-	-
	b	211	-	113	57	44	12	-	-	-	-	-
	c	198	6	165	63	22	60	13	-	2	5	-
80 Seckmauern	a	800	33	682	310	48	285	22	15	2	-	-
	b	813	18	601	298	44	230	-	29	-	-	-
	c	795	43	678	253	71	325	4	17	5	3	-
81 Steinbach	a	1 368	26	1 200	739	170	178	70	40	3	-	-
	b	1 367	61	994	637	243	67	-	47	-	-	-
	c	1 367	72	1 202	645	109	298	77	34	11	28	-
82 Steinbuch	a	406	13	356	227	61	29	12	24	3	-	-
	b	432	17	282	199	51	18	-	14	-	-	-
	c	424	15	372	210	51	82	9	14	3	3	-
83 Stockheim	a	347	18	291	182	44	48	8	6	3	-	-
	b	371	27	238	160	49	21	-	8	-	-	-
	c	347	20	297	162	34	82	6	5	5	3	-
84 Unter- Hiltersklingen	a	.	.	.	siehe Oberhiltersklingen			.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
85 Unter-Mossau	a	371	6	283	82	124	52	21	1	3	-	-
	b	409	3	258	59	128	69	-	2	-	-	-
	c	402	12	303	62	112	104	7	1	1	16	-
86 Unter-Ostern	a	198	-	121	40	50	14	17	-	-	-	-
	b	227	1	86	26	37	23	-	-	-	-	-
	c	214	3	140	32	63	32	5	-	1	7	-
87 Unter-Sensbach	a	354	2	255	145	71	16	16	4	3	-	-
	b	380	5	183	119	42	19	-	3	-	-	-
	c	381	8	233	110	55	51	17	-	-	-	-
88 Vielbrunn	a	773	6	683	432	126	91	23	8	3	-	-
	b	804	32	552	350	117	57	-	28	-	-	-
	c	947	54	777	408	115	198	17	15	9	15	-
89 Wald-Amorbach	a	257	7	194	122	22	24	19	4	3	-	-
	b	281	2	204	150	22	27	-	5	-	-	-
	c	267	6	215	137	9	55	10	2	-	2	-
90 Wallbach	a	132	2	100	38	32	10	18	1	1	-	-
	b	154	2	53	29	18	5	-	1	-	-	-
	c	140	7	87	33	24	14	9	1	1	5	-
91 Weiten-Gesäß	a	464	4	397	235	78	49	32	2	1	-	-
	b	481	9	313	237	45	11	-	20	-	-	-
	c	483	32	346	177	44	82	26	9	5	3	-
92 Würzburg	a	570	6	372	218	87	43	22	-	2	-	-
	b	616	6	279	160	73	33	-	13	-	-	-
	c	587	16	386	176	40	147	15	-	7	1	-
93 Zell	a	796	21	637	315	100	165	25	26	6	-	-
	b	757	40	558	338	130	69	-	21	-	-	-
	c	832	61	682	248	90	282	-	20	7	14	-
Zusammen	a	44 605	1 062	36 702	18 263	8 009	6 715	2 135	1 284	296	-	-
	b	45 554	1 527	28 481	15 293	7 865	3 863	-	1 460	-	-	-
	c	45 734	1 942	37 475	15 842	6 207	11 541	1 530	1 051	479	825	-
Landkreis Friedberg												
1 Assenheim	a	1 366	27	1 197	504	128	234	170	146	4	11	-
	b	1 390	56	1 076	516	293	191	-	76	-	-	-
	c	1 360	49	1 207	458	179	305	146	72	7	40	-
2 Bauernheim	a	209	1	187	94	57	21	9	4	-	2	-
	b	222	14	167	77	79	5	-	6	-	-	-
	c	216	6	190	83	58	37	1	4	3	4	-
3 Beienheim	a	567	8	478	244	97	52	43	27	8	7	-
	b	520	26	321	172	95	20	-	34	-	-	-
	c	561	29	468	230	90	88	23	28	1	8	-
4 Bodenrod	a	117	-	96	27	60	4	3	-	-	2	-
	b	135	-	69	25	39	5	-	-	-	-	-
	c	136	2	112	22	72	13	5	-	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
5 Bönstadt	a	714	26	575	280	110	32	43	106	-	4	-
	b	711	22	510	300	116	28	-	66	-	-	-
	c	719	55	573	225	120	76	33	78	31	10	-
6 Bruchenbrücken	a	794	20	684	383	104	51	113	25	7	1	-
	b	825	32	577	392	111	37	-	37	-	-	-
	c	794	52	667	331	109	74	115	13	2	23	-
7 Büdesheim	a	1 429	43	1 226	696	156	96	177	74	15	12	-
	b	1 506	80	1 124	772	210	48	-	94	-	-	-
	c	1 478	83	1 273	671	183	138	180	66	15	20	-
8 Burg-Gräfenrode	a	482	7	410	261	87	26	23	6	2	5	-
	b	504	8	368	286	62	14	-	6	-	-	-
	c	467	14	399	229	70	70	15	5	6	4	-
9 Burgholzhausen	a	1 168	21	933	500	164	166	74	13	-	16	-
	b	1 059	53	670	395	176	86	-	13	-	-	-
	c	1 151	58	929	457	144	222	39	11	13	43	-
10 Butzbach, Stadt	a	5 523	114	4 487	1 762	1 310	725	549	99	17	25	-
	b	5 339	190	3 380	1 327	1 538	375	-	140	-	-	-
	c	5 490	185	4 664	1 355	1 420	1 207	456	73	84	69	-
11 Dorheim	a	1 346	41	1 154	704	194	130	88	22	6	10	-
	b	1 334	70	1 036	695	223	79	-	39	-	-	-
	c	1 353	60	1 200	596	229	277	49	21	19	9	-
12 Dorn-Assenheim	a	583	8	495	153	44	238	53	2	1	4	-
	b	614	11	369	149	81	134	-	5	-	-	-
	c	619	20	509	145	38	282	24	-	5	15	-
13 Dortelweil	a	965	28	854	483	152	148	53	6	3	9	-
	b	949	35	692	447	176	55	-	14	-	-	-
	c	940	47	822	378	144	225	45	9	6	15	-
14 Fauerbach v. d. Höhe	a	598	5	498	122	202	53	114	1	-	6	-
	b	651	7	343	59	218	66	-	-	-	-	-
	c	602	20	516	72	231	70	113	3	4	23	-
15 Friedberg, Stadt	a	10 881	154	8 622	3 334	2 695	1 807	416	241	63	66	-
	b	10 105	280	6 264	2 632	2 385	939	-	308	-	-	-
	c	10 344	324	8 454	2 456	2 859	2 302	247	225	220	185	-
16 Gambach	a	1 519	24	1 360	643	434	84	181	12	2	4	-
	b	1 504	36	1 142	569	455	96	-	22	-	-	-
	c	1 517	74	1 362	581	429	153	164	9	15	11	-
17 Griedel	a	880	21	718	293	227	70	114	7	4	3	-
	b	884	15	393	163	181	40	-	9	-	-	-
	c	879	32	725	261	218	92	127	2	9	16	-
18 Groß-Karben	a	1 720	58	1 523	908	187	138	144	127	7	12	-
	b	1 705	158	1 262	841	193	88	-	140	-	-	-
	c	1 685	146	1 438	781	175	203	119	115	16	29	-
19 Harheim	a	1 212	50	1 085	530	45	419	54	25	2	10	-
	b	1 134	95	861	449	88	303	-	21	-	-	-
	c	1 144	76	1 028	407	46	507	34	14	8	12	-
20 Hausen	a	113	1	85	28	35	11	8	1	-	2	-
	b	115	7	43	20	20	2	-	1	-	-	-
	c	113	8	82	20	38	14	6	2	-	2	-
21 Heldenbergen	a	1 595	48	1 436	763	92	470	60	44	1	6	-
	b	1 636	68	1 214	686	134	336	-	58	-	-	-
	c	1 616	63	1 454	659	82	631	21	35	9	17	-
22 Hoch-Weisel	a	739	10	580	193	183	53	133	13	3	2	-
	b	788	14	419	218	157	36	-	8	-	-	-
	c	753	36	599	157	189	86	131	3	7	26	-
23 Ilbenstadt	a	1 055	23	957	435	43	411	43	22	-	3	-
	b	1 008	23	751	359	57	317	-	18	-	-	-
	c	1 097	52	993	381	39	543	16	11	1	2	-
24 Kaichen	a	658	12	550	272	131	43	80	20	2	2	-
	b	672	15	432	259	118	33	-	22	-	-	-
	c	661	42	547	242	104	96	68	13	3	21	-
25 Kirch-Göns	a	940	18	701	310	167	72	136	6	4	6	-
	b	894	12	461	171	230	54	-	6	-	-	-
	c	909	33	732	241	204	125	137	7	8	10	-
26 Klein-Karben	a	1 254	41	1 098	538	114	86	138	212	1	9	-
	b	1 243	98	1 015	497	257	31	-	230	-	-	-
	c	1 233	92	1 063	488	122	134	105	190	5	19	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl-berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
27 Kloppenheim	a	403	3	357	146	30	150	23	5	2	1	-
	b	371	11	229	115	24	82	-	8	-	-	-
	c	404	13	346	115	35	163	8	4	12	9	-
28 Langenhain	a	529	5	368	80	188	46	45	2	2	5	-
	b	575	6	183	46	114	20	-	3	-	-	-
	c	549	13	428	82	198	89	46	1	4	8	-
29 Maibach	a	161	3	138	29	82	3	23	1	-	-	-
	b	174	3	104	4	92	7	-	1	-	-	-
	c	173	6	149	21	87	12	28	1	-	-	-
30 Massenheim	a	491	10	362	207	69	58	18	4	-	6	-
	b	479	21	277	170	81	25	-	1	-	-	-
	c	474	26	365	167	71	72	28	3	6	18	-
31 Melbach	a	681	17	593	312	152	46	58	7	9	9	-
	b	707	32	474	265	168	27	-	14	-	-	-
	c	698	37	584	273	170	90	24	6	6	15	-
32 Münster	a	351	2	265	46	79	28	111	1	-	-	-
	b	255	5	109	26	54	27	-	2	-	-	-
	c	350	14	286	51	74	75	82	-	1	3	-
33 Münzenberg	a	954	10	670	257	263	79	56	8	5	2	-
	b	912	5	389	140	218	29	-	2	-	-	-
	c	933	25	717	225	297	118	50	2	5	20	-
34 Nauheim, Bad,Stadt	a	9 392	149	7 059	2 099	2 169	2 025	527	111	50	78	-
	b	9 697	196	4 761	1 600	2 253	781	-	127	-	-	-
	c	10 806	323	8 855	1 826	2 105	3 931	418	105	191	279	-
35 Nieder-Erlenbach	a	954	18	760	306	153	93	177	23	2	6	-
	b	920	37	496	268	167	42	-	19	-	-	-
	c	955	62	729	222	137	174	142	18	18	18	-
36 Nieder-Eschbach	a	1 662	35	1 340	590	213	179	314	22	5	17	-
	b	1 419	30	814	429	286	83	-	16	-	-	-
	c	1 547	83	1 254	458	217	265	246	13	9	46	-
37 Nieder-Florstadt	a	1 946	50	1 764	1 163	186	119	118	164	6	8	-
	b	1 943	116	1 621	1 206	218	76	-	121	-	-	-
	c	1 952	97	1 760	1 104	263	151	142	89	5	6	-
38 Nieder-Mörten	a	1 326	20	1 111	327	124	579	66	8	2	5	-
	b	1 240	23	723	216	111	374	-	22	-	-	-
	c	1 335	48	1 173	256	91	734	49	12	12	19	-
39 Nieder-Rosbach	a	566	12	465	178	117	73	81	3	9	4	-
	b	614	14	309	162	92	51	-	4	-	-	-
	c	576	29	481	155	129	111	71	4	1	10	-
40 Nieder-Weisel	a	1 617	36	1 269	429	543	141	135	8	3	10	-
	b	1 601	75	992	382	460	134	-	16	-	-	-
	c	1 595	85	1 316	340	482	287	130	7	26	44	-
41 Nieder-Wöllstadt	a	1 565	39	1 326	753	239	118	128	75	5	8	-
	b	1 492	80	1 088	637	281	109	-	61	-	-	-
	c	1 524	96	1 263	618	237	220	121	51	5	11	-
42 Ober-Erlenbach	a	1 417	33	1 240	600	104	364	145	19	3	5	-
	b	1 382	76	999	613	117	260	-	9	-	-	-
	c	1 421	63	1 259	550	77	509	102	7	8	6	-
43 Ober-Eschbach	a	1 117	37	958	400	248	150	113	7	8	32	-
	b	1 101	37	750	385	241	107	-	17	-	-	-
	c	1 116	60	963	335	220	233	71	6	19	79	-
44 Ober-Florstadt	a	254	9	207	113	37	10	19	25	-	3	-
	b	273	13	167	103	26	12	-	26	-	-	-
	c	270	17	218	120	37	20	25	14	1	1	-
45 Ober-Mörten	a	2 190	53	1 996	950	93	719	174	55	3	2	-
	b	2 247	198	1 725	810	246	586	-	83	-	-	-
	c	2 226	95	2 024	760	113	891	173	59	19	9	-
46 Ober-Rosbach	a	1 653	38	1 441	870	237	168	96	33	16	21	-
	b	1 673	103	1 227	773	319	92	-	43	-	-	-
	c	1 666	95	1 438	789	233	283	40	35	12	46	-
47 Ober-Wöllstadt	a	1 002	18	878	440	64	293	67	12	1	1	-
	b	992	32	726	373	110	221	-	22	-	-	-
	c	998	42	874	361	61	385	46	13	6	2	-
48 Ockstadt	a	1 511	15	1 273	431	100	598	128	8	5	3	-
	b	1 546	24	1 086	361	169	541	-	15	-	-	-
	c	1 547	68	1 305	314	110	728	126	12	7	8	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
49 Oes	a b c	. . .	. . .	. . .	. . .	siehe Hausen		. . .	. . .	. . .	. . .	. . .
50 Okarben	a b c	984 938 993	24 62 71	860 731 838	456 395 369	116 135 132	153 89 196	99 - 77	25 112 43	9 - 7	2 - 14	- - -
51 Oppershofen	a b c	700 703 727	5 21 13	612 455 662	49 59 33	30 103 18	481 289 533	47 - 64	1 4 3	1 - 5	3 - 6	- - -
52 Ossenheim	a b c	517 539 511	24 25 33	441 341 420	284 253 251	70 53 66	35 20 46	42 - 35	2 15 9	3 - 5	5 - 8	- - -
53 Ostheim	a b c	576 624 598	11 20 15	482 365 512	153 159 143	177 153 189	47 43 76	93 - 93	5 10 2	1 - 7	6 - 2	- - -
54 Petterweil	a b c	670 645 670	31 19 73	549 367 502	309 218 253	100 113 73	40 29 72	85 - 76	4 7 2	2 - 13	9 - 13	- - -
55 Pohl-Göns	a b c	797 802 832	17 24 26	644 519 662	259 198 217	193 276 188	61 38 122	121 - 107	2 7 4	4 - 10	4 - 14	- - -
56 Reichelsheim i.d.Wetterau	a b c	915 1 005 934	21 23 46	730 668 732	317 251 259	213 350 222	98 36 138	75 - 75	9 31 13	4 - 5	14 - 20	- - -
57 Rendel	a b c	703 735 691	14 18 36	570 498 568	288 229 239	148 216 160	60 34 117	50 - 35	9 19 6	5 - 2	10 - 9	- - -
58 Rockenberg	a b c	1 340 1 359 1 347	37 71 59	1 165 1 046 1 199	234 256 200	90 161 91	679 612 769	151 - 120	8 17 3	2 - 12	1 - 4	- - -
59 Rodheim v.d.Höhe	a b c	1 806 1 818 1 789	47 126 117	1 553 1 351 1 555	967 866 874	299 312 323	116 78 193	83 - 72	63 95 49	15 - 11	10 - 33	- - -
60 Rödgen	a b c	372 392 379	15 12 16	290 249 295	175 139 144	27 89 46	11 9 38	64 - 53	6 12 4	5 - 3	2 - 7	- - -
61 Schwalheim	a b c	937 932 931	17 20 49	770 559 753	490 332 410	111 151 122	86 37 144	50 - 35	23 39 27	6 - 8	4 - 7	- - -
62 Södel	a b c	892 900 901	24 65 30	787 700 807	426 420 429	173 218 170	69 28 92	85 - 67	19 34 15	3 - 7	12 - 27	- - -
63 Staden	a b c	398 392 393	6 20 11	356 305 345	181 199 188	101 62 69	32 11 56	17 - 10	22 33 14	- - 3	3 - 5	- - -
64 Stammheim	a b c	777 819 809	20 27 43	623 487 666	355 331 339	158 124 153	43 18 79	54 - 66	8 14 4	3 - 5	2 - 20	- - -
65 Steinfurth	a b c	1 308 1 353 1 308	5 5 31	839 505 820	326 209 233	267 259 291	71 30 124	135 - 125	10 7 5	6 - 21	24 - 21	- - -
66 Trais-Münzenberg	a b c	284 303 298	1 10 15	196 128 225	59 34 63	81 67 82	21 15 31	29 - 36	4 12 5	2 - 3	- - 5	- - -
67 Vilbel, Bad, Stadt	a b c	7 453 5 981 6 923	198 367 308	6 406 4 622 6 066	3 424 2 812 2 928	909 918 904	1 053 546 1 482	609 - 366	349 346 241	15 - 68	47 - 77	- - -
68 Weckesheim	a b c	606 592 613	4 22 40	528 403 507	288 183 267	78 125 65	26 13 67	88 - 80	40 82 23	3 - 1	5 - 4	- - -
69 Wisselsheim	a b c	396 371 386	6 7 31	340 236 306	120 76 110	47 82 51	46 7 57	39 - 28	76 71 53	9 - 2	3 - 5	- - -
70 Wölfersheim	a b c	1 615 1 651 1 664	61 97 120	1 422 1 257 1 413	823 795 759	289 256 260	159 101 252	61 - 46	63 105 36	13 - 21	14 - 39	- - -

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
71 Wohnbach	a	658	4	506	228	157	32	59	27	-	3	-
	b	654	7	337	147	141	23	-	26	-	-	-
	c	673	25	527	202	144	65	66	22	-	28	-
Zusammen	a	94 873	2 013	78 498	35 397	16 542	15 098	7 777	2 637	399	648	-
	b	92 568	3 680	60 337	30 121	17 903	9 210	-	3 103	-	-	-
	c	95 302	4 263	80 173	29 958	16 835	22 260	6 319	2 054	1 089	1 658	-
Landkreis G i e ß e n												
1 Albach	a	339	1	283	145	37	56	44	1	-	-	-
	b	339	3	218	101	96	20	-	1	-	-	-
	c	333	1	295	127	57	52	49	-	9	1	-
2 Allendorf a.d.Lahn	a	839	5	689	377	121	62	107	20	1	1	-
	b	839	20	527	308	130	76	-	3	-	-	-
	c	839	17	711	298	98	118	107	13	63	11	-
3 Allendorf a.d.Lumda	a	1 323	29	1 127	503	302	145	160	8	3	6	-
	b	1 348	41	754	295	319	126	-	14	-	-	-
	c	1 329	21	1 139	408	323	195	168	3	28	14	-
4 Allertshausen	a	278	4	237	193	14	10	11	6	3	-	-
	b	308	1	182	129	48	2	-	3	-	-	-
	c	292	10	253	190	25	19	11	5	1	2	-
5 Alten-Buseck	a	1 176	29	982	505	183	70	131	84	5	4	-
	b	1 200	27	882	365	263	103	-	151	-	-	-
	c	1 181	31	1 035	460	199	138	146	72	13	7	-
6 Annerod	a	697	8	589	283	115	74	109	6	1	1	-
	b	715	11	435	198	176	58	-	3	-	-	-
	c	699	19	602	242	103	143	103	3	8	-	-
7 Arnsburg	a	47	-	43	19	14	5	5	-	-	-	-
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
siehe Muschenheim												
8 Bellersheim	a	638	5	484	151	156	41	104	13	9	10	-
	b	663	4	291	101	134	34	-	22	-	-	-
	c	635	19	518	142	179	79	100	8	7	3	-
9 Beltershain	a	321	4	238	73	82	41	40	-	1	1	-
	b	367	5	213	72	110	28	-	3	-	-	-
	c	343	6	274	83	92	55	44	-	-	-	-
10 Bersrod	a	413	4	334	159	94	27	48	4	1	1	-
	b	416	9	232	81	107	36	-	8	-	-	-
	c	413	14	336	122	93	54	52	5	-	10	-
11 Bettenhausen	a	298	2	222	37	111	19	51	1	1	2	-
	b	356	3	185	31	1 23	30	-	1	-	-	-
	c	316	2	262	34	127	44	56	-	1	-	-
12 Beuern	a	1 042	28	869	446	134	132	131	21	3	2	-
	b	1 089	42	725	339	236	126	-	24	-	-	-
	c	1 042	15	904	362	120	216	167	19	11	9	-
13 Birklar	a	400	5	336	152	118	28	36	2	-	-	-
	b	432	3	288	117	151	17	-	3	-	-	-
	c	419	7	351	134	101	66	44	1	2	3	-
14 Burkhardsfelden	a	630	7	519	280	80	58	71	29	-	1	-
	b	629	7	375	195	140	29	-	11	-	-	-
	c	611	13	507	226	113	75	78	13	1	1	-
15 Climbach	a	233	1	196	123	34	13	23	3	-	-	-
	b	248	6	134	78	40	9	-	7	-	-	-
	c	241	2	224	111	61	18	32	2	-	-	-
16 Daubringen	a	1 042	24	855	404	171	85	169	25	-	1	-
	b	1 081	32	722	378	277	40	-	27	-	-	-
	c	1 031	47	836	390	152	150	113	16	8	7	-
17 Dorf-Güll	a	402	5	346	75	148	54	63	2	2	2	-
	b	486	5	377	66	204	103	-	4	-	-	-
	c	415	11	364	65	163	66	67	-	3	-	-
18 Eberstadt	a	601	3	511	146	163	53	146	3	-	-	-
	b	666	7	441	94	302	41	-	4	-	-	-
	c	599	25	515	116	156	79	155	4	2	3	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
19 Eттingshausen	a	570	3	386	93	141	72	67	8	3	2	-
	b	556	10	322	86	175	59	-	2	-	-	-
	c	524	9	413	84	124	123	58	3	2	19	-
20 Freienseen	a	622	8	468	188	136	60	76	5	2	1	-
	b	667	6	364	163	129	68	-	4	-	-	-
	c	624	11	512	173	157	111	58	-	8	5	-
21 Garbenteich	a	1 001	15	814	442	157	104	86	24	-	1	-
	b	994	19	584	266	178	90	-	50	-	-	-
	c	992	21	837	363	159	185	80	26	12	12	-
22 Geilshausen	a	467	4	394	104	176	55	58	1	-	-	-
	b	510	5	305	85	167	51	-	2	-	-	-
	c	477	9	415	80	189	84	60	1	1	-	-
23 Göbelnrod	a	321	3	267	123	68	39	32	1	2	2	-
	b	365	5	197	76	86	33	-	2	-	-	-
	c	325	7	294	91	93	57	45	2	2	4	-
24 Gonterskirchen	a	454	5	326	85	111	54	66	3	3	4	-
	b	496	2	276	61	191	21	-	3	-	-	-
	c	482	16	357	80	72	100	69	2	31	3	-
25 Großen-Buseck	a	2 272	38	1 896	816	501	216	313	39	2	9	-
	b	2 261	69	1 471	708	361	362	-	40	-	-	-
	c	2 287	64	1 964	661	473	422	313	24	26	45	-
26 Großen-Linden	a	2 706	68	2 364	1 199	524	268	335	14	10	14	-
	b	2 576	78	2 016	987	866	138	-	25	-	-	-
	c	2 648	63	2 421	994	634	402	290	6	65	30	-
27 Grünberg-Stadt	a	2 437	28	1 958	686	621	310	283	18	30	10	-
	b	2 350	43	1 591	564	818	187	-	22	-	-	-
	c	2 362	56	2 055	565	655	468	290	16	34	27	-
28 Grünigen	a	760	8	593	285	160	33	110	2	-	3	-
	b	804	11	456	166	229	53	-	8	-	-	-
	c	787	19	640	248	189	94	95	2	8	4	-
29 Harbach	a	412	7	334	109	95	34	56	38	1	1	-
	b	385	4	248	92	122	16	-	18	-	-	-
	c	393	10	322	100	89	49	60	21	1	2	-
30 Hattenrod	a	391	3	295	102	90	32	58	6	4	3	-
	b	514	5	302	79	195	19	-	9	-	-	-
	c	480	5	407	91	130	69	107	2	4	4	-
31 Hausen	a	672	10	535	282	108	48	78	16	2	1	-
	b	651	9	358	215	91	33	-	19	-	-	-
	c	661	19	534	262	88	99	66	10	1	8	-
32 Heuchelheim	a	2 972	94	2 604	1 397	532	290	299	78	4	4	-
	b	2 938	139	2 157	1 229	685	169	-	74	-	-	-
	c	2 942	91	2 669	1 301	503	490	246	64	45	20	-
33 Holzheim	a	1 140	3	943	340	260	179	154	4	3	3	-
	b	1 170	14	806	250	323	227	-	6	-	-	-
	c	1 123	18	976	269	258	248	164	2	26	9	-
34 Hungen, Stadt	a	2 180	57	1 792	637	561	200	347	23	13	11	-
	b	2 115	81	1 483	599	751	112	-	21	-	-	-
	c	2 156	91	1 841	555	603	317	316	12	18	20	-
35 Inheiden	a	530	17	465	250	140	16	55	2	-	2	-
	b	547	15	413	213	181	14	-	5	-	-	-
	c	536	19	480	232	121	33	85	5	2	2	-
36 Kesselbach	a	484	4	403	224	73	55	45	5	1	-	-
	b	506	4	317	166	110	29	-	12	-	-	-
	c	485	10	409	191	72	92	30	4	17	3	-
37 Klein-Eichen	a	136	1	100	15	56	12	17	-	-	-	-
	b	147	-	77	15	49	13	-	-	-	-	-
	c	143	4	115	14	50	27	17	1	6	-	-
38 Langd	a	492	8	415	90	195	38	88	3	1	-	-
	b	547	1	357	72	236	48	-	1	-	-	-
	c	491	11	411	73	175	71	90	1	-	1	-
39 Lang-Göns	a	2 092	51	1 731	746	482	167	308	5	9	14	-
	b	2 076	80	1 279	489	658	119	-	13	-	-	-
	c	2 092	76	1 765	612	474	281	307	7	51	33	-
40 Langsdorf	a	938	7	703	159	271	118	147	2	4	2	-
	b	980	7	563	119	401	42	-	1	-	-	-
	c	955	15	770	136	300	168	157	2	6	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
41 Lardenbach	a	337	1	239	82	68	18	50	1	17	3	-
	b	371	4	200	56	113	30	-	1	-	-	-
	c	348	3	273	65	93	37	55	1	22	-	-
42 Laubach, Stadt	a	2 025	20	1 650	482	527	401	206	20	5	9	-
	b	2 131	25	1 243	371	553	294	-	25	-	-	-
	c	2 027	64	1 748	452	561	532	141	15	36	11	-
43 Lauter	a	506	4	335	103	100	56	68	4	3	1	-
	b	524	6	228	66	123	38	-	1	-	-	-
	c	504	11	363	64	111	96	78	-	5	9	-
44 Leihgestern	a	1 849	44	1 520	759	284	137	286	40	5	9	-
	b	1 934	65	1 133	529	418	109	-	77	-	-	-
	c	1 853	80	1 526	591	314	265	257	32	47	20	-
45 Lich, Stadt	a	3 355	84	2 770	1 185	676	420	402	51	20	16	-
	b	3 259	122	2 266	895	957	323	-	91	-	-	-
	c	3 284	85	2 847	935	617	720	452	31	36	56	-
46 Lindenstruth	a	313	1	250	142	53	13	28	9	4	1	-
	b	322	5	182	119	44	5	-	14	-	-	-
	c	319	4	251	130	50	27	30	12	1	1	-
47 Lollar	a	2 840	56	2 525	1 240	616	228	391	24	9	17	-
	b	2 667	126	2 073	1 205	736	102	-	30	-	-	-
	c	2 789	83	2 524	1 088	549	441	388	17	21	20	-
48 Londorf	a	1 057	9	888	469	209	66	97	27	17	3	-
	b	1 001	22	687	352	246	37	-	52	-	-	-
	c	1 043	33	919	377	264	112	101	33	18	14	-
49 Lunda	a	448	5	373	160	41	103	62	3	2	2	-
	b	440	4	275	98	117	59	-	1	-	-	-
	c	436	8	357	125	70	85	66	2	4	5	-
50 Mainzlar	a	950	16	831	333	180	87	212	16	2	1	-
	b	950	26	657	253	331	54	-	19	-	-	-
	c	945	27	810	291	168	123	212	6	7	3	-
51 Münster	a	339	3	219	83	45	30	33	24	3	1	-
	b	354	2	215	95	76	37	-	7	-	-	-
	c	355	9	261	73	58	55	50	7	15	3	-
52 Muschenheim	a	623	5	500	114	213	47	121	1	-	4	-
	b	687	8	457	113	308	33	-	3	-	-	-
	c	691	16	626	122	200	132	170	-	2	-	-
53 Nieder-Bessingen	a	324	5	270	155	52	13	50	-	-	-	-
	b	327	9	210	108	90	7	-	5	-	-	-
	c	319	11	260	119	52	26	55	3	-	5	-
54 Nonnenroth	a	301	1	242	43	142	11	46	-	-	-	-
	b	343	5	251	58	119	58	-	2	-	-	-
	c	321	6	279	43	111	60	64	-	1	-	-
55 Obbornhofen	a	580	4	466	283	88	54	36	2	2	1	-
	b	627	5	395	224	66	97	-	8	-	-	-
	c	594	6	497	253	92	109	20	6	10	7	-
56 Ober-Bessingen	a	358	2	265	71	121	25	43	2	-	3	-
	b	371	1	251	31	187	30	-	3	-	-	-
	c	364	11	290	57	96	77	52	1	6	1	-
57 Ober-Hörgern	a	352	4	275	76	83	38	68	6	1	3	-
	b	407	3	286	47	180	52	-	7	-	-	-
	c	375	3	312	61	89	63	73	3	12	11	-
58 Odenhausen	a	309	2	271	120	66	31	53	-	1	-	-
	b	310	5	221	84	103	30	-	4	-	-	-
	c	304	5	268	107	79	34	48	-	-	-	-
59 Oppenrod	a	329	18	245	138	34	24	37	12	-	-	-
	b	351	2	203	91	54	53	-	5	-	-	-
	c	341	9	256	114	48	46	31	2	15	-	-
60 Queckborn	a	647	14	460	167	165	59	60	4	3	2	-
	b	699	7	355	175	132	46	-	2	-	-	-
	c	651	9	545	144	204	147	39	2	5	4	-
61 Rabertshausen	a	199	4	144	18	61	29	29	7	-	-	-
	b	250	2	162	20	136	4	-	2	-	-	-
	c	215	5	180	23	72	52	28	4	-	1	-
62 Reinhardshain	a	280	1	221	42	98	32	48	-	1	-	-
	b	338	2	195	30	142	22	-	1	-	-	-
	c	305	6	253	26	107	56	63	-	-	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
63 Reiskirchen	a	1 036	17	784	356	166	130	95	30	2	5	-
	b	1 018	27	564	287	149	81	-	47	-	-	-
	c	1 024	39	831	341	198	175	68	28	12	9	-
64 Rodheim	a	312	-	256	94	103	10	48	1	-	-	-
	b	373	1	267	69	181	15	-	2	-	-	-
	c	333	3	284	82	102	41	59	-	-	-	-
65 Rüdgen	a	863	10	690	378	117	70	99	19	3	4	-
	b	831	24	541	246	184	86	-	25	-	-	-
	c	858	23	742	342	120	139	113	7	10	11	-
66 Röthges	a	222	-	173	65	51	15	41	1	-	-	-
	b	239	1	137	39	88	10	-	-	-	-	-
	c	228	2	195	57	53	44	39	-	1	1	-
67 Rüdtingshausen	a	638	6	530	274	153	32	60	9	2	-	-
	b	664	10	419	170	187	28	-	34	-	-	-
	c	656	17	541	216	162	58	69	10	19	7	-
68 Ruppertsburg	a	639	8	449	131	155	85	73	4	-	1	-
	b	694	7	414	88	256	68	-	2	-	-	-
	c	663	11	518	117	145	137	101	5	7	6	-
69 Ruttershausen	a	506	6	397	189	95	28	67	11	4	3	-
	b	541	8	330	150	130	44	-	6	-	-	-
	c	504	10	429	196	96	68	62	-	5	2	-
70 Saasen	a	593	6	436	208	80	40	85	9	-	14	-
	b	575	11	320	146	127	40	-	7	-	-	-
	c	605	13	471	175	128	62	90	5	2	9	-
71 Stangenrod	a	320	5	256	127	58	18	49	1	-	3	-
	b	340	8	230	83	88	54	-	5	-	-	-
	c	327	4	293	111	72	49	53	4	4	-	-
72 Staufenberg	a	999	16	822	476	135	57	137	13	3	1	-
	b	1 027	16	689	399	219	33	-	38	-	-	-
	c	1 015	24	891	464	145	110	135	12	17	8	-
73 Steinbach	a	1 171	19	940	425	265	51	171	13	10	5	-
	b	1 230	23	736	320	327	71	-	18	-	-	-
	c	1 227	39	1 058	396	241	130	205	12	64	10	-
74 Steinheim	a	482	5	356	118	132	11	87	7	1	-	-
	b	535	4	334	124	175	25	-	10	-	-	-
	c	472	5	381	114	135	27	98	3	3	1	-
75 Stockhausen	a	163	-	121	60	31	17	9	-	4	-	-
	b	199	-	105	36	53	15	-	1	-	-	-
	c	185	6	141	55	52	20	13	-	1	-	-
76 Trais-Horloff	a	454	4	395	164	88	43	93	5	1	1	-
	b	482	8	359	155	169	25	-	10	-	-	-
	c	454	9	409	151	83	85	81	4	-	5	-
77 Treis a.d. Lumda	a	1 206	7	1 045	545	218	87	178	14	2	1	-
	b	1 232	26	827	397	316	74	-	40	-	-	-
	c	1 205	43	1 015	464	225	128	176	8	7	7	-
78 Trohe	a	219	7	203	130	22	7	16	27	1	-	-
	b	230	11	149	97	15	7	-	30	-	-	-
	c	215	11	188	113	20	13	16	22	4	-	-
79 Utphe	a	469	8	388	151	109	35	79	14	-	-	-
	b	492	8	284	102	153	18	-	11	-	-	-
	c	467	16	406	164	93	54	79	7	1	8	-
80 Villingen	a	986	19	727	364	168	43	134	4	4	10	-
	b	1 055	17	566	235	269	48	-	14	-	-	-
	c	998	31	789	334	196	91	134	6	6	22	-
81 Watzenborn- Steinberg	a	2 589	81	2 120	1 301	197	467	97	40	14	4	-
	b	2 520	86	1 607	898	234	429	-	46	-	-	-
	c	2 553	123	2 140	1 134	152	729	72	28	17	8	-
82 Weickartshain	a	422	8	280	79	88	35	64	-	1	13	-
	b	445	4	204	49	104	46	-	5	-	-	-
	c	432	9	323	47	121	78	76	-	1	-	-
83 Weitershain	a	428	3	321	78	183	33	23	1	1	2	-
	b	484	9	263	60	176	26	-	1	-	-	-
	c	445	7	349	52	194	78	21	-	-	4	-
84 Wetterfeld	a	424	5	300	87	123	39	43	6	1	1	-
	b	444	7	236	56	141	35	-	4	-	-	-
	c	423	16	332	51	116	102	52	-	6	5	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
85 Winnerod	a	44	-	38	9	12	8	9	-	-	-	-
	b	81	-	49	6	41	2	-	-	-	-	-
	c	70	2	65	15	19	15	12	-	2	2	-
Zusammen	a	68 274	1 149	55 632	24 517	14 206	6 656	8 710	1 007	273	263	-
	b	69 731	1 605	44 698	18 880	18 871	5 595	-	1 352	-	-	-
	c	68 445	1 861	58 169	21 136	14 643	11 285	8 792	718	975	620	-
Landkreis Groß-Gerau												
1 Allmendfeld	a	351	2	286	50	142	72	15	3	-	4	-
	b	405	1	226	47	141	37	-	1	-	-	-
	c	347	13	304	48	141	100	10	-	1	4	-
2 Astheim	a	892	42	800	399	70	297	18	8	5	3	-
	b	908	72	725	352	82	278	-	13	-	-	-
	c	920	55	819	337	63	356	37	12	6	8	-
3 Bauschheim	a	1 007	42	875	416	184	138	66	68	-	3	-
	b	940	79	664	302	140	124	-	98	-	-	-
	c	970	77	813	364	142	210	25	51	15	6	-
4 Berkbach	a	320	8	269	134	81	46	4	3	-	1	-
	b	362	6	225	129	61	33	-	2	-	-	-
	c	330	10	287	127	96	53	4	3	1	3	-
5 Biebesheim	a	2 825	85	2 489	1 704	345	213	78	135	6	8	-
	b	2 553	101	2 151	1 549	379	62	-	161	-	-	-
	c	2 719	124	2 299	1 241	389	407	62	137	35	28	-
6 Bischofsheim	a	5 727	254	4 562	2 317	789	928	205	257	27	39	-
	b	5 403	396	3 500	1 790	1 001	543	-	166	-	-	-
	c	5 608	331	4 642	1 968	824	1 443	143	155	40	69	-
7 Büttelborn	a	1 935	49	1 793	1 004	328	285	36	129	3	8	-
	b	1 895	105	1 411	763	377	96	-	175	-	-	-
	c	1 937	98	1 749	954	309	328	25	103	7	23	-
8 Crumstadt	a	1 544	55	1 384	647	319	188	167	58	1	4	-
	b	1 558	53	1 145	591	400	79	-	75	-	-	-
	c	1 581	140	1 335	545	352	234	135	45	7	17	-
9 Dornheim	a	1 638	56	1 444	810	283	164	85	79	15	8	-
	b	1 621	88	1 252	721	370	67	-	94	-	-	-
	c	1 640	98	1 423	704	295	251	96	58	6	13	-
10 Erfelden	a	1 284	32	1 163	695	239	110	74	43	-	2	-
	b	1 230	46	1 013	565	268	98	-	82	-	-	-
	c	1 289	56	1 154	576	236	212	64	53	4	9	-
11 Geinsheim	a	1 036	19	897	381	220	198	89	5	2	2	-
	b	1 230	16	798	377	252	159	-	10	-	-	-
	c	1 048	38	917	376	183	256	79	5	2	16	-
12 Gernsheim, Stadt	a	4 394	128	3 393	1 288	339	1 415	189	122	22	18	-
	b	4 303	138	2 501	1 075	379	927	-	120	-	-	-
	c	4 315	179	3 533	1 029	350	1 900	86	93	26	49	-
13 Ginsheim	a	2 914	143	2 515	1 424	242	318	293	195	13	30	-
	b	2 745	265	2 000	1 181	337	287	-	195	-	-	-
	c	2 805	205	2 401	1 236	238	513	233	133	20	28	-
13a Gustavsburg	a	3 702	124	3 044	1 563	403	666	313	73	7	19	-
	b	3 591	110	1 862	1 051	382	368	-	61	-	-	-
	c	3 599	176	2 994	1 242	316	1 083	236	53	29	35	-
14 Goddelau	a	1 815	56	1 581	810	348	266	108	26	7	16	-
	b	1 850	145	1 354	732	388	174	-	60	-	-	-
	c	1 780	101	1 528	680	354	375	66	21	11	21	-
15 Groß-Gerau, Stadt	a	7 030	176	6 049	2 574	1 429	1 343	242	383	48	30	-
	b	6 501	191	3 895	1 621	1 422	1 464	-	388	-	-	-
	c	6 745	237	5 585	1 894	1 215	1 832	140	365	69	70	-
16 Hessenaue	a	211	2	191	33	95	41	18	1	3	-	-
	b	-	-	-	-	siehe Gernsheim	-	-	-	-	-	-
	c	166	3	146	19	90	26	11	-	-	-	-
17 Kelsterbach	a	6 625	172	5 504	2 755	542	1 076	361	535	178	57	-
	b	5 650	198	3 336	1 827	542	490	-	477	-	-	-
	c	6 433	422	5 294	2 159	563	1 637	347	350	156	82	-
18 Klein-Gerau	a	1 097	33	937	554	149	139	61	27	5	2	-
	b	1 070	50	742	443	200	50	-	49	-	-	-
	c	1 092	72	881	443	149	193	44	30	10	12	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
19 Klein-Rohrheim	a	175	1	148	33	20	71	19	4	-	1	-
	b	185	3	138	46	12	79	-	1	-	-	-
	c	178	2	163	34	11	103	15	-	-	-	-
20 Königstädten	a	1 646	72	1 352	578	265	180	191	114	19	5	-
	b	1 392	127	993	506	242	141	-	104	-	-	-
	c	1 551	112	1 311	518	225	312	142	84	6	24	-
21 Leeheim	a	1 119	19	928	434	304	94	80	10	4	2	-
	b	1 175	24	758	306	402	43	-	7	-	-	-
	c	1 107	42	934	403	339	148	32	6	2	4	-
22 Mörfelden	a	5 711	198	4 652	2 273	381	672	390	854	37	45	-
	b	4 895	301	2 750	1 317	441	272	-	720	-	-	-
	c	5 390	421	4 324	1 923	417	1 003	272	578	58	73	-
23 Nauheim	a	3 089	97	2 753	1 347	500	492	238	139	21	16	-
	b	2 659	169	1 776	983	424	237	-	132	-	-	-
	c	2 953	186	2 592	1 179	494	707	89	80	18	25	-
24 Raunheim	a	3 350	112	2 751	1 339	374	613	154	210	40	21	-
	b	2 862	170	1 965	1 074	341	341	-	209	-	-	-
	c	3 230	178	2 699	1 242	360	772	100	148	28	49	-
25 Rüsselsheim, Stadt	a	17 218	622	14 443	7 617	1 800	2 844	614	1 269	144	155	-
	b	13 788	1 003	9 558	5 120	1 801	1 457	-	1 180	-	-	-
	c	16 191	935	13 621	5 954	1 685	4 113	500	780	271	318	-
26 Stockstadt am Rhein	a	2 139	84	1 844	1 011	269	154	135	259	5	11	-
	b	2 039	122	1 421	757	363	55	-	246	-	-	-
	c	2 085	141	1 783	858	319	260	89	231	12	14	-
27 Trebur	a	2 357	124	2 065	1 086	490	240	64	144	22	19	-
	b	2 280	274	1 624	835	451	198	-	140	-	-	-
	c	2 310	194	1 989	953	437	394	65	111	9	20	-
28 Walldorf	a	5 302	169	4 020	1 887	603	685	361	398	49	37	-
	b	4 386	143	2 518	1 240	762	225	-	291	-	-	-
	c	4 864	238	3 881	1 728	651	952	156	255	34	105	-
29 Wallerstädten	a	1 110	47	999	517	143	250	50	31	4	4	-
	b	1 106	62	906	520	156	170	-	60	-	-	-
	c	1 132	65	1 010	456	147	310	37	28	17	15	-
30 Wolfskehlen	a	1 375	47	1 191	580	264	237	68	28	9	5	-
	b	1 347	40	971	561	271	101	-	38	-	-	-
	c	1 362	73	1 177	506	263	310	59	20	4	15	-
31 Worfelden	a	991	41	892	377	274	143	69	23	4	2	-
	b	1 014	51	644	300	198	93	-	53	-	-	-
	c	997	53	884	325	253	194	66	23	11	12	-
Zusammen	a	91 929	3 111	77 214	38 637	12 234	14 578	4 855	5 633	700	577	-
	b	82 943	4 549	54 822	28 681	12 985	7 748	-	5 408	-	-	-
	c	88 672	5 075	74 472	32 021	11 906	20 987	3 465	4 011	915	1 167	-
Landkreis Lauterbach												
1 Allmenrod	a	219	6	165	38	76	29	21	1	-	-	-
	b	232	2	115	18	67	26	-	4	-	-	-
	c	214	15	167	25	45	57	17	-	3	20	-
2 Altenschlirf	a	362	-	245	65	80	49	45	4	1	1	-
	b	389	-	173	22	98	53	-	-	-	-	-
	c	374	2	275	48	94	70	45	-	6	12	-
3 Angersbach	a	1 497	7	1 179	617	260	121	141	18	7	15	-
	b	1 550	33	774	328	334	90	-	22	-	-	-
	c	1 498	28	1 172	501	279	185	116	17	27	47	-
4 Bannerod	a	120	1	112	18	34	51	9	-	-	-	-
	b	134	-	93	6	33	53	-	1	-	-	-
	c	120	1	101	6	42	43	8	-	1	1	-
5 Bermuthshain	a	413	8	322	121	98	44	53	3	1	2	-
	b	463	4	264	34	170	57	-	3	-	-	-
	c	441	12	386	72	160	80	55	3	5	11	-
6 Bernshausen	a	253	1	204	63	54	33	51	-	2	1	-
	b	267	2	138	28	66	41	-	3	-	-	-
	c	251	5	217	49	48	71	38	-	5	6	-
7 Crainfeld	a	381	2	304	96	111	55	40	1	1	-	-
	b	448	7	334	29	98	204	-	3	-	-	-
	c	395	14	307	42	86	118	39	-	3	19	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1960; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
8 Dirlammen	a	312	-	226	120	46	32	24	2	-	2	-
	b	346	-	165	56	78	31	-	-	-	-	-
	c	318	2	241	86	58	40	34	-	4	19	-
9 Eichelhain	a	202	-	148	69	43	12	15	9	-	-	-
	b	211	1	55	17	17	-	-	4	-	-	-
	c	203	2	127	36	46	22	10	4	8	1	-
10 Eichenrod	a	172	1	137	56	34	29	14	3	-	1	-
	b	177	3	75	12	33	29	-	1	-	-	-
	c	155	3	116	13	37	35	12	2	13	4	-
11 Engelrod	a	373	-	236	78	93	55	7	1	2	-	-
	b	426	2	134	28	67	39	-	-	-	-	-
	c	389	3	242	19	84	55	9	2	71	2	-
12 Feldrücken	a	228	5	200	93	80	14	13	-	-	-	-
	b	245	3	109	37	57	14	-	1	-	-	-
	c	227	11	193	73	77	30	6	-	7	-	-
13 Fleschenbach	a	103	-	92	4	70	4	13	-	-	1	-
	b	122	-	74	5	61	8	-	-	-	-	-
	c	110	4	95	5	50	3	15	-	3	19	-
14 Fraurombach	a	206	1	145	30	65	28	19	-	-	3	-
	b	211	-	75	7	36	32	-	-	-	-	-
	c	198	-	152	15	55	74	2	-	3	3	-
15 Freiensteinau	a	636	19	494	148	207	88	43	4	1	3	-
	b	661	2	294	46	150	97	-	1	-	-	-
	c	640	19	469	51	246	99	46	-	6	21	-
16 Frischborn	a	699	10	544	251	105	62	105	3	3	15	-
	b	785	12	395	159	152	81	-	3	-	-	-
	c	727	18	568	200	87	125	66	4	18	68	-
17 Grebenhain	a	832	11	681	307	176	110	78	5	-	5	-
	b	832	8	552	229	250	69	-	4	-	-	-
	c	820	20	696	217	155	154	117	-	13	40	-
18 Gunzenau	a	166	-	100	32	38	9	20	-	-	1	-
	b	176	-	93	12	44	37	-	-	-	-	-
	c	164	3	98	29	19	26	22	-	1	1	-
19 Hartershausen	a	211	1	194	26	92	32	41	1	-	2	-
	b	223	-	128	21	74	32	-	1	-	-	-
	c	211	-	193	11	79	63	33	-	2	5	-
20 Hartmannshain	a	216	1	168	94	35	22	17	-	-	-	-
	b	211	3	103	38	40	24	-	1	-	-	-
	c	215	8	157	43	68	12	29	-	2	3	-
21 Heblös	a	358	2	270	81	100	12	70	-	7	-	-
	b	346	5	178	51	107	18	-	2	-	-	-
	c	345	4	271	91	61	36	38	1	5	39	-
22 Heisters	a	103	-	88	16	35	18	19	-	-	-	-
	b	109	-	77	5	47	25	-	-	-	-	-
	c	102	1	89	6	41	26	15	-	-	1	-
23 Hemmen	a	130	1	123	20	43	31	29	-	-	-	-
	b	141	4	115	35	64	13	-	3	-	-	-
	c	134	3	125	7	47	42	24	2	3	-	-
24 Herbstein, Stadt	a	1 282	21	1 090	138	111	713	114	8	4	2	-
	b	1 376	30	852	101	195	549	-	7	-	-	-
	c	1 298	35	1 153	99	112	834	75	5	16	12	-
25 Herchenhain	a	239	1	181	57	41	73	7	3	-	-	-
	b	253	1	105	21	31	52	-	1	-	-	-
	c	245	4	185	27	27	122	4	-	-	5	-
26 Hörigenau	a	166	1	131	25	43	51	10	-	1	1	-
	b	193	-	72	9	49	13	-	1	-	-	-
	c	174	3	142	9	31	58	25	-	12	7	-
27 Holzmühl	a	135	-	111	48	41	15	4	3	-	-	-
	b	147	1	60	20	29	10	-	1	-	-	-
	c	141	1	127	39	67	12	2	1	4	2	-
28 Hopfmännfeld	a	225	1	153	47	49	31	23	-	2	1	-
	b	266	4	85	11	60	14	-	-	-	-	-
	c	235	11	155	21	50	43	33	-	3	5	-
29 Hutzdorf	a	299	5	228	72	63	55	34	1	-	3	-
	b	290	1	149	55	61	33	-	-	-	-	-
	c	298	8	249	45	65	94	43	1	-	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimment entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
30 Ilbeshausen	a	739	7	519	182	155	93	79	9	1	-	-
	b	1 050	8	557	111	322	108	-	16	-	-	-
	c	853	29	626	131	214	149	87	8	4	33	-
31 Kölzenhain	a	125	1	107	70	32	1	2	1	-	1	-
	b	143	-	75	27	33	15	-	-	-	-	-
	c	128	4	99	57	28	12	-	1	-	1	-
32 Landenhausen	a	782	3	634	297	155	64	113	1	3	1	-
	b	798	9	438	128	228	77	-	5	-	-	-
	c	783	25	615	232	127	103	60	1	42	50	-
33 Lanzenhain	a	387	-	307	96	104	89	17	-	-	1	-
	b	412	1	137	16	71	47	-	3	-	-	-
	c	399	4	302	65	144	67	12	-	6	8	-
34 Lauterbach, Stadt	a	6 714	105	5 441	2 308	1 552	983	455	53	34	56	-
	b	6 531	185	3 938	1 561	1 806	509	-	62	-	-	-
	c	6 557	129	5 583	2 069	1 468	1 345	307	29	93	272	-
35 Maar	a	1 141	14	891	434	251	75	111	8	11	1	-
	b	1 209	14	656	289	279	81	-	7	-	-	-
	c	1 168	23	967	377	249	117	164	2	16	42	-
36 Meiches	a	362	5	316	59	84	148	25	-	-	-	-
	b	393	1	190	20	119	48	-	3	-	-	-
	c	375	3	325	37	137	102	34	4	4	7	-
37 Metzlos	a	157	-	111	20	53	12	26	-	-	-	-
	b	174	2	57	4	35	18	-	-	-	-	-
	c	162	-	110	7	38	30	31	-	4	-	-
38 Metzlos-Gehaag	a	150	2	125	36	46	21	22	-	-	-	-
	b	161	1	98	9	61	28	-	-	-	-	-
	c	150	6	127	11	48	40	27	-	1	-	-
39 Nieder-Moos	a	232	1	185	57	40	62	24	-	2	-	-
	b	252	-	121	17	31	70	-	3	-	-	-
	c	254	1	199	16	51	90	32	1	8	1	-
40 Nieder-Stoll	a	151	1	127	41	54	11	21	-	-	-	-
	b	149	-	101	27	46	28	-	-	-	-	-
	c	154	5	130	14	54	35	25	1	-	1	-
41 Nösberts-Weidmoos	a	159	1	102	59	30	10	-	3	-	-	-
	b	174	-	61	28	8	25	-	-	-	-	-
	c	165	3	112	40	30	22	10	1	7	2	-
42 Ober-Moos	a	191	-	135	47	46	38	3	-	-	1	-
	b	192	1	40	9	6	24	-	1	-	-	-
	c	192	4	117	14	45	42	4	1	2	9	-
43 Ober-Wegfurth	a	66	2	51	1	34	13	3	-	-	-	-
	b	70	-	28	1	18	9	-	-	-	-	-
	c	64	2	51	1	27	15	5	-	-	3	-
44 Pfordt	a	276	3	226	56	78	67	23	-	1	1	-
	b	296	3	187	36	86	61	-	4	4	13	-
	c	285	2	261	34	83	109	18	-	-	-	-
45 Queck	a	508	2	426	94	108	131	87	5	1	-	-
	b	548	3	301	51	161	88	-	1	-	-	-
	c	544	3	465	59	131	178	75	3	5	14	-
46 Radmühl	a	142	2	113	34	49	8	18	2	-	2	-
	b	152	6	59	-	53	5	-	1	-	-	-
	c	158	3	123	6	68	12	25	1	8	3	-
47 Rebgeshain	a	247	1	183	75	61	28	18	1	-	-	-
	b	264	4	130	60	51	18	-	1	-	-	-
	c	257	6	148	44	45	24	20	2	13	-	-
48 Reichlos	a	115	-	84	26	41	14	3	-	-	-	-
	b	146	1	70	9	51	9	-	1	-	-	-
	c	119	4	87	10	36	28	11	-	-	2	-
49 Reuters	a	190	-	136	44	36	27	26	-	-	3	-
	b	211	2	82	19	56	6	-	1	-	-	-
	c	187	2	128	30	40	27	24	-	-	7	-
50 Rimbach	a	344	4	293	87	70	96	34	3	2	1	-
	b	342	4	214	39	98	77	-	-	-	-	-
	c	350	8	285	43	70	104	61	1	2	4	-
51 Rimlos	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	siehe Heblos.	.	.	.	.	.	.

1) a = Landtagswahl 1964; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
52 Rixfeld	a	313	3	258	142	75	24	5	11	1	-	-
	b	317	1	200	100	55	35	-	10	-	-	-
	c	320	4	268	139	52	59	5	6	-	7	-
53 Salz	a	233	1	175	65	59	35	12	3	-	1	-
	b	269	9	182	42	66	69	-	5	-	-	-
	c	247	11	188	11	17	54	89	2	11	4	-
54 Sandlofs	a	222	-	167	54	52	16	42	-	-	3	-
	b	216	-	99	19	69	11	-	-	-	-	-
	c	223	5	162	14	51	54	38	-	3	2	-
55 Schadges	a	77	2	61	10	18	24	9	-	-	-	-
	b	81	3	45	8	23	13	-	1	-	-	-
	c	72	3	62	4	21	31	5	-	-	1	-
56 Schlechtenwegen	a	179	2	130	25	55	36	11	2	-	1	-
	b	188	1	122	8	79	33	-	2	-	-	-
	c	188	2	137	9	58	65	4	-	1	-	-
57 Schlitz, Stadt	a	3 446	49	2 889	1 182	690	660	265	57	25	10	-
	b	3 333	73	2 070	785	828	410	-	47	-	-	-
	c	3 391	72	2 958	834	700	1 108	173	31	74	38	-
58 Sickendorf	a	139	-	107	57	17	13	17	1	-	2	-
	b	166	1	93	51	31	7	-	4	-	-	-
	c	152	3	112	46	20	26	18	1	1	-	-
59 Steinfurth	a	164	-	104	41	32	11	17	1	2	-	-
	b	165	1	81	11	47	22	-	1	-	-	-
	c	163	4	98	21	31	34	10	-	1	1	-
60 Stockhausen	a	638	2	472	119	164	116	66	-	1	6	-
	b	670	-	265	46	157	62	-	-	-	-	-
	c	665	16	521	74	251	112	65	1	13	5	-
61 Üllershausen	a	222	-	192	27	86	39	40	-	-	-	-
	b	234	2	116	13	87	15	-	-	-	-	-
	c	218	3	176	19	99	23	28	1	5	1	-
62 Utzhausen	a	166	-	145	18	81	23	22	1	-	-	-
	b	188	3	133	11	53	65	-	4	-	-	-
	c	167	3	146	6	62	43	29	1	4	1	-
63 Ulrichstein, Stadt	a	703	7	546	216	156	92	70	3	5	4	-
	b	767	13	504	119	310	70	-	5	-	-	-
	c	732	22	568	95	179	124	82	1	79	8	-
64 Unter-Schwarz	a	114	-	98	44	34	9	11	-	-	-	-
	b	119	4	81	15	49	16	-	1	-	-	-
	c	118	-	106	14	57	17	17	1	-	-	-
65 Unter-Wegfurth	a	68	-	59	12	27	15	5	-	-	-	-
	b	71	3	32	4	21	7	-	-	-	-	-
	c	79	1	69	7	32	22	5	-	3	-	-
66 Vaitshain	a	96	1	65	26	26	9	4	-	-	-	-
	b	100	-	70	12	24	34	-	-	-	-	-
	c	102	5	68	12	30	14	10	-	1	1	-
67 Volkartshain	a	136	-	122	44	58	16	-	4	-	-	-
	b	155	4	82	8	56	14	-	4	-	-	-
	c	145	3	120	33	60	8	10	3	-	6	-
68 Wallenrod	a	643	3	528	206	189	86	29	1	7	10	-
	b	658	4	345	127	158	55	-	5	-	-	-
	c	634	11	497	154	148	124	36	1	9	25	-
69 Wernges	a	206	-	155	79	32	24	12	5	2	1	-
	b	242	-	88	37	32	15	-	4	-	-	-
	c	227	1	171	52	39	55	15	-	9	1	-
70 Willofs	a	304	-	198	92	51	23	32	-	-	-	-
	b	341	-	181	80	74	26	-	1	-	-	-
	c	315	2	222	60	51	55	43	2	6	5	-
71 Wünschen-Moos	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72 Zahmen	a	181	-	136	23	57	37	18	1	-	-	-
	b	212	-	101	7	33	61	-	-	-	-	-
	c	196	3	158	17	61	60	8	-	8	4	-
Zusammen	a	31 966	330	25 390	9 435	7 361	5 177	2 876	246	130	165	-
	b	33 389	495	18 266	5 404	8 439	4 152	-	271	-	-	-
	c	32 300	680	26 135	6 803	7 468	7 368	2 700	149	691	956	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
Landkreis Offenbach												
1 Buchschlag	a	822	19	662	182	210	180	42	15	1	32	-
	b	407	15	253	72	133	44	-	4	-	-	-
	c	585	23	481	77	122	185	27	5	13	52	-
2 Dietzenbach	a	3 642	138	3 181	1 666	208	440	114	672	38	43	-
	b	3 232	294	2 411	1 305	302	234	-	570	-	-	-
	c	3 513	257	2 991	1 452	162	633	85	534	42	83	-
3 Dreieichenhain, Stadt	a	2 741	109	2 347	1 276	238	204	217	349	23	40	-
	b	2 517	225	1 751	997	312	89	-	353	-	-	-
	c	2 680	190	2 202	1 121	175	369	176	255	35	71	-
4 Dudenhofen	a	1 861	58	1 530	855	172	367	70	39	5	22	-
	b	1 740	64	1 050	700	151	167	-	32	-	-	-
	c	1 828	131	1 518	754	159	438	39	22	49	57	-
5 Egelsbach	a	3 495	138	2 985	1 884	273	429	165	186	14	34	-
	b	3 213	264	2 342	1 709	279	214	-	140	-	-	-
	c	3 421	225	2 885	1 758	246	598	92	108	36	47	-
6 Froschhausen	a	1 233	59	1 108	420	54	576	44	11	3	-	-
	b	1 157	84	878	337	70	462	-	9	-	-	-
	c	1 219	78	1 091	302	47	703	25	4	2	8	-
7 Götzenhain	a	1 268	39	1 104	546	129	176	81	148	6	18	-
	b	1 153	96	764	400	165	104	-	95	-	-	-
	c	1 253	73	1 066	486	89	264	70	107	12	38	-
8 Hainhausen	a	748	37	668	249	10	374	22	8	1	4	-
	b	742	50	577	248	36	291	-	3	-	-	-
	c	743	32	680	220	17	413	14	2	1	13	-
9 Hainstadt	a	2 912	110	2 650	1 115	81	1 145	138	149	8	14	-
	b	2 733	266	2 016	889	149	790	-	188	-	-	-
	c	2 842	107	2 634	991	79	1 339	65	110	25	25	-
10 Hausen	a	2 441	73	2 199	1 019	111	872	143	34	5	15	-
	b	2 142	61	1 510	718	210	537	-	45	-	-	-
	c	2 314	76	2 140	875	98	1 020	94	28	5	20	-
11 Heusenstamm	a	3 482	88	3 084	1 408	173	1 225	135	97	7	39	-
	b	3 221	167	2 030	924	326	697	-	83	-	-	-
	c	3 408	96	3 072	1 225	141	1 446	108	56	4	92	-
12 Jügesheim	a	2 989	121	2 650	1 220	135	1 148	93	30	5	19	-
	b	2 787	97	1 837	905	171	726	-	35	-	-	-
	c	2 961	163	2 666	1 032	126	1 371	75	12	8	42	-
13 Klein-Auheim	a	3 629	258	3 043	1 310	175	1 031	189	278	18	42	-
	b	3 438	431	2 316	1 192	214	706	-	204	-	-	-
	c	3 541	285	3 013	1 180	146	1 278	128	163	38	80	-
14 Klein-Krotzenburg	a	2 630	84	2 388	1 066	98	949	119	130	8	18	-
	b	2 441	251	1 846	805	196	698	-	147	-	-	-
	c	2 573	110	2 338	876	112	1 153	62	100	17	18	-
15 Klein-Welzheim	a	975	42	870	268	26	522	38	13	1	2	-
	b	943	80	683	196	80	394	-	13	-	-	-
	c	961	38	888	216	32	598	23	10	2	7	-
16 Lammerspiel	a	1 220	38	1 115	369	39	635	51	9	3	9	-
	b	1 102	74	909	319	61	513	-	16	-	-	-
	c	1 189	40	1 097	294	18	729	27	10	2	17	-
17 Langen, Stadt	a	11 322	345	9 024	4 051	1 521	1 718	687	857	40	150	-
	b	9 626	532	6 245	3 236	1 720	592	-	697	-	-	-
	c	10 604	560	8 582	3 319	1 339	2 549	336	603	161	275	-
18 Mainflingen	a	1 231	50	1 099	522	21	381	110	48	3	14	-
	b	1 181	61	901	513	45	291	-	52	-	-	-
	c	1 250	63	1 122	512	22	439	97	37	4	11	-
19 Mühlheim a.Main, Stadt	a	10 331	393	8 960	4 351	719	2 710	482	536	42	120	-
	b	9 215	652	7 131	3 854	898	1 733	-	646	-	-	-
	c	9 942	504	8 791	3 798	605	3 273	329	382	90	314	-
20 Neu-Isenburg, Stadt	a	15 059	359	12 252	5 591	2 174	2 484	726	1 046	91	140	-
	b	12 750	505	7 529	4 234	1 743	836	-	716	-	-	-
	c	14 438	664	11 753	4 406	2 048	3 518	504	737	193	347	-
21 Obertshausen	a	2 800	99	2 372	1 035	174	957	131	52	4	19	-
	b	2 389	146	1 634	679	330	535	-	90	-	-	-
	c	2 705	141	2 355	822	235	1 113	84	36	14	51	-
22 Offenthal	a	1 008	39	856	507	110	102	34	82	5	16	-
	b	935	39	560	325	125	74	-	36	-	-	-
	c	955	53	786	453	115	117	16	44	3	38	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
23 Rembrücken	a	265	4	244	98	3	124	19	-	-	-	-
	b	249	5	198	91	12	94	-	1	-	-	-
	c	263	7	240	86	2	132	19	-	1	-	-
24 Seligenstadt, Stadt	a	5 864	209	5 021	1 963	291	2 324	287	121	9	26	-
	b	5 433	334	3 917	1 613	612	1 534	-	158	-	-	-
	c	5 750	299	4 982	1 609	306	2 684	182	104	46	51	-
25 Spremlingen, Stadt	a	7 962	322	6 348	3 619	658	1 133	271	518	46	103	-
	b	7 109	510	4 575	2 934	691	517	-	433	-	-	-
	c	7 737	454	6 313	3 141	575	1 786	171	384	91	165	-
26 Steinheim a. Main, Stadt	a	6 451	277	5 319	2 150	441	2 091	207	343	28	59	-
	b	6 194	403	4 140	1 668	601	1 549	-	322	-	-	-
	c	6 389	346	5 385	1 698	560	2 524	143	225	83	152	-
27 Weiskirchen	a	1 787	62	1 644	778	49	717	70	18	4	8	-
	b	1 584	74	1 299	648	83	550	-	18	-	-	-
	c	1 736	67	1 605	642	50	830	31	18	15	19	-
28 Zellhausen	a	1 492	86	1 159	406	22	608	94	25	1	3	-
	b	1 440	80	689	257	92	316	-	24	-	-	-
	c	1 487	120	1 249	408	21	707	79	16	5	13	-
29 Zeppelinheim	a	288	6	218	78	57	47	14	9	4	9	-
	b	127	5	55	28	17	6	-	4	-	-	-
	c	284	21	172	41	30	69	7	6	6	13	-
Zusammen	a	101 948	3 662	86 100	40 002	8 372	25 669	4 793	5 823	423	1 018	-
	b	91 200	5 865	62 046	31 796	9 824	15 293	-	5 133	-	-	-
	c	98 571	5 223	84 097	33 794	7 677	32 278	3 108	4 118	1 003	2 119	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
Landkreis E s c h w e g e												
1 Abterode	a	780	7	656	277	155	55	129	34	1	5	-
	b	831	27	514	179	206	38	-	91	-	-	-
	c	787	33	653	228	153	104	110	52	4	2	-
2 Alberode	a	170	2	141	47	58	12	23	-	1	-	-
	b	194	1	122	69	45	6	-	2	-	-	-
	c	168	17	126	32	35	35	23	-	-	1	-
3 Albungen	a	353	1	297	143	75	31	47	1	-	-	-
	b	395	6	240	93	132	14	-	1	-	-	-
	c	364	2	322	106	86	59	58	5	8	-	-
4 Altefeld	a	212	4	178	60	24	41	49	-	-	4	-
	b	275	7	213	82	104	25	-	2	-	-	-
	c	210	10	184	56	46	43	37	-	-	2	-
5 Altenburschla	a	392	4	319	131	91	65	26	2	-	4	-
	b	412	7	299	112	132	53	-	2	-	-	-
	c	411	13	354	69	107	140	27	2	-	9	-
6 Archfeld	a	148	1	119	21	52	24	21	1	-	-	-
	b	192	1	129	25	88	16	-	-	-	-	-
	c	160	5	130	11	49	45	21	-	1	3	-
7 Aue	a	456	6	377	212	70	23	70	1	-	1	-
	b	478	13	398	212	162	13	-	11	-	-	-
	c	447	12	390	176	62	87	58	6	-	1	-
8 Bischhausen	a	883	21	721	408	201	51	48	6	5	2	-
	b	962	23	658	406	206	34	-	12	-	-	-
	c	915	43	755	342	200	134	55	8	5	11	-
9 Breitzbach	a	155	1	135	11	59	20	41	-	1	3	-
	b	167	2	134	23	97	13	-	1	-	-	-
	c	160	3	142	11	52	38	38	-	-	3	-
10 Burghofen	a	220	2	168	59	68	10	23	4	1	3	-
	b	258	3	170	50	104	8	-	8	-	-	-
	c	228	3	183	41	75	31	29	2	5	-	-
11 Datterode	a	646	2	556	272	151	31	76	22	1	3	-
	b	671	8	465	268	170	20	-	7	-	-	-
	c	646	15	570	256	139	90	82	1	-	2	-
12 Eltmannsee	a	57	-	41	5	22	4	10	-	-	-	-
	b	76	2	42	10	32	-	-	-	-	-	-
	c	70	1	55	4	24	9	18	-	-	-	-
13 Eltmannshausen	a	684	8	596	360	103	66	51	9	-	7	-
	b	696	15	540	306	190	38	-	6	-	-	-
	c	690	21	603	287	131	130	45	3	1	6	-
14 Eschwege, Stadt	a	16 241	172	13 016	5 241	3 464	2 552	1 330	322	26	81	-
	b	16 415	300	10 953	4 675	5 006	972	-	300	-	-	-
	c	16 184	340	14 261	4 541	3 926	4 165	1 053	235	93	248	-
15 Frankenhain	a	397	3	342	162	125	22	31	1	1	-	-
	b	426	11	283	126	148	7	-	2	-	-	-
	c	400	20	340	126	138	28	42	-	3	3	-
16 Frankershausen	a	805	7	666	236	256	75	86	11	1	1	-
	b	859	10	524	193	282	36	-	13	-	-	-
	c	817	28	693	185	276	137	79	7	2	7	-
17 Frauenborn	a	45	-	35	20	3	9	1	-	-	2	-
	b	60	1	35	24	5	6	-	-	-	-	-
	c	47	2	38	15	13	8	-	-	2	-	-
18 Frieda	a	747	14	638	386	116	37	47	45	5	2	-
	b	750	46	607	412	137	16	-	42	-	-	-
	c	761	29	665	400	106	95	23	31	10	-	-
19 Friemen	a	148	-	112	43	21	8	40	-	-	-	-
	b	174	6	95	49	38	7	-	1	-	-	-
	c	156	4	125	34	20	32	38	1	-	-	-
20 Gehau	a	117	2	92	23	36	11	18	4	-	-	-
	b	144	-	86	13	62	11	-	-	-	-	-
	c	120	3	105	17	33	29	18	3	5	-	-
21 Germerode	a	664	11	546	275	130	44	62	31	2	2	-
	b	695	15	454	236	173	13	-	32	-	-	-
	c	666	17	548	232	136	60	69	40	8	3	-
22 Grandenborn	a	381	9	334	173	123	16	21	-	1	-	-
	b	416	12	313	185	116	10	-	2	-	-	-
	c	391	15	327	161	102	51	11	1	-	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
23 Grebendorf	a	1 177	30	1 016	609	174	94	111	21	4	3	-
	b	1 214	48	1 004	669	268	38	-	29	-	-	-
	c	1 174	29	1 050	534	226	146	101	18	9	16	-
24 Heldra	a	572	13	464	280	100	52	25	3	3	1	-
	b	605	16	432	270	117	40	-	5	-	4	-
	c	588	29	480	212	90	153	14	2	3	6	-
25 Herleshausen	a	1 246	5	1 076	447	327	143	136	16	-	7	-
	b	1 385	39	982	382	437	125	-	38	-	-	-
	c	1 335	51	1 151	295	344	358	114	12	13	15	-
26 Hetzerode	a	158	-	132	49	51	-	31	-	-	1	-
	b	175	2	102	59	36	4	-	3	-	-	-
	c	165	5	136	43	46	9	34	2	-	2	-
27 Hitzelrode	a	126	-	105	46	24	10	20	3	1	1	-
	b	129	1	84	54	30	-	-	-	-	-	-
	c	129	6	103	32	25	25	17	1	2	1	-
28 Hitzerode	a	334	1	281	111	106	20	41	3	-	-	-
	b	346	3	231	98	124	5	-	4	-	-	-
	c	336	13	270	78	130	17	42	2	1	-	-
29 Hoheneiche	a	477	2	426	202	105	27	88	3	1	-	-
	b	492	11	422	220	182	18	-	2	-	-	-
	c	490	15	441	185	112	68	65	3	3	5	-
30 Holzhausen	a	134	1	119	72	18	10	15	1	-	3	-
	b	147	1	116	63	35	12	-	6	-	-	-
	c	138	2	122	54	28	24	11	-	1	4	-
31 Jestädt	a	594	3	511	263	127	44	69	3	3	2	-
	b	616	25	430	227	173	20	-	10	-	-	-
	c	575	20	486	182	138	85	59	2	9	11	-
32 Kirchhosbach	a	181	2	159	97	50	7	4	-	-	1	-
	b	206	5	157	91	55	7	-	4	-	-	-
	c	191	6	168	90	46	13	17	-	-	2	-
33 Langenhain	a	419	6	371	248	56	39	15	13	-	-	-
	b	421	10	335	222	86	10	-	17	-	-	-
	c	415	20	352	205	67	56	13	9	1	1	-
34 Lüderbach	a	244	2	194	71	59	26	31	5	2	-	-
	b	276	4	198	107	77	11	-	3	-	-	-
	c	245	10	209	57	55	58	37	-	1	1	-
35 Mäckelsdorf	a	113	1	98	43	24	6	24	1	-	-	-
	b	140	1	110	77	29	4	-	-	-	-	-
	c	116	6	91	40	20	5	26	-	-	-	-
36 Markershausen	a	93	2	79	55	4	6	13	-	1	-	-
	b	106	-	88	69	14	5	-	-	-	-	-
	c	108	2	99	45	9	31	14	-	-	-	-
37 Mitterode	a	204	4	137	52	40	10	33	2	-	-	-
	b	233	1	105	51	51	1	-	2	-	-	-
	c	206	7	165	56	54	34	19	-	1	1	-
38 Motzenrode	a	121	1	104	43	37	5	19	-	-	-	-
	b	121	-	64	30	33	1	-	-	-	-	-
	c	121	2	104	38	45	10	10	1	-	-	-
39 Nesselröden	a	375	1	302	156	69	35	39	-	-	3	-
	b	382	5	236	102	113	13	-	8	-	-	-
	c	396	14	326	115	73	98	37	-	1	2	-
40 Netra	a	592	6	487	171	183	70	53	4	1	5	-
	b	606	7	377	109	229	36	-	3	-	-	-
	c	578	15	463	106	202	108	38	1	-	8	-
41 Neuerode	a	340	4	279	182	53	17	19	7	-	1	-
	b	338	1	220	165	46	8	-	1	-	-	-
	c	314	12	279	160	52	40	20	1	4	2	-
42 Niddawitzhausen	a	308	2	273	114	93	17	44	2	1	2	-
	b	319	9	229	107	106	12	-	4	-	-	-
	c	308	11	268	91	107	25	38	2	2	3	-
43 Niederdünzsbach	a	415	5	329	123	130	27	44	1	-	4	-
	b	446	10	278	110	150	11	-	7	-	-	-
	c	424	12	340	84	160	64	26	2	2	2	-
44 Oberdünzsbach	a	440	8	392	263	94	14	13	4	3	1	-
	b	430	7	364	252	100	11	-	1	-	-	-
	c	438	20	387	232	118	23	12	-	1	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
45 Oberhone	a	598	4	541	300	160	29	45	-	-	2	5	-
	b	627	14	510	300	179	25	-	6	-	1	1	-
	c	591	18	533	254	174	58	45	-	-	-	-	-
46 Oetmannshausen	a	311	3	273	150	61	14	36	12	-	-	-	-
	b	315	7	236	140	85	3	-	8	-	-	-	-
	c	308	9	273	146	54	37	25	7	2	2	-	-
47 Rambach	a	257	2	206	59	102	24	18	1	-	-	2	-
	b	234	1	168	44	118	6	-	-	-	-	-	-
	c	237	10	201	32	119	36	11	-	-	-	3	-
48 Rechtebach	a	126	6	89	15	42	8	21	2	-	-	1	-
	b	146	-	94	36	49	5	-	4	-	-	-	-
	c	131	5	95	17	35	11	26	4	1	1	-	-
49 Reichensachsen	a	1 902	47	1 707	868	441	177	130	67	8	16	-	-
	b	1 995	107	1 591	835	607	67	-	82	-	-	-	-
	c	1 950	86	1 739	758	431	348	105	62	11	24	-	-
50 Renda	a	311	4	248	107	85	13	36	3	-	4	-	-
	b	355	4	262	105	148	7	-	-	-	-	-	-
	c	323	24	235	97	71	35	28	2	1	1	-	-
51 Rittmanshausen	a	142	2	125	24	73	21	7	-	-	-	-	-
	b	159	2	127	50	75	1	-	1	-	-	-	-
	c	150	12	121	21	60	34	4	-	-	2	-	-
52 Rodebach	a	166	-	147	78	38	7	23	1	-	-	-	-
	b	173	3	116	61	46	6	-	3	-	-	-	-
	c	166	9	141	66	36	11	26	-	-	2	-	-
53 Röhrda	a	618	20	535	304	125	53	46	6	1	-	-	-
	b	638	29	494	343	123	20	-	8	-	-	-	-
	c	625	29	538	276	104	113	35	3	4	3	-	-
54 Schemmern	a	359	10	277	99	90	18	66	2	2	-	-	-
	b	396	8	258	93	110	44	-	11	-	-	-	-
	c	389	9	305	72	83	64	46	3	34	3	-	-
55 Schwebda	a	770	14	662	372	157	34	94	1	2	2	-	-
	b	817	35	602	388	175	28	-	11	-	-	-	-
	c	768	28	656	304	162	110	69	3	6	2	-	-
56 Stadthosbach	a	104	1	86	24	30	5	27	-	-	-	-	-
	b	120	-	100	22	76	2	-	-	-	-	-	-
	c	112	3	101	33	23	13	32	-	-	-	-	-
57 Thurnhosbach	a	64	-	51	9	23	2	17	1	-	-	-	-
	b	104	1	68	40	27	2	-	-	-	-	-	-
	c	88	3	67	9	27	2	29	-	-	-	-	-
58 Unhausen	a	200	2	177	56	61	26	34	-	-	-	-	-
	b	213	6	168	52	105	9	-	2	-	-	-	-
	c	208	5	188	39	63	45	36	-	4	1	-	-
59 Vierbach	a	321	-	279	135	78	19	40	7	-	-	-	-
	b	351	2	266	123	103	32	-	8	-	-	-	-
	c	338	12	296	107	91	53	33	7	4	1	-	-
60 Vockerode	a	405	5	365	174	116	8	59	8	-	-	-	-
	b	481	19	350	157	171	8	-	14	-	-	-	-
	c	450	18	381	128	137	32	72	8	2	2	-	-
61 Völkershäusen	a	327	4	272	182	28	33	22	5	-	2	-	-
	b	336	11	249	148	83	5	-	13	-	4	-	-
	c	307	10	275	124	54	62	25	3	3	-	-	-
62 Waldkappel, Stadt	a	1 157	17	1 012	527	276	121	72	12	2	2	-	-
	b	1 098	37	816	397	350	38	-	31	-	-	-	-
	c	1 169	46	1 026	412	263	265	45	16	5	20	-	-
63 Wanfried, Stadt	a	2 710	51	2 385	1 250	392	536	128	51	6	22	-	-
	b	2 760	142	2 157	1 143	703	222	-	89	-	-	-	-
	c	2 687	98	2 382	907	395	906	103	41	1	29	-	-
64 Weidenhausen	a	584	6	494	268	116	40	66	3	-	1	-	-
	b	646	16	474	286	145	33	-	10	-	-	-	-
	c	554	20	464	226	107	65	54	4	2	6	-	-
65 Weißenborn	a	735	4	621	390	160	45	16	5	2	3	-	-
	b	715	13	547	381	148	14	-	4	-	-	-	-
	c	686	27	611	354	131	89	26	7	-	4	-	-
66 Wellingerode	a	202	3	150	56	41	23	24	6	-	-	-	-
	b	242	2	125	50	45	17	-	13	-	-	-	-
	c	213	9	161	29	58	40	20	9	3	2	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
67 Wichmannshausen	a	732	8	648	394	139	42	65	6	1	1	-
	b	764	18	642	417	196	21	-	8	-	-	-
	c	742	28	651	355	161	57	71	4	2	1	-
68 Willershhausen	a	233	-	189	38	98	19	33	1	-	-	-
	b	258	1	157	37	115	5	-	-	-	-	-
	c	242	11	195	24	67	73	29	-	-	2	-
69 Wolfterode	a	178	-	145	56	50	13	26	-	-	-	-
	b	179	1	120	59	50	9	-	2	-	-	-
	c	182	6	149	43	59	20	26	-	-	1	-
70 Wommen	a	383	9	309	123	83	44	55	2	-	2	-
	b	427	23	270	142	96	31	-	1	-	-	-
	c	404	24	305	113	57	85	42	2	3	3	-
Zusammen	a	47 259	598	39 412	18 320	10 392	5 260	4 343	787	92	218	-
	b	49 228	1 222	34 805	17 131	14 254	2 406	-	1 014	-	-	-
	c	47 608	1 502	41 148	15 210	11 078	9 664	3 761	640	290	505	-
Landkreis Frankenberg												
1 Allendorf-Eder	a	1 007	7	786	421	231	54	72	8	-	-	-
	b	1 012	12	501	237	164	91	-	9	-	-	-
	c	1 014	30	841	294	214	192	33	11	89	8	-
2 Allendorf b. Frankenu	a	108	-	84	7	54	9	13	1	-	-	-
	b	140	1	72	5	57	9	-	-	-	-	-
	c	106	3	83	15	39	16	12	-	-	1	-
3 Altenhaina	a	52	-	51	5	30	14	2	-	-	-	-
	b	61	-	52	3	30	18	-	1	-	-	-
	c	53	1	48	4	29	10	3	1	-	1	-
4 Altenlotheim	a	455	2	381	150	136	52	42	1	-	-	-
	b	503	3	300	120	127	52	-	1	-	-	-
	c	471	20	379	143	59	119	41	-	-	17	-
5 AseI	a	64	-	47	3	28	9	6	-	-	1	-
	b	76	2	32	2	24	6	-	-	-	-	-
	c	79	-	64	7	17	24	4	-	2	10	-
6 Basdorf	a	260	-	238	62	106	22	45	3	-	-	-
	b	290	4	219	66	127	24	-	2	-	-	-
	c	278	2	251	51	63	81	49	2	-	5	-
7 Battenberg, Stadt	a	1 134	13	937	232	438	158	96	9	4	-	-
	b	1 128	8	689	152	366	157	-	14	-	-	-
	c	1 149	44	987	196	314	322	122	11	9	13	-
8 Battenfeld	a	535	3	446	106	179	109	40	5	6	1	-
	b	568	10	306	42	164	90	-	10	-	-	-
	c	539	12	455	92	110	172	47	5	18	11	-
9 Battenhausen	a	210	1	200	103	59	13	25	-	-	-	-
	b	238	1	192	94	85	12	-	1	-	-	-
	c	214	1	196	92	34	46	22	1	-	1	-
10 Berghofen	a	306	3	273	41	108	105	16	2	-	1	-
	b	309	1	211	9	116	85	-	1	-	-	-
	c	316	6	284	24	30	224	1	-	-	5	-
11 Biebighausen	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
siehe Reddighausen												
12 Birkenbringhausen	a	477	4	408	115	205	48	39	-	1	-	-
	b	502	2	287	76	140	71	-	-	-	-	-
	c	483	12	409	78	146	142	42	-	1	-	-
13 Bockendorf	a	91	2	83	34	31	7	11	-	-	-	-
	b	99	1	51	9	30	11	-	1	-	-	-
	c	92	3	81	27	32	8	14	-	-	-	-
14 Bottendorf	a	880	4	729	372	220	66	68	2	1	-	-
	b	893	8	488	223	170	92	-	3	-	-	-
	c	883	29	726	294	216	130	63	3	9	11	-
15 Bromskirchen	a	728	4	599	65	373	90	69	2	-	-	-
	b	798	3	336	29	218	89	-	-	-	-	-
	c	772	16	687	49	404	197	23	-	1	13	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
16 Buchenberg	a	239	-	197	90	79	13	15	-	-	-	-	-
	b	265	4	148	62	66	20	-	-	-	-	-	-
	c	247	7	193	90	53	31	18	-	1	-	-	-
17 Dainrode	a	203	1	164	25	96	25	17	-	1	-	-	-
	b	220	3	115	14	74	26	-	1	-	-	-	-
	c	216	15	171	38	68	45	16	1	-	3	-	-
18 Dodenau	a	868	8	668	177	311	109	68	-	3	-	-	-
	b	882	8	442	135	200	102	-	5	-	-	-	-
	c	886	33	736	162	196	291	57	1	10	19	-	-
19 Dodenhausen	a	352	8	260	99	96	36	27	-	-	-	2	-
	b	378	9	200	61	128	9	-	2	-	-	2	-
	c	368	17	249	73	66	81	24	-	3	-	2	-
20 Dörnholzhausen	a	68	-	62	7	47	6	1	-	1	-	-	-
	b	78	-	55	9	21	24	-	1	-	-	-	-
	c	78	3	70	10	17	36	4	-	-	-	3	-
21 Dorfitter	a	446	4	330	109	117	35	60	-	-	-	9	-
	b	450	4	224	60	143	19	-	2	-	-	-	-
	c	443	10	350	76	122	54	77	4	-	-	17	-
22 Ederbringhausen	a	253	-	239	41	120	23	53	1	1	-	-	-
	b	277	2	178	44	81	51	-	2	-	-	-	-
	c	263	5	244	50	102	56	29	1	2	4	-	-
23 Eifa	a	249	-	191	48	76	18	45	2	-	2	-	-
	b	245	-	123	44	53	23	-	3	-	-	-	-
	c	253	11	190	28	55	28	43	3	27	6	-	-
24 Ellershausen	a	294	-	213	56	101	30	26	-	-	-	-	-
	b	300	2	140	55	33	52	-	-	-	-	-	-
	c	299	5	212	63	57	81	11	-	-	-	-	-
25 Ellnrode	a	33	-	33	-	20	9	4	-	-	-	-	-
	b	48	1	32	2	23	7	-	-	-	-	-	-
	c	38	-	34	3	14	16	1	-	-	-	-	-
26 Ernsthausen	a	756	4	587	101	305	126	49	5	1	-	-	-
	b	767	4	480	124	215	139	-	2	-	-	-	-
	c	761	35	604	96	209	272	17	3	3	4	-	-
27 Frankenu, Stadt	a	949	12	719	409	168	55	73	7	3	4	-	-
	b	959	22	556	305	187	43	-	21	-	-	-	-
	c	963	56	729	357	169	104	75	9	7	8	-	-
28 Frankenberg-Eder, Stadt	a	5 087	39	4 099	1 275	1 581	729	456	28	20	10	-	-
	b	4 982	65	2 687	688	1 519	430	-	50	-	-	-	-
	c	4 999	185	4 182	930	1 297	1 308	453	21	70	103	-	-
29 Friedrichshausen	a	188	4	148	53	72	13	9	1	-	-	-	-
	b	212	4	97	25	42	29	-	1	-	-	-	-
	c	194	10	144	44	40	48	11	-	-	1	-	-
30 Frohnhausen	a	338	3	242	31	132	16	61	-	-	2	-	-
	b	352	-	96	32	46	16	-	2	-	-	-	-
	c	348	10	239	26	85	70	37	-	19	2	-	-
31 Geismar	a	610	7	486	134	204	101	43	2	1	1	-	-
	b	631	1	355	101	121	130	-	3	-	-	-	-
	c	610	18	492	91	189	182	18	2	-	10	-	-
32 Gemeinden an der Wohra, Stadt	a	1 773	23	1 361	450	467	208	204	7	16	9	-	-
	b	1 859	31	1 179	461	490	215	-	13	-	-	-	-
	c	1 809	70	1 398	369	422	419	127	11	13	37	-	-
33 Gräsen	a	263	2	224	105	65	12	35	6	1	-	-	-
	b	300	2	233	127	81	15	-	10	-	-	-	-
	c	265	18	228	101	42	34	39	5	-	7	-	-
34 Haddenberg	a	41	-	30	1	21	5	3	-	-	-	-	-
	b	53	-	42	2	35	5	-	-	-	-	-	-
	c	39	-	36	1	22	13	-	-	-	-	-	-
35 Haine	a	687	15	645	163	234	157	75	9	2	5	-	-
	b	789	21	580	149	371	55	-	5	-	-	-	-
	c	733	35	640	126	194	234	69	5	4	8	-	-
36 Haina	a	335	2	239	76	117	31	13	1	-	1	-	-
	b	343	-	184	40	78	66	-	-	-	-	-	-
	c	344	16	261	55	77	114	5	-	6	4	-	-
37 Halgehausen	a	265	4	218	81	76	22	38	1	-	-	-	-
	b	296	2	179	68	97	7	-	7	-	-	-	-
	c	272	13	220	87	53	35	42	1	-	2	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
38 Harbshausen	a	51	-	45	2	36	7	-	-	-	-	-
	b	64	3	25	1	17	7	-	-	-	-	-
	c	56	1	48	3	25	17	1	-	-	2	-
39 Hatzfeld, Stadt	a	1 012	1	704	211	244	157	89	3	-	-	-
	b	957	6	392	84	206	100	-	2	-	-	-
	c	1 007	32	770	167	185	300	77	11	18	12	-
40 Haubern	a	360	1	307	100	130	25	50	2	-	-	-
	b	388	3	230	83	71	72	-	4	-	-	-
	c	379	10	316	94	93	77	45	6	-	1	-
41 Herbelhausen	a	90	-	76	25	25	18	8	-	-	-	-
	b	104	-	62	6	47	9	-	-	-	-	-
	c	98	4	75	16	27	26	6	-	-	-	-
42 Herzhausen	a	248	-	222	66	91	15	46	1	2	1	-
	b	313	4	187	32	144	8	-	3	-	2	-
	c	297	10	265	83	97	47	33	3	-	-	-
43 Holzhausen	a	325	3	242	43	142	27	28	-	-	2	-
	b	381	4	146	47	81	16	-	2	-	-	-
	c	344	8	248	28	114	77	20	1	4	4	-
44 Hommershausen	a	83	1	69	4	44	12	8	1	-	-	-
	b	95	-	64	6	32	26	-	-	-	-	-
	c	83	3	66	9	14	39	3	1	-	-	-
45 Hüttenrode	a	31	-	23	1	18	-	4	-	-	-	-
	b	33	2	23	1	17	4	-	1	-	-	-
	c	33	-	19	-	5	14	-	-	-	-	-
46 Kirchlotheim	a	69	-	61	9	46	-	6	-	-	-	-
	b	85	-	66	17	36	13	-	-	-	-	-
	c	78	4	70	6	35	21	7	1	-	-	-
47 Laisa	a	352	-	267	44	158	36	29	-	-	-	-
	b	356	1	162	11	112	37	-	2	-	-	-
	c	363	5	280	34	87	126	27	4	-	2	-
48 Lehnhausen	a	120	-	94	12	50	16	16	-	-	-	-
	b	149	1	113	20	79	13	-	1	-	-	-
	c	121	3	104	13	43	36	11	-	-	1	-
49 Löhlbach	a	861	8	670	340	146	88	55	34	4	3	-
	b	892	10	511	249	181	41	-	40	-	-	-
	c	846	35	651	288	138	146	33	37	5	4	-
50 Louisendorf	a	77	-	74	5	57	7	5	-	-	-	-
	b	84	-	44	10	21	13	-	-	-	-	-
	c	84	-	82	10	55	8	5	-	1	3	-
51 Marienhagen	a	297	-	256	57	110	57	29	1	1	1	-
	b	320	2	207	45	131	31	-	-	-	-	-
	c	328	13	283	48	86	119	7	1	4	18	-
52 Mohnhausen	a	75	-	64	7	36	10	11	-	-	-	-
	b	86	-	59	7	35	16	-	1	-	-	-
	c	77	-	68	4	35	15	13	-	1	-	-
53 Niederorke	a	97	-	64	6	28	24	6	-	-	-	-
	b	122	-	76	2	38	35	-	1	-	-	-
	c	103	1	83	19	22	36	5	-	-	1	-
54 Oberasphe	a	298	2	238	69	107	22	35	4	-	1	-
	b	318	9	192	78	102	8	-	4	-	-	-
	c	308	16	216	41	79	51	18	1	16	10	-
55 Oberholzhausen	a	94	1	79	19	43	5	11	-	1	-	-
	b	113	1	85	25	52	8	-	-	-	-	-
	c	89	4	72	9	38	7	17	-	-	1	-
56 Obernburg	a	266	5	198	63	63	25	42	4	-	1	-
	b	300	7	180	49	115	10	-	6	-	-	-
	c	283	8	214	48	57	45	49	3	3	9	-
57 Oberorke	a	86	-	75	18	39	15	2	1	-	-	-
	b	112	-	66	16	18	30	-	2	-	-	-
	c	97	4	86	26	15	41	1	1	-	2	-
58 Oberwerba	a	64	1	48	5	22	17	4	-	-	-	-
	b	71	1	46	12	9	24	-	1	-	-	-
	c	67	1	52	5	22	19	6	-	-	-	-
59 Reddighausen	a	569	7	514	128	209	97	77	3	-	-	-
	b	590	4	264	63	129	70	-	2	-	-	-
	c	577	7	490	86	127	178	70	-	23	6	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
60 Rengershausen	a	198	3	145	34	77	20	13	-	-	1	-	-
	b	208	10	104	31	56	14	-	3	-	-	-	-
	c	206	8	134	26	50	42	12	1	-	-	-	-
61 Rennertehausen	a	702	8	602	166	200	148	78	7	-	-	3	-
	b	742	6	400	104	156	133	-	7	-	-	-	-
	c	714	13	618	105	149	250	74	6	23	11	-	-
62 Roda	a	410	2	309	77	128	81	21	-	-	2	-	-
	b	365	2	195	23	71	101	-	-	-	-	-	-
	c	391	9	302	57	133	99	6	-	2	-	5	-
63 Rodenbach	a	83	-	73	3	52	11	7	-	-	-	-	-
	b	96	1	61	-	36	25	-	-	-	-	-	-
	c	87	-	80	-	44	31	5	-	-	-	-	-
64 Röddenau	a	890	9	679	199	335	113	27	3	1	1	-	-
	b	876	5	402	113	120	166	-	3	-	-	-	-
	c	884	32	658	143	186	287	28	3	4	7	-	-
65 Römershausen	a	124	2	92	26	34	15	16	1	-	-	-	-
	b	139	2	77	20	47	10	-	-	-	-	-	-
	c	129	7	84	21	25	23	14	-	-	1	-	-
66 Rosenthal, Stadt	a	907	11	788	146	211	303	117	3	4	4	-	-
	b	1 006	17	747	99	286	359	-	3	-	-	-	-
	c	932	30	795	104	200	365	102	1	16	7	-	-
67 Schmittlotheim	a	223	-	195	40	103	16	35	-	1	-	-	-
	b	286	4	177	26	84	63	-	-	-	-	-	-
	c	233	5	179	41	59	40	34	4	3	2	-	-
68 Schreufa	a	354	7	274	92	117	29	34	-	-	-	-	-
	b	377	1	138	40	83	14	-	-	-	2	-	-
	c	336	15	275	67	118	45	39	1	4	2	-	-
69 Sehlen	a	209	2	165	36	64	29	36	-	-	-	-	-
	b	257	1	139	20	94	23	-	-	-	-	-	-
	c	230	6	180	42	32	62	39	2	2	1	-	-
70 Somplar	a	236	-	209	6	166	11	25	1	-	-	-	-
	b	257	1	133	9	102	21	-	1	-	-	-	-
	c	244	4	191	10	104	59	16	-	-	2	-	-
71 Thalitter	a	281	-	222	64	93	31	28	2	-	4	-	-
	b	284	1	155	49	93	13	-	-	-	-	-	-
	c	293	2	241	60	79	69	28	1	-	4	-	-
72 Viermünden	a	486	2	385	85	176	53	68	2	-	1	-	-
	b	494	4	275	34	215	25	-	1	-	-	-	-
	c	481	22	384	63	140	121	51	-	3	6	-	-
73 Vöhl	a	637	2	509	83	227	77	96	1	2	23	-	-
	b	669	11	353	86	214	49	-	4	-	-	-	-
	c	671	21	579	80	205	151	101	1	10	31	-	-
74 Wangershausen	a	163	2	157	7	100	29	21	-	-	-	-	-
	b	182	-	124	6	61	55	-	-	-	-	-	-
	c	174	2	170	12	56	72	27	1	1	1	-	-
75 Wiesenfeld	a	390	3	347	76	109	68	88	4	1	1	-	-
	b	353	4	197	23	139	33	-	2	-	-	-	-
	c	406	7	367	42	89	134	86	4	8	4	-	-
76 Willersdorf	a	283	4	250	67	112	37	32	1	-	1	-	-
	b	310	1	219	21	108	90	-	-	-	-	-	-
	c	300	16	248	44	94	66	43	-	-	1	-	-
77 Willershausen	a	69	-	59	-	28	19	10	-	-	2	-	-
	b	72	2	66	-	46	20	-	-	-	-	-	-
	c	69	2	64	-	27	26	6	-	-	5	-	-
Zusammen	a	32 774	266	26 467	7 688	10 879	4 305	3 232	182	82	99	-	-
	b	34 209	372	19 223	5 243	9 606	4 095	-	279	-	-	-	-
	c	33 375	1 121	27 220	6 196	8 445	8 622	2 814	191	445	507	-	-
Landkreis Fritzlar-Homburg													
1 Allendorf	a	153	2	145	57	47	15	19	2	1	4	-	-
	b	159	5	129	74	38	14	-	3	-	-	-	-
	c	158	4	140	56	43	19	14	2	-	6	-	-
2 Allmuthshausen	a	231	2	204	74	74	21	30	1	-	4	-	-
	b	248	1	181	66	109	4	-	2	-	-	-	-
	c	237	9	190	70	70	25	23	1	1	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl i)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
3 Arnsbach	a	372	8	333	196	78	42	10	1	6	-	-
	b	365	8	268	161	87	16	-	4	-	-	-
	c	367	18	317	183	87	34	8	2	1	2	-
4 Berge	a	293	3	262	108	63	28	57	4	2	-	-
	b	342	2	251	96	143	7	-	5	-	-	-
	c	313	6	276	90	73	41	56	4	1	11	-
5 Berndshausen	a	234	1	215	69	74	28	43	-	1	-	-
	b	281	-	209	65	116	26	-	2	-	-	-
	c	248	8	223	59	88	36	39	-	-	1	-
6 Besse	a	1 417	15	1 334	793	297	96	75	48	8	17	-
	b	1 486	45	1 232	756	352	60	-	64	-	-	-
	c	1 442	42	1 313	768	290	97	91	42	3	22	-
7 Betzigerode	a	109	2	78	33	13	5	24	2	1	-	-
	b	128	2	92	41	39	7	-	5	-	-	-
	c	122	4	98	35	20	14	23	3	-	3	-
8 Bischhausen	a	255	2	218	89	86	27	10	5	1	-	-
	b	263	4	165	66	84	8	-	7	-	-	-
	c	253	10	209	66	100	23	9	3	4	4	-
9 Borken (Bez. Kassel), Stadt	a	2 530	32	2 094	1 127	525	232	127	49	20	14	-
	b	2 316	63	1 691	953	600	92	-	46	-	-	-
	c	2 517	103	2 079	983	526	379	97	29	20	45	-
10 Cappel	a	185	4	165	93	46	15	9	1	-	1	-
	b	211	8	146	95	39	8	-	4	-	-	-
	c	192	6	159	82	39	21	3	-	1	13	-
11 Caßdorf	a	576	9	507	261	134	32	73	3	1	3	-
	b	609	18	440	231	183	20	-	6	-	-	-
	c	595	18	508	198	154	59	85	4	3	5	-
12 Densberg	a	356	2	292	105	137	29	18	2	-	1	-
	b	379	13	178	50	106	18	-	4	-	-	-
	c	368	3	273	38	132	54	22	1	5	21	-
13 Dickershausen	a	239	1	207	101	49	9	40	4	-	4	-
	b	269	5	219	117	95	4	-	3	-	-	-
	c	235	5	205	93	62	12	33	-	5	-	-
14 Dillich	a	480	4	424	254	74	47	39	5	1	4	-
	b	526	11	390	202	153	23	-	12	-	-	-
	c	498	19	425	210	107	57	31	8	4	8	-
15 Dissen	a	469	6	422	238	144	28	1	4	2	5	-
	b	500	9	402	218	155	24	-	5	-	-	-
	c	487	12	432	208	154	48	3	8	5	6	-
16 Dorheim	a	160	1	135	50	52	21	11	-	-	1	-
	b	187	8	139	61	67	11	-	-	-	4	-
	c	164	1	144	34	57	39	9	-	1	-	-
17 Dorla	a	248	6	190	61	67	33	24	3	1	1	-
	b	254	5	119	45	47	26	-	1	-	-	-
	c	231	15	183	64	64	36	10	2	2	5	-
18 Ellingshausen	a	162	1	131	62	36	20	11	-	-	2	-
	b	185	1	103	25	74	4	-	-	-	-	-
	c	183	11	129	44	64	11	7	-	-	3	-
19 Elnrode	a	211	2	141	57	51	8	17	2	-	6	-
	b	232	-	155	69	75	10	-	1	-	-	-
	c	212	4	154	49	56	22	23	1	1	2	-
20 Ermetheis	a	271	10	238	127	78	10	18	3	-	2	-
	b	341	13	250	129	105	6	-	10	-	-	-
	c	273	13	243	122	72	17	26	1	1	4	-
21 Falkenberg	a	466	5	425	273	64	12	49	24	-	3	-
	b	497	12	395	260	108	13	-	14	-	-	-
	c	489	22	423	244	69	32	52	18	-	8	-
22 Freudenthal	a	312	3	268	176	53	16	17	3	-	3	-
	b	349	12	236	149	70	13	-	4	-	-	-
	c	325	10	258	142	62	20	28	1	4	1	-
23 Fritzlar, Stadt	a	4 503	36	3 486	893	774	1 571	205	25	12	6	-
	b	4 306	70	2 565	701	790	1 044	-	30	-	-	-
	c	4 430	115	3 752	836	706	1 942	190	20	21	37	-
24 Geismar	a	675	9	546	297	155	41	50	1	-	2	-
	b	723	14	470	248	196	25	-	1	-	-	-
	c	681	41	556	259	198	40	54	-	3	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
25 Gilsa	a	306	5	255	164	64	14	6	1	2	4	-
	b	345	5	198	116	71	7	-	4	-	-	-
	c	329	15	258	133	67	45	9	2	1	1	-
26 Gleichen	a	243	3	209	114	89	11	16	2	-	3	-
	b	268	6	185	89	75	16	3	5	-	2	-
	c	256	7	213	105	71	31	-	-	1	2	-
27 Gombeth	a	611	6	576	400	117	30	8	19	2	-	-
	b	639	16	524	363	120	13	-	28	-	-	-
	c	616	17	550	342	119	58	9	19	1	2	-
28 Grebenhagen	a	168	1	119	43	38	11	21	4	1	1	-
	b	181	2	80	7	49	20	-	4	-	-	-
	c	170	6	125	27	40	26	13	12	3	4	-
29 Grifte	a	1 088	22	1 013	623	245	101	18	9	2	15	-
	b	1 126	44	919	585	289	35	-	10	-	-	-
	c	1 094	53	969	543	206	172	17	7	4	20	-
30 Großenenglis	a	725	14	649	329	139	58	106	12	2	3	-
	b	814	17	612	325	204	43	-	40	-	-	-
	c	729	31	652	307	133	108	87	10	1	6	-
31 Gudensberg, Stadt	a	2 308	72	2 080	1 130	415	311	85	106	8	25	-
	b	2 453	141	1 975	1 079	560	216	-	120	-	-	-
	c	2 299	105	2 079	1 014	372	498	49	104	22	20	-
32 Haarhausen	a	100	2	84	13	43	8	17	-	-	3	-
	b	117	2	82	14	54	13	-	1	-	-	-
	c	105	6	86	13	39	7	19	3	-	5	-
33 Haddamar	a	303	6	241	69	103	15	48	3	1	2	-
	b	360	5	242	98	129	6	-	9	-	-	-
	c	319	6	266	77	115	32	38	3	1	-	-
34 Haldorf	a	320	10	282	204	44	24	-	9	-	1	-
	b	303	21	236	159	66	10	-	1	-	2	-
	c	306	12	258	173	41	38	-	4	-	-	-
35 Hebel	a	480	11	431	189	113	43	79	3	1	3	-
	b	526	18	397	203	154	28	-	12	-	-	-
	c	490	16	417	173	97	65	67	4	-	11	-
36 Hergetsfeld	a	66	-	62	17	42	2	-	-	1	-	-
	b	81	1	57	22	35	-	-	-	-	-	-
	c	68	1	55	11	38	6	-	-	-	-	-
37 Holzhausen a.Hahn	a	367	4	342	210	78	26	24	2	1	1	-
	b	385	5	344	156	178	10	-	-	-	-	-
	c	365	18	328	187	81	43	16	1	-	-	-
38 Holzhausen b.Homberg	a	716	18	618	407	91	71	21	14	4	10	-
	b	762	14	586	375	161	27	-	23	6	5	-
	c	719	21	641	384	114	97	15	20	-	-	-
39 Homberg, Bez. Kassel, Stadt	a	3 976	43	3 533	1 336	1 221	615	283	37	3	38	-
	b	4 078	85	2 947	1 085	1 481	318	-	63	-	-	-
	c	3 960	128	3 531	1 044	1 337	814	189	29	49	69	-
40 Hombergshausen	a	109	1	92	59	14	4	10	2	3	-	-
	b	127	-	97	58	27	6	-	6	-	-	-
	c	108	3	96	58	11	2	14	9	-	2	-
41 Hundshausen	a	292	3	232	73	63	37	54	2	-	3	-
	b	307	12	173	50	80	41	-	2	-	-	-
	c	310	5	265	40	98	69	50	1	-	7	-
42 Jesberg	a	1 078	12	882	304	291	125	123	14	12	13	-
	b	1 201	24	722	265	370	74	-	13	-	-	-
	c	1 131	34	915	222	334	159	120	15	26	39	-
43 Kerstenhausen	a	360	6	323	206	60	22	23	4	2	6	-
	b	372	5	272	174	69	13	-	16	-	-	-
	c	356	10	306	180	64	27	19	6	-	10	-
44 Kirchberg	a	546	5	477	261	119	40	49	4	-	4	-
	b	608	15	488	264	192	27	-	5	-	-	-
	c	564	13	503	254	114	65	40	-	5	25	-
45 Kleinenglis	a	888	19	797	483	111	79	82	32	1	9	-
	b	826	16	614	368	177	22	-	47	-	-	-
	c	905	53	748	422	137	110	41	33	-	5	-
46 Lembach	a	186	3	156	74	44	8	30	-	-	-	-
	b	193	3	145	66	65	13	-	-	-	-	-
	c	193	3	173	89	31	15	36	1	1	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
47 Lendorf	a	311	3	270	87	130	15	36	2	-	-	-
	b	337	2	247	63	172	9	-	3	-	-	-
	c	319	12	287	67	137	16	63	2	2	-	-
48 Leuderode	a	167	3	136	18	58	6	50	1	-	1	-
	b	181	1	102	14	81	9	-	-	-	-	-
	c	185	9	150	17	60	23	49	1	-	-	-
49 Lohne	a	567	4	461	127	182	38	108	3	-	3	-
	b	654	3	334	61	231	41	-	1	-	6	-
	c	597	16	502	93	203	78	121	1	-	-	-
50 Lützelwig	a	163	2	146	58	40	21	21	-	-	6	-
	b	208	11	150	86	55	6	-	3	-	9	-
	c	176	2	157	59	38	32	17	-	2	-	-
51 Maden	a	440	10	394	260	99	23	8	4	-	-	-
	b	485	15	358	232	100	17	-	9	-	4	-
	c	443	30	376	229	97	33	6	4	3	-	-
52 Mardorf	a	440	5	390	164	81	31	98	13	1	2	-
	b	488	4	320	131	169	12	-	8	-	11	-
	c	466	21	409	164	90	54	85	5	-	-	-
53 Metzke	a	475	3	434	228	67	30	59	-	-	50	-
	b	517	11	408	206	172	20	-	10	-	3	-
	c	492	12	442	216	122	44	54	3	-	-	-
54 Mörshausen	a	196	3	174	84	59	10	18	1	-	2	-
	b	206	1	162	78	76	5	-	3	-	3	-
	c	201	5	175	78	52	22	18	1	1	-	-
55 Mosheim	a	439	4	392	179	101	28	77	6	1	-	-
	b	528	4	399	124	232	35	-	8	-	4	-
	c	480	10	428	133	120	49	114	7	1	-	-
56 Mühlbach	a	278	2	195	78	78	21	11	1	-	5	-
	b	313	-	192	49	137	5	-	-	-	3	-
	c	255	1	170	46	92	25	4	-	-	-	-
57 Mühlhausen	a	316	1	280	83	98	38	55	3	1	2	-
	b	325	5	235	81	122	27	-	5	-	4	-
	c	323	11	267	73	85	56	48	1	-	-	-
58 Nassenerfurth	a	431	-	333	130	98	62	36	2	3	2	-
	b	484	3	335	162	144	24	-	5	6	7	-
	c	428	25	294	139	76	50	14	2	-	-	-
59 Neuenhain	a	312	3	268	111	106	11	39	-	-	1	-
	b	333	4	241	103	123	11	-	4	1	38	-
	c	308	10	266	96	84	11	34	2	-	-	-
60 Niedenstein, Stadt	a	583	12	512	278	138	49	31	11	2	3	-
	b	666	31	481	241	174	44	-	22	5	6	-
	c	585	29	495	231	156	56	35	6	-	-	-
61 Niederappenfeld	a	92	4	67	35	23	1	8	-	-	-	-
	b	107	2	78	50	22	2	-	4	-	-	-
	c	91	1	75	31	27	9	7	-	1	-	-
62 Niederbeisheim	a	628	4	528	197	155	52	110	7	-	7	-
	b	715	13	467	167	270	26	-	4	-	-	-
	c	671	31	552	161	174	80	105	5	-	27	-
63 Niederhülssa	a	132	1	110	30	57	19	-	1	-	1	-
	b	166	4	100	29	58	12	2	-	1	2	-
	c	131	9	97	20	51	21	-	-	-	-	-
64 Niederurff	a	361	7	320	158	91	22	43	2	-	4	-
	b	438	15	331	180	118	30	-	3	-	9	-
	c	406	14	354	147	111	36	49	2	-	-	-
65 Oberappenfeld	a	140	3	120	38	47	10	21	-	1	3	-
	b	164	4	116	40	71	4	-	1	-	3	-
	c	153	9	112	39	38	11	20	-	-	-	-
66 Oberbeisheim	a	466	-	371	182	110	18	53	2	-	2	-
	b	484	4	332	151	174	7	-	2	-	7	-
	c	474	5	389	166	124	25	65	-	-	-	-
67 Oberhülssa	a	193	-	171	58	52	47	13	-	1	-	-
	b	223	3	171	40	103	22	-	6	-	3	-
	c	200	10	161	37	69	43	8	1	-	-	-
68 Obermöllrich	a	412	9	364	259	71	11	7	1	13	2	-
	b	454	18	383	265	98	17	-	3	-	6	-
	c	430	19	388	253	73	33	7	3	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
69 Oberurff	a	289	3	237	84	49	51	46	1	5	1	-
	b	331	8	195	47	131	15	-	2	-	-	-
	c	277	14	224	57	63	73	24	-	-	7	-
70 Obervorschütz	a	787	9	695	369	220	42	45	6	7	6	-
	b	867	16	697	414	211	59	-	13	-	-	-
	c	833	27	723	359	222	97	28	5	4	8	-
71 Pfaffenhausen	a	215	3	184	69	51	19	42	1	-	2	-
	b	248	2	162	83	72	2	-	5	-	-	-
	c	219	9	175	67	35	20	51	1	1	-	-
72 Raboldshausen	a	568	1	466	152	190	38	62	1	-	23	-
	b	640	10	402	77	318	6	-	1	-	-	-
	c	603	11	458	75	235	70	50	2	1	25	-
73 Reddingshausen	a	68	1	58	18	17	12	10	-	1	-	-
	b	77	-	66	18	41	7	-	-	-	-	-
	c	72	3	62	16	21	15	10	-	-	-	-
74 Relbehausen	a	92	2	70	25	20	15	8	-	-	2	-
	b	97	-	57	20	30	7	-	-	-	-	-
	c	92	2	78	27	20	14	9	2	1	5	-
75 Remsfeld	a	781	5	694	326	184	57	98	18	4	7	-
	b	806	20	650	326	271	36	-	17	-	-	-
	c	802	28	718	331	179	96	49	23	11	29	-
76 Reptich	a	169	-	148	74	46	19	7	2	-	-	-
	b	169	1	128	61	50	11	-	6	-	-	-
	c	171	5	155	68	46	27	11	2	-	1	-
77 Rockshausen	a	106	1	90	31	32	4	22	1	-	-	-
	b	133	4	99	41	52	5	-	1	-	-	-
	c	123	2	111	35	52	4	20	-	-	-	-
78 Rodemann	a	160	4	140	44	44	2	37	1	-	12	-
	b	192	11	147	44	95	6	-	2	-	-	-
	c	173	6	147	40	41	11	42	-	-	13	-
79 Römersberg	a	266	2	233	94	81	23	32	3	-	-	-
	b	266	1	196	91	96	9	-	-	-	-	-
	c	279	6	246	102	82	21	32	1	-	8	-
80 Roppershain	a	173	-	153	83	43	7	17	-	-	3	-
	b	180	1	122	55	63	3	-	1	-	-	-
	c	195	5	151	68	47	13	17	3	-	3	-
81 Rothhelmshausen	a	148	1	119	41	26	40	12	-	-	-	-
	b	154	4	85	35	25	24	-	1	-	-	-
	c	143	4	128	34	36	49	9	-	-	-	-
82 Rückersfeld	a	39	-	36	-	23	7	5	-	-	1	-
	b	44	-	39	-	38	1	-	-	-	-	-
	c	44	-	33	3	21	9	-	-	-	-	-
83 Saasen	a	144	3	116	30	57	12	14	-	-	3	-
	b	169	3	100	31	65	3	-	1	-	-	-
	c	143	1	119	23	52	18	16	-	-	10	-
84 Salzberg	a	157	2	128	9	73	13	33	-	-	-	-
	b	178	2	115	17	95	-	-	3	-	-	-
	c	169	3	144	4	72	36	31	1	-	-	-
85 Schellbach	a	147	2	126	80	32	1	12	1	-	-	-
	b	183	4	138	75	50	8	-	5	-	-	-
	c	164	6	147	93	30	11	8	-	-	5	-
86 Schiffelborn	a	70	1	49	26	17	1	4	-	-	1	-
	b	73	-	46	25	21	-	-	-	-	-	-
	c	77	3	58	20	19	19	-	-	-	-	-
87 Schlierbach	a	365	7	296	95	116	32	36	3	2	12	-
	b	421	5	228	69	121	33	-	5	-	-	-
	c	360	5	298	54	122	43	36	3	2	38	-
88 Singlis	a	587	11	528	303	137	33	22	25	6	2	-
	b	616	29	463	283	117	21	-	42	-	-	-
	c	598	30	508	278	151	32	11	26	9	1	-
89 Sipperhausen	a	216	1	177	53	56	18	46	3	-	1	-
	b	297	2	172	48	115	9	-	-	-	-	-
	c	228	7	189	51	48	37	48	-	-	5	-
90 Sondheim	a	346	1	323	170	78	34	34	2	1	4	-
	b	368	14	287	141	126	17	-	3	-	-	-
	c	339	9	283	127	92	35	17	-	-	12	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1960; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
91 Steindorf	a	65	1	60	6	33	19	2	-	-	-	-	-
	b	86	-	43	10	25	8	-	-	-	-	-	-
	c	75	2	60	7	30	22	-	-	-	-	1	-
92 Stolzenbach	a	109	1	94	45	29	5	14	1	-	-	-	-
	b	130	3	104	50	45	5	-	4	-	-	-	-
	c	111	5	89	29	31	8	19	-	1	-	1	-
93 Strang	a	52	-	47	4	27	5	9	2	-	-	-	-
	b	61	-	34	3	22	9	-	-	-	-	-	-
	c	58	1	51	7	24	7	10	1	-	-	2	-
94 Trockenerfurth	a	580	11	497	299	115	37	22	13	3	-	8	-
	b	597	9	447	304	109	24	-	10	-	-	-	-
	c	572	18	498	264	133	61	15	13	1	-	11	-
95 Udenborn	a	197	1	180	126	23	13	12	4	-	-	2	-
	b	226	5	167	102	46	14	-	5	-	-	-	-
	c	206	10	177	119	26	18	10	1	-	-	3	-
96 Ungedanken	a	343	5	303	116	11	153	22	-	1	-	-	-
	b	355	7	243	88	34	118	-	3	-	-	-	-
	c	353	10	306	84	10	195	13	2	2	-	-	-
97 Unshausen	a	319	5	288	121	96	28	36	1	-	-	6	-
	b	344	5	239	125	102	12	-	-	-	-	-	-
	c	334	26	277	109	76	30	40	2	-	-	20	-
98 Uttershausen	a	442	9	364	168	120	34	32	2	1	-	7	-
	b	467	7	320	190	103	24	-	3	-	-	-	-
	c	452	12	392	161	136	55	26	5	1	-	8	-
99 Verna	a	918	13	856	600	147	46	43	7	4	-	9	-
	b	936	32	813	553	195	34	-	31	-	-	-	-
	c	929	30	857	566	165	74	28	4	4	-	16	-
100 Völkershain	a	123	1	91	57	17	11	3	-	-	-	3	-
	b	124	1	63	33	24	4	-	2	-	-	-	-
	c	127	1	90	37	22	16	11	-	-	-	4	-
101 Wabern	a	1 825	56	1 583	639	713	148	39	9	8	-	27	-
	b	1 950	90	1 490	666	719	82	-	23	-	-	-	-
	c	1 870	98	1 603	548	675	240	34	10	22	-	74	-
102 Wallenstein	a	196	2	154	74	35	12	24	2	2	-	5	-
	b	206	1	111	44	45	15	-	7	-	-	-	-
	c	201	3	148	43	40	42	13	3	1	-	6	-
103 Waltersbrück	a	343	-	272	132	92	20	23	2	1	-	2	-
	b	368	3	217	112	72	24	-	9	-	-	-	-
	c	360	10	290	124	101	38	16	3	5	-	3	-
104 Waßmuthshausen	a	206	2	185	83	42	12	45	1	-	-	2	-
	b	231	4	207	85	110	11	-	-	-	-	-	-
	c	207	5	180	76	51	22	29	1	2	-	-	-
105 Wehren	a	246	3	196	76	69	30	17	-	1	-	3	-
	b	294	3	193	89	80	22	-	2	-	-	-	-
	c	265	5	224	91	76	48	6	-	1	-	2	-
106 Welferode	a	235	3	200	88	39	31	31	1	-	-	10	-
	b	263	8	199	89	90	19	-	1	-	-	-	-
	c	247	7	216	67	42	63	36	-	3	-	5	-
107 Wenzigerode	a	144	-	121	61	33	12	7	5	1	-	2	-
	b	172	1	106	36	52	12	-	6	-	-	-	-
	c	161	10	123	54	38	22	8	1	-	-	-	-
108 Werkel	a	451	5	390	151	135	76	19	9	-	-	-	-
	b	467	7	317	133	124	54	-	6	-	-	-	-
	c	453	20	405	118	120	155	3	1	1	-	7	-
109 Wernswig	a	665	16	605	355	103	74	59	6	2	-	6	-
	b	692	23	566	364	155	42	-	5	-	-	-	-
	c	689	34	621	361	107	104	30	4	3	-	12	-
110 Wichdorf	a	486	7	425	199	141	17	54	2	-	-	12	-
	b	567	22	413	170	220	21	-	2	-	-	-	-
	c	513	22	436	154	157	45	67	2	5	-	6	-
111 Zennern	a	639	4	547	200	214	69	46	8	8	-	2	-
	b	726	17	453	195	213	38	-	7	-	-	-	-
	c	639	24	534	169	221	86	39	3	3	-	13	-
112 Zimmersode	a	663	4	587	230	213	98	36	5	1	-	4	-
	b	698	16	499	245	191	54	-	9	-	-	-	-
	c	665	30	563	172	227	116	36	5	1	-	6	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
113 Zwesten	a	904	3	698	317	230	69	60	7	3	12	-
	b	971	9	602	222	331	34	-	15	-	-	-
	c	895	45	691	229	290	82	53	1	3	33	-
Zusammen	a	53 729	727	46 158	21 467	12 899	6 106	4 284	684	193	525	-
	b	57 144	1 354	40 702	19 261	16 649	3 795	-	1 007	-	-	-
	c	54 712	1 967	46 655	18 747	13 515	8 671	3 773	612	331	1 006	-
Landkreis Fulda												
1 Abtsroda	a	297	6	248	7	22	183	35	1	-	-	-
	b	316	5	225	9	87	117	-	1	-	-	11
	c	322	10	296	4	18	245	29	-	-	-	-
2 Allmus	a	133	3	127	1	3	112	8	-	1	2	-
	b	134	9	109	6	21	73	-	-	-	-	9
	c	138	1	136	4	2	123	7	-	-	-	-
3 Almendorf	a	210	2	189	18	5	158	7	-	1	-	-
	b	227	15	177	20	30	122	-	3	-	-	2
	c	217	6	193	21	4	164	3	1	-	-	-
4 Altenfeld	a	105	4	77	26	18	18	8	7	-	-	-
	b	118	-	68	18	26	19	-	5	-	-	-
	c	109	5	86	25	17	27	10	6	1	-	-
5 Altenhof	a	153	-	147	4	1	116	26	-	-	-	-
	b	146	3	120	11	25	82	-	2	-	-	-
	c	142	2	137	3	2	110	22	-	-	-	-
6 Armenhof	a	128	4	117	10	3	84	20	-	-	-	-
	b	124	3	87	9	18	56	-	-	-	-	4
	c	121	7	109	7	1	81	17	1	2	-	-
7 Betten	a	253	6	232	17	15	167	32	1	-	-	-
	b	282	17	186	28	23	128	-	2	-	-	5
	c	260	18	228	11	9	180	25	1	2	-	-
8 Bernhards	a	169	4	151	21	3	87	34	1	3	2	-
	b	160	6	136	29	28	60	-	2	-	-	17
	c	166	7	155	12	3	111	25	2	1	1	-
9 Besges	a	53	-	50	-	2	44	4	-	-	-	-
	b	67	1	61	-	12	41	-	-	-	-	8
	c	57	-	55	-	-	53	1	-	-	1	-
10 Blankenau	a	386	6	342	10	4	292	32	4	-	-	-
	b	412	8	332	28	43	250	-	2	-	-	9
	c	385	2	370	5	1	321	39	3	1	-	-
11 Böckels	a	99	1	92	7	5	64	16	-	-	-	-
	b	115	8	95	7	15	70	-	-	-	-	3
	c	111	1	108	7	1	92	6	1	1	-	-
12 Brand	a	158	9	139	2	4	109	24	-	-	-	-
	b	170	8	135	9	4	111	-	-	-	-	11
	c	164	3	158	5	-	136	17	-	-	-	-
13 Brandlos	a	94	-	81	4	-	69	7	-	-	1	-
	b	94	4	85	7	15	63	-	-	-	-	-
	c	92	3	86	2	-	73	10	-	-	1	-
14 Bronnzell	a	563	21	479	72	50	312	39	3	-	3	-
	b	528	25	356	94	40	209	-	3	-	-	10
	c	541	13	499	39	40	393	20	2	4	1	-
15 Buchenrod	a	156	-	141	4	6	123	7	-	1	-	-
	b	173	6	103	16	23	63	-	1	-	-	-
	c	161	3	146	2	6	132	6	-	-	-	-
16 Büchenberg	a	327	6	293	18	17	209	45	4	-	-	-
	b	355	13	288	24	92	171	-	1	-	-	-
	c	335	11	305	10	19	230	44	2	-	-	-
17 Dalherda	a	302	3	212	37	12	49	109	3	-	2	-
	b	324	1	199	44	128	24	-	3	-	-	-
	c	320	12	256	37	27	59	115	-	10	8	-
18 Danzwiesen	a	80	2	67	7	5	42	12	1	-	-	-
	b	86	1	57	6	9	40	-	1	-	-	1
	c	99	2	91	8	6	62	12	2	1	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
19 Dassen	a	59	-	48	9	3	30	6	-	-	-	-
	b	77	1	50	1	19	30	-	-	-	-	-
	c	63	2	57	6	4	34	9	-	4	-	-
20 Dietershahn	a	220	2	182	19	23	114	22	1	1	2	8
	b	210	6	159	36	33	81	-	-	-	-	-
	c	215	6	185	6	9	137	25	1	7	-	-
21 Dietershausen	a	473	6	439	29	25	351	28	1	-	5	-
	b	484	9	374	28	61	271	-	-	-	-	14
	c	477	9	454	8	16	380	44	1	3	2	-
22 Dietges	a	130	3	115	-	-	101	12	2	-	-	-
	b	143	8	124	7	6	91	-	2	-	-	18
	c	140	2	138	2	2	124	5	1	4	-	-
23 Dipperz	a	615	9	559	62	24	398	67	4	1	3	-
	b	599	17	447	60	79	297	-	3	-	-	8
	c	616	14	561	38	21	439	56	1	5	1	-
24 Dirlos	a	458	9	355	90	32	191	32	4	3	3	-
	b	439	7	296	87	53	137	-	8	-	-	11
	c	480	13	398	51	30	264	20	4	27	2	-
25 Döllbach	a	143	1	136	7	4	109	16	-	-	-	-
	b	164	5	129	8	20	98	-	3	-	-	-
	c	148	1	147	4	2	130	11	-	-	-	-
26 Dörmbach(Fulda)	a	69	-	59	1	1	54	3	-	-	-	-
	b	80	2	52	2	14	30	-	1	-	-	5
	c	80	-	74	3	3	54	14	-	-	-	-
27 Dörmbach a.d.M.	a	126	1	114	7	2	101	3	-	1	-	-
	b	129	3	87	-	16	63	-	-	-	-	8
	c	128	-	117	6	3	106	2	-	-	-	-
28 Dorfborn	a	226	2	195	51	6	119	17	-	-	2	-
	b	244	5	176	78	12	86	-	-	-	-	-
	c	211	6	193	39	6	141	7	-	-	-	-
29 Ebersberg	a	418	7	377	16	11	335	13	1	-	1	-
	b	465	9	319	23	52	239	-	5	-	-	-
	c	429	7	404	8	9	361	18	-	6	2	-
30 Eckweisbach	a	356	1	326	27	24	249	24	1	-	1	-
	b	376	7	314	47	50	210	-	-	-	-	7
	c	368	5	354	18	12	297	19	2	4	2	-
31 Edelzell	a	365	10	332	76	26	185	41	2	2	-	-
	b	318	11	227	76	39	96	-	3	-	-	13
	c	360	10	342	50	13	243	34	-	2	-	-
32 Eichenau	a	121	5	114	7	6	88	12	-	-	1	-
	b	140	3	106	7	25	60	-	-	-	-	14
	c	124	2	117	3	6	96	8	-	4	-	-
33 Eichenried	a	104	5	90	21	4	60	3	2	-	-	-
	b	115	7	73	3	14	56	-	-	-	-	-
	c	102	-	99	9	7	77	6	-	-	-	-
34 Eichenzell	a	966	33	778	131	41	496	91	16	-	3	-
	b	948	36	607	149	104	329	-	1	-	-	24
	c	973	50	832	102	22	596	76	13	19	4	-
35 Elters	a	280	1	268	11	5	244	8	-	-	-	-
	b	293	6	267	28	28	209	-	1	-	-	1
	c	277	2	272	8	9	239	14	-	2	-	-
36 Engelhelms	a	354	7	311	64	18	197	28	4	-	-	-
	b	366	10	262	66	60	124	-	2	-	-	10
	c	338	12	307	30	13	218	41	2	1	2	-
37 Finkenhain	a	77	-	72	4	3	55	10	-	-	-	-
	b	81	-	63	4	9	45	-	1	-	-	4
	c	76	-	73	4	2	58	7	1	1	-	-
38 Flieden	a	2 095	59	1 854	410	64	1 254	94	19	9	4	-
	b	2 060	102	1 582	481	95	974	-	32	-	-	-
	c	2 077	32	1 956	326	46	1 460	85	16	13	10	-
39 Friesenhausen	a	214	1	194	15	14	140	22	2	-	1	-
	b	241	1	179	24	33	109	-	2	-	-	11
	c	216	2	195	9	6	157	21	1	-	1	-
40 Gackenhof	a	247	3	225	24	8	168	25	-	-	-	-
	b	248	5	171	24	18	129	-	-	-	-	-
	c	268	5	249	25	10	198	10	-	4	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
41 Gersfeld, Stadt	a	1 554	18	1 378	427	423	334	150	22	2	20	-
	b	1 644	44	973	376	314	261	-	22	-	-	-
	c	1 686	44	1 476	305	353	546	142	16	81	33	-
42 Gichenbach	a	194	-	143	68	8	52	10	1	1	3	-
	b	213	1	94	23	26	34	-	11	-	-	-
	c	209	2	165	51	21	69	14	2	4	4	-
43 Giesel	a	501	6	415	103	15	246	48	1	-	2	-
	b	548	7	380	85	73	218	-	4	-	-	-
	c	496	30	450	70	17	311	45	3	2	2	-
44 Gläserzell	a	110	-	97	10	8	71	5	1	-	2	-
	b	100	3	69	13	8	28	-	-	-	-	18
	c	108	6	98	9	2	76	8	-	3	-	-
45 Großenlüder	a	1 926	51	1 757	192	95	1 161	298	4	2	5	-
	b	1 938	98	1 526	269	306	874	-	7	-	-	70
	c	1 975	46	1 838	131	78	1 345	252	4	24	4	-
46 Günthers	a	247	4	187	106	58	9	10	3	-	1	-
	b	265	6	128	87	4	4	-	1	-	-	4
	c	270	24	196	96	62	16	15	2	3	2	-
47 Habel	a	252	2	173	81	68	7	16	-	-	1	-
	b	277	3	138	50	54	17	-	2	-	-	15
	c	277	3	208	69	66	28	23	1	20	1	-
48 Haimbach	a	319	4	276	37	39	172	23	2	2	1	-
	b	316	11	244	48	70	115	-	-	-	-	11
	c	320	12	276	22	20	204	24	1	4	1	-
49 Hainzell	a	548	6	486	34	25	381	44	1	-	1	-
	b	578	12	410	52	90	258	-	5	-	-	15
	c	545	19	492	22	24	412	28	2	2	2	-
50 Harmerz	a	408	8	388	58	5	302	18	4	1	-	-
	b	434	20	358	83	44	225	-	1	-	-	5
	c	421	8	403	35	12	325	28	1	2	-	-
51 Hattenhof	a	613	10	565	101	15	394	52	2	-	1	-
	b	625	20	496	138	100	255	-	3	-	-	-
	c	608	7	572	80	15	417	51	1	6	2	-
52 Hauswurz	a	415	5	389	26	15	345	3	-	-	-	-
	b	421	17	321	33	41	245	-	2	-	-	-
	c	435	16	401	13	18	365	2	2	-	1	-
53 Hettenhausen	a	760	16	582	256	95	34	82	99	12	4	-
	b	750	23	449	194	125	46	-	84	-	-	-
	c	774	42	616	206	92	87	82	90	42	17	-
54 Hilders	a	1 125	11	969	120	72	653	109	9	2	4	-
	b	1 086	26	817	136	154	517	-	6	-	-	4
	c	1 077	31	983	69	59	729	93	8	18	7	-
55 Höf und Haid	a	256	4	219	36	5	150	22	4	-	2	-
	b	330	16	179	48	13	112	-	6	-	-	-
	c	304	7	255	35	13	189	11	2	3	2	-
56 Hofbieber	a	569	16	509	85	49	328	40	4	2	1	-
	b	569	23	417	65	82	263	-	2	-	-	5
	c	579	9	538	48	27	415	40	-	8	-	-
57 Hosenfeld	a	599	16	515	53	21	396	38	4	2	1	-
	b	634	26	429	80	61	283	-	5	-	-	-
	c	576	16	528	18	6	460	36	1	7	-	-
58 Hundsbach	a	195	2	149	9	108	21	9	2	-	-	-
	b	201	2	89	6	44	7	-	-	-	-	32
	c	204	5	155	5	99	41	7	-	3	-	-
59 Istergiesel	a	151	7	116	9	12	80	14	1	-	-	-
	b	155	12	114	4	26	82	-	2	-	-	-
	c	157	6	137	10	9	108	10	-	-	-	-
60 Johannesberg	a	253	4	234	36	8	150	34	5	-	1	-
	b	245	11	173	29	30	107	-	3	-	-	4
	c	268	9	244	15	6	178	35	1	6	3	-
61 Jossa	a	256	-	235	10	2	205	18	-	-	-	-
	b	284	6	211	13	24	173	-	1	-	-	-
	c	256	-	239	4	1	213	19	-	1	1	-
62 Kämmerzell	a	344	7	296	30	20	202	42	-	2	-	-
	b	385	11	293	30	83	154	-	-	-	-	26
	c	340	14	298	24	7	233	28	1	5	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
63 Kauppen	a	78	4	66	8	-	50	7	1	-	-	-
	b	85	6	60	15	13	32	-	-	-	-	-
	c	79	5	65	5	-	49	9	-	1	1	-
64 Kerzell	a	505	12	473	69	19	320	60	3	-	2	-
	b	502	25	385	80	87	215	-	3	-	-	-
	c	505	24	455	46	18	330	52	3	-	6	-
65 Keulos	a	108	1	96	11	3	72	10	-	-	-	-
	b	131	4	112	17	23	58	-	1	-	-	13
	c	121	4	110	5	4	92	8	1	-	-	-
66 Kleinlüder	a	580	6	529	67	17	381	62	2	-	-	-
	b	597	15	500	85	93	290	-	-	-	-	32
	c	568	14	525	26	17	417	61	-	1	3	-
67 Kleinsassen	a	384	1	343	25	15	264	38	-	-	1	-
	b	410	11	325	20	69	214	-	3	-	-	19
	c	410	17	373	24	13	296	32	3	5	-	-
68 Kohlgrund	a	83	2	65	5	5	53	2	-	-	-	-
	b	95	2	65	10	8	41	-	-	-	-	6
	c	86	-	73	6	2	64	-	1	-	-	-
69 Kohlhaus	a	614	11	531	123	44	176	179	1	2	6	-
	b	298	15	186	39	54	87	-	-	-	-	6
	c	566	21	481	64	30	250	122	-	14	1	-
70 Künzell	a	1 697	65	1 440	474	77	793	74	9	2	11	-
	b	1 529	64	1 048	460	84	476	-	16	-	-	12
	c	1 614	69	1 418	318	48	939	75	7	20	11	-
71 Lahrbach	a	359	5	308	24	17	229	33	2	-	3	-
	b	368	16	242	16	34	189	-	3	-	-	-
	c	361	13	322	9	6	271	29	2	5	-	-
72 Langenbieber	a	459	5	416	47	67	234	65	1	2	-	-
	b	486	6	376	76	96	186	-	2	-	-	16
	c	470	11	423	31	45	293	44	1	8	1	-
73 Lehnerz	a	407	8	345	83	30	180	46	2	2	2	-
	b	325	21	214	75	50	81	-	2	-	-	6
	c	350	9	318	47	10	212	41	2	6	-	-
74 Liebhardts	a	273	-	240	14	15	166	44	1	-	-	-
	b	286	1	221	19	54	141	-	1	-	-	6
	c	286	1	264	4	21	196	40	-	3	-	-
75 Löschenrod	a	251	1	218	47	9	136	18	7	1	-	-
	b	256	5	162	42	35	66	-	5	-	-	14
	c	253	12	224	29	6	152	35	-	2	-	-
76 Lüdermünd	a	158	-	150	6	10	113	19	-	1	1	5
	b	157	-	127	8	26	88	-	-	-	-	-
	c	157	2	147	7	3	118	15	-	2	2	-
77 Lütter	a	460	4	442	26	13	362	37	1	-	3	-
	b	485	18	393	32	75	284	-	2	-	-	-
	c	465	2	445	14	12	383	34	-	1	1	-
78 Lütterz	a	79	1	72	2	-	67	3	-	-	-	-
	b	101	6	82	9	-	65	-	-	-	-	7
	c	88	2	82	2	-	76	3	1	-	-	-
79 Maberzell	a	627	5	514	105	63	300	44	-	1	1	-
	b	604	21	387	81	58	206	-	2	-	-	40
	c	646	17	555	80	49	372	42	-	10	2	-
80 Magdlos	a	482	6	442	62	11	311	50	7	-	1	-
	b	484	14	333	78	51	203	-	1	-	-	-
	c	461	10	432	50	12	318	46	5	1	-	-
81 Maiersbach	a	246	-	194	74	36	75	7	1	1	-	-
	b	268	2	128	48	6	74	-	-	-	-	-
	c	286	7	215	69	32	91	10	1	12	-	-
82 Malkes	a	59	-	58	19	1	35	2	-	1	-	-
	b	63	1	56	14	8	14	-	-	-	-	20
	c	61	1	60	9	1	42	8	-	-	-	-
83 Marbach	a	664	14	589	98	35	401	42	8	2	3	-
	b	682	24	509	110	73	302	-	11	-	-	13
	c	682	16	640	64	36	489	34	7	3	7	-
84 Margretenhaun	a	209	3	188	23	4	150	10	-	1	-	-
	b	207	3	163	20	21	120	-	1	-	-	1
	c	207	7	194	12	1	159	15	1	5	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
85 Melperts	a	119	4	110	14	4	84	6	1	-	1	-
	b	131	3	111	19	19	54	-	1	-	-	18
	c	116	5	110	10	2	83	11	-	2	2	-
86 Melters	a	40	-	38	-	-	34	4	-	-	-	-
	b	51	-	44	9	3	31	-	-	-	-	1
	c	40	-	40	1	-	36	3	-	-	-	-
87 Melzdorf	a	80	1	75	7	-	62	5	-	1	-	-
	b	95	4	79	6	24	48	-	1	-	-	-
	c	80	1	76	5	2	65	3	-	1	-	-
88 Mittelkalbach	a	907	41	774	264	33	409	58	9	-	1	-
	b	879	55	614	249	93	265	-	7	-	-	-
	c	915	52	794	205	37	477	61	4	10	-	-
89 Mittelrode	a	127	3	116	13	-	79	23	-	1	-	-
	b	134	2	102	13	20	60	-	-	-	-	9
	c	124	4	115	5	-	95	10	-	2	3	-
90 Mosbach	a	191	2	163	55	41	51	15	-	1	-	-
	b	194	6	111	38	34	38	-	1	-	-	-
	c	188	7	155	55	25	59	11	-	5	-	-
91 Mös	a	671	18	605	57	42	391	106	7	-	2	-
	b	686	43	503	119	136	230	-	4	-	-	14
	c	657	21	601	42	19	447	83	2	6	2	-
92 NeuhoF	a	2 564	60	2 269	698	158	1 190	188	22	5	8	-
	b	2 504	130	1 896	747	349	775	-	25	-	-	-
	c	2 479	59	2 272	528	147	1 367	187	8	25	10	-
93 Neuschwambach	a	171	-	73	33	29	11	-	-	-	-	-
	b	173	2	67	23	15	16	-	1	-	-	12
	c	168	4	66	15	15	30	2	1	2	1	-
94 Neuswarts	a	204	2	132	50	68	4	10	-	-	-	-
	b	199	1	56	21	16	9	-	2	-	-	8
	c	212	2	145	37	63	24	18	1	-	2	-
95 Niederbieber	a	261	10	226	28	7	178	6	5	2	-	-
	b	264	5	203	28	32	130	-	5	-	-	8
	c	284	9	259	21	15	205	8	5	5	-	-
96 Niederkalbach	a	543	13	494	176	15	263	39	-	-	1	-
	b	547	29	448	153	64	225	-	6	-	-	-
	c	527	18	485	141	8	300	31	1	2	2	-
97 Niederrode	a	86	-	83	17	4	57	5	-	-	-	-
	b	89	6	67	7	7	37	-	-	-	-	16
	c	82	3	75	6	3	61	4	1	-	-	-
98 Niesig	a	419	8	359	67	19	134	136	1	1	1	-
	b	226	10	136	44	15	67	-	1	-	-	9
	c	418	19	358	60	17	160	110	1	7	3	-
99 Oberbimbach	a	604	21	537	44	40	356	90	2	2	3	-
	b	617	30	439	83	116	216	-	2	-	-	22
	c	598	21	551	36	17	383	106	2	5	2	-
100 Obernhäusen	a	129	4	105	35	21	38	11	-	-	-	-
	b	112	3	58	21	23	14	-	-	-	-	-
	c	130	5	108	20	16	57	11	1	3	-	-
101 Oberrode	a	189	2	173	21	7	120	22	2	-	1	-
	b	211	7	173	30	40	90	-	4	-	-	9
	c	186	5	177	15	2	138	20	-	1	1	-
102 Petersberg	a	2 684	66	2 395	642	153	1 372	196	22	4	6	-
	b	2 118	88	1 510	645	136	671	-	22	-	-	36
	c	2 551	78	2 298	408	103	1 556	180	16	19	16	-
103 Pfaffenrod	a	91	-	82	-	-	68	13	1	-	-	-
	b	98	8	80	2	13	64	-	1	-	-	-
	c	90	-	84	-	-	71	11	1	1	-	-
104 Pilgerzell	a	709	21	621	112	32	408	55	5	7	2	-
	b	672	34	511	130	97	262	-	4	-	-	18
	c	689	29	616	77	14	485	33	3	4	-	-
105 Poppenhausen an der Wasserkuppe	a	692	10	646	39	54	493	58	1	1	-	-
	b	698	29	561	43	105	407	-	3	-	-	3
	c	733	13	689	28	50	540	67	1	2	1	-
106 Poppenrod	a	69	4	63	2	1	53	6	1	-	-	-
	b	64	8	55	2	10	41	-	2	-	-	-
	c	66	2	64	3	-	57	4	-	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
107 Rengersfeld	a	95	1	67	28	16	15	5	-	-	3	-
	b	109	1	61	22	21	18	-	-	-	-	-
	c	95	4	75	28	19	19	2	-	4	3	-
108 Reulbach	a	272	10	246	16	13	210	7	-	-	-	-
	b	327	18	243	17	14	206	-	1	-	-	5
	c	300	6	279	8	7	249	14	-	-	1	-
109 Rex	a	75	2	66	2	3	54	7	-	-	-	-
	b	80	-	47	8	1	38	-	-	-	-	-
	c	81	5	72	1	2	57	12	-	-	-	-
110 Ried	a	254	8	226	23	4	171	25	3	-	-	-
	b	265	2	204	52	34	115	-	-	-	-	-
	c	243	6	231	8	10	194	16	3	-	-	-
111 Rodenbach	a	160	-	125	48	37	18	22	-	-	-	-
	b	170	2	77	32	29	16	-	-	-	-	-
	c	158	4	120	40	21	30	24	-	2	3	-
112 Rodges	a	35	2	33	1	-	27	5	-	-	-	-
	b	46	1	43	-	21	5	-	-	-	-	17
	c	37	1	36	-	1	28	7	-	-	-	-
113 Rodholz	a	135	-	123	6	3	112	2	-	-	-	-
	b	152	-	108	4	18	86	-	-	-	-	-
	c	145	1	132	3	5	121	3	-	-	-	-
114 Rödergrund- Egelmies	a	77	-	63	1	1	57	3	1	-	-	-
	b	79	1	64	4	1	59	-	-	-	-	-
	c	79	2	73	2	1	66	3	-	-	1	-
115 Rönshausen	a	271	5	258	34	3	191	29	1	-	-	-
	b	255	7	211	19	37	154	-	-	-	-	-
	c	271	4	261	16	5	211	22	-	4	3	-
116 Rommers	a	91	4	64	17	24	14	8	-	-	1	-
	b	96	1	45	25	13	5	-	2	-	-	-
	c	99	4	63	11	25	19	4	-	1	3	-
117 Rommerz	a	809	22	705	190	13	428	70	3	-	1	-
	b	842	26	667	244	115	304	-	4	-	-	-
	c	790	28	726	191	9	450	71	1	2	2	-
118 Rothemann	a	483	5	446	46	16	330	49	4	1	-	-
	b	477	14	321	53	52	215	-	1	-	-	-
	c	490	14	457	33	15	366	35	3	3	2	-
119 Rückers	a	936	29	806	209	9	504	80	4	-	-	-
	b	928	63	564	114	82	356	-	12	-	-	-
	c	936	42	823	147	12	546	106	5	2	5	-
120 Rupsroth	a	135	-	104	14	4	60	25	-	-	1	-
	b	141	4	99	18	30	49	-	-	-	-	2
	c	139	3	122	9	10	74	27	-	1	1	-
121 Salzschlirf, Bad	a	1 745	30	1 520	325	232	819	127	4	2	11	-
	b	1 731	76	1 093	211	312	520	-	13	-	-	37
	c	2 248	47	2 060	351	262	1 208	167	18	20	34	-
122 Sandberg	a	108	-	89	14	34	22	16	-	3	-	-
	b	119	4	64	7	35	22	-	-	-	-	-
	c	111	1	86	5	40	26	12	-	3	-	-
123 Schachen	a	251	3	171	35	63	49	22	-	-	2	-
	b	280	5	116	21	38	57	-	-	-	-	-
	c	263	3	205	32	60	83	28	-	-	2	-
124 Schletzenhausen	a	268	2	233	8	4	193	27	1	-	-	-
	b	286	15	205	14	49	141	-	1	-	-	-
	c	269	4	249	1	5	211	30	1	1	-	-
125 Schlitzenhausen	a	238	-	200	60	81	14	36	5	-	4	-
	b	250	-	87	23	53	7	-	-	-	-	4
	c	237	7	175	21	56	53	35	1	7	2	-
126 Schmalnau	a	672	12	596	126	45	352	66	4	1	2	-
	b	664	35	471	124	93	252	-	2	-	-	-
	c	662	6	629	102	67	422	31	-	4	3	-
127 Schweben	a	320	10	292	34	12	228	16	1	-	1	-
	b	333	29	277	34	42	200	-	17	-	-	-
	c	316	11	291	15	13	242	21	-	-	-	-
128 Seiferts	a	380	7	329	64	20	225	19	1	-	-	-
	b	394	5	279	62	37	164	-	1	-	-	15
	c	394	8	358	41	18	286	6	-	5	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
129 Sickels	a	135	-	129	16	7	91	15	-	-	-	-
	b	143	8	119	31	12	73	-	1	-	-	2
	c	136	6	122	11	4	97	7	-	3	-	-
130 Simmershausen	a	449	9	408	29	12	353	13	-	1	-	-
	b	450	16	336	36	22	273	-	-	-	-	5
	c	441	17	402	12	5	365	17	1	2	-	-
131 Steens	a	21	-	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	b	21	1	20	-	2	18	-	-	-	-	-
	c	21	-	20	-	-	20	-	-	-	-	-
132 Steinau	a	424	9	392	38	21	289	32	5	4	3	-
	b	396	15	304	69	47	185	-	2	-	-	1
	c	413	11	390	24	6	331	28	-	1	-	-
133 Steinhaus	a	338	5	311	46	5	204	47	5	3	1	-
	b	331	12	246	67	28	139	-	6	-	-	6
	c	334	7	312	26	10	239	30	5	1	1	-
134 Steinwand	a	439	5	401	12	13	334	40	-	1	1	-
	b	466	7	316	6	57	239	-	2	-	-	12
	c	480	6	445	18	10	384	26	1	4	2	-
135 Stellberg	a	172	9	149	22	6	101	18	2	-	-	-
	b	178	4	133	27	24	82	-	-	-	-	-
	c	169	1	158	9	5	117	24	-	2	1	-
136 Stöckels	a	126	1	120	9	4	97	10	-	-	-	-
	b	134	5	107	19	19	66	-	1	-	-	2
	c	128	1	123	9	1	98	12	-	3	-	-
137 Stork	a	146	3	125	28	6	74	14	3	-	-	-
	b	148	1	106	43	5	57	-	1	-	-	-
	c	143	4	132	27	4	89	8	2	2	-	-
138 Tann, Stadt	a	1 236	21	982	466	251	77	125	50	8	7	-
	b	1 335	47	803	321	352	78	-	45	-	-	7
	c	1 257	35	1 020	336	285	155	143	37	44	20	-
139 Thaiden	a	234	7	204	29	8	150	15	-	-	2	-
	b	259	15	155	49	8	90	-	1	-	-	7
	c	248	17	212	12	3	177	18	-	2	-	-
140 Thalau	a	385	10	331	20	1	269	39	1	1	-	-
	b	395	16	275	22	22	230	-	1	-	-	-
	c	397	12	369	11	7	315	31	-	2	3	-
141 Theobaldshof	a	281	-	190	125	44	13	3	4	-	1	-
	b	252	-	115	79	25	6	-	-	-	-	5
	c	289	13	181	75	41	44	3	3	10	5	-
142 Tiefengruben	a	98	5	82	11	5	56	6	2	1	1	-
	b	123	6	86	33	12	41	-	-	-	-	-
	c	99	2	94	10	6	74	2	-	2	-	-
143 Traisbach	a	117	4	109	10	7	89	2	-	-	1	-
	b	135	9	105	10	19	74	-	-	-	-	2
	c	127	1	116	5	7	96	7	-	-	1	-
144 Uffhausen	a	233	4	216	19	7	177	13	-	-	-	-
	b	263	6	214	26	40	144	-	3	-	-	1
	c	244	4	225	12	11	185	17	-	-	-	-
145 Unterbimbach	a	372	5	322	36	10	235	36	3	2	-	-
	b	395	11	287	36	48	191	-	3	-	-	9
	c	382	7	349	19	8	275	43	1	3	-	-
146 Veitsteinbach	a	276	10	209	66	12	126	4	1	-	-	-
	b	296	12	175	34	35	106	-	-	-	-	-
	c	276	11	241	39	14	176	10	-	1	1	-
147 Weidenau	a	217	6	191	8	4	172	5	2	-	-	-
	b	242	10	166	20	15	129	-	2	-	-	-
	c	227	6	203	7	6	172	12	2	3	1	-
148 Welkers	a	348	12	310	28	5	229	39	9	-	-	-
	b	360	8	253	36	47	158	-	12	-	-	-
	c	348	4	323	16	5	247	42	10	2	1	-
149 Wendershausen	a	397	6	311	128	113	24	39	3	1	3	-
	b	406	6	212	83	77	20	-	10	-	-	22
	c	383	16	317	96	118	51	42	3	2	5	-
150 Weyhers	a	542	2	499	46	29	372	48	-	3	1	-
	b	569	12	403	54	69	278	-	2	-	-	-
	c	557	1	534	20	8	458	44	2	1	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
151 Wickers	a	224	7	209	12	8	179	10	-	-	-	-
	b	242	11	194	25	5	159	-	1	-	-	4
	c	227	8	213	10	4	195	4	-	-	-	-
152 Wiesen	a	125	3	113	22	6	64	19	1	1	-	-
	b	154	1	129	22	47	58	-	-	-	-	2
	c	133	6	122	18	10	74	20	-	-	-	-
153 Wissels	a	172	-	169	12	2	125	28	2	-	-	-
	b	188	7	163	13	43	103	-	1	-	-	3
	c	170	2	165	5	1	135	21	2	-	1	-
154 Wisselsrod	a	89	3	76	-	5	62	9	-	-	-	-
	b	104	1	79	8	14	44	-	-	-	-	13
	c	95	2	85	2	1	72	10	-	-	-	-
155 Wittges	a	66	3	60	3	1	53	3	-	-	-	-
	b	68	9	52	2	8	42	-	-	-	-	-
	c	68	3	65	5	-	55	4	-	1	-	-
156 Wolferts	a	93	-	90	2	-	80	7	-	1	-	-
	b	97	1	83	4	11	68	-	-	-	-	-
	c	97	3	92	2	-	79	9	-	-	2	-
157 Wüstensachsen	a	854	45	731	63	54	552	44	14	3	1	-
	b	895	49	637	72	74	446	-	14	-	-	31
	c	871	39	776	48	44	613	40	6	12	13	-
158 Zell	a	120	1	113	5	3	101	4	-	-	-	-
	b	120	7	83	4	14	49	-	3	-	-	13
	c	117	2	111	3	2	97	9	-	-	-	-
159 Ziegel	a	55	1	47	7	5	23	10	-	2	-	-
	b	59	2	43	16	4	15	-	-	-	-	8
	c	59	-	53	5	1	40	5	-	2	-	-
160 Zillbach	a	61	-	61	4	-	51	6	-	-	-	-
	b	69	1	63	-	15	48	-	-	-	-	-
	c	63	1	62	4	-	49	8	-	1	-	-
161 Zirkenbach	a	233	6	216	29	11	161	15	-	-	-	-
	b	229	14	175	34	37	88	-	-	-	-	16
	c	232	3	223	16	7	186	10	-	2	2	-
Zusammen	a	60 597	1 237	52 922	9 671	4 206	32 790	5 413	517	131	194	-
	b	60 776	2 213	43 072	9 661	8 049	23 699	-	558	-	-	1 105
	c	61 440	1 725	55 243	6 910	3 632	38 194	5 044	392	741	330	-
Landkreis Hersfeld												
1 Allendorf	a	146	2	120	28	66	19	2	-	-	5	-
	b	171	2	134	38	72	23	-	1	-	-	-
	c	147	10	124	25	47	24	-	1	-	27	-
2 Allmershausen	a	134	1	104	64	27	4	2	5	-	2	-
	b	147	2	98	54	40	2	-	2	-	-	-
	c	135	7	107	59	30	7	3	1	-	7	-
3 Asbach	a	857	14	682	405	149	59	49	8	2	10	-
	b	865	19	655	454	169	23	-	9	-	-	-
	c	845	45	718	375	157	93	37	11	2	43	-
4 Aua	a	135	2	106	22	69	9	1	-	-	5	-
	b	165	-	100	22	74	3	-	1	-	-	-
	c	146	3	116	16	75	15	-	-	-	10	-
5 Ausbach	a	607	13	537	355	75	33	51	13	1	9	-
	b	601	33	465	389	57	6	-	13	-	-	-
	c	576	32	514	337	81	42	31	8	5	10	-
6 Beiershausen	a	160	1	136	37	54	30	12	1	-	2	-
	b	184	-	146	53	71	15	-	7	-	-	-
	c	163	5	148	33	70	37	1	-	1	6	-
7 Bengendorf	a	72	-	64	26	28	6	4	-	-	-	-
	b	62	-	51	29	19	3	-	-	-	-	-
	c	71	1	64	25	32	7	-	-	-	-	-
8 Biedebach	a	110	1	88	64	18	2	-	3	1	-	-
	b	127	1	96	36	48	-	-	2	-	-	-
	c	110	5	85	47	15	11	-	2	-	10	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Hessische Bauern- u. Landvolkpartei (HB u. LVP)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
9 Dinkelrode	a	107	1	81	53	17	4	7	-	-	-	-
	b	104	1	81	67	12	2	-	-	-	-	-
	c	104	5	83	62	16	4	-	-	-	1	-
10 Eitra	a	261	5	223	116	52	15	34	1	-	5	-
	b	275	7	214	122	74	16	-	2	-	-	-
	c	268	6	220	95	51	26	16	-	-	32	-
11 Friedewald	a	1 073	16	914	537	205	126	27	5	3	11	-
	b	1 080	20	725	462	224	31	-	8	-	-	-
	c	1 120	27	952	407	228	252	19	3	11	32	-
12 Friedlos	a	791	12	719	425	157	33	80	10	5	9	-
	b	847	28	700	460	207	25	-	8	-	-	-
	c	829	35	757	380	184	80	65	7	3	38	-
13 Frielingen	a	326	11	265	116	80	41	19	1	-	8	-
	b	360	7	225	92	117	15	-	1	-	-	-
	c	346	7	303	90	97	56	16	-	3	41	-
14 Gersdorf	a	203	4	177	68	64	31	12	1	-	1	-
	b	210	4	139	41	72	25	-	1	-	-	-
	c	192	7	166	44	74	38	5	1	-	4	-
15 Gershhausen	a	162	2	137	47	59	27	2	1	-	1	-
	b	200	5	149	41	77	30	-	1	-	-	-
	c	173	4	152	45	55	40	-	1	-	11	-
16 Gethsemane	a	174	4	157	122	8	6	21	-	-	-	-
	b	169	4	155	138	10	5	-	2	-	-	-
	c	166	5	145	108	13	9	12	1	-	2	-
17 Gittersdorf	a	266	5	233	124	66	18	18	3	-	4	-
	b	296	7	219	145	58	13	-	3	-	-	-
	c	273	10	230	119	60	34	3	2	1	11	-
18 Goßmannsrode	a	120	1	91	15	55	6	13	1	-	1	-
	b	127	-	88	7	75	6	-	-	-	-	-
	c	121	6	104	17	45	19	4	-	-	19	-
19 Harnrode	a	182	6	157	53	47	34	20	3	-	-	-
	b	139	6	95	43	32	19	-	1	-	-	-
	c	171	5	154	45	68	29	9	-	2	1	-
20 Hattenbach	a	472	5	425	241	109	47	20	-	-	8	-
	b	516	6	392	240	116	31	-	5	-	-	-
	c	490	7	433	192	126	77	16	-	8	14	-
21 Heddersdorf	a	166	-	141	62	47	15	6	5	2	4	-
	b	180	-	120	64	45	11	-	-	-	-	-
	c	172	3	145	53	52	32	3	-	3	2	-
22 Heenes	a	329	-	283	206	51	19	1	4	-	2	-
	b	329	5	221	165	44	10	-	2	-	-	-
	c	351	11	270	178	36	36	1	7	4	8	-
23 Heiboldshausen	a	753	10	666	426	76	77	65	10	3	9	-
	b	750	7	546	402	74	63	-	7	-	-	-
	c	762	28	649	326	106	159	33	4	4	17	-
24 Herfa	a	473	3	380	230	65	47	23	10	4	1	-
	b	411	7	285	201	62	16	-	6	-	-	-
	c	562	20	353	158	89	76	22	-	-	8	-
25 Heringen	a	3 244	86	2 856	1 654	493	504	102	55	11	37	-
	b	3 022	128	2 239	1 411	515	258	-	55	-	-	-
	c	3 201	123	2 885	1 388	498	790	85	32	21	71	-
26 Hersfeld, Bad, Stadt	a	15 639	278	12 956	5 609	3 696	2 280	660	193	47	471	-
	b	14 540	422	10 091	5 184	3 798	850	-	259	-	-	-
	c	15 635	380	13 662	4 899	3 185	3 514	422	124	165	1 353	-
27 Hillartshausen	a	123	-	100	27	51	18	4	-	-	-	-
	b	134	3	84	30	47	6	-	1	-	4	-
	c	122	4	91	22	43	19	3	-	-	-	-
28 Hilmes	a	258	5	188	81	48	28	21	1	2	7	-
	b	281	7	162	77	57	24	-	4	-	-	-
	c	259	16	180	59	57	43	3	-	-	18	-
29 Hilperhausen	a	97	2	72	28	23	16	2	1	-	2	-
	b	114	4	68	26	30	12	-	-	-	-	-
	c	102	4	84	24	22	17	4	-	-	17	-
30 Holzheim	a	201	1	175	35	80	30	28	1	-	1	-
	b	223	3	172	36	103	33	-	-	-	-	-
	c	213	3	193	25	87	44	26	-	-	11	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
31 Kathus	a	586	11	503	329	87	49	15	14	-	9	-
	b	536	10	403	269	96	13	-	25	-	-	-
	c	594	36	476	253	98	77	4	11	5	28	-
32 Kemmerode	a	74	-	61	27	25	5	4	-	-	-	-
	b	87	1	57	15	37	3	-	2	-	-	-
	c	76	3	61	20	22	16	-	-	1	2	-
33 Kerspenhausen	a	412	10	263	125	72	54	5	2	1	4	-
	b	478	7	271	146	102	16	-	7	-	-	-
	c	438	10	301	100	81	65	12	3	3	37	-
34 Kirchheim	a	708	4	526	212	139	80	48	2	1	44	-
	b	741	8	425	217	176	32	-	-	-	-	-
	c	718	20	557	167	131	143	16	-	2	98	-
35 Kleba	a	200	2	148	70	57	15	5	-	-	1	-
	b	203	1	146	76	54	15	-	1	-	-	-
	c	210	12	172	64	66	37	1	1	-	3	-
36 Kleinensee	a	486	15	429	304	95	15	3	12	-	-	-
	b	477	14	384	294	59	12	-	19	-	-	-
	c	510	24	442	246	78	99	2	11	1	5	-
37 Kohlhausen	a	190	1	167	116	26	12	6	1	-	6	-
	b	192	7	143	112	25	5	-	-	-	-	-
	c	185	8	147	91	25	15	2	-	2	12	-
38 Konrode	a	166	2	144	66	55	14	9	-	-	-	-
	b	182	2	142	85	49	8	-	-	-	-	-
	c	167	3	145	70	44	23	2	1	-	5	-
39 Kruspis	a	124	1	90	26	41	5	15	-	1	2	-
	b	123	-	82	12	56	12	-	2	-	-	-
	c	127	1	85	17	45	17	4	1	-	1	-
40 Lampertsfeld	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	siehe Schenkklengsfeld			.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41 Landershausen	a	167	4	133	69	22	19	11	4	1	7	-
	b	170	4	106	73	27	4	-	2	-	-	-
	c	160	5	112	56	32	9	7	2	1	5	-
42 Lautenhausen	a	182	2	151	51	60	27	9	1	-	3	-
	b	213	4	141	47	80	14	-	-	-	-	-
	c	197	5	158	40	62	36	4	-	-	16	-
43 Leimbach	a	182	1	150	77	40	20	11	2	-	-	-
	b	183	6	111	66	38	7	-	-	-	-	-
	c	190	4	154	51	59	42	1	-	1	-	-
44 Lengers	a	572	10	509	263	115	72	45	10	1	3	-
	b	523	20	356	248	84	17	-	7	-	-	-
	c	568	21	489	214	151	66	44	4	6	4	-
45 Malkomes	a	193	2	156	88	46	7	4	8	-	3	-
	b	202	2	134	62	64	6	-	2	-	-	-
	c	200	6	154	71	51	21	-	3	-	8	-
46 Meckbach	a	503	10	448	239	147	37	12	6	1	6	-
	b	546	16	379	207	152	16	-	4	-	-	-
	c	512	23	419	175	165	56	-	-	-	23	-
47 Mecklar	a	633	17	533	289	136	31	59	9	2	7	-
	b	626	28	449	274	140	21	-	14	-	-	-
	c	588	24	508	230	140	51	47	6	4	30	-
48 Mengshausen	a	444	2	343	180	76	69	9	3	1	5	-
	b	487	2	313	189	78	43	-	3	-	-	-
	c	467	5	347	139	80	113	5	1	-	9	-
49 Motzfeld	a	326	5	236	124	59	32	17	3	-	1	-
	b	353	1	238	141	77	19	-	1	-	-	-
	c	320	11	263	124	83	35	3	2	-	16	-
50 Niederaula	a	1 345	19	1 181	600	340	175	50	4	2	10	-
	b	1 370	30	920	528	300	82	-	10	-	-	-
	c	1 347	51	1 135	463	310	248	37	1	10	66	-
51 Niederjossa	a	578	12	490	234	196	48	3	6	-	3	-
	b	609	16	433	234	181	14	-	4	-	-	-
	c	562	44	445	186	158	71	8	1	-	21	-
52 Obergeis	a	553	3	465	200	175	41	37	2	-	10	-
	b	610	2	352	134	191	23	-	4	-	-	-
	c	558	29	449	151	189	63	25	-	4	17	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
53 Oberhaun	a	361	4	313	144	77	28	40	4	-	20	-
	b	377	11	235	127	93	12	-	3	-	-	-
	c	355	17	306	96	76	49	31	-	-	54	-
54 Oberlengsfeld	a	330	9	253	116	60	34	29	3	1	10	-
	b	333	12	193	78	95	16	-	4	-	-	-
	c	329	9	263	88	88	40	14	4	3	26	-
55 Petersberg	a	222	4	181	136	27	10	2	4	2	-	-
	b	226	1	174	130	32	7	-	5	-	-	-
	c	225	10	191	125	31	22	6	1	2	4	-
56 Philippsthal (Werra)	a	2 170	40	1 944	1 055	436	307	65	47	4	30	-
	b	1 934	43	1 532	957	438	110	-	27	-	-	-
	c	2 138	82	1 905	884	428	420	46	21	19	87	-
57 Ransbach	a	825	15	721	538	129	27	14	6	-	7	-
	b	786	6	607	483	96	25	-	3	-	-	-
	c	814	29	696	426	162	62	15	4	9	18	-
58 Reckerode	a	196	1	128	47	46	21	5	-	1	8	-
	b	232	2	147	73	54	20	-	-	-	-	-
	c	213	19	139	31	39	34	2	1	4	28	-
59 Reillos	a	231	2	204	141	39	13	8	2	-	1	-
	b	255	3	188	137	40	8	-	3	-	-	-
	c	238	7	206	135	49	13	5	-	1	3	-
60 Reiboldshausen	a	65	-	63	19	32	8	4	-	-	-	-
	b	76	-	59	16	38	5	-	-	-	-	-
	c	69	4	57	3	31	15	-	-	2	6	-
61 Röhrigshof m.Nippe	a	646	15	558	337	87	66	42	10	-	16	-
	b	606	26	408	283	95	20	-	10	-	-	-
	c	662	52	562	312	88	96	26	6	5	29	-
62 Rohrbach	a	387	7	329	225	60	13	26	5	-	-	-
	b	380	9	275	209	59	6	-	1	-	-	-
	c	392	18	295	199	70	19	2	1	-	4	-
63 Roßbach	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
siehe Kerspenhausen												
64 Rotensee	a	310	5	225	154	37	15	10	3	-	6	-
	b	325	12	169	122	42	3	-	2	-	-	-
	c	314	28	206	122	43	27	3	1	3	7	-
65 Rotterterode	a	80	-	73	6	44	10	9	-	-	4	-
	b	89	1	71	6	54	11	-	-	-	-	-
	c	86	4	78	2	51	16	2	-	-	7	-
66 Schenklengsfeld	a	1 149	17	982	517	262	85	50	13	4	51	-
	b	1 162	31	816	500	247	54	-	15	-	-	-
	c	1 152	42	966	443	231	123	40	7	11	111	-
67 Schenksolz	a	34	3	25	9	12	4	-	-	-	-	-
	b	31	-	28	15	13	-	-	-	-	-	-
	c	36	1	32	12	19	1	-	-	-	-	-
68 Sieglos	a	218	3	185	106	40	17	11	3	2	6	-
	b	227	6	157	108	48	-	-	1	-	-	-
	c	212	7	176	97	44	19	2	-	1	13	-
69 Solms	a	139	1	117	32	42	21	18	1	-	3	-
	b	150	2	118	50	60	8	-	-	-	-	-
	c	152	5	122	21	62	26	4	-	-	9	-
70 Sorga	a	884	27	732	470	163	44	20	21	6	8	-
	b	936	30	659	437	182	11	-	29	-	-	-
	c	910	38	766	406	151	116	17	16	10	50	-
71 Stärklos	a	180	-	132	31	63	16	18	-	-	4	-
	b	183	4	108	16	69	22	-	1	-	-	-
	c	182	-	150	16	87	43	3	-	-	1	-
72 Tann	a	266	7	222	126	56	10	23	5	-	2	-
	b	290	13	202	108	85	6	-	3	-	-	-
	c	285	8	246	126	76	15	15	6	-	8	-
73 Untergeis	a	309	1	246	160	73	1	7	-	-	5	-
	b	319	2	255	183	63	7	-	2	-	-	-
	c	308	12	260	137	75	28	5	2	4	9	-
74 Unterhaun	a	679	9	587	318	153	28	75	9	1	3	-
	b	623	13	497	295	186	12	-	4	-	-	-
	c	665	19	588	297	150	63	50	2	2	24	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl j)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
75 Unterneurode	a	115	2	95	55	17	11	3	6	-	3	-
	b	115	1	78	55	20	1	-	2	-	-	-
	c	116	4	100	54	24	12	2	3	2	3	-
76 Unterweisenborn	a	112	-	102	39	39	10	14	-	-	-	-
	b	122	2	100	57	39	4	-	-	-	-	-
	c	117	1	98	34	33	10	10	-	-	11	-
77 Wehrshausen	a	183	2	162	67	68	17	7	2	-	1	-
	b	184	8	154	67	74	12	-	1	-	-	-
	c	181	3	151	60	55	24	-	2	-	10	-
78 Widdershausen	a	940	16	784	472	198	79	19	6	-	10	-
	b	906	10	631	457	131	38	-	5	-	-	-
	c	938	27	814	364	217	191	11	2	11	18	-
79 Willingshain	a	225	2	174	80	57	25	8	4	-	-	-
	b	236	7	153	85	53	12	-	3	-	-	-
	c	229	8	177	64	68	29	10	2	-	4	-
80 Wippershain	a	263	4	200	134	52	6	3	4	-	1	-
	b	290	1	191	116	58	-	-	17	-	-	-
	c	288	8	205	105	67	20	-	2	3	8	-
81 Wölfershäusen	a	1 043	9	935	690	100	87	40	13	3	2	-
	b	862	26	703	583	76	31	-	13	-	-	-
	c	996	49	903	582	126	143	30	9	3	10	-
82 Wüstfeld	a	228	-	190	108	41	11	21	2	-	7	-
	b	226	2	153	103	39	6	-	5	-	-	-
	c	229	9	177	88	48	16	9	-	3	13	-
Zusammen	a	49 055	829	41 221	21 297	10 554	5 435	2 274	598	116	947	-
	b	48 021	1 203	33 951	19 814	11 044	2 425	-	668	-	-	-
	c	49 350	1 689	41 941	17 910	10 458	8 625	1 423	345	371	2 809	-
Landkreis Hofgeismar												
1 Arenborn	a	227	2	182	29	105	12	33	2	1	-	-
	b	237	5	135	28	101	5	-	1	-	-	-
	c	239	9	182	29	80	26	30	-	13	4	-
2 Beberbeck	a	441	4	366	144	79	66	62	10	3	2	-
	b	583	15	343	161	128	46	-	8	3	-	-
	c	471	23	396	136	79	111	61	2	3	4	-
3 Burguffeln	a	486	2	432	248	75	65	34	3	3	4	-
	b	530	11	396	205	129	51	-	11	-	-	-
	c	489	13	450	223	82	90	47	6	1	1	-
4 Calden	a	1 249	27	1 166	611	283	80	151	32	3	6	-
	b	1 406	79	1 110	587	349	120	-	54	-	-	-
	c	1 298	55	1 178	573	296	136	131	30	3	9	-
5 Carlsdorf	a	281	2	261	85	122	35	17	1	-	1	-
	b	279	3	221	71	129	21	-	-	-	-	-
	c	291	6	264	86	121	39	13	-	-	5	-
6 Deisel	a	843	12	695	206	294	77	107	7	2	2	-
	b	924	14	645	242	354	45	-	4	-	-	-
	c	858	41	698	196	277	78	131	5	-	11	-
7 Eberschütz	a	478	8	435	222	136	32	42	3	-	-	-
	b	525	13	438	262	142	32	-	2	-	-	-
	c	493	20	454	232	125	40	53	2	2	-	-
8 Ehrsten	a	412	7	372	159	132	32	38	7	-	4	-
	b	473	17	346	172	138	24	-	12	-	-	-
	c	407	17	360	152	102	33	52	3	5	13	-
9 Erzen	a	312	-	269	80	121	26	40	2	-	-	-
	b	353	4	266	69	157	40	-	-	-	-	-
	c	322	17	279	77	118	39	40	2	-	3	-
10 Friedrichsdorf	a	102	2	90	24	47	14	-	2	-	3	-
	b	108	1	83	12	60	8	-	3	-	-	-
	c	111	4	103	13	49	25	5	2	-	9	-
11 Friedrichsfeld	a	189	2	163	60	53	14	32	3	-	1	-
	b	225	5	189	67	107	10	-	5	-	-	-
	c	202	5	177	60	59	37	18	2	-	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
12 Fürstenwald	a	560	8	512	258	103	33	73	39	5	1	-
	b	613	13	505	228	215	9	-	53	-	-	-
	c	574	21	506	258	113	44	62	24	2	3	-
13 Gewissenruh	a	97	-	85	15	47	3	14	1	-	5	-
	b	107	3	68	21	41	-	-	6	-	-	-
	c	113	3	91	18	33	28	8	-	1	3	-
14 Gieselwerder	a	986	21	731	360	151	130	79	6	1	4	-
	b	1 006	19	571	307	185	75	-	4	-	-	-
	c	982	39	807	364	143	223	64	5	-	8	-
15 Gottsbüren	a	898	7	781	371	224	76	97	1	11	1	-
	b	958	11	553	227	270	31	-	25	-	-	-
	c	944	35	792	315	252	102	104	3	3	13	-
16 Gottstreu	a	304	-	244	78	97	22	42	1	2	2	-
	b	319	4	214	81	108	21	-	4	-	-	-
	c	319	16	265	80	98	37	44	1	2	3	-
17 Grebenstein, Stadt	a	2 740	48	2 422	1 108	746	304	186	58	13	7	-
	b	2 946	111	2 206	1 095	852	168	-	91	-	-	-
	c	2 800	113	2 469	1 012	736	433	186	48	15	39	-
18 Grimelsheim	a	54	-	52	13	15	15	7	-	-	-	-
	b	59	-	52	20	24	8	-	-	-	-	-
	c	54	1	51	8	20	7	16	-	-	-	-
19 Haueda	a	382	10	320	110	126	24	56	1	2	1	-
	b	420	11	264	82	149	27	-	6	-	-	-
	c	379	14	329	93	141	43	47	3	-	2	-
20 Heisebeck	a	452	5	373	111	193	26	39	1	2	1	-
	b	493	12	310	114	174	17	-	5	-	-	-
	c	470	24	384	112	172	58	38	2	-	2	-
21 Helmarshausen, Stadt	a	1 199	14	1 079	484	350	75	143	19	2	6	-
	b	1 274	34	1 006	506	376	86	-	38	-	-	-
	c	1 272	40	1 162	471	356	175	133	17	3	7	-
22 Hofgeismar, Stadt	a	6 066	147	5 147	1 947	1 455	1 175	400	65	17	88	-
	b	5 605	157	4 440	1 551	2 330	456	-	103	-	-	-
	c	5 901	169	5 218	1 595	1 275	1 757	403	60	35	93	-
23 Hohenkirchen	a	1 427	29	1 317	659	258	186	184	19	3	8	-
	b	1 493	72	1 129	617	390	84	-	38	-	-	-
	c	1 422	51	1 300	594	262	264	140	14	13	13	-
24 Holzhausen	a	1 044	31	920	493	193	57	126	44	5	2	-
	b	1 083	43	833	423	266	79	-	65	-	-	-
	c	1 069	44	944	439	179	145	125	32	5	19	-
25 Hombressen	a	1 118	15	995	526	263	75	91	26	7	7	-
	b	1 184	21	896	485	324	51	-	36	-	-	-
	c	1 138	36	1 025	537	283	105	68	25	4	3	-
26 Hüme	a	1 035	25	897	367	256	100	148	6	8	12	-
	b	1 136	54	824	337	403	73	-	11	-	-	-
	c	1 075	60	935	302	282	166	140	11	4	30	-
27 Immenhausen, Stadt	a	2 558	66	2 303	1 306	398	344	190	47	7	11	-
	b	2 565	136	2 082	1 149	585	242	-	106	-	-	-
	c	2 599	113	2 344	1 196	332	621	120	38	11	26	-
28 Karlshafen, Stadt	a	2 306	20	2 006	692	486	346	352	105	9	16	-
	b	2 465	56	1 793	638	880	192	-	83	-	-	-
	c	2 686	71	2 405	667	608	616	388	74	6	46	-
29 Kelze	a	232	2	194	50	76	11	50	3	-	4	-
	b	268	11	181	36	138	1	-	6	-	-	-
	c	235	12	193	51	75	21	35	1	1	9	-
30 Lamerden	a	423	6	348	156	99	40	41	3	-	9	-
	b	452	15	273	127	90	52	-	4	-	-	-
	c	424	13	362	145	77	84	49	1	-	6	-
31 Langenthal	a	522	4	476	130	219	61	61	2	1	2	-
	b	589	6	413	83	284	45	-	1	-	-	-
	c	539	22	470	109	202	67	87	1	-	4	-
32 Liebenau, Stadt	a	597	11	511	168	176	81	74	5	4	3	-
	b	644	20	432	189	205	32	-	6	-	-	-
	c	607	21	533	151	178	112	73	3	4	12	-
33 Lippoldsberg	a	1 275	10	1 044	337	341	130	210	11	3	12	-
	b	1 361	14	803	200	497	92	-	14	-	-	-
	c	1 358	36	1 200	317	326	292	217	14	7	27	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
34 Mariendorf	a	289	5	240	70	100	42	21	3	-	4	-
	b	290	5	167	23	126	16	-	2	-	-	-
	c	278	12	235	60	91	63	16	2	2	1	-
35 Meimbressen	a	529	17	460	226	96	62	46	17	8	5	-
	b	552	28	382	230	103	33	-	16	-	-	-
	c	536	17	478	214	101	74	61	27	-	1	-
36 Hiedermeiser	a	579	13	484	189	177	58	50	4	2	4	-
	b	634	19	410	134	253	18	-	5	-	-	-
	c	585	30	491	156	204	75	44	7	-	5	-
37 Obermeiser	a	536	17	446	158	148	60	65	6	3	6	-
	b	596	23	390	140	193	40	-	17	-	-	-
	c	559	26	479	145	168	86	68	6	-	6	-
38 Oedelsheim	a	794	-	696	271	227	65	122	9	2	-	-
	b	914	7	626	203	359	51	-	13	-	-	-
	c	816	16	757	251	251	79	143	7	-	6	-
39 Ostheim	a	366	6	298	153	75	49	17	4	-	-	-
	b	434	15	273	107	126	37	-	3	-	-	-
	c	389	14	333	135	79	91	19	4	1	4	-
40 Schächten	a	293	7	244	95	52	50	40	5	-	2	-
	b	295	9	206	75	103	21	-	7	-	-	-
	c	292	22	238	67	62	76	22	2	4	5	-
41 Schöneberg	a	294	2	265	65	137	31	32	-	-	-	-
	b	327	7	253	60	159	31	-	3	-	-	-
	c	282	6	257	56	115	53	29	1	-	3	-
42 Sielen	a	541	15	431	237	104	47	38	1	3	1	-
	b	569	9	352	164	162	21	-	5	-	-	-
	c	563	23	477	206	130	71	55	5	4	6	-
43 Stammern	a	331	5	290	141	51	22	61	12	3	-	-
	b	364	8	270	130	91	20	-	29	-	-	-
	c	343	5	313	125	58	46	67	15	2	-	-
44 Trendelburg, Stadt	a	881	25	721	208	289	114	105	1	2	2	-
	b	978	27	659	222	354	64	-	19	-	-	-
	c	882	33	758	161	287	183	115	4	1	7	-
45 Udenhausen	a	786	17	681	332	185	42	115	4	1	2	-
	b	851	21	578	304	212	51	-	11	-	-	-
	c	818	27	718	299	190	106	116	4	2	1	-
46 Vaake	a	1 057	10	892	506	207	38	123	9	2	7	-
	b	1 077	31	809	463	308	25	-	13	-	-	-
	c	1 057	26	942	475	218	106	117	9	3	14	-
47 Veckerhagen	a	1 751	38	1 461	720	399	154	170	8	4	6	-
	b	1 743	70	1 219	573	550	50	-	46	-	-	-
	c	1 815	74	1 558	681	442	265	131	11	6	22	-
48 Vernawahlshausen	a	782	9	643	261	191	49	122	7	8	5	-
	b	832	15	508	209	224	66	-	9	-	-	-
	c	805	48	677	262	182	78	127	6	2	20	-
49 Westuffeln	a	602	17	489	188	180	74	26	11	6	4	-
	b	643	16	450	165	245	30	-	10	-	-	-
	c	607	30	526	183	206	110	22	3	1	1	-
50 Zwergen	a	374	6	287	112	117	31	24	-	3	-	-
	b	407	7	219	77	114	21	-	7	-	-	-
	c	404	14	330	100	119	66	42	-	-	3	-
Zusammen	a	42 080	756	36 216	5 539	10 454	4 755	4 396	636	163	273	-
	b	44 189	1 307	31 791	13 671	14 262	2 838	-	1 020	-	-	-
	c	43 172	1 587	37 873	14 187	10 434	7 682	4 322	544	171	533	-
Landkreis H ü n f e l d												
1 Arzell	a	273	1	242	82	8	131	21	-	-	-	-
	b	268	5	209	113	32	61	-	3	-	-	-
	c	267	5	248	71	4	152	21	-	-	-	-
2 Betzenrod	a	66	-	61	4	3	51	3	-	-	-	-
	b	82	3	65	3	21	41	-	-	-	-	-
	c	75	-	73	2	4	56	6	-	-	5	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
3 Bodes	a	166	1	145	69	44	11	19	2	-	-	-
	b	187	1	137	68	54	15	-	-	-	-	-
	c	168	-	149	50	47	26	17	-	-	9	-
4 Buchenau	a	379	1	307	131	72	59	35	4	1	5	-
	b	401	6	257	114	90	47	-	6	-	-	-
	c	386	9	315	85	85	107	23	3	3	9	-
5 Burghaun	a	1 172	8	1 056	312	223	354	149	4	3	11	-
	b	1 245	12	848	223	331	287	-	7	-	-	-
	c	1 217	27	1 106	228	233	452	91	2	23	77	-
6 Dammersbach	a	248	4	227	14	11	171	31	-	-	-	-
	b	283	8	223	9	63	151	-	-	-	-	-
	c	267	5	249	18	3	203	24	-	1	-	-
7 Dittlofrod	a	146	2	139	-	3	127	9	-	-	-	-
	b	171	7	152	4	33	115	-	-	-	-	-
	c	152	2	146	1	-	138	7	-	-	-	-
8 Eiterfeld	a	833	11	720	115	71	440	92	1	-	1	-
	b	784	27	550	143	126	277	-	4	-	-	-
	c	815	17	768	68	44	568	71	2	6	9	-
9 Erdmannrode	a	221	-	177	68	51	29	27	2	-	-	-
	b	219	-	136	73	24	37	-	2	-	-	-
	c	223	2	169	45	45	54	22	-	2	1	-
10 Fischbach	a	70	-	51	26	8	9	5	-	1	2	-
	b	77	-	35	22	8	5	-	-	-	-	-
	c	73	-	57	14	16	13	8	-	5	1	-
11 Giesenhain	a	45	-	37	14	7	16	-	-	-	-	-
	b	49	1	25	-	13	12	-	-	-	-	-
	c	47	-	40	4	20	15	1	-	-	-	-
12 Glaam	a	79	3	55	35	5	9	5	-	-	1	-
	b	85	2	38	31	-	7	-	-	-	-	-
	c	84	4	62	37	6	13	5	1	-	-	-
13 Gotthards	a	217	3	208	12	12	149	33	-	-	2	-
	b	249	6	225	8	87	130	-	-	-	-	-
	c	233	1	227	9	5	164	40	-	-	9	-
14 Großenbach	a	509	3	467	116	30	268	48	2	3	-	-
	b	442	15	350	66	116	163	-	5	-	-	-
	c	502	12	471	74	19	313	56	1	3	5	-
15 Großenmoor	a	224	3	189	57	70	36	24	2	-	-	-
	b	262	3	155	32	95	25	-	3	-	-	-
	c	228	5	181	26	74	45	22	1	1	12	-
16 Großentaft	a	655	18	574	59	33	470	10	2	-	-	-
	b	667	49	491	60	35	393	-	3	-	-	-
	c	661	25	607	24	17	549	12	-	1	4	-
17 Gruben	a	78	-	61	14	14	21	12	-	-	-	-
	b	87	1	53	10	29	14	-	-	-	-	-
	c	92	1	79	12	12	37	13	-	4	1	-
18 Grüsselbach	a	200	2	185	22	12	126	25	-	-	-	-
	b	221	4	176	27	38	104	-	7	-	-	-
	c	217	6	200	9	6	158	23	-	-	4	-
19 Haselstein	a	248	-	238	21	6	200	11	-	-	-	-
	b	266	8	239	21	29	187	-	2	-	-	-
	c	266	-	265	6	5	234	19	-	-	1	-
20 Hechelmannskirchen	a	109	-	79	29	34	8	4	-	4	-	-
	b	132	-	67	18	38	11	-	-	-	-	-
	c	118	1	95	31	35	7	18	-	-	4	-
21 Hermannspegel	a	50	-	45	2	23	3	17	-	-	-	-
	b	55	2	46	3	32	11	-	-	-	-	-
	c	56	1	54	1	23	12	17	-	-	1	-
22 Hofaschenbach	a	295	2	272	19	33	186	30	2	1	1	-
	b	319	8	253	20	96	135	-	2	-	-	-
	c	306	10	279	14	23	216	22	1	-	3	-
23 Hünfeld, Stadt	a	3 425	55	3 017	521	323	1 779	363	10	11	10	-
	b	2 862	83	2 127	364	431	1 309	-	23	-	-	-
	c	3 230	79	2 852	273	184	2 062	237	6	50	40	-
24 Hünhan	a	208	-	193	17	9	138	25	1	-	3	-
	b	233	6	160	12	43	105	-	-	-	-	-
	c	220	2	208	15	4	157	30	-	-	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
25 Kirchhasel	a	427	6	411	38	17	309	43	1	1	2	-
	b	482	20	396	31	145	218	-	2	-	-	-
	c	448	6	434	28	7	357	40	-	-	2	-
26 Körnbach	a	153	3	144	4	7	99	34	-	-	-	-
	b	165	5	126	9	42	75	-	-	-	-	-
	c	148	4	138	3	4	105	26	-	-	-	-
27 Langenschwarz	a	552	4	426	211	107	54	46	1	5	2	-
	b	620	4	361	86	211	59	-	5	-	-	-
	c	600	16	506	131	157	105	88	-	16	9	-
28 Leibolz	a	223	-	215	21	6	166	17	3	1	1	-
	b	268	7	191	26	52	112	-	1	-	-	-
	c	249	6	238	17	5	191	25	-	-	-	-
29 Leimbach	a	243	2	227	13	10	161	40	1	2	-	-
	b	260	11	215	18	40	153	-	4	-	-	-
	c	237	10	224	8	6	176	30	-	4	-	-
30 Mackenzell	a	659	7	616	34	21	501	58	-	1	1	-
	b	683	32	537	71	91	373	-	2	-	-	-
	c	678	9	642	27	18	552	42	1	1	1	-
31 Mahlerts	a	65	-	62	-	3	55	4	-	-	-	-
	b	74	1	64	2	17	43	-	2	-	-	-
	c	63	-	62	1	2	58	1	-	-	-	-
32 Malges	a	164	1	158	17	13	116	10	2	-	-	-
	b	181	5	139	39	16	84	-	-	-	-	-
	c	172	4	158	6	4	130	17	-	1	-	-
33 Mansbach	a	754	23	576	269	111	96	72	7	10	11	-
	b	739	27	503	302	132	55	-	14	-	-	-
	c	759	36	622	230	106	219	44	4	13	6	-
34 Mauers	a	52	-	46	10	26	8	1	-	-	1	-
	b	75	1	50	9	35	6	-	-	-	-	-
	c	60	1	54	9	22	17	3	-	-	3	-
35 Meisenbach	a	72	-	60	14	27	10	7	-	-	2	-
	b	80	-	55	10	39	5	-	1	-	-	-
	c	76	-	64	13	32	9	5	-	2	3	-
36 Mengers	a	69	-	63	1	-	51	10	-	1	-	-
	b	78	6	65	8	21	36	-	-	-	-	-
	c	73	2	71	2	-	56	13	-	-	-	-
37 Michelsrombach	a	609	13	520	54	21	384	57	4	-	-	-
	b	638	11	381	56	53	268	-	4	-	-	-
	c	624	41	509	35	9	416	47	1	1	-	-
38 Mittelaschenbach	a	209	7	182	22	17	117	24	-	1	1	-
	b	209	11	121	16	42	62	-	1	-	-	-
	c	215	4	191	12	4	150	25	-	-	-	-
39 Molzbach	a	142	-	137	6	5	103	22	1	-	-	-
	b	164	1	117	7	32	78	-	-	-	-	-
	c	151	6	140	12	2	115	11	-	-	-	-
40 Morles	a	275	3	252	29	8	182	32	1	-	-	-
	b	293	4	233	25	61	147	-	-	-	-	-
	c	280	12	248	11	10	197	27	1	1	1	-
41 Müsenbach	a	62	-	47	7	19	7	14	-	-	-	-
	b	80	1	62	11	39	12	-	-	-	-	-
	c	70	-	60	5	22	12	13	-	1	7	-
42 Neukirchen	a	491	2	399	143	119	77	39	2	1	18	-
	b	537	17	325	130	125	70	-	-	-	-	-
	c	515	17	442	116	134	104	17	1	8	62	-
43 Nüst	a	283	3	241	45	24	144	25	3	-	-	-
	b	282	6	205	49	61	92	-	-	-	-	-
	c	289	8	257	40	8	176	24	1	6	2	-
44 Oberaschenbach	a	59	1	57	-	4	46	7	-	-	-	-
	b	67	2	57	4	26	27	-	-	-	-	-
	c	64	-	64	-	2	49	13	-	-	-	-
45 Oberbreitzbach	a	222	2	169	86	28	42	10	2	1	-	-
	b	204	6	130	83	36	10	-	1	-	-	-
	c	231	9	184	92	21	37	9	3	9	13	-
46 Oberfeld	a	113	-	99	6	2	75	16	-	-	-	-
	b	137	-	103	2	41	59	-	1	-	-	-
	c	116	-	111	6	-	86	19	-	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
47 Obergruben	a	35	-	35	-	1	29	5	-	-	-	-
	b	47	-	42	-	9	33	-	-	-	-	-
	c	39	-	39	-	-	32	7	-	-	-	-
48 Obernüst	a	185	2	171	16	2	139	13	1	-	-	-
	b	205	1	162	14	22	126	-	-	-	-	-
	c	190	7	179	13	1	151	13	1	-	-	-
49 Oberrombach	a	102	1	81	2	3	63	12	1	-	-	-
	b	112	1	85	5	31	47	-	2	-	-	-
	c	107	3	91	6	-	68	16	-	-	1	-
50 Oberstoppel	a	130	1	97	22	43	2	30	-	-	-	-
	b	145	1	67	15	43	8	-	1	-	-	-
	c	132	-	106	22	46	26	5	-	-	7	-
51 Oberufhausen	a	505	8	442	30	14	388	6	4	-	-	-
	b	547	30	442	65	45	332	-	-	-	-	-
	c	518	5	497	19	2	467	9	-	-	-	-
52 Oberweisenborn	a	88	2	81	7	4	59	11	-	-	-	-
	b	107	2	88	15	26	47	-	-	-	-	-
	c	94	1	90	8	3	64	13	-	2	-	-
53 Odensachsen	a	126	3	90	31	30	19	3	3	-	4	-
	b	142	-	91	12	53	23	-	3	-	-	-
	c	132	7	109	16	40	43	2	-	3	5	-
54 Rasdorf	a	845	4	748	49	29	608	58	2	2	-	-
	b	841	24	692	101	97	490	-	4	-	-	-
	c	805	16	754	30	16	669	33	-	3	3	-
55 Reckrod	a	102	1	91	10	2	70	9	-	-	-	-
	b	136	3	99	13	26	57	-	3	-	-	-
	c	110	3	106	5	-	85	16	-	-	-	-
56 Rhina	a	396	1	261	118	53	41	35	2	1	11	-
	b	420	2	170	77	38	54	-	1	-	-	-
	c	405	13	308	95	34	123	16	2	8	30	-
57 Rimmels	a	171	3	155	21	14	109	9	2	-	-	-
	b	191	4	161	41	31	88	-	1	-	-	-
	c	172	11	155	12	1	130	11	1	-	-	-
58 Roßbach	a	295	3	268	17	10	217	20	-	4	-	-
	b	301	8	233	19	24	188	-	2	-	-	-
	c	299	24	264	16	3	229	14	-	2	-	-
59 Rothenkirchen	a	531	4	434	162	136	30	85	9	2	10	-
	b	579	5	393	168	172	47	-	6	-	-	-
	c	552	16	472	125	133	63	79	5	33	34	-
60 Rudolphshan	a	148	1	136	1	11	103	17	2	-	2	-
	b	171	12	102	8	47	47	-	-	-	-	-
	c	157	1	146	1	7	110	22	-	1	5	-
61 Rückers	a	260	5	237	22	4	174	33	2	2	-	-
	b	289	5	209	28	51	127	-	3	-	-	-
	c	265	5	247	17	10	199	18	1	1	1	-
62 Sargenzell	a	266	3	234	3	9	182	38	1	-	1	-
	b	281	9	231	21	55	151	-	4	-	-	-
	c	270	10	247	2	1	200	44	-	-	-	-
63 Schletzenrod	a	66	-	46	6	33	2	5	-	-	-	-
	b	84	-	57	2	46	8	-	1	-	-	-
	c	73	-	61	3	35	13	10	-	-	-	-
64 Schlotzau	a	277	4	225	120	69	13	20	1	2	-	-
	b	320	5	160	39	82	35	-	4	-	-	-
	c	289	9	239	78	97	36	20	-	2	6	-
65 Schwarzbach	a	361	-	341	23	14	262	40	-	-	2	-
	b	412	9	347	11	79	255	-	2	-	-	-
	c	391	1	378	15	12	299	52	-	-	-	-
66 Setzelbach	a	169	-	151	7	9	126	9	-	-	-	-
	b	174	5	127	17	19	89	-	2	-	-	-
	c	176	-	158	5	9	131	9	-	-	4	-
67 Silges	a	209	1	202	10	2	150	36	1	-	3	-
	b	203	5	177	10	46	121	-	-	-	-	-
	c	213	1	210	7	3	162	37	-	1	-	-
68 Soisdorf	a	307	3	234	15	6	252	11	-	-	-	-
	b	338	6	261	16	36	209	-	-	-	-	-
	c	312	4	300	11	1	283	4	-	-	1	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
69 Soislieden	a	26	-	24	4	11	5	4	-	-	-	-
	b	27	-	25	-	14	11	-	-	-	-	-
	c	49	3	45	7	16	7	6	-	9	-	-
70 Steinbach	a	720	16	649	39	20	485	101	2	2	-	-
	b	750	19	548	62	124	361	-	1	-	-	-
	c	751	23	693	31	13	555	89	2	1	2	-
71 Treischfeld	a	166	-	151	28	1	113	8	-	1	-	-
	b	167	3	145	25	15	105	-	-	-	-	-
	c	156	2	150	10	3	132	4	-	1	-	-
72 Unterbernharde	a	55	-	46	1	3	40	2	-	-	-	-
	b	57	3	41	2	11	28	-	-	-	-	-
	c	54	2	51	1	3	41	4	-	-	2	-
73 Unterstoppel	a	87	-	74	22	38	4	10	-	-	-	-
	b	101	1	68	22	46	-	-	-	-	-	-
	c	90	4	71	30	27	9	3	-	-	2	-
74 Unterufhausen	a	114	-	106	4	2	100	-	-	-	-	-
	b	124	6	94	3	12	79	-	-	-	-	-
	c	121	2	117	1	-	116	-	-	-	-	-
75 Wehrda	a	500	8	395	151	95	96	47	2	-	4	-
	b	546	18	348	112	168	65	-	3	-	-	-
	c	534	18	448	111	100	178	40	-	2	17	-
76 Wetzlos	a	107	1	66	2	31	13	18	1	-	1	-
	b	125	1	44	5	32	7	-	-	-	-	-
	c	113	1	89	2	44	23	13	1	2	4	-
77 Wölf	a	183	3	171	5	8	137	18	3	-	-	-
	b	214	10	158	15	49	91	-	3	-	-	-
	c	193	9	177	9	1	143	23	1	-	-	-
Zusammen	a	23 346	269	20 344	3 737	2 407	11 625	2 299	99	64	113	-
	b	24 118	633	17 320	3 381	4 770	9 015	-	154	-	-	-
	c	23 783	606	21 316	2 629	2 150	13 855	1 976	43	233	430	-
Landkreis Kassel												
1 Altenbauna	a	569	16	495	295	90	73	27	7	3	-	-
	b	608	42	454	295	107	40	-	12	-	-	-
	c	582	40	495	252	113	68	49	6	2	5	-
2 Altenritte	a	605	11	570	361	90	19	8	87	-	5	-
	b	627	33	517	293	87	19	-	118	-	-	-
	c	607	36	543	314	86	29	14	95	2	2	-
3 Bergshausen	a	991	16	872	624	126	70	26	24	-	2	-
	b	972	27	818	571	169	56	-	22	-	-	-
	c	981	26	883	586	149	95	22	22	-	7	-
4 Breitenbach	a	796	10	736	449	208	43	9	21	2	4	-
	b	929	36	680	452	168	20	-	40	-	-	-
	c	837	29	760	439	219	61	14	24	1	2	-
5 Dennhausen	a	661	16	577	438	69	46	13	8	2	1	-
	b	707	31	584	435	102	31	-	16	-	-	-
	c	663	32	578	393	103	63	13	5	-	1	-
6 Dittershausen	a	351	3	335	261	44	14	10	4	-	2	-
	b	351	26	289	218	56	8	-	7	-	-	-
	c	348	20	316	231	45	22	8	4	-	6	-
7 Dörnhausen	a	754	19	680	400	201	61	8	6	1	3	-
	b	794	39	670	418	206	41	-	5	-	-	-
	c	755	41	670	350	217	75	13	1	4	10	-
8 Eiterhagen	a	449	8	390	233	76	34	10	31	3	3	-
	b	503	10	389	230	94	21	-	44	-	-	-
	c	460	18	398	218	97	40	6	31	2	4	-
9 Elgershausen	a	1 737	46	1 447	877	290	155	35	76	7	7	-
	b	1 760	96	1 313	781	350	76	-	106	-	-	-
	c	1 671	118	1 381	792	230	243	23	72	7	14	-
10 Elmshagen	a	177	2	149	115	25	7	-	2	-	-	-
	b	193	2	161	107	38	9	-	7	-	-	-
	c	176	13	149	104	24	15	1	1	-	4	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
11 Eschenstruth	a	1 347	21	1 172	589	94	267	77	126	8	11	-
	b	1 217	44	909	458	178	150	-	123	-	-	-
	c	1 374	52	1 184	457	121	406	88	94	10	8	-
12 Frommershausen	a	445	5	406	292	51	29	8	19	5	2	-
	b	433	17	369	269	80	13	-	7	-	-	-
	c	446	24	396	280	49	45	4	16	-	2	-
13 Großenritte	a	2 310	33	2 109	1 418	328	237	21	77	7	21	-
	b	2 304	91	1 735	1 122	384	111	-	118	-	-	-
	c	2 235	106	2 008	1 197	350	335	18	66	9	33	-
14 Guntershausen	a	656	17	570	312	126	100	15	6	-	11	-
	b	673	36	481	270	170	29	-	12	-	-	-
	c	672	25	605	272	129	173	13	4	5	9	-
15 Heckershausen	a	1 109	23	982	567	181	100	36	75	5	18	-
	b	1 082	49	861	447	294	30	-	90	-	-	-
	c	1 082	50	965	500	166	172	24	46	4	53	-
16 Hellingenrode	a	2 062	72	1 776	1 183	213	165	53	142	9	11	-
	b	1 986	143	1 567	1 120	245	75	-	127	-	-	-
	c	2 058	121	1 752	1 118	231	223	43	103	3	31	-
17 Helsa	a	1 532	44	1 334	684	305	223	42	61	8	11	-
	b	1 629	96	1 320	559	591	90	-	80	-	-	-
	c	1 588	65	1 413	556	363	389	20	47	10	28	-
18 Hertingshausen	a	267	4	241	119	78	31	10	1	-	2	-
	b	297	9	213	101	76	29	-	7	-	-	-
	c	279	7	261	108	95	47	10	-	-	1	-
19 Hoof	a	1 376	54	1 228	751	273	132	17	40	4	11	-
	b	1 462	125	1 132	697	319	75	-	41	-	-	-
	c	1 406	71	1 249	654	323	191	22	29	7	23	-
20 Ihringshausen	a	2 802	88	2 438	1 269	471	436	84	137	26	15	-
	b	2 622	201	2 111	1 047	697	169	-	198	-	-	-
	c	2 778	158	2 405	1 101	479	566	82	126	14	37	-
21 Kirchbauna	a	588	15	547	311	145	59	8	23	-	1	-
	b	592	14	480	292	150	18	-	20	-	-	-
	c	576	18	532	277	153	61	11	15	2	13	-
22 Knickhagen	a	132	-	109	63	40	5	-	1	-	-	-
	b	171	6	119	74	42	4	-	3	-	-	-
	c	131	4	107	55	42	8	1	1	-	-	-
23 Lohfelden	a	4 023	89	3 565	2 340	380	498	138	166	13	30	-
	b	3 750	129	2 857	1 874	520	249	-	214	-	-	-
	c	3 913	162	3 473	2 033	471	694	84	132	9	50	-
24 Mönchehof	a	822	19	755	419	181	77	50	18	5	5	-
	b	804	49	603	369	182	32	-	20	-	-	-
	c	807	43	734	405	148	120	28	15	2	16	-
25 Niederkaufungen	a	2 119	58	1 820	1 101	345	231	75	57	4	7	-
	b	1 913	68	1 580	943	454	75	-	108	-	-	-
	c	2 118	99	1 843	967	358	331	86	62	9	30	-
26 Niedervellmar	a	2 253	76	1 955	1 117	339	332	68	46	30	23	-
	b	2 296	132	1 917	1 029	586	209	-	93	-	-	-
	c	2 218	114	1 968	961	332	519	47	60	14	35	-
27 Nieste	a	730	16	642	474	82	55	15	14	-	2	-
	b	738	36	642	480	114	36	-	12	-	-	-
	c	719	9	679	470	95	92	7	8	3	4	-
28 Oberkaufungen	a	3 187	75	2 881	1 774	548	335	62	140	13	9	-
	b	3 101	185	2 506	1 414	710	170	-	212	-	-	-
	c	3 204	111	2 937	1 478	543	643	46	149	15	63	-
29 Obervellmar	a	1 781	60	1 590	1 001	276	210	61	21	11	10	-
	b	1 841	126	1 461	869	404	147	-	41	-	-	-
	c	1 764	86	1 582	927	255	286	35	22	4	53	-
30 Rengershausen	a	726	22	652	370	164	75	25	13	4	1	-
	b	691	41	557	308	212	22	-	15	-	-	-
	c	679	37	610	292	181	101	24	10	-	2	-
31 Rothwesten	a	951	25	808	426	72	83	162	57	4	4	-
	b	754	30	575	237	192	72	-	119	-	-	-
	c	854	52	742	342	99	120	100	69	7	5	-
32 Sandershausen	a	2 230	49	2 005	1 650	153	105	49	31	10	7	-
	b	1 919	72	1 597	1 208	243	75	-	71	-	-	-
	c	2 135	68	1 915	1 393	220	198	40	28	9	27	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl j)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
33 Simmershausen	a	1 235	51	1 086	667	185	112	37	27	45	13	-
	b	1 207	113	957	673	216	32	-	36	-	-	-
	c	1 221	89	1 071	630	187	179	29	23	12	11	-
34 Vollmarshausen	a	1 665	56	1 503	1 065	206	118	83	22	3	6	-
	b	1 660	103	1 385	945	341	64	-	35	-	-	-
	c	1 655	92	1 474	941	239	201	55	22	4	12	-
35 Wahnhausen	a	340	8	277	165	71	30	3	5	-	3	-
	b	370	13	223	107	94	15	-	7	-	-	-
	c	344	19	294	144	84	44	6	3	4	9	-
36 Wattenbach	a	706	18	620	428	77	44	21	45	2	3	-
	b	705	25	555	357	80	24	-	74	-	-	-
	c	704	39	608	371	99	56	23	50	3	6	-
37 Weimar	a	1 621	50	1 434	787	283	117	21	203	6	17	-
	b	1 675	89	1 302	656	380	45	-	221	-	-	-
	c	1 635	54	1 456	767	331	143	23	166	8	18	-
38 Wellerode	a	1 319	33	1 186	804	143	94	18	120	2	5	-
	b	1 322	52	1 046	727	174	34	-	111	-	-	-
	c	1 345	75	1 199	745	173	139	22	98	-	22	-
39 Wilhelmshausen	a	606	4	495	221	170	70	16	14	3	1	-
	b	703	13	472	223	198	32	-	19	-	-	-
	c	647	20	558	202	170	142	18	12	2	12	-
Zusammen	a	48 030	1 232	42 437	26 420	7 199	4 892	1 421	1 973	245	287	-
	b	47 361	2 449	37 387	22 675	9 703	2 398	-	2 611	-	-	-
	c	47 667	2 243	42 193	23 322	7 769	7 335	1 172	1 740	187	668	-
Landkreis Marburg												
1 Albshausen	a	240	4	193	99	36	27	27	4	-	-	-
	b	285	2	101	46	43	10	-	-	-	-	-
	c	249	8	208	69	62	28	42	-	1	6	-
2 Allendorf	a	3 475	56	3 003	1 092	257	1 346	273	21	7	7	-
	b	2 488	55	1 858	600	222	1 011	-	25	-	-	-
	c	3 414	117	3 010	732	204	1 784	201	14	30	45	-
3 Allna	a	175	-	143	40	68	16	19	-	-	-	-
	b	179	3	91	37	37	14	-	-	2	-	1
	c	181	2	159	30	86	23	15	-	1	4	-
4 Altenvers	a	283	3	210	86	69	28	25	1	1	-	-
	b	278	2	114	60	39	12	-	2	1	-	-
	c	280	14	207	69	70	39	23	1	3	2	-
5 Amönau	a	529	5	431	198	123	34	71	5	-	-	-
	b	540	1	287	117	121	20	-	1	20	-	8
	c	558	4	460	158	191	40	50	1	8	12	-
6 Amöneburg, Stadt	a	748	28	637	120	42	442	28	3	2	-	-
	b	806	29	491	108	79	295	-	9	-	-	-
	c	777	9	717	81	14	582	27	-	2	11	-
7 Anzefahr	a	338	6	322	38	16	254	12	-	2	-	-
	b	347	12	287	35	25	225	-	2	-	-	-
	c	333	9	313	21	16	265	8	2	-	1	-
8 Argenstein	a	243	2	194	108	57	12	14	2	-	1	-
	b	235	-	111	52	40	11	-	3	5	-	-
	c	245	11	193	86	81	14	3	1	2	6	-
9 Bauerbach	a	326	2	303	31	9	250	12	1	-	-	-
	b	314	6	232	41	13	176	-	2	-	-	-
	c	328	10	304	27	6	249	19	1	2	-	-
10 Bellnhausen	a	324	4	259	98	81	35	41	3	-	1	-
	b	347	3	200	90	92	15	-	3	-	-	-
	c	369	8	313	97	93	69	44	3	2	5	-
11 Beltershausen	a	437	2	358	187	85	40	33	12	1	-	-
	b	429	3	301	179	107	9	-	6	-	-	-
	c	411	10	359	170	116	30	21	6	1	15	-
12 Bernsdorf	a	58	2	46	10	11	24	-	1	-	-	-
	b	64	-	40	16	17	6	-	1	-	-	-
	c	64	1	60	9	20	29	2	-	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
13 Betziesdorf	a	438	5	323	176	66	55	16	9	1	-	-
	b	461	12	184	111	63	8	-	2	-	-	-
	c	428	13	331	167	99	46	12	4	1	2	-
14 Bortshausen	a	122	-	98	47	23	20	5	3	-	-	-
	b	149	-	45	22	18	4	-	1	-	-	-
	c	118	7	85	22	37	15	5	1	4	1	-
15 Bracht	a	528	4	413	141	130	61	74	2	1	4	7
	b	525	2	243	118	86	25	-	3	4	-	-
	c	544	14	419	113	151	97	38	-	10	10	-
16 Brungershausen	a	57	-	48	14	27	4	2	1	-	-	-
	b	78	1	51	10	33	4	-	-	3	-	1
	c	64	1	57	11	34	6	4	-	2	-	-
17 Bürgeln	a	652	11	517	253	116	70	47	23	5	3	-
	b	662	30	354	205	100	35	-	14	-	-	-
	c	636	20	484	204	123	75	54	8	11	9	-
18 Burgholz	a	240	2	209	119	60	6	18	3	1	2	-
	b	259	7	152	103	32	14	-	3	-	-	-
	c	245	10	205	108	59	17	15	3	-	3	-
19 Caldern	a	576	9	447	245	97	65	26	13	-	1	-
	b	618	4	282	156	78	23	-	9	6	-	10
	c	594	19	450	163	122	112	23	4	14	12	-
20 Cappel	a	1 567	33	1 313	736	296	186	40	42	7	6	-
	b	1 520	72	1 852	489	239	58	-	66	-	-	-
	c	1 601	59	1 387	650	315	260	52	34	30	46	-
21 Cölbe	a	1 567	22	1 265	665	306	192	72	14	5	11	-
	b	1 490	27	713	445	196	27	-	9	32	-	4
	c	1 453	47	1 219	502	310	293	40	8	33	33	-
22 Cyriaxweimar	a	172	4	133	70	29	14	16	3	1	-	-
	b	159	3	104	70	13	14	-	-	4	-	3
	c	166	7	132	58	26	22	17	3	5	1	-
23 Dagobertshausen	a	53	-	47	7	14	6	20	-	-	-	-
	b	67	-	38	19	18	1	-	-	-	-	-
	c	64	2	50	9	14	15	12	-	-	-	-
24 Damm	a	399	9	282	119	49	54	57	2	1	-	-
	b	468	7	152	57	68	19	-	-	5	-	3
	c	416	22	318	91	77	88	52	3	2	5	-
25 Dilsohhausen	a	105	1	73	16	27	23	7	-	-	-	-
	b	113	-	62	20	35	5	-	-	2	-	-
	c	106	1	79	16	51	2	9	-	-	1	-
26 Dreihausen	a	990	4	758	392	157	83	97	26	1	2	-
	b	1 011	28	532	317	157	36	-	22	-	-	-
	c	984	25	752	312	217	71	105	18	16	13	-
27 Ebsdorf	a	639	9	539	211	207	48	68	2	-	3	-
	b	676	8	340	107	207	20	-	6	-	-	-
	c	655	21	570	199	182	66	70	2	6	45	-
28 Elnhäusen	a	382	4	309	155	74	43	34	2	1	-	-
	b	407	2	196	95	51	24	-	6	11	-	9
	c	390	15	321	107	124	70	13	1	2	4	-
29 Emsdorf	a	456	5	429	27	4	354	42	2	-	-	-
	b	495	7	424	39	21	359	-	5	-	-	-
	c	448	5	427	12	4	369	42	-	-	-	-
30 Erbenhausen	a	50	-	38	14	14	7	2	1	-	-	-
	b	54	-	25	11	13	1	-	-	-	-	-
	c	50	1	42	14	15	5	-	-	4	4	-
31 Erfurtshausen	a	311	5	285	24	7	243	11	-	-	-	-
	b	293	7	221	43	10	165	-	3	-	-	-
	c	310	5	285	17	5	252	11	-	-	-	-
32 Erksdorf	a	525	4	437	114	194	90	35	-	4	-	-
	b	590	12	371	117	136	114	-	4	-	-	-
	c	566	10	473	109	196	122	17	2	8	19	-
33 Ernsthausen	a	386	1	311	99	132	53	26	-	1	-	-
	b	402	6	226	62	148	14	-	2	-	-	-
	c	379	7	316	64	166	44	15	2	7	18	-
34 Fronhausen	a	1 309	26	1 014	524	238	134	94	17	2	5	-
	b	1 333	17	767	442	213	71	-	10	18	-	13
	c	1 309	38	1 126	502	274	194	72	12	47	25	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
35 Ginseldorf	a	238	2	227	33	5	162	22	4	-	1	-
	b	233	4	186	46	22	116	-	2	-	-	-
	c	238	5	222	14	-	193	9	2	-	4	-
36 Gisselberg	a	204	-	192	92	51	30	13	5	-	1	-
	b	202	4	128	63	48	7	-	3	6	-	1
	c	236	2	209	85	58	50	12	2	-	2	-
37 Göttingen	a	123	7	103	35	32	15	16	2	-	3	-
	b	132	5	62	23	20	10	-	1	5	-	3
	c	125	9	93	21	50	11	9	1	-	1	-
38 Goßfelden	a	693	10	561	279	147	68	54	12	1	-	-
	b	713	5	405	211	137	26	-	9	16	-	6
	c	681	35	506	204	179	79	24	6	3	11	-
39 Großseelheim	a	890	6	777	522	100	109	29	16	1	-	-
	b	915	13	713	524	127	45	-	17	-	-	-
	c	907	27	779	483	175	73	25	12	4	7	-
40 Hachborn	a	639	15	549	292	170	29	53	1	1	3	-
	b	702	10	509	322	161	12	-	14	-	-	-
	c	647	18	572	288	192	52	31	-	8	1	-
41 Haddamshausen	a	175	2	109	72	12	17	5	3	-	-	-
	b	158	4	61	36	13	9	-	2	-	-	1
	c	172	3	131	73	38	10	6	1	1	2	-
42 Halsdorf	a	514	4	456	205	90	125	28	4	2	2	-
	b	557	5	388	199	148	39	-	2	-	-	-
	c	520	19	446	157	158	98	17	4	2	10	-
43 Hassenhausen	a	237	3	157	57	58	22	19	1	-	-	-
	b	269	6	166	67	85	13	-	1	-	-	-
	c	244	17	173	42	78	27	14	2	4	6	-
44 Hatzbach	a	303	2	246	98	48	88	11	1	-	-	-
	b	349	2	216	95	67	53	-	1	-	-	-
	c	327	10	241	69	102	65	3	1	-	1	-
45 Hermershausen	a	160	1	115	46	36	26	7	-	-	-	-
	b	188	-	104	52	38	9	-	-	5	-	-
	c	170	6	134	35	59	27	9	1	1	2	-
46 Hertingshausen	a	138	-	91	37	23	27	2	1	-	1	-
	b	143	-	44	9	7	28	-	-	-	-	-
	c	139	3	101	10	49	41	1	-	-	-	-
47 Heskem	a	508	4	432	202	109	43	77	1	-	-	-
	b	524	9	343	188	140	11	-	4	-	-	-
	c	527	9	467	183	137	20	86	2	15	24	-
48 Himmelsberg	a	106	-	100	2	4	91	2	-	1	-	-
	b	95	-	77	6	6	65	-	-	-	-	-
	c	104	2	96	1	3	91	-	-	-	1	-
49 Holzhausen	a	40	-	35	5	21	1	8	-	-	-	-
	b	48	-	40	16	23	-	-	1	-	-	-
	c	46	-	42	4	25	3	10	-	-	-	-
50 Ilschhausen	a	79	-	62	25	22	7	2	5	-	1	-
	b	91	-	28	7	14	1	-	6	-	-	-
	c	81	4	59	16	24	3	10	5	1	-	-
51 Josbach	a	344	2	258	130	70	26	22	3	4	3	-
	b	406	5	152	53	65	26	-	8	-	-	-
	c	355	10	261	70	88	48	37	6	6	6	-
52 Kehna	a	53	2	41	7	11	21	2	-	-	-	-
	b	62	1	21	4	11	5	-	-	1	-	-
	c	58	3	42	6	23	7	5	-	1	-	-
53 Kernbach	a	114	-	91	52	23	7	8	1	-	-	-
	b	125	-	87	38	35	3	-	4	6	-	1
	c	122	5	107	36	46	10	7	3	1	4	-
54 Kirchhain, Stadt	a	3 074	39	2 735	1 221	796	525	150	27	5	11	-
	b	2 958	83	1 995	799	880	270	-	46	-	-	-
	c	3 047	110	2 725	909	797	756	92	15	55	101	-
55 Kirchvers	a	265	2	258	133	77	26	19	3	-	-	-
	b	388	1	152	88	45	11	-	6	-	-	2
	c	368	8	278	108	87	45	33	3	-	2	-
56 Kleinseelheim	a	475	5	429	254	88	53	20	13	-	1	-
	b	508	7	378	230	116	17	-	15	-	-	-
	c	494	17	423	223	116	50	19	11	-	4	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
57 Langendorf	a	274	2	223	109	55	33	25	1	-	-	-
	b	318	4	166	89	61	12	-	4	-	-	-
	c	285	9	232	86	90	19	34	2	-	1	-
58 Langenstein	a	628	9	521	253	165	39	28	36	-	-	-
	b	697	8	378	171	153	20	-	34	-	-	-
	c	625	26	505	173	202	66	17	16	15	16	-
59 Leidenhofen	a	435	3	350	179	122	26	19	4	-	-	-
	b	485	3	229	88	118	17	-	6	-	-	-
	c	440	13	383	134	156	28	29	4	13	19	-
60 Lohra	a	1 222	22	983	499	212	165	90	9	5	3	-
	b	1 205	11	494	220	169	73	-	7	18	-	7
	c	1 224	66	1 008	396	276	167	104	6	32	27	-
61 Marbach	a	949	11	804	401	217	132	39	8	2	5	-
	b	815	23	520	195	211	67	-	16	15	-	16
	c	881	59	744	269	234	178	19	10	14	20	-
62 Mardorf	a	824	17	743	105	16	568	49	2	3	-	-
	b	865	11	648	123	35	488	-	2	-	-	-
	c	827	29	756	70	9	623	46	2	3	3	-
63 Mellnau	a	492	5	405	294	72	22	8	7	2	-	-
	b	510	4	228	148	52	15	-	2	-	-	-
	c	492	14	379	218	77	42	9	6	22	5	4
64 Michelbach	a	389	5	329	192	86	22	25	4	-	-	-
	b	401	3	213	133	49	8	-	9	13	-	1
	c	401	17	336	146	111	26	35	6	4	8	-
65 Moischt	a	412	8	363	202	86	39	24	8	2	2	-
	b	436	11	303	179	100	10	-	14	9	-	-
	c	414	15	375	184	115	23	18	7	9	19	-
66 Momberg	a	831	4	787	53	16	626	88	3	1	-	-
	b	875	18	738	137	78	518	-	5	-	-	-
	c	841	10	815	36	16	694	66	1	1	1	-
67 Münchhausen	a	832	10	674	170	345	106	44	2	1	6	-
	b	875	2	432	102	227	67	-	15	13	9	8
	c	848	24	751	113	415	150	41	7	9	16	-
68 Nanz-Willershausen	a	122	-	87	22	33	32	-	-	-	-	-
	b	126	1	36	13	7	7	-	-	9	3	-
	c	128	4	105	23	44	30	3	-	-	-	-
69 Nesselbrunn	a	77	-	56	12	34	5	5	-	-	-	-
	b	81	-	41	16	23	1	-	-	1	-	-
	c	79	-	63	14	37	6	6	-	-	-	-
70 Neustadt, Stadt	a	2 954	38	2 495	580	517	1 193	170	18	7	10	1
	b	2 676	90	1 687	360	467	832	-	28	-	-	-
	c	2 761	71	2 389	327	473	1 379	141	17	16	36	-
71 Niederasphe	a	694	2	513	129	250	78	51	3	-	2	-
	b	736	1	356	112	199	36	-	3	5	-	1
	c	697	18	551	69	302	97	60	4	6	13	-
72 Niederklein	a	915	12	803	160	31	545	60	4	2	1	-
	b	1 105	21	744	241	81	411	-	11	-	-	-
	c	956	15	883	118	42	655	59	4	1	4	-
73 Niederwald	a	420	3	336	167	41	97	25	6	-	-	-
	b	431	10	237	159	60	16	-	2	-	-	-
	c	422	14	338	139	116	36	29	2	8	8	-
74 Niederwalgern	a	636	12	477	232	113	47	56	20	1	8	-
	b	672	16	313	128	110	17	-	20	29	-	9
	c	640	13	501	153	179	72	36	11	27	23	-
75 Niederweimar	a	692	7	562	297	156	73	26	4	6	-	-
	b	701	13	429	208	138	40	-	10	26	-	7
	c	693	35	568	247	159	106	12	4	11	29	-
76 Niederwetter	a	216	2	152	53	75	14	10	-	-	-	-
	b	241	3	103	27	53	15	-	2	3	4	-
	c	235	11	179	43	100	20	6	-	6	3	-
77 Nordeck	a	437	3	352	168	143	17	13	5	1	5	-
	b	474	1	295	137	142	10	-	6	-	-	-
	c	448	7	397	172	175	31	9	2	5	3	-
78 Oberndorf	a	119	2	101	24	54	10	13	-	-	-	-
	b	131	2	69	6	55	1	-	-	-	-	-
	c	123	1	96	20	64	2	9	1	2	4	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr.Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							3) Sonstige
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	
79 Oberrosophe	a	480	1	371	168	113	26	61	3	-	-	-
	b	500	6	194	101	52	31	-	6	4	-	-
	c	488	16	383	152	105	35	71	5	7	8	-
80 Oberwalgern	a	271	3	206	106	61	23	12	2	-	2	-
	b	290	4	119	58	42	10	-	2	5	1	2
	c	268	9	212	95	80	29	6	1	-	-	-
81 Oberweimar	a	272	-	227	119	41	35	26	5	1	-	6
	b	316	2	172	97	40	20	-	4	5	-	-
	c	289	13	229	88	56	36	30	5	5	9	-
82 Reuischholzhausen	a	662	10	524	253	110	79	66	7	1	8	-
	b	695	14	353	165	141	33	-	14	-	-	-
	c	686	25	559	221	134	114	57	10	5	18	-
83 Rauschenberg,Stadt	a	1 153	19	938	322	441	103	55	11	1	5	-
	b	1 164	36	673	218	384	47	-	24	-	-	-
	c	1 148	45	980	245	434	175	64	8	26	28	-
84 Reddehausen	a	217	2	175	97	47	8	17	2	4	-	3
	b	249	2	121	81	23	9	-	2	3	-	-
	c	224	4	180	85	46	32	14	1	2	-	-
85 Reimershausen	a	73	-	41	17	8	7	8	1	-	-	-
	b	75	-	33	8	7	14	-	4	-	-	-
	c	75	1	50	13	13	13	9	-	2	-	-
86 Rodenhausen	a	165	1	118	42	33	27	14	1	-	1	-
	b	218	1	83	22	28	30	-	-	3	2	-
	c	178	5	132	30	53	21	17	-	9	-	-
87 Rollshausen	a	155	-	129	59	31	31	4	2	2	-	1
	b	159	1	60	33	16	4	-	2	6	4	-
	c	164	7	130	37	51	23	-	-	13	-	-
88 Ronhausen	a	128	-	98	52	35	9	-	2	-	-	-
	b	146	-	69	38	21	9	-	1	-	-	-
	c	133	1	100	52	38	6	1	-	-	3	-
89 Roßberg	a	218	-	184	76	84	17	5	2	-	-	-
	b	232	1	118	42	64	7	-	5	-	5	-
	c	222	6	196	66	85	14	24	2	-	-	-
90 Roßdorf	a	583	7	537	50	11	429	43	3	-	1	-
	b	626	12	432	59	22	342	-	9	-	-	-
	c	600	13	542	27	8	456	49	1	1	-	-
91 Roth	a	485	3	358	148	123	46	34	6	1	-	4
	b	518	3	199	87	74	12	-	6	16	-	-
	c	490	13	395	101	165	69	39	2	12	7	-
92 Rüdighcim	a	246	5	220	9	1	206	2	2	-	-	-
	b	270	8	229	47	10	171	-	1	-	-	-
	c	265	2	247	23	9	207	3	-	-	-	-
93 Sarnau	a	434	-	349	207	72	40	20	10	-	-	1
	b	417	1	157	83	54	8	-	7	4	-	-
	c	423	24	314	131	106	40	13	9	10	5	-
94 Schiffelbach	a	262	-	237	76	101	26	32	2	-	-	-
	b	276	1	225	92	102	21	-	10	-	-	-
	c	269	10	240	40	97	58	33	1	7	4	-
95 Schönbach	a	158	5	112	34	28	29	21	-	-	-	-
	b	160	3	78	32	31	11	-	4	-	2	-
	c	144	10	118	32	43	21	14	3	3	-	-
96 Schönstadt	a	619	4	505	209	122	84	77	11	2	-	2
	b	636	1	326	163	126	13	-	13	9	-	-
	c	623	27	518	158	145	139	55	4	8	9	-
97 Schröck	a	669	7	604	71	5	508	18	1	1	-	-
	b	667	19	567	139	32	395	-	1	-	-	-
	c	669	9	625	65	8	546	5	1	-	-	-
98 Schwabendorf	a	333	3	226	92	84	32	13	3	-	2	-
	b	349	-	157	56	89	7	-	5	-	-	-
	c	323	15	267	83	92	34	20	3	20	15	-
99 Schwarzenborn	a	91	1	76	21	35	12	8	-	-	-	1
	b	110	1	52	6	38	5	-	2	-	3	-
	c	107	1	97	8	62	5	18	-	1	-	-
100 Schweinsberg,Stadt	a	768	6	621	281	190	95	41	10	2	2	-
	b	847	6	435	192	200	34	-	9	-	-	-
	c	776	28	645	260	221	86	46	8	6	18	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr.Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
101 Seelbach	a	50	1	39	3	18	15	3	-	-	-	-
	b	66	-	35	7	13	12	-	-	3	-	-
	c	63	1	48	3	32	8	5	-	-	-	-
102 Sicherheitshausen	a	303	6	247	98	80	20	43	2	3	1	-
	b	333	1	187	91	84	9	-	3	-	-	-
	c	315	12	234	70	85	32	36	1	6	4	-
103 Simtshausen	a	303	-	233	62	110	19	36	4	-	2	-
	b	292	2	121	15	77	19	-	2	8	-	-
	c	305	8	247	26	119	47	33	5	7	10	-
104 Sindlersfeld	a	208	6	186	18	6	160	1	1	-	-	-
	b	210	8	173	32	18	120	-	3	-	-	-
	c	202	7	187	8	3	174	1	1	-	-	-
105 Speckswinkel	a	354	5	294	78	144	49	19	1	2	1	-
	b	371	3	215	57	132	24	-	2	-	-	-
	c	366	11	296	42	143	60	25	3	1	22	-
106 Stausebach	a	215	5	196	36	5	145	8	1	1	-	-
	b	247	3	194	45	23	125	-	1	-	-	-
	c	227	5	216	27	7	170	11	-	1	-	-
107 Stedebach	a	32	-	27	2	11	10	4	-	-	-	-
	b	47	-	29	4	5	6	-	1	7	-	6
	c	38	1	26	-	18	6	2	-	-	-	-
108 Sterzhausen	a	843	12	655	318	185	65	59	17	9	2	-
	b	791	4	418	210	142	14	-	18	31	18	3
	c	855	32	684	297	227	96	28	17	6	13	-
109 Todenhausen	a	234	-	199	60	90	25	22	2	-	-	-
	b	257	1	122	39	63	12	-	-	6	-	2
	c	240	6	199	38	92	37	19	-	3	10	-
110 Treisbach	a	457	2	349	106	129	56	55	1	-	2	-
	b	466	2	178	66	58	33	-	2	15	-	4
	c	481	16	361	91	135	68	45	1	10	11	-
111 Unterrospe	a	311	2	252	140	59	19	29	3	1	1	-
	b	325	9	161	87	38	28	-	1	4	4	3
	c	316	18	231	106	69	28	19	3	2	4	-
112 Warzenbach	a	429	3	362	185	110	62	2	-	-	3	-
	b	432	-	280	148	65	64	-	-	2	-	1
	c	433	10	360	133	145	71	3	-	3	5	-
113 Wehrda	a	1 304	10	957	369	360	108	90	18	12	-	-
	b	1 249	11	575	274	219	56	-	8	13	-	5
	c	1 328	41	1 071	338	422	214	59	13	12	13	-
114 Wehrshausen	a	190	-	155	46	65	33	11	-	-	-	-
	b	212	5	135	40	74	10	-	1	9	-	1
	c	188	3	165	34	86	33	4	-	3	5	-
115 Weiershausen	a	58	-	48	13	24	5	4	1	1	-	-
	b	68	-	57	29	24	1	-	-	3	-	-
	c	67	1	61	7	43	2	9	-	-	-	-
116 Weipoltshausen	a	201	-	99	34	18	21	25	1	-	-	-
	b	209	-	53	38	6	8	-	-	-	-	1
	c	200	4	126	33	36	33	21	-	3	-	-
117 Weitershausen	a	127	-	105	11	47	25	22	-	-	-	-
	b	137	-	81	38	29	8	-	-	6	-	-
	c	134	1	115	2	62	23	20	-	4	4	-
118 Wenkbach	a	340	4	264	143	71	29	12	7	-	2	-
	b	389	7	197	110	56	10	-	6	12	-	3
	c	353	13	284	126	92	38	15	3	6	4	-
119 Wermertshausen	a	139	-	113	34	55	14	9	1	-	-	-
	b	160	-	80	34	38	8	-	-	-	-	-
	c	144	-	112	17	61	14	15	1	-	4	-
120 Wetter (Hessen-Nassau), Stadt	a	1 728	33	1 374	596	417	169	152	18	14	8	-
	b	1 761	17	949	462	379	57	-	13	25	-	13
	d	1 727	105	1 425	475	502	247	99	7	45	50	-
121 Winnen	a	194	-	172	98	67	6	1	-	-	-	-
	b	219	3	161	84	65	11	-	1	-	-	-
	c	192	4	163	73	67	8	2	-	5	8	-
122 Wittelsberg	a	487	5	402	208	92	45	45	11	1	-	-
	b	490	6	222	119	72	17	-	14	-	-	-
	c	503	5	430	182	149	29	52	3	2	13	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl i)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							3) Sonstige
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	
123 Wohra	a	632	5	503	216	162	62	56	3	3	1	-
	b	672	10	388	173	173	32	-	10	-	-	-
	c	634	22	537	190	205	70	51	2	4	7	-
124 Wolferode	a	292	4	218	124	54	28	10	2	-	-	-
	b	345	4	170	99	56	14	-	1	-	-	-
	c	296	3	209	82	76	25	16	-	6	1	-
125 Wolfshausen	a	153	1	130	49	26	42	12	1	-	-	-
	b	130	3	55	19	30	1	-	-	5	-	-
	c	136	3	104	30	38	26	5	1	-	4	-
126 Wolfskaute	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	siehe Schwabendorf			.	.	.	.	.
127 Wollmar	a	470	3	304	103	165	16	17	3	-	-	-
	b	521	2	217	73	99	39	-	2	2	-	2
	c	490	17	342	76	172	61	28	2	-	3	-
Zusammen	a	61 238	739	50 266	20 034	12 299	12 846	4 125	649	154	159	-
	b	62 103	1 011	35 666	14 719	11 200	8 273	-	784	493	-	197
	c	61 600	1 978	51 684	15 709	14 573	15 392	3 591	451	827	1 141	-
Landkreis M e l s u n g e n												
1 Adelshausen	a	255	2	229	114	56	29	29	-	-	1	-
	b	271	5	213	119	73	18	-	3	-	-	-
	c	263	6	233	109	50	45	23	-	-	6	-
2 Albshausen	a	240	5	211	119	50	15	19	7	-	1	-
	b	272	11	209	118	80	6	-	5	-	-	-
	c	262	11	232	117	72	15	17	8	1	2	-
3 Altenbrunslar	a	305	1	283	158	71	24	30	-	-	-	-
	b	345	5	236	138	81	10	-	7	-	-	-
	c	308	14	277	139	77	39	18	2	1	1	-
4 Altenburg	a	73	-	69	21	15	15	13	5	-	-	-
	b	76	1	65	9	48	-	-	8	-	-	-
	c	87	1	83	23	29	13	13	4	-	1	-
5 Altmorschen	a	1 025	20	921	505	272	47	82	7	5	3	-
	b	1 039	43	820	429	337	47	-	7	-	-	-
	c	1 014	41	880	386	269	122	67	7	12	17	-
6 Beiseförth	a	819	28	692	295	232	61	85	10	3	6	-
	b	857	56	629	267	295	48	-	19	-	-	-
	c	922	52	798	292	228	162	83	5	2	26	-
7 Bergheim	a	254	4	188	110	33	7	26	9	-	3	-
	b	277	3	157	79	60	6	-	12	-	-	-
	c	267	11	204	96	47	22	24	6	1	8	-
8 Beuern	a	202	2	162	58	63	11	27	2	-	1	-
	b	262	-	148	40	91	11	-	6	-	-	-
	c	224	1	203	65	80	15	39	-	1	3	-
9 Binsförth	a	295	5	229	130	53	26	16	1	-	3	-
	b	321	8	199	95	73	29	-	2	-	-	-
	c	288	11	230	91	66	49	8	2	2	12	-
10 Bischofferode	a	159	3	127	49	45	5	24	1	-	3	-
	b	190	4	94	24	64	5	-	1	-	-	-
	c	170	6	130	18	51	12	36	-	2	11	-
11 Bädiger	a	410	4	339	117	126	19	68	1	5	3	-
	b	489	5	329	97	208	19	-	5	-	-	-
	c	429	20	354	113	117	35	77	-	4	8	-
12 Nichenwerra	a	99	3	81	23	36	8	13	-	-	1	-
	b	128	3	78	21	53	4	-	-	-	-	-
	c	105	4	90	14	52	9	10	-	1	4	-
13 Dagobertshausen	a	293	1	244	89	84	33	36	2	-	-	-
	b	325	1	226	110	101	9	-	6	-	-	-
	c	303	16	242	95	85	29	29	1	2	1	-
14 Deute	a	232	2	202	68	75	6	52	-	-	1	-
	b	272	4	221	71	141	7	-	2	-	-	-
	c	249	2	222	50	71	34	60	-	2	5	-
15 Elbersdorf	a	487	10	420	233	51	28	84	22	-	2	-
	b	489	19	362	179	121	15	-	47	-	-	-
	c	479	15	408	204	56	46	74	21	-	7	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
16 Elfershausen	a	283	3	241	131	69	19	17	4	1	-	-
	b	313	9	222	114	99	6	-	3	-	-	-
	c	287	15	240	118	66	31	17	2	-	6	-
17 Ellenberg	a	432	11	372	246	55	27	43	1	-	-	-
	b	462	21	343	243	83	13	-	4	-	-	-
	c	439	32	365	227	70	35	28	1	-	4	-
18 Empfershausen	a	227	2	197	97	58	8	33	1	-	-	-
	b	271	8	206	108	88	6	-	4	-	-	-
	c	233	5	211	101	56	17	33	1	-	3	-
19 Eubach	a	168	1	152	99	30	2	20	1	-	-	-
	b	207	11	161	88	62	7	-	4	-	-	-
	c	185	7	167	92	39	10	21	1	-	4	-
20 Felsberg, Stadt	a	1 262	28	1 094	501	204	159	147	73	2	8	-
	b	1 310	78	966	384	383	97	-	102	-	-	-
	c	1 268	72	1 071	420	219	228	111	69	4	20	-
21 Gensungen	a	1 681	24	1 478	714	291	214	208	34	4	13	-
	b	1 733	78	1 238	620	443	113	-	62	-	-	-
	c	1 675	58	1 472	578	307	321	175	37	9	45	-
22 Grebenau	a	158	2	144	63	44	17	20	-	-	-	-
	b	165	4	142	70	55	15	-	2	-	-	-
	c	150	2	142	52	42	30	15	-	-	3	-
23 Günsterode	a	310	10	234	171	34	5	13	8	2	1	-
	b	309	13	198	137	43	13	-	5	-	-	-
	c	310	15	222	148	22	28	21	3	-	-	-
24 Guxhagen	a	1 500	40	1 301	606	413	139	96	25	5	17	-
	b	1 535	90	1 101	496	493	62	-	50	-	-	-
	c	1 484	83	1 283	508	356	249	70	29	14	57	-
25 Harle	a	594	13	518	227	154	61	69	4	1	2	-
	b	659	13	473	287	158	25	-	3	-	-	-
	c	617	15	538	223	156	96	53	2	2	6	-
26 Heina	a	175	-	145	85	45	2	9	1	-	3	-
	b	210	5	71	29	29	12	-	1	-	-	-
	c	194	3	146	57	53	24	8	1	-	3	-
27 Heinebach	a	1 147	13	993	412	355	147	63	9	1	6	-
	b	1 214	39	769	297	393	58	-	21	-	-	-
	c	1 159	40	1 008	296	401	201	68	5	13	24	-
28 Helmshausen	a	99	1	74	24	30	2	16	2	-	-	-
	b	108	6	70	31	29	7	-	3	-	-	-
	c	95	4	72	14	30	11	11	1	-	5	-
29 Herlefeld	a	207	2	123	34	51	12	18	-	2	6	-
	b	265	3	117	12	80	23	-	2	-	-	-
	c	219	9	168	14	63	60	23	2	-	6	-
30 Hesserode	a	146	1	108	32	48	9	14	1	2	2	-
	b	172	1	108	30	66	9	-	3	-	-	-
	c	153	10	119	22	52	19	19	4	1	2	-
31 Heßlar	a	254	6	200	77	47	16	55	3	1	1	-
	b	296	6	183	72	91	8	-	12	-	-	-
	c	261	5	209	75	46	23	54	6	1	4	-
32 Hilgershausen	a	277	5	247	53	84	43	64	-	1	2	-
	b	339	6	202	60	110	21	-	11	-	-	-
	c	296	5	266	43	76	63	52	6	-	26	-
33 Kehrenbach	a	248	-	231	168	23	6	29	4	-	1	-
	b	289	2	251	153	93	3	-	2	-	-	-
	c	264	11	219	144	19	26	27	2	1	-	-
34 Kirchhof	a	321	2	280	174	50	14	30	10	-	2	-
	b	368	9	281	142	106	13	-	20	-	-	-
	c	350	9	302	160	54	23	38	16	4	7	-
35 Körle	a	1 003	28	903	579	141	49	105	19	3	7	-
	b	1 094	69	847	542	245	30	-	30	-	-	-
	c	1 014	45	904	542	181	64	87	10	-	20	-
36 Konnefeld	a	306	3	236	113	91	13	18	1	-	-	-
	b	334	8	237	98	126	6	-	7	-	-	-
	c	308	12	250	104	89	36	19	-	-	2	-
37 Landefeld	a	178	1	153	85	40	3	19	5	-	1	-
	b	201	2	126	50	60	12	-	4	-	-	-
	c	181	3	160	60	39	19	32	2	3	5	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
38 Lobenhausen	a	96	-	89	51	19	8	9	-	-	-	2	-
	b	109	1	68	34	20	14	-	-	-	-	-	-
	c	92	4	80	37	32	6	4	-	-	-	1	-
39 Lohre	a	281	2	247	92	81	26	46	2	-	-	-	-
	b	330	6	237	74	156	6	-	1	-	-	-	-
	c	294	7	262	89	91	44	35	-	-	-	3	-
40 Malsfeld	a	897	11	770	325	234	91	111	6	2	1	-	-
	b	923	35	660	335	260	53	-	12	-	-	-	-
	c	885	43	795	303	175	171	107	7	5	27	-	-
41 Melgershausen	a	330	6	285	165	46	32	41	1	-	-	-	-
	b	374	10	278	182	62	27	-	7	-	-	-	-
	c	356	12	309	165	44	45	49	1	2	3	-	-
42 Melsungen, Stadt	a	5 472	81	4 713	1 861	1 581	665	448	129	17	12	-	-
	b	5 191	135	3 801	1 443	1 689	435	-	234	-	-	-	-
	c	5 357	143	4 674	1 625	1 287	1 169	315	132	48	98	-	-
43 Metzebach	a	127	-	111	37	35	14	22	2	-	1	-	-
	b	137	-	79	26	44	8	-	1	-	-	-	-
	c	132	2	116	24	42	21	28	-	-	1	-	-
44 Mörshausen	a	293	3	238	99	92	13	30	1	1	2	-	-
	b	313	7	222	74	121	21	-	6	-	-	-	-
	c	305	7	252	96	77	39	29	-	2	9	-	-
45 Nausis	a	161	2	133	82	25	6	15	5	-	-	-	-
	b	190	4	126	59	55	6	-	6	-	-	-	-
	c	167	5	141	63	45	5	18	6	-	4	-	-
46 Neuenbrunslar	a	565	10	513	320	91	53	38	7	1	3	-	-
	b	584	27	443	263	121	44	-	15	-	-	-	-
	c	571	35	495	283	97	76	28	9	-	2	-	-
47 Neumorschen	a	707	9	585	277	144	72	80	1	1	10	-	-
	b	715	26	479	187	259	25	-	8	-	-	-	-
	c	720	23	621	246	176	99	64	3	5	28	-	-
48 Niedermöllrich	a	571	13	468	239	158	17	49	2	3	-	-	-
	b	563	11	370	194	158	14	-	4	-	-	-	-
	c	575	11	495	220	159	71	41	1	-	3	-	-
49 Niedervorschütz	a	442	13	391	208	85	31	61	4	1	1	-	-
	b	494	14	362	192	146	12	-	12	-	-	-	-
	c	440	17	374	167	73	54	65	8	3	4	-	-
50 Obermelsungen	a	307	1	260	123	76	24	22	14	-	1	-	-
	b	334	18	189	54	93	20	-	22	-	-	-	-
	c	316	10	264	98	83	42	21	14	1	-	-	-
51 Ostheim	a	418	11	381	193	124	29	28	2	-	5	-	-
	b	452	26	372	220	137	11	-	4	-	-	-	-
	c	422	23	372	165	111	54	28	1	2	11	-	-
52 Pfieffe	a	379	7	315	132	109	14	50	6	1	3	-	-
	b	412	12	280	86	169	18	-	7	-	-	-	-
	c	392	13	329	119	107	32	60	4	3	4	-	-
53 Rhünda	a	478	11	415	238	104	23	45	5	-	-	-	-
	b	510	28	376	229	122	6	-	19	-	-	-	-
	c	483	25	422	216	112	54	33	2	2	3	-	-
54 Röhrenfurth	a	779	17	659	406	137	45	54	16	-	1	-	-
	b	811	38	600	337	192	43	-	28	-	-	-	-
	c	782	31	670	358	164	76	53	11	3	5	-	-
55 Schnellrode	a	191	-	165	108	22	1	18	10	1	5	-	-
	b	203	6	130	82	31	7	-	10	-	-	-	-
	c	197	6	157	103	20	9	17	8	-	-	-	-
56 Schwarzenberg	a	258	6	230	119	72	18	17	2	-	2	-	-
	b	315	16	222	102	93	25	-	2	-	-	-	-
	c	274	4	246	110	71	29	27	2	-	7	-	-
57 Spangenberg, Stadt	a	2 079	46	1 778	747	511	231	199	46	8	36	-	-
	b	2 140	101	1 479	546	625	233	-	75	-	-	-	-
	c	2 040	68	1 780	598	418	448	160	34	17	105	-	-
58 Stolzhausen	a	58	-	47	13	27	6	1	-	-	-	-	-
	b	68	-	47	3	36	6	-	2	-	-	-	-
	c	60	1	53	11	23	14	5	-	-	-	-	-
59 Vockerode- Dinkelberg	a	147	1	126	36	55	4	19	3	2	7	-	-
	b	159	4	110	27	77	5	-	1	-	-	-	-
	c	150	4	132	21	57	14	25	5	6	4	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
60 Wagenfurth	a	96	5	86	26	32	3	25	-	-	-	-
	b	113	-	106	24	74	8	-	-	-	-	-
	c	106	2	99	27	33	12	27	-	-	-	-
61 Weidelbach	a	131	-	98	28	55	3	12	-	-	-	-
	b	136	3	92	26	49	11	-	6	-	-	-
	c	129	7	110	26	53	11	6	1	3	10	-
62 Wichte	a	218	2	197	118	34	16	24	2	1	2	-
	b	234	11	176	93	74	6	-	3	-	-	-
	c	228	10	190	102	37	11	31	5	1	3	-
63 Wolfershausen	a	438	7	392	196	90	45	53	2	1	5	-
	b	465	19	364	177	152	32	-	3	-	-	-
	c	468	18	408	176	97	69	49	2	2	13	-
64 Wollrode	a	401	15	351	168	100	44	29	10	-	-	-
	b	434	18	309	159	109	31	-	10	-	-	-
	c	420	15	374	151	114	52	38	13	-	6	-
Zusammen	a	32 444	565	27 864	13 187	7 758	2 835	3 256	551	78	199	-
	b	34 146	1 225	24 275	11 087	10 285	1 920	-	983	-	-	-
	c	32 872	1 217	28 340	11 409	7 589	4 988	2 923	525	188	718	-
Landkreis R o t e n b u r g												
1 Asmushausen	a	388	6	331	116	98	68	40	5	-	4	-
	b	426	20	248	101	130	13	-	4	-	-	-
	c	392	11	342	91	93	111	37	1	2	7	-
2 Atzelrode	a	75	1	66	19	22	14	11	-	-	-	-
	b	97	2	66	19	31	10	-	6	-	-	-
	c	81	2	71	9	21	22	16	-	1	2	-
3 Bauhaus	a	138	2	117	90	16	2	7	1	-	1	-
	b	141	-	111	76	30	3	-	2	-	-	-
	c	148	9	124	70	18	27	6	-	1	2	-
4 Baumbach	a	612	15	502	268	117	50	42	2	21	2	-
	b	670	24	424	250	122	41	-	11	-	-	-
	c	617	5	530	256	129	113	19	1	6	6	-
5 Bebra, Stadt	a	5 277	69	4 500	1 616	1 458	987	341	22	12	64	-
	b	5 125	136	3 123	1 460	1 200	421	-	42	-	-	-
	c	5 162	156	4 572	1 105	1 131	1 801	133	15	14	373	-
6 Beenhausen	a	164	1	135	40	60	17	17	-	1	-	-
	b	190	2	108	48	52	7	-	1	-	-	-
	c	177	4	144	31	71	29	8	1	-	4	-
7 Berneburg	a	295	2	221	84	83	32	20	-	-	2	-
	b	342	1	177	65	103	6	-	3	-	-	-
	c	302	15	245	72	87	67	13	-	1	5	-
8 Blankenbach	a	235	1	208	113	55	29	10	-	-	1	-
	b	235	5	172	81	78	11	-	2	-	-	-
	c	232	10	201	100	51	44	3	-	-	3	-
9 Blankenheim	a	368	6	315	174	50	37	43	4	1	6	-
	b	379	16	258	136	91	21	-	10	-	-	-
	c	372	9	347	148	56	120	5	2	4	12	-
10 Bosserode	a	682	21	605	396	107	54	33	13	1	1	-
	b	673	30	554	399	108	36	-	11	-	-	-
	c	680	29	624	325	106	170	2	5	5	11	-
11 Braach	a	473	8	421	215	98	50	44	4	2	8	-
	b	502	24	343	174	122	40	-	7	-	-	-
	c	487	11	426	156	83	132	32	1	1	21	-
12 Braunhausen	a	191	1	152	32	65	26	19	4	-	6	-
	b	230	1	99	31	66	1	-	1	-	-	-
	c	211	6	166	31	43	47	20	1	-	24	-
13 Breittau	a	338	3	287	113	108	33	33	-	-	-	-
	b	381	5	294	152	113	21	-	8	-	-	-
	c	369	15	320	93	120	70	28	1	8	-	-
14 Breitenbach	a	853	17	733	383	128	136	52	28	5	1	-
	b	881	26	555	328	153	38	-	36	-	-	-
	c	870	40	785	309	147	284	12	15	10	8	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
15 Cornberg	a	883	17	742	378	63	178	100	14	1	8	-
	b	909	27	699	292	253	121	-	33	-	-	-
	c	890	47	746	294	76	272	45	16	10	33	-
16 Dankerode	a	129	3	110	49	41	3	14	2	-	1	-
	b	136	-	91	40	47	4	-	-	-	-	-
	c	138	7	104	35	28	26	10	-	-	5	-
17 Dens	a	149	1	131	67	39	15	9	1	-	-	-
	b	170	-	119	69	28	20	-	2	-	-	-
	c	162	5	137	68	25	34	6	3	-	1	-
18 Diemerode	a	232	5	195	72	86	11	18	-	2	6	-
	b	284	15	181	61	95	21	-	4	-	-	-
	c	255	10	209	60	73	27	22	2	2	23	-
19 Erdpenhausen	a	103	2	85	26	28	20	8	-	2	1	-
	b	116	3	80	34	31	10	-	5	-	-	-
	c	112	5	90	23	25	30	2	1	-	9	-
20 Erkshausen	a	233	-	178	62	72	7	32	-	-	5	-
	b	291	6	214	103	89	17	-	5	-	-	-
	c	254	9	223	84	69	46	22	-	-	2	-
21 Ersrode	a	323	7	255	71	96	35	44	1	3	5	-
	b	370	4	232	83	130	18	-	-	-	-	-
	c	349	20	288	50	103	69	36	1	2	27	-
22 Gerterode	a	201	-	167	77	70	10	9	-	1	-	-
	b	208	2	83	40	39	2	-	2	-	-	-
	c	205	3	171	59	82	23	4	2	1	-	-
23 Gilfershausen	a	310	3	231	82	85	31	29	2	2	-	-
	b	336	12	218	107	89	22	-	-	-	-	-
	c	306	10	248	86	72	70	5	1	-	14	-
24 Hainrode	a	65	-	54	15	20	12	7	-	-	-	-
	b	78	3	43	13	27	3	-	-	-	-	-
	c	66	-	53	10	25	15	2	-	-	1	-
25 Hausen	a	39	-	39	9	18	7	3	-	2	-	-
	b	40	-	28	10	15	3	-	-	-	-	-
	c	41	-	37	3	27	4	-	1	1	1	-
26 Hergershausen	a	193	1	143	94	26	8	9	5	1	-	-
	b	219	4	124	76	34	9	-	5	-	-	-
	c	191	2	146	80	36	19	2	7	-	2	-
27 Heyerode	a	220	1	181	68	78	19	13	2	-	1	-
	b	249	4	141	51	64	25	-	1	-	-	-
	c	235	5	197	55	75	53	9	-	-	5	-
28 Hönebach	a	687	16	563	243	182	105	19	6	2	6	-
	b	698	35	541	349	162	21	-	9	-	-	-
	c	704	23	609	167	205	215	13	1	2	6	-
29 Iba	a	629	10	506	224	172	66	25	4	13	2	-
	b	628	15	291	125	144	18	-	4	-	-	-
	c	658	37	512	184	136	156	28	-	3	5	-
30 Imshausen	a	146	-	132	76	27	17	12	-	-	-	-
	b	168	-	122	73	48	1	-	-	-	-	-
	c	161	8	146	67	29	45	3	-	1	1	-
31 Königswald	a	253	6	207	74	78	18	35	1	1	-	-
	b	316	10	232	94	106	29	-	3	-	-	-
	c	259	7	222	78	83	49	10	2	-	-	-
32 Krauthausen	a	129	-	107	45	40	11	11	-	-	-	-
	b	146	3	93	45	35	11	-	2	-	-	-
	c	141	4	116	33	44	34	4	-	-	1	-
33 Licherode	a	161	8	117	53	37	13	4	10	-	-	-
	b	181	1	108	59	43	1	-	5	-	-	-
	c	166	6	139	59	60	12	1	6	1	-	-
34 Lichtenhagen	a	44	1	37	23	13	-	-	-	1	-	-
	b	44	1	32	19	12	-	-	1	-	-	-
	c	44	2	39	24	13	2	-	-	-	-	-
35 Lindenua	a	40	-	39	9	22	5	3	-	-	-	-
	b	57	-	55	25	30	-	-	-	-	-	-
	c	46	-	41	6	20	12	2	1	-	-	-
36 Lispenhausen	a	1 319	27	1 178	608	309	107	122	13	3	16	-
	b	1 331	61	966	533	325	75	-	33	-	-	-
	c	1 336	58	1 195	557	259	249	57	11	10	52	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
37 Lüdersdorf	a	139	4	93	42	27	14	10	-	-	-	-	-
	b	142	5	58	31	18	9	-	-	-	-	-	-
	c	134	3	108	29	31	39	4	-	-	-	5	-
38 Machtlos	a	171	1	134	87	27	4	13	-	2	1	-	-
	b	201	2	123	91	28	1	-	3	-	-	-	-
	c	173	2	139	68	30	29	10	1	-	1	-	-
39 Mönchhosbach	a	132	-	102	54	32	8	7	-	-	-	1	-
	b	134	-	80	32	43	4	-	1	-	-	-	-
	c	154	2	121	56	30	26	9	-	-	-	-	-
40 Mündershausen	a	82	-	61	34	14	13	-	-	-	-	-	-
	b	85	4	51	30	17	2	-	2	-	-	-	-
	c	80	2	65	27	16	19	-	-	-	3	-	-
41 Nausis	a	116	-	98	34	40	8	16	-	-	-	-	-
	b	135	3	78	30	45	2	-	1	-	-	-	-
	c	122	1	94	15	29	34	13	-	-	3	-	-
42 Nenterode	a	149	1	121	45	57	10	7	1	-	1	-	-
	b	168	5	113	64	45	3	-	1	-	-	-	-
	c	150	3	122	48	50	20	2	-	-	2	-	-
43 Nentershausen	a	1 265	12	1 096	554	171	142	188	30	2	9	-	-
	b	1 425	54	954	377	416	99	-	62	-	-	-	-
	c	1 311	85	1 111	500	148	326	66	23	-	48	-	-
44 Niederellenbach	a	271	4	222	92	84	31	12	2	-	1	-	-
	b	284	6	195	82	78	34	-	1	-	-	-	-
	c	281	18	219	76	90	39	10	1	-	3	-	-
45 Niedergude	a	261	1	229	92	82	10	35	5	-	5	-	-
	b	284	6	223	109	95	13	-	6	-	-	-	-
	c	262	7	230	68	96	26	30	1	5	4	-	-
46 Niederthalhausen	a	199	6	160	33	82	16	28	-	-	1	-	-
	b	231	3	114	30	64	17	-	3	-	-	-	-
	c	204	5	168	19	93	29	22	-	2	3	-	-
47 Oberellenbach	a	383	4	330	160	97	42	30	1	-	-	-	-
	b	410	11	312	183	104	25	-	-	-	-	-	-
	c	386	12	333	161	104	52	16	-	-	-	-	-
48 Obergude	a	263	3	217	42	107	24	30	6	8	-	-	-
	b	306	16	203	56	121	22	-	4	-	-	-	-
	c	274	7	224	46	108	45	20	1	-	4	-	-
49 Obersuhl	a	2 224	39	1 920	962	484	284	145	18	13	14	-	-
	b	2 259	84	1 702	997	577	109	-	19	-	-	-	-
	c	2 278	84	2 033	681	472	807	28	12	8	25	-	-
50 Oberthalhausen	a	79	1	50	3	33	8	4	2	-	-	-	-
	b	87	1	56	6	46	1	-	3	-	-	-	-
	c	82	2	58	3	39	15	-	1	-	-	-	-
51 Raßdorf	a	144	-	131	65	40	22	3	-	1	-	-	-
	b	141	3	108	51	44	7	-	6	-	-	-	-
	c	154	1	144	54	32	53	4	-	1	-	-	-
52 Rautenhausen	a	133	-	115	50	33	19	10	2	1	-	-	-
	b	151	5	102	57	32	10	-	3	-	-	-	-
	c	138	3	117	36	31	31	13	1	-	5	-	-
53 Rengshausen	a	416	8	347	127	116	74	26	4	-	-	-	-
	b	425	11	282	132	96	45	-	9	-	-	-	-
	c	393	12	319	94	104	73	17	7	3	21	-	-
54 Richelsdorf	a	710	4	608	365	107	72	48	8	5	3	-	-
	b	743	15	577	371	142	54	-	10	-	-	-	-
	c	741	32	607	298	110	159	15	2	6	17	-	-
55 Rockensüß	a	423	2	385	201	154	20	7	1	1	1	-	-
	b	472	1	364	201	149	10	-	4	-	-	-	-
	c	477	26	398	174	130	75	8	1	-	10	-	-
56 Ronshausen	a	1 591	42	1 311	661	299	264	52	24	3	8	-	-
	b	1 595	76	1 011	603	251	137	-	20	-	-	-	-
	c	1 594	88	1 322	441	241	572	17	15	8	28	-	-
57 Rotenburg a.d.Fulda, Stadt	a	4 970	77	4 307	1 599	1 149	866	520	79	10	84	-	-
	b	4 657	236	3 472	1 298	1 517	527	-	130	-	-	-	-
	c	4 754	177	4 240	1 170	1 065	1 463	190	60	36	256	-	-
58 Schwarzenhasel	a	349	8	286	149	63	48	12	1	-	13	-	-
	b	425	29	307	166	112	24	-	5	-	-	-	-
	c	371	12	314	129	73	84	10	1	-	17	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
59 Seifertshausen	a	276	-	191	63	76	29	15	-	-	8	-
	b	294	3	190	47	135	6	-	2	-	-	-
	c	275	5	195	38	70	63	4	-	-	20	-
60 Solz	a	563	5	486	292	93	47	18	30	3	3	-
	b	491	10	399	240	104	16	-	39	-	-	-
	c	568	19	476	258	109	76	6	23	1	3	-
61 Sontra, Stadt	a	3 675	66	3 101	1 570	549	523	223	192	17	27	-
	b	3 808	106	2 766	1 453	814	349	-	150	-	-	-
	c	3 709	166	3 155	1 479	577	884	88	76	21	30	-
62 Sterkelshausen	a	293	7	264	180	58	17	5	-	-	4	-
	b	324	22	263	197	57	6	-	3	-	-	-
	c	309	7	269	181	64	22	1	-	-	1	-
63 Süß	a	497	4	463	318	85	19	27	11	-	3	-
	b	496	17	424	298	91	29	-	6	-	-	-
	c	488	15	456	311	70	55	13	1	2	4	-
64 Ulfen	a	527	2	438	187	158	61	28	4	-	-	-
	b	604	8	419	152	226	52	-	9	-	-	-
	c	547	32	434	161	153	94	12	-	1	13	-
65 Weißenborn	a	113	-	100	34	30	8	27	1	-	-	-
	b	121	-	102	50	46	5	-	1	-	-	-
	c	118	1	110	33	34	37	4	2	-	-	-
66 Weißenhasel	a	602	2	544	289	109	53	78	4	6	5	-
	b	623	18	509	299	172	36	-	2	-	-	-
	c	619	21	550	281	108	107	36	2	2	14	-
67 Weiterode	a	1 677	33	1 466	729	292	328	94	8	3	12	-
	b	1 834	106	1 268	703	316	230	-	19	-	-	-
	c	1 741	62	1 573	527	269	697	38	6	5	31	-
68 Wölfterode	a	85	-	77	40	24	8	2	1	2	-	-
	b	98	-	64	38	22	4	-	-	-	-	-
	c	95	4	88	28	15	40	4	-	-	1	-
Zusammen	a	39 355	602	33 443	15 237	8 839	5 325	2 958	579	154	351	-
	b	40 730	1 364	28 114	14 075	10 268	2 988	-	783	-	-	-
	c	39 801	1 506	34 357	12 368	8 312	10 590	1 327	335	187	1 238	-
Landkreis W a l d e c k												
1 Adorf	a	1 018	6	780	336	307	81	38	8	3	7	-
	b	1 064	12	635	288	327	17	-	3	8	-	-
	c	1 027	29	832	307	257	189	39	8	-	24	-
2 Affoldern	a	309	1	261	101	68	35	48	4	-	5	-
	b	285	6	208	108	79	20	-	1	-	-	-
	c	315	3	279	91	69	89	22	3	2	3	-
3 Albertshausen	a	127	-	105	21	48	30	6	-	-	-	-
	b	151	4	83	24	34	25	-	-	-	-	-
	c	131	2	107	20	36	47	4	-	-	-	-
4 Alleringhausen	a	98	-	76	46	15	9	5	-	-	1	-
	b	90	1	59	39	15	2	-	3	-	-	-
	c	98	7	71	40	14	9	6	1	1	-	-
5 Alraft	a	106	1	92	19	50	12	11	-	-	-	-
	b	119	1	94	23	60	11	-	-	-	-	-
	c	107	2	88	13	39	21	11	1	-	3	-
6 Ammenhausen	a	123	1	92	10	35	18	24	-	1	4	-
	b	144	-	79	10	65	4	-	-	-	-	-
	c	125	6	95	8	45	32	10	-	-	-	-
7 Anraff	a	272	-	199	73	74	14	22	14	-	2	-
	b	313	7	214	61	116	18	-	19	-	-	-
	c	289	7	220	60	62	62	24	7	1	4	-
8 Armsfeld	a	208	1	158	18	119	7	14	-	-	-	-
	b	225	-	128	14	109	5	-	-	-	-	-
	c	209	2	161	6	101	36	13	-	2	3	-
9 Arolsen, Stadt	a	3 862	42	3 039	651	986	762	529	54	20	37	-
	b	3 728	38	2 021	456	1 155	364	-	46	-	-	-
	c	3 784	71	3 212	509	780	1 303	428	36	29	127	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
10 Benkhausen	a	109	-	98	35	56	5	2	-	-	-	-
	b	130	-	98	39	53	6	-	-	-	-	-
	c	118	2	107	38	38	27	1	-	-	3	-
11 Bergfreiheit	a	185	-	123	25	57	13	15	-	2	11	-
	b	201	-	126	21	90	14	-	1	-	-	-
	c	207	7	140	21	53	46	9	-	2	9	-
12 Bergheim	a	560	2	459	203	119	85	44	5	1	2	-
	b	562	10	308	117	140	49	-	2	-	-	-
	c	563	6	477	154	112	145	53	6	1	6	-
13 Berndorf	a	666	3	527	186	213	66	54	3	-	5	-
	b	711	3	486	188	253	37	-	8	-	-	-
	c	707	9	592	174	190	166	44	1	1	16	-
14 Böhne	a	213	-	181	12	97	44	28	-	-	-	-
	b	257	3	170	20	112	36	-	2	-	-	-
	c	230	5	213	7	100	81	22	1	-	2	-
15 Bömighausen	a	148	1	108	26	49	17	14	1	1	-	-
	b	163	-	97	23	68	4	-	-	-	-	-
	c	167	2	133	30	52	34	16	-	-	1	-
16 Braunau	a	391	2	300	85	133	48	29	-	1	4	-
	b	406	2	286	113	141	31	-	1	-	-	-
	c	394	11	327	86	113	99	23	2	-	4	-
17 Braunsen	a	155	-	113	42	52	8	10	-	-	1	-
	b	180	1	93	33	55	4	-	1	-	-	-
	c	169	2	136	40	56	24	14	-	-	2	-
18 Bringhausen	a	115	-	93	35	45	5	8	-	-	-	-
	b	141	-	89	27	55	6	-	1	-	-	-
	c	144	2	131	23	54	40	8	-	6	-	-
19 Bühle	a	146	1	111	13	61	13	22	2	-	-	-
	b	159	2	114	16	93	2	-	3	-	-	-
	c	144	5	123	17	58	26	3	15	2	2	-
20 Buhlen	a	159	-	135	46	47	20	17	-	2	3	-
	b	162	3	97	34	52	11	-	-	-	-	-
	c	157	-	146	38	47	35	21	-	-	5	-
21 Dalwigksthäl	a	156	-	140	20	90	18	11	1	-	-	-
	b	196	4	122	7	98	9	-	8	-	-	-
	c	206	4	177	38	89	39	8	1	1	1	-
22 Dehausen	a	126	1	89	19	34	18	15	-	1	2	-
	b	138	-	59	7	43	9	-	-	-	-	-
	c	125	2	101	9	35	46	9	-	-	2	-
23 Dehringhausen	a	157	1	121	8	81	17	15	-	-	-	-
	b	190	2	117	19	91	7	-	-	-	-	-
	c	179	9	145	19	78	25	18	-	1	4	-
24 Deisfeld	a	78	-	64	3	48	5	7	1	-	-	-
	b	107	1	62	10	51	-	-	1	-	-	-
	c	109	-	101	12	55	18	13	3	-	-	-
25 Edersee	a	172	-	126	81	13	15	16	1	-	-	-
	b	173	2	109	68	25	9	-	7	-	-	-
	c	190	6	157	76	16	33	24	4	2	2	-
26 Eimelrod	a	373	1	248	62	93	39	33	12	1	8	-
	b	407	5	215	53	145	8	-	9	-	-	-
	c	394	7	308	56	115	94	33	10	-	-	-
27 Elleringhausen	a	217	2	179	41	86	13	34	4	-	1	-
	b	226	1	155	48	100	5	-	2	-	-	-
	c	210	6	173	39	66	40	24	3	1	-	-
28 Eppe	a	294	1	273	19	18	201	35	-	-	-	-
	b	314	1	207	30	56	120	-	1	-	-	-
	c	296	4	285	10	10	247	16	-	1	1	-
29 Flechtörf	a	367	1	260	88	101	36	24	5	4	2	-
	b	358	5	200	37	144	11	-	8	-	-	-
	c	374	12	250	51	91	63	25	7	2	11	-
30 Frebershausen	a	157	1	104	29	52	14	6	2	-	1	-
	b	169	-	94	17	61	15	-	1	-	-	-
	c	156	5	99	14	30	46	7	1	-	1	-
31 Freienhagen, Stadt	a	605	1	417	125	183	51	49	1	4	4	-
	b	653	3	388	131	225	31	-	1	-	-	-
	c	600	21	430	101	183	80	40	2	-	24	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
32 Fürstenberg, Stadt	a	286	3	222	68	111	27	15	-	-	1	-
	b	287	2	185	51	125	9	-	-	-	-	-
	c	268	14	201	37	106	28	27	-	-	3	-
33 Gellershausen	a	394	-	268	89	92	34	49	3	-	1	-
	b	396	4	221	63	90	64	-	4	-	-	-
	c	410	9	331	82	64	149	33	3	-	-	-
34 Gembeck	a	260	-	193	76	69	19	23	1	-	5	-
	b	277	-	160	60	85	15	-	-	-	-	-
	c	270	5	197	72	64	21	38	1	-	1	-
35 Giebringhausen	a	143	-	124	22	78	4	20	-	-	-	-
	b	176	2	121	24	88	3	-	6	-	-	-
	c	170	3	135	29	68	15	20	-	3	-	-
36 Giflitz	a	423	2	341	95	147	39	49	2	5	4	-
	b	458	3	249	65	163	13	-	8	-	-	-
	c	446	8	355	71	119	97	53	2	6	7	-
37 Goddelsheim	a	840	4	550	126	268	71	79	-	-	6	-
	b	850	13	437	131	268	36	-	2	-	-	-
	c	832	17	636	107	212	188	97	1	11	20	-
38 Goldhausen	a	158	-	122	32	67	10	13	-	-	-	-
	b	176	1	92	17	67	5	-	3	-	-	-
	c	163	2	134	10	65	42	11	4	-	2	-
39 Helmighausen	a	290	-	237	86	100	16	30	1	-	4	-
	b	308	2	203	57	126	19	-	1	-	-	-
	c	291	3	262	75	103	41	37	3	2	1	-
40 Helmscheid	a	184	2	139	27	68	21	18	1	-	4	-
	b	201	1	119	26	91	2	-	-	-	-	-
	c	194	3	171	20	71	51	28	1	-	-	-
41 Helsen	a	1 000	5	716	251	203	143	89	10	5	15	-
	b	1 015	19	562	236	244	64	-	18	-	-	-
	c	994	35	764	217	213	246	62	9	5	12	-
42 Hemfurth	a	367	3	305	130	82	32	50	4	3	4	-
	b	398	2	215	78	109	23	-	5	-	-	-
	c	414	14	337	110	66	96	40	3	5	17	-
43 Hemmighausen	a	89	-	76	2	61	1	12	-	-	-	-
	b	102	1	86	15	70	1	-	-	-	-	-
	c	92	1	86	3	50	9	20	-	-	4	-
44 Herbsen	a	226	3	130	34	72	10	11	1	-	2	-
	b	246	1	104	17	82	3	-	2	-	-	-
	c	247	9	185	24	69	53	24	1	2	12	-
45 Heringhausen	a	172	-	129	35	57	26	11	-	-	-	-
	b	180	4	133	59	67	7	-	-	-	-	-
	c	250	2	228	59	69	81	14	2	2	1	-
46 Hesperinghausen	a	296	2	215	84	67	31	29	1	3	-	-
	b	346	3	218	65	124	24	-	5	-	-	-
	c	316	6	258	90	79	50	35	1	2	1	-
47 Hillershausen	a	170	1	149	8	6	101	34	-	-	-	-
	b	164	-	118	11	35	72	-	-	-	-	-
	c	174	3	162	7	3	126	24	-	-	2	-
48 Höringhausen	a	804	6	568	217	213	71	38	7	2	20	-
	b	844	5	450	175	233	37	-	5	-	-	-
	c	801	22	612	193	206	149	33	9	5	17	-
49 Hörle	a	104	-	65	6	44	3	10	1	1	-	-
	b	139	1	83	8	68	7	-	-	-	-	-
	c	120	1	87	2	35	34	15	-	1	-	-
50 Müddingen	a	82	-	48	-	29	16	3	-	-	-	-
	b	83	-	37	1	24	12	-	-	-	-	-
	c	82	2	56	1	33	22	-	-	-	-	-
51 Hundsdorf	a	232	2	180	50	100	11	18	1	-	-	-
	b	221	1	139	41	86	10	-	2	-	-	-
	c	219	5	179	50	81	38	10	-	-	-	-
52 Immighausen	a	221	6	164	35	58	39	30	1	-	2	-
	b	242	1	124	38	72	13	-	-	-	-	-
	c	228	11	191	34	88	35	28	-	-	6	-
53 Kleinern	a	297	2	224	108	96	13	3	1	-	3	-
	b	328	5	200	70	116	12	-	2	-	-	-
	c	316	6	287	84	114	67	16	2	4	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
54 Königshagen	a	194	-	143	42	88	6	3	3	-	1	-
	b	225	-	158	36	92	10	-	-	-	4	-
	c	195	7	159	32	99	12	10	2	-	-	-
55 Kohlgrund	a	260	-	204	69	88	17	28	1	1	-	-
	b	287	4	214	67	152	10	-	5	-	-	-
	c	261	10	222	59	88	41	31	1	1	1	-
56 Korbach, Stadt	a	8 977	87	7 281	2 417	2 033	1 291	1 194	90	74	182	-
	b	8 073	113	5 333	2 089	2 697	437	-	110	-	-	-
	c	8 448	193	7 182	1 876	1 739	2 138	915	78	54	382	-
57 Kulte	a	642	9	481	226	154	45	49	-	2	5	-
	b	725	3	414	230	165	15	4	4	1	-	-
	c	672	23	517	215	180	65	43	4	-	9	-
58 Landau, Stadt	a	834	12	515	120	244	83	63	-	-	5	-
	b	866	7	437	143	203	50	-	41	-	-	-
	c	825	39	613	150	265	141	40	-	1	16	-
59 Lelbach	a	221	2	163	65	58	17	13	4	3	3	-
	b	234	2	132	66	58	5	-	3	-	-	-
	c	203	7	147	44	45	33	13	5	-	7	-
60 Lengefeld	a	247	-	184	33	88	27	32	-	-	4	-
	b	243	1	155	39	92	21	-	3	-	-	-
	c	242	7	180	23	79	46	30	1	-	1	-
61 Lütersheim	a	251	2	199	61	87	38	12	-	-	1	-
	b	291	1	190	88	86	16	-	-	-	-	-
	c	280	3	245	76	93	67	5	1	-	3	-
62 Mandern	a	429	5	309	87	131	56	30	2	-	3	-
	b	466	1	255	97	126	31	30	1	-	-	-
	c	436	9	346	99	112	103	13	-	3	16	-
63 Massenhausen	a	305	2	214	57	115	20	16	3	1	2	-
	b	322	-	194	50	141	3	-	-	-	-	-
	c	307	8	221	56	102	39	9	6	2	7	-
64 Mehlen	a	350	3	264	84	82	47	49	1	-	1	-
	b	353	-	235	83	92	60	-	-	-	-	-
	c	351	11	291	69	59	106	51	1	1	4	-
65 Meininghausen	a	530	2	398	90	196	64	33	1	1	13	-
	b	551	5	269	67	176	21	-	5	-	-	-
	c	510	13	417	68	190	97	39	3	2	18	-
66 Mengerhausen, Stadt	a	1 653	27	1 266	464	417	130	202	26	5	22	-
	b	1 699	25	1 000	376	532	49	-	43	-	-	-
	c	1 668	70	1 387	394	383	411	121	23	3	52	-
67 Mülhausen	a	436	3	317	115	135	28	37	1	-	1	-
	b	500	-	252	62	179	8	-	3	-	-	-
	c	466	8	357	96	148	61	42	2	-	8	-
68 Münden	a	296	2	180	47	57	51	19	5	-	1	-
	b	295	1	104	15	45	42	-	2	-	-	-
	c	293	7	202	37	68	61	22	4	10	-	-
69 Neerlar	a	148	4	101	21	42	20	11	2	-	5	-
	b	156	1	84	25	56	2	-	1	-	4	-
	c	147	2	116	22	43	34	13	-	-	-	-
70 Netze	a	592	5	466	205	138	67	32	20	-	4	-
	b	631	5	369	191	100	47	-	31	-	-	-
	c	610	14	500	186	135	120	18	21	6	14	-
71 Neu-Berich	a	134	-	116	20	52	22	22	-	-	-	-
	b	144	1	83	30	48	4	-	1	-	-	-
	c	134	3	117	17	54	22	19	-	1	4	-
72 Neudorf	a	264	3	189	73	75	13	26	2	-	-	-
	b	298	1	185	66	107	11	-	1	-	-	-
	c	266	6	211	65	73	36	33	1	1	2	-
73 Neukirchen	a	326	2	244	75	91	45	29	1	3	-	-
	b	333	2	183	58	96	29	-	-	-	-	-
	c	330	8	277	70	84	80	36	1	-	6	-
74 Nieder-Ense	a	208	1	172	29	97	22	20	-	1	3	-
	b	210	3	128	22	93	11	-	2	-	-	-
	c	202	10	177	18	91	46	17	1	-	4	-
75 Nieder-Schleidern	a	148	2	106	30	29	42	4	-	-	1	-
	b	158	2	84	20	41	21	-	2	-	-	-
	c	150	2	117	22	37	50	3	-	-	5	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
76 Nieder-Waroldern	a	264	1	196	57	97	13	27	2	-	-	-
	b	301	3	173	55	107	8	-	3	-	-	-
	c	270	5	212	44	101	34	24	2	4	3	-
77 Nieder-Werbe	a	253	2	215	50	91	27	36	3	3	5	-
	b	290	2	219	59	148	7	-	5	-	-	-
	c	341	11	310	70	110	66	50	3	2	9	-
78 Nordenbeck	a	198	-	143	39	41	36	17	4	-	6	-
	b	215	1	121	33	69	15	-	4	-	-	-
	c	199	2	161	43	30	54	21	5	-	8	-
79 Ober-Ense	a	161	1	125	23	73	18	7	-	-	4	-
	b	158	1	93	19	63	11	-	-	-	-	-
	c	156	4	125	19	54	43	8	-	-	1	-
80 Ober-Waroldern	a	202	1	137	29	67	17	24	-	-	-	-
	b	245	6	155	35	105	7	-	8	-	-	-
	c	215	8	173	36	70	36	24	2	-	5	-
81 Ober-Werbe	a	85	1	74	13	33	12	16	-	-	-	-
	b	86	-	61	20	38	3	-	-	-	-	-
	c	92	4	72	9	37	17	8	-	-	1	-
82 Odershausen	a	450	2	331	88	141	38	55	-	-	9	-
	b	457	4	280	84	164	30	-	2	-	-	-
	c	434	10	355	79	93	111	50	6	1	15	-
83 Orpethal	a	115	-	84	48	13	14	4	-	-	5	-
	b	114	3	53	39	7	4	-	3	-	-	-
	c	112	6	92	44	16	21	4	1	1	5	-
84 Ottlar	a	125	1	103	16	52	20	14	1	-	-	-
	b	134	1	94	8	82	2	-	2	-	-	-
	c	172	3	159	34	69	39	17	-	-	-	-
85 Rattlar	a	268	-	239	44	141	34	17	1	1	1	-
	b	267	-	179	29	144	4	-	2	-	-	-
	c	333	6	309	46	120	118	23	1	-	1	-
86 Rhadern	a	176	-	127	42	58	9	13	1	3	1	-
	b	187	-	102	24	66	9	-	3	-	-	-
	c	191	9	143	34	60	24	14	1	3	7	-
87 Rhena	a	348	-	234	70	110	27	18	3	2	4	-
	b	368	4	186	58	116	8	-	4	-	-	-
	c	372	8	296	52	141	57	37	5	2	2	-
88 Rhenegge	a	369	1	317	83	166	26	38	-	-	4	-
	b	397	7	269	86	166	13	-	4	-	-	-
	c	393	14	318	76	149	50	34	1	6	2	-
89 Rhoden, Stadt	a	1 265	11	863	259	352	105	108	14	3	22	-
	b	1 348	12	742	244	431	40	-	27	-	-	-
	c	1 278	27	1 003	204	338	286	108	18	7	42	-
90 Sachsenberg, Stadt	a	711	4	565	137	213	124	76	11	1	3	-
	b	831	4	513	139	268	96	-	10	-	-	-
	c	800	14	635	134	201	203	79	7	10	1	-
91 Sachsenhausen, Stadt	a	1 210	3	944	198	412	212	107	8	2	5	-
	b	1 301	14	755	214	411	122	-	8	-	-	-
	c	1 267	36	1 080	227	341	363	106	7	9	27	-
92 Schmillinghausen	a	352	2	246	63	119	33	28	-	-	3	-
	b	403	2	242	78	139	25	-	-	-	-	-
	c	370	11	286	50	100	92	35	2	1	6	-
93 Schwalefeld	a	297	1	224	59	112	34	15	-	-	4	-
	b	334	1	209	61	137	7	-	4	-	-	-
	c	383	17	301	70	125	79	23	1	-	3	-
94 Schweinsbühl	a	101	-	74	12	56	5	-	1	-	-	-
	b	124	-	61	10	48	3	-	-	-	-	-
	c	109	1	95	17	61	13	1	-	-	3	-
95 Stormbruch	a	207	2	132	25	72	15	18	-	2	-	-
	b	231	1	117	25	85	7	-	-	-	-	-
	c	216	1	161	19	68	52	17	3	-	2	-
96 Strothe	a	182	2	155	51	82	10	9	1	-	2	-
	b	218	4	135	58	70	7	-	-	-	-	-
	c	200	4	168	53	78	24	11	-	-	2	-
97 Sudeck	a	137	-	113	17	71	7	16	1	-	1	-
	b	153	-	118	18	96	2	-	2	-	-	-
	c	136	-	129	17	70	19	20	-	3	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
98 Twiste	a	857	6	660	337	209	63	39	4	-	8	-
	b	928	13	594	329	218	38	-	9	-	-	-
	c	753	37	691	287	148	185	51	6	3	11	-
99 Usseln	a	774	5	542	141	260	76	48	7	2	8	-
	b	815	3	427	114	274	29	-	10	-	-	-
	c	830	8	668	148	227	213	50	5	2	23	-
100 Vasbeck	a	390	1	293	70	167	28	26	-	-	2	-
	b	424	2	260	29	222	6	-	3	-	-	-
	c	395	23	306	57	152	55	31	5	-	6	-
101 Volkhardinghausen	a	119	-	85	14	57	7	6	-	1	-	-
	b	154	1	90	37	44	7	-	2	-	-	-
	c	129	1	103	19	51	14	17	-	1	1	-
102 Waldeck, Stadt	a	1 013	1	800	347	190	122	111	20	4	6	-
	b	954	14	589	269	251	53	-	16	-	-	-
	c	1 172	27	999	351	172	310	101	15	5	45	-
103 Wega	a	374	6	284	88	89	38	61	2	-	6	-
	b	361	7	215	52	114	49	-	-	-	-	-
	c	407	15	322	75	76	108	54	-	3	6	-
104 Wellen	a	382	5	317	134	111	20	42	2	-	8	-
	b	396	3	254	121	112	18	-	3	-	-	-
	c	404	13	338	122	124	50	34	2	-	6	-
105 Welleringhausen	a	91	1	81	3	63	4	9	1	1	-	-
	b	103	2	72	6	63	2	-	1	-	-	-
	c	93	4	77	2	53	7	15	-	-	-	-
106 Wethen	a	368	-	256	46	90	73	45	-	-	2	-
	b	425	-	257	87	144	25	-	1	-	-	-
	c	396	8	324	58	92	108	58	1	1	6	-
107 Wetterburg	a	463	2	356	196	76	38	38	6	-	2	-
	b	505	4	348	184	139	18	-	7	-	-	-
	c	474	12	377	175	74	72	45	3	2	6	-
108 Wildungen, Bad, Stadt	a	7 688	57	5 875	1 697	1 887	1 602	535	82	22	50	-
	b	7 785	112	4 745	1 472	2 214	2 916	-	143	-	-	-
	c	9 000	148	7 568	1 600	1 485	3 758	393	84	61	187	-
109 Willingen	a	1 074	10	782	201	375	114	61	-	4	27	-
	b	1 128	18	619	182	353	80	-	4	-	-	-
	c	1 542	49	1 341	278	403	530	58	3	22	47	-
110 Wirmighausen	a	326	4	236	74	140	10	10	-	2	-	-
	b	371	4	192	45	136	9	-	2	-	-	-
	c	336	16	255	67	143	31	10	-	1	3	-
111 Wrexen	a	879	8	648	328	161	82	58	13	1	5	-
	b	893	8	431	243	113	45	-	30	-	-	-
	c	887	21	739	291	142	196	69	22	4	15	-
112 Züschon, Stadt	a	625	10	515	287	112	43	63	8	-	2	-
	b	646	7	477	301	158	17	-	1	-	-	-
	c	623	25	532	294	114	73	36	4	3	8	-
Zusammen	a	59 054	435	45 119	13 875	16 574	7 764	5 558	510	205	633	-
	b	60 659	634	36 354	12 176	19 416	3 986	-	776	-	-	-
	c	61 697	1 505	50 894	12 379	15 077	16 200	4 912	524	354	1 448	-
Landkreis W i t z e n h a u s e n												
1 Ahrenberg	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 Albshausen	a	73	-	64	23	13	13	15	-	-	-	-
	b	79	1	59	32	19	6	-	2	-	-	-
	c	78	2	70	23	15	15	14	1	-	2	-
3 Berge	a	142	2	120	48	35	21	15	1	-	-	-
	b	173	3	114	59	51	4	-	-	-	-	-
	c	147	3	128	35	42	41	7	-	1	2	-
4 Berlepsch-Ellerode	a	97	1	86	40	19	18	8	1	-	-	-
	b	136	-	98	41	49	7	-	1	-	-	-
	c	123	5	102	35	22	29	13	1	2	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
5 Blickershausen	a	206	3	176	77	44	22	24	4	-	5	-
	b	239	5	163	112	44	3	-	4	-	-	-
	c	220	5	187	66	39	54	18	3	-	7	-
6 Dohrenbach	a	389	1	337	195	60	35	38	2	2	5	-
	b	418	4	317	157	133	6	-	21	-	-	-
	c	403	17	344	171	49	89	28	2	-	5	-
7 Dudenrode	a	152	-	130	61	51	8	10	-	-	-	-
	b	181	1	119	62	51	4	-	2	-	-	-
	c	168	5	128	43	38	27	12	1	3	4	-
8 Eichenberg	a	667	11	553	194	165	156	27	5	1	5	-
	b	593	9	334	144	149	37	-	4	-	-	-
	c	699	22	599	176	163	229	18	4	4	5	-
9 Ellershhausen	a	207	1	183	89	58	8	24	3	1	-	-
	b	254	2	174	86	73	13	-	2	-	-	-
	c	218	5	188	76	60	23	17	7	1	4	-
10 Ellingerode	a	300	6	264	120	68	52	21	1	1	1	-
	b	291	4	174	78	86	10	-	-	-	-	-
	c	291	13	257	101	57	78	18	2	1	-	-
11 Epteroode	a	416	2	366	215	57	43	37	2	2	10	-
	b	432	5	301	147	135	14	-	5	-	-	-
	c	435	12	371	171	73	79	30	1	1	16	-
12 Ermschwerd	a	658	3	562	294	142	50	64	10	-	2	-
	b	731	5	539	327	179	21	-	12	-	-	-
	c	651	14	562	260	145	81	58	8	1	9	-
13 Friedrichsbrück	a	190	1	147	95	22	12	15	2	-	1	-
	b	219	6	139	65	63	6	-	5	-	-	-
	c	201	9	150	76	24	21	23	2	-	4	-
14 Fürstenhagen	a	1 229	25	972	449	146	229	83	53	5	7	-
	b	1 270	41	795	336	274	123	-	62	-	-	-
	c	1 242	42	1 036	352	157	358	83	39	6	41	-
15 Gartenbach	a	523	5	436	230	90	59	51	3	-	3	-
	b	546	6	376	199	144	24	-	9	-	-	-
	c	523	15	454	188	95	108	55	4	-	4	-
16 Großalmerode, Stadt	a	2 978	35	2 708	1 366	420	507	326	75	4	10	-
	b	3 050	95	2 597	1 338	825	324	-	110	-	-	-
	c	3 027	88	2 763	1 167	435	757	318	65	-	21	-
17 Harmuthsachsen	a	385	2	325	167	64	38	39	9	-	8	-
	b	428	15	335	143	155	13	-	24	-	-	-
	c	400	9	347	138	73	58	53	17	4	4	-
18 Hasselbach	a	195	1	154	93	26	7	26	2	-	-	-
	b	189	3	137	87	43	7	-	-	-	-	-
	c	195	4	161	73	28	37	21	-	-	2	-
19 Hausen	a	283	4	239	167	44	19	5	1	-	3	-
	b	267	1	194	158	35	1	-	-	-	-	-
	c	294	14	232	130	44	49	4	2	1	2	-
20 Hebenshausen	a	388	5	316	157	71	39	44	3	1	1	-
	b	428	7	263	138	112	12	-	1	-	-	-
	c	375	15	302	122	67	77	29	4	2	1	-
21 Hermannrode	a	113	5	85	48	27	5	5	-	-	-	-
	b	120	5	88	59	26	2	-	1	-	-	-
	c	114	6	98	41	29	12	13	-	-	3	-
22 Hess.-Lichtenau, Stadt	a	3 837	72	3 368	1 696	507	534	446	158	14	13	-
	b	3 517	168	2 798	1 465	976	171	-	186	-	-	-
	c	3 719	153	3 284	1 316	544	817	423	123	13	48	-
23 Hilgershausen	a	212	-	159	64	54	13	26	-	-	2	-
	b	234	1	143	71	70	2	-	-	-	-	-
	c	226	9	168	48	52	27	35	-	-	6	-
24 Hollstein	a	95	3	77	35	29	3	9	1	-	-	-
	b	119	2	81	42	35	2	-	2	-	-	-
	c	96	6	77	30	21	14	10	-	1	1	-
25 Hopfelde	a	200	3	166	110	30	13	7	6	-	-	-
	b	193	5	142	86	48	5	-	3	-	-	-
	c	196	3	163	80	43	31	5	2	-	2	-
26 Hubenrode	a	114	-	100	50	21	14	14	-	1	-	-
	b	131	2	100	41	54	5	-	-	-	-	-
	c	123	8	97	33	19	35	9	1	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
27 Hundelshausen	a	878	15	776	517	116	85	42	13	1	2	-
	b	869	24	670	435	173	34	-	28	-	-	-
	c	874	27	742	469	126	110	13	9	12	3	-
28 Kammerbach	a	356	2	263	112	81	23	46	1	-	-	-
	b	402	6	210	128	65	17	-	-	-	-	-
	c	377	9	286	64	101	69	48	1	-	3	-
29 Kleinalmerode	a	610	9	550	337	99	64	41	7	-	2	-
	b	623	18	504	327	146	27	-	4	-	-	-
	c	614	25	538	269	108	130	23	3	-	5	-
30 Kleinvaach	a	247	-	218	94	59	30	33	2	-	-	-
	b	302	3	219	103	104	11	-	1	-	-	-
	c	259	17	209	60	39	63	38	2	1	6	-
31 Küchen	a	207	1	171	112	27	16	8	-	4	4	-
	b	212	7	139	81	51	2	-	-	-	-	-
	c	207	4	167	80	41	33	9	-	1	3	-
32 Laudenschbach	a	883	5	713	463	96	59	77	5	6	7	-
	b	874	34	564	391	134	27	-	12	-	-	-
	c	874	33	698	394	91	133	58	6	1	15	-
33 Marzhausen	a	179	1	144	61	21	21	33	2	1	5	-
	b	177	6	117	50	46	18	-	3	-	4	-
	c	182	5	153	41	16	56	35	-	1	4	-
34 Neuseesen	a	93	4	76	19	33	7	17	-	-	-	-
	b	91	2	71	25	44	-	-	2	-	-	-
	c	86	1	81	20	24	18	18	-	-	1	-
35 Oberrieden	a	523	1	413	220	63	62	62	6	-	-	-
	b	495	1	283	157	84	35	-	7	-	-	-
	c	510	12	424	154	50	159	56	5	-	-	-
36 Orferode	a	326	-	256	77	121	29	28	-	-	1	-
	b	372	1	207	47	147	13	-	-	-	-	-
	c	357	14	276	46	112	100	15	-	3	-	-
37 Quentel	a	403	3	336	231	50	24	21	9	-	1	-
	b	418	4	267	177	74	9	-	7	-	-	-
	c	398	9	315	202	56	34	15	6	-	2	-
38 Reichenbach	a	224	1	186	140	20	12	11	3	-	-	-
	b	263	9	195	110	71	11	-	3	-	-	-
	c	248	10	200	132	26	25	14	2	-	1	-
39 Retterode	a	335	2	304	223	40	22	15	3	1	-	-
	b	364	7	276	191	63	17	-	5	-	-	-
	c	345	15	303	180	43	59	7	6	1	7	-
40 Rommerode	a	837	8	713	465	110	65	49	16	1	7	-
	b	842	17	643	443	162	34	-	4	-	-	-
	c	832	21	710	389	141	120	54	3	-	3	-
41 Roßbach	a	575	7	484	297	79	50	58	-	-	-	-
	b	638	9	494	255	218	9	-	12	-	-	-
	c	593	37	482	256	100	78	45	2	-	1	-
42 Sankt Ottilien	a	233	1	192	126	37	23	-	5	1	-	-
	b	239	3	142	88	20	16	-	18	-	-	-
	c	234	8	181	106	25	42	-	8	-	-	-
43 Sooden-Allendorf, Bad, Stadt	a	4 522	37	3 999	1 845	732	889	417	68	28	20	-
	b	4 536	116	3 459	1 776	1 053	534	-	96	-	-	-
	c	4 912	149	4 394	1 620	766	1 505	356	48	25	74	-
44 Trubenhagen	a	460	12	409	212	92	30	65	6	1	3	-
	b	474	13	354	175	166	8	-	5	-	-	-
	c	469	19	395	178	92	64	49	8	2	2	-
45 Uengsterode	a	328	1	265	169	38	21	35	2	-	-	-
	b	364	10	233	128	80	24	-	1	-	-	-
	c	326	21	247	131	30	53	31	-	-	2	-
46 Unterrieden	a	607	15	495	243	121	75	48	5	1	2	-
	b	601	35	453	269	153	20	-	11	-	-	-
	c	606	25	538	182	128	165	46	11	-	6	-
47 Velmeden	a	465	4	403	285	79	23	13	3	-	-	-
	b	447	13	340	244	76	10	-	10	-	-	-
	c	454	28	388	236	75	52	16	5	-	4	-
48 Walburg	a	700	11	542	259	132	86	52	4	3	6	-
	b	738	22	536	262	246	27	-	1	-	-	-
	c	701	26	591	212	181	127	56	-	5	10	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
49 Weiden	a b c	• • •	• • •	• • •	• • •	siehe Kleinvach			• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
50 Weißenbach	a b c	164 181 186	- 4 7	126 107 140	70 41 42	26 56 34	17 8 40	12 - 19	1 2 2	- - 2	- - 1	- - -	- - -
51 Wendershausen	a b c	510 568 526	2 8 9	446 423 449	261 269 214	98 135 79	52 14 121	28 - 24	3 5 4	2 - 1	2 - 6	- - -	- - -
52 Werleshausen	a b c	373 397 376	3 13 24	271 261 294	111 111 99	78 134 78	32 15 64	45 - 49	3 1 2	- - 1	2 - 1	- - -	- - -
53 Wickenrode	a b c	1 116 1 095 1 100	22 44 50	1 027 947 999	748 695 659	62 177 78	69 33 131	85 - 76	58 42 34	2 - 2	3 - 19	- - -	- - -
54 Wickersrode	a b c	163 203 177	1 9 7	138 155 147	103 111 89	22 33 24	10 7 28	- - 5	2 4 1	- - -	1 - -	- - -	- - -
55 Witzzenhausen, Stadt	a b c	5 619 5 707 5 683	72 159 157	4 914 4 336 5 046	1 860 1 755 1 530	1 211 2 023 1 290	1 128 398 1 695	538 - 343	107 160 82	48 - 47	22 - 59	- - -	- - -
56 Wollstein	a b c	• • •	• • •	• • •	• • •	siehe Harmuthsachsen			• • •	• • •	• • •	• • •	• • •
57 Ziegenhagen	a b c	387 418 410	3 3 8	291 263 347	114 149 121	70 96 79	54 18 95	44 - 45	6 - 2	- - 1	3 - 4	- - -	- - -
Zusammen	a b c	36 372 37 148 37 080	434 996 1 261	31 214 27 448 32 008	15 857 14 466 13 126	6 076 9 859 6 367	4 996 2 218 8 515	3 302 - 2 877	682 905 541	132 - 147	169 - 435	- - -	- - -
Landkreis Wolfhagen													
1 Altendorf	a b c	249 270 258	- 7 2	169 175 203	35 26 44	82 133 93	15 7 33	34 - 31	- 9 1	- - -	3 - 1	- - -	- - -
2 Altenhasungen	a b c	406 451 427	7 10 12	327 300 349	132 78 112	121 191 122	43 22 64	26 - 27	- 9 5	1 - 3	4 - 16	- - -	- - -
3 Altenstädt	a b c	588 643 596	6 11 19	467 378 488	168 125 149	173 183 137	84 63 116	30 - 43	5 7 4	- - 2	7 - 37	- - -	- - -
4 Balhorn	a b c	901 982 918	9 14 25	689 621 719	225 218 215	195 335 163	98 66 144	149 - 119	3 2 7	3 - 5	16 - 66	- - -	- - -
5 Breuna	a b c	986 1 019 1 018	11 33 54	818 727 866	399 377 379	238 283 218	74 39 76	70 - 61	22 28 21	- - 3	15 - 108	- - -	- - -
6 Bründersen	a b c	497 537 513	4 14 22	404 373 387	118 83 88	184 262 163	22 10 43	57 - 61	16 18 16	7 - 2	- - 14	- - -	- - -
7 Burghasungen	a b c	365 385 392	7 7 19	305 311 321	194 179 180	74 102 67	18 14 51	4 - 6	10 16 12	2 - -	3 - 5	- - -	- - -
8 Dörnberg	a b c	1 022 1 058 1 042	19 45 50	907 824 916	571 506 542	221 272 224	69 25 106	11 - 12	18 21 17	4 - -	13 - 15	- - -	- - -
9 Ehlen	a b c	912 957 928	29 35 36	794 764 825	568 573 514	112 142 121	49 16 87	35 - 55	24 33 25	5 - 3	1 - 20	- - -	- - -
10 Ehringen	a b c	668 751 675	10 23 17	521 542 551	203 150 162	185 320 173	78 62 123	52 - 69	- 10 3	1 - 1	2 - 20	- - -	- - -

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf								
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige	
11 Elben	a	492	7	379	190	103	36	34	12	-	-	4	-
	b	508	12	366	152	157	11	-	46	-	-	-	-
	c	498	23	401	151	118	51	51	17	1	-	12	-
12 Elberberg	a	225	1	183	88	35	22	26	4	2	-	6	-
	b	286	14	151	55	76	5	-	15	-	-	-	-
	c	227	2	181	53	41	53	23	5	2	-	4	-
13 Escheberg	a	85	2	73	33	22	14	2	2	-	-	-	-
	b	92	1	69	22	38	4	-	5	-	-	-	-
	c	84	1	78	33	12	20	6	3	-	-	4	-
14 Heimarshausen	a	285	1	234	97	107	12	16	-	2	-	-	-
	b	343	5	211	61	148	2	-	-	-	-	-	-
	c	309	6	271	98	112	31	19	-	2	-	-	-
15 Hohenborn	a	75	-	59	21	11	17	9	-	-	-	1	-
	b	107	3	80	27	46	5	-	2	-	-	-	-
	c	91	3	76	22	12	23	19	-	-	-	-	-
16 Ippinghausen	a	523	13	434	170	154	24	56	22	3	-	5	-
	b	566	22	439	174	236	17	-	12	-	-	-	-
	c	537	18	467	191	152	54	43	8	-	-	19	-
17 Isthä	a	599	18	474	164	157	50	42	7	-	-	54	-
	b	656	17	414	156	232	19	-	7	-	-	-	-
	c	594	25	484	151	177	41	42	5	1	-	67	-
18 Laar	a	105	-	89	26	19	16	26	1	-	-	-	-
	b	127	1	98	30	60	7	-	1	-	-	-	-
	c	102	3	90	21	10	23	31	1	-	-	4	-
19 Leckringhausen	a	60	-	51	8	35	4	2	-	-	-	2	-
	b	86	-	68	6	59	3	-	-	-	-	-	-
	c	70	-	66	7	37	9	11	-	-	-	2	-
20 Martinhagen	a	549	8	480	272	132	35	11	23	1	-	6	-
	b	601	32	495	294	175	12	-	14	-	-	-	-
	c	570	21	510	271	151	41	12	30	-	-	5	-
21 Merxhausen	a	280	3	263	107	63	53	34	2	1	-	3	-
	b	283	11	207	99	70	32	-	6	-	-	-	-
	c	328	11	280	78	67	78	46	2	-	-	9	-
22 Naumburg, Stadt	a	1 496	15	1 264	363	82	691	116	7	-	-	5	-
	b	1 594	37	1 244	284	323	619	-	18	-	-	-	-
	c	1 528	61	1 340	284	114	775	140	6	2	-	19	-
23 Niederelsungen	a	661	31	546	269	129	42	46	55	1	-	4	-
	b	733	55	504	189	206	23	-	86	-	-	-	-
	c	685	67	553	244	123	73	54	32	3	-	24	-
24 Niederlistingen	a	297	1	260	104	99	35	15	3	1	-	3	-
	b	322	11	219	102	83	31	-	3	-	-	-	-
	c	305	7	268	85	94	60	13	6	1	-	9	-
25 Nothfelden	a	265	10	231	122	69	10	26	4	-	-	-	-
	b	303	27	224	106	110	2	-	6	-	-	-	-
	c	272	21	233	99	69	11	35	3	4	-	12	-
26 Oberelsungen	a	720	13	595	241	237	30	57	22	-	-	8	-
	b	756	36	549	221	285	19	-	24	-	-	-	-
	c	713	25	617	236	226	53	56	13	1	-	32	-
27 Oberlistingen	a	571	12	486	225	143	29	66	14	2	-	7	-
	b	673	15	487	225	231	12	-	19	-	-	-	-
	c	604	26	517	195	169	60	59	13	-	-	21	-
28 Oelshausen	a	297	6	265	115	73	26	19	14	-	-	18	-
	b	316	14	240	108	109	5	-	18	-	-	-	-
	c	307	16	278	113	84	14	34	9	1	-	23	-
29 Riede	a	262	1	193	86	57	24	20	2	-	-	4	-
	b	305	8	190	89	79	19	-	3	-	-	-	-
	c	266	5	203	61	81	28	20	1	5	-	7	-
30 Sand	a	1 346	55	1 117	671	197	107	60	67	2	-	13	-
	b	1 391	118	978	636	231	39	-	72	-	-	-	-
	c	1 321	80	1 107	652	186	134	50	50	3	-	32	-
31 Viesebeck	a	296	1	241	77	113	22	24	2	1	-	2	-
	b	322	7	226	63	154	9	-	-	-	-	-	-
	c	310	12	251	46	145	33	23	2	-	-	2	-
32 Volkmarsen, Stadt	a	2 589	43	2 152	564	200	1 085	272	15	5	-	11	-
	b	2 629	127	1 849	403	567	857	-	22	-	-	-	-
	c	2 587	51	2 310	445	123	1 432	250	12	10	-	38	-

a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
33 Wenigenhasungen	a	341	11	280	147	67	27	29	6	2	2	-
	b	414	24	296	140	138	11	-	7	-	-	-
	c	359	30	267	135	50	45	29	2	-	6	-
34 Wettelingen	a	891	31	670	246	274	77	35	30	3	5	-
	b	946	59	560	145	309	76	-	30	-	-	-
	c	899	38	731	179	289	152	42	30	4	35	-
35 Wolfhagen, Stadt	a	3 642	65	3 111	1 076	995	550	326	30	16	118	-
	b	3 693	84	2 583	828	1 433	267	-	55	-	-	-
	c	3 603	119	3 191	854	858	789	326	29	16	319	-
36 Zierenberg, Stadt	a	1 743	12	1 488	703	509	110	105	23	7	31	-
	b	1 863	60	1 268	545	608	66	-	49	-	-	-
	c	1 755	65	1 503	573	441	173	124	23	10	159	-
Zusammen	a	25 289	462	21 019	8 798	5 667	3 698	1 942	465	73	376	-
	b	26 968	999	19 030	7 475	8 386	2 496	-	673	-	-	-
	c	25 691	992	21 898	7 662	5 422	5 099	2 042	413	85	1 175	-
Landkreis Ziegenhain												
1 Allendorf a.d.Landsburg	a	471	3	404	148	153	27	69	-	3	4	-
	b	520	15	320	117	169	27	-	7	-	-	-
	c	502	16	391	122	158	40	58	-	1	12	-
2 Appenhain	a	34	-	30	-	20	3	7	-	-	-	-
	b	35	-	27	-	25	2	-	-	-	-	-
	c	34	-	30	-	18	5	7	-	-	-	-
3 Ascherode	a	334	2	270	130	89	20	29	-	1	1	-
	b	346	2	244	130	100	12	-	2	-	-	-
	c	338	13	302	123	87	44	25	-	-	23	-
4 Asterode	a	427	6	357	157	103	36	58	1	1	1	-
	b	465	11	306	100	187	13	-	6	-	-	-
	c	425	20	360	111	116	58	63	-	3	9	-
5 Berfa	a	540	9	394	192	112	25	53	3	3	6	-
	b	576	16	390	190	190	9	-	1	6	24	-
	c	543	16	428	162	145	45	46	-	-	-	-
6 Breitenbach a.Herzberg	a	908	19	761	315	234	58	128	5	9	12	-
	b	926	29	675	260	360	47	-	8	-	-	-
	c	863	49	720	267	210	78	92	4	15	54	-
7 Christerode	a	238	6	202	61	110	7	22	-	2	-	-
	b	246	2	173	47	121	4	-	1	-	-	-
	c	238	11	204	44	128	15	11	-	-	6	-
8 Dittershausen	a	191	5	141	44	56	9	28	2	-	2	-
	b	218	1	155	65	80	8	-	2	-	-	-
	c	180	4	142	41	60	14	18	2	4	3	-
9 Florshain	a	239	3	200	89	75	6	29	-	1	-	-
	b	241	4	178	93	77	6	-	2	-	-	-
	c	239	12	202	78	63	25	27	1	1	7	-
10 Frankenhain	a	164	-	132	68	38	9	5	6	4	2	-
	b	204	-	131	44	83	2	-	2	-	-	-
	c	177	12	132	53	46	14	9	-	1	9	-
11 Friedigerode	a	335	2	278	120	115	7	36	-	-	-	-
	b	367	-	158	36	119	2	-	1	-	-	-
	c	336	8	274	62	122	40	33	2	-	15	-
12 Frielendorf	a	1 417	18	1 273	590	344	137	171	6	4	21	-
	b	1 475	43	1 214	639	471	64	-	40	-	-	-
	c	1 429	38	1 313	570	338	191	141	4	6	63	-
13 Gebersdorf	a	83	-	70	14	29	3	19	1	-	4	-
	b	98	1	65	14	43	7	-	1	-	-	-
	c	85	-	79	9	19	5	18	1	1	26	-
14 Gehau	a	167	4	125	37	54	3	24	1	2	4	-
	b	178	-	118	39	62	14	-	3	-	-	-
	c	170	3	146	28	47	30	25	2	3	11	-
15 Gilserberg	a	609	7	529	149	230	35	106	3	3	3	-
	b	616	8	448	178	240	21	-	9	-	-	-
	c	617	21	523	149	193	53	91	3	7	27	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
16 Görzhain	a	264	-	208	62	89	7	31	4	-	15	-
	b	277	1	154	35	109	7	-	3	-	-	-
	c	264	3	212	39	119	33	11	4	4	2	-
17 Großropperhausen	a	603	4	508	218	145	43	81	6	5	10	-
	b	628	11	438	224	197	12	-	5	-	-	-
	c	618	28	482	203	98	105	53	1	22	-	-
18 Gungelshausen	a	45	2	38	1	21	6	10	-	-	-	-
	b	52	-	38	3	23	12	-	-	-	-	-
	c	47	-	45	1	30	2	10	-	-	2	-
19 Hattendorf	a	455	6	384	67	170	39	87	-	2	19	-
	b	506	18	374	62	221	82	-	9	-	-	-
	c	478	13	422	48	144	71	100	-	2	57	-
20 Hatterode	a	283	1	220	63	111	14	30	-	-	2	-
	b	328	2	217	56	146	13	-	2	-	-	-
	c	304	9	239	61	115	23	24	-	3	13	-
21 Hauptschwenda	a	119	-	82	23	38	7	9	-	-	5	-
	b	143	2	81	16	62	1	-	2	-	-	-
	c	132	1	103	26	44	17	15	-	-	1	-
22 Hausen	a	268	3	211	122	63	13	9	3	1	-	-
	b	288	6	149	80	66	2	-	1	-	-	-
	c	278	17	213	85	90	17	13	1	-	7	-
23 Heimbach	a	107	1	87	26	45	8	8	-	-	-	-
	b	119	1	85	15	68	2	-	-	-	-	-
	c	111	3	92	22	46	10	5	-	2	7	-
24 Holzburg	a	374	3	310	114	104	14	70	3	2	3	-
	b	418	4	233	76	141	12	-	4	-	-	-
	c	372	19	292	94	84	19	65	1	-	29	-
25 Ibra	a	185	-	160	37	80	21	20	-	-	2	-
	b	203	1	142	27	102	13	-	-	-	-	-
	c	187	2	154	23	67	31	18	1	2	12	-
26 Immichenhain	a	438	6	392	162	155	18	46	5	1	5	-
	b	518	8	396	156	221	13	-	6	-	-	-
	c	474	17	428	153	177	37	35	3	2	21	-
27 Itzenhain	a	122	-	105	13	44	8	39	1	-	-	-
	b	111	-	91	14	74	3	-	-	-	-	-
	c	123	-	112	13	49	10	36	-	1	3	-
28 Kleinropperhausen	a	67	-	56	9	30	7	9	1	-	-	-
	b	88	5	73	15	44	14	-	-	-	-	-
	c	80	2	68	10	22	13	16	-	-	7	-
29 Lanertshausen	a	55	1	39	3	18	1	11	4	-	2	-
	b	62	1	43	8	26	4	-	5	-	-	-
	c	58	2	52	5	21	2	13	3	-	8	-
30 Leimbach	a	55	-	45	3	19	13	8	1	-	1	-
	b	57	1	37	9	24	3	-	1	-	-	-
	c	61	4	44	4	6	11	15	-	1	7	-
31 Leimfeld	a	413	1	350	148	79	39	77	5	-	2	-
	b	437	1	358	141	190	20	-	7	-	-	-
	c	431	11	374	130	91	59	78	2	-	14	-
32 Lenderscheid	a	286	2	228	91	74	22	40	-	1	-	-
	b	315	5	190	70	88	25	-	7	-	-	-
	c	308	5	246	73	69	40	37	5	1	21	-
33 Lingelbach	a	519	4	401	184	134	15	59	1	4	4	-
	b	612	7	345	121	214	7	-	3	-	-	-
	c	532	8	417	126	139	50	76	1	9	16	-
34 Linsingen	a	172	-	151	31	61	11	47	-	-	1	-
	b	198	1	156	30	124	2	-	-	-	-	-
	c	185	1	167	24	72	14	53	-	-	4	-
35 Lischeid	a	286	1	237	128	58	12	34	1	4	-	-
	b	311	2	205	92	100	11	-	2	-	-	-
	c	298	2	251	114	65	44	22	3	2	1	-
36 Loshausen	a	715	9	646	294	189	44	102	5	-	12	-
	b	777	21	640	286	298	39	-	17	-	-	-
	c	703	24	619	246	174	76	85	5	3	30	-
37 Machtlos	a	130	-	93	45	32	6	10	-	-	-	-
	b	154	2	96	39	55	1	-	1	-	-	-
	c	141	4	100	29	48	6	14	-	1	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
38 Mengersberg	a	635	-	525	232	110	78	99	2	2	2	-
	b	627	5	456	189	206	36	-	5	-	-	-
	c	639	25	523	177	97	141	87	1	1	19	-
39 Merzhausen	a	685	6	594	348	148	32	36	3	1	26	-
	b	690	14	544	277	230	36	-	1	-	-	-
	c	676	26	583	310	145	40	41	1	2	44	-
40 Michelsberg	a	240	-	209	109	67	4	26	-	-	3	-
	b	277	3	204	86	106	11	-	1	-	-	-
	c	257	1	235	89	92	20	28	-	-	6	-
41 Moisscheid	a	291	3	257	90	97	17	52	1	-	-	-
	b	306	3	258	101	141	14	-	2	-	-	-
	c	284	4	255	91	80	36	46	1	-	1	-
42 Nausis	a	320	4	266	85	99	19	54	2	1	6	-
	b	377	4	251	77	157	15	-	2	-	-	-
	c	336	10	281	80	80	39	59	-	1	22	-
43 Neukirchen, Stadt	a	1 760	24	1 495	587	381	219	234	11	23	40	-
	b	1 790	18	1 198	549	552	88	-	9	-	-	-
	c	1 776	21	1 587	561	310	334	220	6	28	128	-
44 Niedergrenzebach	a	634	6	586	401	105	49	16	6	2	7	-
	b	677	27	549	368	141	26	-	14	-	-	-
	c	650	12	612	375	101	59	22	11	10	34	-
45 Oberaula	a	1 207	11	1 011	283	437	142	118	7	1	23	-
	b	1 298	30	786	194	516	71	-	5	-	-	-
	c	1 217	45	1 047	184	396	256	86	5	8	112	-
46 Obergrenzebach	a	630	10	516	229	140	60	75	5	3	4	-
	b	665	10	425	164	191	61	-	9	-	-	-
	c	638	16	544	191	142	102	64	3	8	34	-
47 Oberjossa	a	145	-	126	64	46	5	8	3	-	-	-
	b	191	-	109	45	49	15	-	-	-	-	-
	c	157	4	126	56	45	15	1	-	-	9	-
48 Olberode	a	368	3	310	125	98	30	56	1	-	-	-
	b	381	5	297	109	170	17	-	1	-	-	-
	c	365	12	316	111	118	30	55	-	-	2	-
49 Ottrau	a	616	7	500	160	170	95	61	6	5	3	-
	b	651	8	494	204	215	65	-	10	-	-	-
	c	652	20	552	144	175	120	54	2	9	28	-
50 Ransbach	a	64	-	61	6	30	6	18	1	-	-	-
	b	71	-	54	7	43	4	-	-	-	-	-
	c	61	1	54	4	16	9	16	4	1	4	-
51 Riebelsdorf	a	631	7	540	221	194	23	82	5	1	14	-
	b	661	17	482	177	279	21	-	5	-	-	-
	c	637	16	547	191	183	62	70	3	5	33	-
52 Röhlshausen	a	848	8	711	293	167	69	131	1	2	48	-
	b	908	16	610	259	278	63	-	10	-	-	-
	c	854	26	708	248	110	92	131	1	8	118	-
53 Rörshain	a	201	1	176	75	52	5	43	1	-	-	-
	b	205	5	159	78	78	-	-	3	-	-	-
	c	205	9	180	77	49	14	36	1	-	3	-
54 Rommershausen	a	340	4	266	115	57	40	47	5	-	2	-
	b	365	7	259	101	139	15	-	4	-	-	-
	c	321	14	253	100	73	45	23	2	4	6	-
55 Rückershausen	a	156	-	126	27	51	9	34	-	-	5	-
	b	177	2	136	44	82	10	-	-	-	-	-
	c	160	10	132	26	59	15	30	-	-	2	-
56 Sachsenhausen	a	255	1	178	74	65	7	31	1	-	-	-
	b	271	1	137	51	79	6	-	1	-	-	-
	c	267	12	179	60	55	31	26	-	2	5	-
57 Salmshausen	a	82	-	70	10	29	-	28	1	2	-	-
	b	104	1	85	17	59	6	-	3	-	-	-
	c	91	1	73	13	13	6	28	-	-	13	-
58 Schönau	a	186	-	161	76	51	19	14	1	-	-	-
	b	210	4	156	69	69	18	-	-	-	-	-
	c	193	1	157	52	47	40	10	-	1	7	-
59 Schönborn	a	132	-	121	37	61	4	16	-	-	3	-
	b	142	4	114	27	84	3	-	-	-	-	-
	c	133	7	114	33	42	9	14	-	1	15	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
60 Schönstein	a	142	2	100	30	40	8	18	-	3	1	-
	b	147	1	100	19	77	4	-	-	-	-	-
	c	144	10	106	25	44	15	20	-	2	-	-
61 Schorbach	a	321	2	273	86	121	16	46	1	2	1	-
	b	371	6	225	58	141	23	-	3	-	-	-
	c	344	11	281	56	111	40	41	1	6	26	-
62 Schrecksbach	a	957	12	805	415	168	55	109	15	15	28	-
	b	991	13	769	417	297	47	-	8	-	-	-
	c	940	38	778	358	157	78	101	9	8	67	-
63 Schwarzenborn, Stadt	a	883	14	743	179	236	143	156	2	2	25	-
	b	965	16	583	150	308	120	-	5	-	-	-
	c	964	22	864	149	234	260	154	2	8	57	-
64 Sebbeterode	a	340	3	279	100	103	43	26	1	-	6	-
	b	350	9	259	69	167	18	-	5	-	-	-
	c	336	8	297	85	98	57	29	3	-	25	-
65 Seigertshausen	a	550	-	473	185	169	17	96	3	1	2	-
	b	596	9	444	117	311	14	-	2	-	-	-
	c	543	13	464	135	165	32	94	1	7	30	-
66 Siebertshausen	a	103	2	81	43	14	6	15	1	1	1	-
	b	123	2	68	42	21	4	-	1	-	-	-
	c	107	4	91	46	13	13	15	1	-	3	-
67 Spieskappel	a	552	9	463	241	92	41	59	6	2	22	-
	b	586	29	432	215	177	32	-	8	-	-	-
	c	574	19	518	248	126	57	55	3	8	21	-
68 Steina	a	220	2	174	63	73	10	25	1	1	1	-
	b	560	17	402	74	270	53	-	5	-	-	-
	c	216	6	179	53	72	37	12	-	2	3	-
69 Todenhausen	a	262	1	232	90	98	20	19	3	-	2	-
	b	293	4	231	82	121	22	-	6	-	-	-
	c	276	6	239	89	71	24	20	3	-	32	-
70 Treysa, Stadt	a	4 633	97	3 851	1 380	1 175	686	460	74	34	42	-
	b	4 524	140	3 046	1 150	1 451	349	-	96	-	-	-
	c	4 520	157	3 804	1 007	1 967	1 203	310	55	77	185	-
71 Trutzhain	a	392	9	361	76	44	96	138	5	-	2	-
	b	349	19	317	86	111	111	68	1	3	4	-
	c	349	19	317	86	111	111	68	1	3	4	-
72 Wahlshausen	a	320	4	282	116	95	23	43	1	1	3	-
	b	358	20	288	145	119	5	-	19	-	-	-
	c	330	7	295	120	90	37	41	1	-	6	-
73 Wasenberg	a	1 005	3	860	327	276	93	146	3	-	15	-
	b	1 075	19	751	326	364	50	-	11	-	-	-
	c	1 035	18	863	299	249	163	100	1	7	44	-
74 Weißenborn	a	340	2	255	55	90	26	44	2	1	37	-
	b	385	2	179	71	92	11	-	5	-	-	-
	c	355	8	294	56	92	43	41	1	4	57	-
75 Wiera	a	561	3	470	200	160	43	58	4	-	5	-
	b	612	12	449	181	234	29	-	5	-	-	-
	c	559	14	495	196	149	56	57	-	6	31	-
76 Willingshausen	a	616	7	520	221	148	67	73	1	2	8	-
	b	665	16	475	183	261	27	-	4	-	-	-
	c	658	18	536	166	197	83	68	1	9	12	-
77 Winterscheid	a	147	2	117	55	43	6	12	1	-	-	-
	b	159	3	113	42	59	10	-	2	-	-	-
	c	157	2	122	46	50	12	8	1	-	5	-
78 Zella	a	385	-	323	118	65	28	69	3	-	40	-
	b	395	3	296	111	139	38	-	8	-	-	-
	c	381	8	322	111	74	45	57	2	3	30	-
79 Ziegenhain, Stadt	a	2 170	38	1 826	620	551	341	271	9	12	22	-
	b	2 099	76	1 601	526	902	161	-	12	-	-	-
	c	2 097	57	1 839	488	451	486	273	4	26	111	-
Zusammen	a	37 443	435	31 410	12 205	9 937	3 453	4 783	267	173	592	-
	b	39 411	813	27 597	10 698	14 295	2 154	-	450	-	-	-
	c	37 795	1 136	32 120	10 340	9 402	5 714	4 169	180	368	1 947	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
Landkreis B i e d e n k o p f												
1 Achenbach	a	357	-	202	32	77	54	35	-	2	2	-
	b	360	2	200	35	76	75	-	-	-	-	14
	c	360	4	244	19	73	85	49	1	8	9	-
2 Allendorf am Hohenfels	a	373	-	301	201	30	40	25	2	3	-	-
	b	363	1	204	123	35	36	-	4	-	-	6
	c	374	6	296	166	22	70	29	2	7	-	-
3 Bellnhausen	a	122	-	93	35	20	36	2	-	-	-	-
	b	133	2	67	17	21	28	-	-	-	-	1
	c	124	2	103	25	27	42	4	1	3	1	-
4 Biedenkopf, Stadt	a	4 471	57	3 494	1 263	950	745	466	30	23	17	-
	b	4 346	75	2 510	720	1 245	374	-	41	-	-	130
	c	4 396	126	3 661	929	912	1 166	414	37	70	133	-
5 Bischoffen	a	660	4	493	173	126	109	80	2	2	1	-
	b	651	5	254	78	134	31	-	-	-	-	11
	c	667	16	516	111	112	188	69	-	22	14	-
6 Bottenhorn	a	889	12	579	291	104	115	46	20	2	1	-
	b	940	3	401	143	124	76	-	25	-	-	33
	c	917	35	660	198	137	221	40	9	48	7	-
7 Breidenbach	a	1 193	16	907	580	76	120	99	19	4	9	-
	b	1 186	13	578	311	143	74	-	19	-	-	31
	c	1 185	38	942	413	99	182	113	9	107	19	-
8 Breidenstein, Stadt	a	737	3	568	333	73	62	91	7	1	1	-
	b	706	1	374	129	130	19	-	6	-	-	90
	c	715	24	562	249	87	93	73	5	46	9	-
9 Buchenau	a	989	5	846	512	143	111	67	9	-	4	-
	b	999	11	599	266	197	103	-	5	-	-	28
	c	1 004	19	863	382	187	172	88	4	16	14	-
10 Damshausen	a	175	6	135	49	17	49	20	-	-	-	-
	b	204	5	137	32	59	42	-	-	-	-	4
	c	181	5	145	31	58	33	20	-	3	-	-
11 Dautphe	a	890	19	690	356	129	152	31	10	3	9	-
	b	878	19	505	269	152	66	-	9	-	-	9
	c	888	56	715	280	161	200	28	5	31	10	-
12 Dernbach	a	175	2	88	53	13	11	7	2	2	-	-
	b	201	-	55	14	20	16	-	2	-	-	3
	c	180	4	104	23	33	34	5	1	7	1	-
13 Dexbach	a	235	-	159	39	52	40	28	-	-	-	-
	b	261	-	91	17	27	46	-	-	-	-	1
	c	238	1	183	38	93	25	23	-	-	4	-
14 Diedenshausen	a	106	3	65	11	9	30	10	4	-	1	-
	b	130	2	74	9	30	34	-	1	-	-	-
	c	118	6	87	9	30	20	22	4	2	-	-
15 Eckelshausen	a	559	13	435	271	69	72	15	3	3	2	-
	b	572	8	292	172	36	68	-	8	-	-	8
	c	574	17	449	223	76	113	7	4	17	9	-
16 Elmshausen	a	171	3	142	90	13	13	19	7	-	-	-
	b	133	1	81	42	20	15	-	3	-	-	1
	c	162	3	140	64	24	22	21	7	2	-	-
17 Endbach	a	815	8	492	245	82	108	42	12	2	1	-
	b	793	3	275	91	109	60	-	11	-	-	4
	c	996	33	618	182	107	239	43	20	14	13	-
18 Engelbach	a	256	1	140	45	37	34	24	-	-	-	-
	b	260	-	115	28	13	66	-	1	-	-	7
	c	259	4	180	35	63	69	13	-	-	-	-
19 Erdhausen	a	613	9	507	274	79	67	84	-	1	2	-
	b	647	11	363	170	155	30	-	6	-	-	2
	c	629	32	508	216	84	121	65	3	10	9	-
20 Frechenhausen	a	417	7	281	196	19	32	26	7	1	-	-
	b	429	9	182	79	53	29	-	19	-	-	2
	c	423	15	305	133	17	110	35	4	4	2	-
21 Friebertshausen	a	117	-	95	16	25	37	16	1	-	-	-
	b	139	2	82	10	31	27	-	11	-	-	3
	c	118	3	101	13	26	29	23	4	2	4	-
22 Friedensdorf	a	807	5	623	298	75	170	78	-	2	-	-
	b	776	8	389	169	89	92	-	18	-	-	21
	c	810	8	678	205	76	242	51	8	89	7	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
23 Frohnhausen b. Gladenbach	a	203	2	137	44	11	51	29	1	-	1	-
	b	203	-	108	12	63	29	-	1	-	-	3
	c	193	6	158	34	45	33	44	1	-	1	-
24 Gladenbach, Stadt	a	2 177	54	1 796	723	410	331	255	57	11	9	-
	b	2 123	81	1 591	559	726	125	-	82	-	-	99
	c	2 103	50	1 826	520	401	470	233	58	56	88	-
25 Gönnern	a	805	9	639	205	119	232	74	5	1	3	-
	b	808	3	457	145	214	82	-	6	-	-	10
	c	809	23	722	115	114	344	85	2	59	3	-
26 Günterod	a	573	9	400	200	47	107	42	1	1	2	-
	b	590	7	341	129	110	88	-	2	-	-	12
	c	585	19	471	161	34	193	63	-	13	7	-
27 Hartenrod	a	1 153	22	900	475	184	167	61	9	1	3	-
	b	1 177	12	544	220	195	96	-	15	-	-	18
	c	1 155	68	915	302	163	356	47	13	27	7	-
28 Herzhausen	a	299	-	213	75	21	78	39	-	-	-	-
	b	312	1	159	47	56	54	-	2	-	-	-
	c	333	4	242	57	44	80	31	3	26	1	-
29 Holzhausen am Hünstein	a	1 017	12	820	434	113	173	87	2	9	2	-
	b	1 010	9	536	254	94	161	-	11	-	-	16
	c	986	34	826	206	174	152	95	5	176	18	-
30 Hommertshausen	a	398	2	257	129	43	51	31	1	2	-	-
	b	413	2	142	50	43	37	-	3	-	-	9
	c	431	14	317	79	35	121	48	4	25	5	-
31 Hülshof	a	.	.	.	.	siehe Bottenhorn	.	.	.	.	.	.
	b	28	.	13	2	11	-	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	siehe Bottenhorn	.	.	.	.	.	.
32 Katzenbach	a	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	c	.	.	.	.	siehe Eckelshausen	.	.	.	.	.	.
33 Kehlrbach	a	66	-	54	11	15	23	5	-	-	-	1
	b	86	-	63	12	15	35	-	-	-	-	-
	c	74	3	58	11	15	26	5	-	-	1	-
34 Kleingladenbach	a	314	2	206	100	33	59	10	1	1	2	-
	b	322	-	151	44	38	57	-	5	-	-	7
	c	321	3	256	44	49	132	18	1	9	3	-
35 Kombach	a	428	4	353	204	33	83	28	3	-	2	-
	b	451	3	266	140	21	87	-	4	-	-	14
	c	432	16	350	133	69	114	20	1	8	5	-
36 Lixfeld	a	727	3	560	370	53	59	66	11	-	1	-
	b	714	1	381	248	64	44	-	16	-	-	9
	c	703	18	565	253	39	125	64	11	57	16	-
37 Mornshausen a.D.	a	421	3	310	102	49	100	58	-	1	-	-
	b	406	3	233	71	62	99	-	-	-	-	1
	c	411	11	342	79	73	117	50	-	22	1	-
38 Mornshausen a.S.	a	855	13	721	370	124	125	83	12	5	2	-
	b	828	15	448	185	183	53	-	18	-	-	9
	c	861	41	684	244	121	199	69	14	8	29	-
39 Niederdieten	a	335	-	211	49	75	60	22	2	1	2	-
	b	343	-	137	16	20	94	-	1	-	-	6
	c	338	17	239	19	54	128	18	-	19	1	-
40 Niedereisenhausen	a	660	4	417	182	61	83	66	9	11	5	-
	b	766	1	267	50	80	129	-	2	-	-	6
	c	650	21	508	82	107	173	75	3	63	5	-
41 Niederhörten	a	253	3	181	64	38	48	27	1	1	2	-
	b	244	4	77	14	15	46	-	-	-	-	2
	c	246	5	211	12	23	111	13	-	52	-	-
42 Niederweidbach	a	511	6	348	131	73	97	29	12	2	4	-
	b	537	4	192	48	99	31	-	10	-	-	4
	c	518	10	392	90	83	138	32	9	31	9	-
43 Oberdieten	a	424	2	256	14	91	112	36	-	2	1	-
	b	419	1	194	4	67	102	-	2	-	-	19
	c	432	11	311	5	96	136	56	-	15	3	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.
 3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
44 Obereisenhausen	a	307	1	210	135	17	21	32	4	-	1	-
	b	329	4	133	49	50	26	-	2	-	-	6
	c	337	7	233	67	22	20	46	5	70	3	-
45 Oberhörten	a	411	1	262	137	65	22	37	1	-	-	-
	b	426	1	179	26	51	87	-	1	-	-	14
	c	430	6	304	27	26	47	33	2	161	8	-
46 Oberweidbach	a	188	2	125	12	67	24	19	1	2	-	-
	b	212	1	118	9	40	60	-	1	-	-	8
	c	197	5	161	6	93	31	26	1	4	-	-
47 Quotshausen	a	309	2	191	101	29	31	27	-	1	2	-
	b	314	4	158	78	42	36	-	2	-	-	-
	c	320	10	213	74	35	33	43	-	27	1	-
48 Rachelshausen	a	106	-	85	39	14	25	4	3	-	-	-
	b	103	-	50	24	10	12	-	2	-	-	2
	c	108	3	81	28	21	22	7	2	-	1	-
49 Römershausen	a	281	3	183	78	21	66	17	1	-	-	-
	b	337	1	154	44	61	46	-	-	-	-	3
	c	290	15	211	40	56	88	24	-	3	-	-
50 Roßbach	a	209	3	143	49	46	32	15	1	-	-	-
	b	237	3	121	35	58	25	-	1	-	-	2
	c	217	5	174	29	87	30	17	8	3	-	-
51 Roth	a	327	1	141	38	27	29	39	3	5	-	-
	b	335	1	108	10	30	65	-	-	-	-	3
	c	333	7	250	7	115	39	38	-	50	1	-
52 Rüchenbach	a	145	1	89	34	15	20	19	1	-	-	-
	b	165	-	81	18	38	25	-	-	-	-	-
	c	144	4	105	35	28	21	19	1	-	1	-
53 Runzhausen	a	368	5	267	67	42	113	37	4	-	4	-
	b	393	2	200	48	95	48	-	3	-	-	6
	c	383	7	314	38	71	152	43	3	4	3	-
54 Schlierbach	a	241	3	199	44	54	64	32	-	3	2	-
	b	262	-	133	35	71	22	-	-	-	-	5
	c	258	8	225	30	67	100	22	-	6	-	-
55 Silberg	a	265	4	193	87	36	50	18	1	1	-	-
	b	275	-	160	51	38	64	-	4	-	-	3
	c	269	8	224	53	56	70	25	-	15	5	-
56 Simmersbach	a	588	2	401	168	127	65	32	-	1	8	-
	b	608	4	281	34	71	127	-	5	-	-	44
	c	589	6	492	29	211	127	40	2	77	6	-
57 Sinkershausen	a	200	1	184	46	15	103	18	1	-	1	-
	b	265	4	153	54	66	30	-	-	-	-	3
	c	214	4	193	49	33	84	21	-	3	3	-
58 Steinperf	a	567	3	330	219	44	35	17	8	6	1	-
	b	596	7	366	226	58	71	-	8	-	-	3
	c	589	27	452	139	56	62	22	11	150	12	-
59 Wallau	a	2 096	21	1 655	912	289	104	300	25	17	8	-
	b	2 072	7	1 100	277	396	110	-	34	-	-	283
	c	2 096	55	1 665	550	331	203	259	18	274	30	-
60 Weidenhausen	a	1 366	31	1 178	688	176	182	96	16	13	7	-
	b	1 357	52	1 024	613	198	150	-	17	-	-	46
	c	1 361	64	1 179	577	183	276	71	22	25	25	-
61 Weifenbach	a	416	-	316	238	28	26	21	2	-	1	-
	b	458	1	234	117	83	14	-	2	-	-	18
	c	438	4	329	161	59	31	36	3	37	2	-
62 Wiesenbach	a	410	2	256	141	19	45	44	3	2	2	-
	b	412	-	193	61	71	45	-	11	-	-	5
	c	413	1	294	93	69	78	42	2	7	3	-
63 Wilsbach	a	241	2	169	35	55	56	20	3	-	-	-
	b	280	1	157	21	60	74	-	2	-	-	-
	c	253	13	195	23	96	37	26	-	8	5	-
64 Wolfgruben	a	360	8	287	138	61	50	36	1	-	1	-
	b	363	5	212	92	52	54	-	3	-	-	11
	c	362	10	324	97	92	79	29	3	13	11	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige 3)
65 Wolzhausen	a	399	1	205	105	30	47	20	3	-	-	-
	b	413	5	178	41	62	58	-	12	-	-	5
	c	396	10	295	77	64	84	42	2	21	5	-
66 Wommelshausen	a	659	9	453	279	60	73	24	9	6	2	-
	b	693	5	271	151	81	23	-	11	-	-	5
	c	775	24	473	184	85	117	27	10	45	5	-
Zusammen	a	37 205	429	27 636	13 035	5 148	5 529	3 283	353	157	131	-
	b	37 792	436	19 892	7 288	6 857	4 128	-	490	-	-	1 129
	c	37 671	1 134	29 839	8 803	6 199	8 455	3 259	348	2 177	598	-
D i l l k r e i s												
1 Allendorf	a	912	5	536	294	102	106	24	8	-	2	-
	b	977	9	320	191	83	42	-	4	-	-	-
	c	932	27	666	216	102	216	43	6	63	20	-
2 Amdorf	a	138	1	99	50	20	14	9	1	3	2	-
	b	147	2	44	13	21	10	-	-	-	-	-
	c	140	8	102	17	39	28	11	-	7	-	-
3 Arborn	a	328	2	195	129	19	19	12	12	2	2	-
	b	349	1	135	71	36	3	-	25	-	-	-
	c	329	5	208	69	41	32	20	22	16	8	-
4 Ballersbach	a	722	4	501	263	76	113	42	2	1	4	-
	b	730	5	260	119	113	25	-	3	-	-	-
	c	718	23	531	196	93	141	56	2	30	13	-
5 Beilstein	a	739	4	472	220	91	81	70	5	1	4	-
	b	724	2	214	116	62	31	-	5	-	-	-
	c	731	29	533	157	88	172	65	3	39	9	-
6 Bicken	a	904	5	666	310	139	127	75	7	6	2	-
	b	885	6	428	238	110	60	-	20	-	-	-
	c	925	21	756	168	112	241	96	5	107	27	-
7 Breitscheid	a	1 008	7	707	242	161	216	79	2	2	5	-
	b	998	8	454	188	139	119	-	8	-	-	-
	c	1 008	30	780	107	136	387	70	3	75	2	-
8 Burg	a	1 163	30	998	425	259	194	95	7	7	11	-
	b	1 147	36	776	415	255	92	-	14	-	-	-
	c	1 141	51	1 010	326	225	291	64	9	58	37	-
9 Dillbrecht	a	350	-	236	54	74	73	32	2	-	1	-
	b	354	-	172	52	100	16	-	4	-	-	-
	c	342	9	255	22	86	99	31	1	15	1	-
10 Dillenburg, Stadt	a	7 131	81	5 593	1 420	1 682	1 887	460	63	38	43	-
	b	6 937	124	4 133	1 249	1 867	917	-	100	-	-	-
	c	7 056	127	6 069	838	1 420	2 679	398	42	298	394	-
11 Donsbach	a	943	14	740	376	164	113	58	26	1	2	-
	b	964	6	313	148	81	59	-	25	-	-	-
	c	958	38	760	214	203	194	57	21	52	19	-
12 Driedorf	a	856	10	581	230	131	131	81	3	3	2	-
	b	871	8	366	147	134	74	-	11	-	-	-
	c	888	39	625	136	170	175	88	4	35	17	-
13 Eibach	a	640	12	449	118	123	141	63	1	1	2	-
	b	607	8	303	99	132	65	-	7	-	-	-
	c	632	21	491	76	71	182	76	2	58	26	-
14 Eibelshausen	a	1 519	21	1 189	265	354	359	186	17	6	2	-
	b	1 470	42	766	152	347	204	-	63	-	-	-
	c	1 554	48	1 322	123	301	557	190	8	107	36	-
15 Eiershausen	a	490	5	358	93	121	88	49	4	2	1	-
	b	487	1	174	41	84	47	-	2	-	-	-
	c	489	13	378	49	68	170	37	-	48	6	-
16 Eisemroth	a	775	2	493	192	106	155	35	2	3	-	-
	b	782	-	312	126	93	86	-	7	-	-	-
	c	778	30	596	121	130	259	41	2	34	9	-
17 Erdbach	a	351	1	233	139	28	19	38	7	-	2	-
	b	392	7	159	93	57	3	-	6	-	-	-
	c	364	8	238	39	54	54	47	3	35	6	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Nationaldemokratische Partei/Deutsche Reichspartei (NDP/DRP) u. Unabhängiger Bewerber (Dr. Stock)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
18 Ewersbach	a	1 884	29	1 457	522	323	339	244	22	2	5	-
	b	1 865	13	964	485	324	135	-	20	-	-	-
	c	1 889	38	1 578	252	305	582	230	15	147	47	-
19 Fellerdilln	a	635	1	310	147	61	56	39	6	-	1	-
	b	574	1	203	118	73	10	-	2	-	-	-
	c	609	7	393	76	79	164	43	1	28	2	-
20 Flammsersbach	a	373	3	266	108	71	56	23	3	2	3	-
	b	404	6	199	99	88	8	-	4	-	-	-
	c	393	7	318	85	107	75	31	1	13	6	-
21 Fleisbach	a	703	10	472	223	105	89	47	4	1	3	-
	b	715	19	244	105	92	39	-	8	-	-	-
	c	706	21	556	184	98	170	49	3	20	32	-
22 Frohnhausen	a	1 749	38	1 103	468	286	246	49	40	9	5	-
	b	1 658	34	851	415	282	94	-	60	-	-	-
	c	1 751	70	1 296	247	248	520	76	32	116	57	-
23 Guntersdorf	a	203	2	167	84	40	35	4	2	1	1	-
	b	219	1	154	82	48	21	-	3	-	-	-
	c	207	9	177	56	44	61	8	-	8	-	-
24 Gusternhain	a	301	4	174	41	39	68	24	2	-	-	-
	b	310	2	77	26	31	20	-	-	-	-	-
	c	304	11	235	29	54	125	17	-	10	-	-
25 Haiger, Stadt	a	2 553	45	1 790	535	503	506	202	20	16	8	-
	b	2 407	40	1 017	377	480	145	-	15	-	-	-
	c	2 487	56	1 988	359	487	711	186	11	165	69	-
26 Haigerseelbach	a	385	4	245	112	55	32	33	7	1	5	-
	b	407	3	165	63	82	14	-	6	-	-	-
	c	400	18	297	67	64	90	33	3	31	9	-
27 Heiligenborn	a	97	1	67	18	12	33	2	2	-	-	-
	b	92	3	54	9	16	29	-	-	-	-	-
	c	98	-	74	9	6	47	1	2	6	3	-
28 Heisterberg	a	115	-	75	19	30	17	7	-	1	1	-
	b	114	3	35	2	22	11	-	-	-	-	-
	c	118	7	64	12	23	22	5	-	2	-	-
29 Herborn, Stadt	a	6 063	94	4 873	1 635	1 188	1 575	379	58	21	17	-
	b	5 897	148	3 665	1 442	1 381	746	-	96	-	-	-
	c	5 911	146	5 030	1 159	1 160	1 980	319	40	214	158	-
30 Herbornseelbach	a	1 579	23	1 200	765	207	161	37	15	3	12	-
	b	1 560	13	680	396	225	45	-	14	-	-	-
	c	1 576	68	1 220	519	180	324	33	9	111	44	-
31 Hirschberg	a	174	-	140	67	26	35	9	2	-	1	-
	b	186	-	100	39	34	15	-	12	-	-	-
	c	173	11	142	46	24	34	11	-	25	2	-
32 Hirzenhain	a	1 024	6	675	195	155	234	70	11	4	6	-
	b	963	10	234	123	70	35	-	6	-	-	-
	c	970	15	711	112	103	286	80	4	117	9	-
33 Hörbach	a	642	4	457	275	78	61	33	5	1	4	-
	b	580	3	235	139	72	19	-	5	-	-	-
	c	598	17	471	139	41	70	30	-	182	9	-
34 Hohenroth	a	129	-	85	12	23	18	26	6	-	-	-
	b	139	-	38	8	23	7	-	-	-	-	-
	c	134	2	103	5	32	25	29	1	9	2	-
35 Langenaubach	a	1 056	17	718	334	153	142	65	20	1	3	-
	b	990	8	441	202	184	43	-	12	-	-	-
	c	1 037	38	826	199	124	297	80	13	99	14	-
36 Mademühlen	a	432	4	309	76	115	88	10	5	15	-	-
	b	413	3	196	84	48	54	-	10	-	-	-
	c	432	8	339	54	103	141	13	10	16	2	-
37 Mandeln	a	601	3	406	193	73	86	39	7	3	5	-
	b	604	1	244	110	53	73	-	8	-	-	-
	c	590	19	407	106	59	132	52	4	36	18	-
38 Manderbach	a	775	18	537	174	152	140	65	2	3	1	-
	b	776	11	387	188	88	104	-	7	-	-	-
	c	778	21	639	92	117	319	52	1	38	20	-
39 Medenbach	a	429	1	253	137	19	75	21	-	-	1	-
	b	396	2	115	89	13	12	-	-	-	-	-
	c	430	12	283	90	29	106	24	-	28	6	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
40 Merkenbach	a	729	2	534	303	81	100	23	10	7	10	-
	b	694	9	316	199	68	35	-	14	-	-	-
	c	706	23	551	169	93	175	19	13	72	10	-
41 Münchhausen	a	309	1	163	54	56	20	28	1	4	-	-
	b	317	7	138	44	68	22	-	4	-	-	-
	c	303	15	206	40	58	51	36	2	17	2	-
42 Nanzenbach	a	928	11	625	199	110	233	60	5	2	16	-
	b	949	16	422	167	186	57	-	12	-	-	-
	c	921	43	660	70	90	249	74	7	71	99	-
43 Nenderoth	a	277	4	182	108	29	17	22	3	2	1	-
	b	292	2	122	30	72	8	-	12	-	-	-
	c	286	9	199	83	42	33	26	3	5	7	-
44 Niederroßbach	a	289	2	187	65	58	37	21	6	-	-	-
	b	235	1	143	37	36	68	-	2	-	-	-
	c	296	7	210	26	55	88	21	1	17	2	-
45 Niederscheld	a	1 521	25	1 294	665	249	235	103	31	2	9	-
	b	1 452	39	973	551	249	115	-	58	-	-	-
	c	1 486	51	1 274	425	218	395	95	27	55	59	-
46 Oberndorf	a	322	2	236	104	41	67	23	-	-	1	-
	b	350	1	193	94	75	18	-	6	-	-	-
	c	325	11	272	34	57	94	31	3	48	5	-
47 Oberroßbach	a	319	6	201	47	52	62	35	3	-	2	-
	b	344	2	141	47	68	20	-	6	-	-	-
	c	329	8	256	13	79	102	34	2	17	9	-
48 Oberscheld	a	1 539	11	1 170	606	238	230	72	15	4	5	-
	b	1 496	17	705	445	197	37	-	26	-	-	-
	c	1 524	45	1 179	427	202	350	79	23	41	57	-
49 Odersberg	a	185	1	80	13	37	12	14	-	2	2	-
	b	183	-	53	8	31	11	-	3	-	-	-
	c	182	14	81	10	23	21	20	2	4	1	-
50 Offdilln	a	357	3	186	31	62	67	24	1	1	-	-
	b	365	5	133	20	86	22	-	5	-	-	-
	c	359	5	233	24	61	96	22	3	24	3	-
51 Offenbach	a	840	7	612	285	102	151	61	4	3	6	-
	b	831	8	243	95	82	59	-	7	-	-	-
	c	825	25	624	182	87	223	62	2	46	22	-
52 Rabenscheid	a	254	6	155	20	64	28	43	-	-	-	-
	b	262	3	117	16	93	7	-	1	-	-	-
	c	251	5	170	10	50	61	32	1	13	3	-
53 Rittershausen	a	554	6	358	113	114	78	40	11	-	2	-
	b	554	2	223	128	64	21	-	10	-	-	-
	c	577	22	401	72	102	140	47	7	22	11	-
54 Rodenbach	a	414	1	199	69	54	47	28	-	-	1	-
	b	408	1	101	19	64	18	-	-	-	-	-
	c	424	16	247	41	66	64	45	1	23	7	-
55 Rodenberg	a	128	1	90	30	40	13	7	-	-	-	-
	b	131	-	73	15	52	3	-	3	-	-	-
	c	135	5	97	26	47	12	10	2	-	-	-
56 Rodenroth	a	275	1	207	104	39	35	24	3	-	2	-
	b	274	5	125	67	38	15	-	5	-	-	-
	c	275	10	212	63	38	74	20	2	8	7	-
57 Roth	a	372	3	250	69	76	81	17	4	2	1	-
	b	370	5	176	45	84	39	-	8	-	-	-
	c	367	10	273	63	77	71	25	2	31	4	-
58 Schönbach	a	750	3	496	244	120	98	25	5	2	2	-
	b	735	5	403	232	122	34	-	15	-	-	-
	c	748	28	559	155	170	141	23	9	55	6	-
59 Sechshelden	a	939	8	629	223	157	152	88	5	2	2	-
	b	931	9	294	145	81	57	-	11	-	-	-
	c	932	26	729	129	144	254	78	5	100	19	-
60 Seilhofen	a	115	-	85	17	51	6	9	-	-	2	-
	b	114	2	46	7	31	6	-	2	-	-	-
	c	118	2	93	10	50	17	12	-	4	-	-
61 Sinn	a	2 152	35	1 868	1 008	318	336	142	40	20	4	-
	b	1 959	102	1 464	893	384	127	-	60	-	-	-
	c	2 082	89	1 851	782	280	455	193	21	69	51	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
62 Steinbach	a	333	-	158	101	14	19	17	6	1	-	-
	b	307	-	36	19	13	1	-	3	-	-	-
	c	324	8	126	35	23	34	12	3	19	-	-
63 Steinbrücken	a	502	7	349	141	99	58	43	7	1	-	-
	b	498	2	200	73	70	49	-	8	-	-	-
	c	540	32	408	64	80	170	54	11	25	4	-
64 Tringenstein	a	380	5	240	154	44	23	17	-	2	-	-
	b	401	2	175	117	45	11	-	2	-	-	-
	c	380	6	257	68	62	64	19	1	34	9	-
65 Uckersdorf	a	478	4	284	160	64	26	23	2	1	8	-
	b	463	6	108	60	33	12	-	3	-	-	-
	c	474	13	283	102	68	55	14	1	30	13	-
66 Uebernthal	a	364	-	193	71	46	51	22	1	-	2	-
	b	394	1	122	40	55	26	-	1	-	-	-
	c	364	3	231	23	53	110	26	-	18	1	-
67 Waldaubach	a	251	1	137	34	38	35	26	3	-	1	-
	b	262	1	85	17	50	14	-	4	-	-	-
	c	270	5	210	20	57	89	31	-	10	3	-
68 Wallenfels	a	59	1	47	6	21	5	13	2	-	-	-
	b	68	-	27	9	10	8	-	-	-	-	-
	c	65	1	52	4	12	17	8	-	-	11	-
69 Weidelbach	a	383	3	237	49	83	72	29	3	1	-	-
	b	386	1	139	69	56	12	-	2	-	-	-
	c	384	3	294	19	80	110	38	1	32	14	-
70 Wissenbach	a	913	13	561	121	183	178	62	10	5	2	-
	b	863	8	382	140	188	40	-	14	-	-	-
	c	906	47	639	60	180	272	39	14	54	20	-
Zusammen	a	58 102	684	41 838	16 174	10 104	10 500	3 997	589	224	250	-
	b	56 978	856	27 505	11 907	10 194	4 504	-	900	-	-	-
	c	57 734	1 715	45 344	10 022	9 530	16 245	4 037	452	3 462	1 598	-
Landkreis G e l n h a u s e n												
1 Alsberg	a	211	11	164	18	14	105	25	2	-	-	-
	b	226	19	136	14	27	94	-	1	-	-	-
	c	223	14	191	20	8	136	22	1	3	1	-
2 Altenhaßlau	a	1 333	32	1 112	505	138	249	172	35	1	12	-
	b	1 259	39	749	350	153	230	-	16	-	-	-
	c	1 337	53	1 111	402	147	329	27	13	164	29	-
3 Altenmittlau	a	1 000	35	918	134	7	673	97	4	-	3	-
	b	1 014	68	776	155	48	572	-	1	-	-	-
	c	1 020	23	987	109	9	749	107	7	5	1	-
4 Aufenau	a	648	22	508	102	50	259	83	9	5	-	-
	b	723	20	385	88	142	149	-	6	-	-	-
	c	676	30	579	90	81	302	89	3	10	4	-
5 Bernbach	a	729	11	688	49	5	577	55	-	1	1	-
	b	722	88	518	68	16	430	-	4	-	-	-
	c	755	14	714	28	9	603	70	2	2	-	-
6 Bieber	a	1 248	18	1 054	391	128	367	147	15	3	3	-
	b	1 274	31	676	213	120	325	-	18	-	-	-
	c	1 361	33	1 123	277	152	487	152	20	10	25	-
7 Birstein	a	1 210	30	1 006	308	238	242	184	16	1	17	-
	b	1 206	20	787	255	222	286	-	24	-	-	-
	c	1 279	48	1 081	238	254	350	168	16	24	31	-
8 Bösgesäß	a	36	-	17	10	4	3	-	-	-	-	-
	b	35	-	9	2	6	1	-	-	-	-	-
	c	34	-	21	1	4	14	-	-	2	-	-
9 Breitenborn, A.B.	a	183	2	149	47	36	43	20	1	1	1	-
	b	198	3	110	50	25	35	-	2	-	-	-
	c	192	4	158	55	22	64	13	1	3	-	-
10 Breitenborn, Amt Wächtersbach	a	510	21	437	197	29	29	34	138	-	10	-
	b	519	27	408	207	26	19	-	156	-	-	-
	c	519	23	462	205	28	47	32	121	4	25	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
11 Burgjoß	a	396	8	342	75	25	187	50	2	-	3	-
	b	408	14	306	58	38	209	-	1	-	-	-
	c	383	9	356	42	34	233	43	-	3	1	-
12 Eidengesäß	a	757	34	665	457	58	57	63	21	-	9	-
	b	756	32	546	438	54	40	-	14	-	-	-
	c	752	55	633	395	56	81	55	12	7	27	-
13 Fischborn	a	344	3	269	92	72	48	40	13	-	4	-
	b	366	1	180	61	55	58	-	6	-	-	-
	c	350	14	272	74	55	91	24	1	16	11	-
14 Flörsbach	a	287	1	215	117	50	38	5	3	-	2	-
	b	326	6	205	139	36	24	-	6	-	-	-
	c	303	7	262	76	64	109	4	1	1	7	-
15 Geislitz	a	559	27	454	265	72	55	25	33	-	4	-
	b	518	19	290	148	80	38	-	24	-	-	-
	c	542	42	446	205	78	78	29	29	11	16	-
16 Gelnhausen, Stadt	a	5 823	116	4 559	1 459	1 123	1 115	473	291	34	64	-
	b	5 769	249	3 615	1 089	1 456	801	-	269	-	-	-
	c	5 789	168	4 821	1 107	904	1 710	384	170	275	271	-
17 Gettenbach	a	200	3	155	62	23	46	10	3	6	5	-
	b	195	2	107	51	17	31	-	8	-	-	-
	c	226	9	177	68	20	57	15	5	3	9	-
18 Gondsroth	a	471	12	378	223	24	79	44	5	2	1	-
	b	563	22	224	102	70	43	-	9	-	-	-
	c	489	39	397	154	19	143	42	3	24	12	-
19 Großenhausen	a	369	11	295	69	74	95	34	6	3	14	-
	b	413	6	227	47	135	36	-	9	-	-	-
	c	370	18	304	52	54	127	34	1	14	22	-
20 Hailer	a	1 559	32	1 285	427	293	147	382	15	3	18	-
	b	1 210	52	744	273	349	105	-	17	-	-	-
	c	1 502	63	1 246	335	297	232	316	3	32	31	-
21 Haitz	a	422	19	353	169	41	45	48	41	4	5	-
	b	421	25	279	106	86	52	-	35	-	-	-
	c	440	38	371	151	48	68	46	27	18	13	-
22 Helfersdorf	a	110	1	76	21	35	4	16	-	-	-	-
	b	138	-	90	45	12	33	-	-	-	-	-
	c	114	-	90	16	26	21	23	1	2	1	-
23 Hellstein	a	357	4	326	168	36	12	31	76	1	2	-
	b	394	9	305	127	41	53	-	84	-	-	-
	c	360	14	323	154	34	37	14	67	2	15	-
24 Hesseldorf	a	298	20	247	152	33	38	17	3	1	3	-
	b	282	18	175	96	27	40	-	12	-	-	-
	c	291	20	247	124	30	62	18	-	5	8	-
25 Hettersroth	a	259	2	191	65	92	9	25	-	-	-	-
	b	309	-	188	79	53	53	-	3	-	-	-
	c	280	13	208	60	80	29	28	-	3	8	-
26 Höchst	a	728	30	666	103	16	517	21	4	3	2	-
	b	724	66	563	100	61	397	-	5	-	-	-
	c	731	43	659	61	25	541	21	1	5	5	-
27 Horbach	a	706	45	594	90	7	419	66	11	-	1	-
	b	661	52	408	81	10	316	-	1	-	-	-
	c	691	23	638	49	8	522	41	11	5	2	-
28 Kassel	a	1 106	33	795	187	19	522	59	7	1	-	-
	b	1 044	30	657	163	18	466	-	10	-	-	-
	c	1 041	56	889	121	22	679	56	5	6	-	-
29 Katholisch- Willenroth	a	165	6	119	12	11	88	8	-	-	-	-
	b	189	3	107	27	12	67	-	-	-	-	-
	c	182	8	138	8	11	97	18	1	2	1	-
30 Kempfenbrunn	a	425	6	336	201	65	21	35	10	3	1	-
	b	461	5	244	167	23	43	-	11	-	-	-
	c	454	17	358	168	91	43	30	12	3	11	-
31 Kirchbracht	a	201	1	145	45	59	18	23	-	-	-	-
	b	236	-	145	65	43	35	-	2	-	-	-
	c	204	13	158	52	35	42	23	-	3	3	-
32 Lanzingen	a	243	7	207	84	30	53	38	2	-	-	-
	b	267	14	148	79	20	46	-	3	-	-	-
	c	267	17	227	66	33	85	33	1	5	4	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
33 Leisenwald	a	345	3	265	134	65	18	35	8	-	5	-
	b	389	18	282	195	45	34	-	8	-	-	-
	c	360	8	309	135	87	40	3	9	30	5	-
34 Lettgenbrunn	a	137	2	133	14	2	54	62	-	1	-	-
	b	137	2	133	14	2	54	62	-	1	-	-
	c	146	1	143	18	6	53	65	-	1	-	-
					siehe Pfaffenhausen							
35 Lichenroth	a	337	1	267	136	58	49	22	-	-	2	-
	b	395	2	181	96	25	60	-	2	-	-	-
	c	372	3	312	100	88	79	21	-	5	19	-
36 Lieblos	a	1 410	63	1 132	524	152	113	233	94	5	11	-
	b	1 312	120	883	354	315	99	-	115	-	-	-
	c	1 408	81	1 156	375	154	192	240	78	69	48	-
37 Lohrhaupten	a	682	7	508	182	200	75	48	2	1	-	-
	b	717	11	388	186	140	61	-	1	-	-	-
	c	693	16	554	141	173	173	42	6	4	15	-
38 Mitzelhausen	a	359	4	261	132	53	37	23	8	-	8	-
	b	347	7	196	104	48	38	-	6	-	-	-
	c	360	28	257	120	33	70	14	7	4	9	-
39 Mauswinkel	a	204	-	180	67	84	12	17	-	-	-	-
	b	217	3	155	100	14	41	-	-	-	-	-
	c	205	7	171	49	52	36	18	3	10	3	-
40 Meerholz	a	1 574	39	1 301	623	202	274	160	24	8	10	-
	b	1 445	43	946	482	224	200	-	40	-	-	-
	c	1 499	89	1 241	521	233	345	81	16	23	22	-
41 Mernes	a	514	1	449	56	11	326	53	3	-	-	-
	b	557	12	456	76	30	348	-	2	-	-	-
	c	544	10	485	41	28	346	62	4	1	3	-
42 Mosborn	a	56	1	46	3	17	20	6	-	-	-	-
	b	73	1	30	10	9	11	-	-	-	-	-
	c	61	2	50	3	16	18	3	-	10	-	-
43 Neudorf	a	271	9	201	64	34	71	24	5	-	3	-
	b	253	12	140	55	39	40	-	6	-	-	-
	c	270	21	217	68	39	84	7	5	2	12	-
44 Neuenhaßlau	a	1 304	43	1 125	625	108	97	215	58	3	19	-
	b	1 148	69	709	337	241	72	-	59	-	-	-
	c	1 202	71	1 029	478	82	136	152	32	120	29	-
45 Neuenschmidten	a	449	15	404	285	21	20	25	49	1	3	-
	b	460	21	326	183	38	14	-	91	-	-	-
	c	451	22	407	229	37	36	26	63	3	13	-
46 Neuses	a	1 154	44	1 039	132	8	758	127	10	2	2	-
	b	1 198	75	924	100	106	715	-	3	-	-	-
	c	1 202	43	1 090	87	10	869	112	1	9	2	-
47 Niedergründau	a	738	31	590	280	107	52	80	59	4	8	-
	b	708	30	351	121	68	117	-	45	-	-	-
	c	714	50	568	249	88	104	52	28	21	26	-
48 Niedermittlau	a	1 185	47	1 000	527	80	223	136	26	3	5	-
	b	1 145	64	891	437	257	168	-	29	-	-	-
	c	1 173	59	1 037	458	109	281	125	23	20	21	-
49 Oberndorf	a	623	9	559	53	44	408	48	1	-	5	-
	b	635	13	434	68	75	337	-	4	-	-	-
	c	632	12	577	37	35	462	40	-	3	-	-
50 Oberreichenbach	a	209	1	150	26	72	27	20	1	2	2	-
	b	222	7	116	20	62	34	-	-	-	-	-
	c	216	10	157	24	53	54	16	-	3	7	-
51 Obersotzbach	a	342	5	230	77	59	40	46	3	2	3	-
	b	375	2	206	58	36	111	-	1	-	-	-
	c	361	13	271	60	65	97	23	1	8	17	-
52 Orb, Bad, Stadt	a	4 728	215	4 064	1 940	498	1 394	108	109	15	10	-
	b	4 747	407	3 705	1 790	569	1 215	-	131	-	-	-
	c	6 647	325	6 000	1 792	1 047	2 798	107	94	69	93	-
53 Pfaffenhausen	a	451	17	402	30	15	339	18	-	-	-	-
	b	583	16	472	69	31	369	-	3	-	-	-
	c	479	13	444	25	19	370	27	-	3	-	-
54 Radmühl	a	168	3	130	17	77	11	17	3	-	5	-
	b	181	5	109	19	59	30	-	1	-	-	-
	c	173	4	150	17	56	16	21	3	18	19	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
55 Roßbach	a	350	8	295	82	29	131	43	4	1	5	-
	b	374	6	198	45	33	116	-	4	-	-	-
	c	348	22	283	53	31	152	38	2	3	4	-
56 Roth	a	1 167	26	980	609	78	124	113	42	3	11	-
	b	1 096	35	625	431	110	59	-	25	-	-	-
	c	1 168	79	949	541	70	155	120	27	16	20	-
57 Rothenbergen	a	1 081	37	892	363	102	199	203	14	2	9	-
	b	1 023	53	710	331	208	159	-	12	-	-	-
	c	1 083	47	913	311	95	282	154	10	43	18	-
58 Schlierbach	a	994	28	848	533	129	86	56	33	1	10	-
	b	1 036	66	768	463	132	89	-	84	-	-	-
	c	1 018	40	890	527	130	110	47	36	19	21	-
59 Somborn	a	2 553	80	2 267	375	62	1 568	235	19	4	4	-
	b	2 649	174	1 709	378	136	1 179	-	16	-	-	-
	c	2 584	115	2 336	292	51	1 759	198	10	17	9	-
60 Spielberg	a	425	23	362	197	65	64	19	4	3	10	-
	b	481	25	379	275	74	23	-	7	-	-	-
	c	451	20	397	220	59	79	15	3	2	19	-
61 Streitberg	a	193	1	112	53	32	7	14	5	-	1	-
	b	256	2	118	64	36	18	-	-	-	-	-
	c	210	1	144	49	41	32	7	-	2	13	-
62 Udenhain	a	532	17	450	298	42	37	22	46	-	5	-
	b	547	23	305	210	17	26	-	52	-	-	-
	c	541	43	440	276	47	47	32	27	7	4	-
63 Unterreichenbach	a	358	6	306	132	80	24	66	1	-	3	-
	b	384	11	284	144	74	62	-	4	-	-	-
	c	368	13	321	116	60	45	70	-	15	15	-
64 Untersotzbach	a	326	4	163	48	49	36	22	2	-	6	-
	b	364	6	136	49	26	60	-	1	-	-	-
	c	331	14	213	42	72	53	22	2	4	18	-
65 Völzberg	a	138	-	106	20	66	6	12	-	-	2	-
	b	166	2	67	14	33	20	-	-	-	-	-
	c	144	5	104	13	31	30	7	1	9	13	-
66 Wächtersbach, Stadt	a	2 320	47	1 917	758	459	473	139	47	7	34	-
	b	2 088	66	1 459	577	566	247	-	69	-	-	-
	c	2 227	87	1 886	608	380	596	93	50	22	137	-
67 Waldensberg	a	307	3	263	190	11	29	5	19	4	5	-
	b	331	6	213	140	27	23	-	23	-	-	-
	c	324	2	289	203	16	40	7	14	2	7	-
68 Weillers	a	202	9	164	102	10	10	35	3	2	2	-
	b	216	12	144	79	52	9	-	4	-	-	-
	c	212	14	171	89	16	19	37	3	6	1	-
69 Wettges	a	87	2	83	11	16	53	2	-	-	1	-
	b	96	-	49	12	16	21	-	-	-	-	-
	c	90	2	83	4	1	66	4	-	4	4	-
70 Wirtheim	a	960	25	825	136	51	468	145	16	7	2	-
	b	849	40	500	108	138	244	-	10	-	-	-
	c	950	45	820	92	44	527	127	9	17	4	-
71 Wittgenborn	a	622	19	557	374	34	27	28	91	1	2	-
	b	660	33	535	356	87	15	-	77	-	-	-
	c	621	23	571	388	46	46	23	60	6	2	-
72 Wolferborn	a	608	-	418	185	120	44	63	4	2	-	-
	b	636	9	322	142	95	78	-	7	-	-	-
	c	624	12	451	169	148	66	55	-	5	8	-
73 Wüstwillenroth	a	152	-	122	40	22	56	4	-	-	-	-
	b	199	2	133	33	16	84	-	-	-	-	-
	c	161	8	126	29	13	73	9	-	1	1	-
Zusammen	a	53 508	1 498	44 291	16 737	6 331	14 010	5 079	1 579	157	398	-
	b	53 434	2 449	34 911	13 654	7 786	11 771	-	1 700	-	-	-
	c	55 780	2 408	47 659	14 012	6 599	19 004	4 299	1 162	1 308	1 275	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechnigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
Landkreis H a n a u												
1 Bergen-Enkheim	a	6 352	159	5 134	2 703	603	844	467	421	29	67	-
	b	5 777	226	3 719	2 151	715	509	-	344	-	-	-
	c	6 175	243	5 089	2 375	558	1 275	382	271	88	140	-
2 Bischofsheim	a	2 409	101	2 080	1 158	195	396	126	165	19	21	-
	b	2 189	175	1 547	898	226	237	-	186	-	-	-
	c	2 282	132	1 985	909	194	528	96	141	43	74	-
3 Bruchköbel	a	2 212	48	1 950	958	174	352	214	218	21	13	-
	b	2 019	126	1 499	905	244	185	-	165	-	-	-
	c	2 095	130	1 822	784	175	450	157	148	63	45	-
4 Butterstadt	a	75	1	67	5	1	56	5	-	-	-	-
	b	70	2	58	1	4	53	-	-	-	-	-
	c	68	3	61	-	1	58	2	-	-	-	-
5 Dörnigheim	a	3 449	92	2 878	1 256	329	444	407	398	25	19	-
	b	3 000	180	2 022	966	421	216	-	419	-	-	-
	c	3 324	191	2 783	980	305	695	321	338	80	64	-
6 Eichen	a	890	24	768	413	161	131	49	8	-	6	-
	b	905	42	756	432	230	89	-	5	-	-	-
	c	883	53	762	357	108	161	32	4	18	82	-
7 Erbstadt	a	764	11	675	327	115	174	17	28	-	14	-
	b	630	14	476	285	127	32	-	32	-	-	-
	c	765	38	655	280	124	186	9	33	7	16	-
8 Gronau	a	508	14	353	126	63	86	43	8	3	24	-
	b	503	13	223	80	98	39	-	6	-	-	-
	c	505	26	402	113	67	149	34	-	8	31	-
9 Großenauheim	a	7 295	273	5 924	2 396	537	1 820	314	773	39	45	-
	b	7 287	338	4 441	1 997	506	1 287	-	651	-	-	-
	c	7 383	407	6 155	1 899	558	2 447	245	669	232	105	-
10 Großkrotzenburg	a	2 552	167	2 222	869	93	720	203	310	16	11	-
	b	2 510	238	1 681	649	295	474	-	263	-	-	-
	c	2 441	162	2 143	653	81	928	151	242	65	23	-
11 Hochstadt	a	1 713	72	1 427	779	154	308	81	71	11	23	-
	b	1 715	130	1 250	676	248	247	-	79	-	-	-
	c	1 710	127	1 434	648	115	478	66	33	47	47	-
12 Hüttengesäß	a	1 040	34	928	566	154	112	60	29	3	4	-
	b	1 071	78	751	516	108	92	-	35	-	-	-
	c	1 035	52	903	507	136	136	59	25	23	17	-
13 Kilianstädten	a	1 858	81	1 625	1 020	173	145	131	140	6	10	-
	b	1 830	105	1 376	947	288	49	-	92	-	-	-
	c	1 847	106	1 642	965	121	311	111	88	24	22	-
14 Langendiebach	a	2 747	92	2 311	1 474	211	325	122	160	8	11	-
	b	2 795	123	1 958	1 361	302	131	-	164	-	-	-
	c	2 770	104	2 339	1 334	209	468	107	127	52	42	-
15 Langenselbold	a	5 706	321	4 740	1 939	606	591	209	1 246	62	87	-
	b	5 580	419	3 660	1 351	742	408	-	1 159	-	-	-
	c	5 626	438	4 777	1 659	585	864	188	1 048	136	297	-
16 Marköbel	a	1 155	43	952	507	157	155	71	49	7	6	-
	b	1 212	77	925	521	202	131	-	71	-	-	-
	c	1 182	71	993	437	128	245	79	38	43	23	-
17 Mittelbuchen	a	1 123	40	1 005	600	118	134	39	104	1	9	-
	b	1 140	84	919	530	144	118	-	127	-	-	-
	c	1 127	76	982	517	103	187	42	85	18	30	-
18 Neuwiedermuß	a	152	11	96	32	21	22	9	3	4	5	-
	b	163	4	60	28	26	3	-	3	-	-	-
	c	154	13	101	26	6	36	7	1	4	21	-
19 Niederdorfelden	a	848	25	718	342	106	127	98	32	2	11	-
	b	801	30	611	281	194	93	-	43	-	-	-
	c	837	38	719	289	77	221	79	32	4	17	-
20 Niederissigheim	a	400	10	354	197	53	50	39	8	5	2	-
	b	401	14	277	155	74	35	-	13	-	-	-
	c	401	11	366	174	44	94	20	8	5	21	-
21 Niederrodenbach	a	2 091	95	1 802	921	176	223	161	285	11	25	-
	b	2 033	199	1 505	732	190	287	-	296	-	-	-
	c	2 044	109	1 776	740	160	388	153	186	117	32	-
22 Oberdorfelden	a	306	23	251	130	37	21	12	37	1	13	-
	b	338	24	217	73	68	26	-	50	-	-	-
	c	318	28	259	96	21	59	8	34	5	36	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wohlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							3) Sonstige
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	
23 Oberissigheim	a	410	12	349	171	53	84	25	11	-	5	-
	b	445	20	298	132	98	62	-	6	-	-	-
	c	434	22	368	144	46	124	24	4	11	15	-
24 Oberrodenbach	a	558	29	497	248	10	190	27	20	1	1	-
	b	558	31	425	206	39	164	-	16	-	-	-
	c	553	24	507	179	14	267	22	12	6	7	-
25 Ostheim	a	1 455	39	1 266	740	178	160	122	40	9	17	-
	b	1 467	68	986	626	212	87	-	61	-	-	-
	c	1 473	93	1 262	674	118	244	108	29	41	48	-
26 Ravolzhausen	a	1 101	37	978	514	88	93	21	248	4	10	-
	b	1 080	74	844	387	113	71	-	273	-	-	-
	c	1 106	45	1 003	479	80	122	17	259	10	36	-
27 Roßdorf	a	1 002	34	864	444	165	87	49	115	-	4	-
	b	955	57	727	355	200	94	-	78	-	-	-
	c	980	50	900	422	155	118	59	64	34	48	-
28 Rückingen	a	2 150	76	1 795	864	183	251	136	338	12	11	-
	b	1 927	125	1 401	760	244	104	-	293	-	-	-
	c	2 030	143	1 668	689	155	342	114	283	38	47	-
29 Rüdigheim	a	557	16	439	201	59	59	26	93	1	-	-
	b	571	28	328	146	50	39	-	93	-	-	-
	c	566	35	458	185	74	67	20	78	5	29	-
30 Wachenbuchen	a	1 589	75	1 326	616	213	209	64	183	12	29	-
	b	1 536	116	1 123	601	228	125	-	169	-	-	-
	c	1 556	85	1 348	580	159	264	69	131	52	93	-
31 Windecken, Stadt	a	1 917	27	1 738	1 021	263	179	74	179	6	16	-
	b	1 885	90	1 538	903	377	75	-	183	-	-	-
	c	1 926	76	1 753	943	208	276	53	134	88	51	-
32 Wolfgang	a	672	13	559	291	68	118	44	30	2	6	-
	b	525	27	375	203	97	47	-	28	-	-	-
	c	621	18	539	219	74	161	30	16	26	13	-
Zusammen	a	57 056	2 095	48 071	23 828	5 517	8 666	3 465	5 750	320	525	-
	b	54 918	3 277	37 976	19 854	7 110	5 609	-	5 403	-	-	-
	c	56 217	3 149	47 954	20 256	4 959	12 349	2 864	4 561	1 393	1 572	-
Landkreis L i m b u r g												
1 Ahlbach	a	546	10	458	110	11	283	19	25	2	7	1
	b	542	10	295	110	51	113	-	21	-	-	-
	c	583	36	480	73	40	312	20	29	1	5	-
2 Camberg, Stadt	a	2 610	44	2 231	555	201	1 179	261	11	8	12	4
	b	2 623	80	1 788	463	551	761	-	13	-	-	-
	c	2 659	82	2 376	392	235	1 462	248	10	6	23	-
3 Dauborn	a	1 143	29	852	346	207	183	101	6	1	6	2
	b	1 199	14	432	127	218	85	-	2	-	-	-
	c	1 151	29	907	243	294	257	80	3	6	24	-
4 Dehrn	a	1 302	41	1 092	271	59	663	77	10	4	4	4
	b	1 393	37	864	342	103	410	-	9	-	-	-
	c	1 370	57	1 161	197	85	797	62	14	5	1	-
5 Dietkirchen	a	720	10	605	148	17	388	47	3	1	-	1
	b	700	13	353	152	25	171	-	5	-	-	-
	c	708	28	623	128	25	405	59	-	6	-	-
6 Dombach	a	191	1	164	44	4	91	17	6	-	1	1
	b	194	3	142	33	20	80	-	9	-	-	-
	c	187	4	170	37	4	106	19	4	-	-	-
7 Dorchheim	a	387	14	317	49	50	190	13	2	3	4	6
	b	387	8	226	41	55	129	-	1	-	-	-
	c	382	8	332	41	55	215	10	2	3	6	-
8 Dorndorf	a	825	35	704	154	21	476	44	5	1	1	2
	b	856	31	476	162	45	261	-	8	-	-	-
	c	847	34	732	97	30	538	50	9	7	1	-
9 Eisenbach	a	1 127	71	974	187	31	700	32	9	1	3	11
	b	1 090	124	786	209	110	459	-	8	-	-	-
	c	1 143	54	1 048	117	30	859	24	4	4	10	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Karl Faist (parteilos)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
10 Elbgrund	a	402	22	329	84	20	194	27	1	1	2	-
	b	449	14	278	121	42	114	-	1	-	-	-
	c	400	15	361	45	35	239	37	-	2	3	-
11 Ellar	a	610	17	547	73	6	403	60	1	3	1	-
	b	611	36	443	74	65	302	-	2	-	-	-
	c	622	16	579	56	24	448	48	2	-	1	-
12 Elz	a	3 532	141	3 110	831	163	1 920	140	11	7	2	36
	b	3 371	207	2 423	932	309	1 144	-	38	-	-	-
	c	3 431	198	3 039	646	200	2 039	101	22	14	17	-
13 Erbach	a	1 182	27	1 052	471	45	422	84	17	7	2	4
	b	1 161	52	854	364	135	334	-	21	-	-	-
	c	1 171	70	1 042	333	42	561	91	10	-	5	-
14 Eschhofen	a	1 280	52	1 099	272	68	650	93	3	5	4	4
	b	1 307	67	758	227	122	398	-	11	-	-	-
	c	1 310	47	1 159	245	82	729	82	6	4	11	-
15 Frickhofen	a	1 608	65	1 392	275	118	897	72	14	7	2	7
	b	1 654	113	1 029	322	168	515	-	24	-	-	-
	c	1 618	77	1 444	221	152	959	87	11	5	9	-
16 Fussingen	a	363	8	324	17	13	269	20	1	1	-	3
	b	410	21	324	37	45	238	-	4	-	-	-
	c	414	23	362	28	17	304	10	1	1	1	-
17 Hadamar, Stadt	a	3 990	112	3 189	861	271	1 643	288	45	42	8	31
	b	3 755	135	2 382	708	527	1 073	-	74	-	-	-
	c	4 040	158	3 408	623	359	2 041	242	51	55	37	-
18 Haintchen	a	490	19	410	59	31	273	46	1	-	-	-
	b	531	15	313	48	53	209	-	3	-	-	-
	c	514	20	441	39	38	328	33	1	-	2	-
19 Hangenmellingen	a	269	10	228	66	18	134	4	3	1	1	1
	b	271	2	171	66	20	83	-	2	-	-	-
	c	269	9	245	42	12	169	1	2	-	19	-
20 Hasselbach	a	541	14	427	204	17	150	44	8	2	2	-
	b	555	16	312	171	43	94	-	4	-	-	-
	c	549	37	461	158	30	236	29	5	-	3	-
21 Hausen	a	581	12	528	76	21	364	40	14	2	3	8
	b	626	26	484	100	74	290	-	20	-	-	-
	c	612	21	570	57	33	430	40	6	-	4	-
22 Heringen	a	515	7	393	127	165	53	39	8	1	-	-
	b	562	7	327	87	186	44	-	10	-	-	-
	c	526	16	450	121	219	59	45	3	2	1	-
23 Heuchelheim	a	155	3	138	8	10	105	12	-	2	-	1
	b	159	4	89	9	43	37	-	-	-	-	-
	c	149	10	122	4	10	104	4	-	-	-	-
24 Hintermellingen	a	556	17	497	53	17	372	47	4	2	2	-
	b	570	13	403	120	30	251	-	2	-	-	-
	c	586	22	517	35	13	430	33	3	1	2	-
25 Kirberg	a	928	27	807	257	146	221	153	11	2	12	5
	b	983	41	632	229	143	249	-	11	-	-	-
	c	914	32	825	184	137	317	157	3	9	18	-
26 Lehr	a	741	36	613	126	16	425	39	3	3	1	-
	b	746	50	483	86	81	313	-	3	-	-	-
	c	759	56	654	66	33	526	21	4	1	3	-
27 Langendernbach	a	1 001	30	868	132	58	607	40	3	8	6	14
	b	1 047	37	670	159	89	418	-	4	-	-	-
	c	1 033	36	925	115	75	699	24	4	5	3	-
28 Limburg a. Lahn, Stadt	a	11 050	181	9 248	2 186	1 515	4 873	488	79	27	45	35
	b	10 725	308	6 837	1 762	1 729	3 222	-	124	-	-	-
	c	11 008	268	9 561	1 640	1 889	5 383	339	81	114	115	-
29 Lindenholzhausen	a	1 553	39	1 395	401	56	835	87	3	2	1	10
	b	1 419	90	1 078	393	71	607	-	7	-	-	-
	c	1 521	52	1 392	339	83	894	66	5	2	3	-
30 Linter	a	488	5	387	189	106	57	19	6	2	6	2
	b	515	10	336	199	97	31	-	9	-	-	-
	c	485	16	398	172	105	78	20	6	4	13	-
31 Malmeneich	a	145	5	119	17	15	78	7	-	1	1	-
	b	157	11	90	13	17	56	-	4	-	-	-
	c	144	5	119	15	16	86	1	1	-	-	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Karl Paist (parteilos)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	3) Sonstige
32 Mensfelden	a	739	9	557	169	260	74	37	1	1	11	4
	b	784	10	467	135	273	56	-	3	-	-	-
	c	714	24	580	137	284	115	30	2	-	12	-
33 Nüheim	a	465	8	327	142	98	37	43	5	1	-	1
	b	509	4	255	101	126	24	-	4	-	-	-
	c	499	7	401	123	133	97	35	1	1	11	-
34 Neesbach	a	354	-	290	145	35	78	28	1	1	2	-
	b	380	13	174	71	31	70	-	2	-	-	-
	c	344	11	287	107	25	120	24	1	3	7	-
35 Niederbrechen	a	1 982	42	1 725	459	51	1 036	147	14	4	10	4
	b	1 901	40	1 188	386	124	667	-	11	-	-	-
	c	1 964	76	1 717	325	63	1 175	128	9	6	11	-
36 Niederselters	a	1 469	64	1 229	357	184	527	111	32	3	7	8
	b	1 445	85	1 094	350	441	277	-	26	-	-	-
	c	1 466	61	1 303	258	193	738	73	19	7	15	-
37 Niederweyer	a	94	1	80	19	7	45	5	2	-	2	-
	b	98	1	57	16	17	24	-	-	-	-	-
	c	90	5	82	10	10	60	2	-	-	-	-
38 Niederzeuzheim	a	844	25	691	210	63	354	44	6	3	6	5
	b	880	31	505	209	69	217	-	10	-	-	-
	c	858	43	728	155	75	449	36	4	4	5	-
39 Oberbrechen	a	1 168	59	954	332	50	489	64	8	3	2	6
	b	1 201	37	675	230	100	338	-	7	-	-	-
	c	1 173	63	974	251	55	592	68	1	-	7	-
40 Oberselters	a	502	15	456	121	25	258	44	4	2	-	2
	b	512	16	351	119	65	165	-	2	-	-	-
	c	509	20	471	84	25	320	35	5	1	1	-
41 Oberweyer	a	420	15	357	54	16	257	25	2	1	-	2
	b	433	9	271	79	37	153	-	2	-	-	-
	c	424	34	357	48	27	260	21	-	1	-	-
42 Oberzeuzheim	a	630	9	566	91	22	415	32	-	3	3	-
	b	651	28	430	98	50	279	-	3	-	-	-
	c	644	24	576	60	28	460	19	1	1	7	-
43 Offheim	a	838	33	703	233	35	349	74	1	-	2	9
	b	804	15	432	180	64	183	-	5	-	-	-
	c	823	50	731	188	41	440	54	3	5	-	-
44 Ohren	a	303	3	230	155	28	16	22	3	2	4	-
	b	304	13	165	116	30	15	-	4	-	-	-
	c	305	10	235	134	31	27	29	2	2	10	-
45 Schwickershausen	a	263	1	248	62	10	145	22	6	1	1	1
	b	296	3	224	57	58	104	-	5	-	-	-
	c	288	3	272	42	8	190	16	2	3	11	-
46 Staffel	a	1 273	24	1 119	717	163	168	38	12	11	9	1
	b	1 211	51	827	596	166	51	-	14	-	-	-
	c	1 264	45	1 115	584	216	246	33	11	10	15	-
47 Steinbach	a	525	15	453	74	29	314	34	1	-	-	1
	b	561	15	377	141	50	184	-	2	-	-	-
	c	549	22	489	69	40	337	38	1	1	3	-
48 Thalheim	a	788	25	698	43	37	533	73	6	3	-	3
	b	841	31	523	102	41	378	-	2	-	-	-
	c	815	27	758	47	35	617	54	1	1	3	-
49 Werschau	a	361	18	308	60	12	190	40	3	1	1	1
	b	389	25	266	55	21	188	-	2	-	-	-
	c	370	23	324	48	17	218	40	-	-	1	-
50 Wilsenroth	a	743	31	627	94	14	464	43	-	1	1	10
	b	755	12	471	110	19	342	-	-	-	-	-
	c	768	25	712	73	16	567	53	-	-	3	-
51 Würges	a	1 004	15	836	289	50	433	39	13	5	5	2
	b	946	7	526	155	93	273	-	5	-	-	-
	c	990	28	897	214	71	548	48	9	2	5	-
Zusammen	a	55 596	1 517	46 951	12 475	4 685	25 280	3 425	433	195	205	253
	b	55 469	2 041	35 356	11 172	7 142	16 479	-	563	-	-	-
	c	55 962	2 137	48 912	9 466	5 795	29 586	2 919	374	305	467	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

3) Karl Faist (parteilos)

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl j)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
M a i n - T a u n u s - K r e i s												
1 Altenhain	a	395	7	295	147	26	108	12	-	-	2	-
	b	403	5	200	67	22	107	-	4	-	-	-
	c	396	28	282	108	20	135	7	3	1	8	-
2 Auringen	a	545	5	437	173	118	63	76	3	1	3	-
	b	494	7	308	138	139	29	-	2	-	-	-
	c	514	25	430	130	152	37	99	1	1	10	-
3 Breckenheim	a	764	14	584	346	65	132	25	9	2	5	-
	b	744	23	476	255	110	102	-	9	-	-	-
	c	754	51	591	283	136	116	34	4	3	15	-
4 Bremthal	a	694	19	521	231	25	205	48	11	1	-	-
	b	684	11	380	154	56	169	-	1	-	-	-
	c	676	42	522	176	44	273	19	2	-	8	-
5 Delkenheim	a	867	19	735	349	98	216	61	7	2	2	-
	b	842	12	512	133	198	178	-	3	-	-	-
	c	865	48	742	295	140	229	62	2	2	12	-
6 Diedenbergen	a	1 155	40	891	524	43	215	87	16	3	3	-
	b	1 085	26	487	263	79	127	-	18	-	-	-
	c	1 131	61	899	477	87	233	82	-	12	8	-
7 Eddersheim	a	1 549	43	1 314	454	95	546	150	37	15	17	-
	b	1 478	75	867	292	180	373	-	22	-	-	-
	c	1 526	65	1 326	319	80	681	122	18	10	96	-
8 Ehlhalten	a	358	11	295	124	5	144	17	3	2	-	-
	b	376	10	264	92	7	160	-	5	-	-	-
	c	368	36	278	91	9	167	8	1	-	2	-
9 Eppenhain	a	318	5	227	77	29	95	20	-	1	5	-
	b	323	3	151	46	54	49	-	2	-	-	-
	c	342	9	252	48	21	159	12	-	1	11	-
10 Eppstein,Stadt	a	1 461	36	1 223	511	150	377	124	28	5	28	-
	b	1 503	64	1 036	402	267	343	-	24	-	-	-
	c	1 509	76	1 294	354	170	568	85	18	33	66	-
11 Eschborn	a	2 337	80	1 656	802	232	396	139	61	8	18	-
	b	1 855	89	1 061	602	224	204	-	31	-	-	-
	c	2 297	125	1 725	659	261	585	107	36	14	63	-
12 Fischbach	a	1 313	70	1 024	483	110	346	56	11	2	16	-
	b	1 231	72	756	323	119	292	-	22	-	-	-
	c	1 272	98	1 043	378	121	432	47	7	12	46	-
13 Flörsheim,Stadt	a	6 160	187	5 103	2 140	438	1 811	397	245	32	40	-
	b	6 020	342	3 643	1 318	488	1 590	-	247	-	-	-
	c	6 111	302	5 206	1 538	461	2 558	373	162	38	76	-
14 Glashütten	a	271	8	217	34	34	133	10	1	2	3	-
	b	283	2	138	11	57	70	-	-	-	-	-
	c	315	11	266	17	52	174	10	-	-	13	-
15 Hattersheim	a	3 552	71	3 202	1 672	215	1 067	107	100	10	31	-
	b	3 017	179	2 060	933	291	702	-	134	-	-	-
	c	3 270	160	2 877	1 199	158	1 282	103	77	5	53	-
16 Hochheim a.M., Stadt	a	4 521	58	3 581	1 165	511	1 281	487	117	10	10	-
	b	4 434	158	2 550	836	533	1 076	-	105	-	-	-
	c	4 499	180	3 743	1 023	547	1 623	408	63	40	39	-
17 Hofheim a.Ts., Stadt	a	7 830	185	6 585	2 942	709	2 436	251	141	50	56	-
	b	7 112	285	5 170	2 352	902	1 759	-	157	-	-	-
	c	7 554	377	6 368	2 065	807	2 980	233	84	65	134	-
18 Kelkheim,Stadt	a	5 774	185	4 542	1 630	593	1 916	275	75	10	43	-
	b	5 488	193	3 497	1 320	732	1 389	-	56	-	-	-
	c	5 677	298	4 688	1 317	614	2 375	230	21	25	106	-
19 Königshofen	a	695	14	557	247	56	145	98	7	4	-	-
	b	685	20	369	181	67	118	-	3	-	-	-
	c	696	24	586	189	75	226	79	4	5	8	-
20 Kriftel	a	2 556	88	2 176	900	146	929	141	36	5	19	-
	b	2 331	117	1 595	670	242	634	-	49	-	-	-
	c	2 422	117	2 110	644	135	1 158	107	24	5	37	-
21 Langenhain	a	743	9	557	364	53	110	17	7	3	3	-
	b	737	12	392	254	77	57	-	4	-	-	-
	c	726	33	582	293	91	146	24	4	10	14	-
22 Lorsbach	a	1 474	30	1 088	552	182	230	59	33	15	17	-
	b	1 458	35	786	422	217	127	-	20	-	-	-
	c	1 486	86	1 146	442	251	321	39	16	35	42	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
23 Massenheim	a	649	12	480	278	78	80	27	16	1	-	-
	b	633	12	322	189	66	58	-	9	-	-	-
	c	638	59	502	205	144	91	45	11	1	5	-
24 Medenbach	a	377	3	327	148	64	62	51	-	-	2	-
	b	384	7	237	110	85	39	-	3	-	-	-
	c	378	9	333	116	119	32	57	2	3	4	-
25 Naurod	a	1 145	23	882	420	109	198	98	47	8	2	-
	b	1 105	14	684	329	142	153	-	60	-	-	-
	c	1 199	59	1 006	408	215	219	93	52	8	11	-
26 Neuenhain	a	1 730	69	1 277	591	231	310	95	20	6	24	-
	b	1 702	66	1 012	399	314	290	-	9	-	-	-
	c	1 703	90	1 314	407	251	473	85	7	15	76	-
27 Niederhöhnstadt	a	1 604	34	1 321	625	129	363	158	29	6	11	-
	b	1 475	55	856	459	150	229	-	18	-	-	-
	c	1 501	102	1 244	491	138	432	132	18	11	22	-
28 Niederhofheim	a	466	16	411	192	87	88	21	18	1	4	-
	b	471	18	311	142	132	32	-	5	-	-	-
	c	452	16	390	136	101	115	15	3	-	20	-
29 Niederjosbach	a	641	13	489	250	45	160	18	14	1	1	-
	b	642	11	339	185	54	96	-	4	-	-	-
	c	607	47	491	180	64	219	16	8	-	4	-
30 Niedernhausen	a	1 337	36	1 054	352	151	357	154	30	4	6	-
	b	1 280	38	811	277	225	290	-	19	-	-	-
	c	1 314	54	1 111	244	185	494	136	13	16	23	-
31 Niederreifenberg	a	782	51	641	225	45	315	42	8	-	6	-
	b	765	64	566	147	76	341	-	2	-	-	-
	c	794	61	676	112	45	456	20	5	4	34	-
32 Nordenstadt	a	978	19	725	338	129	205	39	12	2	-	-
	b	940	8	476	208	199	67	-	2	-	-	-
	c	971	49	798	280	261	174	59	9	5	10	-
33 Oberems	a	300	2	149	59	39	33	14	3	-	1	-
	b	308	-	111	37	47	25	-	2	-	-	-
	c	315	13	208	54	77	45	23	1	2	6	-
34 Oberliederbach	a	493	9	390	129	68	118	51	16	-	8	-
	b	472	9	304	111	126	59	-	8	-	-	-
	c	492	23	403	105	64	163	21	7	6	37	-
35 Oberreifenberg	a	745	31	606	179	100	274	21	15	5	12	-
	b	742	35	527	128	95	294	-	10	-	-	-
	c	848	72	697	114	71	407	18	8	8	71	-
36 Okriftel	a	2 193	62	1 693	934	212	314	137	74	13	9	-
	b	1 862	57	1 003	543	221	167	-	72	-	-	-
	c	2 131	140	1 779	743	243	577	88	41	23	64	-
37 Ruppertshain	a	855	15	688	367	52	227	26	9	2	5	-
	b	713	23	406	240	56	107	-	3	-	-	-
	c	865	37	721	345	61	266	19	7	4	19	-
38 Schloßborn	a	583	20	475	119	13	322	18	3	-	-	-
	b	608	9	375	107	4	256	-	8	-	-	-
	c	620	44	524	107	18	385	6	4	1	3	-
39 Schwalbach a.Ts.	a	2 012	72	1 635	671	149	525	188	81	3	18	-
	b	1 720	70	1 134	561	98	388	-	87	-	-	-
	c	1 810	103	1 555	547	127	645	145	64	9	18	-
40 Soden am Taunus, Bad, Stadt	a	5 136	123	4 094	1 520	918	1 000	457	55	36	108	-
	b	4 713	208	3 181	1 330	1 172	626	-	53	-	-	-
	c	5 260	179	4 512	1 142	767	1 699	413	31	40	420	-
41 Sulzbach a.Ts.	a	1 833	65	1 531	747	142	319	214	68	3	38	-
	b	1 763	110	1 267	692	254	216	-	105	-	-	-
	c	1 778	136	1 449	618	197	362	138	48	11	75	-
42 Vockenhausen	a	997	41	864	475	68	241	53	10	4	13	-
	b	1 052	64	737	386	148	187	-	16	-	-	-
	c	1 024	46	929	391	76	350	47	9	5	51	-
43 Wallau	a	1 003	22	782	378	138	154	85	12	6	9	-
	b	1 010	17	544	260	183	90	-	11	-	-	-
	c	997	45	796	296	181	191	102	8	1	17	-
44 Weilbach	a	1 467	26	1 178	463	59	405	211	26	9	5	-
	b	1 362	46	856	308	158	359	-	31	-	-	-
	c	1 426	69	1 151	352	107	459	198	18	5	12	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
45 Wicker	a	840	34	652	276	60	210	77	23	1	5	-
	b	796	25	452	171	86	177	-	18	-	-	-
	c	816	60	626	182	88	250	76	13	1	16	-
46 Wildsachsen	a	281	7	220	109	29	47	26	9	-	-	-
	b	304	6	231	92	39	39	-	2	-	-	-
	c	289	17	224	81	65	41	30	5	-	2	-
Zusammen	a	73 779	1 989	59 374	25 712	7 048	19 228	4 938	1 546	294	608	-
	b	69 405	2 712	43 440	18 481	9 244	14 240	-	1 475	-	-	-
	c	72 634	3 782	60 395	19 701	8 097	25 003	4 272	939	496	1 887	-
O b e r l a h n k r e i s												
1 Ahausen	a	466	6	372	201	65	53	45	6	1	1	-
	b	484	2	254	152	72	26	-	4	-	-	-
	c	477	24	389	174	71	80	46	1	9	8	-
2 Allendorf	a	310	2	225	121	37	24	26	1	12	4	-
	b	310	1	156	80	65	5	-	6	-	-	-
	c	307	12	254	111	53	39	27	1	5	18	-
3 Altenkirchen	a	454	6	339	197	71	34	22	11	2	2	-
	b	481	15	269	167	79	16	-	7	-	-	-
	c	476	27	324	127	69	79	21	5	6	17	-
4 Arfurt	a	623	17	561	56	23	404	76	-	-	2	-
	b	666	15	471	120	152	199	-	-	-	-	-
	c	637	17	596	38	24	463	68	-	3	-	-
5 Aulenhäuser	a	175	2	148	65	48	14	20	1	-	-	-
	b	210	-	127	71	49	5	-	2	-	-	-
	c	192	5	161	67	59	6	28	-	1	-	-
6 Aumenau	a	872	14	750	386	161	80	109	6	3	5	-
	b	861	22	560	293	222	38	-	7	-	-	-
	c	872	36	738	284	181	121	107	5	19	21	-
7 Barig- Selbenhausen	a	348	1	265	139	43	23	46	5	7	2	-
	b	347	1	171	87	67	11	-	6	-	-	-
	c	352	12	257	83	67	56	38	1	12	-	-
8 Bernbach	a	210	2	184	78	69	10	24	2	1	-	-
	b	215	3	153	55	93	4	-	1	-	-	-
	c	213	6	181	61	60	20	29	-	1	10	-
9 Blessebach	a	432	9	390	265	48	41	28	5	1	2	-
	b	450	17	361	223	110	8	-	20	-	-	-
	c	419	13	390	243	49	39	44	10	1	4	-
10 Diethausen	a	253	13	210	117	39	9	38	4	2	1	-
	b	281	12	197	111	77	5	-	4	-	-	-
	c	268	19	219	92	47	24	41	3	11	1	-
11 Dillhausen	a	457	26	359	66	6	248	36	2	-	1	-
	b	470	23	212	39	53	115	-	5	-	-	-
	c	453	37	370	41	2	279	40	1	3	4	-
12 Drommershausen	a	400	6	287	157	62	30	28	1	2	7	-
	b	411	4	225	111	98	12	-	4	-	-	-
	c	407	23	319	137	63	72	27	3	12	5	-
13 Edelsberg	a	387	-	331	187	67	18	48	6	4	1	-
	b	393	4	301	178	108	8	-	7	-	-	-
	c	397	11	348	173	76	47	38	3	2	9	-
14 Elkerhausen	a	530	16	453	267	68	34	69	6	2	7	-
	b	546	29	408	252	129	14	-	13	-	-	-
	c	547	23	484	218	97	69	85	3	1	11	-
15 Ennerich	a	302	2	230	101	67	30	23	3	-	6	-
	b	322	7	153	30	96	21	-	6	-	-	-
	c	319	6	271	90	73	59	37	1	6	5	-
16 Ernsthäuser	a	479	6	367	176	76	36	73	1	1	4	-
	b	480	5	266	114	141	9	-	2	-	-	-
	c	484	10	401	120	88	73	76	-	7	37	-
17 Eschenau	a	199	1	165	51	64	7	29	10	1	3	-
	b	216	2	124	37	81	2	-	4	-	-	-
	c	204	4	160	38	56	16	37	6	3	4	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
18 Essershausen	a	195	3	155	47	47	20	36	2	2	1	-
	b	198	6	111	50	57	2	-	2	-	-	-
	c	194	1	155	33	47	36	30	-	3	6	-
19 Falkenbach	a	179	4	148	86	25	6	27	2	2	-	-
	b	228	7	133	55	72	2	-	4	-	-	-
	c	206	9	175	84	41	17	26	2	5	-	-
20 Freienfels	a	258	1	210	100	44	43	18	4	1	-	-
	b	244	1	149	72	55	19	-	3	-	-	-
	c	256	7	218	104	43	53	14	2	-	2	-
21 Gaudernbach	a	445	9	345	131	112	17	73	10	2	-	-
	b	468	3	274	89	174	8	-	3	-	-	-
	c	453	14	367	105	125	31	82	3	12	9	-
22 Gräveneck	a	558	10	495	221	96	37	138	3	-	-	-
	b	503	24	363	220	125	12	-	6	-	-	-
	c	538	23	484	163	114	61	125	4	8	9	-
23 Hasselbach	a	281	-	223	68	55	12	43	13	-	32	-
	b	301	4	185	89	79	6	-	11	-	-	-
	c	285	3	230	48	63	17	42	6	22	32	-
24 Heckholzhausen	a	485	5	390	131	110	50	84	4	4	7	-
	b	529	4	288	127	137	17	-	7	-	-	-
	c	497	9	414	58	123	146	53	5	12	17	-
25 Hirschhausen	a	424	5	329	163	63	45	49	9	-	-	-
	b	449	2	178	74	74	25	-	5	-	-	-
	c	432	15	329	105	70	98	40	4	3	9	-
26 Hofen	a	261	3	196	77	71	6	36	2	2	2	-
	b	279	4	167	57	103	3	-	4	-	-	-
	c	249	6	198	58	74	14	40	2	3	7	-
27 Kirschhofen	a	485	15	394	263	29	18	71	11	-	2	-
	b	476	18	261	176	68	9	-	8	-	-	-
	c	479	26	388	214	40	36	79	9	4	6	-
28 Kubach	a	584	4	484	218	122	44	92	4	2	2	-
	b	576	5	344	166	151	19	-	8	-	-	-
	c	569	12	497	174	102	99	98	3	5	16	-
29 Laimbach	a	185	1	155	75	37	10	27	4	-	2	-
	b	199	1	122	59	55	6	-	2	-	-	-
	c	187	9	158	66	21	14	36	3	6	12	-
30 Langenbach	a	286	10	235	70	75	49	30	2	-	9	-
	b	297	5	197	81	85	26	-	5	-	-	-
	c	283	19	233	45	98	28	53	2	-	7	-
31 Langhecke	a	249	5	208	77	16	68	45	1	1	-	-
	b	292	13	157	34	62	59	-	2	-	-	-
	c	270	11	229	57	21	91	58	-	2	-	-
32 Laubuseschbach	a	851	12	754	485	143	38	63	21	2	2	-
	b	883	32	610	349	210	12	-	39	-	-	-
	c	862	33	754	423	140	87	50	18	6	30	-
33 Löhnberg	a	1 614	19	1 448	761	287	89	246	38	5	22	-
	b	1 504	40	1 033	567	377	43	-	46	-	-	-
	c	1 539	55	1 365	612	244	181	229	18	40	41	-
34 Lützendorf	a	150	-	122	53	24	19	25	1	-	-	-
	b	154	1	67	36	29	2	-	-	-	-	-
	c	159	2	124	42	43	15	23	-	1	-	-
35 Mengerskirchen	a	954	32	801	55	19	595	129	2	1	-	-
	b	1 002	42	698	100	195	400	-	3	-	-	-
	c	1 002	36	873	50	24	655	137	4	1	2	-
36 Merenberg	a	572	9	428	180	92	49	82	6	4	15	-
	b	621	6	303	110	145	37	-	11	-	-	-
	c	591	17	455	105	76	94	80	8	16	76	-
37 Möttau	a	148	-	130	29	52	7	31	8	-	3	-
	b	166	1	105	34	64	1	-	6	-	-	-
	c	144	7	125	34	40	15	24	5	2	5	-
38 Münster	a	769	7	675	392	157	36	66	24	-	-	-
	b	810	10	540	260	222	17	-	41	-	-	-
	c	800	19	708	340	144	73	92	21	9	29	-
39 Niedershausen	a	756	27	663	424	89	46	85	14	2	3	-
	b	782	32	540	350	152	22	-	16	-	-	-
	c	774	34	681	386	116	60	93	11	5	10	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
40 Niedertiefenbach	a	487	13	430	63	20	289	52	6	-	-	-
	b	519	17	331	54	87	189	-	1	-	-	-
	c	501	25	459	26	26	327	74	1	-	5	-
41 Obershausen	a	406	6	311	174	61	16	51	-	3	6	-
	b	433	5	211	92	93	15	-	11	-	-	-
	c	426	12	312	113	61	42	65	2	10	19	-
42 Obertiefenbach	a	1 149	26	1 027	156	37	687	136	6	2	3	-
	b	1 142	44	798	198	185	412	-	3	-	-	-
	c	1 154	54	1 043	97	37	777	128	3	-	1	-
43 Odersbach	a	666	24	555	412	35	19	54	27	-	8	-
	b	627	28	450	315	85	13	-	37	-	-	-
	c	665	38	550	361	47	46	57	22	9	8	-
44 Philippstein	a	570	10	469	294	82	40	42	6	2	3	-
	b	560	11	350	252	71	24	-	3	-	-	-
	c	559	15	489	247	73	80	60	2	24	3	-
45 Probbach	a	318	3	286	21	5	230	30	-	-	-	-
	b	339	11	206	17	44	143	-	2	-	-	-
	c	318	5	288	10	2	251	22	1	2	-	-
46 Reichenborn	a	222	3	135	55	41	9	28	2	-	-	-
	b	225	-	130	30	100	-	-	-	-	-	-
	c	230	4	173	41	46	13	36	1	35	1	-
47 Rohnstadt	a	181	-	167	50	30	61	21	1	3	1	-
	b	205	1	153	45	105	1	-	2	-	-	-
	c	197	9	169	40	65	30	29	-	-	5	-
48 Rückershausen	a	74	3	48	23	15	1	8	-	1	-	-
	b	85	-	62	27	32	3	-	-	-	-	-
	c	80	-	65	10	20	4	10	-	12	9	-
49 Runkel, Stadt	a	1 121	17	926	311	242	148	177	7	37	4	-
	b	1 139	50	822	277	355	166	-	24	-	-	-
	c	1 146	50	970	267	201	252	177	5	39	29	-
50 Schadeck	a	473	7	357	130	119	20	83	2	3	-	-
	b	487	5	213	62	130	18	-	3	-	-	-
	c	481	25	376	102	126	49	84	1	7	7	-
51 Schupbach	a	819	15	661	292	146	54	112	51	3	3	-
	b	862	27	567	260	210	25	-	72	-	-	-
	c	797	36	657	242	143	91	111	41	5	24	-
52 Seelbach	a	520	7	358	136	94	24	92	4	6	2	-
	b	566	11	331	131	170	23	-	7	-	-	-
	c	515	22	373	122	114	33	86	3	7	8	-
53 Selters	a	250	4	165	69	45	10	33	6	1	1	-
	b	257	2	137	61	68	6	-	2	-	-	-
	c	255	5	209	86	26	48	33	3	-	13	-
54 Steeden	a	832	10	675	355	201	63	43	4	3	6	-
	b	836	15	526	241	265	13	-	7	-	-	-
	c	833	25	687	261	213	144	29	4	19	17	-
55 Villmar	a	1 805	54	1 626	541	99	803	176	4	3	-	-
	b	1 823	118	1 259	518	181	548	-	12	-	-	-
	c	1 859	67	1 667	467	84	910	189	6	7	4	-
56 Waldernbach	a	648	7	579	80	13	410	73	2	1	-	-
	b	663	17	524	66	93	362	-	3	-	-	-
	c	714	23	665	63	17	504	72	8	-	1	-
57 Waldhausen	a	610	6	527	367	56	35	49	13	1	6	-
	b	603	13	324	217	94	4	-	9	-	-	-
	c	611	29	499	297	77	48	49	11	8	9	-
58 Weilburg, Stadt	a	4 357	46	3 563	1 007	1 057	863	522	56	12	46	-
	b	4 408	138	2 736	757	1 449	461	-	69	-	-	-
	c	4 313	80	3 727	692	928	1 351	511	36	64	145	-
59 Weilmünster, Marktflecken	a	2 591	40	2 163	846	367	373	494	34	12	37	-
	b	2 707	42	1 711	639	828	169	-	75	-	-	-
	c	2 545	91	2 147	641	462	343	552	24	27	98	-
60 Weinbach	a	810	10	681	380	130	40	62	57	4	8	-
	b	826	27	583	315	125	77	-	66	-	-	-
	c	823	23	700	316	156	83	81	38	3	23	-
61 Weyer	a	666	5	567	231	212	41	74	7	-	2	-
	b	723	7	454	190	219	37	-	8	-	-	-
	c	679	25	551	211	154	82	74	9	4	17	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl j)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
62 Winkels	a	579	9	535	52	4	444	34	1	-	-	-
	b	598	6	484	104	88	290	-	2	-	-	-
	c	601	15	564	42	7	485	30	-	-	-	-
63 Wirbelau	a	439	10	315	168	68	26	37	7	7	2	-
	b	459	11	253	132	115	1	-	5	-	-	-
	c	444	25	333	156	93	26	45	7	1	5	-
64 Wolfenhausen	a	650	11	545	319	97	34	69	16	3	7	-
	b	699	23	452	224	188	18	-	22	-	-	-
	c	658	20	549	249	105	57	88	9	11	30	-
Zusammen	a	38 829	656	32 295	13 268	6 055	7 139	4 788	574	176	295	-
	b	39 895	1 052	25 300	10 486	9 776	4 263	-	775	-	-	-
	c	39 197	1 375	33 244	10 562	6 227	9 539	4 985	410	561	960	-
O b e r t a u n u s k r e i s												
1 Dornholzhausen/Ts.	a	619	12	510	166	138	115	62	4	1	24	-
	b	656	37	370	165	149	52	-	4	-	-	-
	c	678	35	553	141	85	188	48	3	8	80	-
2 Falkenstein	a	1 275	22	1 103	322	261	446	62	4	4	4	-
	b	1 159	26	830	234	254	322	-	20	-	-	-
	c	1 346	54	1 179	263	228	587	46	15	14	26	-
3 Friedrichsdorf, Stadt	a	2 204	46	1 891	805	402	346	220	36	11	71	-
	b	2 193	124	1 608	714	671	176	-	47	-	-	-
	c	2 202	97	1 898	674	260	605	181	24	33	121	-
4 Homburg v.d.H., Bad, Stadt	a	23 255	319	18 438	6 224	4 200	5 612	1 438	314	64	586	-
	b	20 684	428	11 480	4 421	4 015	2 672	-	372	-	-	-
	c	22 726	788	18 478	4 712	2 588	8 237	1 071	228	216	1 426	-
5 Kalbach	a	986	41	803	360	88	274	53	17	2	9	-
	b	925	56	570	273	77	202	-	18	-	-	-
	c	954	49	828	293	57	370	59	5	7	37	-
6 Königstein i.Ts., Stadt	a	4 290	81	3 471	963	789	1 404	200	58	20	37	-
	b	4 218	106	2 730	699	910	1 053	-	68	-	-	-
	c	4 603	140	3 873	702	601	2 112	191	34	81	152	-
7 Köppern	a	2 601	81	2 265	1 259	371	305	188	65	30	47	-
	b	2 529	139	1 852	1 035	547	183	-	87	-	-	-
	c	2 668	104	2 363	1 135	324	546	157	58	11	132	-
8 Kronberg (Ts.), Stadt	a	4 827	91	4 013	1 330	1 247	1 062	275	59	20	20	-
	b	4 626	145	3 112	1 044	1 382	608	-	78	-	-	-
	c	4 796	180	4 095	1 060	970	1 629	202	48	80	106	-
9 Mammolshain	a	754	9	608	228	66	240	42	29	2	1	-
	b	685	19	426	159	58	170	-	39	-	-	-
	c	734	25	608	178	55	304	30	27	1	13	-
10 Oberhöchstädt/Ts.	a	1 800	46	1 495	797	109	423	125	24	1	16	-
	b	1 700	66	1 127	692	99	273	-	63	-	-	-
	c	1 799	76	1 552	700	71	630	69	25	9	48	-
11 Oberstedten	a	1 630	43	1 348	846	252	128	43	33	5	41	-
	b	1 542	82	1 020	669	217	64	-	70	-	-	-
	c	1 604	64	1 388	744	141	298	31	26	21	127	-
12 Oberursel (Taunus), Stadt	a	13 019	245	10 448	3 870	1 930	3 581	559	289	40	179	-
	b	12 151	358	7 137	2 863	1 783	2 117	-	374	-	-	-
	c	12 804	358	10 756	3 073	1 381	5 053	388	228	166	467	-
13 Schneidhain/Ts.	a	667	12	554	267	81	143	48	2	3	10	-
	b	548	12	280	143	56	73	-	8	-	-	-
	c	630	27	497	189	40	195	44	5	7	17	-
14 Schönberg (Taunus)	a	1 039	21	879	286	233	278	60	6	4	12	-
	b	992	16	635	197	283	147	-	8	-	-	-
	c	996	27	871	199	153	430	31	4	5	49	-
15 Seulberg	a	1 177	48	1 002	594	145	113	91	23	2	34	-
	b	1 195	64	818	568	204	35	-	11	-	-	-
	c	1 178	67	1 002	510	119	199	74	11	7	82	-
16 Steinbach a.Ts.	a	1 056	39	899	563	167	66	61	31	3	8	-
	b	1 040	39	715	499	149	28	-	39	-	-	-
	c	1 054	64	874	508	138	149	31	22	10	16	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
17 Stierstadt	a	1 483	31	1 236	559	99	443	87	31	1	16	-
	b	1 353	50	885	415	132	296	-	42	-	-	-
	c	1 464	67	1 241	488	62	587	45	29	2	28	-
18 Weiskirchen	a	1 140	18	1 004	419	118	333	80	11	3	40	-
	b	1 053	37	757	448	152	149	-	8	-	-	-
	c	1 110	59	966	310	82	426	42	7	6	93	-
Zusammen	a	63 822	1 205	51 967	19 858	10 696	15 312	3 694	1 036	216	1 155	-
	b	59 249	1 804	36 352	15 238	11 138	8 620	-	1 356	-	-	-
	c	63 346	2 281	53 022	15 879	7 355	22 545	2 740	799	684	3 020	-
R h e i n g a u k r e i s												
1 Altmannshausen	a	1 101	10	920	236	126	484	41	16	4	13	-
	b	1 063	19	673	179	167	318	-	9	-	-	-
	c	1 636	60	1 418	251	216	792	46	10	4	99	-
2 Aulhausen	a	543	5	467	95	24	328	18	-	1	1	-
	b	575	9	394	100	36	256	-	2	-	-	-
	c	602	20	548	83	36	396	19	-	1	13	-
3 Eltville am Rhein, Stadt	a	5 021	69	4 034	1 061	746	1 648	495	44	13	27	-
	b	4 802	122	3 135	861	1 187	1 024	-	63	-	-	-
	c	5 031	190	4 243	833	901	1 938	452	43	19	57	-
4 Erbach (Rheingau)	a	2 125	50	1 754	461	238	840	187	21	2	5	-
	b	2 195	56	1 469	389	438	605	-	37	-	-	-
	c	2 171	77	1 835	394	294	917	183	19	7	21	-
5 Espenschied	a	208	-	199	16	16	155	12	-	-	-	-
	b	231	6	149	30	29	90	-	-	-	-	-
	c	266	9	238	21	23	180	8	4	2	-	-
6 Geisenheim, Stadt	a	4 968	83	4 116	1 426	546	1 625	439	38	30	12	-
	b	4 556	115	3 165	1 091	970	1 052	-	52	-	-	-
	c	4 860	113	4 237	1 307	584	1 913	330	38	37	28	-
7 Hallgarten	a	1 166	29	961	258	68	539	86	7	-	3	-
	b	1 202	41	832	247	183	393	-	9	-	-	-
	c	1 165	63	967	267	75	515	99	1	3	7	-
8 Hattenheim	a	1 120	17	942	194	110	482	134	5	10	7	-
	b	1 179	33	762	217	234	304	-	7	-	-	-
	c	1 169	24	1 018	178	96	611	113	2	7	11	-
9 Johannisberg	a	1 503	35	1 277	449	100	573	126	19	6	4	-
	b	1 547	46	1 108	364	224	504	-	16	-	-	-
	c	1 537	54	1 356	445	110	670	118	5	3	5	-
10 Kiedrich	a	1 927	41	1 545	509	97	678	213	39	8	1	-
	b	1 921	27	987	307	255	398	-	27	-	-	-
	c	1 938	75	1 661	488	137	795	204	18	3	16	-
11 Lorch, Stadt	a	2 046	41	1 639	265	185	1 105	58	13	4	9	-
	b	2 105	58	1 312	339	259	704	-	10	-	-	-
	c	2 202	92	1 861	269	235	1 275	52	6	4	20	-
12 Lorchhausen	a	610	5	541	35	18	456	30	2	-	-	-
	b	627	8	419	51	44	324	-	-	-	-	-
	c	606	7	565	27	14	508	11	3	1	1	-
13 Martinthal	a	654	19	550	100	66	315	59	4	2	4	-
	b	660	21	467	101	112	247	-	7	-	-	-
	c	661	29	568	104	60	334	56	6	1	7	-
14 Mittelheim	a	624	6	518	155	82	214	49	6	10	2	-
	b	657	27	489	149	155	178	-	7	-	-	-
	c	731	20	638	198	109	256	56	6	8	5	-
15 Niederwalluf	a	1 706	43	1 450	475	222	593	124	23	3	10	-
	b	1 664	48	1 123	416	342	339	-	26	-	-	-
	c	1 683	67	1 470	387	237	689	114	19	3	21	-
16 Oberwalluf	a	603	14	512	192	27	231	60	2	-	-	-
	b	592	5	334	120	84	127	-	3	-	-	-
	c	592	25	516	155	33	250	68	9	-	1	-
17 Oestrich	a	2 854	63	2 292	788	188	1 056	206	26	14	14	-
	b	2 831	78	1 960	676	457	793	-	34	-	-	-
	c	2 846	102	2 443	712	225	1 249	197	31	7	22	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
18 Presberg	a	404	5	301	44	30	216	10	1	-	-	-
	b	458	2	274	73	49	145	-	7	-	-	-
	c	439	23	376	50	41	272	11	1	-	1	-
19 Ransel	a	308	9	254	61	21	148	22	2	-	-	-
	b	344	2	223	67	44	111	-	1	-	-	-
	c	325	18	285	54	15	201	9	3	-	3	-
20 Rauenthal	a	897	22	733	249	67	315	92	8	1	1	-
	b	884	22	498	158	125	206	-	9	-	-	-
	c	905	36	767	231	79	374	67	9	1	6	-
21 Rüdesheim am Rhein, Stadt	a	4 792	151	3 985	1 036	666	1 887	301	48	30	17	-
	b	4 529	150	2 974	722	868	1 324	-	60	-	-	-
	c	5 617	207	4 934	1 046	769	2 691	265	47	15	101	-
22 Stephanshausen	a	222	3	209	9	39	151	9	1	-	-	-
	b	231	1	209	20	27	161	-	1	-	-	-
	c	240	4	223	12	13	190	6	2	-	-	-
23 Winkel	a	2 668	39	2 274	858	280	765	305	34	22	10	-
	b	2 668	73	2 098	872	519	635	-	72	-	-	-
	c	2 734	90	2 417	806	328	921	294	34	14	20	-
24 Wollmerschied	a	166	3	138	34	6	98	-	-	-	-	-
	b	195	3	131	24	37	68	-	2	-	-	-
	c	166	12	142	30	5	105	1	-	-	1	-
Zusammen	a	38 236	762	31 611	9 006	3 968	14 902	3 076	359	160	140	-
	b	37 716	972	25 185	7 573	6 845	10 306	-	461	-	-	-
	c	40 122	1 417	34 726	8 348	4 635	18 042	2 779	316	140	466	-
Landkreis Schlüchtern												
1 Ahl	a	243	15	212	32	2	156	19	2	-	1	-
	b	238	5	149	23	19	105	-	2	-	-	-
	c	238	4	213	20	7	164	18	3	-	1	-
2 Ahlersbach	a	120	3	107	60	13	30	3	-	-	1	-
	b	118	2	80	29	21	28	-	2	-	-	-
	c	111	3	94	37	16	29	5	-	-	7	-
3 Altengronau	a	963	14	805	400	213	76	69	39	5	3	-
	b	1 024	22	565	381	120	42	-	22	-	-	-
	c	1 006	25	800	316	221	157	58	10	10	28	-
4 Bellings	a	335	10	291	172	67	41	6	3	-	2	-
	b	370	14	286	200	39	39	-	8	-	-	-
	c	339	21	289	156	65	55	5	1	1	6	-
5 Breitenbach	a	464	2	390	263	63	35	14	11	-	4	-
	b	531	3	292	173	68	26	-	25	-	-	-
	c	480	7	387	218	77	50	13	8	1	20	-
6 Breunings	a	232	7	194	85	43	60	3	-	-	3	-
	b	276	12	190	71	62	56	-	1	-	-	-
	c	240	22	182	54	59	68	1	-	-	-	-
7 Eckardroth	a	362	18	302	131	11	135	18	5	1	1	-
	b	373	13	280	127	44	107	-	2	-	-	-
	c	359	14	309	106	18	149	20	1	4	11	-
8 Elm	a	1 038	16	760	458	140	105	25	12	8	12	-
	b	1 169	29	638	349	159	108	-	22	-	-	-
	c	1 076	46	832	370	206	149	41	9	21	36	-
9 Gundhelm	a	479	1	317	197	63	38	10	5	2	2	-
	b	522	4	204	97	81	23	-	3	-	-	-
	c	494	21	302	132	85	47	9	2	9	18	-
10 Herolz	a	662	17	598	154	25	361	42	13	3	-	-
	b	646	27	441	161	48	225	-	7	-	-	-
	c	661	24	597	101	32	403	36	7	12	6	-
11 Heubach	a	494	2	408	177	116	99	13	3	-	-	-
	b	563	9	335	109	53	168	-	5	-	-	-
	c	506	16	414	141	117	122	14	-	8	12	-
12 Hintersteinau	a	560	13	436	275	62	45	38	11	-	5	-
	b	597	14	402	229	129	36	-	8	-	-	-
	c	579	28	446	225	72	82	17	5	11	34	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
13 Hohenzell	a	407	7	323	180	60	46	24	4	-	9	-
	b	418	11	217	127	55	32	-	3	-	-	-
	c	412	20	312	142	61	40	41	1	2	25	-
14 Hutten	a	515	14	424	283	73	39	12	11	1	5	-
	b	558	28	385	243	71	40	-	31	-	-	-
	c	527	20	444	234	112	43	11	21	10	13	-
15 Jossa	a	523	4	416	218	108	61	21	2	5	1	-
	b	597	4	345	218	97	26	-	4	-	-	-
	c	521	16	441	132	121	144	23	2	5	14	-
16 Kerbersdorf	a	216	6	192	39	9	134	9	1	-	-	-
	b	232	11	181	65	27	88	-	1	-	-	-
	c	229	13	203	21	17	145	15	-	4	1	-
17 Klosterhöfe	a	128	3	99	45	27	18	5	3	-	1	-
	b	146	7	85	31	32	21	-	1	-	-	-
	c	141	8	111	37	32	34	5	1	-	2	-
18 Kressenbach	a	232	4	180	103	28	30	14	5	-	-	-
	b	273	2	172	77	46	35	-	14	-	-	-
	c	241	11	180	83	30	37	11	7	7	5	-
19 Marborn	a	328	8	279	49	2	211	17	-	-	-	-
	b	359	20	275	79	46	149	-	1	-	-	-
	c	332	12	292	36	5	226	22	1	2	-	-
20 Marjoß	a	552	9	396	130	184	51	25	2	1	3	-
	b	608	7	288	92	123	71	-	2	-	-	-
	c	574	19	444	119	198	78	17	2	22	8	-
21 Mottgers	a	549	2	406	180	76	75	61	14	-	-	-
	b	581	12	366	155	128	73	-	10	-	-	-
	c	553	25	438	176	71	144	34	4	4	5	-
22 Neuengronau	a	282	6	197	136	29	18	9	3	-	2	-
	b	350	1	160	91	33	33	-	3	-	-	-
	c	301	13	201	103	38	43	10	1	-	6	-
23 Neustall	a	88	-	73	2	3	60	7	1	-	-	-
	b	93	1	70	2	21	46	-	1	-	-	-
	c	94	2	83	6	6	62	6	-	2	1	-
24 Niederzell	a	306	9	259	130	67	40	12	3	-	7	-
	b	351	6	251	115	95	39	-	2	-	-	-
	c	311	13	244	98	56	28	14	1	6	41	-
25 Oberkalbach	a	421	9	307	138	78	86	3	2	-	-	-
	b	504	6	279	119	33	124	-	3	-	-	-
	c	463	25	313	84	91	113	7	5	10	3	-
26 Oberzell	a	678	5	427	139	153	94	33	3	2	3	-
	b	739	5	421	118	62	239	-	2	-	-	-
	c	697	15	499	97	196	120	40	1	9	36	-
27 Reinhards	a	121	-	86	30	29	19	5	-	1	2	-
	b	134	-	64	10	24	30	-	-	-	-	-
	c	123	5	89	20	35	28	3	1	1	1	-
28 Romsthal	a	450	8	400	36	6	283	71	2	1	1	-
	b	465	26	353	50	74	225	-	4	-	-	-
	c	458	14	417	10	17	321	66	2	1	-	-
29 Salmünster, Stadt	a	1 776	34	1 489	360	146	769	184	23	2	5	-
	b	1 734	75	1 240	309	312	608	-	11	-	-	-
	c	1 801	43	1 619	288	139	1 006	136	4	16	30	-
30 Sannerz	a	407	10	354	49	44	216	31	7	3	4	-
	b	433	15	293	44	91	156	-	2	-	-	-
	c	419	10	385	31	41	255	30	3	9	16	-
31 Sarrod	a	241	3	202	15	8	164	14	-	-	1	-
	b	283	13	171	10	80	80	-	1	-	-	-
	c	245	5	216	3	20	168	15	1	-	9	-
32 Schlüchtern, Stadt	a	4 011	82	3 316	1 248	912	798	229	49	34	46	-
	b	3 950	118	2 854	1 019	1 200	571	-	64	-	-	-
	c	3 989	118	3 379	925	843	951	243	43	98	276	-
33 Schwarzenfels	a	374	1	219	74	46	51	21	25	-	2	-
	b	440	1	258	74	84	89	-	11	-	-	-
	c	386	12	251	73	40	106	9	14	3	6	-
34 Seidenroth	a	241	8	185	87	60	27	9	2	-	-	-
	b	299	1	147	57	68	22	-	-	-	-	-
	c	261	10	217	85	59	52	6	1	4	10	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
35 Soden bei Salmünster, Bad, Stadt	a	1 523	47	1 264	301	109	749	86	15	-	4	-
	b	1 522	80	925	269	215	433	-	8	-	-	-
	c	1 617	59	1 402	187	152	934	80	4	10	35	-
36 Steinau, Stadt	a	2 691	103	2 155	1 120	354	370	186	95	3	27	-
	b	2 640	107	1 728	1 045	343	230	-	110	-	-	-
	c	2 669	118	2 206	939	357	514	181	58	65	92	-
37 Sterbfritz	a	1 230	22	1 034	496	275	140	91	21	3	8	-
	b	1 358	24	998	474	332	155	-	37	-	-	-
	c	1 255	49	1 006	431	247	164	112	17	18	17	-
38 Ürzell	a	206	4	189	19	1	161	4	2	-	2	-
	b	238	9	161	14	46	100	-	1	-	-	-
	c	211	9	193	7	20	149	13	1	1	2	-
39 Ulmbach	a	961	15	856	90	31	686	40	5	-	4	-
	b	1 009	83	692	117	133	438	-	4	-	-	-
	c	991	12	899	64	43	724	48	3	4	13	-
40 Uttrichshausen	a	577	13	483	66	99	263	44	2	-	9	-
	b	582	27	402	118	70	213	-	1	-	-	-
	c	587	27	517	60	101	315	18	4	13	6	-
41 Vollmerz	a	770	7	615	309	192	59	43	7	2	3	-
	b	845	9	550	277	195	72	-	6	-	-	-
	c	805	14	671	275	230	117	24	3	9	13	-
42 Wahlert	a	93	-	81	11	2	51	17	-	-	-	-
	b	102	1	78	18	20	40	-	-	-	-	-
	c	98	1	92	12	3	55	21	-	-	1	-
43 Wallroth	a	541	12	340	192	78	30	18	17	3	2	-
	b	601	21	329	157	122	31	-	19	-	-	-
	c	556	19	405	185	109	47	26	14	15	9	-
44 Weichersbach	a	560	2	417	169	136	78	29	2	-	3	-
	b	639	8	313	109	114	87	-	3	-	-	-
	c	586	22	452	155	133	102	21	2	3	16	-
45 Weiperz	a	329	6	295	35	2	232	22	3	1	-	-
	b	340	8	251	57	36	155	-	3	-	-	-
	c	333	6	306	19	2	265	13	5	1	1	-
46 Züntersbach	a	475	2	353	159	36	129	25	1	-	3	-
	b	512	8	269	92	57	113	-	7	-	-	-
	c	469	9	384	108	41	190	20	3	6	16	-
Zusammen	a	28 754	583	23 131	9 042	4 281	7 419	1 681	436	81	191	-
	b	30 362	909	19 433	7 801	5 328	5 827	-	477	-	-	-
	c	29 344	1 005	24 176	7 121	4 661	9 195	1 578	276	437	908	-
U n t e r t a u n u s k r e i s												
1 Adolfseck	a	139	3	110	54	30	15	10	-	1	-	-
	b	162	2	99	43	38	12	-	6	-	-	-
	c	157	5	134	52	36	25	15	3	2	1	-
2 Algenroth	a	61	-	48	6	38	4	-	-	-	-	-
	b	62	-	31	9	18	3	-	1	-	-	-
	c	64	4	40	5	24	7	1	-	-	3	-
3 Bärstadt	a	392	3	290	92	116	27	51	4	-	-	-
	b	414	-	208	67	123	11	-	7	-	-	-
	c	437	11	351	115	132	40	48	4	6	6	-
4 Bechtheim	a	265	5	231	75	79	59	18	-	-	-	-
	b	282	4	219	47	103	68	-	1	-	-	-
	c	264	8	230	49	83	58	36	2	1	1	-
5 Bernbach	a	438	12	319	149	61	49	48	6	3	3	-
	b	454	18	218	137	60	16	-	5	-	-	-
	c	447	26	322	138	56	75	39	6	2	6	-
6 Beuerbach	a	397	6	314	139	112	28	32	3	-	-	-
	b	447	5	277	105	119	49	-	4	-	-	-
	c	398	10	320	113	115	39	49	1	-	3	-
7 Bleidenstadt	a	1 465	20	1 154	406	131	410	185	14	2	6	-
	b	1 211	9	623	213	186	216	-	8	-	-	-
	c	1 434	37	1 238	393	156	453	197	12	7	10	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmer. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
8 Born	a	267	-	171	46	78	15	29	2	1	-	-
	b	275	2	161	30	111	18	-	2	-	-	-
	c	283	12	203	38	76	59	25	2	-	3	-
9 Breithardt	a	681	8	560	264	153	44	90	6	1	2	-
	b	754	15	468	241	182	40	-	5	-	-	-
	c	693	28	573	262	168	81	43	2	1	16	-
10 Daisbach	a	232	4	208	65	26	103	10	-	3	1	-
	b	253	7	177	53	25	98	-	1	-	-	-
	c	230	5	202	47	22	120	10	2	-	1	-
11 Dasbach	a	125	7	103	25	47	11	20	-	-	-	-
	b	130	1	93	23	68	2	-	-	-	-	-
	c	123	4	105	18	52	20	11	1	-	3	-
12 Dickschied- Geroldstein	a	248	1	200	44	63	54	35	2	1	1	-
	b	254	3	158	23	92	39	-	4	-	-	-
	c	264	6	222	36	47	91	42	1	-	5	-
13 Egenroth	a	149	-	105	47	42	6	8	-	2	-	-
	b	180	1	90	34	47	7	-	2	-	-	-
	c	163	7	124	35	46	28	12	-	-	3	-
14 Ehrenbach	a	125	1	94	24	42	9	17	1	-	1	-
	b	118	-	64	10	50	4	-	-	-	-	-
	c	121	3	100	17	41	20	21	-	1	-	-
15 Engenhahn	a	303	9	225	72	37	84	22	7	2	1	-
	b	301	2	178	43	64	68	-	3	-	-	-
	c	298	10	244	39	37	125	33	7	-	3	-
16 Esch	a	577	8	432	177	103	52	91	6	-	3	-
	b	621	5	332	175	122	25	-	10	-	-	-
	c	584	28	443	178	72	68	102	9	4	10	-
17 Eschenhahn	a	160	-	141	65	41	18	16	1	-	-	-
	b	166	2	108	53	47	6	-	2	-	-	-
	c	165	5	142	58	46	22	16	-	-	-	-
18 Fischbach	a	148	3	115	29	58	17	9	1	-	1	-
	b	154	3	92	20	55	14	-	3	-	-	-
	c	161	9	138	23	53	42	15	2	3	-	-
19 Görstroth	a	318	-	225	143	43	7	28	4	-	-	-
	b	315	-	173	114	47	6	-	6	-	-	-
	c	325	5	231	124	39	32	23	5	2	6	-
20 Grebenroth	a	139	-	104	53	35	9	6	1	-	-	-
	b	157	-	77	43	30	4	-	-	-	-	-
	c	144	5	106	42	34	19	8	1	-	2	-
21 Hahn	a	1 224	23	958	362	216	221	147	4	3	5	-
	b	1 100	25	556	258	196	95	-	7	-	-	-
	c	1 205	54	980	331	228	280	116	5	4	16	-
22 Hambach	a	89	-	66	30	26	5	4	1	-	-	-
	b	114	-	69	30	33	2	-	4	-	-	-
	c	111	3	82	34	23	15	9	1	-	-	-
23 Hausen über Aar	a	411	4	323	165	46	37	61	10	3	1	-
	b	399	6	191	91	58	30	-	12	-	-	-
	c	391	16	299	125	48	71	36	17	2	-	-
24 Hausen vor der Höhe	a	275	-	190	34	97	18	37	4	-	-	-
	b	291	-	157	13	121	21	-	2	-	-	-
	c	286	8	219	20	123	33	38	4	-	1	-
25 Heftrich	a	556	3	431	115	205	24	81	6	-	-	-
	b	624	7	374	113	226	14	-	21	-	-	-
	c	560	19	418	118	163	56	69	7	-	5	-
26 Heimbach	a	149	2	123	52	25	33	13	-	-	-	-
	b	156	2	93	31	56	6	-	-	-	-	-
	c	160	5	140	38	31	41	30	-	-	-	-
27 Hennethal	a	286	4	241	34	115	33	57	1	-	1	-
	b	338	3	245	38	187	18	-	2	-	-	-
	c	291	10	237	26	113	37	59	1	-	1	-
28 Hettenhain	a	245	4	172	73	13	73	13	-	-	-	-
	b	264	5	147	60	35	52	-	-	-	-	-
	c	247	7	199	56	12	108	16	-	2	5	-
29 Hilgenroth	a	76	-	48	4	30	5	7	-	1	1	-
	b	77	-	44	7	32	5	-	-	-	-	-
	c	80	-	60	5	25	11	16	-	1	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
30 Hohenstein	a	288	3	215	90	61	36	21	6	-	1	-
	b	309	2	165	73	47	40	-	5	-	-	-
	c	298	5	233	84	63	70	8	3	3	2	-
31 Holzhausen über Aar	a	576	3	452	198	152	27	67	5	-	3	-
	b	623	11	437	221	183	25	-	8	-	-	-
	c	615	12	521	208	178	51	70	1	2	11	-
32 Huppert	a	214	-	179	30	50	75	20	1	-	3	-
	b	225	-	118	41	42	33	-	2	-	-	-
	c	217	4	171	35	45	66	23	1	-	1	-
33 Idstein, Stadt	a	4 040	89	3 226	1 176	774	681	515	38	17	25	-
	b	4 014	104	2 480	1 068	997	334	-	81	-	-	-
	c	4 068	156	3 423	1 090	881	913	405	43	15	76	-
34 Kemel	a	310	1	228	62	76	59	23	4	2	2	-
	b	333	4	204	68	101	35	-	-	-	-	-
	c	337	13	263	49	92	87	27	-	1	7	-
35 Kesselbach	a	131	-	109	57	32	10	10	-	-	-	-
	b	127	-	84	47	33	2	-	2	-	-	-
	c	129	2	110	53	32	11	14	-	-	-	-
36 Kettenbach	a	747	5	547	247	119	72	94	8	1	6	-
	b	724	9	326	140	136	46	-	4	-	-	-
	c	715	34	526	182	139	124	66	3	4	8	-
37 Kettenschwalbach	a	238	4	190	25	114	20	30	-	1	-	-
	b	268	2	146	14	117	14	-	1	-	-	-
	c	231	8	187	16	79	54	36	-	-	2	-
38 Kröftel	a	192	1	107	26	35	15	30	1	-	-	-
	b	214	1	52	16	33	3	-	-	-	-	-
	c	192	6	123	26	43	27	26	1	-	-	-
39 Langenseifen	a	163	-	121	24	61	11	22	-	1	2	-
	b	184	1	134	30	89	15	-	-	-	-	-
	c	173	12	134	18	36	62	17	-	1	-	-
40 Langschied	a	135	2	99	23	44	16	11	4	-	1	-
	b	156	1	108	14	79	11	-	4	-	-	-
	c	144	3	115	13	61	26	12	2	-	1	-
41 Laufenselden	a	817	7	589	235	164	111	63	6	-	10	-
	b	885	7	505	170	250	81	-	4	-	-	-
	c	839	26	642	211	214	139	53	1	4	20	-
42 Lenzhahn	a	57	-	44	1	15	25	2	1	-	-	-
	b	73	1	53	4	16	32	-	1	-	-	-
	c	63	2	57	-	12	44	1	-	-	-	-
43 Limbach	a	278	1	215	84	79	21	26	5	-	-	-
	b	298	-	179	67	94	17	-	1	-	-	-
	c	277	9	225	75	63	52	20	3	8	4	-
44 Lindschied	a	184	3	127	38	33	39	15	1	-	1	-
	b	195	-	106	41	42	22	-	1	-	-	-
	c	205	5	160	34	40	54	23	1	1	7	-
45 Mappershain	a	97	1	76	21	26	15	10	1	-	3	-
	b	104	-	50	6	32	11	-	1	-	-	-
	c	106	7	83	17	23	31	10	-	-	2	-
46 Martenroth	a	43	1	28	1	17	8	2	-	-	-	-
	b	54	1	20	1	19	-	-	-	-	-	-
	c	50	-	41	1	23	12	2	-	2	1	-
47 Michelbach	a	970	4	684	289	153	96	126	15	1	4	-
	b	931	8	352	117	188	41	-	6	-	-	-
	c	942	27	721	230	189	181	103	9	1	8	-
48 Nauroth	a	208	6	160	35	44	25	56	-	-	-	-
	b	214	2	151	34	85	32	-	-	-	-	-
	c	226	3	183	27	58	46	50	2	-	-	-
49 Neuohof	a	486	6	320	135	97	43	31	6	1	7	-
	b	502	13	226	66	136	17	-	7	-	-	-
	c	498	20	353	137	110	71	26	1	3	5	-
50 Niederauroff	a	123	3	78	40	20	7	7	3	1	-	-
	b	137	1	55	30	23	-	-	2	-	-	-
	c	131	9	75	38	17	5	9	3	-	3	-
51 Niedergladbach	a	184	1	169	15	17	123	13	-	-	1	-
	b	197	2	147	35	23	89	-	-	-	-	-
	c	208	-	203	12	9	161	18	-	1	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
52 Niederlibbach	a	164	-	85	23	27	18	15	-	1	1	-
	b	180	2	62	15	39	8	-	-	-	-	-
	c	180	4	129	37	51	25	14	1	-	1	-
53 Niedermeilingen	a	194	2	123	29	58	15	21	-	-	-	-
	b	208	1	121	20	92	8	-	1	-	-	-
	c	212	5	176	18	66	57	30	1	1	3	-
54 Nieder-Oberrod	a	177	1	118	45	47	15	8	1	2	-	-
	b	181	2	82	32	45	5	-	-	-	-	-
	c	179	6	140	47	47	25	15	2	2	2	-
55 Niederseelbach	a	506	7	330	90	73	71	89	-	4	3	-
	b	516	7	230	81	90	56	-	3	-	-	-
	c	522	23	372	99	77	81	106	3	3	3	-
56 Oberauroff	a	120	-	93	41	27	8	17	-	-	-	-
	b	123	-	85	37	41	4	-	3	-	-	-
	c	114	4	90	34	24	15	15	-	-	2	-
57 Obergladbach	a	157	1	126	8	13	97	7	1	-	-	-
	b	164	2	128	33	35	60	-	-	-	-	-
	c	173	6	153	15	8	126	4	-	-	-	-
58 Oberjosbach	a	468	9	385	69	49	205	56	4	-	2	-
	b	495	4	250	83	82	82	-	3	-	-	-
	c	466	15	404	45	43	275	38	3	-	-	-
59 Oberlibbach	a	169	2	112	37	47	11	12	4	1	-	-
	b	186	1	92	32	59	1	-	-	-	-	-
	c	171	3	132	33	53	32	14	-	-	-	-
60 Obermeilingen	a	69	-	58	4	39	2	13	-	-	-	-
	b	70	-	48	4	40	4	-	-	-	-	-
	c	70	3	62	3	35	5	19	-	-	-	-
61 Oberseelbach	a	150	2	126	28	67	15	14	1	1	-	-
	b	156	2	110	18	79	13	-	-	-	-	-
	c	152	6	125	17	68	26	12	-	-	2	-
62 Orlen	a	356	5	266	104	88	16	56	1	1	-	-
	b	366	8	198	90	87	19	-	2	-	-	-
	c	359	10	262	72	91	28	66	-	1	4	-
63 Panrod	a	400	7	306	98	114	29	58	3	-	4	-
	b	427	6	212	32	159	21	-	-	-	-	-
	c	399	13	321	69	111	51	62	3	4	21	-
64 Ramschied	a	145	6	102	39	29	12	19	1	1	1	-
	b	165	2	110	41	55	12	-	2	-	-	-
	c	163	7	122	47	34	13	22	3	1	2	-
65 Rückershausen	a	616	10	505	265	89	40	71	40	-	-	-
	b	626	19	391	230	103	12	-	46	-	-	-
	c	605	17	538	253	112	68	42	53	5	5	-
66 Schlangenberg	a	930	10	759	155	179	286	94	35	2	8	-
	b	966	15	574	102	217	213	-	42	-	-	-
	c	1 262	34	1 094	170	231	547	81	30	12	23	-
67 Schwalbach, Bad, Stadt	a	4 146	80	3 396	1 007	875	1 139	317	31	13	14	-
	b	3 913	122	2 726	942	1 017	738	-	29	-	-	-
	c	4 696	142	4 067	877	996	1 748	279	27	32	108	-
68 Seitzenhahn	a	295	3	202	80	60	21	38	-	1	2	-
	b	294	1	158	63	72	18	-	5	-	-	-
	c	294	13	218	68	69	26	49	2	2	2	-
69 Springen	a	168	2	136	36	54	22	19	3	2	-	-
	b	193	2	97	21	60	13	-	3	-	-	-
	c	176	1	157	30	57	45	21	3	1	-	-
70 Steckenroth	a	276	13	245	38	173	17	14	2	1	-	-
	b	321	7	208	62	129	16	-	1	-	-	-
	c	293	17	242	54	142	23	22	1	-	-	-
71 Strinz-Margarethä	a	320	2	241	52	119	28	41	1	-	-	-
	b	349	-	194	33	142	16	-	3	-	-	-
	c	340	3	276	40	136	52	46	-	1	1	-
72 Strinz-Trinitatis	a	331	3	237	73	97	22	23	5	-	17	-
	b	339	8	188	46	105	35	-	2	-	-	-
	c	332	13	248	79	78	48	10	1	2	30	-
73 Wallbach	a	216	4	170	64	62	29	12	3	-	-	-
	b	221	2	134	75	42	12	-	5	-	-	-
	c	227	7	190	67	61	31	17	5	2	7	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
74 Wallrabenstein	a	628	7	392	190	85	39	44	32	1	1	-
	b	664	9	350	228	79	30	-	13	-	-	-
	c	641	25	436	197	98	72	41	24	1	3	-
75 Walsdorf	a	681	18	590	207	239	55	77	8	1	3	-
	b	748	18	444	177	235	22	-	10	-	-	-
	c	679	34	587	192	180	120	79	7	2	7	-
76 Wambach	a	325	5	275	99	90	45	32	8	1	-	-
	b	298	5	174	69	80	21	-	4	-	-	-
	c	335	8	293	94	98	76	14	6	1	4	-
77 Watzelhain	a	104	-	66	39	10	12	2	2	0	1	-
	b	110	3	54	24	24	2	-	4	-	-	-
	c	110	4	79	35	15	22	1	2	-	4	-
78 Watzhahn	a	102	-	77	21	34	5	17	-	-	-	-
	b	100	2	72	18	46	7	-	1	-	-	-
	c	101	5	77	15	33	5	24	-	-	-	-
79 Wehen	a	1 406	29	1 053	405	266	216	135	12	4	15	-
	b	1 306	27	686	331	241	101	-	13	-	-	-
	c	1 338	80	1 096	397	255	303	105	10	5	21	-
80 Wingsbach	a	193	-	136	26	64	15	29	-	-	2	-
	b	217	1	120	15	101	3	-	1	-	-	-
	c	198	6	143	21	59	21	37	1	1	3	-
81 Wisper	a	45	-	34	8	12	9	5	-	-	-	-
	b	47	-	29	7	19	3	-	-	-	-	-
	c	45	1	40	6	10	19	5	-	-	-	-
82 Wörsdorf	a	1 069	24	934	415	312	78	110	13	1	5	-
	b	993	16	807	501	250	45	-	11	-	-	-
	c	1 006	42	889	404	303	103	67	7	-	5	-
83 Zorn	a	255	3	184	50	65	32	33	-	2	2	-
	b	264	3	164	62	82	18	-	2	-	-	-
	c	279	13	220	51	70	61	31	-	5	2	-
Zusammen	a	35 602	526	27 526	9 541	7 854	5 629	3 837	400	88	177	-
	b	36 046	594	21 118	7 951	9 243	3 467	-	457	-	-	-
	c	36 867	1 283	30 029	8 677	8 229	8 512	3 542	364	168	537	-
Landkreis U s i n g e n												
1 Altweilnau	a	322	12	268	130	80	46	8	1	-	3	-
	b	298	10	205	144	43	10	-	8	-	-	-
	c	363	6	330	118	54	95	13	3	36	11	-
2 Anspach	a	2 043	41	1 774	1 061	267	113	120	194	9	10	-
	b	2 009	82	1 518	917	307	80	-	214	-	-	-
	c	2 047	104	1 760	943	254	184	136	161	40	42	-
3 Arnoldshain	a	573	14	514	318	46	118	17	7	2	6	-
	b	535	27	428	312	69	42	-	5	-	-	-
	c	559	46	469	229	63	127	13	3	8	26	-
4 Brombach	a	187	4	147	52	64	20	7	1	-	3	-
	b	209	2	125	63	51	10	-	1	-	-	-
	c	192	12	162	33	55	52	2	-	6	14	-
5 Cratzenbach	a	102	5	72	34	21	-	11	1	4	1	-
	b	116	5	61	33	13	15	-	-	-	-	-
	c	109	6	86	24	24	4	16	-	18	-	-
6 Dorfweil	a	242	1	163	92	30	24	9	4	2	2	-
	b	247	3	75	42	24	7	-	2	-	-	-
	c	281	13	164	58	25	47	18	5	4	7	-
7 Emmershausen	a	275	10	191	93	55	9	27	2	-	5	-
	b	282	2	121	80	21	18	-	2	-	-	-
	c	270	6	217	80	70	36	26	-	-	5	-
8 Eschbach	a	792	21	562	249	183	48	70	4	1	7	-
	b	816	2	222	104	71	42	-	5	-	-	-
	c	786	31	576	180	176	101	76	3	10	30	-
9 Finsterthal	a	129	1	107	26	61	3	8	2	-	7	-
	b	135	2	86	26	39	16	-	5	-	-	-
	c	139	5	121	11	57	21	12	3	5	12	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
10 Gemeinden	a	298	11	224	118	45	40	10	4	2	5	-
	b	318	3	117	69	37	6	-	5	-	-	-
	c	307	12	238	89	58	68	6	3	3	11	-
11 Grävenwiesbach	a	742	5	617	217	209	109	55	5	6	16	-
	b	761	16	349	132	166	45	-	6	-	-	-
	c	739	32	623	174	197	146	49	3	9	45	-
12 Hausen-Arnsbach	a	445	6	359	217	76	47	16	3	-	-	-
	b	457	10	275	167	62	42	-	4	-	-	-
	c	465	24	363	160	71	95	18	1	4	14	-
13 Heinzenberg	a	231	3	221	138	51	15	11	2	-	4	-
	b	232	14	173	111	34	23	-	5	-	-	-
	c	224	2	212	125	48	19	13	2	2	3	-
14 Hundstadt	a	494	12	409	140	144	43	48	28	-	6	-
	b	519	17	307	116	145	39	-	7	-	-	-
	c	496	36	409	105	148	75	60	6	9	6	-
15 Hunoldstal	a	106	4	90	34	42	12	-	-	-	2	-
	b	106	4	65	38	22	3	-	2	-	-	-
	c	105	7	91	13	42	23	3	-	3	7	-
16 Kransberg	a	584	20	497	233	18	197	30	9	6	4	-
	b	632	19	336	153	36	140	-	7	-	-	-
	c	604	37	502	181	20	247	29	11	-	14	-
17 Laubach	a	248	5	188	87	68	20	5	1	-	7	-
	b	250	1	72	35	23	10	-	4	-	-	-
	c	249	17	192	65	53	50	11	-	1	12	-
18 Mauloff	a	109	1	93	38	35	5	12	-	2	1	-
	b	108	-	68	30	25	9	-	4	-	-	-
	c	107	6	89	13	47	8	17	-	1	3	-
19 Merzhausen	a	375	17	318	131	110	44	20	3	3	7	-
	b	380	7	171	85	75	10	-	1	-	-	-
	c	389	12	337	69	92	128	19	2	11	16	-
20 Michelbach	a	121	4	96	32	34	14	10	2	-	4	-
	b	123	1	63	23	22	16	-	2	-	-	-
	c	128	2	107	30	36	24	9	-	2	6	-
21 Mönstadt	a	200	3	146	62	55	13	12	-	-	4	-
	b	200	-	111	58	47	4	-	2	-	-	-
	c	206	12	168	42	59	19	27	-	3	18	-
22 Naunstadt	a	161	2	128	53	42	10	12	-	2	9	-
	b	178	2	82	46	25	11	-	-	-	-	-
	c	177	13	144	43	52	28	11	2	2	6	-
23 Neuweilnau	a	170	1	133	32	43	35	14	1	-	8	-
	b	188	6	96	35	39	21	-	1	-	-	-
	c	218	4	190	30	61	64	13	-	5	17	-
24 Niederems	a	273	2	203	104	47	32	8	12	-	-	-
	b	259	-	114	64	18	20	-	12	-	-	-
	c	271	14	190	65	63	40	5	7	5	5	-
25 Niederlauken	a	233	5	157	33	77	16	18	5	-	8	-
	b	226	1	94	18	58	15	-	3	-	-	-
	c	222	2	187	19	85	52	7	4	13	7	-
26 Oberlauken	a	159	2	94	26	47	5	12	4	-	-	-
	b	179	1	65	26	20	19	-	-	-	-	-
	c	164	8	111	10	53	27	10	1	6	4	-
27 Obernhain	a	376	5	294	159	76	30	9	8	2	10	-
	b	380	14	164	95	25	41	-	3	-	-	-
	c	394	27	305	126	60	67	12	4	3	33	-
28 Pfaffenwiesbach	a	508	11	445	217	12	197	13	5	-	1	-
	b	507	16	336	170	14	147	-	5	-	-	-
	c	484	15	440	186	7	225	14	4	-	4	-
29 Reichenbach	a	177	2	138	40	72	11	5	1	2	7	-
	b	184	1	80	19	47	14	-	-	-	-	-
	c	192	12	137	21	61	30	3	-	5	17	-
30 Riedelbach	a	291	10	244	122	70	31	13	2	6	-	-
	b	302	13	148	79	28	36	-	5	-	-	-
	c	313	21	262	94	49	64	22	-	24	9	-
31 Rod am Berg	a	256	-	222	88	61	37	14	4	2	16	-
	b	259	5	148	49	77	20	-	2	-	-	-
	c	286	19	233	70	64	67	16	1	4	11	-

1) a = Landtagswahl 1964; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
32 Rod a.d.Weil	a	486	9	420	254	73	46	39	4	-	4	-
	b	489	13	312	190	95	20	-	7	-	-	-
	c	500	17	437	204	87	64	41	11	11	19	-
33 Schmitten	a	634	6	540	206	45	235	16	20	2	16	-
	b	695	26	409	150	97	150	-	12	-	-	-
	c	752	33	658	139	75	340	24	6	27	47	-
34 Seelenberg	a	206	4	181	57	3	95	18	3	2	3	-
	b	215	13	151	57	29	62	-	3	-	-	-
	c	209	8	191	30	1	120	26	5	1	8	-
35 Steinfischbach	a	411	5	347	197	101	16	21	3	3	6	-
	b	415	5	198	120	47	24	-	7	-	-	-
	c	407	20	337	160	103	21	29	3	10	11	-
36 Treisberg	a	71	2	63	4	36	8	14	-	-	1	-
	b	79	1	59	21	22	16	-	-	-	-	-
	c	80	1	73	-	21	14	13	-	25	-	-
37 Usingen, Stadt	a	2 380	26	1 995	671	537	458	261	13	6	49	-
	b	2 296	30	1 208	456	530	208	-	14	-	-	-
	c	2 394	82	2 054	467	458	715	191	10	31	182	-
38 Wehrheim	a	1 572	47	1 301	614	315	232	88	34	6	12	-
	b	1 501	34	915	398	173	292	-	52	-	-	-
	c	1 546	98	1 285	510	309	304	72	24	18	48	-
39 Wernborn	a	494	2	439	174	21	201	38	5	-	-	-
	b	500	19	318	133	29	155	-	1	-	-	-
	c	499	16	447	149	27	228	40	1	-	2	-
40 Westerfeld	a	355	8	276	115	103	11	37	3	1	6	-
	b	359	13	188	80	64	42	-	2	-	-	-
	c	364	23	280	107	79	32	47	-	3	12	-
41 Wilhelmsdorf	a	179	1	146	62	47	16	15	1	-	5	-
	b	156	6	84	38	34	12	-	-	4	2	-
	c	173	4	150	36	53	44	11	-	-	-	-
42 Winden	a	81	1	54	22	24	2	4	2	-	-	-
	b	102	4	38	24	11	3	-	-	-	-	-
	c	93	6	69	26	21	11	4	1	2	4	-
43 Wüstems	a	160	3	110	57	29	23	-	1	-	-	-
	b	170	5	70	30	15	23	-	2	-	-	-
	c	159	5	125	40	35	40	2	4	1	3	-
Zusammen	a	18 251	354	14 986	6 809	3 575	2 687	1 175	404	71	265	-
	b	18 372	455	10 225	5 036	2 829	1 938	-	422	-	-	-
	c	18 656	876	15 521	5 274	3 473	4 166	1 186	294	375	753	-

Landkreis Wetzlar												
1 Ahrdt	a	85	2	54	33	15	1	5	-	-	-	-
	b	97	-	21	1	18	1	-	1	-	-	-
	c	90	6	66	3	20	31	5	-	2	5	-
2 Albshausen	a	530	6	447	239	81	57	57	5	3	5	-
	b	558	25	389	186	84	106	-	13	8	-	-
	c	545	25	470	197	86	112	59	3	-	5	-
3 Allendorf	a	729	7	553	364	86	46	45	7	1	4	-
	b	733	2	292	185	65	34	-	8	-	-	-
	c	733	32	556	232	74	126	49	12	53	10	-
4 Altenkirchen	a	431	1	341	163	102	23	50	-	1	2	-
	b	449	3	182	56	96	27	-	3	-	-	-
	c	437	15	326	92	112	48	47	1	18	8	-
5 Aßlar	a	3 498	59	2 976	1 615	679	309	310	46	8	9	-
	b	3 354	98	2 216	1 257	736	146	-	77	-	-	-
	c	3 425	149	2 958	1 259	666	545	260	24	167	37	-
6 Atzbach	a	1 243	41	1 048	528	214	131	136	26	1	12	-
	b	1 213	36	736	479	173	61	-	23	-	-	-
	c	1 228	44	1 065	397	166	221	143	26	96	16	-
7 Bechlingen	a	246	1	206	85	68	11	36	4	-	2	-
	b	232	1	128	81	37	6	-	4	-	-	-
	c	247	9	207	52	58	41	16	1	35	4	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
8 Bellersdorf	a	170	2	139	64	22	31	16	3	-	3	-
	b	174	14	111	77	14	15	-	5	-	-	-
	c	170	8	147	74	11	90	12	4	2	4	-
9 Berghausen	a	562	7	470	273	86	40	63	2	3	3	-
	b	528	7	325	172	125	22	-	6	-	5	-
	c	565	17	483	202	114	89	55	1	17	5	-
10 Bermoll	a	122	1	94	32	36	12	13	-	1	-	-
	b	138	-	68	18	40	10	-	-	-	-	-
	c	126	6	108	4	56	14	24	-	7	3	-
11 Biskirchen	a	825	17	714	380	201	47	81	-	3	2	-
	b	821	20	510	247	235	19	-	9	-	-	-
	c	840	18	722	308	208	104	79	-	20	3	-
12 Bissenberg	a	391	7	329	268	24	16	12	8	1	-	-
	b	408	10	225	184	31	5	-	5	-	-	-
	c	399	11	317	229	29	26	13	5	7	8	-
13 Blasbach	a	466	8	380	256	47	19	41	14	1	2	-
	b	489	6	287	188	74	14	-	11	-	-	-
	c	476	25	364	193	54	50	39	8	19	1	-
14 Bonbaden	a	857	12	739	413	90	86	134	14	-	2	-
	b	814	22	510	331	115	52	-	12	-	-	-
	c	860	33	759	333	106	170	126	7	13	4	-
15 Brandobberndorf	a	887	7	671	220	200	70	146	10	16	9	-
	b	882	18	299	111	149	34	-	5	-	-	-
	c	887	35	732	135	156	109	133	7	168	24	-
16 Braunfels, Stadt	a	2 438	44	2 051	646	604	403	356	18	5	19	-
	b	2 296	71	1 338	496	553	250	-	39	-	-	-
	c	2 497	100	2 143	489	558	672	257	20	82	65	-
17 Breitenbach	a	124	1	75	25	14	7	28	-	-	1	-
	b	133	1	60	16	38	5	-	1	-	-	-
	c	127	4	90	22	21	17	22	-	8	-	-
18 Burgsolms	a	2 060	34	1 803	1 109	266	140	249	21	6	12	-
	b	2 003	58	1 374	945	294	104	-	31	-	-	-
	c	2 037	65	1 801	959	251	257	209	17	84	24	-
19 Gleeberg	a	482	4	328	156	56	57	57	1	-	1	-
	b	486	3	104	59	22	21	-	2	-	-	-
	c	481	47	320	78	71	120	34	1	16	-	-
20 Daubhausen	a	261	2	202	60	55	41	40	6	-	-	-
	b	288	19	192	43	66	78	-	5	-	-	-
	c	277	12	224	35	43	91	39	2	10	4	-
21 Dillheim	a	304	7	222	87	73	29	27	-	5	1	-
	b	312	8	141	70	43	28	-	-	-	-	-
	c	318	10	253	51	59	77	29	-	29	8	-
22 Dorlar	a	969	23	793	367	167	107	128	11	5	8	-
	b	965	36	571	296	194	65	-	16	-	-	-
	c	960	49	804	239	126	158	132	6	127	16	-
23 Dornholzhausen	a	484	3	398	131	144	28	89	1	-	5	-
	b	499	10	267	110	136	20	-	1	-	-	-
	c	499	19	417	94	127	92	76	1	15	12	-
24 Dreisbach	a	186	-	118	67	18	14	15	3	-	1	-
	b	190	2	81	23	48	9	-	1	-	-	-
	c	191	7	127	40	4	43	11	1	22	6	-
25 Dutenhofen	a	1 615	17	1 332	666	279	153	197	20	2	15	-
	b	1 559	21	892	440	337	102	-	13	-	-	-
	c	1 602	50	1 322	496	213	272	182	9	117	33	-
26 Ebersgöns	a	440	5	341	97	108	49	76	3	3	5	-
	b	478	6	228	19	184	24	-	1	-	-	-
	c	445	15	341	31	125	76	85	-	19	5	-
27 Edingen	a	588	8	461	196	81	97	70	11	4	2	-
	b	582	11	236	102	41	84	-	9	-	-	-
	c	569	18	452	111	53	156	57	13	53	9	-
28 Ehringshausen	a	2 238	33	1 660	701	359	236	297	31	17	19	-
	b	2 058	17	757	280	333	117	-	27	-	-	-
	c	2 177	112	1 744	413	347	436	263	22	222	41	-
29 Erda	a	871	23	614	333	160	79	26	1	8	7	-
	b	870	2	314	166	121	24	-	3	-	-	-
	c	873	40	640	242	172	134	39	7	37	9	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
30 Espa	a	136	-	119	79	7	15	15	3	-	-	-
	b	137	-	83	60	10	12	-	1	-	-	-
	c	140	7	111	50	20	25	14	2	-	-	-
31 Fellingshausen	a	815	11	684	479	32	46	110	15	2	-	-
	b	780	17	519	369	96	28	-	26	-	-	-
	c	791	39	639	378	27	81	99	10	44	-	-
32 Frankenbach	a	572	4	409	191	42	118	41	17	-	-	-
	b	597	7	264	87	69	92	-	16	-	-	-
	c	575	15	442	149	30	191	55	8	-	2	-
33 Garbenheim	a	1 295	14	1 073	520	246	167	107	24	4	5	-
	b	1 275	20	776	432	245	88	-	11	-	-	-
	c	1 258	41	1 092	346	216	296	107	15	85	27	-
34 Greifenstein	a	536	2	372	172	53	62	71	12	-	2	-
	b	533	3	179	51	76	32	-	20	-	-	-
	c	605	23	464	112	90	152	76	11	15	8	-
35 Greifenthal	a	151	1	121	26	54	6	32	2	-	1	-
	b	163	8	75	18	40	13	-	4	-	-	-
	c	155	6	123	10	55	29	19	2	2	6	-
36 Griedelbach	a	297	1	242	117	65	18	36	4	2	-	-
	b	315	2	150	69	41	38	-	2	-	-	-
	c	302	9	246	74	93	36	31	5	7	-	-
37 Großaltenstädten	a	310	4	239	104	88	24	20	2	1	-	-
	b	340	2	169	60	79	28	-	2	-	-	-
	c	321	9	259	45	80	75	18	-	39	2	-
38 Großrechtenbach	a	685	12	498	156	114	77	124	7	9	11	-
	b	688	16	392	95	253	39	-	5	-	-	-
	c	682	32	535	93	106	138	125	5	63	5	-
39 Hasselborn	a	176	2	158	48	39	25	39	2	-	2	-
	b	210	7	117	48	44	23	-	2	3	-	-
	c	219	4	195	37	59	45	50	1	2	1	-
40 Hermannstein	a	1 548	45	1 349	860	209	110	125	28	7	10	-
	b	1 457	70	955	648	175	90	-	42	-	-	-
	c	1 529	87	1 334	639	191	217	124	21	120	22	-
41 Hochehheim	a	1 056	8	868	307	235	93	224	2	3	4	-
	b	1 066	2	604	211	358	29	-	6	-	-	-
	c	1 060	30	893	235	190	174	231	2	55	6	-
42 Hörnsheim	a	636	7	528	183	173	33	132	2	4	1	-
	b	699	10	376	97	246	33	-	-	-	-	-
	c	671	21	570	112	139	106	142	1	53	17	-
43 Hohensolms	a	473	1	366	164	106	47	42	3	1	3	-
	b	489	4	251	83	119	47	-	2	-	-	-
	c	493	15	406	89	107	120	31	3	47	9	-
44 Holzhausen	a	538	6	359	164	78	31	65	20	1	-	-
	b	522	11	170	63	70	26	-	11	-	-	-
	c	546	15	390	125	64	89	71	10	25	6	-
45 Katzenfurt	a	1 157	6	923	438	209	95	158	4	9	10	-
	b	1 140	11	541	263	181	90	-	7	-	-	-
	c	1 151	32	982	340	150	210	137	3	124	18	-
46 Kinzenbach	a	877	17	789	420	140	97	112	10	5	5	-
	b	872	28	640	393	157	83	-	7	-	-	-
	c	860	36	767	339	125	133	118	4	40	8	-
47 Kleinrechtenbach	a	311	5	238	78	54	33	62	-	5	6	-
	b	317	6	190	50	136	3	-	1	-	-	-
	c	302	7	258	41	58	58	67	-	30	4	-
48 Kölschhausen	a	425	3	300	179	48	18	50	1	-	4	-
	b	441	4	139	85	47	6	-	1	-	-	-
	c	427	17	303	122	56	29	44	2	42	8	-
49 Königsberg	a	413	14	327	168	63	33	41	16	1	5	-
	b	429	5	183	107	45	21	-	10	-	-	-
	c	423	31	321	104	76	69	44	8	9	11	-
50 Kraftsolms	a	511	6	413	197	95	26	76	12	1	6	-
	b	520	8	259	154	80	16	-	9	-	-	-
	c	527	21	421	127	106	54	63	12	32	27	-
51 Kröffelbach	a	459	4	361	132	121	59	43	3	1	2	-
	b	448	5	208	83	80	42	-	3	-	-	-
	c	462	17	378	93	111	95	44	3	30	2	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonstige
52 Krofendorf-Gleiberg	a	2 475	61	2 193	1 201	339	184	276	161	6	26	-
	b	2 419	135	1 714	865	522	100	-	227	-	-	-
	c	2 484	114	2 212	1 026	346	305	278	155	46	56	-
53 Krumbach	a	388	4	349	218	43	31	40	13	1	3	-
	b	395	13	268	184	64	16	-	4	-	-	-
	c	394	20	352	185	36	66	33	11	19	2	-
54 Laufdorf	a	652	7	482	282	88	90	11	4	1	6	-
	b	609	10	340	237	65	33	-	5	-	-	-
	c	625	29	510	197	84	162	6	1	43	17	-
55 Launsbach	a	865	21	705	405	88	87	72	43	3	7	-
	b	829	25	523	291	151	36	-	45	-	-	-
	c	856	46	741	336	80	174	69	29	51	2	-
56 Leun, Stadt	a	1 294	15	1 107	512	316	136	116	20	2	5	-
	b	1 377	20	891	439	338	102	-	12	-	-	-
	c	1 324	25	1 191	340	299	247	115	7	153	30	-
57 Lützellinden	a	1 101	20	793	318	183	109	164	5	11	3	-
	b	1 238	22	653	205	382	55	-	11	-	-	-
	c	1 099	27	879	199	184	222	137	5	113	19	-
58 Mudersbach	a	233	3	160	66	55	21	13	1	-	-	-
	b	254	-	40	13	14	13	-	-	-	-	-
	c	243	16	177	34	87	28	22	2	2	2	-
59 Münchholzhausen	a	931	13	737	403	122	88	103	12	1	8	-
	b	906	24	467	285	61	108	-	13	-	-	-
	c	924	42	724	286	85	180	112	4	49	8	-
60 Nauborn	a	1 438	22	1 222	681	230	91	120	92	2	6	-
	b	1 337	33	831	476	213	46	-	96	-	-	-
	c	1 371	63	1 178	516	233	190	97	58	69	15	-
61 Naunheim	a	1 948	48	1 682	1 082	172	117	248	54	5	4	-
	b	1 795	77	1 312	912	226	102	-	72	-	-	-
	c	1 886	79	1 653	862	132	253	176	43	169	18	-
62 Neukirchen	a	277	2	226	116	45	44	12	7	1	1	-
	b	267	4	159	103	45	7	-	4	-	-	-
	c	281	14	227	82	51	71	9	1	10	3	-
63 Niederbiehl	a	682	14	544	272	125	32	106	7	1	1	-
	b	674	7	349	220	107	19	-	3	-	-	-
	c	669	37	547	210	123	77	90	1	35	11	-
64 Niederkleen	a	662	9	552	109	206	61	170	1	2	3	-
	b	658	12	288	66	168	53	-	1	-	-	-
	c	670	35	570	71	217	72	179	-	18	13	-
65 Niederlemp	a	226	3	169	99	35	7	27	1	-	-	-
	b	268	1	64	23	29	12	-	-	-	-	-
	c	255	19	190	49	31	54	22	-	34	-	-
66 Niederquembach	a	378	2	310	171	44	68	16	11	-	-	-
	b	347	7	153	103	26	14	-	10	-	-	-
	c	367	19	299	132	57	67	17	8	13	5	-
67 Niederwetz	a	461	5	355	123	136	23	62	5	2	4	-
	b	482	4	193	75	105	11	-	2	-	-	-
	c	472	29	352	75	123	39	72	-	31	12	-
68 Oberbiehl	a	1 167	23	1 014	577	204	93	123	5	5	7	-
	b	1 123	24	721	452	217	47	-	5	-	-	-
	c	1 120	63	917	426	164	204	62	6	43	12	-
69 Oberkleen	a	548	3	470	88	177	108	94	3	-	-	-
	b	503	-	273	45	189	33	-	-	-	-	-
	c	555	18	467	47	130	193	90	3	2	2	-
70 Oberlemp	a	252	2	153	88	22	18	20	1	-	4	-
	b	268	1	66	34	23	9	-	-	-	-	-
	c	263	11	188	47	49	53	20	2	16	1	-
71 Oberndorf	a	1 111	25	934	536	174	85	103	29	4	3	-
	b	1 156	39	675	455	140	59	-	21	-	-	-
	c	1 107	40	966	448	202	172	78	18	35	13	-
72 Oberquembach	a	328	3	260	85	109	50	9	-	2	5	-
	b	330	4	128	41	69	16	-	2	-	-	-
	c	332	21	256	42	123	68	18	1	3	1	-
73 Oberwetz	a	289	5	241	68	77	29	56	2	4	5	-
	b	296	7	169	60	82	26	-	1	-	-	-
	c	302	12	248	32	83	53	59	2	13	6	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Wahlergebnisse in den hessischen Gemeinden

Gemeinde	Wahl 1)	Wahl- berechtigte	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf							
					SPD	FDP	CDU	GB/ BHE	KPD	BdD GVP 2)	DP	Sonsige
74 Odenhausen	a	546	12	494	333	51	79	23	6	-	2	-
	b	520	17	372	279	51	40	-	2	-	-	-
	c	536	12	478	283	57	109	12	-	7	10	-
75 Reiskirchen	a	404	5	284	100	79	28	61	1	7	8	-
	b	405	1	110	56	40	13	-	1	-	-	-
	c	402	10	318	58	85	46	50	1	57	21	-
76 Rodheim-Bieber	a	2 385	54	2 032	1 199	384	241	156	38	2	12	-
	b	2 308	136	1 530	940	350	202	-	38	-	-	-
	c	2 329	97	2 039	957	309	418	141	25	139	50	-
77 Salzböden	a	493	9	396	197	102	52	31	11	-	3	-
	b	480	12	278	159	72	25	-	12	-	-	-
	c	469	25	366	178	80	81	14	6	5	2	-
78 Schwalbach	a	705	9	604	341	112	103	21	18	3	6	-
	b	744	17	458	238	92	70	-	8	-	-	-
	c	714	29	606	255	130	162	13	16	21	9	-
79 Steindorf	a	786	8	655	347	102	71	100	28	4	3	-
	b	729	23	437	266	99	39	-	33	-	-	-
	c	788	33	661	256	73	151	105	37	27	12	-
80 Stockhausen	a	440	3	362	226	84	17	26	6	1	2	-
	b	438	14	248	127	105	9	-	7	-	-	-
	c	435	8	376	162	114	52	20	9	11	8	-
81 Tiefenbach	a	697	17	559	321	146	19	61	9	-	3	-
	b	705	14	422	240	133	11	-	18	-	-	-
	c	706	19	590	261	158	38	57	5	58	13	-
82 Ulm	a	376	5	294	157	72	23	25	2	-	5	-
	b	422	6	182	94	67	15	-	6	-	-	-
	c	399	14	272	101	56	43	24	2	31	15	-
83 Vetzberg	a	406	6	294	226	13	16	34	5	-	-	-
	b	423	6	174	108	51	7	-	8	-	-	-
	c	404	20	307	201	24	30	38	7	3	4	-
84 Vollnkirchen	a	214	2	181	66	60	6	41	6	2	-	-
	b	234	-	178	76	88	13	-	1	-	-	-
	c	227	10	194	29	43	20	46	2	53	1	-
85 Vollpertshausen	a	333	1	272	172	34	17	42	4	3	-	-
	b	355	6	242	147	77	11	-	7	-	-	-
	c	344	18	293	78	43	27	51	2	89	3	-
86 Waldgirmes	a	1 601	18	1 395	812	211	148	183	28	3	10	-
	b	1 531	39	1 079	610	304	136	-	29	-	-	-
	c	1 602	65	1 410	614	216	273	186	12	102	7	-
87 Weidenhausen	a	211	1	174	69	45	18	32	3	5	2	-
	b	219	2	117	40	58	15	-	4	-	-	-
	c	212	18	177	43	39	32	30	-	31	2	-
88 Weiperfelden	a	100	1	90	24	30	17	18	1	-	-	-
	b	104	1	42	27	6	9	-	-	-	-	-
	c	99	5	85	12	41	16	16	-	-	-	-
89 Werdorf	a	1 386	32	1 047	484	268	82	188	8	5	12	-
	b	1 409	30	664	360	242	55	-	7	-	-	-
	c	1 386	56	1 112	333	268	178	169	5	128	31	-
90 Wetzlar, Stadt	a	21 348	319	17 562	7 114	4 069	3 421	2 301	429	52	176	-
	b	18 456	374	10 779	5 178	3 694	1 526	-	381	-	-	-
	c	20 298	544	17 041	4 991	3 441	5 187	1 740	353	982	347	-
91 Wismar	a	1 982	52	1 719	970	233	285	113	107	2	9	-
	b	1 845	77	1 132	680	184	189	-	79	-	-	-
	c	1 933	75	1 697	821	243	415	75	79	45	19	-
Zusammen	a	89 598	1 419	73 367	35 424	15 691	9 787	9 942	1 642	296	585	-
	b	85 905	2 017	48 815	25 431	16 018	5 664	-	1 702	-	-	-
	c	88 462	3 332	73 953	25 895	14 574	17 027	8 751	1 244	5 102	1 360	-

1) a = Landtagswahl 1954; b = Landtagswahl 1950; c = Bundestagswahl 1953 Zweitstimmen. - 2) GVP = nur Bundestagswahl 1953.

Gesetz

über die

Wahlen zum Landtag des Landes Hessen (Landtagswahlgesetz)

in der Fassung vom 15. Juli 1954

(GVBl. S. 133)

I. Allgemeines

§ 1

(1) Der Hessische Landtag besteht aus sechsundneunzig Abgeordneten, die in freier, allgemeiner, geheimer, gleicher, unmittelbarer Wahl gewählt werden.

(2) Der Wahltag ist ein Sonntag oder gesetzlicher Feiertag. Er wird von der Landesregierung durch Verordnung bestimmt.

II. Wahlberechtigung

§ 2

Wahlberechtigt zum Hessischen Landtag ist, wer am Wahltag

1. Deutscher im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes ist,
2. das einundzwanzigste Lebensjahr vollendet und
3. seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag seinen Wohnsitz im Lande Hessen hat.

§ 3

Nicht wahlberechtigt ist:

1. wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht,
2. wer durch Richterspruch die bürgerlichen Ehrenrechte oder das Wahlrecht rechtskräftig verloren hat.

§ 4

Das Wahlrecht ruht für Personen,

1. die wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche in einer Heil- oder Pflegeanstalt untergebracht sind;

2. die sich in Strafhaft befinden;

3. die auf Grund Richterspruchs zum Vollzug einer mit Freiheitsentziehung verbundenen Maßregel der Sicherung und Besserung untergebracht sind.

§ 5

Wählbar ist jeder Wahlberechtigte, der am Wahltag fünfundzwanzig Jahre alt ist und seit mindestens einem Jahr seinen Wohnsitz in Hessen hat.

§ 6

Nicht wählbar ist:

1. wer durch Richterspruch die Wählbarkeit rechtskräftig verloren hat;
2. wem durch Richterspruch die Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter rechtskräftig aberkannt ist;
3. wem nach den geltenden Bestimmungen zur Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus die Wählbarkeit rechtskräftig aberkannt worden ist.

III. Wahlvorbereitung

§ 7

Achtundvierzig Abgeordnete werden in Wahlkreisen und achtundvierzig Abgeordnete aus Landesergänzungsvorschlägen gewählt.

§ 8

Für die Landtagswahl wird das Land Hessen in die aus der Anlage zum Gesetz ersichtlichen 48 Wahlkreise eingeteilt.

§ 9

In den Wahlkreisen ist der Bewerber gewählt,

der die meisten gültigen Stimmen erhalten hat. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Kreiswahlleiter zu ziehende Los.

§ 10

Jeder Wähler hat eine Stimme.

§ 11

Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis (Wählerliste oder Wahlkartei) eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

§ 12

In jedem Wahlbezirk wird für die dort wohnhaften Wähler ein Wählerverzeichnis geführt.

§ 13

Der Wähler kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dem er in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Inhaber von Wahlscheinen können in jedem Wahlbezirk des Landes Hessen wählen.

§ 14

(1) Die Wählerverzeichnisse sind spätestens am einundzwanzigsten Tag vor dem Wahltag zur allgemeinen Einsicht eine Woche lang öffentlich auszulegen. Ort und Zeit sind von der Gemeindebehörde öffentlich bekanntzumachen.

(2) Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist bei der Gemeindebehörde Einspruch einlegen.

(3) Richtet sich der Einspruch gegen die Eintragung eines anderen, so ist dieser vor der Entscheidung zu hören.

(4) Die Entscheidung ist unverzüglich zu fällen und dem Antragsteller und dem Betroffenen zuzustellen.

(5) Gegen die Entscheidung kann binnen drei Tagen nach Zustellung Beschwerde an den Kreiswahlleiter eingelegt werden. Über die Beschwerde ist spätestens am vierten Tage vor der Wahl zu entscheiden.

(6) Vom Beginn der Auslegungsfrist ab können Personen nur auf rechtzeitigen Einspruch in das Wählerverzeichnis aufgenommen oder darin gestrichen werden.

§ 15

(1) Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

1. ein Wähler, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus zwingenden Gründen außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er nach Ablauf der Einspruchsfrist (§ 14) seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt,

c) wenn er infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und durch den Wahlschein die Möglichkeit erhält, einen für ihn günstiger gelegenen Wahlraum aufzusuchen;

2. ein Wähler, der in ein Wählerverzeichnis nicht eingetragen oder gestrichen ist,

a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist (§ 14) versäumt hat,

b) wenn er nach Ablauf der Einspruchsfrist das Wahlrecht erlangt hat,

c) wenn das Wahlrecht erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses im Einspruchsverfahren festgestellt wird.

(2) Wird der Wahlschein versagt, so kann dagegen Einspruch eingelegt werden. § 14 Absatz 5 ist entsprechend anzuwenden.

§ 16

(1) Der Minister des Innern ernennt für das Land Hessen einen Landeswahlleiter und einen Stellvertreter und für jeden Wahlkreis einen Kreiswahlleiter und einen Stellvertreter.

(2) Tritt ein zum Kreiswahlleiter Berufener selbst als Bewerber auf, so ernennt der Minister des Innern an seiner Stelle einen anderen Kreiswahlleiter.

§ 17

(1) Der Landeswahlleiter bildet einen Landesausschuß, die Kreiswahlleiter bilden Kreiswahlausschüsse.

(2) Die Wahlausschüsse bestehen aus den Wahlleitern als Vorsitzenden und sechs bis acht Beisitzern. Die Beisitzer und Stellvertreter in der gleichen Zahl beruft der Vorsitzende auf Vorschlag der Parteileitungen aus den wahlberechtigten Mitgliedern der Parteien.

(3) Die Wahlausschüsse entscheiden in öffentlicher Sitzung.

(4) Der Landesausschuß und die Kreiswahlausschüsse sind beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter mindestens die Hälfte der Beisitzer oder Stellvertreter anwesend ist. Sie beschließen mit Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit gibt der Vorsitzende den Ausschlag.

§ 18

(1) Für die Stimmabgabe teilen die Kreiswahlleiter jeden Wahlkreis in Wahlbezirke ein, die möglichst mit den Gemeinden zusammenfallen sollen.

(2) Die Kreiswahlleiter ernennen für jeden Wahlbezirk einen Wahlvorsteher und einen Stellvertreter.

(3) Der Wahlvorsteher beruft unter Berücksichtigung der verschiedenen Parteien aus den Wahlberechtigten des Wahlbezirks drei bis sechs Beisitzer und aus den Wahlberechtigten seines oder eines anderen Wahlbezirks einen Schriftführer.

(4) Der Wahlvorsteher, sein Stellvertreter, die Beisitzer und der Schriftführer bilden den Wahlvorstand.

(5) Der Wahlvorstand leitet und überwacht die Durchführung der Wahlhandlung und ermittelt das Wahlergebnis im Wahlbezirk.

(6) Für die Beschlußfassung gilt § 17 Absatz 4.

§ 19

(1) Die Beisitzer der Wahlausschüsse und Wahlvorstände sowie die Wahlvorsteher üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme dieses Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Das Ehrenamt darf nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden.

(2) Zu einem Wahlehrenamt dürfen nicht berufen werden

a) Wahlbewerber,

b) Wahlberechtigte, die für Kreiswahlvorschläge oder Landesergänzungsvorschläge als Vertrauensmänner oder deren Stellvertreter benannt sind.

(3) Die Übernahme eines Wahlehrenamtes können ablehnen

- a) Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
 - b) Mitglieder des Bundestages und der Volksvertretung eines Landes,
 - c) Wahlberechtigte, die das fünfundsechzigste Lebensjahr vollendet haben,
 - d) wahlberechtigte Frauen, die glaubhaft machen, daß ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
 - e) Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, daß sie aus dringendem beruflichen Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß zu führen.
- (4) Wer ohne wichtigen Grund ein Wahlehrenamt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen entzieht, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von mindestens zwei Deutschen Mark und höchstens einhundertfünfzig Deutschen Mark geahndet werden. Das Bundesgesetz über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 (BGBl. I S. 177) findet Anwendung.

§ 20

- (1) Die Bewerber sind in Kreiswahl- oder Landesergänzungsvorschlägen namhaft zu machen. Dabei sind ihre Namen, Vornamen, Geburtstag, Geburtsort, Beruf und Anschrift und, falls sie für eine politische Partei oder Gruppe auftreten, auch deren Bezeichnung anzugeben.
- (2) Jeder Bewerber kann nur auf einem Kreiswahlvorschlag benannt sein.
- (3) Die Benennung eines Bewerbers auf einem Kreiswahlvorschlag schließt eine gleichzeitige Benennung in einem Landesergänzungsvorschlag der gleichen Partei nicht aus.
- (4) Ein Bewerber darf nur in einem Landesergänzungsvorschlag benannt werden.

§ 21

- (1) Kreiswahlvorschläge müssen von mindestens fünfzig Wahlberechtigten des Wahlkreises eigenhändig unterschrieben sein. Wird der Kreiswahlvorschlag von einer Partei eingereicht, die zu diesem Zeitpunkt bereits im Landtag vertreten ist, so ist die Unterschrift der Landesleitung der Partei erforderlich.
- (2) Landesergänzungsvorschläge können nur diejenigen Parteien und Gruppen einreichen, die in allen Wahlkreisen des Landes eigene Kreiswahlvorschläge aufgestellt haben, die den Voraussetzungen des Absatz 1 entsprechen. Die Landesergänzungsvorschläge müssen von zehn Wahlberechtigten unterzeichnet sein.
- (3) Auf Grund des Absatzes 2 kann ein Landesergänzungsvorschlag dann nicht zurückgewiesen werden, wenn die Partei oder Gruppe, die ihn vorgelegt hat,
 1. nachweist, daß die vorschriftsmäßige Einreichung eines fehlenden Kreiswahlvorschlags nur infolge der Einwirkung höherer Gewalt oder des Versagens der mit der Einreichung beim Kreiswahlleiter Beauftragten unterblieben ist und wenn sie
 2. die vorschriftsmäßige Einreichung des Kreiswahlvorschlags binnen einer ihr vom Landeswahlleiter gesetzten Frist nachholt.

§ 22

- (1) Die Kreiswahlvorschläge sind spätestens am siebzehnten Tage vor dem Wahltage bis 18 Uhr während der Dienststunden schriftlich bei dem Kreiswahlleiter, die Landesergänzungsvorschläge bis zu dem gleichen Zeitpunkt bei dem Landeswahlleiter einzureichen.
- (2) Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen:
 1. eine Erklärung der Bewerber, daß sie mit ihrer Benennung in dem Wahlvorschlag einverstanden sind,
 2. ein amtlicher Nachweis, daß die Bewerber die Voraussetzungen der Wählbarkeit erfüllen,
 3. Namen, Vornamen und Anschrift der Unterzeichner der Wahlvorschläge sowie ein amtlicher Nachweis über ihre Wahlberechtigung,
 4. eine beglaubigte Abschrift der Niederschrift gemäß § 23 Absatz 3.
- (3) In jedem Wahlvorschlag sind ein Vertrauensmann und ein Stellvertreter namhaft zu machen. Fehlt diese Angabe, so gilt der erste Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensmann, der zweite als sein Stellvertreter.

§ 23

- (1) Die Aufstellung der Bewerber für Landesergänzungsvorschläge und ihre Reihenfolge ist in geheimer Abstimmung in einer Versammlung der betreffenden politischen Partei oder Gruppe festzustellen, zu der eine der Mitgliederzahl oder der Satzung der Partei oder Gruppe entsprechende Zahl von Delegierten aus dem ganzen Lande einzuladen ist.
- (2) Die Aufstellung der Bewerber für die Wahlkreise erfolgt in entsprechender Weise. Zu der Versammlung sind die Mitglieder oder Delegierten der politischen Partei oder Gruppe des betreffenden Wahlkreises einzuladen; an Stelle der Versammlung der Mitglieder kann auch eine satzungsgemäß vorgenommene Urabstimmung stattfinden.
- (3) Über den Verlauf dieser Versammlungen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die von mindestens zehn wahlberechtigten Versammlungsteilnehmern unterzeichnet sein muß.
- (4) Die Vorschriften der Absätze 2 und 3 gelten nicht für Wählergruppen, die über keine Organisation im Wahlkreis verfügen.

§ 24

Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen des Bewerbers enthalten. Landesergänzungsvorschläge dürfen beliebig viele Namen enthalten.

§ 25

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien oder Gruppen ist unstatthaft.

§ 26

- (1) Der Kreiswahlleiter hat Kreiswahlvorschläge sofort zu prüfen. Stellt er Mängel fest, so fordert er unverzüglich den Vertrauensmann auf, sie rechtzeitig zu beseitigen. Der Vertrauensmann kann gegen Verfügungen des Kreiswahlleiters den Kreiswahlausschuß anrufen.
- (2) Mängel des Kreiswahlvorschlags können nur solange behoben werden, als nicht über seine Zu-

lassung entschieden ist. Enthält ein Kreiswahlvorschlag nicht die vorgeschriebene Zahl gültiger Unterschriften, so kann dieser Mangel nach Ablauf der Einreichungsfrist nicht mehr behoben werden.

(3) Die Vorschriften der Absätze 1 und 2 gelten entsprechend für die Prüfung der Landesergänzungsvorschläge durch den Landeswahlleiter.

§ 27

(1) Der Landeswahlausschuß prüft spätestens am 12. Tage vor der Wahl die Landesergänzungsvorschläge auf ihre Ordnungsmäßigkeit und Vollständigkeit und beschließt über ihre Zulassung.

(2) Der Kreiswahlausschuß prüft spätestens am 15. Tage vor der Wahl in gleicher Weise die Kreiswahlvorschläge und beschließt über ihre Zulassung.

(3) Wahlvorschläge, die nicht den in den §§ 20 bis 25 aufgestellten Erfordernissen entsprechen, sind zurückzuweisen.

(4) Weist der Kreiswahlausschuß einen Kreiswahlvorschlag zurück, so kann binnen zwei Tagen nach der Verkündung in der Sitzung des Kreiswahlausschusses Beschwerde an den Landeswahlausschuß eingelegt werden. Beschwerdeberechtigt sind der Vertrauensmann des Kreiswahlvorschlages und der Kreiswahlleiter. Der Kreiswahlleiter kann auch gegen eine Entscheidung, durch die ein Wahlvorschlag zugelassen wird, Beschwerde erheben. In der Beschwerdeverhandlung sind die erschienenen Beteiligten zu hören. Die Entscheidung über die Be-

schwerde muß spätestens am zehnten Tage vor der Wahl getroffen werden.

§ 28

(1) Spätestens am achten Tage vor dem Wahltag haben der Landeswahlleiter die zugelassenen Landesergänzungsvorschläge, die Kreiswahlleiter die zugelassenen Kreiswahlvorschläge öffentlich bekanntzumachen.

(2) Die Wahlvorschläge sind in der Reihenfolge zu veröffentlichen, daß zuerst die bereits im Landtag vertretenen Parteien nach ihrem derzeitigen Stärkeverhältnis aufgeführt werden. Andere Wahlvorschläge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Wahlleiter veröffentlicht. Die Reihenfolge der zugelassenen Landesergänzungsvorschläge ist auch für die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge maßgeblich.

(3) Bei jedem Bewerber sind die in § 20 Absatz 1 genannten Angaben zu veröffentlichen.

§ 29

(1) Die Stimmzettel werden für jeden Wahlkreis amtlich hergestellt.

(2) Sie müssen die Namen aller zugelassenen Bewerber nach Familiennamen, Vornamen, Beruf, Wohnort und Wohnung enthalten.

(3) Bei Bewerbern, die für eine Partei oder Gruppe auftreten, ist die Partei oder Gruppe anzugeben.

(4) Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge bestimmt sich nach § 28 Absatz 2.

IV. Wahlhandlung und Feststellung des Wahlergebnisses

§ 30

(1) Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr. Die Wahlordnung kann für besondere Verhältnisse eine andere Festsetzung der Wahlzeit zulassen.

(2) Wahlhandlung und Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich.

§ 31

(1) Die Stimmabgabe erfolgt geheim, und zwar in der Weise, daß der Wähler durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber er seine Stimme geben will.

(2) Eine Vertretung bei der Stimmabgabe ist unzulässig. Ein Wähler, der des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen oder in den Umschlag zu legen und diesen dem Wahlvorsteher zu übergeben, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens bedienen.

§ 32

(1) Ungültig sind Stimmzettel,

- a) die nicht in einem amtlichen Umschlag abgegeben worden sind;
- b) die als nichtamtlich erkennbar sind;
- c) die den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lassen;
- d) die einen Zusatz oder einen Vorbehalt enthalten.

(2) Mehrere in einem Umschlag enthaltene Stimm-

zettel gelten als ein Stimmzettel, wenn sie gleich lauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; sonst zählen sie als ungültige Stimmzettel.

§ 33

(1) Nach der Beendigung der Wahl wird das Wahlergebnis in den einzelnen Wahlbezirken durch Zählen der Stimmen öffentlich ermittelt.

(2) Über die Gültigkeit der Stimmen entscheidet der Wahlvorstand. Der Kreiswahlausschuß hat das Recht der Nachprüfung.

§ 34

(1) Der Kreiswahlausschuß stellt fest, wie viele gültige Stimmen im Wahlkreis abgegeben worden sind und wie viele auf jeden Wahlvorschlag entfallen. Er stellt darauf fest, welcher Bewerber im Wahlkreis gewählt ist.

(2) Der Kreiswahlleiter gibt den Namen des im Wahlkreis gewählten Bewerbers bekannt und verständigt den Bewerber zugleich über seine Wahl mit der Aufforderung, sich binnen einer Woche nach Zustellung der Nachricht über Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären.

§ 35

(1) Für jede Partei werden die im Lande für sie abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Von der Gesamtzahl der zu wählenden Abgeordneten wird die Zahl der von parteilosen Bewerbern in den

Wahlkreisen errungenen Sitze abgezogen. Die verbleibenden Sitze werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer Stimmenzahl im Höchstzahlverfahren d'Hondt verteilt. Über die Zuteilung des letzten Sitzes entscheidet bei gleicher Höchstzahl das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los.

(2) Von der für jede Partei so ermittelten Abgeordnetenzahl wird die Zahl der in den Wahlkreisen von ihr errungenen Sitze abgerechnet. Die ihr hiernach noch zustehenden Sitze werden aus dem Landesergänzungsvorschlag in der dort festgelegten Reihenfolge besetzt. Bewerber, die in einem Wahlkreis gewählt sind, bleiben auf dem Landesergänzungsvorschlag unberücksichtigt. Entfallen auf einen Landesergänzungsvorschlag mehr Sitze als Bewerber benannt sind, so bleiben diese Sitze unbesetzt.

(3) In den Wahlkreisen errungene Sitze verbleiben der Partei auch dann, wenn sie die nach Absatz 1 ermittelte Zahl übersteigen. In einem solchen Falle erhöht sich die Gesamtzahl der Abgeordnetensitze (§ 1 Absatz 1) solange, bis bei Fortrechnung gemäß Absatz 1 Satz 3 und 4 auf den letzten übersteigenden Sitz (Satz 1) die letzte Höchstzahl entfällt.

(4) Bei Verteilung der Sitze auf die Landesergänzungsvorschläge werden nur Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf vom Hundert der abge-

gebenen gültigen Stimmen erhalten oder in mindestens einem Wahlkreis einen Sitz errungen haben.

§ 36

(1) Der Landeswahlausschuß stellt fest, wieviel gültige Stimmen die Parteien und Wählergruppen erhalten haben, für die Landesergänzungsvorschläge zugelassen worden sind. Danach stellt er fest, wieviel Sitze auf diese Parteien und Wählergruppen entfallen und welche Bewerber aus den Landesergänzungsvorschlägen gewählt sind.

(2) Der Landeswahlleiter gibt die Namen der aus den Landesergänzungsvorschlägen gewählten Bewerber öffentlich bekannt und verständigt die Bewerber zugleich über ihre Wahl mit der Aufforderung, sich binnen einer Woche nach Zustellung der Nachricht über Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären.

§ 37

Ein gewählter Bewerber erwirbt die Rechtsstellung eines Abgeordneten mit dem Eingang der Annahmeerklärung beim zuständigen Wahlleiter, jedoch nicht vor Ablauf der Wahlperiode des letzten Landtages. Gibt der Gewählte bis zum Ablauf der gesetzten Frist keine Erklärung ab, so gilt die Wahl zu diesem Zeitpunkt als angenommen. Eine Erklärung unter Vorbehalt gilt als Ablehnung. Eine Ablehnung kann nicht widerrufen werden.

V. Ausscheiden und Nachfolge von Abgeordneten

§ 38

(1) Ein Abgeordneter verliert seinen Sitz

1. durch Verzicht;
2. durch nachträglichen Verlust der Wählbarkeit;
3. durch rechtskräftige Aberkennung der aus öffentlichen Wahlen hervorgegangenen Rechte;
4. durch Entscheidung des Wahlprüfungsgerichtes.

(2) Der Verzicht ist dem Landeswahlleiter, nach der Einberufung dem Präsidenten des Landtages, schriftlich zu erklären. Er ist nicht widerruflich.

§ 39

(1) Erklärt ein Bewerber, daß er die Wahl nicht annimmt, oder stirbt ein Abgeordneter oder verliert ein Abgeordneter seinen Sitz, so tritt der nächste noch nicht zum Abgeordneten berufene Bewerber des Landesergänzungsvorschlages derjenigen Partei oder Gruppe, für die der Bewerber bei der Wahl aufgetreten ist, an seine Stelle, es sei denn, daß die Mehrheit der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages binnen vierzehn Tagen seit Ausscheiden des Abgeordneten eine andere Reihenfolge beschließt.

(2) Die Feststellung über die Nachfolge trifft der Landeswahlleiter. Gegen seine Entscheidung kann jeder Beteiligte den Landeswahlausschuß anrufen.

(3) Ist der Ausgeschiedene bei der Wahl nicht für eine politische Partei aufgetreten oder hatte die Partei oder Gruppe, der er angehörte, keinen Landesergänzungsvorschlag eingereicht oder war dieser Landesergänzungsvorschlag nicht zugelassen worden, so muß Ersatzwahl stattfinden.

§ 40

(1) Wird eine Partei oder die Teilorganisation einer Partei durch das Bundesverfassungsgericht gemäß Artikel 21 des Grundgesetzes für verfassungswidrig erklärt, so verlieren die Abgeordneten, die dieser Partei oder Teilorganisation zur Zeit der Antragstellung oder der Verkündung des Urteils angehören, ihren Sitz.

(2) Soweit Abgeordnete, die nach Absatz 1 ihren Sitz verloren haben, in Wahlkreisen gewählt waren, findet Ersatzwahl statt. Abgeordnete, die nach Absatz 1 ihren Sitz verloren haben, dürfen bei dieser Ersatzwahl nicht als Bewerber auftreten.

(3) Soweit Abgeordnete, die nach Absatz 1 ihren Sitz verloren haben, aus Landesergänzungsvorschlägen gewählt waren, bleibt der Sitz unbesetzt. Dies gilt nicht, wenn sie auf dem Landesergänzungsvorschlag einer nicht für verfassungswidrig erklärten Partei gewählt waren; in diesem Falle ist gemäß § 39 Absatz 1 zu verfahren.

(4) Im Falle des Absatzes 3 Satz 1 verringert sich die gesetzliche Mitgliederzahl des Landtages entsprechend.

(5) Verlieren mehr als drei Abgeordnete, die aus Landesergänzungsvorschlägen gewählt waren, ihre Sitze, so findet eine erneute Feststellung des Wahlergebnisses gemäß §§ 35, 36 statt. Hierbei werden die für die verfassungswidrig erklärte Partei abgegebenen Stimmen nicht berücksichtigt.

VI. Besondere Vorschriften für Nachwahlen, Wiederholungswahlen und Ersatzwahlen

§ 41

- (1) Eine Nachwahl findet statt,
1. wenn in einem Wahlkreis oder in einem Wahlbezirk die Wahl nicht durchgeführt worden ist,
 2. wenn ein in einem Kreiswahlvorschlag benannter Bewerber nach Ablauf der Einreichungsfrist, aber noch vor der Wahl, stirbt.
- (2) Die Nachwahl muß spätestens drei Wochen nach dem Tag der ausgefallenen Wahl stattfinden.
- (3) Die Nachwahl findet auf denselben Grundlagen und nach denselben Vorschriften wie die ausgefallene Wahl statt.

§ 42

- (1) Wird im Wahlprüfungsverfahren die Wahl in einem Wahlkreis oder in einem Wahlbezirk für ungültig erklärt, so ist sie in dem in der Entscheidung bestimmten Umfange zu wiederholen.
- (2) Bei der Wiederholungswahl wird vorbehaltlich einer anderen Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren nach denselben Wahlvorschlägen und, wenn seit der Hauptwahl noch nicht sechs Monate verflossen sind, auf Grund derselben Wählerverzeichnisse gewählt, wie bei der für ungültig erklärten Wahl.
- (3) Die Wiederholungswahl muß spätestens sechzig Tage nach Rechtskraft der Entscheidung stattfinden, durch die die Wahl für ungültig erklärt worden ist.

§ 43

- (1) Den Tag einer Nachwahl, einer Wiederholungswahl oder einer Ersatzwahl (§ 39 Absatz 3, § 40 Absatz 2) bestimmt der Landeswahlleiter.

- (2) Im Falle einer Ersatzwahl findet eine erneute Feststellung des Wahlergebnisses gemäß §§ 35, 36 nicht statt. Auf Grund einer Wiederholungswahl wird das Wahlergebnis neu festgestellt.

§ 44

Ersatzwahlen oder Wiederholungswahlen unterbleiben, wenn feststeht, daß innerhalb von sechs Monaten ein neuer Landtag gewählt wird.

§ 45

Das Land Hessen vergütet den Kreiswahlleitern und den Gemeinden die ihnen entstandenen Wahlkosten nach Pauschsätzen, die nach der Größe der Gemeinden gestaffelt werden.

§ 46

Bei Heimkehrern im Sinne des Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Heimkehrer (Heimkehrergesetz) vom 19. Juli 1950 (BGBl. S. 221) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung und Ergänzung des Heimkehrergesetzes vom 17. August 1953 (BGBl. I S. 931) sind Wahlrecht und Wählbarkeit nicht von der Dauer des Wohnsitzes in Hessen abhängig.

§ 47

Der Minister des Innern erläßt eine Landeswahlordnung und die zur Durchführung erforderlichen Vorschriften. Die Landeswahlordnung kann die Wahl in Kranken-, Pflege-, Straf-, Untersuchungs- und ähnlichen Anstalten abweichend regeln.

Anlage

Wahlkreis 1

umfaßt den Landkreis Hofgeismar und folgende Gemeinden des Landkreises Kassel: Weimar, Heckershausen, Obervellmar, Niedervellmar, Frommershausen, Mönchehof, Ihringshausen, Simmershausen, Wahnhausen, Rothwesten, Knickhagen, Wilhelmshausen.

Wahlkreis 2

umfaßt den Landkreis Wolfhagen und die restlichen Gemeinden des Landkreises Kassel.

Wahlkreis 3

umfaßt den Landkreis Waldeck.

Wahlkreis 4

umfaßt folgende Stadtbezirke der Stadt Kassel: Bezirk 3 Wilhelmshöhe, Bezirk 4 Nordwest und die Vororte Nordshausen und Oberzwehren des Bezirks 8 Süd.

Wahlkreis 5

umfaßt die restlichen Stadtbezirke des Stadtkreises Kassel.

Wahlkreis 6

umfaßt die Landkreise Melsungen und Witzenhausen.

Wahlkreis 7

umfaßt den Landkreis Eschwege und folgende Gemeinden des Landkreises Rotenburg: Krauthausen, Breitau, Ulfen, Wölfterode, Blankenbach, Richelsdorf, Obersuhl, Bosserode, Raßdorf, Bauhaus, Süß, Nentershausen, Weißenhasel, Lindenau, Weißenborn, Sontra, Heyerode, Berneburg, Mönchhosbach, Dens, Solz, Iba, Machtlos, Hönebach, Ronshausen, Weiterode, Gilfershausen, Imshausen, Braunhausen, Rautenhausen, Rockensüß.

Wahlkreis 8

umfaßt den Landkreis Hersfeld und die restlichen Gemeinden des Landkreises Rotenburg.

Wahlkreis 9

umfaßt den Landkreis Fritzlar-Homberg.

Wahlkreis 10

umfaßt die Landkreise Frankenberg und Ziegenhain.

Wahlkreis 11

umfaßt den Landkreis Biedenkopf und folgende Gemeinden des Landkreises Marburg (Lahn): Wollmar, Münchhausen, Simtshausen, Niederasphe, Mellnau, Oberosphe, Bracht, Schwarzenborn, Schönstadt, Bernsdorf, Reddehausen, Ginseldorf, Göttingen, Cölbe, Sarnau, Wehrda, Goffelden, Unterosphe, Niederwetter, Wetter, Todenhausen, Amönau, Treisbach, Oberndorf, Warzenbach, Sterzhausen, Brungershausen, Kernbach, Caldern, Michelbach, Marbach, Dagobertshausen, Elnhausen, Wehrhausen, Dilschhausen, Weitershausen, Nesselbrunn, Weiershausen, Hermershausen, Haddamshausen, Cyriax-Weimar, Gisselberg, Niederweimar, Oberweimar, Allna, Nanz- und Willershausen, Lohra, Kehra, Niederwalgern, Wenkbach, Argenstein, Wolfshausen, Roth, Fronhausen, Holzhausen, Stedebach, Oberwalgern, Damm, Reimershausen, Kirchvers, Altenvers, Weipoltshausen, Rollshausen, Seelbach, Rodenhausen.

Wahlkreis 12

umfaßt den Stadtkreis Marburg (Lahn) und die restlichen Gemeinden des Landkreises Marburg (Lahn).

Wahlkreis 13

umfaßt den Landkreis Schlüchtern und folgende Gemeinden des Landkreises Fulda: Veitsteinbach, Eichenried, Rückers, Höf und Haid, Stork, Weidenau, Kaupen, Buchenrod, Magdlos, Flieden, Schweben, Mittelkalbach, Rommerz, Hauswurz, NeuhoF, Niederkalbach, Zillbach, Büchenberg, Döllbach, Altenhof, Stellberg, Thalau, Dalherda, Rommers, Rengersfeld, Rodenbach, Mosbach, Gersfeld, Gichenbach, Gackenhof, Sandberg, Obernhäusen, Schachen, Maiersbach, Altenfeld, Hettenhausen, Schmalnau, Ried, Rothemann, Hattenhof, Tie-

fengruben, Dorfborn, Jossa, Pfaffenrod, Poppenrod, Brandlos, Hosenfeld, Giesel, Istergiesel, Kerzell, Welkers, Rönshausen, Lütter (Rhön), Weyhers, Ebersberg, Schletzenhausen, Gersrod.

Wahlkreis 14

umfaßt den Stadtkreis Fulda und die restlichen Gemeinden des Landkreises Fulda.

Wahlkreis 15

umfaßt die Landkreise Hünfeld und Lauterbach.

Wahlkreis 16

umfaßt den Dillkreis.

Wahlkreis 17

umfaßt den nördlichen Teil des Landkreises Wetzlar, und zwar sämtliche Gemeinden nördlich der Lahn und außerdem die südlich der Lahn gelegenen Gemeinden Wetzlar, Garbenheim, Münchholzhausen und Dutenhofen.

Wahlkreis 18

umfaßt den Oberlahnkreis und alle übrigen Gemeinden des Landkreises Wetzlar.

Wahlkreis 19

umfaßt den Stadtkreis Gießen und folgende Gemeinden des Landkreises Gießen: Heuchelheim, Allendorf (Lahn), Großenlinden, Lang-Göns, Leihgestern, Watzenborn, Grüningen, Holzheim, Hausen, Garbenteich, Steinbach, Oppenrod, Annerod, Rödgen, Altenbuseck, Lollar, Ruttershausen, Staufenberg, Daubringen, Mainzlar, Trohe, Trais (Lumda), Großen-Buseck, Dorfgüll, Eberstadt, Oberhögern, Allendorf (Lumda), Lich, Altbach, Burghardsfelden, Reiskirchen, Beuern, Climbach.

Wahlkreis 20

umfaßt den Landkreis Alsfeld und die restlichen Gemeinden des Landkreises Gießen.

Wahlkreis 21

umfaßt den Landkreis Limburg.

Wahlkreis 22

umfaßt den Landkreis Usingen und die folgenden Gemeinden des Landkreises Friedberg: Vilbel, Massenheim, Harheim, Nieder-Eschbach, Ober-Eschbach, Ober-Erlenbach, Nieder-Erlenbach, Petterweil, Burgholzhausen, Rodheim, Ober-Rosbach, Nieder-Rosbach, Ober-Mörlen, Langenhain, Fauerbach, Maibach, Bodenrod, Münster, Hoch-Weisel, Ostheim, Nieder-Weisel, Hausen-Oes, Butzbach, Griedel, Pohl-Göns, Kirch-Göns, Gambach, Münzenberg, Trais-Münzenberg.

Wahlkreis 23

umfaßt die restlichen Gemeinden des Landkreises Friedberg.

Wahlkreis 24

umfaßt die Landkreise Rheingaukreis und Untertaunuskreis.

Wahlkreis 25

umfaßt die Vororte Heßloch, Rambach, Sonnenberg und den östlichen Teil von Wiesbaden-Alt.

Wahlkreis 26

umfaßt den westlichen Teil von Wiesbaden-Alt.

Wahlkreis 27

umfaßt die Stadtbezirke Schierstein, Biebrich, Amöneburg, Kastel, Kostheim, Erbenheim, Frauenstein, Dotzheim, Igstadt, Kloppenheim und Bierstadt.

Wahlkreis 28

umfaßt den Main-Taunus-Kreis.

Wahlkreis 29

umfaßt den Obertaunus-Kreis.

Wahlkreis 30

umfaßt die Stadtbezirke 1—11, 14—16 II, 17—19, 26 I Innenstadt, Ostend z. T., Westend, Bahnhofsviertel, Gallusviertel der Stadt Frankfurt (Main).

Wahlkreis 31

umfaßt die Stadtbezirke 12—13 II, 20—24, 27 I Nordend der Stadt Frankfurt (Main).

Wahlkreis 32

umfaßt die Stadtbezirke 30—33, 37, 38, 53 II Sachsenhausen, Oberrad, Niederrad, Siedlung Goldstein der Stadt Frankfurt (Main).

Wahlkreis 33

umfaßt die Stadtbezirke 25, 26 II, 27 II, 28, 29, 39, 46, 47, 49—52 Ostend z. T., Bornheim, Riederwald, Seckbach, Eckenheim, Preungesheim, Bonames, Berkersheim, Fechenheim der Stadt Frankfurt (Main).

Wahlkreis 34

umfaßt die Stadtbezirke 16 III, 34—36, 40—45, 48 Bokkenheim, Rödelheim, Hausen, Praunheim, Heddernheim, Ginnheim, Eschersheim, Niederursel der Stadt Frankfurt (Main).

Wahlkreis 35

umfaßt die Stadtbezirke 53 I, 54—63, Schwanheim, Griesheim, Nied, Höchst, Sindlingen, Zeilsheim, Unterliederbach, Sossenheim der Stadt Frankfurt (Main).

Wahlkreis 36

umfaßt den Landkreis Hanau.

Wahlkreis 37

umfaßt den Landkreis Gelnhausen.

Wahlkreis 38

umfaßt den Landkreis Büdingen.

Wahlkreis 39

umfaßt den Stadtkreis Offenbach.

Wahlkreis 40

umfaßt den Stadtkreis Hanau und folgende Gemeinden des Landkreises Offenbach: Mühlheim, Steinheim, Lämmerspiel, Hausen, Klein-Auheim, Hainstadt, Rembrücken, Weißkirchen, Froschhausen, Klein-Krotzenburg, Hainhausen, Jügesheim, Dudenhofen, Seligenstadt, Klein-Welzheim, Mainflingen, Zellhausen.

Wahlkreis 41

umfaßt die restlichen Gemeinden des Landkreises Offenbach und folgende Gemeinden des Kreises Groß-Gerau: Mörfelden, Walldorf, Kelsterbach, Raunheim.

Wahlkreis 42

umfaßt die rechtlichen Gemeinden des Kreises Groß-Gerau.

Wahlkreis 43

umfaßt den Stadtkreis Darmstadt.

Wahlkreis 44

umfaßt den Landkreis Darmstadt.

Wahlkreis 45

umfaßt den Landkreis Dieburg.

Wahlkreis 46

umfaßt den Landkreis Erbach.

Wahlkreis 47

umfaßt folgende Gemeinden des Landkreises Bergstraße: Groß-Rohrheim, Einhausen, Biblis, Wattenheim, Nordheim, Hofheim, Bürstadt, Riedrode, Lorsch, Lampertheim, Viernheim, Bobstadt, Langwaden, Rodau, Fehlheim, Schwanheim, Zwingenberg, Heppenheim.

Wahlkreis 48

umfaßt die restlichen Gemeinden des Landkreises Bergstraße.

Landeswahlordnung

vom 11. Augus. 1954 (GVBl. S. 141)

Auf Grund des § 47 des Gesetzes über die Wahlen zum Landtag des Landes Hessen (Landtagswahlgesetz) in der Fassung vom 15. Juli 1954 (GVBl. S. 133) wird verordnet:

I. Vorbereitung der Wahl

1. Wahlbezirke

§ 1

Allgemeine Wahlbezirke

- (1) Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern werden in der Regel in mehrere Wahlbezirke eingeteilt. Der Kreiswahlleiter bestimmt, wieviel Wahlbezirke zu bilden und wie sie abzugrenzen sind.
- (2) Die Wahlbezirke sollen nach den örtlichen Verhältnissen und so abgegrenzt werden, daß allen Wahlberechtigten die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird. Wird eine Gemeinde in mehrere Wahlbezirke eingeteilt, so soll kein Wahlbezirk mehr als 2500 Einwohner umfassen. Die Zahl der Wahlberechtigten eines Wahlbezirks darf nicht so gering sein, daß erkennbar wird, wie die einzelnen Wahlberechtigten gewählt haben.
- (3) Die Wahlberechtigten in Massenunterkünften wie Flüchtlingslagern, Unterkünften des Bundesgrenzschutzes oder der Polizei sollen nach festen Abgrenzungsmerkmalen tunlichst auf mehrere Wahlbezirke verteilt werden.
- (4) Der Kreiswahlleiter kann innerhalb eines Verwaltungsbezirks kleine Gemeinden oder Teile von Ge-

meinden mit benachbarten Gemeinden oder Gemeindeteilen zu einem Wahlbezirk vereinigen. Dabei bestimmt er auch, welche Gemeinde die Wahl durchführt.

§ 2

Wahlbezirke für Kranken- und Pflegeanstalten

Für Kranken- und Pflegeanstalten (öffentliche oder private Krankenhäuser oder Kliniken, Entbindungsanstalten, Wöchnerinnenanstalten, Pfründneranstalten, Altersheime, Erholungsheime u. dgl.) mit einer großen Anzahl von Wahlberechtigten, die keinen Wahlraum außerhalb der Anstalt aufsuchen können, sollen bei entsprechendem Bedürfnis Wahlbezirke zur Stimmabgabe für Wahlscheininhaber gebildet werden. Auch hier darf die Zahl der Wahlberechtigten nicht so gering sein, daß erkennbar wird, wie die einzelnen Wahlberechtigten gewählt haben.

§ 3

Bahnhofswahlbezirke

Auf Bahnhöfen mit größerem Reiseverkehr sollen im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbahn Wahlbezirke für die Stimmabgabe von Reisenden mit Wahlscheinen eingerichtet werden.

2. Wählerverzeichnisse

§ 4

Führung der Wählerverzeichnisse

- (1) Die Gemeindebehörde führt für jeden allgemeinen Wahlbezirk (§ 1) ein Verzeichnis der Wahlberechtigten nach Zu- und Vornamen, Geburtstag und Wohnung.
- (2) Das Wählerverzeichnis wird in der Buchstabenfolge der Zunamen unter fortlaufender Nummer geführt. Es kann auch straßenweise oder nach Geschlechtern getrennt angelegt werden.
- (3) Wählerverzeichnisse, die für frühere Wahlen aufgestellt worden sind, können fortgeschrieben und wieder verwendet werden.
- (4) Die Gemeindebehörde sorgt dafür, daß die Unterlagen für die Wählerverzeichnisse jederzeit so vollständig vorhanden sind und so geführt werden, daß diese vor Wahlen rechtzeitig berichtigt oder neu aufgestellt werden können.
- (5) Besteht ein Wahlbezirk aus mehreren Gemeinden oder Teilen mehrerer Gemeinden, so führt jede Gemeindebehörde das Wählerverzeichnis für ihren Teil des Wahlbezirks.

viele Spalten für die Vermerke über die Stimmabgabe und muß eine Spalte für Bemerkungen enthalten.

(2) Die Wahlkartei muß in verschließbaren Kästen verwahrt werden. Die Kästen müssen so eingerichtet sein, daß die Karten durch eine Vorrichtung festgehalten werden und nach Abschluß des Wählerverzeichnisses Karten nicht herausgenommen oder eingefügt werden können.

§ 6

Eintragung der Wahlberechtigten

- (1) Bevor eine Person in das Wählerverzeichnis eingetragen wird, ist zu prüfen, ob sie wahlberechtigt ist, ob sie vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder ob ihr Wahlrecht ruht.
- (2) In das Wählerverzeichnis werden alle Wahlberechtigten des Wahlbezirks eingetragen, die in der Gemeinde als dauernd zugezogen gemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Hat ein Wahlberechtigter bei der Anmeldung angegeben, daß er seinen bisherigen Wohnsitz daneben beibehält, so wird er nur dann in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn er erklärt hat, daß der neue Wohnsitz sein Hauptwohnsitz ist. Die Eintragung des Wahlberechtigten ist der Gemeindebehörde des anderen Wohnsitzes, soweit dieser ebenfalls im Lande Hessen liegt, mitzuteilen, die ihn in ihrem Wählerverzeichnis streicht.

§ 5

Form des Wählerverzeichnisses

- (1) Das Wählerverzeichnis wird als Wählerliste in Heftform oder als Wahlkartei angelegt. Es soll möglichst

(3) Personen, deren Wahlrecht ruht, werden in das Wählerverzeichnis eingetragen. In der Spalte für den Vermerk über die Stimmabgabe wird „ruht“ oder „r“ eingetragen.

§ 7

Benachrichtigung der Wahlberechtigten

Spätestens am Tage vor der Auslegung des Wählerverzeichnisses soll die Gemeindebehörde jeden Wahlberechtigten schriftlich benachrichtigen, daß er in das Wählerverzeichnis eingetragen ist. Die Mitteilung soll enthalten die Angabe des Wahlraumes, der Wahlzeit, der Nummer, unter der der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, sowie die Aufforderung, die Mitteilung bei der Wahl mitzubringen.

§ 8

Auslegung des Wählerverzeichnisses

- (1) Die Gemeindebehörde schließt das Wählerverzeichnis am Tage vor der Auslegung vorläufig ab. Sie stellt die Zahl der Wahlberechtigten fest und teilt diese Zahl unverzüglich dem Kreiswahlleiter mit.
- (2) In großen Gemeinden kann die Gemeindebehörde das Wählerverzeichnis schon vor dem Beginn der Auslegungsfrist auslegen.
- (3) Die Gemeindebehörde macht spätestens am vierundzwanzigsten Tage vor der Wahl öffentlich bekannt, wo, wie lange und zu welchen Tagesstunden das Wählerverzeichnis ausliegt, und wie lange und in welcher Weise Einspruch dagegen erhoben werden kann. In der Bekanntmachung weist die Gemeindebehörde zugleich darauf hin, wo und bis wann ein Wahlschein beantragt werden kann, daß ein Wahlschein nach § 15 des Gesetzes nur erteilt wird, wenn einer der dort genannten wichtigen Gründe gegeben ist, und daß der wichtige Grund glaubhaft gemacht werden muß. Sie unterrichtet dabei ferner die Wahlberechtigten darüber, daß ihnen eine Nachricht über ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis zugeht.
- (4) Die Gemeindebehörde sorgt dafür, daß das Wählerverzeichnis auch an den in die Auslegungsfrist fallenden Sonn- und Feiertagen eingesehen werden kann.

§ 9

Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

- (1) Der Einspruch wird bei der Gemeindebehörde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einsprechende die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
- (2) Die Gemeindebehörde soll ihre Entscheidung den Beteiligten spätestens am zehnten Tage vor der Wahl zustellen und auf das zulässige Rechtsmittel hinweisen.
- (3) Die Beschwerde gegen die Entscheidung der Gemeindebehörde wird bei dieser schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt. Die Gemeindebehörde legt die Beschwerde, sofern sie ihr nicht sogleich abhilft, mit den Vorgängen unverzüglich dem

Kreiswahlleiter vor. Die Beschwerdeentscheidung ist den Beteiligten und der Gemeindebehörde zu eröffnen.

§ 10

Berichtigung des Wählerverzeichnisses

- (1) Wird nach Beginn der Auslegung auf Einspruch oder Beschwerde entschieden, daß ein Wahlberechtigter in das Wählerverzeichnis einzutragen ist, so wird er nachgetragen. Wird entschieden, daß eine eingetragene Person nicht wahlberechtigt ist, so ist ihr Name zu streichen. Nachträge und Streichungen sind in der Spalte „Bemerkungen“ zu erläutern. Nach Abschluß des Wählerverzeichnisses (§ 11) können Nachträge und Streichungen nicht mehr vorgenommen werden.
- (2) Im Fall offener Unrichtigkeiten kann die Gemeindebehörde auch nach Beginn der Auslegungsfrist von Amts wegen Berichtigungen des Wählerverzeichnisses vornehmen. Solche offenbaren Unrichtigkeiten liegen insbesondere dann vor, wenn folgende Tatsachen festgestellt werden:

- a) Tod einer im Wählerverzeichnis eingetragenen Person,
- b) Verlust der Rechtsstellung als Deutscher gemäß Art 116 Abs. 1 des Grundgesetzes,
- c) Eintritt eines Ausschlußgrundes (§ 3 des Gesetzes),
- d) technische Fehler bei der Herstellung des Wählerverzeichnisses, so etwa durch Versagen maschineller Einrichtungen.

In allen Fällen, in denen — abgesehen von Buchstabe a) — die Berichtigung offener Unrichtigkeiten zur Streichung einer im Wählerverzeichnis eingetragenen Person führt, ist diese unverzüglich hiervon zu benachrichtigen. Fälle, die Gegenstand eines Einspruchsverfahrens sind oder waren, können nicht als offenbare Unrichtigkeiten berichtigt werden.

- (3) Wird der Gemeindebehörde nach Beginn der Auslegung bekannt, daß das Wahlrecht eines Wahlberechtigten ruht, so vermerkt sie dies nachträglich in den Spalten für den Vermerk über die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis. Ruht das Wahlrecht einer Person am Wahltag nicht mehr, so wird der Vermerk gestrichen. Der Sachverhalt wird in der Spalte „Bemerkungen“ erläutert.

§ 11

Abschluß des Wählerverzeichnisses

- (1) Das Wählerverzeichnis ist am Tage vor der Wahl mittags 12 Uhr durch die Feststellung der Zahl der Wahlberechtigten im Wahlbezirk abzuschließen.
- (2) Der Abschluß wird auf der Wählerliste, bei der Wahlkartei auf einer besonderen Karteikarte bescheinigt. Der Behälter der Wahlkartei wird durch Schloß, Plombe oder Siegel so verschlossen, daß Karten nicht entnommen oder eingefügt werden können.
- (3) Wählerverzeichnisse für mehrere Gemeinden und Gemeindeteile, die zu einem Wahlbezirk vereinigt sind, werden von der Behörde der Gemeinde verbunden und abgeschlossen, die die Wahl im Wahlbezirk durchführt.

3. Wahlscheine

§ 12

Ausstellung der Wahlscheine

- (1) Der Wahlschein wird von der Gemeindebehörde erteilt, in deren Wählerverzeichnis der Wahlberechtigte eingetragen ist oder hätte eingetragen werden müssen.
- (2) Der Antragsteller hat den Grund zur Ausstellung eines Wahlscheines glaubhaft zu machen; geschieht dies nicht, so ist der Antrag abzulehnen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß nachweisen, daß er dazu berechtigt ist.

- (3) Der Wahlschein wird nach dem Muster der Anlage I ausgestellt. Er muß vom Oberbürgermeister (Bürgermeister) oder in seinem Auftrage handschriftlich unterschrieben sein. Das Dienstsiegel kann eingedruckt werden, wenn die sichere Aufbewahrung der Wahlscheinvordrucke gewährleistet ist.

- (4) Über die ausgestellten Wahlscheine führt die Gemeindebehörde ein Verzeichnis, getrennt nach den Fällen des § 15 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 des Gesetzes. Auf dem Wahlschein wird die Nummer vermerkt, unter der er in das Verzeichnis eingetragen ist.

- (5) Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.
(6) Sonderbestimmungen über die Erteilung von Wahlscheinen gelten für
Insassen von Kranken- u. Pflegeanstalten (§§ 55-58),
Gefangene, deren Wahlrecht nicht ruht (§ 59).

§ 13

Ausstellungsfrist

- (1) Im Falle des § 15 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes kann ein Wahlschein bis zum Tage vor der Wahl beantragt werden.
(2) In größeren Gemeinden brauchen Anträge nur bis zum dritten Tage vor der Wahl achtzehn Uhr angenommen zu werden, wenn die Gemeindebehörde in der Bekanntmachung nach § 8 darauf hingewiesen hat.
(3) In den Fällen des § 15 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes sind Wahlscheine noch am Wahltag zu erteilen, wenn sie bis zwölf Uhr mittags beantragt werden.

§ 14

Vermerk im Wählerverzeichnis

Hat ein Wahlberechtigter einen Wahlschein erhalten, so wird im Wählerverzeichnis in der Spalte für den Vermerk über die Stimmabgabe „Wahlschein“ oder „W“ eingetragen.

§ 15

Einspruch gegen die Versagung eines Wahlscheines

- (1) Der Einspruch wird bei der Gemeindebehörde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt. Die Gemeindebehörde soll ihre Entscheidung unverzüglich treffen und bekanntgeben sowie auf das zulässige Rechtsmittel hinweisen.
(2) Die Beschwerde wird bei der Gemeindebehörde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt. Die Gemeindebehörde legt die Beschwerde, sofern sie ihr nicht sogleich abhilft, mit den Vorgängen unverzüglich dem Kreiswahlleiter vor.

4. Wahlgorgane

§ 16

Wahlleiter und Wahlausschüsse

- (1) Der Minister des Innern gibt alsbald nach Ernennung des Landeswahlleiters und seines Stellvertreters ihre Namen und die Anschrift ihrer Dienststelle öffentlich bekannt.
(2) Der Landeswahlleiter beruft unverzüglich die Beisitzer des Landeswahlausschusses und ihre Stellvertreter aus den Wahlberechtigten des Landes. Die Beisitzer sollen möglichst am Orte des Landeswahlleiters wohnen.
(3) Der Landeswahlausschuß besteht auch nach der Wahl, längstens bis zum Ablauf der Wahlperiode, fort.
(4) Absätze 1 bis 3 gelten für die Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschüsse entsprechend.

§ 17

Sitzungen der Wahlausschüsse

- (1) Der Vorsitzende bestimmt Ort und Zeit der Sitzungen. Er lädt die Beisitzer zu den Sitzungen ein. Der Vorsitzende bestellt einen Schriftführer; dieser ist nur stimmberechtigt, wenn er zugleich Beisitzer ist.
(2) Der Vorsitzende verpflichtet die Beisitzer und den Schriftführer am Beginn der ersten Sitzung durch Handschlag auf unparteiische Wahrnehmung ihrer Aufgaben.
(3) An Stelle eines abwesenden oder ausgeschiedenen Beisitzers wird sein Stellvertreter herangezogen. Bei Bedarf ergänzt der Vorsitzende die Zahl der Mitglieder des Ausschusses.
(4) Zeit, Ort und Gegenstand der Verhandlungen sind öffentlich bekanntzumachen. Für die öffentliche Bekanntmachung genügt Aushang am Eingang des Sitzungsgebäudes mit dem Hinweis, daß jedermann Zutritt zu der Sitzung hat.
(5) Die Niederschrift wird vom Vorsitzenden, von den Beisitzern und vom Schriftführer unterzeichnet.

§ 18

Wahlvorsteher und Wahlvorstand

- (1) Der Wahlvorstand wird vom Wahlvorsteher einberufen; er tritt am Wahltag vor Beginn der Wahlzeit im Wahlraum zusammen. Fehlende Beisitzer werden durch anwesende Wahlberechtigte ersetzt.
(2) Während der Wahlhandlung müssen immer mindestens drei Mitglieder anwesend sein, darunter der

Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter.

- (3) Der Wahlvorstand sorgt für eine ordnungsmäßige Durchführung der Wahl. Bei Abstimmungen des Wahlvorstandes ist der Schriftführer nur stimmberechtigt, wenn er zugleich Beisitzer ist.
(4) Der Wahlvorsteher leitet die Tätigkeit des Wahlvorstandes.
(5) Bei Bedarf stellt die Gemeindebehörde dem Wahlvorstand die erforderlichen Hilfskräfte zur Verfügung.

§ 19

Reisekosten für Inhaber von Ehrenämtern

- (1) Die Beisitzer der Wahlausschüsse und Wahlvorstände sowie die Wahlvorsteher erhalten keine Vergütung; soweit sie außerhalb ihres Wohnortes tätig werden, erhalten sie bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel jedoch Ersatz der Fahrkosten sowie Tage- und Übernachtungsgelder nach Stufe III der Reisekostenvorschriften für Beamte des Landes Hessen.
(2) Die Wahlleiter erhalten, wenn sie Beamte oder Angestellte des öffentlichen Dienstes sind, Reisekosten nach den für ihr Hauptamt geltenden Vorschriften, sonst nach Stufe II der Reisekostenvorschriften für Beamte des Landes Hessen.

§ 20

Bußgeldverfahren

- (1) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 73 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 (Bundgesetzbl. I S. 177) ist
der Kreiswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Wahlvorstehers, eines Beisitzers im Wahlvorstand oder im Kreiswahlausschuß,
der Landeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzer im Landeswahlausschuß unberechtigt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen Amtes entzieht.
(2) Die Befugnisse der obersten Verwaltungsbehörde nach § 66 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten nimmt der Landeswahlleiter wahr.
(3) Das Unterwerfungsverfahren nach § 67 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist zulässig.
(4) Das Bußgeld fließt in die Kasse der Gemeinde, in der der Betroffene in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

5. Kreiswahlvorschläge, Landesergänzungsvorschläge, Stimmzettel

§ 21

Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Die Kreiswahlleiter fordern durch öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen auf. Sie geben bekannt, wo und bis zu welchem Zeitpunkt Kreiswahlvorschläge eingereicht werden müssen, und weisen auf die Bestimmungen über Form und Inhalt hin.

§ 22

Form und Inhalt der Kreiswahlvorschläge

(1) Der Kreiswahlvorschlag muß den Namen der Partei oder die Bezeichnung der Wählergruppe, die den Vorschlag einreicht, enthalten. Falls der Bewerber nicht für eine politische Partei oder Gruppe auftritt, so ist der Vermerk „Parteilos“ hinzuzufügen.

(2) Für Kreiswahlvorschläge, die von mindestens 50 Wahlberechtigten unterzeichnet sein müssen, sind Formblätter nach dem Muster der Anlage 4 zu verwenden. Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen persönlich und handschriftlich unterschreiben. Die Unterschrift muß leserlich sein. Neben der Unterschrift müssen Geburtstag, Beruf, Wohnort und Wohnung des Unterzeichners angegeben sein. Für jeden Unterzeichner ist eine Bescheinigung seiner Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 2 beizufügen, daß er im Wahlkreis wahlberechtigt ist; die Bescheinigung wird gebührenfrei erteilt. Jeder Unterzeichner kann nur einen Kreiswahlvorschlag unterschreiben; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Kreiswahlvorschlägen ungültig.

(3) Dem Kreiswahlvorschlag sind beizufügen

1. die Erklärung des Bewerbers, daß er der Aufstellung zustimmt und in keinem anderen Wahlkreise vorgeschlagen ist,
2. eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 3, daß er wählbar ist; die Bescheinigung wird gebührenfrei ausgestellt,
3. beglaubigte Abschrift der Niederschrift über die Mitglieder- oder Delegiertenversammlung (§ 23 Abs. 2 und 3 des Gesetzes).

§ 23

Vorprüfung der Kreiswahlvorschläge durch den Kreiswahlleiter

(1) Der Kreiswahlleiter vermerkt auf jedem eingereichten Kreiswahlvorschlag Tag und Uhrzeit des Eingangs. Er prüft die rechtzeitig eingegangenen Kreiswahlvorschläge.

(2) Ist ein Bewerber in mehreren Kreiswahlvorschlägen benannt, so fordert ihn der Kreiswahlleiter auf, sich bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für einen Kreiswahlvorschlag zu entscheiden.

(3) Der Kreiswahlleiter teilt dem Landeswahlleiter unverzüglich nach Ablauf der Einreichungsfrist Name, Vorname, Beruf, Geburtstag, Geburtsort, Wohnort und Wohnung der Bewerber aller Wahlvorschläge mit. Soweit die Bewerber für eine politische Partei oder Gruppe auftreten, ist diese anzugeben.

§ 24

Zulassung der Kreiswahlvorschläge

(1) Der Kreiswahlleiter lädt die Vertrauensmänner der Kreiswahlvorschläge zu der Sitzung, in der über die

Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge entschieden wird, ein.

(2) Der Kreiswahlleiter verkündet die Entscheidungen des Kreiswahlausschusses im Anschluß an die Beschlußfassung unter kurzer Angabe der Gründe und weist auf das zulässige Rechtsmittel hin.

(3) Über die Sitzung wird eine Niederschrift angefertigt.

(4) Der Kreiswahlleiter übersendet dem Landeswahlleiter unverzüglich Abschrift der Niederschrift. Dabei weist er auf ihm bedenklich erscheinende Entscheidungen besonders hin.

(5) Die Beschwerde gegen die Entscheidung des Kreiswahlausschusses ist beim Kreiswahlleiter schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift anzubringen. Die Beschwerde des Kreiswahlleiters wird schriftlich beim Landeswahlleiter erhoben. Der Kreiswahlleiter unterrichtet auf kürzestem Wege den Landeswahlleiter von den eingegangenen Beschwerden und verfährt nach dessen Anweisungen.

(6) Der Landeswahlleiter lädt die Beschwerdeführer und die Vertrauensmänner der betroffenen Kreiswahlvorschläge zu der Sitzung, in der über die Beschwerde entschieden wird, ein. Die Entscheidung ist im Anschluß an die Beschlußfassung unter kurzer Angabe der Gründe zu verkünden.

§ 25

Bekanntmachung der Kreiswahlvorschläge

Der Kreiswahlleiter macht die zugelassenen Kreiswahlvorschläge mit den in § 23 Abs. 3 bezeichneten Angaben bekannt.

§ 26

Landesergänzungsvorschläge

(1) Der Landesergänzungsvorschlag muß enthalten

1. Zu- und Vorname, Beruf, Geburtstag, Geburtsort, Wohnort und Wohnung der Bewerber in erkennbarer Reihenfolge,
2. den Namen der Partei oder Gruppe, die den Landesergänzungsvorschlag einreicht.

(2) Dem Landesergänzungsvorschlag sind beizufügen

1. Erklärungen der vorgeschlagenen Bewerber, daß sie der Aufstellung zustimmen,
2. eine Bescheinigung ihrer Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 3, daß sie wählbar sind; die Bescheinigung wird gebührenfrei ausgestellt,
3. beglaubigte Abschrift der Niederschrift über die Mitglieder- oder Delegiertenversammlung (§ 23 Abs. 1 und 3 des Gesetzes),
4. für jeden der Unterzeichner des Landesergänzungsvorschlags (§ 21 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes) eine Bescheinigung des Wahlrechts nach dem Muster der Anlage 2.

(3) Für die Aufforderung zur Einreichung von Landesergänzungsvorschlägen, die Vorprüfung durch die Landeswahlleiter, die Zulassung und Bekanntmachung der Landesergänzungsvorschläge gelten die §§ 21, 23, 24 Abs. 1 bis 3, 25 entsprechend.

§ 27

Stimmzettel, Umschläge

(1) Der Stimmzettel ist von weißem oder weißlichem Papier. Er enthält in schwarzem Druck Zuname und Vorname, Beruf, Wohnort und Wohnung der Bewerber aller zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe

der Partei oder des Kennworts und rechts von dem Namen des Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

(2) Die Stimmzettel müssen in jedem Wahlbezirk von gleicher Farbe und Beschaffenheit sein. Wenn nach Geschlechtern oder Altersklassen getrennt gewählt wird, können Unterscheidungsbezeichnungen aufgedruckt werden.

(3) Die Umschläge sollen 11,4 mal 16,2 cm (Din C 6)

groß, undurchsichtig und mit dem Dienstsiegel des Landes versehen sein. Sie müssen für jeden Wahlbezirk von einheitlicher Farbe und Größe sein. Stehen einer Gemeinde die Umschläge nicht rechtzeitig zur Verfügung, so beschafft sie gleichmäßige Umschläge und stempelt sie mit dem Gemeindesiegel ab.

(4) Der Kreiswahlleiter weist den Gemeinden die Stimmzettel mit den erforderlichen Umschlägen zur Weitergabe an die Wahlvorsteher zu.

6. Wahlräume, Wahlzeit

§ 28 Wahlräume

(1) Die Gemeindebehörde bestimmt für jeden Wahlbezirk einen Wahlraum. Soweit möglich, stellt die Gemeinde Wahlräume in Gemeindegebäuden zur Verfügung.

(2) In großen Wahlbezirken, in denen die Wählerverzeichnisse nach dem Geschlecht getrennt angelegt sind oder sich sonst teilen lassen, kann gleichzeitig in verschiedenen Gebäuden oder in verschiedenen Räumen desselben Wahlraumes gewählt werden. Für jeden Wahlraum oder jeden Tisch wird ein besonderer Wahlvorstand gebildet. Sind mehrere Wahlvorstände in einem Wahlraum tätig, bestimmt die Gemeindebehörde, welcher Wahlvorstand für Ruhe und Ordnung im Wahlraum sorgt.

§ 29 Wahlzeit

Der Kreiswahlleiter kann, wenn besondere Gründe es dringend erfordern, die Wahlzeit ausdehnen, jedoch nicht über 21 Uhr hinaus. Für Bahnhofswahlbezirke kann die Gemeindebehörde die Wahlzeit nach den tatsächlichen Bedürfnissen abweichend festsetzen.

§ 30 Wahlbekanntmachung

(1) Die Gemeindebehörde macht spätestens am dritten Tage vor der Wahl die Wahlbezirke (§§ 1 bis 3), die Wahlräume, Beginn und Ende der Wahlzeit bekannt. Dabei weist sie darauf hin, daß die Stimmzettel amtlich hergestellt und im Wahlraum bereitgehalten werden, der Stimmzettel die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei oder der Wählergruppe enthält, der Wähler seine Stimme in der Weise abgibt, daß er durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll.

(2) Abdruck der Wahlbekanntmachung ist vor Beginn der Wahlhandlung am Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, anzubringen. Dem Abdruck ist ein amtlicher Stimmzettel beizufügen.

(3) Abdruck der Bekanntmachung ist dem Kreiswahlleiter zu übersenden.

II. Wahlhandlung

§ 31 Ausstattung des Wahlvorstandes

Die Gemeindebehörde übergibt dem Wahlvorsteher eines jeden Wahlbezirks vor Beginn der Wahlhandlung

1. das Wählerverzeichnis,
2. Umschläge und Stimmzettel in genügender Zahl,
3. Vordrucke der Wahlniederschrift und der Zähllisten,
4. Abdruck des Gesetzes und der Wahlordnung,
5. Abdruck der Wahlbekanntmachung.

§ 32 Wahlzellen

(1) In jedem Wahlraum richtet die Gemeindebehörde eine oder mehrere Wahlzellen mit Tischen ein, in denen jeder Wähler seinen Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen und in den Wahlumschlag legen kann. Als Wahlzelle kann auch ein nur durch den Wahlraum zugänglicher Nebenraum dienen.

(2) In der Wahlzelle sollen Bleistifte bereitliegen.

§ 32 Wahlurnen

(1) Die Umschläge, die die Wähler bei der Wahl abgeben, werden in Wahlurnen gesammelt.

(2) Die Wahlurne muß rechteckig und mit einem Deckel versehen sein. Ihre innere Höhe soll in der Regel 90 cm, der Abstand jeder Wand von der gegenüberliegenden mindestens 35 cm betragen. Im Deckel

muß die Wahlurne einen Spalt haben, der nicht weiter als 2 cm sein darf. Sie muß verschließbar sein.

§ 34 Wahl Tisch

(1) Der Tisch, an dem der Wahlvorstand Platz nimmt, muß von allen Seiten zugänglich sein.

(2) An diesen Tisch wird die Wahlurne gestellt. Vor Beginn der Wahlhandlung überzeugt sich der Wahlvorstand davon, daß die Wahlurne leer ist. Der Wahlvorsteher verschließt sie. Sie darf bis zum Schluß der Wahlhandlung nicht mehr geöffnet werden.

§ 35 Öffentlichkeit der Wahl

Während der Wahlhandlung und der Ermittlung des Wahlergebnisses hat jedermann zum Wahlraum Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäftes möglich ist.

§ 36 Ordnung im Wahlraum

Der Wahlvorstand sorgt für Ruhe und Ordnung im Wahlraum. Er ordnet bei Andrang den Zutritt zum Wahlraum.

§ 37 Eröffnung der Wahlhandlung

Der Wahlvorsteher eröffnet die Wahlhandlung damit, daß er Beisitzer und Schriftführer durch Handschlag

zur unparteiischen Durchführung ihrer Aufgaben verpflichtet und so den Wahlvorstand bildet.

§ 38
Stimmabgabe

(1) Wenn der Wähler den Wahlraum betritt, erhält er einen amtlichen Umschlag und einen amtlichen Stimmzettel. Er begibt sich damit in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und legt ihn in den Umschlag. Der Wahlvorstand achtet darauf, daß sich der Wähler nur solange wie notwendig in der Wahlzelle aufhält. Danach tritt der Wähler an den Tisch des Wahlvorstandes und nennt seinen Namen. Auf Verlangen hat er sich über seine Person auszuweisen. Sobald der Schriftführer den Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und die Wahlberechtigung festgestellt ist, übergibt der Wähler den Umschlag dem Wahlvorsteher, der ihn ungeöffnet in die Wahlurne legt, nachdem der Schriftführer im Wählerverzeichnis die Stimmabgabe vermerkt hat. Der Wähler ist berechtigt, den Umschlag selbst in die Wahlurne zu legen, sobald der Wahlvorsteher dies nach Feststellung der Wahlberechtigung gestattet.

(2) Stimmzettel, die außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet worden sind oder die nicht in einem amtlichen Wahlumschlag abgegeben werden oder denen ein deutlich fühlbarer Gegenstand beigefügt ist, hat der Wahlvorsteher zurückzuweisen, ebenso Umschläge, die mit einem das Wahlgeheimnis offensichtlich gefährdenden Kennzeichen versehen sind.

(3) Glaubt der Wahlvorsteher das Wahlrecht einer im Wählerverzeichnis eingetragenen Person beanstanden

zu müssen oder werden sonst aus der Mitte des Wahlvorstandes Bedenken erhoben, so beschließt der Wahlvorstand über die Zulassung oder Abweisung. Der Beschluß wird in der Wahlniederschrift vermerkt.

§ 39
Stimmabgabe mit Wahlschein

Der Inhaber eines Wahlscheines nennt seinen Namen, weist sich aus und übergibt den Wahlschein dem Wahlvorsteher. Dieser prüft den Wahlschein. Entstehen Zweifel über die Gültigkeit des Wahlscheines oder über den rechtmäßigen Besitz, so klärt sie der Wahlvorstand nach Möglichkeit und beschließt über die Zulassung oder Abweisung des Inhabers. Der Vorgang ist in der Wahlniederschrift zu vermerken.

§ 40
Vermerk über die Stimmabgabe

Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe neben dem Namen des Wählers im Wählerverzeichnis in der dafür bestimmten Spalte.

§ 41
Schluß der Wahlhandlung

Der Schluß der Wahlzeit wird vom Wahlvorsteher festgestellt und bekanntgegeben. Von da ab dürfen nur noch die Wähler ihre Stimmen abgeben, die sich im Wahlraum befinden; der Zutritt zum Wahlraum ist solange zu sperren, bis die anwesenden Wähler ihre Stimmen abgegeben haben. Alsdann erklärt der Wahlvorsteher die Wahlhandlung für geschlossen.

III. Feststellung des Wahlergebnisses

§ 42
Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk

(1) Nach Beendigung der Wahlhandlung ermittelt der Wahlvorstand das Wahlergebnis im Wahlbezirk. Er stellt fest die Zahl

- a) der im Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten ohne die Vermerke „W“ (Wahlschein) und „r“ (ruht),
- b) der eingenommenen Wahlscheine,
- c) der Wähler,
- d) der gültigen und ungültigen Stimmen,
- e) der für jeden Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen.

(2) Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird im Anschluß an die Wahlhandlung ohne Unterbrechung durchgeführt. Dabei müssen sämtliche Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein.

§ 43
Zählung der Wähler

Vor der Öffnung der Wahlurne werden alle nicht benutzten Umschläge und Stimmzettel vom Wahltisch entfernt. Alsdann werden die Umschläge aus der Wahlurne entnommen und ungeöffnet gezählt. Zugleich wird die Zahl der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis und die Zahl der abgegebenen Wahlscheine festgestellt. Ergibt sich dabei auch nach wiederholter Zählung eine Verschiedenheit, so ist dies in der Wahlniederschrift anzugeben und, soweit möglich, aufzuklären.

§ 44
Zählung der Stimmen

(1) Nachdem die Umschläge, die Stimmabgabevermerke und die Wahlscheine gezählt sind, öffnet ein Beisitzer

die Umschläge, nimmt die Stimmzettel heraus und übergibt Umschlag und Stimmzettel dem Wahlvorsteher. Gibt ein Umschlag oder Stimmzettel zu Bedenken Anlaß, so gibt der Wahlvorsteher den beanstandeten Umschlag mit dem zugehörigen Stimmzettel oder den beanstandeten Stimmzettel einem Beisitzer, der sie sammelt und bis zur Entscheidung über die Gültigkeit unter seiner Aufsicht behält. Gibt weder der Umschlag noch der Stimmzettel zu Bedenken Anlaß, so liest der Wahlvorsteher aus dem Stimmzettel vor, für welchen Bewerber die Stimme abgegeben worden ist. Ein Beisitzer sammelt die Stimmzettel, getrennt nach Bewerbern, und behält sie bis zum Abschluß der Zählung unter seiner Aufsicht.

(2) Sind alle nicht beanstandeten Stimmzettel gezählt, so entscheidet der Wahlvorstand über die Gültigkeit der Stimmzettel, die sich in beanstandeten Umschlägen befinden oder als solche zu Bedenken Anlaß gegeben haben.

§ 45
Zähllisten

(1) Zur Zählung der gültigen und ungültigen Stimmen wird eine Zählliste von einem dafür bestimmten Mitglied des Wahlvorstandes oder einer dafür bestimmten Hilfskraft geführt.

(2) Jede Stimme wird in der Zählliste dadurch verzeichnet, daß in der in Betracht kommenden Spalte fortlaufend eine Zahl abgestrichen wird.

(3) Wenn der Wahlvorsteher aus dem Stimmzettel den Namen des Bewerbers, für den die Stimme abgegeben worden ist, vorliest, verzeichnet sie der Listenführer der Zählliste für die Stimmen in der für den betreffenden Bewerber vorgesehenen Spalte und wiederholt den Aufruf laut.

(4) Die Zähllisten werden vom Wahlvorsteher und vom Listenführer unterschrieben.

(5) Auf Anordnung des Kreiswahlleiters kann von der Verwendung von Zähllisten abgesehen werden, wenn die schnelle und sichere Ermittlung des Wahlergebnisses auf andere Weise gewährleistet wird.

§ 46

Übermittlung des Wahlergebnisses

(1) Sobald das Wahlergebnis im Wahlbezirk festgestellt ist, meldet der Wahlvorsteher das Wahlergebnis dem Kreiswahlleiter. Ist die Gemeinde in mehrere Wahlbezirke eingeteilt, so meldet der Wahlvorsteher das Wahlergebnis seines Wahlbezirks der Gemeindebehörde, die die Wahlergebnisse aller Wahlbezirke der Gemeinde zusammenfaßt und dem Kreiswahlleiter meldet.

(2) Die Meldung wird auf schnellstem Wege (Fernsprecher, Telegramm, Boten) erstattet. Sie enthält die Zahl

- a) der Wahlberechtigten
- b) der Wähler,
- c) der gültigen und ungültigen Stimmen,
- d) der den einzelnen Bewerbern zugefallenen Stimmen.

(3) Der Kreiswahlleiter ermittelt nach den Meldungen der Gemeindebehörden das vorläufige Wahlergebnis im Wahlkreis. Er teilt es auf dem schnellsten Wege dem Landeswahlleiter mit.

(4) Der Landeswahlleiter ermittelt nach den Meldungen der Kreiswahlleiter das vorläufige Wahlergebnis im Lande und macht es bekannt.

§ 47

Wahlniederschrift

(1) Über die Wahlhandlung wird vom Schriftführer eine Wahlniederschrift aufgenommen und von allen Mitgliedern des Wahlvorstandes unterzeichnet. Beschlüsse über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmen und über Anstände bei der Wahlhandlung und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sind in der Wahlniederschrift zu vermerken. Der Niederschrift werden Zähllisten sowie die Stimmzettel beigelegt, über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit der Wahlvorstand beschlossen hat; diese Stimmzettel werden mit fortlaufenden Nummern versehen. Ist ein Stimmzettel wegen der Beschaffenheit eines Umschlags für ungültig erklärt worden, so ist auch der Umschlag beizufügen. Leer abgegebene Umschläge und leer abgegebene Stimmzettel brauchen nicht beigelegt zu werden.

(2) Die Wahlniederschrift mit den Anlagen übergibt der Wahlvorsteher unverzüglich der Gemeindebehörde.

§ 48

Abschluß des Wahlgeschäfts

(1) Hat der Wahlvorstand seine Aufgaben beendet, so schlägt der Wahlvorsteher die gültigen Stimmzettel, nach Bewerbern geordnet und gebündelt,

die eingenommenen Wahlscheine

je für sich in Papier ein, versiegelt die einzelnen Pakete und übergibt sie der Gemeindebehörde. Diese verwahrt sie in den versiegelten Paketen, bis über die Gültigkeit der Wahl entschieden ist.

(2) Der Wahlvorsteher gibt der Gemeindebehörde das Wählerverzeichnis, die von ihr sonst zur Verfügung gestellten Gegenstände sowie die Umschläge zurück. Die Gemeindebehörde bewahrt die Umschläge für künftige Wahlen auf.

§ 49

Übersendung der Wahlverhandlungen an den Kreiswahlleiter

Die Gemeindebehörde übersendet die Wahlniederschriften aller Wahlbezirke der Gemeinde mit den Anlagen auf schnellstem Wege an den Kreiswahlleiter.

§ 50

Feststellung des Wahlergebnisses für den Wahlkreis

(1) Der Kreiswahlleiter prüft die Wahlniederschriften der Wahlbezirke auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit. Gibt die Wahlniederschrift eines Wahlbezirks zu Bedenken Anlaß, so fordert der Kreiswahlleiter von der Gemeindebehörde die zur Aufklärung notwendigen Stimmzettel, Wählerverzeichnisse und Wahlscheine an und legt sie dem Kreiswahlausschuß vor. Der Kreiswahlleiter stellt nach den Wahlniederschriften der Wahlbezirke das endgültige Wahlergebnis der Wahl im Wahlkreis zusammen.

(2) Der Kreiswahlausschuß stellt fest die Zahl

- a) der Wahlberechtigten,
- b) der Wähler,
- c) der im Wahlkreis abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen,
- d) der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen.

Der Kreiswahlausschuß ist berechtigt, rechnerische Berichtigungen an den Feststellungen des Wahlvorstandes vorzunehmen und über die Gültigkeit abgegebener Stimmzettel abweichend zu beschließen. Sonstige Bedenken vermerkt er in der Niederschrift.

(3) Der Kreiswahlausschuß stellt ferner fest, welcher Bewerber im Wahlkreis gewählt ist.

(4) Der Kreiswahlausschuß ermittelt auch die Zahl der von den Gemeinden ausgestellten Wahlscheine.

(5) Über die Feststellung des Wahlergebnisses wird eine Niederschrift angefertigt und von allen Mitgliedern, die an der Feststellungsverhandlung teilgenommen haben, unterzeichnet.

(6) Der Kreiswahlleiter benachrichtigt den Gewählten gemäß § 34 Abs. 2 unter Hinweis auf die Vorschriften in § 37 des Gesetzes.

(7) Der Kreiswahlleiter übersendet dem Landeswahlleiter die Niederschrift des Kreiswahlausschusses und eine Abschrift davon sowie die Wahlniederschriften der Wahlbezirke nebst den dazugehörigen Anlagen. Die nach Abs. 1 Satz 2 angeforderten Stimmzettel, Wählerverzeichnisse und Wahlscheine fügt er bei, soweit sie ihm Anlaß zur Beanstandung gegeben haben.

§ 51

Feststellung des Ergebnisses der Wahl im Lande

(1) Der Landeswahlleiter prüft die Wahlniederschriften der Kreiswahlausschüsse auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit und stellt danach das endgültige Ergebnis der Wahl für das Land zusammen.

(2) Über die Feststellung des Ergebnisses der Wahl durch den Landeswahlausschuß wird eine Niederschrift angefertigt und von allen anwesenden Ausschußmitgliedern unterzeichnet.

(3) Der Landeswahlleiter benachrichtigt die auf Landesergänzungsvorschläge gewählten Bewerber gemäß § 36 Abs. 2 unter Hinweis auf die Vorschriften in § 37 des Gesetzes.

IV. Nachwahlen, Wiederholungswahlen und Ersatzwahlen

§ 52

Nachwahlen

- (1) Ist die Wahl in einem Wahlkreis oder Wahlbezirk nicht durchgeführt worden, so wird bei der Nachwahl in den für die ausgefallene Wahl bestimmten Wahlbezirken, mit den für die ausgefallene Wahl aufgestellten Wählerverzeichnissen, nach den für die ausgefallene Wahl zugelassenen Kreiswahlvorschlägen gewählt.
- (2) Stirbt ein Bewerber in einem Wahlkreis nach Ablauf der Einreichungsfrist, aber vor der Wahl, so sagt der Kreiswahlleiter die Wahl ab und gibt bekannt, daß eine Nachwahl stattfinden wird. Der Kreiswahlleiter bestimmt, bis zu welchem Zeitpunkt an Stelle des verstorbenen Bewerbers ein anderer benannt werden kann.
- (3) Die Nachwahl wird nach § 30 neu bekanntgemacht.
- (4) Wahlscheine werden nur von Gemeinden in dem Gebiet und mit Gültigkeit für das Gebiet, in dem die Nachwahl stattfindet, ausgestellt.

§ 53

Wiederholungswahlen

- (1) Ist nur das Wahlergebnis einzelner Wahlbezirke für ungültig erklärt worden, so darf die Abgrenzung dieser Wahlbezirke nicht geändert werden. Auch sonst soll die Wahl in denselben Wahlbezirken wiederholt werden.
- (2) Findet die Wiederholungswahl wegen Ordnungswidrigkeiten bei der Aufstellung von Wählerverzeichnissen statt, so ist in den betroffenen Wahlbezirken

das Verfahren zur Aufstellung, Auslegung, Berichtigung und zum Abschluß der Wählerverzeichnisse nach dem Stande am Tage der Hauptwahl nach den allgemeinen Vorschriften neu durchzuführen.

(3) Findet die Wiederholungswahl mehr als sechs Monate nach der für ungültig erklärten Wahl statt, so werden die Wählerverzeichnisse in den Wahlbezirken, in denen die Wahl zu wiederholen ist, nach den allgemeinen Vorschriften neu aufgestellt.

(4) Wenn im Wahlprüfungsverfahren eine Wiederholungswahl wegen Ordnungswidrigkeiten bei der Zulassung von Wahlvorschlägen angeordnet worden ist, können nicht beanstandete Wahlvorschläge nur geändert werden, falls ein Bewerber gestorben ist, seine Zustimmung zurückgezogen hat oder nicht mehr wählbar ist.

(5) Wahlscheine werden nur von Gemeinden in dem Gebiet und mit Gültigkeit für das Gebiet, in dem die Wiederholungswahl stattfindet, ausgestellt.

§ 54

Ersatzwahlen

- (1) Für eine Ersatzwahl werden die Wählerverzeichnisse nach den allgemeinen Vorschriften neu aufgestellt.
- (2) Für die Einreichung von Kreiswahlvorschlägen gelten die §§ 20, 21, 22, 23 Abs. 2 bis 4, 24 bis 27 des Gesetzes und die §§ 21 bis 25 dieser Wahlordnung entsprechend.
- (3) Wahlscheine werden nur in dem Wahlkreis und mit Gültigkeit für den Wahlkreis, in dem die Ersatzwahl stattfindet, ausgestellt.

V. Besondere Regelungen

1. Wahl in Kranken- und Pflegeanstalten

§ 55

Beschaffung von Wahlscheinen

- (1) Sind für Kranken- oder Pflegeanstalten besondere Wahlbezirke gebildet, so fordert die Gemeindebehörde von den Leitern der Anstalten ihres Bezirks ein Verzeichnis der voraussichtlich bis zum Wahltage nicht entlassenen Wahlberechtigten aus der Gemeinde, stellt für sie Wahlscheine aus und übersendet diese der Anstaltsleitung zur Aushändigung an die Wahlberechtigten.
- (2) Die Gemeindebehörde veranlaßt die Anstaltsleitung, Wahlberechtigte, die in den Wählerverzeichnissen anderer Gemeinden geführt werden, zu verständigen, daß sie in der Anstalt wählen können, wenn sie sich von ihrer Wohngemeinde einen Wahlschein beschaffen.

§ 56

Wahlvorstand

Zu Mitgliedern des Wahlvorstandes können auch Wahlberechtigte bestellt werden, die nicht in dem für die Anstalt gebildeten Wahlbezirk wahlberechtigt sind. Für die verschiedenen Teile der Anstalt (Gebäude, Gebäudeblöcke usw.) können verschiedene Personen zu Beisitzern bestellt werden.

§ 57

Wahlraum und Zeit der Stimmabgabe

- (1) Die Anstaltsleitung bestimmt einen Wahlraum, in den die Anstaltsinsassen, wenn erforderlich in ihren Betten, gebracht werden können, um ihr Wahlrecht auszuüben. Der Raum muß so eingerichtet sein, daß auch bettlägerige Kranke ihre Stimme unbeobachtet kennzeichnen und in den Wahlumschlag legen können. Für die verschiedenen Teile einer Anstalt können verschiedene Wahlräume und verschiedene Zeiten für die Stimmabgabe bestimmt werden.
- (2) Die Gemeindebehörde setzt die Zeit für die Stimmabgabe für jeden Wahlraum so fest, daß sämtliche in Betracht kommenden Wahlberechtigten ihre Stimme abgeben können. Sie gibt der Anstaltsleitung diese Zeiten spätestens am dritten Tage vor der Wahl bekannt. Die Anstaltsleitung unterrichtet alle Wahlberechtigten am Tage vor der Wahl über die Zeit für die Stimmabgabe.

§ 58

Wahlhandlung

- (1) Der Wahlvorstand kann auf Wunsch der Kranken zur Entgegennahme des Umschlags mit dem Stimmzettel an das Krankenbett gehen.

- (2) Die Öffentlichkeit soll durch die Anwesenheit anderer Wahlberechtigter gewährleistet werden.
- (3) Die Anstaltsleitung ist für die Absonderung von Kranken verantwortlich, die mit ansteckenden Krankheiten behaftet sind.
- (4) Das Wahlergebnis im Wahlbezirk wird in dem

Wahlraum ermittelt, in dem die letzten Stimmen abgegeben worden sind.

- (5) Für die Aufnahme der Umschläge mit den Stimmzetteln können kleinere Wahlurnen benutzt werden.
- (6) Im übrigen gelten die allgemeinen Vorschriften entsprechend.

2. Ausübung des Wahlrechts durch Gefangene

§ 59

- (1) Wahlberechtigte Personen, die gefangengehalten werden, ohne daß ihr Wahlrecht ruht, können, wenn sie einen Wahlschein haben, ihr Wahlrecht in dem Wahlbezirk ausüben, in dem sich die Gefangenenanstalt befindet.
- (2) Die Gemeindebehörde, in deren Bezirk sich eine Gefangenenanstalt befindet, hat die Anstaltsleitung darauf hinzuweisen, daß sich die Gefangenen Wahlscheine beschaffen müssen, wenn sie ihr Wahlrecht ausüben wollen. Die Anstaltsleitung hat die Gefangenen darüber zu unterrichten.
- (3) Die Gefangenen wählen in der Anstalt. Die Gemeindebehörde bestimmt im Einvernehmen mit der Anstaltsleitung innerhalb der allgemeinen Wahlzeit die Zeit der Stimmabgabe. Die Anstaltsleitung richtet einen

Raum für die Stimmabgabe her. Sie unterrichtet die Gefangenen und sorgt dafür, daß sie zur Stimmabgabe den Wahlraum aufsuchen können.

- (4) Der Wahlvorsteher oder sein Stellvertreter begibt sich mit zwei Beisitzern in die Anstalt, nimmt während der festgesetzten Zeit in dem dafür bestimmten Raum die Wahlumschläge mit den Stimmzetteln entgegen, legt sie in die mitgebrachte Wahlurne und sammelt die Wahlscheine. Nach Schluß der Stimmabgabe bringen Wahlvorsteher und Beisitzer die Wahlurne und die Wahlscheine in den Wahlraum des Wahlbezirks. Dort bleibt die Wahlurne bis zum Schluß der allgemeinen Wahlzeit verschlossen. Ihr Inhalt wird vor Öffnung der Urne des Wahlraumes mit deren Inhalt vermengt. Der Vorgang wird in der Wahlniederschrift vermerkt.
- (5) Im übrigen gelten die allgemeinen Vorschriften.

VI. Allgemeine und Schlußvorschriften

§ 60

Wahlstatistik

- (1) In den vom Landeswahlleiter auszuwählenden Wahlbezirken ist die Wahl nach Altersgruppen und Geschlechtern getrennt durchzuführen. Die Stimmzettel sind in diesen Wahlbezirken mit den vom Landeswahlleiter festgelegten besonderen Aufdrucken zu versehen.
- (2) Die Trennung der Wahl nach Geschlechtern und Altersgruppen ist nur zulässig, wenn dadurch die Zahl der Wähler, die innerhalb eines Wahlbezirkes getrennt ermittelt wird, nicht so gering ist, daß die Stimmabgabe der einzelnen Wähler erkennbar wird.

§ 61

Amtliche Bekanntmachungen

- (1) Wahlbekanntmachungen des Landeswahlleiters werden im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht.

- (2) Wahlbekanntmachungen des Kreiswahlleiters werden in den amtlichen Blättern oder Zeitungen, die allgemein für Bekanntmachungen der Verwaltungsbehörde, der Landkreise und kreisfreien Städte des Wahlkreises bestimmt sind, veröffentlicht.

- (3) Wahlbekanntmachungen der Gemeindebehörde werden in ortsüblicher Weise veröffentlicht; öffentlicher Anschlag genügt.

§ 62

Diese Wahlordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wahlordnung vom 10. Oktober 1950 (GVBl. S. 189) außer Kraft.

Wiesbaden, den 11. August 1954.

Der Hessische Minister des Innern
Zinnkann

Weitere Veröffentlichungen des Hessischen Statistischen Landesamtes:

" Beiträge zur Statistik Hessens "

		Preis DM
Heft	1 : Die Wohnungszählung vom 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	2,50
Heft	2 : Die Studierenden an den hessischen Hochschulen im Winter-Semester 1947 - 1948	2,--
Heft	3 : Die Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen in Hessen am 25. April 1948 (vergriffen)	1,--
Heft	4 : Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1938, 1945, 1946, 1947	2,--
Heft	5 : Die hessischen Geldinstitute von 1945 - 1948	1,--
Heft	6 : Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1945, 1946, 1947	0,75
Heft	7 : Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes im Land Hessen am 30. 6. 1948	1,50
Heft	8 : Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeinde- verbände 1946 - Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik -	2,--
Heft	9 : Die Studierenden an den Hessischen Hochschulen im Sommer-Semester 1948	1,50
Heft	10 : Die Schulden der hessischen Gemeinden und Gemeinde- verbände am 31. März 1948 (bei der äußeren Verschuldung ergänzt bis 20. 6. 1948)	0,75
Heft	11 : Einheitswerte des Betriebsvermögens in Hessen - Hauptfeststellung 1. 1. 1946 - (vergriffen)	1,--
Heft	12 : Die politische Struktur der hessischen Gemeinden - Wahlergebnisse - (vergriffen)	2,50
Heft	13 : Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1947 - Endgültige Ergebnisse -	0,75
Heft	14 : - nicht erschienen -	-,--
Heft	15 : Die Viehwirtschaft in Hessen 1938, 1945 - 1948	2,--
Heft	16 : Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1947 - 1948	1,50
Heft	17 : Die hessische Ausfuhr im Jahre 1948	2,--
Heft	18 : Die Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	2,--
Heft	19 : Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1948	0,75
Heft	20 : Erste Finanzergebnisse der hessischen Gemeinden und Gemeindeverbände - Rechnungsjahr 1948 -	2,--
Heft	21 : Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1947 - 1948	1,--
Heft	22 : Statistik der Vermögenssteuer in Hessen, Hauptveranlegung 1. 1. 1946	1,25
Heft	23 : Angestelltenverdienste in der Hessischen Wirtschaft - Ergebnisse der Angestelltenverdiensterhebung im Mai 1949 -	1,50
Heft	24 : Die Schulen in Hessen, Jahreserhebung vom 16. 5. 1949 (vergriffen)	1,50

Heft 25 :	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1948 - 1949 (vergriffen)	1,50
Heft 26 :	Arbeiterverdienste in der Hessischen Industrie - Ergebnisse der erweiterten Lohnerhebung im September 1949 -	1,50
Heft 27 :	Die Kriminalität in Hessen 1946 - 1948 (vergriffen)	1,50
Heft 28 :	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1948 - 1949 (vergriffen)	1,--
Heft 29 :	Hessen wählt zum Bundestag. Das amtliche Ergebnis der Wahl zum ersten Bundestag in Hessen am 14. August 1949 (vergriffen)	1,--
Heft 30 :	Die Kriminalität in Hessen im Jahre 1949 (vergriffen)	1,--
Heft 31 :	Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1948 und 1949 - Endgültige Ergebnisse -	1,--
Heft 32 :	Die hessische Ausfuhr im Jahre 1949	1,50
Heft 33 :	Die hessische Binnenschifffahrt im Jahre 1949	0,75
Heft 34 :	Die Ehescheidungen in Hessen 1946 - 1949	0,75
Heft 35 :	Die Verbreitung des Rundfunks in Hessen (Stand 1. 4. 1950)	1,50
Heft 36 :	Die Studierenden in Hessen - Wintersemester 1949/50	1,50
Heft 37 :	Die Handwerkszählung 1949 in Hessen (Endgültige Ergebnisse)	2,--
Heft 38 :	Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1949 - 1950	1,50
Heft 39 :	Die Wahl zum Hessischen Landtag am 19. November 1950 (vergriffen)	1,--
Heft 40 :	Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeinde- verbände in Hessen am 31. März 1950 (vergriffen)	1,--
Heft 41 :	Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1949 - 1950	1,--
Heft 42 :	Die hessische Ausfuhr im Jahre 1950	1,60
Heft 43 :	Die Tuberkulose in Hessen 1948 - 1950	2,10
Heft 44 :	Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Hessen im Jahre 1950 mit Vergleichszahlen aus den Jahren 1947, 1948 und 1949 (vergriffen)	1,60
Heft 45 :	Die Studierenden in Hessen, Wintersemester 1950/51 (vergriffen)	1,60
Heft 46 :	Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeinde- verbände in Hessen - Stand 31. 3. 1951 - (vergriffen)	1,60
Heft 47 :	Das Personal der öffentlichen Verwaltung in Hessen am 2. 9. 1950 (vergriffen)	1,60
Heft 48 :	Hessische Gemeindestatistik 1950 - Heft 1 bis 4 Preis je Heft DM 2,50 -	10,--
	Heft 1 : Gebiet, Bevölkerung, Gebäude, Wohnungen	
	Heft 2 : Bevölkerung, Erwerbspersonen, Wirtschafts- bereiche, Soziale Gruppen, Pendelwanderung	

Heft 3 : Arbeitsstätten, Beschäftigte, Arbeitslose,
Gemeindesteuern

Heft 4 : Landwirtschaftliche Betriebe, Boden-
nutzung, Viehbestand

Heft 49	: Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen 1950 - 1951 (vergriffen)	1,60
Heft 50	: Die Gehälter und Löhne im öffentlichen Dienst im September 1950 Amtliche Lohnerhebung in der Landwirtschaft im Jahre 1950	1,60
Heft 51	: Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1950 - 1951 (vergriffen)	2,10
Heft 52	: Die Kommunalwahlen in Hessen (Ergebnisse der Gemeindevahlen und Kreiswahlen vom 4.5.1952)	1,--
Heft 53	: Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Hessen 1950 und 1951 (vergriffen)	2,10
Heft 54	: Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeinde- verbände Rj. 1949	2,50
Heft 55	: Die Studierend.an den Universitäten und Hochschulen in Hessen Wintersemester 1951/52	2,--
Heft 56	: Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeinde- verbände in Hessen - Stand 31. März 1952 -	2,--
Heft 57	: Die Obstbaumzählung in Hessen 1951 - Endgültige Ergebnisse -	2,--
Heft 58	: Viehwirtschaft in Hessen 1949 - 1951	2,50
Heft 59	: Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1951 - 1952	2,50
Heft 60	: Anbau und Ernten von Gemüse, Obst und Wein in Hessen im Jahre 1952	2,--
Heft 61	: Straßenverkehrsunfälle in Hessen 1952	2,50
Heft 62	: Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeinde- verbände Rj. 1950	3,--
Heft 63	: Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeinde- verbände in Hessen - Stand 31. März 1953 - (vergriffen)	2,--
Heft 64	: Hessen wählt zum zweiten Bundestag. Das amtliche Ergebnis der Wahl zum zweiten Bundestag in Hessen am 6. September 1953	2,--
Heft 65	: Bodenbenutzung und Ernteerträge in Hessen 1953	2,50
Heft 66	: Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeinde- verbände Rj. 1951	3,50
Heft 67	: Die Finanzen der hessischen Gemeinden und Gemeinde- verbände Rj. 1952	4,--
Heft 68	: Bevölkerungsvorgänge in Hessen 1952/1953 (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Ehelösungen)	2,50
Heft 69	: Die Einzelhandelspreise in Hessen 1948 - 1953	3,--
Heft 70	: Viehwirtschaft und ausgewählte Betriebsmittel der hessischen Landwirtschaft 1952 und 1953	2,50

Heft 71 : Die Inlandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen - Stand: 31. März 1954 -	2,--
Heft 72 : Die Wahl zum Hessischen Landtag am 28. November 1954	3,--

Sonderreihe: Landwirtschaftliche Betriebszählung 1949

Heft 1 : Betriebe, Besitzverhältnisse, Bodenbenutzung	2,--
Heft 2 : Viehhaltung, Maschinenverwendung, Personalverhältnisse	2,--
Heft 3 : Die Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft in Hessen (Endgültige Ergebnisse der Nacherhebung vom 14. 4. 1950 zur Landwirtschaftlichen Betriebszählung)	2,--
Heft 4 : Flächenanteile, Arbeitskräfte nach Beschäftigtengruppen, Großvieheinheiten und Futtergrundlage, tierische Zugkraft	2,50
Heft 5 : Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau in Hessen (endgültige Ergebnisse der Gartenbauerhebung vom 15. 10. 1950)	2,50